



M&A-Yearbook 2007

Mergers & Acquisitions mit Beteiligung deutscher Unternehmen im Zeitraum: Januar – Dezember 2007

sponsored by



goetzpartners Corporate Finance GmbH

M&A-Yearbook 2007

sponsored by goetzpartners Corporate Finance GmbH



goetzpartners zählt mit rund 150 Professionals und Büros in München, Düsseldorf, Frankfurt, London, Paris, Madrid und Prag sowie Kooperationen in Budapest, Mumbai und Moskau zu den führenden unabhängigen Beratungsunternehmen in Europa. Durch die Kombination umfassender Expertise aus den Bereichen Corporate Finance (goetzpartners Corporate Finance GmbH), Management Consulting (goetzpartners Management Consultants GmbH) und Interimsmanagement (goetzpartners Interim Managers GmbH) verbindet goetzpartners herausragende Funktionalexpertise mit einem einzigartigen Marktzugang. goetzpartners steht für innovative Beratungsansätze und maßgeschneiderte Ergebnisse, die auf Augenhöhe mit den Kunden erfolgreich umgesetzt werden.

goetzpartners Corporate Finance GmbH ist auf Verkaufsberatung, transaktionsorientierte Strategieentwicklung und Kaufberatung, Debt- und Equity-Placements sowie Kapitalmarkttransaktionen spezialisiert, besonders in den Sektoren Medien, Telekommunikation, Technologie, IT, Automotive und Dienstleistungen.

Im indischen Markt ist goetzpartners durch das Joint Venture mit Aventus Advisors, einer der führenden Investmentbanken Indiens, vertreten. Durch das exzellente internationale Netzwerk im privatwirtschaftlichen und öffentlichen Bereich ist goetzpartners in der Lage, ganzheitliche Unterstützung zu leisten – von der Standortwahl über den Abschluss von M&A Deals bis hin zur strategischen und operativen Beratung bei Markteintritts- und Expansionsstrategien sowie damit verbundenen Partnerschaften.

Kontakt:

Dr. Gernot Wunderle

goetzpartners Corporate Finance GmbH - Prinzregentenstr. 56 - 80335 München

Tel.: 0 89 29 07 25 0 - Email: wunderle@goetzpartners.com

www.goetzpartners.com

Eine Auswahl der wichtigsten Transaktionen von goetzpartners Corporate Finance:



€ 850,000,000

TDF*
acquired

T-Systems Media & Broadcast

Germany/France *Pending*



(value not disclosed)

Zodiak*
acquired

a minority stake in Indian Television Production company, Sol

Sweden/India *Pending*



(value not disclosed)

Carphone Warehouse*
sold

its VarTec German IDA and CPS businesses to D2C Telecom Limited

UK/Germany October 2007



(value not disclosed)

Netzwert AG*
was sold to

Apertio

Germany October 2007



(value not disclosed)

Alcas Holding BV*
was sold to

Mood Media Group

United Kingdom October 2007



(value not disclosed)

Ringier*
sold

its paid programme press assets in Eastern Europe to Heinrich Bauer Verlag

ROM/CZE/SVK September 2007



(value not disclosed)

WOCO Group and Michelin*
sold

its affiliate WMAVS to ARQUES Industries AG

GER/FR September 2007



€ 80,000,000

Lagardère*
acquired

International Events and Communication in Sports

France/Sweden August 2007



(value not disclosed)

Prima Group and Metec*
sold

ALMEC to BAVARIA Industriekapital

Italy/Germany August 2007



(value not disclosed)

The founding shareholders*
sold

a majority stake in Sophis to Advent International

France July 2007

*goetzpartners' client



(value not disclosed)

Premiere*

sold

a 10% stake in its satellite platform Premiere Star to HypoVereinsbank

Germany July 2007



(value not disclosed)

Ringier*

sold

its paid programme press in Switzerland to Jean Frey / Axel Springer

Switzerland June 2007



(value not disclosed)

MFD Mobiles Fernsehen Deutschland GmbH*

was funded by

Naspers, through its subsidiary MIH Group

Germany June 2007



(value not disclosed)

Veronis Suhler Stevenson*

acquired

a minority stake in LaMetro Zed

Spain April 2007



(value not disclosed)

Liebe.de*

was sold to

Burda Digital Ventures

Germany March 2007



(value not disclosed)

AFM Group Ltd.*

was sold to

Panavision Inc.

United Kingdom February 2007



€ 2,400,000,000

PAI Partners*

acquired

the roofing business of Lafarge

Germany/France February 2007



€ 865,000,000

Lagardère*

acquired

Sportfive from Advent Int'l, Goldman Sachs and RTL Group

Germany/France January 2007



(value not disclosed)

Chart Show Group*

was sold to

a Veronis Suhler Stevenson backed MBI Team

United Kingdom January 2007



(value not disclosed)

Nord/LB*

sold

its 25% in Braunschweiger Zeitungsverlag to WAZ Group

Germany January 2007

*goetzpartners' client

Impressum**M&A-Yearbook 2007**

Erscheinungstermin: 15. Januar 2008

Herausgeber:

VC-facts

Dipl. Wirt.-Ing. Sven Majunke

Lilienstrasse 21a

D - 76571 Gaggenau

Tel.: 07225-987129, Fax: 07225-987128

Internet: <http://www.vc-facts.de>, e-mail: info@vc-facts.de

Haftung und Hinweise: Den Kommentaren, Grafiken und Tabellen liegen Quellen zugrunde, welche die Redaktion für verlässlich hält. Eine Garantie für die Richtigkeit der Angaben kann allerdings nicht übernommen werden. Dieses Werk enthält Daten und Angaben aus unterschiedlichen Quellen, die im Zuge der Recherche von VC-facts erarbeitet wurden. Es erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Irrtümer und Satzfehler vorbehalten.

Die in diesem Jahrbuch enthaltenen Angaben dienen ausschliesslich Informationszwecken. Sie sind nicht als Angebote oder Empfehlungen bestimmter Anlageprodukte zu verstehen. Dies gilt auch dann, wenn einzelne Emittenten oder Wertpapiere genannt werden.

Nachdruck: © vc-facts, Gaggenau.

Alle Rechte, insbesondere das der Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten. Ohne schriftliche Genehmigung von VC-facts ist es nicht gestattet, diese Studie oder Teile daraus auf photomechanischem Wege (Photokopie, Mikrokopie) zu vervielfältigen. Unter dieses Verbot fallen auch die Aufnahme in elektronische Datenbanken, Internet und die Vervielfältigung auf CD-ROM.

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	6
1. M&A-Transaktionen 2007: Branchenverteilung	7
1.1 Branche: Anlagenbau/Maschinenbau/Metallindustrie/Automotive	8
1.2 Branche: Banken/Versicherungen/Immobilien	57
1.3 Branche: Bau/Bauzulieferer	104
1.4 Branche: Dienstleistungen	114
1.5 Branche: Elektro/Elektronik/Optik/Laser	162
1.6 Branche: Energie/Holz/Rohstoffe/Papier	180
1.7 Branche: Internet	191
1.8 Branche: IT/Software/Kommunikationstechnologien	208
1.9 Branche: Lebensmittel/Konsumgüter/Handel/Textil	261
1.10 Branche: Medien/Verlag	285
1.11 Branche: Pharma/Chemie/Life Sciences/Kunststoffe	304
1.12 Branche: Regenerative Energien/Umweltschutz	345
1.13 Branche: Sonstiges	367
1.14 Branche: Transport/Logistik	393

Vorwort

Nachdem VC-facts bereits seit einigen Jahren detaillierte Nachschlagewerke für die Bereiche ‚Private Equity‘ und ‚Venture Capital‘ herausgibt, halten Sie nun die erste Ausgabe des ‚M&A-Yearbook Deutschland 2007‘ in Händen.

In diesem Nachschlagewerk sind sämtliche von VC-facts recherchierten Transaktionen auf dem deutschen M&A-Markt aufgeführt, wobei eine Branchengliederung der insgesamt 1.114 Mergers & Acquisitions in 14 Segmente erfolgte. Die Suchfunktion innerhalb des pdf-Dokumentes ermöglicht Ihnen eine komfortable Möglichkeit einzelne Unternehmen aufzufinden.

An dieser Stelle ist anzumerken, dass **M&A-Transaktionen, bei denen Private Equity-Gesellschaften oder Beteiligungsgesellschaften involviert waren, in diesem Jahrbuch NICHT aufgeführt sind**. Diese Transaktionen werden im ‚Private Equity-Yearbook‘ (weitere Informationen unter: <http://www.vc-facts.de/yearbooks/index.php>) detailliert veröffentlicht (Erscheinungstermin: 18. Januar 2008).

Bei Berücksichtigung der im Jahr 2007 durch VC-facts erfassten 458 Private Equity-Transaktionen und der in diesem Jahrbuch vorliegenden 1.114 M&A-Transaktionen ergibt sich eine Gesamtzahl von 1.572 Transaktionen.

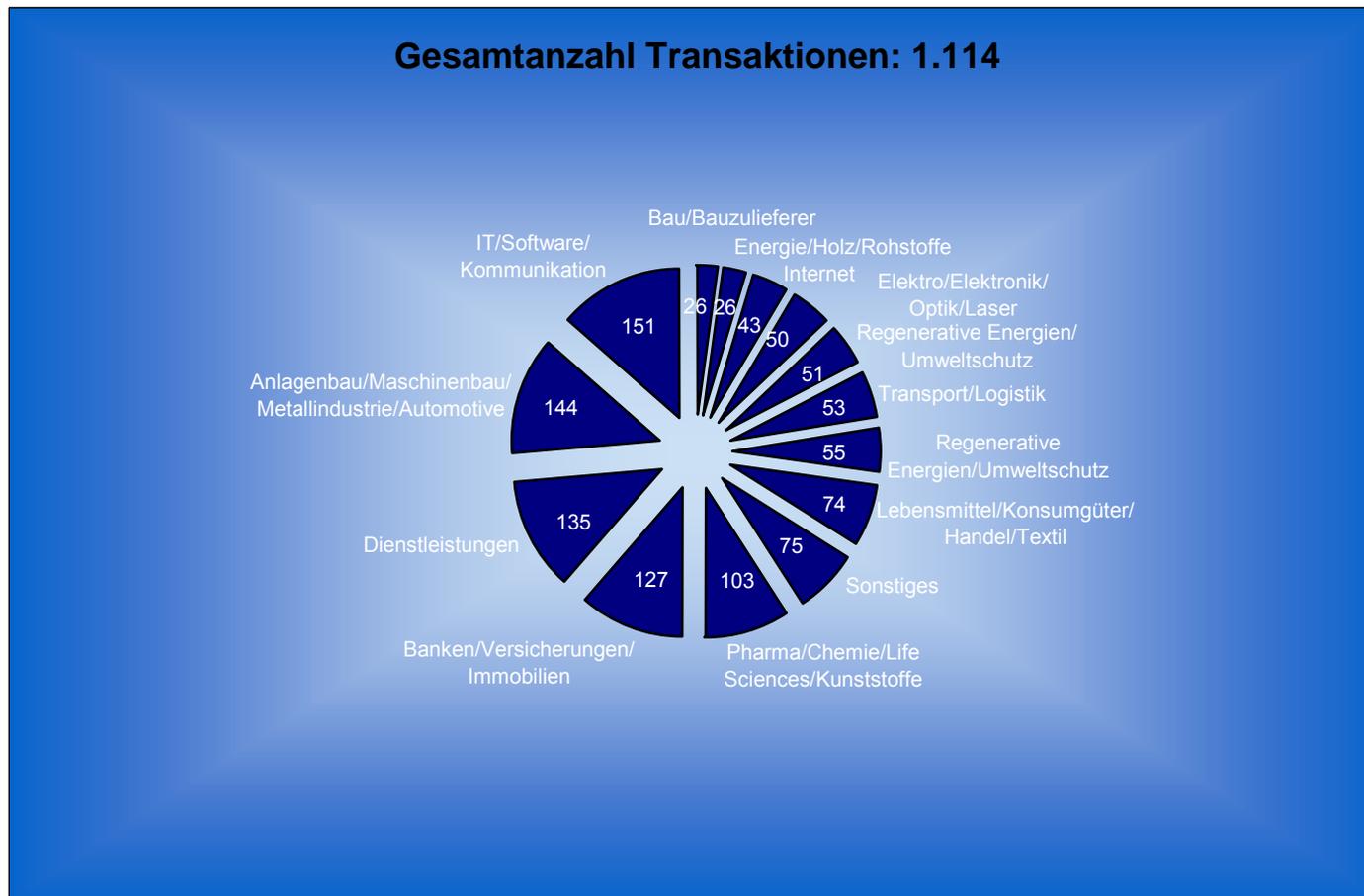
VC-facts wird bei zukünftigen Publikationen zum M&A-Markt allein die Anzahl der recherchierten Deals als Vergleichskriterium ansetzen, da bei einem Grossteil der Transaktionen das Volumen nicht veröffentlicht wird und daher diese Daten unserer Meinung nach eher Schätzwerte darstellen. Auch die Tatsache, dass die ersten 10-15 Mega-Transaktionen in der Regel ca. 30-40% des Gesamttransaktionsvolumens darstellen, lässt uns zu der Einschätzung kommen, dass die Zahlen über Gesamttransaktionsvolumina für eine Analyse nur bedingt tauglich sind.

Natürlich ist es das Bestreben von VC-facts, das ‚M&A-Yearbook‘ von Ausgabe zu Ausgabe umfassender zu gestalten. Dafür sind wir allerdings auch auf Ihre Mithilfe angewiesen und wären Ihnen daher sehr dankbar, wenn Sie Transaktionen, die Ihr Unternehmen betreut bzw. begleitet hat, an VC-facts weiterleiten würden. Neben dem Eintrag in diesem Jahrbuch erfolgt auch eine Veröffentlichung in den wöchentlich erscheinenden ‚M&A-News‘ (näheres dazu siehe unter: <http://www.vc-facts.de/newsletter/index.php>).

In den Übersichtstabellen wurde in der ersten Spalte, zur zeitlichen Einordnung, zusätzlich die Kalenderwoche (KW) angegeben, in der die Transaktion veröffentlicht wurde.

M&A-Transaktionen 2007

Branchenverteilung



1.1 Branche:

Anlagenbau/Maschinenbau/
Metallindustrie/Automotive

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Augé Découpage SA/FRANCE (www.augedecoupage.com) - KW 06	gestanzten Bänder (Halbleiterindustrie)	Diehl-Gruppe	-	Der Teilkonzern Metall der Diehl-Gruppe, Nürnberg, hat zum 1. März 2007 die Aktivitäten des seit 2005 in finanziellen Schwierigkeiten befindlichen französischen Unternehmens Augé Découpage SA in Besançon übernommen. Betrieben wird das Augé-Geschäft künftig von der neugegründeten Gesellschaft Diehl Augé Découpage SAS. Augé Découpage ist ein namhafter internationaler Zulieferer von gestanzten Bändern für die Halbleiterindustrie und hat im vergangenen Jahr mit 234 Mitarbeitern einen Umsatz von rund 55 Mio. Euro erzielt.	Berater Diehl: Orrick Rambaud Martel, Paris (Dr. Alfred Fink, Peter Schmid, Sébastien de Thoré, Caroline, Nicolas Toussaint)
Automobil- und Kunststofftechnik GmbH (www.akt-ec.com) - KW 14	Automotive/ Kunststofftechnik	EDAG Engineering + Design AG	Gesellschafter Automobil- und Kunststofftechnik GmbH (AKTec)	Die EDAG Engineering + Design AG, Fulda hat rückwirkend zum 1.1.2007 eine Mehrheitsbeteiligung in Höhe von 80% an der Automobil- und Kunststofftechnik GmbH (AKTec), Hörselberg/Eisenach, übernommen. Das mittelständische Unternehmen aus Thüringen ist auf die Entwicklung und Produktion qualitativ hochwertiger Bauteile und Module aus Polyurethan spezialisiert. Die Bandbreite des nach ISO TS 16949:2002 zertifizierten Unternehmens reicht dabei von Interieurkomponenten wie Mittelkonsolen, Türseitenverkleidungen und Armaturentafelträgern bis hin zu Exterieurkomponenten, u. a. Front- und Heckschürzen, Dach- und Heckspoiler sowie Seitenschweller. Durch den Einsatz modernster Fertigungstechnologien wie Long Fiber Injection (LFI) oder Reaction Injection Moulding (RIM)-Technologie verfügt AKTec über Fertigungsprozesse, die das Unternehmen zum gefragten Partner der europäischen Automobilindustrie macht. AKTec hat im letzten Geschäftsjahr einen Umsatz von über 10 Mio. EUR erzielt und beschäftigt am Standort Hörselberg zur Zeit rund 100 Mitarbeiter. Für die Geschäftsleitung der AKTec GmbH sind die bisherigen Geschäftsführer Heiko Lantzsch und Jörn Welsch nominiert. Die Übernahme steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch die Kartellbehörde.	-
Automotive Products Italia (SV) S.r.l./Division Automotive Systems/ITA (www.apclutch.it) - KW 29	Automotive	Continental AG	Pacifica Group Limited	Der internationale Automobilzulieferer Continental AG will für die Division Automotive Systems den Hersteller Automotive Products Italia (SV) S.r.l. (AP) von der australischen Pacifica Group Limited erwerben. Der Kauf steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung durch die zuständigen Kartellbehörden. Das 1984 gegründete Unternehmen AP produziert Trommel- und Feststellbremsen für Pkw und Nutzfahrzeuge und beschäftigt rund 500 Mitarbeiter. 2006 erzielte der Hersteller einen Umsatz von rund. 79 Mio. €. Die 17.000 m ² große Produktionsanlage in Cairo Montenotte in der norditalienischen Provinz Savona fertigte 2006 ca. 5,8 Mio. Trommel- und Feststellbremsen. Zu den Kunden zählen Fahrzeughersteller wie Fiat, Ford, Renault/Nissan, Toyota, Land Rover, Mazda und GM. 1997 wurde zwischen Continental Automotive Systems und AP eine technische und vertriebliche Kooperationsvereinbarung geschlossen, die bis heute erfolgreich ist. AP, der zweitgrößte Trommelbremsenhersteller Europas, wird in den Geschäftsbereich Hydraulische Bremssysteme von Continental Automotive Systems integriert. Der Continental-Konzern ist ein führender Automobilzulieferer und Anbieter für Bremssysteme, Fahrwerkkomponenten, Fahrzeugelektronik, Reifen und Technische Elastomere. Das Unternehmen erzielte im Jahr 2006 einen Umsatz von 14,9 Milliarden Euro und beschäftigt derzeit weltweit rund 87.000 Mitarbeiter.	Berater Continental: Skadden Arps Slate Meagher & Flom, München (Dr. Walter Henle, Dr. Peter Verannemann, Dr. Hans Peter Leube, Horst Henschen) - Chiomenti Studio Legale, Rom - Berater Pacifica/API: Clifford Chance, Mailand

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Balcke-Dürr Austria GmbH/Abhitze-Dampferzeuger-Geschäft (www.mce-energietechnik.at) - KW 50	Abhitze-Dampferzeuger	Siemens AG/Bereich Power Generation	Balcke-Dürr GmbH Deutschland	Der Siemens-Bereich Power Generation (PG) hat mit der Balcke-Dürr GmbH Deutschland eine Vereinbarung zur Übernahme des Abhitze-Dampferzeuger-Geschäftes der Balcke Dürr Austria GmbH, Wien, getroffen. Siemens PG erweitert mit dieser Akquisition sein Portfolio um Abhitze-Dampferzeuger für Gas- und Dampfturbinen (GuD)-Kraftwerke. Über die Höhe des Kaufpreises wurde Stillschweigen vereinbart. Mit 55 Mitarbeitern erzielte Balcke-Dürr Austria im Geschäftsjahr 2006 einen Umsatz von rund 21 Mio. EUR. Der Bereich Power Generation (PG) der Siemens AG ist eines der führenden Unternehmen im internationalen Kraftwerksgeschäft. Im Geschäftsjahr 2007 (30. September) erzielte Siemens PG nach IFRS einen Umsatz von mehr als 12 Mrd. EUR und erhielt Aufträge in einem Umfang von rund 18 Mrd. EUR. Das Bereichsergebnis betrug 1,147 Mrd. EUR. Siemens PG beschäftigte zum 30. September 2007 weltweit mehr als 40.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.	-
Balda-Heinze GmbH & Co. KG/HeRo Galvanotechnik GmbH/Sächsische Metall- und Kunststoffveredelungs GmbH (www.balda-heinze.de, www.hero-galvanik.de) - KW 06	lackierte Kunststoffteile/ galvanische Veredelung	Hanse Industriekapital-Beteiligungs-GmbH	Balda AG	Die Balda AG hat die Balda-Heinze GmbH & Co. KG und die HeRo Galvanotechnik GmbH, beide mit Sitz in Herford (Nordrhein-Westfalen), sowie die Sächsische Metall- und Kunststoffveredelungs GmbH (SMK) in Oberlungwitz (Sachsen) veräußert. Käufer ist die Hanse Industriekapital-Beteiligungs-GmbH (HanselK) mit Sitz in Hamburg. Alle 408 Mitarbeiter sollen weiter beschäftigt werden. Balda-Heinze ist ein Anbieter hochwertiger lackierter Kunststoffteile, HeRo und SMK sind auf die galvanische Veredelung spezialisiert. Die drei Werke produzieren derzeit überwiegend für die Automobilindustrie. HanselK ist über ihre Beratungsgesellschaft ITM Consulting Group Inc. & Co. KG in diesem Segment bereits hervorragend positioniert und will die anerkannt hohe Stellung der drei Werke im europäischen Markt ausbauen und weiter verstärken. Über einen langfristigen Kooperationsvertrag ist sichergestellt, dass Balda weiterhin auf die verkauften Produktionskapazitäten zurückgreifen kann. Der Kaufpreis für die Werke liegt bei 7,5 Mio. Euro. Weitere 4,0 Millionen Euro erhält Balda zusätzlich aus der Ablösung von Konzernverbindlichkeiten durch den Käufer. Insgesamt fließen Balda somit 11,5 Millionen Euro zu.	-
BBS AG (www.bbs.com) - KW 27	Leichtmetallräder	Punch International NV	Insolvenzverfahren	Die belgische Punch International NV hat die in Konkurs gegangene BBS AG mit Stammsitz in Schiltach erworben. Punch International erwirtschaftete zuletzt einen Jahresumsatz von rund 500 Millionen Euro und ist vor allem in der Metallverarbeitung sowie als Automobilzulieferer tätig. Die Gläubiger von BBS haben dem Verkauf bereits zugestimmt. Von dem Handel werde die italienische Tochter, BBS Riva S.p.A, nicht erfasst, die BBS-Tochtergesellschaft in den USA sei jedoch mitveräußert worden. Über eine Beteiligung des Schiltacher Unternehmens in China wird noch verhandelt. BBS gilt als Technologieführer für Leichtmetallräder, das Unternehmen erzielte im vergangenen Jahr mit 830 Mitarbeitern einen Umsatz von 163 Millionen Euro.	Berater Punch International NV: CMS Hasche Sigle, Frankfurt am Main (Katja Pohl, Dr. Thomas Link, Stefan Lehr, Dr. Sven Borngräber)
Behr GmbH Technische Anlagen (www.behr-technischeanlagen.de) - KW 35	Anlagenbau	Sortimat Technology	Gesellschafter Behr GmbH Technische Anlagen	Die Sortimat Technology, Winnenden, übernimmt die Mehrheit der Anteile an der Behr GmbH Technische Anlagen, Blaichach. Die Übernahme erfolgt rückwirkend zum 1. August 2007, zudem wird Behr in Sortimat Technology GmbH Behr Systems umbenannt. Über finanzielle Details wurde Stillschweigen vereinbart. Die Behr GmbH Technische Anlagen plant, projiziert und realisiert Montage- und Fertigungsanlagen für industrielle Anwendungen.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Beissbarth GmbH/Sicam s.r.l. (www.beissbarth.com) - KW 06	Werkstattausrüstung	Bosch-Gruppe	Beissbarth Automotive Group	Die Münchner Beissbarth GmbH und die ebenfalls zur Beissbarth Automotive Group gehörende italienische Sicam s.r.l. sollen durch die Bosch-Gruppe übernommen werden. Diese Einigung erzielten die Beissbarth Automotive Group und die Bosch-Gruppe mit Vertragsunterzeichnung am 14. Februar 2007. Der Erwerb der beiden Unternehmen Beissbarth GmbH und Sicam s.r.l. durch die Bosch-Gruppe steht noch unter dem Vorbehalt der Zustimmung durch die deutschen und italienischen Kartellbehörden. Die Beissbarth GmbH und die Sicam s.r.l. sollen unter Beibehaltung der gesellschaftsrechtlichen Strukturen in den Produktbereich „Bosch Diagnostics“ des Bosch-Geschäftsbereichs Automotive Aftermarket“ integriert werden. Die Beissbarth GmbH und die Sicam s.r.l. erzielten 2006 einen Gesamtumsatz von 90 Millionen Euro, mit Produkten für die Werkstattausrüstung wie Fahrwerksvermessung, Bremsenprüfständen, Wucht- und Montiermaschinen. Insgesamt beschäftigen beide Unternehmen 430 Mitarbeiter.	-
Bertrams Heatec AG/CH (www.bertrams-heatec.com) - KW 38	chemische Anlagen	The Linde Group	Aktionäre Bertrams Heatec AG	Der Technologiekonzern The Linde Group hat die Schweizer Anlagenbaugesellschaft Bertrams Heatec AG erworben. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Die Bertrams Heatec AG mit Sitz in Pratteln (bei Basel), Schweiz, ist ein führender Spezialist im Bau von Anlagen zur sicheren Übertragung von Prozesswärme, vor allem in der chemischen und petrochemischen Industrie. Diese Anlagen werden für die Herstellung von Kunstfasern, Kunstharzen (Melamin), bei der Aluminiumoxid- oder Farbproduktion, aber auch in der Textil- und Lebensmittelindustrie sowie in Solarkraftwerken eingesetzt. Das Unternehmen hat im Geschäftsjahr 2006 mit 35 Mitarbeitern einen Umsatz von rund 15 Millionen Euro erzielt. Linde wird Bertrams Heatec als eigenständige Tochtergesellschaft weiterführen. Der Vollzug der Transaktion erfolgt vorbehaltlich der kartellrechtlichen Prüfung und der üblichen Closing-Bedingungen.	Berater Linde Group: Linklaters, Köln (Dr. Ralph Drebes, Ann-Catherine Hoffmann, Andreas Schaflietzl, Georg Götz, Dr. Daniela Seeliger, Manon Brindöpke)
Bezner Maschinen GmbH (www.bezner.com) - KW 02	Abfallsortierungsanlagen	Firmengruppe Heilig	-	Die niederländische Firmengruppe Heilig übernahm zum 01.01.2007 das gesamte Vermögen des insolventen Unternehmens Bezner vom Insolvenzverwalter. Über den Kaufpreis vereinbarten die Parteien Stillschweigen. Der Bezner-Standort in Ravensburg soll nicht nur erhalten bleiben, vielmehr will die Übernehmerin dort weiter investieren, den Betrieb ausbauen und ggf. weitere Arbeitsplätze schaffen. Der Kauf umfasst auch den Handelsnamen der Firma Bezner. Die Bezner Maschinen GmbH wird zukünftig unter „Bezner Maschinenbau GmbH“ am Markt auftreten. Die Bezner Maschinen GmbH stellte am 10.02.2006 Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens über ihr Vermögen. Daraufhin ordnete das Insolvenzgericht Ravensburg die vorläufige Verwaltung an und ernannte RA Hirt zum vorläufigen Insolvenzverwalter. Die Geschäftsleitung der Firma Bezner und der vorläufige Insolvenzverwalter Hirt konnten seither den Geschäftsbetrieb des insolventen Unternehmens aufrecht erhalten. Die Bezner Maschinen GmbH war Anfang 1997 von Rüdiger von Danckelmann, Ravensburg, als Konkursverwalter der Maschinenfabrik Bezner GmbH & Co. KG gegründet worden. Ende desselben Jahres trat ein weiterer Gesellschafter im Rahmen einer Kapitalerhöhung hinzu. Von Danckelmann veräußerte später die von ihm gehaltenen Anteile. Traditionell war die Bezner Maschinen GmbH zunächst in den beiden Bereichen Holzbearbeitung und Umwelttechnik tätig. Sie gab jedoch den Sektor Holzbearbeitung immer mehr auf und konzentrierte sich im Laufe der Jahre stärker auf das Segment Umwelttechnik. Heute liefert sie Abfallsortierungs- und -trennungsanlagen oder einzelne Komponenten für solche Anlagen in die ganze Welt.	Insolvenzverwalter: Anwaltskanzlei Hirt + Teufel, Rottweil

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Blohm + Voss Industries GmbH (www.bv-industrie.com) - KW 13	Wehrtechnik	Krauss-Maffei Wegmann GmbH & Co. KG	ThyssenKrupp Technologies	Der Panzerhersteller Krauss-Maffei Wegmann GmbH & Co. KG (KMW) hat die die in der Konzernfamilie der ThyssenKrupp AG zum Segment ThyssenKrupp Technologies gehörende Blohm + Voss Industries GmbH erworben. Der Bereich Wehrtechnik ist vornehmlich in der Turm- und Wannenfertigung für militärische Rad- und Kettenfahrzeuge sowie der Fertigung von Zusatzpanzerungen tätig. Das Bundeskartellamt müsse der Übernahme jedoch noch zustimmen. Ein Kaufpreis wurde nicht genannt.	Berater ThyssenKrupp Technologies: Taylor Wessing, Hamburg (Bernhard Kloft, Dr. Jens Wolf, Dr. Jan Riebeling) - Berater Krauss-Maffei Wegmann: Linklaters, Köln
Bresmex Tuberia S.A. de C.V./MEX - KW 47	Präzisionsstahlrohre	Salzgitter Mannesmann Precisión GmbH	-	Die von der Salzgitter Mannesmann Precisión GmbH geführte Präzisrohgruppe des Unternehmensbereichs Röhren stärkt ihre Position auf dem wachstumsträchtigen nordamerikanischen Markt (NAFTA) und erwirbt die mexikanische Gesellschaft Bresmex Tuberia S.A. de C.V. Das Unternehmen firmiert künftig unter Salzgitter Mannesmann Precisión S.A. de C.V. Mit rund 100 Mitarbeitern fertigt es in der Millionenstadt Guadalajara geschweißte gezogene Präzisionsstahlrohre. Schwerpunkte sind dabei qualitativ anspruchsvolle Stoßdämpferrohre für die Automobilindustrie. Die Fabrik hat im vergangenen April den Betrieb aufgenommen und verfügt über eine Kapazität von 12.000 Tonnen Präzisrohre. Mit der Geschäftsführung wurden Emilio Reales und Frank Sebastian Carrera Maul betraut.	-
Bubbenzer Bremsen Gerhard Bubbenzer Ing. GmbH/Siegerland Bremsen Gerhard Bubbenzer Ing. KG (www.bubbenzer.de) - KW 24	Industriebremsen	PINTSCH BAMAG Antriebs- und Verkehrstechnik GmbH	-	Die zur Schaltbau Holding AG gehörende Tochter PINTSCH BAMAG Antriebs- und Verkehrstechnik GmbH (PINTSCH BAMAG) will den Bremsenspezialisten Bubbenzer Bremsen Gerhard Bubbenzer Ing. GmbH inkl. der Siegerland Bremsen Gerhard Bubbenzer Ing. KG (Bubbenzer Bremsen-Firmengruppe) erwerben. PINTSCH BAMAG steht derzeit in Verhandlungen über den Erwerb des auf Industriebremsen spezialisierten Unternehmens. Die Bubbenzer Bremsen-Firmengruppe erzielte 2006 einen Umsatz von rund 26 Mio. Euro. Grundsätzlich steht die Übernahme noch unter dem Vorbehalt des Zustandekommens eines rechtsgültigen Kaufvertrages und der Zustimmung des Aufsichtsrats der Schaltbau Holding. Über den Kaufpreis wurden keine Angaben gemacht.	Berater Verkäuferseite: PMP ProActing Management Partner GmbH, Münster - Berater PINTSCH BAMAG/Schaltbau Holding AG: Linklaters, Köln (Dr. Günter Seulen, Dr. Daniel Grewe, Marcus Blankenheim)
Chambon SAS/FRA (www.chambon.com) - KW 38	Motorenkomponentenhersteller	capricorn AUTOMOTIVE GmbH	Dover Corporations Performance Motorsport Division	Die Motorenkomponentenhersteller, Perfect Bore Ltd. in Großbritannien und Chambon SAS in Frankreich, wurden von der capricorn Holding akquiriert. Am 6. September 2007 verkaufte die Dover Corporations Performance Motorsport Division (PMI) beide Unternehmen an die capricorn Group. Perfect Bore ist westlich von London, in Andover, beheimatet. Mit 45 Arbeitnehmern fertigt und entwickelt man Zylinderlaufbuchsen, Kolben sowie Blöcke und Köpfe. Insgesamt 89 Mitarbeiter fertigen und konstruieren high end Kurbelwellen für alle Segmente des weltweiten Motorsportmarkts. Durch umfangreiche Investitionen in verschiedene Unternehmensbereiche beider Unternehmen, soll die langfristige Wettbewerbsfähigkeit gesichert werden. Der Erwerb verschafft capricorn nicht nur den Zugang zu neuen Märkten, sondern ebenfalls ein hohes Maß an positiven Synergien, insbesondere durch den Austausch von know how.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Chigo Holding Ltd./CHN - KW 18	Klimatechnik	Vaillant Group	-	Die Vaillant Group hat mit der im Bereich Klimatechnik tätigen Chigo Holding Ltd eine langfristige strategische Partnerschaft abgeschlossen. Im Rahmen der Vereinbarung hat Vaillant Minderheitenanteile an der chinesischen Chigo erworben. Über den Preis und das Anteilsvolumen sei Stillschweigen vereinbart worden. Die Chigo Holding ist einer der weltweit größten Klimatechnikproduzenten.	-
Christian Majer GmbH & Co. KG (www.majer.de) - KW 51	Papier, Folien und Verpackungen	Manz Automation AG	Gesellschafter Christian Majer GmbH & Co. KG	Die Manz Automation AG, ein weltweit führender Anbieter von Systemen zur Automatisierung, Qualitätssicherung und Laserprozess-technik für die Photovoltaik- und LCD-Industrie, erwirbt die Firma Christian Majer GmbH & Co. KG. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Mit der Akquisition erhält Manz Zugriff auf zusätzliche Kapazitäten, um das dynamische Wachstum erfolgreich realisieren zu können. Die Christian Majer GmbH & Co. KG beschäftigt derzeit knapp 80 Mitarbeiter, davon mehr als 50 im Bereich der Fertigung und Inbetriebnahme von Maschinen. Bislang fokussierte sich die Gesellschaft auf den Maschinenbau für die Verarbeitung von Papier, Folien und Verpackungen. Mit der Übernahme soll das Produktionsproduktprogramm schrittweise auf die Fertigung von Baugruppen und Maschinen für die Manz Automation erweitert werden. Hierfür stehen neben einer mechanischen Teilefertigung auch zusätzliche Lager- und Montagehallen sowie Bürogebäude mit einer Fläche von insgesamt rund 5.200 m2 zur Verfügung. Verkauft wurde die Christian Majer GmbH & Co. KG im Zuge einer Nachfolgeregelung. Die Akquisition wird mit Wirkung zum 1.1.2008 erfolgen. Die Manz Automation AG entwickelt und fertigt Systeme und Komponenten für die Automatisierung, Qualitätssicherung und Laserprozess-technik. Die Kernkompetenzen des Unternehmens liegen in den Bereichen Robotik, Bildverarbeitung, Lasertechnik und Steuerungstechnik. Dadurch vereint die Manz Automation AG gebündeltes Know-how aus elementaren Technologiebereichen, um optimale Ergebnisse für ihre Kunden zu erreichen. Untergliedert ist das Unternehmen in die Geschäftsbereiche Photovoltaik (systems.solar), LCD (systems.lcd) sowie Komponenten und OEM Systeme (systems.aico) für die Automation in diversen industriellen Branchen. Darüber hinaus plant die Manz Automation AG zukünftig auch Laborsysteme der Pharma- und LifeScience-Industrie mit ihrer Technologie auszustatten (systems.lab). Die im Jahr 1987 gegründete Manz Automation AG hat ihren Sitz in Reutlingen und verfügt über Niederlassungen in den USA, Taiwan, Korea, China und Ungarn. Im Geschäftsjahr 2006 erwirtschaftete die Manz Gruppe Umsatzerlöse in Höhe von rund 44 Mio. EUR.	-
CHRONOS RICHARDSON Limited/Förder- und Dosieranlagen in Nottingham - KW 28	Baumaschinen/Silo- und Apparate-technik/Energietechnik	Zeppelin	CHRONOS RICHARDSON Limited	Zeppelin hat von CHRONOS RICHARDSON Limited Förder- und Dosieranlagen in Nottingham, England erworben. Zeppelin ist ein Mischkonzern mit den Geschäftsbereichen Baumaschinen, Silo- und Apparate-technik und Energitetechnik. Im Bereich Baumaschinen ist Zeppelin als exklusiver Caterpillar-Händler Marktführer in Deutschland. Zeppelin beschäftigt knapp 4.600 Mitarbeiter und erwirtschaftete im Jahr 2006 Umsatzerlöse von etwa 2 Milliarden €.	Berater Zeppelin: Heisse Kursawe Eversheds, München (Dr. Jörg Kretschmer, Crispin Bridges Webb)

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Cleveland Track Material Inc./USA (www.clevelandtrack.com) - KW 10	Weichenhersteller	Vossloh AG	Gesellschafter Cleveland Track Material Inc.	Die Vossloh AG hat den amerikanischen Weichenhersteller Cleveland Track Material Inc., Cleveland, übernommen. Der Kaufpreis (Enterprise Value) beträgt US-\$ 42,5 Mio. inklusive übernommener Finanzschulden. Die Transaktion steht noch unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Aufsichtsrates der Vossloh AG. Cleveland Track Material produziert Weichen und Weichenkomponenten für die großen amerikanischen Eisenbahngesellschaften und Nahverkehrsbetriebe. Cleveland Track Material beschäftigt etwa 260 Mitarbeiter an seinen beiden Standorten Cleveland, Ohio, und Memphis, Tennessee und erzielte 2006 einen Umsatz von ca. US-\$ 45 Mio. Die Firma, die sich bislang im Familienbesitz befindet, wird unter gleichem Namen fortgeführt.	-
Cloyes Europe GmbH (www.cloyeseu.de) - KW 37	Automotive	Sumitomo Electric Industries Ltd., Sumitomo Electric Sintered Alloy Ltd.	Cloyes Gear and Products Inc., Sumitomo Corporation Group	Die Sumitomo Electric Industries, Ltd. und ihre 100 %-ige Tochtergesellschaft Sumitomo Electric Sintered Alloy, Ltd. übernehmen von den bisherigen Eigentümern, der Cloyes Gear and Products Inc. (85,01 %) und der Sumitomo Corporation Group (14,99 %), die Anteile an der Cloyes Europe GmbH, Oberseifersdorf. Die Transaktion soll Ende September 2007 abgeschlossen sein. Cloyes Europe fertigt Motor-Ventilsteuerungen an. Das 2002 gegründete Unternehmen erzielte 2006 einen Umsatz von 4,8 Mio. Euro und beschäftigt 75 Mitarbeiter. Nach Abschluss der Transaktion wird Cloyes Europe in Sumitomo Electric Sintered Components (Germany) GmbH umbenannt werden. Über den Kaufpreis wurden keine Angaben gemacht.	-
COLORMY AG (www.colormy.de) - KW 45	Hochleistungs-Flachbett-Druckanlagen	FUJIFILM Sericol	-	Die FUJIFILM Sericol, ein zur FUJIFILM Gruppe gehörendes Unternehmen, hat am 31. Oktober 2007 die Aktien der COLORMY AG zu 100% übernommen. Als inhabergeführtes Unternehmen schaut COLORMY auf eine gut 40-jährige Erfolgsgeschichte über 2 Generationen zurück. Die COLORMY AG konzentriert sich seit nun 7 Jahren auf den attraktiven Markt "Large Format Printing". Das FUJIFILM Sericol Produktsortiment ergänzt das aktuelle Angebot der COLORMY ideal. Die Hochleistungs-Flachbett-Druckanlagen können nahezu jeden Bedarf abdecken. Die Tintentechnologie für UV und Solvent ist von weltweit herausragender Qualität. Sericol wurde 1950 gegründet und ist seit langem führend in der Herstellung von Siebdruckfarben und Pre-Press Verbrauchsgütern. Das Unternehmen, das 2005 von FUJIFILM übernommen wurde, verfügt über einen großen Entwicklungs- und Die Firma FUJIFILM Sericol übernimmt COLORMY im Rahmen ihrer auf das LFP-Digitalgeschäft bezogenen Wachstumsstrategie. Mit dieser Akquisition kann FUJIFILM Sericol eine Unternehmensübernahme tätigen, die das laufende Farben-, Tinten- und Anlagensortiment perfekt komplementiert. Die Übernahme der COLORMY AG am 31. Oktober 2007 durch FUJIFILM Sericol steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung des deutschen Bundeskartellamts.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Consens Transport Systeme GmbH (www.consens-germany.com) - KW 02	Portalhubwagen	KCI Konecranes plc	Insolvenzverfahren	Die seit September 2006 im Insolvenzverfahren stehende Consens Transport Systeme GmbH wurde im Rahmen eines Asset Deals an eine Tochtergesellschaft der KCI Konecranes plc veräußert. Konecranes beginnt die Fertigung von Portalhubwagen basierend auf dem Konzept, das von der Consens Transport Systeme GmbH entwickelt wurde. Consens ist der ursprüngliche Anbieter dieser Ausrüstungen und Konecranes hat alle existierenden Produktrechte von Consens erworben. Die Aufnahme der Fertigung von Portalhubwagen, den so genannten Straddle Carriern, durch Konecranes ist ein wichtiger Schritt bei der Weiterentwicklung des Produktangebots von Konecranes im Geschäftsbereich Ports und wird die globale Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens weiter erhöhen. Ein Portalhubwagen dient dem Stapeln von Containern, dem Transport von Containern vom Schiffsentladekran zum Lagerplatz sowie dem Be- und Entladen von Lastkraftwagen. Die neue Produktlinie wird durch die gut etablierte globale Serviceplattform von Konecranes unterstützt werden. Konecranes ist eine weltweit führende Gruppe von Hubvorrichtung-Geschäftsbereichen mit einer grossen Breite an Kunden, zu denen Unternehmen in der Fertigungs- und Verarbeitungsbranche, Werften sowie Häfen gehören. Konecranes bietet produktivitätssteigernde Hebelösungen und -dienstleistungen für Hubausrüstungen aller Hersteller. Im Jahr 2005 erwirtschaftete die Gruppe einen Umsatz in Höhe von 971 Mio. EUR. Die Gruppe beschäftigt 7.500 Mitarbeiter an mehr als 370 Standorten in 41 Ländern.	Exklusiver Financial Advisor des Insolvenzverwalters Frank Hanselmann: Corporate Finance Partners CFP Beratungs-GmbH, Frankfurt am Main
Continental AG/Elektromotoren-Sparte (www.continental.de) - KW 51	Elektromotoren	Brose-Unternehmensgruppe	Continental AG	Die Brose-Unternehmensgruppe übernimmt die Elektromotoren-Sparte der Continental AG. Darauf haben sich beide Unternehmen am 20. Dezember 2007 geeinigt. Der Erwerb steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Kartellbehörden. Die Transaktion umfasst das Geschäft mit Elektro-Motoren für Fensterheber, Antiblockiersysteme (ABS/ESC), Heizung/Lüftung, Motorkühlung und elektrische Servolenkungen. Die Aktivitäten der Business Unit Electric Motor Drives in Würzburg und Berlin sowie die Entwicklungsbüros in Nürnberg und der Standort Oldenburg gehen dabei auf den Käufer über. Die ebenfalls in Berlin ansässigen Hybridaktivitäten sind von dieser Transaktion nicht betroffen. Hinzu kommen sechs Werke in La Suze, Frankreich, Gainesville, USA, Reynosa, Mexiko, sowie in Shanghai, Zhangjiagang und Chanchun (alle China). An den Standorten Trutnov, Tschechien, Budapest, Ungarn, und Salto, Brasilien, werden lediglich einzelne Produktionslinien veräußert. Ingesamt beschäftigt Continental in der Elektromotoren-Sparte rund 4.200 Mitarbeiter und erzielte in diesem Jahr einen Umsatz von 740 Millionen Euro. Der Continental-Konzern gehört mit einem Jahresumsatz von mehr als 25 Milliarden Euro (Basis 2006) weltweit zu den fünf führenden Automobilzulieferern. Als Anbieter von Bremssystemen, Systemen und Komponenten für Antrieb und Fahrwerk, Instrumentierung, Infotainment-Lösungen, Fahrzeugelektronik, Reifen und technischen Elastomer-Produkten trägt das Unternehmen zu mehr Fahrsicherheit und zum Klimaschutz bei. Das Unternehmen beschäftigt derzeit rund 150.000 Mitarbeiter an mehr als 200 Standorten in 36 Ländern. Die Brose-Unternehmensgruppe ist führender Hersteller mechatronischer Komponenten und Systeme für die Karosserie und den Innenraum von Automobilen. Dazu zählen Fensterheber, Türsysteme, Sitzverstellungen, Schließsysteme sowie Antriebe zum Öffnen und Schließen von Heckklappen. Im Jahr 2007 erreicht Brose ein Umsatzvolumen von 2,5 Milliarden Euro. Gegenwärtig beschäftigt das Unternehmen rund 9.800 Mitarbeiter an fast 40 Standorten in 19 Ländern.	Berater Brose: Lovells, Frankfurt am Main/München (Dr. Wolfgang Hess, Dr. Günter Paul, Eckart Wilcke, Dr. Hans-Peter Löw, Bernd Klemm, Dr. Christoph Hiltl, Dr. Clemens Plassmann, Dr. Marcus Schreiberbauer, Dr. Martin Sura, Stephan Geibel)

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Coutinho & Ferrostaal GmbH & Co. KG - KW 49	Stahlhandel	Grupo Villacero, MPC Münchmeyer Petersen & Co. GmbH, MAN Ferrostaal	-	Das bereits bestehende Joint Venture zwischen der Grupo Villacero mit Sitz in Monterrey (Mexiko) und der Hamburger Unternehmensgruppe MPC Münchmeyer Petersen & Co. GmbH, die CCC Steel GmbH & Co. KG, wird um den Geschäftsbereich Stahlhandel der Essener MAN Tochter Ferrostaal erweitert. Die internationalen Stahlhandelsaktivitäten der drei Beteiligten werden entsprechend einer Vereinbarung, die am 8. November 2007 zwischen der Grupo Villacero, MPC Münchmeyer Petersen & Co und MAN Ferrostaal geschlossen wurde, zum 1. Januar 2008 unter der Firmierung „Coutinho & Ferrostaal GmbH & Co. KG“ gebündelt. Die Gesellschaft wird ihren Sitz in Hamburg haben. Aus der Fusion, die noch unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Kartellbehörden steht, wird ein Stahlanbieter mit einem erwarteten Umsatz von rund 2,1 Milliarden Euro und mit 320 Mitarbeitern hervorgehen. An der fusionierten Firma werden Grupo Villacero, MPC Münchmeyer Petersen & Co. und MAN Ferrostaal mit je einem Drittel beteiligt sein.	Berater Grupo Villacero: Buse Heberer Fromm, Hamburg (Dr. Dagmar Waldzus)
Danke Stanztechnik GmbH & Co. KG/Danke Werkzeugbau GmbH & Co. KG (www.danke.de) - KW 13	Umformtechnik	voestalpine AG	Walter Moldaschel	Die Division Automotive der voestalpine AG hat die Mehrheit an der Dancke Stanztechnik und an der Dancke Werkzeugbau in Böhmenkirch in Baden-Württemberg erworben. Die voestalpine kaufte jeweils 70 Prozent an den beiden Unternehmen, die übrigen Anteile werden vom bisherigen Eigentümer Walter Moldaschel gehalten, der in der Geschäftsführung verbleiben wird. Die beiden Gesellschaften beschäftigen etwa 200 Mitarbeiter und erzielten zuletzt bei positivem Ergebnis einen Gesamtumsatz von rund 40 Mio. Euro. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Dancke ist auf Umformtechnik in direkter Verbindung mit eigenem Werkzeugbau spezialisiert und schwerpunktmäßig in der Serienfertigung hochwertiger Pressteile, Komponenten und Baugruppen für automotiv Anwendungen tätig. Dazu zählen insbesondere komplexe sicherheitskritische Teile wie Crashboxen für Pkw, Elemente der passiven Sicherheit (etwa für Airbags und Sicherheitsgurte) sowie Montageteile. Die Kunden sind Systemlieferanten.	-
DBT GmbH (www.dbt.de) - KW 02	Untertagechnik	Bucyrus International	RAG Coal International	Die Bucyrus International hat die Maschinenbautochter der RAG, die Lünener DBT GmbH, zu einem Kaufpreis von ca. 730 Mio. US-\$ übernommen. DBT liefert komplette Systemlösungen für den Kohle-Untertagebau und gehörte zu der RAG-Konzernsparte Coal International. Die DBT ist das Herzstück der deutschen Bergbautechnik. Die 3.200 Mitarbeiter setzen rund eine Milliarde Dollar um, das entspricht einem Weltmarktanteil von ca. 25 Prozent für Untertagechnik. Die Finanzierung der Transaktion erfolgte durch die Investmentbank Lehman Brothers.	Berater Bucyrus: Freshfields Bruckhaus Deringer, Düsseldorf (Dr. Anselm Raddatz, Dr. Wolfram Rhein, Dr. Herbert Posser, Dr. Tobias Klose, Dr. Ulrich Blaas) - Winston & Strawn, Chicago - Berater RAG Coal International: Skadden Arps Slate Meagher & Flom, München/Frankfurt am Main (Dr. Bernd Mayer, Dr. Lutz Zimmer, Dr. Hans-Georg Berg, Horst Henschen) - Berater Lehman Brothers: Latham & Watkins, New York

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Detroit Precision Hommel Inc./USA (www.dphgage.com) - KW 14	Fertigungs- und Montagemesstechnik (Automotive)	Jenoptik AG	Privatinvestoren	Mit Wirkung zum 2. April 2007 hat der Jenoptik-Konzern die ausstehenden 75 Prozent an dem US-amerikanischen Unternehmen Detroit Precision Hommel, Inc. mit Sitz in Rochester Hills nahe Detroit übernommen und hält nun 100 Prozent an der Gesellschaft. Detroit Precision Hommel stellt Fertigungs- und Montagemesstechnik für die Automobil- und Automobilzulieferindustrie her und vertreibt die Produktpalette der Hommelwerke an die zahlreichen Kunden in den USA, Kanada und Mexiko. 57 Mitarbeiter erwirtschafteten 2006 einen Umsatz von knapp 15 Mio US-Dollar. Bereits im Jahr 2002 hatte die Hommelwerke GmbH ihre US-Aktivitäten in die damalige Detroit Precision Tool Co. eingebracht und hielt seither 25 Prozent an der Gesellschaft. Die restlichen Anteile, die nun übernommen wurden, befanden sich in Privatbesitz. Über den Kaufpreis wurde zwischen den Parteien Stillschweigen vereinbart.	-
Deutsche Nickel-PressTec GmbH/Näpfchen-Sparte (www.presstec.de) - KW 06	Metall-Tiefziehteile (Näpfchen)	Nammo-Gruppe	Deutsche Nickel-PressTec GmbH/DNick Holding plc	Die Deutsche Nickel-PressTec GmbH, ein Tochterunternehmen der DNick Holding plc, hat die Näpfchen-Sparte an die skandinavische Nammo-Gruppe veräußert. Näpfchen sind hochwertige Metall-Tiefziehteile für die Munitions- und Automobilindustrie. Der Verkauf fand als Asset-Deal unter Beteiligung des Managements der Deutsche Nickel-PressTec statt. Über das Transaktionsvolumen wurde Stillschweigen vereinbart.	Berater DNick Holding/ Deutsche Nickel-PressTec: Ashurst, Frankfurt am Main (Dr. Ingo Scholz, Dr. Klaus Herkenroth, Andreas Hamann, Tobias Neufeld) - Berater Nammo-Gruppe: Mannheimer Swartling (Jürgen Busch, Roland Weiß, Nelli Schiebeler)
Dupslaff GmbH - KW 33	Kunststoffverarbeitung und Handlingautomaten	Hawo Kunststofftechnik GmbH	Eheleute Dupslaff	Das Unternehmen wurde 1972 im Rahmen einer Existenzgründung durch Herrn Edwin Dupslaff gegründet. Mit der Fertigung von Kunststoffspritzgießteilen in hoher Präzision wurde zuletzt ein Umsatz von über 2 Mio. EUR erzielt.	Institut für Wirtschaftsberatung Karl A. Niggemann & Partner GmbH & Co. KG, Meinerzhagen (Dirk Schulte, Dr. Boris Hartisch)
EADS N.V./drei deutsche Airbus-Werke (www.eads.net) - KW 51	Flugzeugbau	OHB Technology AG/MT Aerospace AG	EADS N.V.	Der Verwaltungsrat der europäischen Luft- und Raumfahrtkonzern European Aeronautic Defence and Space Co. EADS N.V. hat die OHB Technology AG und die ihr mehrheitlich gehörende Tochter MT Aerospace AG als bevorzugte Bieter für die drei deutschen Airbus-Werke in Varel, Nordenham und Augsburg mit derzeit rund 6.000 Mitarbeitern ausgewählt. Die Vertragsunterzeichnung soll im ersten Halbjahr 2008 erfolgen. OHB Technology beabsichtigt, die Werke gemeinsam mit einem Finanzinvestor zu erwerben. Die Entscheidung wurde vom EADS-Verwaltungsrat einvernehmlich getroffen. Mit dem angestrebten Kauf der Werke wollen OHB Technology und die MT Aerospace AG, die bereits Zulieferer für Airbus sind, ihr Luftfahrtgeschäft weiter stärken und sehen sich als optimale Partner für die drei Luftfahrtstandorte Varel, Nordenham und Augsburg.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Elektrobit Corporation/Geschäftsbereich Production Solutions (www.elektrobit.com) - KW 22	Automatisierungstechnik	Rohwedder AG	Elektrobit Corporation	Die Rohwedder AG und die Elektrobit Corporation, Oulunsalo, haben heute einen Vertrag unterzeichnet, mit dem die Rohwedder AG den Geschäftsbereich Production Solutions der Elektrobit Corporation mit wirtschaftlicher Wirkung zum 1. Juni 2007 vollständig übernimmt. Im Einzelnen erwarb die Rohwedder AG alle Anteile an folgenden Gesellschaften, welche bisher zum Elektrobit-Konzern gehörten: OÜ JOT Eesti, JOT Automation Italia S.r.l, Elektrobit Hungary Kft, S.C. Elektrobit S.R.L., JOT Automation Korea Ltd., Elektrobit Technologies (Beijing) Ltd., Elektrobit GmbH, Elektrobit Production Solutions Inc., Elektrobit Da Amazonia Ltda und Elektrobit Technologies India Private Ltd.. Gegenstand des Kaufs sind damit alle Produkte des Geschäftsbereichs Production Solutions der Elektrobit Corporation sowie die Rechte an der Marke 'JOT Automation'. Der erworbene Geschäftsbereich produziert Test- und Automatisierungstechnik, insbesondere für Hersteller von Telekommunikationsgeräten sowie für die Automotive-, die Medical- und die Consumer-Industrie. In dem Geschäftsbereich sind insgesamt 392 Mitarbeiter tätig, davon 112 in Finnland und 280 an den übrigen Standorten weltweit. Die Produktionsstandorte befinden sich in Estland und China. Der Kaufpreis für den Geschäftsbereich beträgt 29 Mio. EUR abzüglich zinstragender Verbindlichkeiten plus Barmittel. Hinzu kommt ein vom wirtschaftlichen Erfolg des Geschäftsbereichs in den Jahren 2007 und 2008 abhängiger Kaufpreisanteil. Im Geschäftsjahr 2006 erzielte der erworbene Geschäftsbereich einen Umsatz von 61 Mio. EUR und ein positives operatives Ergebnis.	-
ELH Eisenbahnlaufwerke Halle GmbH & Co. KG (www.elh.de) - KW 14	Eisenbahnzulieferer	G&S Rail Investments GmbH/CH	Karl Georg Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG	Andreas Goer, Eigentümer der AAE Holding AG, hat über die G&S Rail Investments GmbH, Schweiz, 100 % an der ELH Eisenbahnlaufwerke Halle GmbH & Co. KG von der Karl Georg Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG, eine Gesellschaft des früheren geschäftsführenden Gesellschafters Michael Schnauer, erworben. Michael Schnauer hat sich mit 30 Prozent an der ELH rückbeteiligt. ELH ist ein Hersteller für Güterwagen-Drehgestelle in Halle mit 130 Arbeitsplätzen und einer Kapazität von über 4000 Drehgestellen pro Jahr. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart.	Berater Gesellschafter ELH Eisenbahnlaufwerke Halle GmbH & Co. KG: Exclusive Financial Advisor: @VISORY partners GmbH, Wiesbaden - Legal Adviser: Noerr Stiefenhofer Lutz, München (Dr. Hans Radau)
ELIOG Technologie AG (www.eliog-ag.de) - KW 20	Anlagenbau, Metall-/Kunststoffverarbeitung	KST Beteiligungs AG	-	Die KST Beteiligungs AG hat sich im Mai 2007 im Rahmen einer Kapitalerhöhung an der Technologiegruppe ELIOG Technologie AG beteiligt. Das 1992 gegründete Unternehmen mit Sitz in Erfurt/Thüringen ist in den Kernbereichen Anlagenbau, Metall- und Kunststoffverarbeitung, Glasindustrie sowie Recycling und Kunststoffherstellung tätig und beschäftigt weltweit über 900 Mitarbeiter. Die Investitionssumme beläuft sich auf rund 1,4 Mio. Euro. Die ELIOG Technologie AG ist eine mittelständische Technologieholding mit einer mehr als 80jährigen Unternehmenshistorie. Dabei ermöglichen bestehende Synergien zwischen den einzelnen Geschäftsbereichen der ELIOG Gruppe eine dynamische Technologieentwicklung. Das Unternehmen sichert seinen Technologievorsprung durch eine nachhaltige Forschungs- und Entwicklungstätigkeit in Zusammenarbeit mit renommierten Hochschulen und Forschungseinrichtungen. Zu den Hauptabnehmern der Produkte der ELIOG zählen die Automobilindustrie, die Glas- und Kunststoffindustrie sowie Unternehmen der Prozessautomation.	Berater ELIOG: Corporate Finance: BLÄTTCHEN & PARTNER AG, Leonberg

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Enko Automotive GmbH - KW 06	Hard- und Software (Karosserieelektronik, Sensorik)	Hella KGaA Hueck & Co.	Gesellschafter Enko Automotive GmbH	Der Automobilzulieferer Hella KGaA Hueck & Co., Lippstadt, hat die Enko Automotive GmbH, Schortens, übernommen. Das Unternehmen entwickelt Hard- und Software im Bereich Karosserieelektronik und Sensorik für die Automobilindustrie und beschäftigt rund 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Der Umsatz liegt bei vier Millionen Euro. Über Details der Transaktion wurde Stillschweigen vereinbart. Der Standort Schortens bleibt erhalten und soll zum Kompetenzzentrum für das innovative Zugangs- und Fahrberechtigungssystem Cape von Hella ausgebaut werden. Daneben stärkt Enko das Geschäftsfeld elektronischer und lichtbasierter Fahrerassistenzsysteme, das für Hella von strategischer Bedeutung ist und eine sehr hohe Wachstumsdynamik in der Automobilelektronik verspricht.	-
Esterer WD GmbH (www.ewd.de) - KW 18	Sägewerkmaschinen	Gebr. Linck Maschinenfabrik Gatterlinck GmbH & Co. KG	Maschinenfabrik Esterer AG	Die Maschinenfabrik Esterer AG, Altötting, hat ihr Tochterunternehmen Esterer WD GmbH, Altötting (EWD) rückwirkend zum 1. Mai 2007 an die Gebr. Linck Maschinenfabrik Gatterlinck GmbH & Co. KG, Oberkirch, verkauft. Der Kaufpreis beträgt 6,5 Millionen Euro. Durch den Verkauf entsteht Europas größter Sägewerkmaschinen-Hersteller. EWD beschäftigt zur Zeit rund 260 Mitarbeiter an den Standorten Altötting und Reutlingen und erzielte im vergangenen Geschäftsjahr einen Umsatz in Höhe von rund 43,1 Millionen Euro.	-
Ferostav spol. s.r.o./SLK (www.ferostav.sk) - KW 35	Stahlhandel	ThyssenKrupp Services AG	-	Die ThyssenKrupp Services AG, Düsseldorf, baut ihre Werkstoffdienstleistungen in Osteuropa weiter aus und erwirbt zum 1. Oktober 2007 80 Prozent der Anteile an der slowakischen Ferostav spol. s.r.o. mit Hauptsitz in Nove Zámky. Der Erwerb erfolgt vorbehaltlich der Zustimmung des Aufsichtsrates der ThyssenKrupp AG am 5. September 2007. Das 1996 gegründete Unternehmen beschäftigt derzeit etwa 200 Mitarbeiter und erwirtschaftete 2006 einen Umsatz von rund 95 Millionen Euro. Ferostav ist der drittgrößte Stahlhändler in der Slowakei und verfügt derzeit über insgesamt neun Standorte, unter anderem in Bratislava, Nove Zamky, Trnava und Martin. Die Gesellschaft ist auf Werkstoffdienstleistungen in den Bereichen Stahlbleche, Betonstahl, Stabstahl, Formstahl, Breitflanschträger und Rohre spezialisiert und bedient schwerpunktmäßig das Baugewerbe sowie die Maschinenbauindustrie. Im Bereich der Sonderwerkstoffe soll zukünftig das Edelstahl- und NE-Metallgeschäft ausgebaut werden.	-
FHR Anlagenbau GmbH (www.fhr.de) - KW 45	Sputter-Systeme	centrotherm photovoltaics AG	Gesellschafter FHR Anlagenbau GmbH	Die centrotherm photovoltaics AG hat einen Vertrag zum Erwerb von 100% der Anteile an der FHR Anlagenbau GmbH, Ottendorf-Okrilla, mit wirtschaftlicher Wirkung zum 1. Januar 2008 abgeschlossen. Der Kaufpreis beträgt 22 Mio. Euro und wird aus dem Emissionserlös des Börsengangs gezahlt. Mit dem Erwerb der FHR ergänzt centrotherm photovoltaics das bestehende Technologie-Portfolio um die Technologie und den Anlagenbau für Sputter-Systeme. Sputtertechnik ist eine Schlüsseltechnologie und ein wesentlicher Bestandteil für die Produktion von Dünnschicht Turn-Key Linien. Der Tätigkeitsbereich der FHR Anlagenbau GmbH reicht vom Anlagen- und Gerätebau über umfassende Dienstleistungen in der Vakuum- und Schichttechnik bis zu Handelsaktivitäten mit Erzeugnissen renommierter europäischer Hersteller. Zu den Kernkompetenzen der FHR zählen PVD-Verfahren wie Sputtern, Vakuumprozesse, "Inline"-Transportsysteme und die großflächige Abscheidung. FHR beschäftigt rund 90 Mitarbeiter am Standort Ottendorf-Okrilla bei Dresden und erzielte im Geschäftsjahr 2006 einen Umsatz von rund 11,6 Mio. Euro.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Fischer & Krecke Gruppe (www.fischer-krecke.de) - KW 40	Druckmaschinen	Bobst Group SA	Gesellschafter Fischer & Krecke Gruppe	Die schweizerische Bobst Group SA, Prilly, und die Eigentümer von Fischer & Krecke haben am 20. September 2007 ein Abkommen über den Erwerb der Fischer & Krecke Gruppe, Bielefeld, durch die Bobst Group unterzeichnet. Dieser Erwerb unterliegt dem Due Diligence Verfahren und erfolgt unter Vorbehalt der Genehmigung durch die zuständigen Behörden. Beide Verfahren werden umgehend eingeleitet. Der Abschluss ist für Ende 2007 oder Anfang 2008 vorgesehen. Die Hauptaktivitäten der Fischer & Krecke Gruppe befinden sich in Deutschland. Der Netto-Umsatz hat im Jahr 2006 Euro 73 Millionen betragen. Die Gruppe hat ungefähr 370 Mitarbeiter und bietet ihren Kunden Flexodruckmaschinen unter dem Markennamen Fischer & Krecke, sowie Tiefdruckmaschinen unter dem Markennamen Kochsiek an.	Berater Bobst Group S.A.: Jones Day, Frankfurt am Main (Dr. Andreas Jürgens, Dr. Johannes Zöttl, Partner, Benjamin Wille)
Fjord Boats AS (www.fjordboats.no) - KW 47	Motorboote	Hanse-Yachts-Gruppe	Mornor AS	Die Hanse-Yachts-Gruppe hat Fjord Boats, den norwegischen Hersteller von Motorbooten, vollständig übernommen und hält nun 100 Prozent der Anteile an der Fjord Boats AS. Mit dem Erwerb einer 51-prozentigen Beteiligung an dem norwegischen Unternehmen werden in der HanseYachts-Gruppe seit März 2006 auch Motorboote entwickelt und hergestellt. Die Fjord 40 Open, das erste bei HanseYachts entwickelte Motoryachtmodell, wurde im Januar 2007 auf der Bootsmesse in Düsseldorf vorgestellt. Im Juli 2007 hat HanseYachts - über ihre 100%-ige Tochtergesellschaft Yachtzentrum Greifswald Beteiligungs GmbH - die bestehende Kaufoption auf die von der Mornor AS gehaltenen 49 Prozent der Anteile an der Fjord Boats AS ausgeübt. Der Kaufpreis, über den Stillschweigen vereinbart wurde, orientiert sich am Marktpreis und wurde von einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ermittelt. Der bisherige Geschäftsführer, Morten Nordvold, ist von seiner Position als Geschäftsführer der Fjord Boats AS zurückgetreten. Zurzeit wird das Tagesgeschäft von Jens Ahrens koordiniert, neben seiner Position als Brand Manager bei Fjord und Moody. In Kürze wird Jens Ahrens offiziell zum neuen Geschäftsführer der Fjord Boats AS ernannt werden. Im Geschäftsjahr 2006/07 (31.7.2007) wurde ein Umsatz in Höhe von 105,2 Mio. Euro (Vorjahr: 66,3 Mio. Euro) erwirtschaftet. Insgesamt wurden im Geschäftsjahr 850 Yachten produziert (Vorjahr 586). In der HanseYachts-Gruppe arbeiteten zum Geschäftsjahresende 423 Mitarbeiter.	-
FoodTec GmbH (www.foodtec-gmbh.de) - KW 32	Großküchen-/Nahrungsmittelverarbeitungs-maschinen	Alexanderwerk AG	Gesellschafter FoodTec GmbH	Die Alexanderwerk AG, Remscheid, hat rückwirkend zum 1. Juli 2007 über ihre Tochtergesellschaft AlexanderSolia Vertriebs-GmbH, Remscheid, die FoodTec GmbH mit operativem Sitz in Freiberg, vollständig übernommen. FoodTec ist in den Bereichen Großküchen- und Nahrungsmittelverarbeitungs-Maschinen tätig. Neben dem vergrößerten Produktportfolio werden sich Verbesserungen insbesondere für die Vertriebsorganisationen ergeben, die sich positiv auf die Geschäftsentwicklung auswirken. Im Geschäftsjahr 2006 erzielte AlexanderSolia einen Umsatz von rund 6 Mio. Euro, das Ergebnis war deutlich positiv. Mittelfristig wird mit einem Umsatzpotenzial von etwa 10 Mio. Euro gerechnet. Im Zuge dieser Übernahme stockt die Alexanderwerk AG ihren Anteil an der AlexanderSolia Vertriebs GmbH von 51 % auf 100 % auf. Die FoodTec GmbH wurde 2007 gegründet, um die produktiven Teile des Traditionsunternehmens Solia Palmer GmbH, Freiberg, zu übernehmen, die im März des laufenden Jahres trotz eines hohen Auftragsbestands Insolvenzantrag stellen musste. Teil dieser Transaktion war außerdem die Übernahme der Rechte an der etablierten Marke 'Solia'. Unter diesem Namen wird FoodTec auch künftig das gesamte Produktspektrum der ehemaligen Solia Palmer GmbH anbieten. Der Standort Freiberg, an dem 32 Mitarbeiter beschäftigt sind, bleibt erhalten.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Freeglass GmbH & Co KG (www.freeglass.de) - KW 48	Automotive	Saint Gobain S.A.	Schefenacker German HoldCo GmbH	Die französische Saint Gobain S.A. hat von ihrem Joint-Venture Partner Schefenacker German HoldCo GmbH, einer 100-prozentigen Tochtergesellschaft des Automobilzulieferers Schefenacker plc die übrigen 50 Prozent der Anteile an der Freeglass GmbH & Co KG, Schwaikheim, erworben. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Die Transaktion steht noch unter dem Vorbehalt der kartellamtlichen Genehmigung. Freeglass erwirtschaftete 2006 einen Umsatz von rund 27 Mio EUR und beschäftigt aktuell 130 Mitarbeiter. Im schwäbischen Schwaikheim in der Nähe von Stuttgart werden mit modernsten Technologien dreidimensionale Module für den Fahrzeugbau entwickelt und gefertigt.	-
Fried. Hünninghaus GmbH & Co. KG (keine Website) - KW 13	Automotive	Mahindra & Mahindra-Gruppe	Gesellschafter Fried. Hünninghaus GmbH & Co. KG	Die indische Mahindra & Mahindra-Gruppe hat die Fried. Hünninghaus GmbH & Co. KG erworben. Fried. Hünninghaus GmbH & Co. KG Gesenkschmiede ist ein erfahrener und geschätzter Partner für hochqualitative Produkte und beschäftigt sich mit dem Vertrieb von Gesenkschmiederohlingen und Schmiederohlingen.	Berater Mahindra & Mahindra-Gruppe: Hölters & Elsing, Düsseldorf (Dr. Wilhelm Nolting-Hauff, Dr. Karsten Faulhaber, Dr. Oliver Duys)
G.W. Barth AG (www.gw-barth.de) - KW 47	Anlagebauer (Süswaren- / Nahrungsmittelindustrie)	Bühler AG	Aktionäre der G.W. Barth AG	Der Schweizer Technologiekonzern Bühler AG übernimmt rückwirkend per 1. Juli 2007 die Mehrheit der deutschen G.W. Barth AG, einem Anlagebauer für die Süswaren- und Nahrungsmittelindustrie. Die G. W. Barth AG liefert Dienstleistungen, Maschinen, Anlagen und schlüsselfertige Fabriken für die Süswarenindustrie vorwiegend für die Be- und Verarbeitung von Kakao und Nüssen und ergänzt somit das Portfolio von Bühler in optimaler Weise. G.W. Barth wird als Bühler Barth in den Bühler Geschäftsbereich Schokolade & Kakao integriert, wobei der heutige Standort von G.W. Barth im deutschen Freiberg bestehen bleibt und zu einem gemeinsamen Kompetenzzentrum ausgebaut wird. Im Sinne einer positiven Zukunftsgestaltung verkaufen die Aktionäre der G.W. Barth AG 51% der Aktien an Bühler. Das Unternehmen G.W. Barth AG wurde 1890 durch Georg Wilhelm Barth in Ludwigsburg gegründet und liefert Maschinen, Anlagen und schlüsselfertige Fabriken für die Süswaren- und Lebensmittelindustrie vorwiegend für die Be- und Verarbeitung von Kakao und Nüssen. G.W. Barth beschäftigt rund 70 Mitarbeitende und erwirtschaftete einen Umsatz von über EUR 25 Mio. Bühler ist ein global führendes Unternehmen der Verfahrenstechnik, insbesondere für Produktionstechnologien zur Herstellung von Nahrungsmitteln und technischen Materialien. Bühler ist in über 140 Ländern tätig und beschäftigt weltweit rund 6'600 Mitarbeiter. Im Geschäftsjahr 2006 erwirtschaftete das Unternehmen einen Umsatz von CHF 1'613 Mio.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
G+H Schiffsausbau GmbH (www.guh-schiffsausbau.de) - KW 22	Schiffsbau-Zulieferer	KAEFER-Gruppe	VINCI-Konzern	Die Bremer KAEFER-Gruppe erwirbt 100% der Anteile der G+H Schiffsausbau GmbH, der Unternehmenskauf steht unter dem Vorbehalt der kartellrechtlichen Zustimmung. Die G+H Bautech GmbH in Ludwigshafen, gehört zum französischen VINCI-Konzern. Über den Kaufpreis wurden keine Angaben gemacht. Jahrzehntlang haben KAEFER und G+H mit ähnlichem Leistungsportfolio als Wettbewerber im deutschen Isoliergeschäft eine starke Position eingenommen. Nach der Integration beschäftigt KAEFER allein im deutschen Schiffbau rund 300 eigene Mitarbeiter und erwirtschaftet hier einen Leistungsumsatz von rund 75 Mio. Euro.	-
Gämmerler AG (www.gammerler.com) - KW 43	Druckweiterverarbeitung	Bielenberg Beteiligungs GmbH	-	Um den Vorsprung in Technologie und Innovation weiter auszubauen und dadurch die Marktführerschaft in der Druckweiterverarbeitung zu sichern, konnte die Gämmerler AG mit der Bielenberg Beteiligungs GmbH einen neuen Hauptaktionär gewinnen. Die Unternehmerfamilie Winklhofer/Bielenberg verfügt über einen fundierten industriellen Hintergrund. Gerhard Winklhofer, der das Unternehmen iwis Kettensysteme aus München als Eigentümer und Geschäftsführer von 1963 bis 1999 äußerst erfolgreich geleitet hat und heute noch den Beiratsvorsitz ausübt, übernimmt bei der Gämmerler AG den Vorsitz des Aufsichtsrats. Dr. Kai Bielenberg, der derzeit noch bei einem international tätigen IT-Unternehmen beschäftigt ist, wird in den Vorstand berufen und bildet gemeinsam mit dem Vorstandsvorsitzenden Dr. Robert Moll die Geschäftsleitung der Gämmerler AG. Zur Sicherung der Innovationskraft und zum Erhalt wichtiger Kundenbeziehungen steht der Firmengründer Hagen Gämmerler, der weiterhin Anteile am Unternehmen hält, dem Vorstand als Beiratsvorsitzender zur Seite.	-
German Pipeline Development Company GmbH (Sasol Solvents Germany GmbH/Oxea GmbH/Westgas GmbH) - KW 41	Pipelineverbund	SABIC	-	Der saudi-arabische Großkonzern SABIC hat ein Joint Venture mit der deutschen Sasol Solvents Germany GmbH, der Oxea GmbH und der Westgas GmbH gegründet. Das Gemeinschaftsunternehmen trägt den Namen German Pipeline Development Company GmbH. Zweck der Unternehmenskooperation ist die Gründung eines Pipelineverbundes im Ruhrgebiet und der Bau einer ca. 60 Kilometer langen Propylengasrohrleitung, die im kommenden Jahr in Betrieb gehen soll. Die Gesamtinvestitionen des Projekts belaufen sich auf rund 100 Millionen Euro. Mit dem Bau wird ein wesentlicher infrastruktureller Schritt für die Sicherung des Ruhrgebietes als Chemiestandort realisiert. Im Rahmen des Projektes wurden umfangreiche Subventionsvereinbarungen mit dem Land NRW und der EU getroffen. Ebenfalls vereinbart wurde die Einbindung der Landesentwicklungsgesellschaft NRW (LEG) in Zusammenhang mit der Integration in die Projektgesellschaft der Pipeline für die PRG Propylen Pipeline Ruhr GmbH & Co. KG.	Berater SABIC: RA Jan van der Valk (Inhouse) - Hoffmann Liebs Fritsch & Partner, Düsseldorf (Christoph Schmitt, Svenja Arndt, Dr. Torsten Bergau, Lothar Köhl, Stefanie Beste) - Berater Oxea GmbH: Lovells LLP, Frankfurt am Main (Dr. Patrick Kaffine, Michael Sinhart) - Berater Sasol Solvents Germany GmbH: Dr. Jens Straatmann (Inhouse) - Berater Westgas: RA Dietrich Schulz (Inhouse) - Berater LEG: Taylor Wessing, Düsseldorf (Dr. Heinrich Stallknecht, Dr. Sandra Fischer)

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
GETRAG Corporate Group (www.getrag.de) - KW 13	Getriebehersteller	Familie Hagenmeyer	DANA Corporation	Die Familie Hagenmeyer, die bisher 70% der Anteile am Getriebehersteller GETRAG hielt, hat die bisher von der DANA Corporation, Toledo, gehaltenen weiteren 30 % der Gesellschaftsanteile zurück erworben.	-
Grammer s.r.l. - KW 26	Bus-/Passagiersitze	Lazzerini s.r.l.	Grammer AG	Der Fahrzeugzulieferer Grammer, Amberg, hat sämtliche Anteile an seiner italienischen Tochtergesellschaft Grammer s.r.l. mit Sitz in Monsano veräußert. Käufer ist die neugegründete Lazzerini s.r.l., deren vier Gesellschafter aus dem bisherigen Management der Grammer s.r.l. stammen. Der Kaufpreis liegt bei 7,4 Mio. Euro. Die Grammer s.r.l. gehört seit 1996 zum Verbund des Grammer Konzerns. Mit der Veräußerung der italienischen Gesellschaft trennt sich die Grammer AG von ihrem europäischen Hauptsitz für die Produktion von Bus-Passagiersitzen. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart.	-
haacon hebetechnik gmbh (www.haacon.de) - KW 02	Maschinenbau/ Hebetechnik	Thomas Lotz	Gesellschafter haacon hebetechnik gmbh	Der geschäftsführenden Gesellschafter Thomas Lotz hat die Gesellschaftsanteile am Stammkapital der haacon hebetechnik gmbh komplett übernommen. Thomas Lotz (51) übernahm im September 2000 die Geschäftsführung des mittelständischen Unternehmens und erwarb bereits in 2002 die ersten Gesellschaftsanteile. Die 100 % Übernahme der Gesellschaftsanteile durch Lotz und seine beiden Kinder gibt dem Unternehmen, seinen Mitarbeitern und seinen Kunden langfristige operative und strategische Sicherheit. Am 06. Februar 2007 hat die haacon hebetechnik gmbh die Mehrheit an der HETEK Baumann Hebetechnik GmbH erworben. Seit über 10 Jahren ist die im thüringischen Treffurt ansässige Firma u. a. in der Entwicklung und Konstruktion von behindertengerechten Senkrechtliften und Container-Hebesystemen engagiert und hat sich durch innovative Produkte eine solide Marktposition erarbeitet. Mit dem Geschäftsbereich NFZ (Nutzfahrzeugtechnik) und dem Zuwachs in der IHT (Industriehebetechnik) will die Gruppe, mit haacon france sàrl in Straßburg und haacon hebetechnik austria gmbh in Marchegg, einen Gesamtumsatz von 30 Mio. € für 2007 erreichen.	Berater Verkäuferseite: InterFinanz GmbH & Co. KG, Düsseldorf

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Hasco Hasenclever GmbH + Co KG (www.hasco.com) - KW 36	Werkzeugbau-Zubehör	Berndorf AG	Familien Rolf und Thomas Hasenclever/Kapitalerhöhung	Die österreichische Berndorf AG übernimmt im Zuge einer Kapitalerhöhung 74,9 Prozent der deutschen Hasco Hasenclever GmbH + Co KG. Hasco ist der führende europäische Anbieter von Normalien, Heißkanalsystemen und Zubehör für den Werkzeugbau. Sitz des Unternehmens ist in Lüdenscheid im Sauerland. Hasco beschäftigt derzeit 1.100 Mitarbeiter in Europa und hat mehrere Niederlassungen in USA und Asien. Die Sperrminorität bleibt bei den Familien Rolf und Thomas Hasenclever. Neuer Geschäftsführer der Hasco-Gruppe wird nach der Übernahme Franz Viehböck. Für das Jahr 2007 peilt Hasco Hasenclever einen Umsatz von rund 150 Millionen Euro und ein positives Ergebnis an. Die Berndorf AG plant für das kommende Jahr, mit 2.500 Mitarbeitern einen Umsatz in Höhe von 500 Millionen Euro zu erzielen.	-
HDE SOLUTIONS GmbH (www.hde-solutions.com) - KW 41	Edelstahlrohre	Fischer Gruppe	Management unter Führung von Geschäftsführer Tom Graf, drei Beteiligungsfonds	Die Fischer Gruppe, einer der weltweit führenden Anbieter von Edelstahlrohren, hat den Hydroforming(IHU)-Spezialisten HDE SOLUTIONS GmbH übernommen. Mit der Übernahme von HDE wird die Fischer Gruppe auf einen Schlag einer der weltweit führenden IHU-Anbieter. Der Hauptsitz der Fischer Gruppe befindet sich im badischen Achern; HDE ist im sauerländischen Menden beheimatet. Beide Unternehmen produzieren hauptsächlich für die internationale Automobilindustrie. Die Fischer Gruppe gehört zu den wichtigsten Zulieferern von HDE, hatte aber bereits eigene Hydroforming-Kapazitäten aufgebaut. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Die Fischer Gruppe beschäftigt weltweit 1.350 Mitarbeiter und ist einer der führenden Anbieter von Edelstahlrohren für die Automobilindustrie und andere Schlüsselbranchen. Das Unternehmen wurde 1969 von Hans Fischer gegründet und besitzt Produktionsstätten und Niederlassungen in den USA, Kanada, Mexiko, Österreich, Südafrika und China. HDE SOLUTIONS ist 2002 durch ein Management Buy-out aus der 1817 gegründeten HDE Metallwerk GmbH entstanden. Mehrheitseigentümer waren drei Mitglieder des Managements unter Führung von Geschäftsführer Tom Graf. Zudem zählten drei Beteiligungsfonds zu den Gesellschaftern des Unternehmens. In den Folgejahren entwickelte sich HDE zum führenden europäischen Anbieter von Innenhochdruckumformung(IHU)-Bauteilen. Seit 2005 produziert das Unternehmen auch in Chemnitz und erweiterte damit erneut seine Kapazitäten. Der Umsatz verdoppelte sich binnen weniger Jahre auf rund 45 Mio. Euro in 2006. Hauptabnehmer von HDE SOLUTIONS sind mit etwa 85 bis 90 Prozent namhafte Hersteller und Zulieferer (Tier 1) der internationalen Automobilindustrie, gefolgt von der Heizungs- und Klimatechnik, dem Maschinen- und Apparatebau sowie der Luft- und Raumfahrtindustrie. Kunden sind u.a. VW, Boysen, faurecia, Buderus, Eberspächer, Wahler, KTM, Valeo und viele andere mehr. Die Mitarbeiterzahl an beiden Standorten liegt derzeit bei rund 240 Mitarbeitern.	-
Hella-Micron Engineering GmbH - KW 10	Karosserieelektronik	Hella KGaA Hueck & Co.	Micron Electronic Devices AG	Der Lippstädter Automobilzulieferer Hella KGaA Hueck & Co. hat das Joint Venture Hella-Micron Engineering GmbH mit Sitz in Neutraubling zu 100 Prozent übernommen. Das Unternehmen entwickelt Hard- und Software vornehmlich im Bereich Karosserieelektronik für die Automobilindustrie und beschäftigt rund 50 Mitarbeiter. Der Umsatz liegt bei ca. 6 Millionen Euro. Über Details der Transaktion wurde Stillschweigen vereinbart. Die Hella-Micron Engineering GmbH war zum 1. Juni 2004 als Gemeinschaftsunternehmen von Hella mit der Micron Electronic Devices AG gegründet worden. Beide Unternehmen hielten jeweils 50 Prozent der Anteile.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
helsa-automotive GmbH & Co. KG (www.helsa-automotive.com) - KW 47	Innenraumfilter	MANN+HUMMEL Gruppe	Schoeller Metternich Beteiligungen	Die MANN+HUMMEL Gruppe mit Stammsitz in Ludwigsburg plant, bis Ende 2007 die helsa-automotive GmbH & Co. KG mit Stammsitz in Gefrees von Gesellschaftern unter Führung der Schoeller Metternich Beteiligungen (SMB) zu übernehmen. Das Unternehmen, das unter SMB konsequent und erfolgreich auf qualitatives Wachstum und Innovation ausgerichtet wurde, soll als 100-prozentige MANN+HUMMEL Tochter unter der Leitung von Christian Uhlik, heute Sprecher der Geschäftsführung helsa-automotive, weitergeführt werden. Der Innenraumfilterspezialist helsa-automotive beschäftigt in Deutschland und Tschechien rund 350 Mitarbeiter, die 2006 einen Umsatz von rund 50 Millionen Euro erwirtschaftet haben. Die Übernahme steht unter dem Vorbehalt der kartellrechtlichen Zustimmung. Die MANN+HUMMEL Gruppe ist ein weltweit aktiver Konzern. 2006 betrug der Umsatz 1,6 Milliarden Euro. Die MANN+HUMMEL Gruppe beschäftigt 10.500 Mitarbeiter an 41 internationalen Standorten. helsa-automotive ist ein mittelständiges Unternehmen. 2006 betrug der Umsatz ca. 50 Mio Euro. Die Anzahl der Beschäftigten in Deutschland und Tschechien belief sich auf 350 Mitarbeiter. Das Unternehmen erwirtschaftet seinen Umsatz vornehmlich in Europa und den USA. Mit seinen hochwertigen Filtersystemen für den Innenraum von Kraftfahrzeugen beliefert helsa-automotive direkt oder indirekt nahezu alle Automobilhersteller.	Berater Schoeller Metternich Beteiligungen: Milbank Tweed Hadley McCloy LLP, München (Dr. Peter Nussbaum, Dr. Rolf Füger, Stefan Kroeker, Dr. Michael Pujol, Ludger Schult, Dr. Thorsten Führ, Camille Lamy, Dr. Thomas Kleinheister-kamp)
Hennecke GmbH (www.hennecke.com) - KW 51	Präzisionsmesstechnologie	Meyer Burger	Gesellschafter Hennecke GmbH	Meyer Burger beteiligt sich mehrheitlich an Hennecke GmbH und an amb Bernhard Brain Apparate + Maschinenbau GmbH & Co. KG. Hennecke ist ein international tätiges Unternehmen, spezialisiert auf Präzisionsmesstechnologie für Wafer und Zellen. amb fertigt kundenspezifische Lösungen zur Automation in unterschiedlichen Branchen und hat sich seit 2003 sehr erfolgreich mit Automatisierungsanlagen in der Photovoltaik Industrie positioniert. Die beiden ertrags- und wachstumsstarken Unternehmen erzielen kombiniert einen Jahresumsatz von rund EURO 14 Mio. und beschäftigen zusammen 46 Mitarbeiter. Über die Kaufpreise der Gesellschaften wurde Stillschweigen vereinbart. Meyer Burger Technology AG übernimmt eine Mehrheitsbeteiligung von 66% des Aktienkapitals an der Hennecke GmbH. Hennecke wurde 1985 gegründet und verfügt heute über eine weltweit führende Expertise in der Präzisionsmesstechnik für Wafer-Herstellung. Das Unternehmen, mit Sitz in Zülpich (Nähe Bonn/DE), erzielt einen Jahresumsatz von rund EURO 11 Mio. und beschäftigt zurzeit 22 Mitarbeitende. Gleichzeitig erweitert Meyer Burger durch die Übernahme von 51% des Aktienkapitals an der amb bernhard brain apparate + maschinenbau gmbh & co. kg ihr bestehendes Produktportfolio im Bereich Wafer-Handling und macht damit einen entscheidenden Schritt in Richtung Automation bis in den Zellbereich. amb wurde 1992 gegründet und ist seit Mitte der 90-er Jahre erfolgreich im Bereich Wafer-Handling tätig. Mit Automatisierungsanlagen für die Solarindustrie konnte sich das Unternehmen seit 2003 ebenfalls sehr erfolgreich positionieren. amb hat ihren Sitz in Gersthofen und beschäftigt 24 Mitarbeitende. Das Unternehmen ist international tätig und erwirtschaftet einen Jahresumsatz von rund EURO 3 Mio. Der Geschäftsführer und vorherige Alleingesellschafter, Herr Bernhard Brain, wird zusammen mit seinem Team die Geschäftseinheit innerhalb der Meyer Burger Gruppe weiterführen. Für die restlichen Anteile wurden mit den jeweiligen Eigentümern weitere Übernahmeoptionen vereinbart. Die Beteiligungen werden von Meyer Burger im Rahmen der verfügbaren Mittel sowie durch Aktien der Meyer Burger Technology AG bezahlt. Die Transaktionen werden noch innerhalb des 1. Quartals 2008 durchgeführt. Meyer Burger ist eine führende Anbieterin von Spezialsägemaschinen und Systemlösungen mit Draht-, Band- und Trennsägen für das Trennen von harten und spröden Materialien wie Silizium, Saphir und anderen Kristallen in Wafer, Prismen und andere Formen. Meyer Burger beschäftigt derzeit über 350 Mitarbeitende.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Hetal-Gruppe (www.hetal.de) - KW 47	Möbelbeschläge	Würth-Gruppe	-	Die Würth-Gruppe übernimmt, vorbehaltlich der Zustimmung der Kartellbehörden, rückwirkend zum 1. November die Hetal-Gruppe. Mit der Übernahme stärkt die Würth-Gruppe ihren Geschäftsbereich der Möbelbeschläge, zu dem bereits die Unternehmen Grass und Mepla-Alfit gehören. Die Hetal-Gruppe mit Sitz in Alpirsbach hat ihre Marktposition in den Kernproduktbereichen Eckschrankbeschläge, Klappenbeschläge und Schrankaufhängesysteme ausgebaut. Hetal erwirtschaftet dieses Jahr mit seinen beiden Geschäftsfeldern Möbelbeschläge und Beschläge für die Fahrzeugsitzindustrie einen Umsatz von rund 36 Millionen Euro. Die Würth-Gruppe strebt dieses Jahr einen Umsatz von rund 8,5 Milliarden Euro an. Dabei beträgt der Umsatz der Division Möbelbeschläge mit den dazugehörigen Unternehmen Grass und Mepla-Alfit rund 300 Millionen Euro.	-
Holger Christiansen AS/DEN (www.hcdk.com) - KW 50	Automobilelektrik-Ersatzteile	Bosch-Gruppe	Hella KGaA Hueck & Co	Die Bosch-Gruppe beabsichtigt, von der Hella KGaA Hueck & Co die Holger Christiansen A/S, Esbjerg (Dänemark), – ein Instandsetzer von Startern/Generatoren und Händler von Automobilelektrik-Ersatzteilen – mit ihren sämtlichen Tochtergesellschaften sowie den Marken HC-Parts und Cargo zu übernehmen. Die Holger Christiansen A/S hatte im Geschäftsjahr 2006/2007 einen Umsatz von 112 Millionen Euro und beschäftigt an vier Produktionsstandorten in Dänemark, Deutschland, der Slowakei und der Ukraine sowie sieben Verkaufsstandorten in Europa und einem in den USA insgesamt rund 900 Mitarbeiter. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Die Transaktion steht unter dem Vorbehalt kartellrechtlicher Genehmigungen. Die Holger Christiansen A/S wurde 1963 gegründet, gehörte seit 1998 zu 100 Prozent der Hella KGaA Hueck & Co und soll in den Bosch-Geschäftsbereich Automotive Aftermarket integriert werden. Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen. Mit Kraftfahrzeug- und Industrietechnik sowie Gebrauchsgütern und Gebäudetechnik erwirtschafteten rund 260 000 Mitarbeiter im Geschäftsjahr 2006 einen Umsatz von 43,7 Milliarden Euro. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH und ihre rund 300 Tochter- und Regionalgesellschaften in über 50 Ländern. Dieser weltweite Entwicklungs-, Fertigungs- und Vertriebsverbund ist die Voraussetzung für weiteres Wachstum. Bosch gibt mehr als drei Milliarden Euro pro Jahr für Forschung und Entwicklung aus und meldete für 2006 über 3 000 Patente weltweit an. Das Unternehmen wurde 1886 als „Werkstätte für Feinmechanik und Elektrotechnik“ von Robert Bosch (1861-1942) in Stuttgart gegründet. Die Kapitalanteile der Robert Bosch GmbH liegen zu 92 Prozent bei der gemeinnützigen Robert Bosch Stiftung GmbH. Die Stimmrechte sind mehrheitlich bei der Robert Bosch Industrietreuhand KG. Sie übt die unternehmerische Gesellschafterfunktion aus. Die übrigen Anteile liegen bei der Familie Bosch und der Robert Bosch GmbH.	Berater Bosch in Polen und der Slowakei: Nörr Stiefenhofer Lutz (Barbara Kusak, Dr. Christoph Spiering, Krzysztof Sajewski, Zuzana Spanikova, Pavol Rak)

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Hölmüller Maschinenbau GmbH (www.hmsweb.de) - KW 24	nasschemische Anlagen	RENA GmbH	Gesellschafter Hölmüller Maschinenbau GmbH	Die RENA GmbH in Gütenbach bei Furtwangen übernimmt die Hölmüller Maschinenbau GmbH mit Sitz in Herrenberg und Roth. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Die RENA GmbH wurde 1993 gegründet und beschäftigt heute 300 Mitarbeiter an drei Standorten in Deutschland und mehreren Serviceniederlassungen im In- und Ausland. Es setzte 2006 mit seinen nasschemischen Anlagen für die Halbleiter- und Solarbranche mehr als € 60 Mio. um. Mit der Akquisition strebt man in 2007 einen Umsatz von über € 100 Mio. an. Die Hölmüller Maschinenbau GmbH mit Sitz in Herrenberg erwirtschaftete in 2006 ein Geschäftsvolumen von € 36 Mio. Weltweit entwickelt und fertigt Hölmüller mit 330 Mitarbeitern in Deutschland und Polen nasschemische Anlagen für den Einsatz in der Galvanik-, Flat-Panel- und Displayfertigung sowie in der Solarindustrie.	Berater Gesellschafter der Hölmüller Maschinenbau GmbH: Rödl & Partner, Nürnberg (Dr. Jörg Reichelsdorfer, Horst Grätz, Rainer Schaaß, Alexander Saueracker) - HMW Herzog Meyer Woedtke, Düsseldorf (Dr. Peter v. Woedtke) - Berater RENA Sondermaschinen GmbH: HAARMANN Partnerschaftsgesellschaft, Frankfurt am Main (Dr. Markus Söhnchen, Francis Bellen, Dr. Tobias Fenck, Tanja Gerlach, Dirk Breyhahn, Jana Klotz, Dr. Waldemar Joschko) - M&A Consultants AG, Mannheim
Husqvarna Motorcycles/ITA (www.husqvarna.it) - KW 30	Motorräder	BMW AG	-	Der Münchener Fahrzeughersteller BMW verstärkt sein Motorradgeschäft und übernimmt Husqvarna Motorcycles. Die Übernahme, über deren Kaufpreis Stillschweigen vereinbart worden sei, bedürfe noch der Zustimmung der europäischen Kartellbehörde. Die 1903 in Schweden gegründete Husqvarna Motorcycles, deren Motorräder seit 1986 in Italien produziert werden, zählt zu den führenden Anbietern sportlicher Offroad-Motorräder. Husqvarna soll eigenständig weitergeführt und Entwicklung, Vertrieb, Fertigung sowie der Mitarbeiterstamm übernommen werden. Die BMW-Motorradsparte verkaufte im vergangenen Jahr mehr als 100 000 Zweiräder und erzielte mit ca. 2.800 Mitarbeitern einen Umsatz von mehr als 1,26 Milliarden Euro.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
HWA AG (www.hwaag.de) - KW 47	Automobilisport	NBK Holding (Nasser Bin Khaled)	Hans Werner Aufrecht, Dörflinger Privatstiftung, marchsixteen	Der an der Frankfurter Börse notierte Automobilsportspezialist HWA AG gab bekannt, dass die Aktionäre Hans Werner Aufrecht, Dörflinger Privatstiftung sowie marchsixteen, die gemeinsam über 80% der Anteile halten, mit der NBK Holding (Nasser Bin Khaled) aus Doha, Qatar, eine verbindliche Absichtserklärung über den Verkauf von 25% der Anteile an HWA AG, also von 1.278.000 Aktien, zu einem Preis von 27 Euro unterzeichnet haben. Die drei Verkäufer werden zu gleichen Teilen, im Verhältnis der von ihnen gehaltenen Anteile Aktien veräußern; die beiden Vorstände des Unternehmens (Hans-Jürgen Mattheis und Gerhard Unger), werden ihre Anteile nicht mitveräußern. Die NBK Holding wird in Zukunft auch einen Vertreter in den Aufsichtsrat der HWA AG entsenden. Die in den frühen 50er Jahren in Doha, Qatar, von Sheikh Nasser Bin Khaled gegründete NBK Holding ist eines der wichtigsten Industrie- und Handelskonglomerate im arabischen Raum. Unter der Führung von Sheikh Nawaf Nasser Bin Khaled Al -Thani, CEO der Holding, ist die Gruppe heute nicht nur einer der größten regionalen Mercedes Händler und Importeur weiterer Automobil- und Motorradmarken, sondern ist auch in etlichen anderen Geschäftsfeldern, etwa im Immobilien-, Luxus- und Konsumgüterbereich sowie im Energie-, Technologie- und Kommunikationsgeschäft tätig. Die 1999 gegründete HWA AG entstand durch Ausgliederung aus der von Hans Werner Aufrecht in 1967 aufgebauten AMG, dem Veredelungsspezialisten für die Marke Mercedes-Benz. Ende 1998 veräußerte Herr Aufrecht die damalige AMG Motoren- und Entwicklungsgesellschaft mbH mehrheitlich an die Daimler AG. Im Rahmen dieser Veräußerung wurden die Bereiche Automobilrennsport, das heutige Team AMG-Mercedes in der DTM und Teile des Bereichs Fahrzeugkomponenten herausgelöst und auf die HWA AG übertragen. Im Segment Fahrzeugkomponenten entwickelt und baut das Unternehmen Fahrzeuge im Auftrag der Daimler AG und der Mercedes-AMG GmbH. Neben dem Rennteam in der Deutschen Tourenwagen-Masters (DTM) und dem Segment Fahrzeugkomponenten fertigt und betreut die HWA seit 2003 Rennmotoren für die Formel 3 EuroSeries und für die Britische Formel 3 Serie. Die HWA AG beschäftigt am Standort Affalterbach derzeit 224 Mitarbeiter. Im Jahr 2006 erzielte die HWA AG einen Umsatz von 57,6 Millionen Euro und ein EBIT von 6,9 Millionen Euro. Nach Steuern und Zinsen lag der Nettogewinn bei 4,2 Millionen Euro.	M&A-Berater: Deutsche Bank AG - Altium Capital AG
INTERMET EUROPE GmbH & Co. KG (www.intermet-europe.de) - KW 24	Automotive	Sakthi Automotive Group	Gesellschafter INTERMET EUROPE GmbH & Co. KG	Die indische Sakthi Automotive Group übernimmt den europäischen Sphäroguss-Spezialisten INTERMET. Die Gießerei-Gruppe INTERMET mit Standorten in Neunkirchen, Ueckermünde und Porto stellt komplexe Sicherheitsteile für die Autoindustrie her. Beispiel für die Produkte aus Sphäroguss sind Bremsenteile, Radträger und Achskomponenten. Mit 1.400 Mitarbeitern hat INTERMET 2005 einen Umsatz von 167 Mio. Euro erzielt. Sakthi ist ein etablierter und erfolgreicher Automobilzulieferer in Indien, und wird seine dortigen Gießerei- und Bearbeitungsaktivitäten in die Sakthi Automotive Group einbringen. Dadurch entsteht eine neue globale Gruppe, die ihre Stellung in Europa ausbauen und in Indien am Wachstum der Märkte partizipieren wird.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Interpipe Ltd./UK (www.interpipe.co.uk) - KW 39	Stahl-/Metalldistributeur	Klöckner & Co AG/Klöckner UK Holdings Ltd.	Gesellschafter Interpipe Ltd.	Die Klöckner & Co AG erwirbt zwei weitere Stahl- und Metalldistributoren in Europa: Das britische Unternehmen Interpipe (UK) Ltd. und das Unternehmen Lehner & Tonossi SA aus der Schweiz. Die Klöckner UK Holdings Ltd., die britische Landesgesellschaft der Klöckner & Co Aktiengesellschaft, hat einen Kaufvertrag zum Erwerb der Interpipe (UK) Ltd. aus Dudley, England, abgeschlossen. Dadurch verbessert die Klöckner & Co-Gruppe ihr umfangreiches Produkt- und Serviceangebot für die Stahlbau-Branche in Großbritannien weiter. Interpipe ist auf die Lieferung von warmgewalzten Stahlbauhohlprofilen an Stahlbau- und Konstruktionsunternehmen ausgerichtet. Das Unternehmen erzielte 2006 mit 22 Mitarbeitern einen Umsatz von ca. 14 Mio. Euro. Klöckner UK tritt hauptsächlich unter der Bezeichnung ASD metal services in Großbritannien auf. In über 40 Geschäftseinheiten und 30 Standorten beschäftigt Klöckner UK in Großbritannien etwa 1.200 Mitarbeiter. Klöckner & Co ist der größte produzentenunabhängige Stahl- und Metalldistributeur im Gesamtmarkt Europa und Nordamerika. Das Kerngeschäft der Klöckner & Co Gruppe ist die lagerhaltende Distribution von Stahl- und Nicht-Eisen-Metallen. Ca. 200.000 aktive Kunden werden durch rund 250 Lager- und Anarbeitungsstandorte in 15 Ländern in Europa sowie Nordamerika versorgt. Klöckner & Co wurde vor über 100 Jahren von Peter Klöckner gegründet. Das Unternehmen erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2006 mit rund 10.000 Mitarbeitern einen Umsatz von etwa 5,5 Mrd. Euro.	-
ISE INTEX GmbH (www.innomotive.com) - KW 13	Automotive	POLYTEC HOLDING AG	Insolvenzverwalter ISE INTEX GmbH: RA Christopher Seagon	Die POLYTEC HOLDING AG, gibt bekannt, dass sie Verhandlungen über eine Akquisition des Geschäftsbetriebes der ISE INTEX GmbH (Deutschland) aufgenommen hat. POLYTEC beabsichtigt einen Erwerb des Anlagevermögens und der Vorräte sowie eine Übernahme der laufenden Geschäftsbeziehungen, der sich seit Ende 2006 in Insolvenz befindlichen Gesellschaft. ISE INTEX erzielte im Geschäftsjahr 2006 mit etwa 1.000 Mitarbeitern an den beiden Standorten in Morsbach-Lichtenberg und Waldbröl einen Umsatz von rund 120 Millionen Euro. Wesentlichstes Produkt sind textilhinterspritzte Säulenverkleidungen für den Fahrzeuginnenraum. Zu den wesentlichen Kunden zählen Mercedes Benz Car Group, VW-Group sowie BMW.	Berater Veräußerer: Allert & Co. GmbH, Mannheim
IUT AB/SWE (www.iut.se) - KW 02	metallurgische/thermische Anlagen	OTTO JUNKER GmbH	-	Zum 1. Januar 2007 übernimmt die OTTO JUNKER GmbH die Mehrheitsbeteiligung an der IUT AB in Schweden. Als Technologieführer für Warmauslagerungsöfen von Aluminiumprofilen und Erwärmungsöfen für Strangpreßmatrizen bietet IUT beste kundenspezifische Prozesslösungen mit technisch ausgereiften Produkten, die von hoher Funktionalität und Verarbeitungsqualität sind. Darüber hinaus verfügt IUT über innovative Produkte für die Wärmebehandlung von Qualitätsbauteilen für die Automobil- und Luftfahrtindustrie. Die OTTO JUNKER GMBH wurde im Jahr 1924 in Lammersdorf gegründet und präsentiert sich heute als weltweit tätiger Unternehmenskonzern für metallurgische und thermische Anlagen. Die OTTO JUNKER Gruppe umfasst etwa 800 Mitarbeiter in 16 Unternehmen in Deutschland, Großbritannien, den Niederlanden, der Schweiz, Spanien, Nordamerika, Tschechien, China sowie in den Vereinigten Arabischen Emiraten und ist weltweit in über 30 Ländern mit Service-Agenturen, Produktionskooperationen und Vertretungen präsent.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Junker & Partner GmbH (www.junker-partner-gmbh.de) - KW 41	CNC-Koordinatenmess- maschinen	Carl Zeiss Industrielle Messtechnik	Gesellschafter Junker & Partner GmbH	Die Carl Zeiss Industrielle Messtechnik (IMT) hat 75 Prozent der Junker & Partner GmbH, erworben. Über den Kaufpreis haben beide Partner Stillschweigen vereinbart. Junker & Partner ist als Partner der Automobil- und Flugzeugindustrie spezialisiert auf die Konstruktion, Entwicklung und Produktion anspruchsvoller Messvorrichtungen für Automobilbauteile. Dazu gehören zum Beispiel Messaufnahmen für Karosserieteile wie Türen, Motorhauben oder Kotflügel. Junker & Partner mit Sitz in Tholey/Saarland erwirtschaftet mit 80 Mitarbeitern einen Jahresumsatz von rund 10 Mio. Euro. Die Carl Zeiss Industrielle Messtechnik GmbH, ein Unternehmen der Carl Zeiss Gruppe, hat ihren Hauptsitz in Oberkochen. Das Unternehmen ist Weltmarktführer bei CNC-Koordinatenmessmaschinen und Komplettlösungen der mehrdimensionalen Messtechnik für die unterschiedlichsten Industriebereiche. Von drei Fertigungsstandorten und mehr als 100 Vertriebs- und Service-Zentren aus sind rund 1.500 Beschäftigte für die Kunden weltweit tätig. Carl Zeiss 3D Metrology Services GmbH ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Carl Zeiss Industrielle Messtechnik GmbH und zeichnet mit etwa 150 Mitarbeitern für Dienstleistungen rund um die Messtechnik verantwortlich. Carl Zeiss ist eine weltweit führende internationale Unternehmensgruppe der optischen und optoelektronischen Industrie. Die Carl Zeiss Gruppe, die zu 100 Prozent im Besitz der Carl-Zeiss-Stiftung ist, erzielte im Geschäftsjahr 2005/06 (30. September) einen Umsatz von 2.433 Millionen Euro. Weltweit beschäftigt die Gruppe rund 11.250 Mitarbeiter, davon rund 3.400 im Ausland.	-
K&L Rohstoff und Recycling GmbH (www.euroschrott.com) - KW 14	Stahl-/Metallschrott	TSR Recycling	Alfons Lenhart	Die TSR Recycling hat die K&L Rohstoff und Recycling GmbH mit Sitz in Brand-Erbisdorf übernommen. Der Kaufvertrag zwischen TSR und dem Alleingesellschafter der K&L Rohstoff und Recycling GmbH, Herrn Alfons Lenhart, wurde am 26.03.2007 unterzeichnet und steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Bundeskartellamtes. Die K&L ist in Sachsen mit den Niederlassungen Brand-Erbisdorf (Zentrale), Frankenberg, Leipzig, Grimma, Rochlitz und Marienberg regional gut aufgestellt. In Thüringen ist K&L mittelbar über die zwei Beteiligungen GMR-Gera und MRV-Mörsdorf vertreten. Ausserdem verfügt K&L über einen weiteren Platz in Chabarovice, Tschechien. Der bisherige Alleingeschäftsführer Alfons Lenhart scheidet nach 14 Jahren aus gesundheitlichen Gründen aus und wird TSR weiterhin freundschaftlich verbunden bleiben. TSR verfügt über 80 Niederlassungen in Deutschland, den Niederlanden und Tschechien. Im Jahr 2006 erzielte die TSR-Gruppe weit über zwei Milliarden EUR Umsatz und handelte mehr als 10 Mio. Tonnen. Ein internationales Konsortium dreier mittelständischer, familiengeführter Unternehmen hatte die TSR-Gruppe, den deutschen Marktführer im Recycling von Stahlschrott und Nichteisenmetallen, erworben. Die Kartellbehörden hatten den Zusammenschluss am 22. März 2007 freigegeben. 60 Prozent der Anteile an der TSR-Gruppe übernimmt die REMONDIS AG & Co. KG, das bundesweit führende Dienstleistungsunternehmen der Wasser- und Kreislaufwirtschaft. Die übrigen 40 Prozent der Anteile gehen je zur Hälfte an die CRONIMET - Gruppe, ein Handelsunternehmen für Primär- und Sekundärrohstoffe für die Edelstahl erzeugende Industrie, und den italienischen Stahlproduzenten ALFA ACCIAI. Die TSR-Gruppe beschäftigt mehr als 1.500 Mitarbeiter im In- und Ausland und hat im Jahr 2006 einen Umsatz von mehr als 2 Milliarden Euro erwirtschaftet. Über den Kaufpreis und weitere Vertragsdetails haben die Parteien Stillschweigen vereinbart.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Katolight Corp./USA (www.katolight.com) - KW 17	Energieanlagen	Tognum GmbH	Gesellschafter Katolight Corp.	Die in Friedrichshafen ansässige Tognum GmbH hat den US-amerikanischen Energieanlagen-Anbieter Katolight Corp. übernommen. Die Firma mit Sitz in Mankato, Minnesota/USA liefert diesel- und gasbetriebene dezentrale Energieanlagen für Industrie und Landwirtschaft sowie für die stationäre Notstromerzeugung und deckt dabei einen Leistungsbereich von 15 bis 3.250 Kilowatt ab. Mit rund 340 Mitarbeitern erzielte Katolight im Geschäftsjahr 2006/07 einen Umsatz von rund US-\$ 135 Mio. (etwa € 100 Mio.). Über den Kaufpreis für das Unternehmen haben die Vertragsparteien Stillschweigen vereinbart.	-
Keiteleen Latukone Oy/FIN (www.keiteleenlatukone.fi) - KW 27	Gelände- fahrzeuge	Kässbohrer Geländefahrzeug AG	Gesellschafter Keiteleen Latukone Oy	Die Kässbohrer Geländefahrzeug AG hat zur Erweiterung seiner Produktpalette im unteren Fahrzeugsegment den finnischen Hersteller von Loipenfahrzeugen, die Keiteleen Latukone Oy, übernommen, der seit über 25 Jahren unter dem Namen „Paana“ vorwiegend in den skandinavischen Ländern tätig ist. Das Unternehmen wurde ursprünglich von Olavi Paananen gegründet. Die Paana-Fahrzeuge werden weiterhin in Finnland gefertigt. Die Leitung des dortigen Werkes übernimmt ein langjähriger PistenBully-Mitarbeiter. Über weitere Details der Transaktion wurde Stillschweigen vereinbart.	-
Kiefel AG (www.kiefel.de) - KW 02	Kunststoff- maschinenbau	Brückner Technology Holding GmbH	Brückner-Gruppe, JM Gesellschaft für industrielle Beteili- gungen mbH & Co. KGaA	Die Brückner-Gruppe, Siegsdorf, und die JM Gesellschaft für industrielle Beteiligungen mbH & Co. KGaA, Worms, haben alle Anteile der Kiefel AG mit Hauptsitz in Freilassing an die Brückner Technology Holding GmbH veräußert. Für Brückner stellt die 100%-Übernahme von Kiefel einen bedeutenden Schritt zur strategischen Weiterentwicklung der Gruppe dar. Die Kiefel AG umfasst zwölf in- und ausländische Tochtergesellschaften. Kerngeschäft ist der Kunststoffmaschinenbau. Am Standort Freilassing werden im Wesentlichen Serien- und Sondermaschinen für die Verarbeitung von Kunststoff in der Automobil-, Medizintechnik- und Verpackungsindustrie gebaut, am Standort Worms entstehen Schlauchfolien-Extrusionsanlagen und Folienwickler für die Verpackungsindustrie. Der Vertrieb erfolgt über ein globales Netzwerk in mehr als 60 Ländern. Der Umsatz der Kiefel AG liegt bei rund 120 Mio. Euro. Kiefel beschäftigt gut 650 Mitarbeiter.	Berater JM Gesellschaft für industrielle Beteiligungen mbH & Co. KGaA: exklusiver Financial Advisor: DB Consult GmbH, Frankfurt am Main
Klößner-Werke AG - KW 06	Abfüll- und Ver- packungsanlagen	Salzgitter AG	WCM Beteiligungs- und Grundbesitz Aktiengesellschaft i.Ins.	Der Insolvenzverwalter hat mit der Salzgitter AG, Salzgitter, einen Vertrag über den Verkauf der bislang vom WCM-Konzern gehaltenen Aktienmehrheit von rund 78 % an der Klößner-Werke AG sowie einen Vertrag über den Verkauf der bislang von der WCM Beteiligungs- und Grundbesitz Aktiengesellschaft i.Ins. gehaltenen Beteiligungen an der RSE Grundbesitz und Beteiligungs Aktiengesellschaft geschlossen. Der Vollzug des Aktienerwerbs steht unter dem Vorbehalt der Freigabe durch die zuständigen Kartellbehörden. Die Gläubigerausschüsse haben dem Verkauf bereits zugestimmt. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Die Anteile waren zuvor an die HSH Nordbank verpfändet worden, nachdem WCM einen Kredit über 200 Millionen Euro nicht hatte zurückzahlen können. Für die ausstehenden Aktien unterbreitete Klößner den Aktionären ein Übernahmeangebot in Höhe von 15 Euro pro Aktie. Das Hauptgeschäft der Klößner-Werke liegt bei der Dortmunder KHS AG, die im In- und Ausland Abfüll- und Verpackungsanlagen baut. Daneben ist Klößner auch im Maschinenbau sowie der Roboter- und Automatisierungstechnik tätig. Mit weltweit über 5.000 Mitarbeitern setzte das Unternehmen im vergangenen Jahr rund 870 Millionen Euro um.	Berater Salzgitter AG: Freshfields Bruckhaus Deringer, Berlin/Köln (Dr. Annedore Streyll, Dr. Kai Hasselbach, Dr. Elmar Schnitker, Klaus Beucher, Dr. Wolf Friedrich Spieth, Sabine Stricker-Kellerer) - Berater Insolvenzverwalter WCM: CMS Hasche Sigle, Frankfurt am Main (Dr. Hubertus Kolster, Joachim Kühne, Till Liebau, Dr. Charlotte Schildt)

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Koch de Portugal (www.kochtrans.de) - KW 06	Grossanlagenbau	MAN Ferrostaal AG	Koch Transporttechnik, 2 weitere nichtgenannte Eigentümer	Die MAN Ferrostaal AG hat den in Lissabon ansässige Anlagenbauer Koch de Portugal übernommen. Mehrheitsgesellschafter war neben zwei anderen Eigentümern die Koch Transporttechnik in Saarbrücken. Über den Kaufpreis haben die beteiligten Parteien Stillschweigen vereinbart. Koch de Portugal ist auf die Projektierung und Abwicklung von industriellen Großprojekten spezialisiert. Innerhalb internationaler Konsortien konzentriert sich das Unternehmen mit rund 130 Mitarbeitern auf den Bau von Kraftwerksanlagen. Auch in Deutschland verfügt Koch de Portugal über eine Betriebsstätte mit erfahrenen Kraftwerksingenieuren. Bei MAN Ferrostaal soll das Unternehmen zukünftig den Bau von Kraftwerken, von petrochemischen Anlagen und von Anlagen zur Biokraftstoff-Produktion unterstützen.	Berater MAN Ferrostaal: Simmons & Simmons, Düsseldorf/Frankfurt/Lissabon (Dr. Mathias Schulze Steinen, Dr. Michael Bormann, Octávio Castelo Paulo, Maria Paula Milheirão, Ana Rita Andrade)
Koenig & Bauer AG/Segment Rollentiefdruckmaschinen (www.kba-print.de) - KW 39	Druckmaschinen	Officine Meccaniche Giovanni Cerutti S.p.A.	Koenig & Bauer AG	Der Druckmaschinenbauer Koenig & Bauer AG (KBA) in Würzburg und der italienische Hersteller Officine Meccaniche Giovanni Cerutti S.p.A. in Casale Monferrato haben vertraglich vereinbart, dass Cerutti von KBA das Segment Rollentiefdruckmaschinen für den Publikations- und Dekordruck inklusive aller geistigen Eigentumsrechte (Know-how, Konstruktionsunterlagen und Patente) übernimmt. Über die Kaufsumme wurde Stillschweigen vereinbart. Im Gegenzug wird KBA die Konstruktion und Herstellung von Falzapparaten für alle neuen Cerutti-Tiefdruckkrotationen übernehmen. Auch der After-Sales-Service für alle bisher verkauften KBA-Tiefdruckkrotationen wird weiterhin von Koenig & Bauer ausgeführt. Der Aufsichtsrat der Koenig & Bauer AG hat bereits der Vereinbarung mehrheitlich zugestimmt. Die KBA erzielte im vergangenen Jahr mit mehr als 8.200 Mitarbeitern einen Jahresumsatz von 1,74 Milliarden Euro. Der Vorsteuergewinn (EBT) belief sich auf rund 47 Millionen Euro.	-
König & Homann und Otto Lübeck GmbH & Co. KG - KW 26	Automobilzulieferer	K3 Industries GmbH & Co. KG (K3 Management GmbH)	Ruthard Marowsky	Mit Wirkung zum 30.06.2007 wurde die König & Homann und Otto Lübeck GmbH & Co. KG, Remscheid, an die K3 Management GmbH verkauft. KHL erwirtschaftet mit der Produktion von kaschiereten Teilen für die Automobilindustrie einen Umsatz von rund 12,5 Mio. EUR. Seit der Übernahme durch Ruthard Marowsky Mitte der 70er Jahre erwirtschaftete die KHL, welche auf eine mehr als 200jährige Unternehmenstradition als Band- und Etikettenweberei zurückblicken kann, stets außerordentlich gute Gewinne. Trotz der Entwicklung der Geschäftstätigkeit hin zur Automobilzulieferindustrie konnte mit geschickter Nischenpolitik weiterhin deutlich über dem Branchendurchschnitt liegende Erträge erwirtschaftet werden.	Institut für Wirtschaftsberatung Karl A. Niggemann & Partner GmbH & Co. KG, Meinerzhagen (Dr. Sven Rausch)

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Langhammer Maschinenbau GmbH (www.langhammer.de) - KW 51	Automationssysteme	Winkler+Dünnebier AG	Gesellschafter Langhammer Maschinenbau GmbH	Die Winkler+Dünnebier AG (W+D), Neuwied, will ihre Marktposition im Bereich Automation durch den Kauf der Langhammer Maschinenbau GmbH, mit Standorten in Eisenberg (Pfalz) und Freiberg (Sachsen) verstärken. Das 1971 von Heinrich Langhammer gegründete Unternehmen hat sich auf den Bau von Transport- und Palletiersystemen spezialisiert und beschäftigt derzeit 156 Mitarbeiter. Im Geschäftsjahr 2006 erzielte Langhammer einen Umsatz in Höhe von rund 27 Millionen Euro, wovon etwa 35 Prozent im Ausland erwirtschaftet wurden. Der anstehende Verkauf erfolgt im Rahmen der Nachfolgeregelung. Die Unterzeichnung der Kaufverträge ist für Mitte Januar vorgesehen. Der Vollzug steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung der zuständigen Kartellbehörden. Die Winkler+Dünnebier AG, Neuwied, ist lösungsorientierter Partner der grafischen und Papier verarbeitenden Industrie. Das in über 90 Jahren als Spezial-Maschinenbauer erworbene Know-how setzt W+D für den Erfolg seiner weltweiten Kunden ein. Das Produktangebot umfasst Briefumschlag- und Versandtaschenmaschinen, Rotationschneid- und Stanzmaschinen, Offset- und Flexodruckmaschinen, Abroller und Rollenwechsler ebenso wie Tissue-Maschinen. Das Unternehmen bietet Schneidtechnologie sowie Verpackungs- und Palettierlösungen an und beschäftigt beinahe 800 Mitarbeiter an seinen Standorten in Deutschland, den USA, China und Malaysia. W+D ist ein Unternehmen der Körber AG, die mit ihrer Sparte Körber PaperLink Systemlösungen für die Papier-, Tissue- und Hygieneindustrie anbietet.	-
Lehner & Tonossi SA/CH - KW 39	Stahl-/Metalldistributeur	Klöckner & Co AG/Debrunner Koenig Holding AG	Gesellschafter Lehner & Tonossi SA	Die Klöckner & Co AG erwirbt zwei weitere Stahl- und Metalldistributoren in Europa: Das britische Unternehmen Interpipe (UK) Ltd. und das Unternehmen Lehner & Tonossi SA aus der Schweiz. Die Debrunner Koenig Holding AG - Schweizer Tochtergesellschaft der Klöckner & Co Aktiengesellschaft - übernimmt per 1. Oktober 2007 die Aktivitäten der Lehner & Tonossi SA in Sierre, Schweiz. Das Distributionsunternehmen Lehner & Tonossi SA ist mit 27 Mitarbeitern ein Vollsortimenter mit Schwerpunkt in den Bereichen Stahl, Befestigungstechnik, Werkzeug und Haustechnik. Die Hauptabnehmer sind Unternehmen im Bauhaupt- und Baunebengewerbe. 2006 erzielt Lehner & Tonossi einen Umsatz von rund 9 Mio. Euro. Die Debrunner Koenig Holding AG ist mit den Tochtergesellschaften Debrunner Acifer, Koenig Feinstahl, Koenig Verbindungstechnik und Alu Menziken in der Schweiz mit mehr als 1700 Beschäftigten ein führendes Distributionsunternehmen in den Bereichen Multi-Metall-Distribution, Bewehrungen und Bautechnik, Technische Produkte und Verbindungstechnik. Klöckner & Co ist der größte produzentenunabhängige Stahl- und Metalldistributeur im Gesamtmarkt Europa und Nordamerika. Das Kerngeschäft der Klöckner & Co Gruppe ist die lagerhaltende Distribution von Stahl- und Nicht-Eisen-Metallen. Ca. 200.000 aktive Kunden werden durch rund 250 Lager- und Anarbeitungsstandorte in 15 Ländern in Europa sowie Nordamerika versorgt. Klöckner & Co wurde vor über 100 Jahren von Peter Klöckner gegründet. Das Unternehmen erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2006 mit rund 10.000 Mitarbeitern einen Umsatz von etwa 5,5 Mrd. Euro.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Lentjes GmbH (www.lurgi-lentjes.de) - KW 18	Antriebstechnik/Anlagen- und Maschinenbau	A-Tec Industries AG	GEA Group	Die GEA Group verkauft ihre Anlagenbau-Tochtergesellschaft Lentjes GmbH, Ratingen, an eine Tochtergesellschaft der A-Tec Industries AG, eine weltweit in den Bereichen Antriebstechnik, Anlagen- und Maschinenbau tätige Industriegruppe mit Sitz in Wien. Bei einem Kaufpreis von 1 EUR hat sich der Käufer verpflichtet, die Kapitalbasis der Lentjes GmbH in Höhe eines zweistelligen Millionenbetrags zu stärken. Die Transaktion steht noch unter dem Vorbehalt der Zustimmung der zuständigen Kartellbehörden. Die Lentjes GmbH plant, liefert und baut schlüsselfertige Anlagen. Sie konzentriert sich auf Verfahren, Technologien und Komponenten zur industriellen Nutzung von Energie aus fossilen Brennstoffen sowie der regenerativen Energieerzeugung aus Biomasse und Müll.	Berater GEA Group: Corporate Finance: Hübner Schlösser & Cie., Grünwald
Liesen Tiefbohrtechnik GmbH - KW 02	Tiefbohrtechnik	Montanhydraulik GmbH	Heinrich Liesen GmbH & Co. KG	Die Firma Heinrich Liesen GmbH & Co. KG wurde im Jahr 1860 gegründet. Der Fertigungsschwerpunkt waren ursprünglich Zusatzaggregate für die Binnenschifffahrt. Im Laufe der Jahre erfolgte die Umstrukturierung zu einem modernen Fertigungsbetrieb des allgemeinen Maschinenbaus mit gegenwärtig 30 Mitarbeitern. 1987 wurde durch den Erwerb der Liesen Tiefbohrtechnik GmbH in Nettetal das Fertigungsspektrum um die komplette Palette der zentrischen Tieflochbohrtechnik erweitert. Nach dem Verkauf der Liesen Tiefbohrtechnik GmbH an Montanhydraulik GmbH in Holzwickede Anfang 2007 besteht weiterhin ein enges Verhältnis, so dass dieses Fertigungsspektrum weiterhin aufrecht erhalten werden kann. Am Standort Duisburg wird heute das gesamte Spektrum der mechanischen Bearbeitung durchgeführt mit Schwerpunkt in der Dreh- und Schleifbearbeitung.	Institut für Wirtschaftsberatung Karl A. Niggemann & Partner GmbH & Co. KG, Meinerzhagen
LINCO Food Systems A/S/DEN (www.lincofood.com) - KW 44	Geflügelverarbeitungsmaschinen	Nordischer Maschinenbau Rud. Baader GmbH & Co.KG	-	Die Nordischer Maschinenbau Rud. Baader GmbH & Co.KG – kurz Baader – hat eine kontrollierende Mehrheit an der dänischen LINCO Food Systems A/S übernommen. Die in Deutschland ansässige Baader-Gruppe, ein weltbekannter Hersteller und Lieferant von high tech Lebensmittelverarbeitungsmaschinen, und der dänische Hersteller von Geflügelverarbeitungsmaschinen bilden nun einen der führenden Anbieter für Lebensmittelverarbeitungsmaschinen auf dem Weltmarkt. Bereits vor zehn Jahren hatte Baader erfolgreich den amerikanischen Hersteller von Geflügelverarbeitungsmaschinen, Johnson Food Equipment, akquiriert. Nun verstärkt wiederum LINCO Food Systems A/S die Baader-Gruppe als neues Mitglied. Baader stellt seit 88 Jahren Fischverarbeitungsmaschinen und seit über 40 Jahren Verarbeitungs- und Verpackungsmaschinen für Geflügel, Fleisch und Früchte her. Forschung und Entwicklung spielen in dem innovativen Unternehmen eine große Rolle.	Berater Baader Gruppe: Heuking Kühn Lüer Wojtek, Hamburg (Dr. Stefan Duhnkrack, Dr. Stefan Bretthauer) - Magnusson, Kopenhagen (Esben Bigaard) - Berater Linco Food: Gorrissen Federspiel Kierkegaard, Aarhus
LINEAS Automotive GmbH (www.lineas.de) - KW 23	Software-Lösungen	ICT Automatisering N.V.	Gesellschafter LINEAS Automotive GmbH	Die niederländische ICT Automatisering N.V., Barendrecht, hat zunächst 60% der Anteile an der LINEAS Automotive GmbH erworben. ICT beabsichtigt, die übrigen 40 % der Anteile an der LINEAS in den nächsten Jahren zu übernehmen. Die LINEAS beschäftigt derzeit ca. 100 Mitarbeiter an 5 Standorten im gesamten Bundesgebiet. Die Übernahme erfolgt im Zuge der Strategie von ICT, das Geschäft in Deutschland weiter auszubauen. Die im Dezember 2001 gegründete LINEAS entwickelt zukunftsweisende Software-Lösungen für Steuergeräte, Kommunikationsplattformen und Multimediaarchitekturen im Automotive-Bereich und steht dabei dem Kunden von der ersten Idee bis zur Produktreife als kompetenter Partner zur Verfügung.	Berater LINEAS Automotive GmbH: Corporate Finance: CatCap GmbH, Hamburg

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Lurgi-Gruppe (www.lurgi.de) - KW 16	Anlagenbau	Air Liquide S.A.	GEA Group	Die GEA Group verkauft ihre Anlagenbau-Tochtergesellschaft Lurgi, Frankfurt am Main, an Air Liquide S.A., Paris, einen weltweit agierenden Hersteller von medizinischen und Industriegasen. Der Verkauf basiert auf einem Equity Value von rund EUR 550 Millionen, der inklusive der Übernahme der Cash-Position von Lurgi sowie ihrer Pensions- und ähnlichen Verbindlichkeiten einem Unternehmenswert (Enterprise Value) von EUR 200 Millionen entspricht. Die Transaktion steht noch unter dem Vorbehalt der Zustimmung der zuständigen Kartellbehörden. Die GEA Group Aktiengesellschaft ist ein international operierender Technologiekonzern, der sich auf den Spezialmaschinenbau mit den Schwerpunkten Prozesstechnik und Komponenten sowie den Anlagenbau konzentriert. Im Geschäftsjahr 2006 erwirtschafteten rund 17.500 Mitarbeiter einen Konzernumsatz von 4,3 Milliarden Euro.	Berater GEA Group AG: Hengeler Mueller, Frankfurt am Main (Dr. Matthias Hentzen, Dr. Jochen Vetter, Dr. Ernst-Thomas Kraft, Dr. Thorsten Mäger, Dr. Thomas Schmidt-Kötters, Dr. Viola Sailer, Dr. Liane Bednarz)
MAN Rollo B.V./NL + MAN Rollo Belgium N.V./BEL - KW 41	Automotive	MAN Diesel SE	PON Holdings N.V.	Die MAN Diesel SE, Augsburg, hat von der PON Holdings N.V., Nijkerk/Niederlande, die dem Geschäft von MAN Diesel nahestehenden Aktivitäten der MAN Rollo B.V. in Den Haag und Zoetermeer/Niederlande sowie die MAN Rollo Belgium N.V. in Antwerpen/Belgien übernommen. Künftig firmieren die Unternehmen als MAN Diesel Benelux. MAN Rollo ist auf Serviceaktivitäten sowohl für die Zweitakt- und Viertaktmotoren als auch für die Turbolader der MAN Diesel Gruppe spezialisiert. Bislang nahm das Unternehmen, dessen Wurzeln bis ins Jahr 1906 zurückreichen, diese Aufgaben als vertraglich autorisierter Servicepartner wahr. Bezogen auf die übernommenen Aktivitäten erwirtschafteten MAN Rollo Niederlande und MAN Rollo Belgien mit 70 Mitarbeitern einen Umsatz von 26 Mio € und ein operatives Ergebnis von 3 Mio €. Über den Kaufpreis der beiden Unternehmen wurde Stillschweigen vereinbart. MAN Rollo B.V. wird die verbleibenden Aktivitäten vom Standort Zoetermeer aus weiterführen und die vertraglichen Beziehungen mit den anderen MAN-Bereichen aufrechterhalten.	-
Matador Rubber s.r.o./SLK (www.matador.sk) - KW 45	Reifen- und Transportbandgeschäft	Continental AG	Matador Group	Die Continental AG, Hannover, hat sich mit 51 Prozent an der Continental Matador Rubber s.r.o. mit Sitz in Puchov, Slowakei, beteiligt. Das Reifen- und Transportbandgeschäft sowie der Geschäftsbereich Kautschuk verarbeitende Maschinen wurden vorher aus der Muttergesellschaft Matador a. s. ausgegliedert, die jetzt einen Anteil von 49 Prozent an dem Gemeinschaftsunternehmen hält. 2006 hat die Matador Group mit 4.770 Mitarbeitern einen Umsatz von ca. 450 Millionen Euro erwirtschaftet.	Berater Matador A.S., Puchov, Slowakei: Heisse Kursawe Eversheds, München - Berater Continental: Gleiss Lutz, Frankfurt am Main
MAX MÜLLER (www.max-mueller-gruppe.de) - KW 35	Maschinenbau	Metzner Maschinenbau GmbH	Brunel GmbH	Die Metzner Maschinenbau GmbH übernimmt zum 1. September 2007 den international bekannten Maschinenbauerhersteller MAX MÜLLER und erweitert so sein Produktangebot im Bereich der Gummi- und Kunststoffbearbeitung. Im Mai 2006 musste das 1889 gegründete Traditionsunternehmen MAX MÜLLER Insolvenz anmelden und wurde zunächst von dem Ingenieurdienstleister Brunel übernommen, bevor das Unternehmen am 01.09.2007 an Metzner übergeht. Brunel erkannte, dass die Maschinenbauprodukte nicht mit dem bestehenden Geschäftsmodell des Dienstleistungsunternehmens harmonisierten. Metzner geht davon aus, dass die vollständige Integration von MAX MÜLLER in die Metznerstrukturen bis spätestens zum 1. Dezember vollzogen ist. Ehemaligen Mitarbeitern von MAX MÜLLER wurde im Rahmen der Übernahme ein Übernahmeangebot formuliert. Metzner ist weltweit engagiert im Bereich der Kabelbearbeitung sowie der der Gummi- und Kunststoffbearbeitung. Das Produktprogramm bietet Lösungen für alle gängigen Anforderungen und umfasst sowohl Serienmaschinen wie auch kundenspezifische Lösungen. Im Geschäftsjahr 2007 erwartet Metzner einen Umsatz von mehr als 7 Mio. Euro, der mit ca. 50 Mitarbeitern erzielt wird.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
MBB Liftsystems AG (www.mbb.de) - KW 44	Hubladebühnen	PALFINGER AG	Finatem Beteiligungs GmbH, iXEN S.A., weitere nichtgenannte Investoren	PALFINGER übernimmt vorbehaltlich der Zustimmung der österreichischen und der deutschen Wettbewerbsbehörde mit MBB einen der Top-Drei-Player am weltweiten Markt für Ladebordwände. Die deutsche MBB Liftsystems AG hat ihren Hauptsitz in Ganderkesee/Hoykenkamp nahe Bremen sowie Vertriebstochtergesellschaften in Großbritannien, Frankreich, Belgien, der Slowakei und in den USA. Mit jahrzehntelanger Erfahrung in der Entwicklung, Produktion und dem Vertrieb von Ladebordwänden verfügt das Unternehmen über eine umfangreiche, technisch ausgereifte Produktpalette, die am Markt gut etabliert ist. Im Geschäftsjahr 2007 wird MBB mit 260 Mitarbeitern einen Umsatz von rund 65 Mio EUR erzielen. Verkäufer waren u.a. die Finanzinvestoren Finatem Beteiligungs GmbH, Frankfurt sowie die iXEN S.A., Paris. MBB wird in der PALFINGER Gruppe als Teil der Division TAIL LIFT innerhalb des Sekundärsegments „HYDRAULISCHE SYTEME und SERVICES“ agieren und damit dem Segment ein stärkeres Gewicht geben.	Berater PALFINGER AG: Hübner Schlösser & Cie, Grünwald
Meeraner Dampfkesselbau GmbH (www.mdkb.de) - KW 27	Dampfkesselbau	Hitachi Power Europe GmbH	Gesellschafter Meeraner Dampfkesselbau GmbH	Die Meeraner Dampfkesselbau GmbH wurde an die Hitachi Power Europe GmbH veräußert. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Die Meeraner Dampfkesselbau GmbH ist eines der führenden Unternehmen des Dampfkesselbaus in Deutschland mit eigenen Fertigungskapazitäten. Bis zu dessen Insolvenz gehörte die Meeraner Dampfkesselbau GmbH zum Babcock Borsig Konzern. Nach Aufhebung des Insolvenzverfahrens und Erfüllung des Insolvenzplans im Jahr 2003 haben die Gesellschafter, die im Wege des Management-buy-out die Anteile übernommen haben, die Gesellschaft kontinuierlich weiter entwickelt. Aktuell werden ca. 130 Arbeitnehmer beschäftigt. Die Käuferin ist im Anlagenbaubereich des Hitachi-Konzerns für das Europa-Geschäft zuständig und plant und baut Kernkomponenten für fossilbefeuerte Kraftwerke, etwa Mahlanlagen, Umwelttechnik, Großdampferzeuger oder Turbinen bzw. schlüsselfertige Kohle- und Kombikraftwerke.	Berater Gesellschafter Meeraner Dampfkesselbau GmbH: MUNZ Rechtsanwälte, Dresden
Menzolit-Fibron/ Formteilegeschäft (www.menzolit-fibron.de) - KW 14	Automotive/ Formteile	POLYTEC HOLDING AG	Plastal Holding AB	Die POLYTEC HOLDING AG, hat eine Vereinbarung über die Übernahme des Formteilegeschäfts von Menzolit-Fibron, eine Tochtergesellschaft der Plastal Holding AB, unterzeichnet. Menzolit-Fibron ist einer der führenden Hersteller von Composite Teilen in SMC (Sheet Moulding Compound) und LFT (Long Fibre Thermoplastics) für PKW- und LKW-Hersteller, die landwirtschaftliche Nutzfahrzeugindustrie und für industrielle Anwendungen und erzielte im Geschäftsjahr 2006 im Formteilegeschäft mit ca. 1.300 MitarbeiterInnen einen Jahresumsatz von EUR 169 Millionen. Mit dem Stammsitz in Kraichgau-Gochsheim, Deutschland, wird an insgesamt 8 Standorten - Deutschland (5), Slowakei (2), Türkei (1) - produziert. Menzolit-Fibron wurde Ende 2005 als Teilbereich der Dynamit Nobel Kunststoff GmbH von der Plastal Holding AB übernommen.	Berater Polytec: PSP Peters Schönberger & Partner, München (Dr. Axel-Michael Wagner, Dr. Christoph Wallner) - Berater Plastal: White & Case LLP, Frankfurt am Main (Andreas Stilcken, Dr. Roland Mörsdorf, Verena Broer)
Metaalwaren-Fabriek Tilburg/NL - KW 22	Stanzteilehersteller	MFT Vogelsang Automotive GmbH	Diehl-Gruppe	Die Diehl-Gruppe, Nürnberg, hat die Mehrheit der Geschäftsanteile an dem niederländischen Stanzteilehersteller Metaalwaren-Fabriek Tilburg an die MFT Vogelsang Automotive GmbH (MVA), Kerpen, mit wirtschaftlicher Wirkung rückwirkend zum 1. Januar 2007 abgegeben. Die Metaalwaren-Fabriek Tilburg erwirtschaftete zuletzt mit 156 Mitarbeitern einen Umsatz von rund 20 Mio Euro. Die Abgabe der Anteile an dem Unternehmen erfolgt in Konzentration der Diehl-Aktivitäten auf das Kerngeschäft.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Metso Panelboard GmbH (www.metsopanelboard.com) - KW 31	Energieanlagen/Pressen	G. Siempelkamp GmbH & Co. KG	Metso Corporation	Der Metso-Konzern hat seine in Hannover ansässige Sparte Metso Panelboard GmbH an die G. Siempelkamp GmbH & Co. KG, Krefeld, veräußert. Über die Höhe der Transaktion bewahren beide Seiten Stillschweigen. Die Transaktion soll Ende September 2007 abgeschlossen sein. Damit gehen alle Vermögenswerte, die gewerblichen Schutzrechte und das Know-how der kontinuierlichen Pressen und der Energieanlagen auf Siempelkamp über. Auch das Know-how der ehemaligen Bison Werke, Springe wird an Siempelkamp transferiert. Die Service-Betreuung der von Küsters bzw. Metso gelieferten Pressen (insgesamt 74 Linien) und der bestehenden Metso Energiesysteme wird in Zukunft von Siempelkamp durchgeführt werden. Von dem neuen Siempelkamp-Standort Hannover wird zukünftig das Service-Geschäft für diese installed base weltweit betrieben sowie das Neuanlagen-Geschäft für die Energieanlagen. Alle 65 Mitarbeiter am Standort Hannover werden als know how Träger angesehen und übernommen.	-
Metzeler Automotive Profile Systems/Geschäftsbereich Dichtungssysteme (www.metzeler-profiles.com) - KW 37	Automotive	Cooper-Standard Automotive Inc.	Automotive Sealing Systems S.A.	Cooper-Standard Automotive Inc. gab bekannt, dass es einen definitiven Kauf- und Verkaufsvertrag mit Automotive Sealing Systems S.A. unterzeichnet hat. Dieser Vertrag besiegelt Cooper-Standards Übernahme der Betriebsbereiche für Dichtungssysteme von Metzeler Automotive Profile Systems (MAPS) in Deutschland, Italien, Polen und Belgien. Weiterhin beinhaltet der Vertrag Joint Venture-Beteiligungen in Indien und China in Übereinstimmung mit dem kürzlich angekündigten Memorandum zwischen den Parteien. Die Transaktion, deren Wert mit ca. 100 Mio. EUR angegeben wird, unterliegt bestimmten Bedingungen wie Genehmigungen durch Aufsichtsbehörden. Der Abschluss wird für das dritte Quartal 2007 erwartet. Goldman Sachs Capital Partners und The Cypress Group, die Hauptaktionäre von Cooper-Standard, werden im Rahmen der Finanzierung der Übernahme neues Beteiligungskapital in Höhe von insgesamt 20 Mio. EUR in Cooper-Standard investieren. Die MAPS-Geschäftsbereiche, die erworben werden, umfassen acht Betriebsstätten in Europa und Beteiligungen an Joint Ventures in Indien und China. Im Jahr 2006 betragen die konsolidierten Jahresumsätze dieser Betriebe circa 400 Millionen USD. Fiat, BMW, Daimler und Volkswagen Group befinden sich unter den grössten Kunden der erworbenen Betriebe.	-
MEWAG Maschinenfabrik AG (www.mewag.com) - KW 46	Rohr-/Profil- biegemaschinen	WAFIOS AG	-	Mit Wirkung ab Januar 2008 erwirbt die deutsche WAFIOS AG die Aktienmehrheit an der traditionsreichen Schweizer MEWAG Maschinenfabrik AG. Durch das Zusammengehen der technisch führenden Hersteller für Rohr- und Profilbiegemaschinen wird die Qualitäts- und Innovationsführerschaft beider Unternehmen weiter gestärkt. Die Herstellung hochwertiger Spezialmaschinen wird an beiden Standorten weitergeführt. WAFIOS AG, der weltweit führende Hersteller von Maschinen für die Drahtverarbeitung, hat vor wenigen Jahren im Rohr- und Profilbiegemaschinenbereich das Know-how von Pulzer Biegetechnik, zuletzt eine Gesellschaft der Firma Trumpf (Ditzingen), übernommen und seit dieser Übernahme bei ihrem zweiten strategischen Standbein, der Rohrumformung, ihren klaren Wachstumskurs umgesetzt. Durch die Beteiligung von WAFIOS an dem renommierten, über 50 Jahre Know-how verfügenden Rohr- und Profilbiegemaschinenhersteller MEWAG Maschinenfabrik AG entsteht ein umfassendes, innovatives Kompetenzzentrum im Biegebereich mit weltweiter Ausstrahlungskraft. Die traditionsreichen Standorte Reutlingen und Wasen werden auch in Zukunft weiterbestehen und dem Wachstum entsprechend ausgebaut. Das Zusammengehen der beiden Unternehmen schafft zudem eine dauerhafte Nachfolgelösung für die MEWAG. Dabei wird die bisherige Eignerfamilie weiterhin im Verwaltungsrat Einsitz nehmen und sich für die langfristigen Interessen der MEWAG einsetzen.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
MIMOT GmbH (www.mimot.com) - KW 06	Produktionssysteme für Elektronikfertigungen	Rohwedder AG	Gesellschafter MIMOT GmbH	Die Rohwedder AG hat im Februar 2007 100 Prozent der Geschäftsanteile der MIMOT GmbH mit Sitz in Lörrach und weiteren Gesellschaften in Frankreich und USA übernommen. Der Erwerb wurde mit wirtschaftlicher Wirkung zum 1. Januar 2007 vollzogen. Die MIMOT GmbH als Systempartner für die SMD-Bestückung ist ein profitables Unternehmen und soll die Rohwedder-Division Electronics Production Solutions stärken. Der Rohwedder Konzern ist mit rund 600 Mitarbeitern ein führender Anbieter komplexer Systemlösungen für die Automatisierungstechnik in den Bereichen Mechatronics Production Solutions und Electronics Production Solutions. Die Automatisierungsanlagen werden hauptsächlich in den folgenden Branchen eingesetzt: Automobilzuliefer-, Telekommunikations- und Elektronikindustrie sowie in der Medizintechnik.	-
Monoflex AB (www.monoflex.se) - KW 34	Anhängerkupplungen	Westfalia-Automotive	Gesellschafter Monoflex AB	Der Anhängerkupplungshersteller Westfalia-Automotive hat den schwedischen Kupplungshersteller Monoflex AB sowie die dänische Tochtergesellschaft Monoflex ApS übernommen. Details zum Kaufpreis wurden nicht bekanntgegeben. Die künftige Monoflex Nordic bietet Kupplungen für schwedische, asiatische und amerikanische Autos, Westfalia-Automotive vor allem für europäische und deutsche Autos. Der schwedische Kupplungsproduzent erzielte 2006 einen Umsatz von rund 13 Millionen Euro bei einem Absatz von 100.000 Kupplungen. Das deutsche Unternehmen plant im laufenden Jahr früheren Angaben zufolge den Absatz von 870.000 Kupplungen europaweit. Für das laufende Geschäftsjahr peilt die Westfalia-Automotive mit 850 Mitarbeitern nach der Übernahme einen Umsatz von rund 150 Millionen Euro an. Im Geschäftsjahr 2005/06 (30. September) erzielte Westfalia-Automotive einen Rekordumsatz von 110 Millionen Euro, ein Jahr zuvor waren es 96 Millionen Euro.	-
Motor Industries Company Limited/IND - KW 29	Automotive	Robert Bosch GmbH	Aktionäre Motor Industries Company Limited	Die Robert Bosch GmbH hat den Anteil an der indischen Motor Industries Company Limited (Mico) um 9,2 Prozentpunkte auf rund 70 Prozent erhöht. Bosch hatte den Aktionären der Mico ein öffentliches Kauf-Angebot unterbreitet. Die Angebotsfrist endete am 9. Juli 2007. Insgesamt wurden Bosch im Rahmen des Angebots rund drei Millionen Aktien zum Stückpreis von 4 600 indischen Rupies (rund 84 Euro) in bar angedient. Das gesamte Transaktionsvolumen für die Anteilserhöhung liegt somit bei rund 13,5 Milliarden indischen Rupies (knapp 250 Millionen Euro). 2006 erwirtschaftete Mico mit mehr als 10 000 Mitarbeitern einen Umsatz von 37,8 Milliarden indischen Rupies (rund 660 Millionen Euro). Das Unternehmen fertigt neben Diesel-Komponenten und -systemen unter anderem auch Starter und Generatoren sowie Steuergeräte für Benzinssysteme.	-
Müller Rohstoffe GmbH (www.mueller-schrott.de) - KW 02	Stahl- und Metallrecycling	INTERSEROH Aktiengesellschaft	Gesellschafter Müller Rohstoffe GmbH	Mit einer mehrheitlichen Beteiligung an den Unternehmen Wagner Rohstoffe GmbH, Frankfurt, und Müller Rohstoffe GmbH, Gelnhausen, sowie der Übernahme der RuP Rohstoffhandelsgesellschaft in Düsseldorf baut die Stahl- und Metallrecyclingsparte des Kölner Rohstoffkonzerns Interseroh ihre Marktposition deutlich aus. Die Akquisitionen bringen dem börsennotierten Konzern, dessen Stahl- und Metallrecyclingaktivitäten in der Dortmunder Interseroh Hansa Recycling GmbH zusammengefasst sind, ein Plus in der Rohstoffmenge von rund 200.000 Tonnen Eisen- und Nichteisenmetallen sowie einen Umsatzzuwachs von ca. 100 Millionen Euro. Die Unternehmen Müller und Wagner mit operativen Standorten in Frankfurt, Hanau und Gelnhausen weisen ein Volumen aus Aufbereitung, Umschlag und Handel von rund 120.000 Tonnen Stahlschrott und 40.000 Tonnen Nichteisenschrotten aus und beschäftigen rund 40 Mitarbeiter. Die Düsseldorfer RuP setzt rund 40.000 Tonnen Stahlschrott mit ca. 15 Mitarbeitern um. Die Unternehmensleitungen sollen bestehen bleiben.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Müller Weingarten Druckgießtechnik - KW 46	Druckgießtechnik	Oskar Frech GmbH + Co. KG	Schuler AG	Die Schuler AG verkauft den in Esslingen angesiedelten Bereich Müller Weingarten Druckgießtechnik, der nicht zum Kerngeschäft des Unternehmens zählt, an die Oskar Frech GmbH + Co. KG, Schorndorf. Es findet ein Betriebsübergang nach § 613a des Bürgerlichen Gesetzbuches statt. Zusätzlich veräußert Schuler die Immobilie in Plüderhausen an die Oskar Frech GmbH + Co. KG, Schorndorf. Die erste Druckgießmaschine wurde 1923 in Esslingen gebaut. Bis heute wird der Bereich Müller Weingarten Druckgießtechnik in Esslingen geführt. Das Produktprogramm umfasst Kaltkammer-Druckgießmaschinen im Schließkraftbereich zwischen 500 und 5.000 Tonnen für den Guss von kleineren Zulieferteilen bis hin zu Motorblöcken und Getriebegehäusen sowie Fahrwerks- und Karosserieteilen aus Aluminium oder Magnesiumlegierungen.	-
NUB Engineering Limited/UK (www.nubeng.com) - KW 34	Bohrzubehör	STDS Jantz GmbH & Co. KG	Gesellschafter NUB Engineering Limited	Der deutsche Hersteller von Tiefbau-Bohrzubehör STDS Jantz GmbH & Co. KG, Attendorn, hat zum 5. Juli d. J. 51 % der Anteile an der NUB Limited, Motherwell, UK, übernommen. Die übrigen 49 % der Anteile wurden durch einen Finanzinvestor und einen MBI-Kandidaten erworben. Anlass für den Verkauf war die Regelung der Unternehmensnachfolge. Die bisherigen Gesellschafter scheiden nach einer Übergangszeit aus dem Unternehmen aus. Die mittelständische STDS hat sich in den vergangenen 25 Jahren als namhafter Lieferant für maßgeschneiderte Lösungen professioneller Bohrtechnik etabliert. NUB Limited stellt Produkte her, deren Dimensionierung eine Größenklasse über den Produkten der STDS liegt. Sie stellen daher eine ideale Erweiterung des bedienten Produktspektrums dar. Durch die Übernahme wird weiteres Wachstum europaweit und auf den jeweiligen Heimatmärkten angestrebt.	M&A-Berater STDS Jantz: WestConsult Westdeutsche Consulting GmbH, Hilden
NUKEM Technologies GmbH/Geschäftsbereich NIS - KW 42	Anlagentechnik/ Consulting	Siempelkamp Nukleartechnik	NUKEM Technologies GmbH	Die NUKEM Technologies GmbH, Alzenau, verkauft im Rahmen eines so genannten Asset-Deals ihren Geschäftsbereich NIS an Siempelkamp Nukleartechnik in Krefeld. Zum Geschäftsbereich NIS der NUKEM Technologies gehören die Bereiche Informationstechnik und Consulting sowie Anlagentechnik und Consulting. Auch Rückbauprojekte in Deutschland, wie u. a. das Stilllegungsprojekt Mehrzweckforschungsreaktor Karlsruhe, gehören zu den verkauften Assets. Die NUKEM Technologies GmbH konzentriert sich zukünftig auf die Bereiche Stilllegung, Abfallbehandlung und Ingenieurleistungen, z.B. im Rahmen der HTR-Technologie, insbesondere in West- und Osteuropa sowie Asien. Die Muttergesellschaft NUKEM GmbH vermarktet Kernbrennstoffservices und gehört zu den größten Kernbrennstoffhändlern weltweit. Die Transaktion tritt rückwirkend zum 1. Oktober 2007 in Kraft. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart.	Berater Siempelkamp Gruppe: Transfer Partners GmbH, Düsseldorf
O'Hare Engineering Ltd./GB (www.ohare.co.uk) - KW 22	Industrial Services	Bilfinger Berger AG	Familie O'Hare	Die Bilfinger Berger AG hat ihr Industrial Services-Geschäft für die Prozessindustrie auf Großbritannien ausgeweitet und die O'Hare Engineering übernommen. Das Unternehmen ist ein Anbieter für Wartung und Instandhaltung von Produktionsanlagen. Über den Kaufpreis für die bisher in Familienbesitz befindliche Gesellschaft wurde Stillschweigen vereinbart. O'Hare erbringt mit rund 600 Mitarbeitern eine Leistung von über 60 Mio. €. Die Gesellschaft mit Sitz nahe Manchester wickelt 80 Prozent ihres Geschäfts über lang laufende Rahmenverträge ab. Schwerpunkte der Tätigkeit liegen in der Maschinentechnik, der Elektrotechnik sowie der Mess-, Steuer- und Regeltechnik. Dabei werden verschiedene Gewerke zu kundenspezifischen Lösungen gebündelt.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Pavlu Kopie-Druck-Repro GmbH & Co KG/Ö (www.pavlu.at) - KW 16	Druckerei	RT Reprotechnik.de GmbH	Gesellschafter Pavlu Kopie-Druck-Repro GmbH & Co KG	Die RT Reprotechnik.de GmbH hat die Wiener Traditionsdruckerei Pavlu Kopie-Druck-Repro GmbH & Co KG übernommen. Die 1933 in Wien gegründete Druckerei beschäftigt derzeit 41 Mitarbeiter an 4 Standorten in Wien. Durch die Übernahme erhalten die Pavlu-Mitarbeiter eine langfristige Perspektive in ihrem Unternehmen. Für die Umstrukturierung wurde David Loidolt als neuer Geschäftsführer berufen. Er ist bereits seit vier Jahren in der Pavlu-Geschäftsleitung tätig. Im Zentrum der Neupositionierung steht der „3D-Druck“.	-
PEKM Kabeltechnik s.r.o./CZ (www.pekm.cz) - KW 51	Kabeltechnik/-konfektion	Commercial Vehicle Group Inc.	PRETTL Kabelkonfektion GmbH	Das in New York börsennotierte Unternehmen Commercial Vehicle Group Inc. hat sämtliche Anteile an der tschechischen PEKM Kabeltechnik s.r.o. mit Sitz in Liberec von der PRETTL Kabelkonfektion GmbH in Pfullingen übernommen. Die finanzielle Gegenleistung für die Transaktion beträgt rund 21 Mio. USD. Commercial Vehicle Group Inc. ist ein führender Lieferant voll integrierter Systemlösungen für den weltweiten Nutzfahrzeugmarkt. Zu den Produkten des Unternehmens gehören Sitzsysteme, Innenausstattungssysteme wie Instrumente und Türverkleidungen, Fahrerkabinenstrukturen und -komponenten, elektronische Verkabelungen, Kontrollelemente usw. für Nutzfahrzeuge, insb. für die Schwerlastbranche, Bau- und Landwirtschaftsbranche sowie Sondertransport- und Militärbranche. Die Verkäuferin gehört zu einem internationalen und diversifizierten Firmenverbund, der mit weltweit über 30 selbständigen Unternehmen in den Geschäftsbereichen Automotive, Home Appliances, Industrial Services und Consumer tätig ist. Das Target, die PEKM Kabeltechnik s.r.o., ist im Bereich der Kabelkonfektion für die Automobilindustrie seit 1992 am Standort Liberec in Tschechien tätig und verfügt darüber hinaus über ein Werk im ukrainischen Kamyanets-Podilsky. Das Produktportfolio reicht vom Kabelsatz für Elektromotoren in sehr hohen Stückzahlen über komplexe Kabelsätze für die Automobilindustrie bis zu hochkomplexen Großkabelbäumen für Nutzfahrzeuge für Kunden in ganz Europa.	Berater Commercial Vehicle Group Inc.: Graf von Westphalen, Freiburg (Gerhard Manz, Dr. Barbara Mayer, Dr. Frank Jungfleisch, Dr. Carsten Bittner) - Kegler, Brown, Hill & Ritter, New York - Havel & Holásek, Prag - Kravchenko & Pashinsky, Kiev - Di Stefano, Sedlo & Moysse, Luxemburg - Berater Verkäuferseite: Gärtner Stübel Baumann, Stuttgart (Erwin Gärtner, Robert Wilhelm)
Perfect Bore Ltd./GB (www.perfectbore.com) - KW 38	Motorenkomponentenhersteller	capricorn AUTOMOTIVE GmbH	Dover Corporations Performance Motorsport Division	Die Motorenkomponentenhersteller, Perfect Bore Ltd. in Großbritannien und Chambon SAS in Frankreich, wurden von der capricorn Holding akquiriert. Am 6. September 2007 verkaufte die Dover Corporations Performance Motorsport Division (PMI) beide Unternehmen an die capricorn Group. Perfect Bore ist westlich von London, in Andover, beheimatet. Mit 45 Arbeitnehmern fertigt und entwickelt man Zylinderlaufbuchsen, Kolben sowie Blöcke und Köpfe. Der Hauptabsatzmarkt ist der professionelle Motorsport, alle Topklassen wie die Formel 1, Moto GP, Le Mans, WRC und NASCAR werden von Perfect Bore bedient. Das in St. Etienne bei Lyon ansässige Unternehmen Chambon, blickt bereits auf eine lange Tradition zurück. Insgesamt 89 Mitarbeiter fertigen und konstruieren high end Kurbelwellen für alle Segmente des weltweiten Motorsportmarkts. Durch umfangreiche Investitionen in verschiedene Unternehmensbereiche beider Unternehmen, soll die langfristige Wettbewerbsfähigkeit gesichert werden. Der Erwerb verschafft capricorn nicht nur den Zugang zu neuen Märkten, sondern ebenfalls ein hohes Maß an positiven Synergien, insbesondere durch den Austausch von know how.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Pharmatec GmbH (www.pharmatec.de) - KW 18	pharmazeutischer Anlagenbau	Bosch-Gruppe	Fresenius ProServe GmbH	Die Bosch-Gruppe plant, die Pharmatec GmbH mit Sitz in Dresden, von der Fresenius ProServe GmbH zu übernehmen. Zu der Transaktion gehört auch die Pharmatec-Tochtergesellschaft Schoeller-Bleckmann Medizintechnik Ges.m.b.H mit Sitz in Ternitz/Österreich. Pharmatec ist ein führendes Unternehmen im pharmazeutischen Anlagenbau. Der Fokus liegt auf hygienischen und sterilen Prozesstechniken vor allem für die Bereiche Pharma und Biotechnologie. Die Pharmatec GmbH erzielte im Geschäftsjahr 2006 mit rund 160 Mitarbeitern einen Umsatz von rund 30 Millionen Euro. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Die Transaktion steht unter dem Vorbehalt kartellbehördlicher Genehmigungen.	Berater Fresenius ProServe GmbH: Latham & Watkins LLP, Frankfurt am Main/Hamburg (Dr. Dirk Oberbracht, Dr. Götz Wiese, Gerd Jaekel, Dr. Markus Krüger, Katharina Riel, Dr. Norma Studt)
Pohl Corp./USA - KW 10	Weichenhersteller	Vossloh AG	Gesellschafter Pohl Corp.	Die Vossloh AG hat den Weichenhersteller Pohl Corp., Reading, erworben. Die Pohl Corp. produziert Weichen und Weichenkomponenten und handelt mit neuen und gebrauchten Schienen und Schienenzubehör. Mit einem vorläufigen Umsatz von 53 Mio. Dollar im Jahr 2006 ist Pohl der drittgrößte Anbieter in diesem Segment in den USA. Der vorläufige Kaufpreis beträgt 21 Mio. Dollar und unterliegt einer Anpassung in Abhängigkeit von der Entwicklung des Nettoumlaufvermögens. Das Geschäft wird zukünftig unter dem Namen Vossloh Track Material, Inc. mit Sitz in Reading, Pennsylvania betrieben. Die Transaktion steht noch unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Aufsichtsrates der Vossloh AG.	-
PrintConcept GmbH (www.printconcept-uv.com) - KW 51	UV-Trocknungssysteme	Dr. Hönle AG	Gesellschafter PrintConcept GmbH	Die Dr. Hönle AG, Gräfelfing/München, ein führender Systemanbieter industrieller UV-Technologie, übernimmt 70 % der Anteile an der PrintConcept GmbH, Koengen bei Stuttgart. Die PrintConcept GmbH hat ähnlich hohe Ertragsmargen wie der Hönle Konzern und erwirtschaftet einen Jahresumsatz von etwa 3,5 Mio. EUR. Das Unternehmen entwickelt, produziert und vertreibt UV-Trocknungssysteme insbesondere für den Offsetdruck. Die Hönle Gruppe wird mit dieser Übernahme ihren Marktanteil im Offsetdruck deutlich erhöhen. Die Übernahme führt zu Synergieeffekten in den Bereichen Entwicklung, Produktion und Vertrieb, die zu einer weiteren Steigerung der Ertragsstärke in der Hönle Gruppe beitragen werden. Der Kaufvertrag beinhaltet die Übernahme von 70 % der PrintConcept GmbH zum 1. Januar 2008. Die Übernahme der restlichen 30 % erfolgt in drei Schritten zu je 10 % jeweils zu Beginn der Folgejahre 2009, 2010 und 2011. Hönle erwartet mit der Übernahme der PrintConcept GmbH einen annualisierten Konzernumsatz der Hönle Gruppe von etwa 45 Mio. EUR.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Procomac S.p.A. - KW 10	Abfüllanlagen	GEA Group AG	Gesellschafter Procomac S.p.A.	Das Technologieunternehmen GEA Group AG erwirbt den Hersteller von Abfüllanlagen für die Getränke- und Lebensmittelproduktion Procomac S.p.A. Nach Zustimmung der zuständigen Behörden wird GEA Group ihren Geschäftsbereich Process Engineering durch Procomacs hochmoderne Abfüll- und Verpackungstechnologien ergänzen, um noch attraktivere maßgeschneiderte Lösungen für die Getränkeindustrie anzubieten. Procomac ist tätig auf dem Gebiet der aseptischen Abfüllung von PET-Flaschen. Das Unternehmen hat in diesem Bereich Pionierarbeit geleistet und 1993 als erster Hersteller eine rotierende, aseptische Hochgeschwindigkeits-Abfüllanlage entwickelt und installiert. Zur Produktpalette gehören außerdem traditionelle Abfüllanlagen, Verpackungsmaschinen und Anlagen für die Prozesstechnik, die für schlüsselfertige Installationen in der Lebensmittel- und Milchindustrie verwendet werden. Procomac beschäftigt 540 Angestellte und generierte im Geschäftsjahr 2006 einen Umsatz von circa 115 Millionen Euro. GEA Group ist ein internationales Technologieunternehmen, welches sich auf Maschinenbau, im Besonderen auf Process Engineering und Anlagen und Plant Engineering, spezialisiert hat. 2005 beliefen sich die Verkaufszahlen insgesamt auf ungefähr 4,5 Milliarden Euro.	Berater GEA Group: Wilmer Hale, Berlin (Dr. Jan Heithecker, Dr. Alexander Jüngling, Dr. Florian von Alemann)
Purem Abgassysteme GmbH & Co. KG (www.purem.de) - KW 46	Automotive	Eberspächer Unternehmensgruppe	Gesellschafter Purem Abgassysteme GmbH & Co. KG	Rückwirkend zum 1. August 2007 übernimmt die Eberspächer Unternehmensgruppe die in Unna ansässige Purem Abgassysteme GmbH & Co. KG: Durch den Kauf der 100-prozentigen Daimler-Tochter integriert der Esslinger Automobilzulieferer einen führenden Systemintegrator für Abgasnachbehandlung von Nutzfahrzeugen ins Unternehmen. Die Eberspächer Unternehmensgruppe mit Stammsitz in Esslingen am Neckar ist auf Abgastechnik und Fahrzeugheizungen für Pkw und Nutzfahrzeuge spezialisiert und beschäftigt rund 5.800 Mitarbeiter in 16 Ländern. 2006 belief sich der Umsatz auf über zwei Milliarden Euro. Purem hat sich in den letzten Jahren als Systemintegrator für Daimler etabliert und damit 2006 einen Umsatz von 80 Millionen Euro mit 135 Mitarbeitern erwirtschaftet.	-
REMAK Maschinenbau GmbH (www.remak-online.de) - KW 27	Maschinenbau	Hähn Automation Gruppe	Klöckner Mercator Maschinenbau GmbH	Die Hähn Automation Gruppe hat 100% der Geschäftsanteile an der REMAK Maschinenbau GmbH von der Klöckner Mercator Maschinenbau GmbH erworben. Die Hähn Automation Gruppe, Rheinböllen, ist eine deutsche Unternehmensgruppe mit Tochtergesellschaften in Kentucky/USA und San José/Costa Rica. Sie ist im Bereich der Planung, Konstruktion und Montage von Maschinen sowie als Dienstleisterin in dem genannten Bereich tätig. Die von der Hähn Automation Gruppe entwickelten Maschinen sind für die unterschiedlichsten Zwecken und in den verschiedensten Industrien, wie z.B. in der Automobilzuliefer-, Pharma-, Solar-, Kunststoff- und Gummiindustrie, einsetzbar. Die erworbene REMAK Maschinenbau GmbH, Reinheim, entwickelt, konstruiert und baut integrierte Komplettlösungen für Robot-Handling-Systeme einerseits sowie Temperier- und Kühlgeräte andererseits, die z.B. in der kunststoff- und kautschukverarbeitenden Industrie Verwendung finden. Die Klöckner Mercator Maschinenbau GmbH, Duisburg, eine 100% Tochter der Klöckner-Werke AG, ist eine Holding-Gesellschaft und widmet sich der Konzernführung und der Verwaltung von Immobilien und Tochtergesellschaften. Über die Höhe des Kaufpreises wurde Stillschweigen vereinbart.	Berater Hähn Automation: Heymann & Partner, Frankfurt am Main (Adi Seffer, Dr. Andreas Müller-Driver, Dr. Jörg Schneider, Ralf Schmitt, Dr. Peter Guminor)

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Rothrist Rohr AG (www.rothrist.com) - KW 49	Präzisionsstahlrohre	Benteler Stahl/Rohr GmbH	Dätwyler Holding AG	Am 23. November 2007 unterzeichneten die Benteler Stahl/Rohr GmbH, Paderborn/Deutschland, und die Dätwyler Holding AG, Altdorf/Schweiz, einen Vertrag über den Verkauf der Gesellschaften der Rothrist Rohr AG an Benteler. Der Kauf erfolgt vorbehaltlich der Genehmigung der Kartellbehörden. Über die Einzelheiten der Transaktion haben die Parteien Stillschweigen vereinbart. Rothrist gehörte bisher zur Dätwyler Gruppe. Der schweizerische Konzern will sich künftig auf die beiden Kernkompetenzen Elastomer-/Elektrotechnik und Distribution konzentrieren. Rothrist fertigt an den Standorten Rothrist, Schweiz, und Bottrop, Deutschland, geschweißte, nachgezogene Präzisionsstahlrohre primär für die Automobil- und Maschinenbauindustrie. In Jackson, USA, befindet sich eine Handelsniederlassung ohne Produktion. Das Unternehmen, das in diesem Marktsegment als Qualitäts- und Technologieführer gilt, beschäftigt 570 Mitarbeiter und wird in 2007 voraussichtlich einen Umsatz von 150 Mio. Euro erwirtschaften. Die Benteler Stahl/Rohr GmbH, einer von drei Geschäftsbereichen der Benteler Gruppe, ist Entwicklungspartner und Hersteller hochwertiger Stahlrohre für ausgewählte Kundengruppen und Anwendungsbereiche. 2006 erwirtschafteten die 3.050 Mitarbeiter von Benteler Stahl/Rohr einen Umsatz von 764 Mio. Euro. Neben einem eigenen Elektrostahlwerk in Lingen/Ems hat das Unternehmen zwei Werke am Standort Paderborn und ein Werk in Dinslaken.	-
Rottluff GmbH - KW 02	Schleifscheiben	Erwerbbergemeinschaft aus Finanzinvestor und strategischem Investor	Gesellschafter Rottluff GmbH	Die Geschäftsanteile der Chemnitzer Schleifscheibenfabrik Rottluff GmbH wurden zum 01.01.2007 an eine Erwerbbergemeinschaft aus Finanzinvestor und strategischem Investor mehrheitlich verkauft. Mit dem Verkauf der Anteile sollen die Stärken im Exportgeschäft der Rottluff GmbH weiter ausgebaut und Vertriebsregionen, vornehmlich in Westeuropa, gezielter bedient werden. Über finanzielle Details der Transaktion wurde Stillschweigen vereinbart.	Berater Verkäuferseite: Corporate Finance: FORENSIKA VALUE Corporate Finance GmbH, Berlin - Legal: CMS Hasche Sigle, Berlin
RuP Rohstoffhandelsgesellschaft mbH - KW 02	Stahl- und Metallrecycling	INTERSEROH Aktiengesellschaft	Gesellschafter RuP Rohstoffhandelsgesellschaft mbH	Mit einer mehrheitlichen Beteiligung an den Unternehmen Wagner Rohstoffe GmbH, Frankfurt, und Müller Rohstoffe GmbH, Gelnhausen, sowie der Übernahme der RuP Rohstoffhandelsgesellschaft in Düsseldorf baut die Stahl- und Metallrecyclingsparte des Kölner Rohstoffkonzerns Interseroh ihre Marktposition deutlich aus. Die Akquisitionen bringen dem börsennotierten Konzern, dessen Stahl- und Metallrecyclingaktivitäten in der Dortmunder Interseroh Hansa Recycling GmbH zusammengefasst sind, ein Plus in der Rohstoffmenge von rund 200.000 Tonnen Eisen- und Nichteisenmetallen sowie einen Umsatzzuwachs von ca. 100 Millionen Euro. Die Unternehmen Müller und Wagner mit operativen Standorten in Frankfurt, Hanau und Gelnhausen weisen ein Volumen aus Aufbereitung, Umschlag und Handel von rund 120.000 Tonnen Stahlschrott und 40.000 Tonnen Nichteisenschrotten aus und beschäftigen rund 40 Mitarbeiter. Die Düsseldorfer RuP setzt rund 40.000 Tonnen Stahlschrott mit ca. 15 Mitarbeitern um. Die Unternehmensleitungen sollen bestehen bleiben.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
S. Marino Manufacturing Ltd./CAN (www.marinomop.com) - KW 48	Reinigungssysteme	Freudenberg Haushaltsprodukte KG	-	Die Freudenberg Haushaltsprodukte KG hat zum 1. November 2007 80 Prozent der Anteile an S. Marino Manufacturing Ltd. mit Sitz in Toronto übernommen. Das kanadische Unternehmen ist in seinem Heimatmarkt die Nummer Eins bei Reinigungssystemen für professionelle Anwendungen. Marino Manufacturing Ltd. beschäftigt 63 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die im laufenden Geschäftsjahr mit den Marken Marino und Gladiator einen Umsatz von 25 Millionen CAD (18 Millionen Euro) erwirtschaften. Das Unternehmen wurde in den 70er Jahren von den Eigentümern Sam und Leda Marino gegründet und ist wie Freudenberg ein Familienunternehmen. Die Familie wird weiterhin 20 Prozent der Anteile halten und mit vier Personen in leitenden Funktionen im Unternehmen tätig bleiben. Als General Manager wird Peter Erikson federführend die Integration leiten. Erikson war bislang als General Manager für das professionelle Geschäft in Skandinavien verantwortlich. Die beiden Unternehmen arbeiten bereits seit 2003 eng auf dem kanadischen Markt zusammen. Marino Manufacturing Ltd. ist in Kanada der einzige Distributor für professionelle Reinigungsgeräte der Freudenberg Marken Vileda Professional, Swep und Wettex. Freudenberg ist eine Familiengesellschaft, die ihren Kunden technisch anspruchsvolle und beratungsintensive Produkte und Dienstleistungen bietet. In erster Linie ist die Unternehmensgruppe Zulieferer mit Schwerpunkten in den Bereichen Dichtungs- und Schwingungstechnik, Vliesstoffe sowie Schmierstoffe und Trennmittel. Hinzu kommen die Geschäftsgruppe Haushaltsprodukte mit den starken Marken vileda®, O'Cedar® und Wettex® und die Dienstleistungs- und Servicegesellschaften. Die Unternehmensgruppe beschäftigt in 53 Ländern mehr als 32.000 Mitarbeiter und erwirtschaftet einen Umsatz von mehr als 5 Milliarden Euro. Die Freudenberg Haushaltsprodukte KG ist mit ihrem Bereich Vileda Professional in Europa einer der führenden Hersteller von professionellen Reinigungsgeräten für den Einsatz beispielsweise in Kliniken, Hotels oder Restaurants.	-
Sartorius Bearing Technology GmbH (/www.sartorius.de) - KW 42	Gleitlager	Smiths Group	Sartorius AG	Die Sartorius AG hat mit dem britischen Technologiekonzern Smiths Group einen Vertrag zum Verkauf der Sartorius Bearing Technology GmbH unterzeichnet. Danach übernimmt die Smiths Group vorbehaltlich üblicher Zustimmungen wie kartellrechtlicher Genehmigungen rückwirkend zum 1. September 2007 die Anteile an der Gesellschaft für einen Kaufpreis von rund 20 Millionen Euro. Die Sartorius Bearing Technology GmbH soll in den Geschäftsbereich Gleitringdichtungen von Smiths, der unter dem Namen John Crane firmiert, eingegliedert werden. Alle in der Gleitlagertechnik am Standort Göttingen beschäftigten rund 100 Mitarbeiter werden von John Crane übernommen. Es ist geplant, die Transaktion innerhalb der nächsten ca. sechs Wochen abzuschließen. Für das Geschäftsjahr 2007 erwartet die Sartorius Bearing Technology GmbH einen Umsatz von rund 15 Millionen Euro bei einer zweistelligen EBIT-Marge. Die Gleitlager werden von Kunden aus der Energiebranche und dem Anlagenbau überwiegend in Hochleistungsanwendungen, wie z.B. Turbinen, Kompressoren oder Industriepumpen eingesetzt. Einziger Fertigungsstandort für die Lager ist Göttingen, der überwiegende Teil des Geschäftes wird bislang in Deutschland und Westeuropa getätigt. Sartorius hatte den Bereich Gleitlager im Jahr 2005 als GmbH rechtlich verselbstständigt, 2006 war die expandierende Gesellschaft in eine eigenständige Betriebsstätte umgezogen.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Saxonia Edelmetalle GmbH Recycling und Verarbeitung (www.saxonia.de) - KW 23	Metallverarbeitung	Management Saxonia Edelmetalle GmbH Recycling und Verarbeitung	DNick Holding plc	Die DNick Holding plc hat ihre Tochtergesellschaft Saxonia Edelmetalle GmbH Recycling und Verarbeitung an das gegenwärtige Management veräußert. Über das Transaktionsvolumen des Management Buy-outs wurde Stillschweigen vereinbart. Saxonia Edelmetalle bereitet edelmetallhaltige Abfälle und Schrotte wieder zu börsenfähigen Feinmetallen auf und verarbeitet Edelmetalle zu technologisch anspruchsvollen Spezialprodukten. Die DNick Holding war aus der Restrukturierung der Deutsche Nickel-Gruppe hervorgegangen.	Berater DNick Holding: Ashurst, Frankfurt am Main (Dr. Ingo Scholz, Nicole Schlatter, Nikola Breu)
ScanSteel Service Center, Inc./USA (www.scansteel.com) - KW 39	Stahl-/Metalldistributeur	Klöckner & Co AG/Namasco Corporation	Gesellschafter ScanSteel Service Center, Inc.	Die US-amerikanische Landesgesellschaft der Klöckner & Co AG, Namasco Corporation, beschließt eine Übereinkunft zur Übernahme der Stahldistribution der ScanSteel Service Center, Inc., Jeffersonville. ScanSteel bildet eine ideale Ergänzung zu dem im letzten Jahr ebenfalls in Indiana erworbenen Distributeur Action Steel und stärkt die Wettbewerbsposition von Namasco im mittleren Westen der USA. Mit 17 Mitarbeitern ist ScanSteel spezialisiert auf die Distribution und Anarbeitung von Rohren, Flach- und Baustahl. 2006 erzielte ScanSteel einen Umsatz von etwa EUR 7 Mio. Der Vollsortimenter beliefert eine breite Kundenpalette in der Bauindustrie, dem Maschinen- und Anlagenbau sowie der Agrarwirtschaft. Klöckner & Co ist der größte produzentenunabhängige Stahl- und Metalldistributeur im Gesamtmarkt Europa und Nordamerika. Das Kerngeschäft der Klöckner & Co Gruppe ist die lagerhaltende Distribution von Stahl- und Nicht-Eisen-Metallen. Ca. 200.000 aktive Kunden werden durch rund 250 Lager- und Anarbeitungsstandorte in 15 Ländern in Europa sowie Nordamerika versorgt. Klöckner & Co wurde vor über 100 Jahren von Peter Klöckner gegründet. Das Unternehmen erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2006 mit rund 10.000 Mitarbeitern einen Umsatz von etwa 5,5 Mrd. Euro.	-
Schleuter Maschinenbau GmbH (www.schleuter.com) - KW 23	Etikettier-/Verpackungsmaschinen		Insolvenzverwalter	Dipl.-Ing. Klaus Kampf, Geschäftsführer der Adolf Müller GmbH & Co.KG Maschinenfabrik, hat die insolvenzverwaltete Schleuter Maschinenbau GmbH, Oyten, übernommen. Der neue Inhaber übernimmt nach eigenen Worten alle 47 noch verbliebenen Arbeitnehmer in ihren alten Verträgen und stockte schon während der Übernahmeverhandlungen das Personal auf knapp 70 Beschäftigte auf. Das Unternehmen wurde in Schleuter Maschinen- und Apparatebau GmbH & Co.KG umbenannt. Schleuter ist auf die Herstellung von Etikettier- und Verpackungsmaschinen spezialisiert.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
SCHMOLZ + BICKENBACH/Hydroforming Aktivitäten (www.schmolz-bickenbach.de) - KW 50	Hydroforming	Salzgitter AG	SCHMOLZ + BICKENBACH	Die Salzgitter AG übernimmt die Hydroforming Aktivitäten von SCHMOLZ + BICKENBACH und baut damit ihr in jüngster Zeit stark gewachsenes Geschäft mit dieser innovativen Umformtechnologie deutlich aus. Im laufenden Geschäftsjahr werden die Salzgitter Hydroforming GmbH und SCHMOLZ + BICKENBACH zusammen mehr als 4,5 Mio. Bauteile fertigen. Diese finden unter anderem im Automobilbau Verwendung und tragen entscheidend dazu bei, Fahrwerke und Karosserien leichter zu bauen und Emissionen bei Abgas- und Wärmetechnikanwendungen zu verringern. Aufgrund der schon erteilten Zustimmung der Kartellbehörden werden die Geschäftsaktivitäten zum 1. Januar 2008 auf Salzgitter übergehen. Über den Kaufpreis der Transaktion haben beide Seiten Stillschweigen vereinbart. Salzgitter Hydroforming fertigt auf einem der modernsten Anlagenparks in Europa Serienbauteile. Zu den Kunden gehören die größten europäischen Automobilhersteller und deren Zulieferer. Beide Unternehmen haben zusammen mehr als 200 Beschäftigte in Crimmitschau (Sachsen) und Brumby (Sachsen-Anhalt). Mit dem Hydroformingverfahren werden aus Rohren durch hohe Innendrucke Bauteile mit herausragenden Genauigkeits- und Leichtbaueigenschaften für den Automobilbau hergestellt. Die SCHMOLZ + BICKENBACH Gruppe ist weltweit der größte Hersteller, Verarbeiter und Distributor von Edelstahl-Langprodukten. Über 11.000 Mitarbeiter erwirtschaften einen Umsatz von rund vier Mrd. Euro. Als Produzent ist die Gruppe die Nummer 1 sowohl bei rostfreien Langstählen als auch bei den Werkzeugstählen im globalen Markt. Die Salzgitter AG gehört mit etwa zehn Mrd. Euro Außenumsatz, einer Produktion von über 7 Millionen Tonnen Rohstahl und ca. 24.000 Mitarbeitern zu den führenden Stahltechnologie-Konzernen Europas. Im Bereich der hochqualitativen Profil- und Flachstahlprodukte ist die Salzgitter AG unter den Top 5 in Europa, im Bereich der mittleren Leitungs- und Präzisrohre in Europa die Nummer 1, im Großrohrbereich Weltmarktführer.	-
Schöneweiss & Co. GmbH (www.schoeneweiss-gmbh.de) - KW 13	Automotive	Mahindra & Mahindra-Gruppe	Gesellschafterfamilien Korte und Voss	Vor dem Hintergrund der industriellen Globalisierung werden zur Stärkung der Schöneweiss-Gruppe (ca. 550 Mitarbeiter/90 Millionen € Umsatz) deren Schmiede- und Bearbeitungsproduktionen zum 31.12.2006 mehrheitlich in den internationalen Produktionsverbund des börsennotierten Fahrzeug- und Traktorenherstellers Mahindra & Mahindra Ltd., Bombay/Indien integriert. Die SCHÖNEWEISS-Gruppe ist spezialisiert auf komplexe Schmiedestücke mit Bearbeitungs- und Komponentenlösungen im Fahrwerks- und Motorenbereich für die internationale Nutzfahrzeug- und PKW-Industrie und bringt neben ihren Schmiedestandorten Hagen und Gevelsberg (Firma Friedrich Hünninghaus) ihr Bearbeitungswerk in Gevelsberg ein. Diese Integration erfolgt komplementär zu den bereits zum Mahindra & Mahindra-Verbund gehörenden Schmiede- und Bearbeitungsaktivitäten in Indien, der JECO Holding AG, Aalen, und der John-Stokes-Gruppe, England. Die bisher aktiven Gesellschafterfamilien Korte und Voss bleiben am Gesellschaftskapital beteiligt und unverändert in ihren Positionen der Unternehmensführung aktiv. Die Mahindra-Gruppe gehört mit einem Umsatz von ca. 4 Mrd. US\$ zu den zehn größten Industriekonzernen in Indien. Das Unternehmen ist der größte Hersteller von leichten Traktoren (bis 75 PS) weltweit und Marktführer bei Geländewagen (SUV's) in Indien und einer der größten Hersteller von leichten Nutzfahrzeugen. Des Weiteren ist Mahindra & Mahindra Kooperationspartner bedeutender PKW und Nutzfahrzeughersteller wie Renault oder Navistar in den aufstrebenden Märkten Asiens. In den vergangenen Jahren hat sich Mahindra & Mahindra auch zu einem bedeutenden Zulieferer für andere Automobilhersteller in Indien entwickelt.	Berater Mahindra & Mahindra-Gruppe: Hölters & Elsing, Düsseldorf (Dr. Wilhelm Nolting-Hauff, Dr. Karsten Faulhaber, Dr. Oliver Duys) - Berater Schöneweiss: InterFinanz GmbH & Co. KG, Düsseldorf

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Sidler GmbH & Co. KG - KW 25	Automotive (Innenbeleuchtung/ Innenausstattung)	Flextronics	Insolvenzverwalter (Christopher Seagon)	Der Insolvenzverwalter der in Tübingen ansässigen Sidler GmbH & Co. KG, der Heidelberger Rechtsanwalt Christopher Seagon, hat die Vermögenswerte des Automobilzulieferers an eine Beteiligungsgesellschaft, die dem Geschäftsbereich FLEX Automotive des weltweit operierenden Unternehmens Flextronics zuzuordnen ist, verkauft. Die entsprechenden Kaufverträge wurden Mitte Juni 2007 unterzeichnet, stehen aber noch unter den üblichen Vorbehalten wie der Genehmigung des Gläubigerausschusses und der Kartellgenehmigungen. Über den Kaufpreis haben beide Vertragspartner Stillschweigen vereinbart. Sidler ist mit derzeit noch 300 Mitarbeitern Entwicklungs- und Serienlieferant von Innenbeleuchtungseinheiten und Innenausstattungsmodulen für die Automobilindustrie. Sidler hatte am 21. Dezember 2006 Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt, da das Unternehmen trotz eingeleiteter Restrukturierungsmaßnahmen nicht rechtzeitig auf eine gesicherte Basis gestellt werden konnte. Flextronics ist ein weltweit führender Anbieter für EMS (Electronic Manufacturing Services) mit Firmensitz in Singapur. In Deutschland ist Flextronics an den Standorten Paderborn und Böblingen präsent.	Berater Veräußerer: Allert & Co. GmbH, Mannheim
Siemens VDO Automotive AG (www.siemensvdo.de) - KW 30	Automotive	Continental AG	Siemens AG	Die Siemens AG hat alle Anteile an der Siemens VDO Automotive AG (SV) an die Continental AG veräußert. Mitbieter war TRW, das ein Portfolio-Unternehmen der Private Equity-Gesellschaft The Blackstone Group ist. Der vereinbarte Preis beträgt 11,4 Mrd. Euro. Der Vollzug der Transaktion steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung der zuständigen Wettbewerbsbehörden sowie sonstiger üblicher Abschlussbedingungen und wird im laufenden Kalenderjahr erwartet. Die Siemens VDO Automotive AG ist einer der weltweit führenden Automobilzulieferer für Elektronik und Mechatronik und ermöglicht mit seinen Produkten individuelle Mobilität sowie effizienten Güterverkehr auf der Straße. Als Entwicklungspartner der Automobilindustrie fertigt das Unternehmen Automobilelektronik und -mechatronik für weniger Emissionen, mehr Sicherheit und Fahrkomfort sowie eine bessere Information und Vernetzung des Fahrers mit der Außenwelt. Als Vorläufer von SV wurde der Bereich Siemens Automobiltechnik (AT) vor rund 20 Jahren im Konzern gegründet. Seither hat sich die Sparte erheblich weiterentwickelt. Ein wichtiger Meilenstein dabei war der Zusammenschluss mit Mannesmann VDO im Jahre 2001. Im Geschäftsjahr 2006 erzielte SV einen Umsatz von rund 10 Mrd. Euro und beschäftigte 53.000 Mitarbeiter an rund 130 Standorten weltweit, davon rund 19.600 in Deutschland. Der Continental-Konzern ist ein führender Automobilzulieferer und Anbieter für Bremssysteme, Fahrwerkkomponenten, Fahrzeugelektronik, Reifen und Technische Elastomere. Das Unternehmen erzielte im Jahr 2006 einen Umsatz von 14,9 Mrd. EUR und beschäftigt derzeit weltweit rund 87.000 Mitarbeiter.	Berater Continental AG: Freshfields Bruckhaus Deringer, Hamburg/Düsseldorf (Dr. Christoph H. Seibt, Dr. Marius Berenbrok, Dr. Klaus-Stephan Hohenstätt, Dr. Ulrich Blaas, Dr. Jochen Dieselhorst, Dr. Michael Schäfer, Dr. Burkhard Richter) - Berater Siemens AG: Hengeler Mueller, Düsseldorf (Dr. Maximilian Schiessl, Dr. Hans-Jörg Ziegenhain, Dr. Wolfgang Groß, Dr. Peter Weyland, Dr. Matthias Hentzen, Prof. Dr. Gerd Krieger, Dr. Jochen Vetter, Dr. Johannes Tieves, Dr. Martin Klein, Dr. Hans-Joachim Liebers, Dr. Thomas Schmidt-Kötters, Dr. Dirk Uwer) - Berater Blackstone/TRW: Gleiss Lutz, Stuttgart (Dr. Christian Cascante, Dr. Jan Bauer, Dr. Michael Marquardt, Dr. Helge Kortz, Dr. Wolfgang Bosch, Dr. Stefan Lingemann, Dr. Andreas Wehlau) - Simpson Thacher & Bartlett, New York

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Siemens VDO Automotive/Geschäftsfeld Ansaugmodule und Luftfiltration für Verbrennungsmotoren (www.siemensvdo.de) - KW 02	Automotive	MAHLE Konzern	Siemens VDO Automotive	Der MAHLE Konzern, Stuttgart hat von der Siemens VDO Automotive das Geschäftsfeld Ansaugmodule und Luftfiltration für Verbrennungsmotoren erworben. Mit dieser Akquisition baut das Unternehmen seine Marktpräsenz insbesondere in Nordamerika und Asien aus und ergänzt das technologische Portfolio in diesem Produktbereich. Die etwa 1.000 bei Siemens VDO in diesem Geschäftsfeld tätigen Mitarbeiter werden im Rahmen der Akquisition von MAHLE übernommen. Über den Kaufpreis vereinbarten beide Unternehmen Stillschweigen. Die Übernahme steht noch unter Vorbehalt der Zustimmung durch die Kartellbehörden. Eine Entscheidung wird in den nächsten Wochen erwartet. Der zur Siemens AG gehörende Bereich Siemens VDO Automotive ist einer der weltweit führenden Automobilzulieferer für Elektronik und Mechatronik und ermöglicht mit seinen Produkten individuelle Mobilität sowie effizienten Güterverkehr auf der Straße. Als Entwicklungspartner der Automobilindustrie fertigt das Unternehmen Automobilelektronik und -mechatronik für weniger Emissionen, mehr Sicherheit und Fahrkomfort sowie eine bessere Information und Vernetzung des Fahrers mit der Außenwelt. Siemens VDO erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2006 (30.9.2006) einen Umsatz von über 10 Milliarden Euro.	Berater Mahle: Jones Day, Frankfurt am Main (Ansgar Rempp, Sandra Kamper, Johannes Zöttl, Adriane Sturm, Stefanie Schmid, Dr. Nicole Kubalek, Dr. Thomas Berg, Jan Hufen) - Berater Siemens AG: Baker & McKenzie, Frankfurt am Main (Dr. Florian Kästle, Dr. Regina Engelstädter, Katharina Spenner, Nicole Looks)

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
SKL Motor GmbH (www.skl-motor.com) - KW 43	Dieselmotoren	MTU Friedrichshafen	Dr. Gies Unternehmensgruppe	Die Tognum-Tochtergesellschaft MTU Friedrichshafen hat einen Vertrag mit der Dr. Gies Unternehmensgruppe zum vollständigen Erwerb der SKL Motor GmbH in Magdeburg unterzeichnet. Die Übernahme wird zum 1. Januar 2008 wirksam und steht noch unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch das Bundeskartellamt. Über den Kaufpreis haben die Parteien Stillschweigen vereinbart. Die SKL-Motor GmbH fertigt mittelschnellaufende Dieselmotoren im Leistungsbereich von 500 kW bis 2.350 kW (670 bis 3.150 PS) und erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2006/2007 einen Umsatz von circa 17 Mio €. Das bestehende Motorenprogramm der SKL Motor GmbH in den Anwendungen Schiff und Energieerzeugung sowie die weltweiten Kundenbeziehungen werden weitergeführt. Darüber hinaus wird die neue Tochtergesellschaft im Rahmen einer bevorzugten Partnerschaft mit der Dr. Gies Gruppe Motoren und Ersatzteile für Blockheizkraftwerke (BHKW) auf Pflanzenölbasis liefern. Mit ihren Unternehmensfeldern MTU Engines sowie Tognum Onsite Energy Systems & Components ist Tognum einer der weltweit führenden Anbieter von schnellaufenden Dieselmotoren und kompletten Antriebssystemen für Schiffe, schwere Land- und Schienenfahrzeuge, von Industriebetrieben sowie dezentralen Energieanlagen. Das Produktprogramm mit Dieselmotoren von 20 bis 9.100 kW Leistung, Gasmotorensystemen, Gasturbinen und Brennstoffzellen ist eines der modernsten und umfassendsten der Branche. Für die Steuerung und Überwachung der Motoren und Antriebsanlagen entwickelt und produziert das Unternehmen maßgeschneiderte Elektroniksysteme. Die Tognum-Gruppe erzielte im Geschäftsjahr 2006 einen Umsatz von rund 2,5 Mrd. Euro und beschäftigt aktuell weltweit über 7.800 Mitarbeiter. Mit 16 Tochtergesellschaften, über 130 Vertriebspartnern und 1.100 autorisierten Händlern ist Tognum mit seiner Vertriebs- und Servicestruktur global ausgerichtet.	Berater Dr. Gies Unternehmensgruppe: Nörr Stiefenhofer Lutz, Berlin (Dr. Thorsten Reinhard, Dr. Kathrin Westermann, Dipl.-Kfm. Tim Dümichen, Dr. Oliver Trautmann, Dr. Wolfgang Kässer, Dr. Benedikt von Wissel, Dr. Michael Bergmann, Samit Stüven, Dr. Stefan Vetter, Dr. Alexander Jänecke, Dr. Florian Ehrich, Dr. Johannes Junker)
SpaceDev Inc./USA (www.spacedev.com) - KW 39	Raumfahrt	OHB Technology AG/ MT Aerospace AG	Kapitalerhöhung	Der OHB Technology-Konzern hat 19% an der börsennotierten SpaceDev Inc./USA übernommen. OHB Technology AG und ihre Tochtergesellschaft MT Aerospace AG zeichneten gemeinschaftlich eine Kapitalerhöhung der SpaceDev in Höhe von rund 4,4 Mio. US-\$ und begründeten damit eine strategische Partnerschaft. Die Beteiligung an zukünftigen Raumfahrtprogrammen in Europa und in den USA sowie zukünftige Systementwicklungen und optimierte Produktionsprozesse werden durch ein gemeinsames Management-Team entwickelt und umgesetzt werden. SpaceDev Inc. ist ein Raumfahrtunternehmen, das innovative Hochleistungskomponenten und -systeme entwickelt, um unseren Weg in den Weltraum, seine Erkundung und Nutzung voran zu treiben. Die Produkte reichen von Stellmotoren für Raumfahrzeuge, die den Mars-Rover antreiben, über Hybrid-Raketenantriebe, die den ersten Astronauten auf einer kommerziellen Mission in den Weltraum brachten, und Mikrosatelliten, die über das Internet kontrolliert werden, bis zum Dream Chaser™, einem bemannten Orbitalflugzeug mit Flügeln für den kommerziellen Einsatz. Die OHB Technology AG ist das erste börsennotierte Technologie- und Raumfahrtunternehmen in Deutschland. In den vier operativen Unternehmensbereichen „Raumfahrtsysteme + Sicherheit“, Nutzlasten + Wissenschaft“, „Raumtransport + Aerospace Strukturen“ sowie „Telematik + Satellitenbetrieb“ entwickeln und produzieren über 1.100 Mitarbeiter Lösungen für nationale und internationale Kunden.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Spiegelhauer Produktions- und Dienstleistungs GmbH (www.spiegelhauer.de) - KW 32	Spritzgusstechnik/ Werkzeugbau	Wirthwein AG/Riegler GmbH & Co. KG	Insolvenzverfahren	Die Wirthwein AG, Creglingen, baut den Geschäftsbereich Automotive weiter aus und übernimmt durch ihre Tochtergesellschaft Riegler GmbH & Co. KG mit sofortiger Wirkung im Rahmen eines „Asset Deals“ den Geschäftsbetrieb des Automobil-Zulieferers Spiegelhauer. Die zahlungsunfähige Lauerbacher Produktions- und Dienstleistungs-GmbH Spiegelhauer hatte im März 2007 einen Antrag auf Insolvenz gestellt, der am 1. Mai eröffnet wurde. Das Unternehmen beschäftigte 46 Mitarbeiter und stellt nahezu ausschließlich Kunststoffteile für die Autoindustrie her. Riegler hat 22 Mitarbeiter übernommen, die übrigen werden für ein halbes Jahr in einer Beschäftigungsgesellschaft qualifiziert. Es wurden zudem sämtliche Produktionsanlagen erworben und zu 99 Prozent die Kunden übernommen. Laut Plan sei damit ein Umsatz von 2,5 Millionen Euro zu erwarten. Riegler beschäftigt 150 Mitarbeiter und hatte zuletzt einen Jahresumsatz von 22 Millionen Euro.	Insolvenzverwalter: FEB Rechtsanwälte, Mannheim (Martin Wiedemann)
Springfix AG/CH (www.springfix.ch) - KW 25	Umformtechnik	Siegfried Schmutz	Wieland-Werke AG	Am 29.Mai 2007 übernahm Siegfried Schmutz, langjähriger Geschäftsführer, im Rahmen eines Management Buy-Out die Aktien der Springfix AG von der Wieland-Werke AG. Das Unternehmen konzentriert sich auf die moderne, industrielle Umformtechnik und nachgeschaltete Arbeitsgänge in der Mittel- und Grossserienproduktion. Die Kundschaft beliefert weltweit Gebäudeausstatter, Automobilhersteller und die Elektroindustrie. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart.	-
Stahlbetrieb in Roßlau/Sachsen- Anhalt - KW 02	Stahlbetrieb	Commercial Metals Deutschland GmbH	Brühler Stahlhandel GmbH	Die Commercial Metals Company hat ein Stahlbetrieb in Roßlau/Sachsen-Anhalt von der Brühler Stahlhandel GmbH beraten. Der Erwerb erfolgte über die Commercial Metals Deutschland GmbH, der deutschen Tochtergesellschaft der US-amerikanischen Commercial Metals Company. Die an der New Yorker Börse notierte CMC und ihre Tochtergesellschaften produzieren, recyceln und vermarkten Stahl- und Metallprodukte, ähnliche Materialien und Leistungen durch ein Netzwerk von Mini-Stahlwerken, Stahlproduktions- und Stahlverarbeitungsanlagen, Zubehör-Produktlagerhallen, einem Kupferrohrwerk, Metallrecyclinganlagen und Marketing- und Vertriebsbüros weltweit.	Berater Commercial Metals Company: Weil, Gotshal & Manges LLP, München/Frankfurt am Main (Dr. Thomas Schmid, Dr. Thomas Gemmeke, Judith Garritzmann)
Stahlhammer Bommern GmbH (www.stahlhammer.de) - KW 02	Gesenkschmiedeteile	Gebrüder Brandis Beteiligungs GmbH	Gesellschafter Stahlhammer Bommern Gebr. Schneider KG (Udo Schneider, Friedhelm Schneider, Michael Schneider)	Die Gebrüder Brandis Beteiligungs GmbH hat per Share-Deal die Stahlhammer Bommern Gebr. Schneider KG (STB) in Hamm erworben. Das Unternehmen befasst sich mit der Herstellung von freiformgeschmiedeten Lastgehängen, Schäkeln, Kettenhaken, Doppel- und Einfachhaken, Sonderschlüsseln und Schiffsstegen und beschäftigt 60 Mitarbeiter. Mit dem Ziel, die Entwicklung des Unternehmens auch in Zukunft durch Eintritt einer neuen Generation zu sichern, vollzog sich zum 31.12.2006 ein Gesellschafter- und Rechtsformwechsel. Neue Eigentümer sind die Gebrüder Brandis, welche die Tradition des Familienunternehmens gegenüber Kunden, Lieferanten und Mitarbeiter wahren und die Verpflichtung zur höchsten Produktqualität fortführen wollen. Neuer Geschäftsführer ist Herr Dipl.-Ing. MBA Thomas Brandis. Das Unternehmen firmiert jetzt als Stahlhammer Bommern GmbH.	Berater Gebrüder Brandis: CMS Hasche Sigle, Dresden (Dr. Helmut Schwarz, Oliver Freiherr von Gregory) - Berater STB- Gesellschafter Udo Schneider: Ehlers & Klinkhardt, Dortmund - Berater STB- Gesellschafter Friedhelm und Michael Schneider: Aderhold von Dalwigk Knüppel, Dortmund

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Stangl Semiconductor Equipment AG (www.stangl.de) - KW 31	nasschemische Prozesse	Singulus Technologies AG	Gesellschafter Stangl Semiconductor Equipment AG	Die Singulus Technologies AG, Kahl, erwirbt 51 % an der Stangl Semiconductor Equipment AG, Eichenau bei München. Für die restlichen Unternehmensanteile von Stangl hat Singulus eine Kaufoption ab 2010 vereinbart. Stangl ist mit einem für 2007 geplanten Umsatz von 30 Mio. EUR einer der weltweit führenden Anbieter von Anlagen für nasschemische Prozesse, wie sie im Bereich der Photovoltaik- und Semiconductor-Industrie benötigt werden. Für die nächsten Jahre wird ein Wachstum von 40 - 50 % p.a. erwartet. Der Kaufpreis für 51 % der Aktien beträgt 43,8 Mio. EUR und wird mit einer Bar- und Aktienkomponente dargestellt: Der Aktienanteil wird aus dem genehmigten Kapital aufgebracht, welches Singulus für die Transaktion zu ca. 25 % ausschöpft. Exakte Daten dazu ergeben sich erst nach dem für September 2007 erwarteten Closing. Stangl wurde 1988 als Equipmenthersteller für die Halbleiterindustrie gegründet und produziert seit fünf Jahren Anlagen für die Solarzellenproduktion. Dabei fertigt das Unternehmen Produktionsanlagen sowohl für Silizium-Solarzellen als auch für Dünnschicht-Solarzellen. Das Unternehmen mit Sitz in Eichenau bei München hat mit seinen rund 100 Mitarbeitern über die Jahre ein konstantes Umsatz- und Ergebniswachstum durch neue Technologien gezeigt.	Berater Singulus Technologies AG: Hengeler Mueller, München (Dr. Gerhard Lang, Dr. Michael Riha) - Berater Stangl Semiconductor Equipment AG: Toth-Feher & Partner, München (Dr. Oliver Beyer, Dr. Geza Toth-Feher)
STE Schwingungstechnik GmbH - KW 06	Schwingungsdämpfer	Hasse & Wrede GmbH	Gesellschafter STE Schwingungstechnik GmbH	Die Hasse & Wrede GmbH, eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der Knorr-Bremse Systeme für Nutzfahrzeuge GmbH, hat die STE Schwingungstechnik GmbH erworben. STE ist ein Hersteller von Schwingungsdämpfern mit Sitz in Klieken bei Dessau und stellt Viscose-Dämpfer für Nutzfahrzeuge sowie Dämpfer für stationäre industrielle Anwendungen her. Im Geschäftsjahr 2006 erzielte STE einen Umsatz von ca. 14 Mio. Euro. Hasse & Wrede entwickelt, produziert und vertreibt Viscose-Dämpfer für Nutzfahrzeugmotoren sowie für Schiffs- und stationäre Motoren. Das traditionsreiche Berliner Unternehmen wurde 1897 von Carl Hasse und Julius Wrede gegründet und gehört zur Knorr-Bremse Gruppe seit 1921. Führend auf dem Gebiet des innovativen Dämpfer-Designs entwickelt Hasse & Wrede maßgeschneiderte Lösungen für die großen Motorenhersteller auf der ganzen Welt. Zum Ende des Geschäftsjahres 2006 erwirtschaftete Hasse & Wrede einen Umsatz von 57,7 Mio. Euro und beschäftigte rund 110 Mitarbeiter.	-
Tafime SA/SPA (www.tafime.com) - KW 43	Leichtmetallprodukte	HONSEL GmbH & Co. KG	-	Honsel International Technologies SA announces today that HONSEL GmbH & Co. KG ("Honsel") has signed a share purchase agreement for the acquisition of Tafime SA ("Tafime"), a high-end supplier of high-pressure die-cast aluminum and thermoplastic injection components based in Madrid, Spain. Honsel believes that Tafime's state-of-the-art aluminum die-casting manufacturing facilities in Madrid, Spain and in Queretaro, Mexico will be a valuable addition to Honsel's current capabilities, helping to broaden its manufacturing footprint. The Mexican facility will be particularly beneficial as a potential platform for Honsel to serve growing North American demand. Tafime will also broaden Honsel's customer base and, with complementary customers, provide the opportunity for value-creating revenue synergies. The combination is expected to help improve operational efficiency and to positively impact cash flows. Terms of the share purchase agreement include a purchase price of € 90 million, subject to the satisfaction of certain conditions. Approximately 40% of the total investment and transaction costs are expected to be funded by equity. With operations dating back to 1908, Honsel is a leading supplier in Europe of light metal products.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Tesyco Group a.s./TCH (www.tesyco.cz) - KW 22	Instandhaltungs-/ Servicegeschäft	ThyssenKrupp Industrieservice Holding	-	Rückwirkend zum 1. Januar 2007 hat ThyssenKrupp Services über die Tochtergesellschaft ThyssenKrupp Industrieservice Holding, Düsseldorf, 51 Prozent der Anteile der Tesyco Group a.s. mit Sitz in Nymburk, Tschechien, übernommen. Über den Kaufpreis wurden keine Angaben gemacht. Tesyco wurde 1991 gegründet und bietet seinen Kunden Planung, Installation und Wartung von Automatisierungs-, Mess- und Regeltechnik für die produzierende Industrie an. Seit einigen Jahren forciert Tesyco mit seinen 50 Mitarbeitern erfolgreich das Instandhaltungs- und Servicegeschäft vornehmlich für die Automobilindustrie. Der Unternehmensgründer Pavel Peska bleibt weiterhin in der Geschäftsführung.	
TKL Rail/AUS (www.tkl.com.au) - KW 47	Weichen/-komponenten	Vossloh AG	Thompsons Kelly & Lewis Pty Ltd.	Die Vossloh AG übernimmt TKL Rail, das Weichengeschäft von Thompsons Kelly & Lewis Pty Ltd. (TKL) in Australien, einer hundertprozentigen Tochtergesellschaft der Flowserve Corporation. Ein entsprechender Kaufvertrag zur Übernahme der wesentlichen Vermögensgegenstände (Asset-Deal) wurde unterzeichnet. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Die Transaktion steht noch unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Aufsichtsrats der Vossloh AG sowie einer abschließenden Due Diligence zusätzlicher Informationen des Verkäufers. Der Abschluss der Transaktion wird für Mitte Dezember 2007 erwartet. Mit der Produktion von Weichen und Weichenkomponenten erzielt TKL im Jahr 2007 voraussichtlich einen Umsatz von etwa 10 Mio. Euro und ist mit einem Marktanteil von gut 35 Prozent die Nummer zwei im australischen Weichenmarkt. Das Unternehmen wird künftig unter dem Namen Vossloh Cogifer Australia operieren. Vossloh erwartet, dass das neu erworbene Unternehmen bereits im Jahr 2008 nach Berücksichtigung aller Erstkonsolidierungseffekte zum Ergebnis des Konzerns beitragen wird. Für den australischen Weichenmarkt geht Vossloh von einem jährlichen Wachstum in Höhe von fünf bis sieben Prozent aus.	-
Türk DemirDöküm Fabrikalari A.S./TÜR (www.demirdokum.com.tr) - KW 41	Heiz- und Klimatechnik	Vaillant Group	Koç Group, Taylan Holding	Die Vaillant Group hat 78,24 % der Anteile an dem führenden türkischen Heiz- und Klimatechnikunternehmens Türk DemirDöküm Fabrikalari A.S. (DemirDöküm) übernommen. Der bislang größte Anteilseigner ist die Koç Group (72,56 %), die ihr komplettes Aktienpaket an die Vaillant Group veräußert hat sowie die Taylan Holding (5,68 %). Der Kaufpreis für das von der Vaillant Group erworbene Aktienpaket beläuft sich auf 229,5 Mio. Euro. 21,76 Prozent der DemirDöküm-Aktien befinden sich im Streubesitz und werden an der Istanbuler Börse gehandelt. Für den Erwerb dieser verbleibenden 21,76 Prozent der Aktien wird die Vaillant Group ein öffentliches Angebot unterbreiten. Das in der Westtürkei ansässige Traditionsunternehmen Türk DemirDöküm Fabrikalari A.S. (DemirDöküm) ist einer der führenden osteuropäischen Hersteller im Bereich Heiz- und Klimatechnik. Das Unternehmen wurde 1954 gegründet. Der Schwerpunkt liegt mit einem Umsatzanteil von rund 70 Prozent auf dem heimischen Markt, allerdings gewinnt auch der Export zunehmend an Bedeutung. Heute werden DemirDöküm-Produkte in 50 Ländern in Europa, Asien und Nordafrika vertrieben. Das Unternehmen hat Fertigungsstandorte in der Türkei, China und Algerien. DemirDöküm beschäftigte 2006 rund 2.300 Mitarbeiter und erwirtschaftete einen Umsatz von 432 Mio Euro. Das operative Ergebnis (EBIT) betrug 44 Mio Euro. Die Vaillant Group ist ein international tätiger Konzern mit Hauptsitz in Remscheid, Deutschland, der in den Bereichen Heiz-, Lüftungs- und Klimatechnik tätig ist. Als einer der weltweiten Markt- und Technologieführer entwickelt und produziert das Unternehmen maßgeschneiderte Produkte, Systeme und Dienstleistungen für Wohnkomfort. Das Produktportfolio reicht von effizienten Heizgeräten auf Basis herkömmlicher Energieträger bis hin zu Systemlösungen zur Nutzung regenerativer Energien. Im Geschäftsjahr 2006 erzielte die Vaillant Group, die sich seit ihrer Gründung 1874 in Familienbesitz befindet, mit knapp 10.100 Mitarbeitern einen Umsatz von rund 2 Mrd Euro und ein operatives Ergebnis von 236 Mio Euro.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Valeo SA/Bordnetz-Geschäft - KW 49	Bordnetz-Systeme	Leoni AG	Valeo SA	Der Draht-, Kabel- und Bordnetz-Spezialist Leoni übernimmt das Bordnetz-Geschäft des französischen Automobilzulieferers Valeo. Der Vertrag zum Erwerb sämtlicher Anteile an Valeo Connective Systems wurde in Paris unterzeichnet. Mit dieser bisher größten Akquisition in der 90-jährigen Firmengeschichte steigt Leoni zum neuen europäischen Marktführer bei Bordnetz-Systemen für die Fahrzeugindustrie auf und rückt damit weltweit unter die Top-5-Bordnetzlieferanten. Der neue Marktanteil von Leoni bei Bordnetzen beträgt 24 Prozent in Europa und etwa 9 Prozent weltweit. Der Kaufpreis beträgt rund 255 Mio. Euro und beinhaltet die Übernahme bestehender Altersversorgungsansprüche sowie weiterer spezieller Verpflichtungen und der Nettofinanzschulden. Die Übernahme erfolgt vorbehaltlich der Zustimmung der Kartellbehörden mit wirtschaftlicher Wirkung zum 1. Januar 2008. Valeo Connective Systems mit Hauptsitz in Montigny-le-Bretonneux, nahe Versailles, entwickelt und produziert elektrische und elektronische Versorgungssysteme für Fahrzeuge inklusive der dazugehörigen Leistungsverteilerkomponenten, wie Relais- und Sicherungsboxen. Mit rund 11.700 Mitarbeitern an zwölf Produktionsstandorten sowie mehreren Forschungs- und Entwicklungszentren erzielte Valeo Connective Systems 2006 einen Jahresumsatz von 543 Millionen Euro und ein EBITDA von 36 Mio. Euro. Zu den Kunden des Bordnetz-Herstellers zählen die französischen Automobilkonzerne Renault-Nissan und PSA sowie Fiat, Seat und namhafte Automobilzulieferer. Das Bordnetz-Geschäft von Leoni erreicht mit der Übernahme der Valeo-Sparte ein Umsatzvolumen von rund 1,6 Mrd. Euro in 2008 (2006: 954,2 Mio. Euro). Beim Konzernumsatz rechnet Leoni im gleichen Zeitraum mit 3 Mrd. Euro (2006: 2,1 Mrd. Euro).	Berater Leoni: BEITEN BURKHARDT, Nürnberg (Dr. Thomas Sacher, Volker Germann, Dr. Moritz Berger, Lars Stelling) - Fidal, Paris (Alexis Poinard, Christine Blaise-Engel) - Berater Valeo: Cleary Gottlieb Steen & Hamilton, Paris (Francois Jonemann)
Vallourec Précision Etirage (VPE)/Stahlwerk Zeithain - KW 28	Stahlwerk	Salzgitter AG	Vallourec SA	Vallourec SA, ein führendes Unternehmen der Stahlindustrie und Hersteller von Nahtlosstahlrohren und rohrförmigen Produkten für spezifischen industriellen Einsatz, hat ihre für das Präzisionsrohrgeschäft zuständige 100%-Tochtergesellschaft Vallourec Précision Etirage (VPE) mit fünf Werken in Frankreich und dem zu V&M Deutschland GmbH gehörenden Stahlwerk in Zeithain an die Salzgitter AG veräußert. Das Stahlwerk in Zeithain produziert nahtlose Rohre als Ausgangsmaterial für Präzisionsrohre.	Berater Vallourec SA: Hengeler Mueller, Düsseldorf (Dr. Oleg de Lousanoff, Dr. Michael Baumgartl, Dr. Thomas Schmidt-Kötters, Dr. Ernst-Thomas Kraft, Dr. Maximilian Findeisen) - Jeantet & Associés, Paris (Yvon Dréano) - Berater Salzgitter: Freshfields Bruckhaus Deringer, Berlin/Düsseldorf (Dr. Annedore Streyll, Dr. Thomas Lübbig, Dr. Moritz Lorenz, Dr. Christian Zeppezauer) - Hertslet Wolfer & Heintz, Paris (Fabrice Bauman)

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Verschleiss Schutz Technik Keller GmbH & Co KG (www.vst-keller.de) - KW 41	industrielle Beschichtungstechnik	Oerlikon Balzers Coating	Dr. Klaus Keller	Die Oerlikon Balzers Coating übernimmt die Verschleiss Schutz Technik Keller GmbH & Co KG (VST Keller), Schopfheim. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Oerlikon Balzers - Erfinder der industriellen Beschichtungstechnik - erhöht mit der Akquisition der VST Keller sein ohnehin starkes Wachstum (grösser als 10 Prozent im ersten Halbjahr 2007). Mit einem Netzwerk von weltweit rund 80 Beschichtungszentren, einem Umsatz von knapp CHF 500 Mio. sowie einzigartigen Technologien wie P3eTM (Pulse Enhanced Electron Emission) ist Oerlikon Balzers klarer Marktführer im globalen Coating-Geschäft. Die Automobilindustrie ist die wichtigste Kundengruppe für Oerlikon Balzers. In diese Positionierung fügt sich die jetzt akquirierte VST Keller nahtlos ein. VST Keller hat sich seit den frühen 80iger Jahren an die Spitze der Verschleisschutztechnik für Stanz- und Umformanwendungen der Automobilindustrie gestellt und wird von den Automobilherstellern weltweit als Know-how-Führer anerkannt. Das rund 100 Mitarbeiter starke, sehr erfolgreich geführte und solide Unternehmen liefert den kompletten Service rund um das Presswerkzeug, von der Beratung, über die Logistik, die Oberflächeneinstellung bis hin zur Montage und passt damit hervorragend zur Strategie von Oerlikon Balzers. Zum Kundenkreis gehören die meisten führenden Automobilhersteller und viele namhafte Zulieferunternehmen. Oerlikon Balzers Coating ist der Pionier und Marktführer auf dem Gebiet der Verschleißschutz-Beschichtung. Die innovativen Hartstoffsichten unter dem Markennamen BALINIT® sind nur wenige tausendstel Millimeter dünn. Werden Präzisionswerkzeuge und -bauteile mit BALINIT® beschichtet, steigt deren Leistungsfähigkeit auf ein Vielfaches. Oerlikon Balzers Coating gehört zum Schweizer Oerlikon-Konzern, ein weltweit führender Hersteller von Produktionssystemen, Komponenten und Dienstleistungen für High-Tech-Produkte.	-
Volkswerft Stralsund GmbH (www.volkswerft.de) - KW 28	Schiffbau	Hegemann-Gruppe	A.P. Moeller-Maersk	Die Bremer Hegemann-Gruppe übernimmt Ende Juli 2007 die zum dänischen Reederei- und Logistikkonzern A.P. Moeller-Maersk gehörende Volkswerft Stralsund. Über finanzielle Details wurde Stillschweigen vereinbart. Der dänische Konzern A.P. Moeller-Maersk hatte die Volkswerft, auf der neben Containerschiffen auch Transporter und Fischereischiffe gebaut werden, 1998 übernommen. Die Volkswerft beschäftigt derzeit über 1200 Mitarbeiter. Banken unter Führung der Nord LB stellten für geleistete Anzahlungen einen Avalrahmen von 270 Millionen Euro zur Verfügung.	Berater Hegemann: Blaum Dettmers Rabstein, Bremen/Hamburg (Stephan Kulenkampff, Clais von Mirbach) - Howrey, Brüssel (Dr Michael Schütte, Dr. Marc Reysen) - Berater Møller-Maersk: Hengeler Mueller, Berlin/Düsseldorf (Dr. Ulrich Blech, Thorsten Mäger, Dr. Niemeyer, Martin Beckmann, Carsten Beck) - Berater NordLB/Bankenkonsortium: Watson Farley & Williams, Hamburg (Maren Brandes)

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
W. Gmeiner GmbH (www.gmeiner-online.de) - KW 18	Salz-/Splittstreu- automaten	Bucher Industries AG	Gesellschafter W. Gmeiner GmbH	Die schweizerische Bucher Industries AG hat die W. Gmeiner GmbH, Kümmerbruck/Amberg, erworben. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Die W. Gmeiner produziert Salz- und Splittstreuautomaten hoher Qualität und erzielte 2006 mit rund 40 Mitarbeitenden einen Umsatz von 8,7 Mio. Euro. Die qualitativ hochwertigen Streuer zeichnen sich durch ein spezielles Doppel-Förderschnecken-System mit einer besonders flachen Bauweise und einem niedrigen Fahrzeugschwerpunkt für optimale Fahreigenschaften aus. Das Unternehmen hält eine starke Marktstellung in Deutschland und in Nordeuropa. In Deutschland erfolgt der Vertrieb über Unimog- und andere Fahrzeughändler sowie im Export über ein unabhängiges Händlernetz.	-
W. Metzger & Co. AG/CH (www.wmc-sinterstar.ch) - KW 18	Hartmetalle	Kemmer Technology AG	Gesellschafter W. Metzger & Co. AG (WMC)	Die Kemmer Technology AG, Schwäbisch Gmünd, hat die W. Metzger & Co. AG (WMC), Lotzwil, mehrheitlich übernommen. Die W. Metzger & Co. AG betreibt im schweizerischen Lotzwil eine Sinterei zur Herstellung von Hartmetallen aus Wolframkarbid mit Kobalt- und Nickelbinder und hat speziell für den Werkzeugbau eine Palette an geeigneten Hartmetall-Sorten entwickelt. Neben Standardsorten stellt sie Sondersorten her, unter anderem solche mit Korrosionsschutz oder hoher Temperaturbeständigkeit. Die Kemmer Technology AG übernimmt die Mehrheit der Aktien der W. Metzger & Co. AG, die sich bisher komplett im Familienbesitz befunden hat. Die Geschäftsführung obliegt auch in Zukunft Dr. Erich Metzger und Daniel Haab.	-
Wagner Rohstoffe GmbH (www.wagner-schrott.de) - KW 02	Stahl- und Metallrecycling	INTERSEROH Aktiengesellschaft	Gesellschafter Wagner Rohstoffe GmbH	Mit einer mehrheitlichen Beteiligung an den Unternehmen Wagner Rohstoffe GmbH, Frankfurt, und Müller Rohstoffe GmbH, Gelnhausen, sowie der Übernahme der RuP Rohstoffhandels-gesellschaft in Düsseldorf baut die Stahl- und Metallrecyclingspartie des Kölner Rohstoffkonzerns Interseroh ihre Marktposition deutlich aus. Die Akquisitionen bringen dem börsennotierten Konzern, dessen Stahl- und Metallrecyclingaktivitäten in der Dortmunder Interseroh Hansa Recycling GmbH zusammengefasst sind, ein Plus in der Rohstoffmenge von rund 200.000 Tonnen Eisen- und Nichteisenmetallen sowie einen Umsatzzuwachs von ca. 100 Millionen Euro. Die Unternehmen Müller und Wagner mit operativen Standorten in Frankfurt, Hanau und Gelnhausen weisen ein Volumen aus Aufbereitung, Umschlag und Handel von rund 120.000 Tonnen Stahlschrott und 40.000 Tonnen Nichteisenschrotten aus und beschäftigen rund 40 Mitarbeiter. Die Düsseldorfer RuP setzt rund 40.000 Tonnen Stahlschrott mit ca. 15 Mitarbeitern um. Die Unternehmensleitungen sollen bestehen bleiben.	-
Westok Ltd./GB (www.westok.co.uk) - KW 24	Stahlträger	Klößner & Co AG	Aktionäre Westok Ltd.	Die Klößner UK Holdings Ltd., britische Landesgesellschaft der Klößner & Co AG, hat einen Vertrag zum Kauf der Westok Ltd. mit Sitz in Horbury, West Yorkshire, unterzeichnet. Die Übernahme von Westok ist bereits die achte Akquisition der Klößner & Co AG im Geschäftsjahr 2007. Das Unternehmen Westok ist spezialisiert auf die Herstellung und Distribution von besonderen Stahlträgern, so genannten Lochstegträgern, für Boden- und Wandkonstruktionen sowie Brücken. Westok bedient mit diesen speziellen Produkten eine breite Kundenbasis in der stark wachsenden britischen Bauindustrie. 2006 erzielte das Unternehmen mit 90 Mitarbeitern einen Umsatz von ca. 26 Mio. Euro. Über den Kaufpreis wurden keine Angaben gemacht.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Wethje Gruppe (www.wethje-gmbh.com) - KW 37	Automotive	Cross Automotive GmbH	Gesellschafter Wethje Gruppe	Die Cross Automotive GmbH, eine Tochter von Cross Industries, hat die Mehrheit an der süddeutschen Wethje Gruppe erworben. Die Wethje Gruppe sei einer der führenden mitteleuropäischen Hersteller von Carbon-Composite Bauteilen für den Autorennsport und automobilen Premiumbereich. Das Unternehmen wurde 1979 von den Brüdern Reinhard und Reimer Wethje gegründet und beschäftigt mittlerweile rd. 210 Mitarbeiter an den deutschen Standorten Hengersberg und Pleinting. Zu den Kunden zählen Automobil Premiumhersteller und mehrere Formel-1 und Tourenwagenteams.	-
Wirth Maschinen- und Bohrgeräte Fabrik GmbH (www.wirth-europe.de) - KW 32	Großbohrgeräte	Aker Kvaerner	Management Wirth Maschinen- und Bohrgeräte Fabrik GmbH	Der norwegische Konzern Aker Kvaerner, ein weltweit führender Anbieter für Dienstleistungen auf dem Gebiet des Anlagenbaus, von Technologieprodukten und integrierten Lösungen für die Energiebranche, hat eine 50%-Beteiligung und Optionen über die restlichen Anteile an der Wirth Maschinen- und Bohrgeräte Fabrik GmbH in Erkelenz von Mitgliedern des Managements der Gesellschaft erworben. Die Zielgesellschaft hat mit rund 480 Mitarbeitern im Jahr 2006 einen Umsatz in Höhe von 140 Millionen Euro erwirtschaftet. Wirth ist Hersteller von Maschinen und Großbohrgeräten unter anderem für den Tunnelbau und die Erdöl- und Gasförderung und seit mehr als 20 Jahren ein Zulieferer für Ölbohranlagen von Aker Kvaerner.	Berater Aker Kvaerner: Taylor Wessing, Hamburg/Düsseldorf (Dr. Frederick Gillissen, Olaf Kranz, Dr. Sascha Grosjean, Dr. Frauke Biester, Benjamin Grzimek, Dr. Thomas Fehrenbach, Dr. Wolfgang Gruber, Dr. Oliver Klöck, Dr. Marco Hartmann-Rüppel) - Berater Verkäufer: Nörr Stiefenhofer Lutz, Düsseldorf (Dr. Alexander Hirsch) - Hölters & Elsing, Düsseldorf (Dr. Wilhelm Nolting-Hauff, Dr. Karsten Faulhaber)
WKZ Werkzeugmaschinen GmbH - KW 27	Werkzeugmaschinen	Gildemeister AG	Gesellschafter WKZ Werkzeugmaschinen GmbH	Die Gildemeister AG hat die WKZ Werkzeugmaschinen GmbH erworben. Das Unternehmen aus Hüfingen in Baden-Württemberg konstruiert und fertigt Integrationslösungen mit Robotern für die Automatisierung von Werkzeugmaschinen. Die Stärke von WKZ liegt in der Integration von Robotertechnologien, Steuerungen und Komponenten. In Kombination mit innovativen Dreh- und Fräsmaschinen verbessert das automatische Werkstückhandling die Produktivität, insbesondere für Kunden in der Serienfertigung. Das 1994 gegründete Unternehmen vereint technologisches Know-how sowohl in der Industrieautomation als auch in der Komponentenfertigung mit einem hohen Maß an Kundenorientierung und Flexibilität. WKZ entwickelte sich in den vergangenen Jahren ertragsstark und erzielte 2006 einen Umsatz von rd. 6 Mio Euro.	-

1.2 Branche: Banken/Versicherungen/Immobilien

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
"Tower" des IBC - KW 27	Immobilien	SITQ Inc.	The Blackstone Group	Der Finanzinvestor The Blackstone Group hat den "Tower" des IBC, Theodor-Heuss-Allee 70-74 in Frankfurt, an die SITQ Inc. veräußert. SITQ, eine Tochtergesellschaft von La Caisse de dépôt et de placement du Québec, Montreal, Kanada, übernimmt dabei die Anteile der das Objekt haltenden Gesellschaften. Bezüglich des Kaufpreises wurde Stillschweigen vereinbart. Der Tower mit rund 35.000 Quadratmeter Bürofläche wurde zuvor vollständig von der Deutsche Bank AG angemietet. Er wird ab Herbst dieses Jahres für die Zeit der Modernisierung der Deutsche Bank-Türme an der Frankfurter Taunusanlage unter anderem vom Vorstand der Bank als neues Headquarter genutzt. In dem aus drei Bauteilen bestehenden IBC hatte die Bank bereits vor drei Jahren rund 30.000 Quadratmeter im Bauteil B für ihr Headquarter des Geschäftsbereichs „Private & Business Clients“ langfristig angemietet. Ursprünglich wurde das IBC von der Deutsche Bank Gruppe zur eigenen Nutzung geplant und gebaut. Nach der Entscheidung der Deutsche Bank AG, sich von selbst genutzten Gebäuden zu trennen, wurde das Objekt an The Blackstone Group veräußert, als der überwiegende Teil noch unvermietet war. SITQ hatte Ende 2005 bereits die Bauteile A und B erworben.	Berater The Blackstone Group: Freshfields Bruckhaus Deringer, Düsseldorf (Christoph Brenzinger, Dr. Christoph Nawroth, Dr. Martin Klein, Dr. Patrick Voigt, Peter Freitag)
„Top Shops“ Portfolio - KW 36	Immobilien	Cordea Savills	-	Die europäische Immobilien-Investmentgesellschaft Cordea Savills hat das knapp 54 Millionen Euro schwere „Top Shops“ Portfolio in Baden-Württemberg erworben. Das Portfolio von 6 Objekten umfasst überwiegend innerstädtische Einzelhandelsimmobilien in Giengen, Offenburg, Tuttlingen, Weinstadt und Plochingen. Die Vermietungsquote beträgt über 98 Prozent und die Mehrzahl der Mieter ist hochwertiger Einzelhandel mit guter Bonität wie Rewe, Müller Drogerie, Handelshof und Edeka.	Berater Cordea Savills: CMS Hasche Sigle, Stuttgart
150 Wohn- und zwei Gewerbeeinheiten Berlin - KW 10	Immobilien	Corpus Immobiliengruppe GmbH & Co. KG	GbR sechs Berliner Architekten (Billerbeck, Temp, Wunderlich, Schipper, Metzging und Reichardt)	Die Corpus Immobiliengruppe GmbH & Co. KG, Düsseldorf, hat 150 Wohn- und zwei Gewerbeeinheiten von einer Eigentümergemeinschaft in Berlin von einer GbR sechs Berliner Architekten (Billerbeck, Temp, Wunderlich, Schipper, Metzging und Reichardt) erworben. Die Gebäude, mit einer Wohnfläche von insgesamt 8.000 qm, befinden sich in den Bezirken Treptow und Köpenick und stammen aus den 50er Jahren. Über die Höhe des Kaufpreises wurde Stillschweigen vereinbart. Mit dem Erwerb des Wohnportfolios wurde der Immobilienbestand der Corpus Immobiliengruppe in Berlin auf etwa 6.200 Wohneinheiten ausgedehnt.	Berater GbR sechs Berliner Architekten: Graf von Westphalen, Berlin (Dr. Patrick Brock, Dr. Burkhard Frisch)

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
16 Berliner Wohn- und Gewerbeimmobilien - KW 02	Immobilien	JER Real Estate Advisors, European Commercial Assets	Privatinvestoren	Von JER Real Estate Advisors gemanagte Fonds (JER) haben zusammen mit ihrem deutschen Partner European Commercial Assets (ECA) 16 Berliner Wohn- und Gewerbeimmobilien erworben. Der Kaufpreis beträgt rund 53 Millionen Euro. Die ECA trat bei diesem Kauf als Minderheitsbeteiligte auf. Verkäufer waren mehrere, teils private Eigentümer. Finanzierende Bank war Lehman Brothers. Mit dem Erwerb der Immobilien schließt JER eine Serie von Investitionen in Berlin ab. In den vergangenen 24 Monaten gingen insgesamt 88 Immobilien in das Eigentum von JER über.	Berater JER: Mayer Brown Rowe & Maw, Frankfurt am Main/Köln (Dr. Joachim Modlich, Dr. Jürgen Streng, Mirja Mertin, Dirk-Peter Flor) - Berater Lehman Brothers: Clifford Chance, Frankfurt am Main (Jörn Stobbe, Katja Lennig)
2.500 Wohneinheiten (Köln, Frankfurt am Main, Ruhrgebiet) - KW 02	Immobilien	Deutsche Annington Immobilien Gruppe	Corpus Immobiliengruppe, E.ON AG	Die Deutsche Annington Immobilien Gruppe, Bochum, hat insgesamt 2.500 Wohneinheiten von der Corpus Immobiliengruppe (1.600) und von E.ON (900) übernommen. Die Immobilien befinden sich überwiegend in Köln, Frankfurt am Main sowie im Ruhrgebiet. Mit bundesweit rund 230.000 vermieteten und verwalteten Wohnobjekten ist die Deutsche Annington Immobilien Gruppe, ein Beteiligungsunternehmen des englischen Private Equity Hauses Terra Firma, eines der größten deutschen Wohnungsunternehmen. Über den Kaufpreis wurden keine Angaben gemacht.	Berater Deutsche Annington: Clifford Chance, Frankfurt am Main (Oliver Felsenstein, Joachim Hasselbach, Dr. David Elshorst, Amrei Fuder, Barbara Mayer-Trautmann, Thomas Weitkamp)
Abbey Life (www.abbey.com) - KW 31	Versicherungen	Deutsche Bank AG	Lloyds TSB	Die Deutsche Bank kauft den Versicherer Abbey Life für ca. 1,44 Mrd. Euro von der britischen Großbank Lloyds TSB. Die Transaktion soll in der zweiten Jahreshälfte abgeschlossen werden und steht noch unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Kartellbehörden. Abbey Life ist eine im Jahr 2000 geschlossene Versicherung, die keine neuen Geschäfte mehr tätigt. Allerdings verwaltet sie noch 17 Milliarden Euro in Lebens- und Rentenversicherungen. Die Laufzeit der insgesamt 1,2 Millionen Policen beträgt noch bis zu 20 Jahren. Die Deutsche Bank übernimmt nun die Verwaltung der Gelder, steigt damit aber nicht selbst in das Angebot von Versicherungen ein.	Berater Deutsche Bank: Freshfields Bruckhaus Deringer, London (Sundeep Kapila, James Smethurst, Sarah Falk, Kathleen Healy)
AON Forfaiting Ltd./Forfaitierungsgeschäft/UK - KW 48	Forfaitierung	DF Deutsche Forfait AG	AON Trade Credit	Die DF Deutsche Forfait AG, ein Spezialist für den regresslosen Ankauf von Außenhandelsforderungen, hat von der AON Trade Credit, London, das Forfaitierungsgeschäft der AON Forfaiting Ltd. zum 30. November 2007 übernommen. Zudem verständigte man sich auf eine intensive Zusammenarbeit bei der Generierung und Finanzierung von Forfaitierungsgeschäften. Durch die langjährig gewachsenen Kundenkontakte der beiden Händler erhalte die DF Deutsche Forfait einen hervorragenden Zugang zum wichtigen britischen Firmenkundenmarkt, der für das Forfaitierungsgeschäft aufgrund der Vielzahl an exportorientierten Unternehmen sehr attraktiv sei. Der Vorstand geht davon aus, dass die Niederlassung in London bereits ab dem kommenden Geschäftsjahr 2008 einen deutlich positiven Ergebnisbeitrag für die DF Deutsche Forfait Gruppe leisten wird und die Ertragsbasis durch die komplementären Kundenbeziehungen der AON Forfaiting Ltd. weiter diversifiziert wird.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Aragon AG (www.aragon-ag.de) - Kw 46	Finanzvertrieb	Credit Suisse	institutionelle Investoren	Credit Suisse hat sich mit 8% am Grundkapital der Aragon AG beteiligt. Die Aktien wurden außerbörslich von verschiedenen institutionellen Investoren erworben. Neben der reinen Kapitalbeteiligung hat die Credit Suisse mit der Aragon AG auch eine operative Kooperation vereinbart, auf deren Basis Produkte der Credit Suisse über Aragon vertrieben werden sollen. Aragon ist ein breit diversifizierter Finanzvertriebs-Konzern mit den Geschäftsbereichen Retail Sales, Institutional Sales und Banking Services. Aragon ist dabei mit mehreren eigenständig auftretenden Tochtergesellschaften im Markt aktiv. Ziel ist es, unter einem Dach verschiedene Vertriebsmodelle zu integrieren, ohne dem jeweils einzellem Vertrieb die eigene Identität zu nehmen. Der Effekt ist eine breite Diversifikation über verschiedene Assetklassen und Vertriebsarten hinweg und eine damit verbundene hohe Stabilität der Unternehmenserträge.	-
Arcandor AG/ Immobilien-gesellschaft „Highstreet“ - KW 50	Immobilien	RREEF, Pirelli Real Estate, Borletti Group	Arcandor AG	Die Arcandor AG, Essen, hat einen Letter of Intent unterzeichnet, der den Verkauf ihrer 49-Prozent-Beteiligung an der Immobilien-gesellschaft „Highstreet“ zum Inhalt hat. Der Gesamtwert der Transaktion beträgt rund 4,7 Milliarden Euro. Arcandor wird seinen Gesellschaftsanteil in Höhe von 49 Prozent an der Immobilien-gesellschaft Highstreet an ein Bieterkonsortium, geführt von RREEF, der Tochtergesellschaft der Deutschen Bank für alternative Investments, der Mailänder Pirelli Real Estate und der Borletti Group verkaufen. Gemeinsam mit Whitehall/Goldman Sachs verfügt Arcandor nunmehr über erstklassige Partner bei der Konsolidierung des Marktes. Gleichzeitig wurde die Basis für die Schaffung einer europäischen Premium Group vereinbart. Karstadt wird einen Anteil von bis zu 25 Prozent am Premium-Segment der Warenhausketten La Rinascente/Italien und Printemps/Frankreich übernehmen. Im Gegenzug wird sich das Konsortium mit einem Anteil von bis zu 25 Prozent am Premium-Segment von Karstadt beteiligen. Jeweils ein Vertreter der beiden Partner soll einen Platz in den Aufsichtsräten von Karstadt und La Rinascente/Printemps besetzen. Unmittelbar wird damit begonnen, die Synergiepotenziale zu heben. Mit dem Verkauf der „Highstreet“-Anteile wird sich Arcandor vom gesamten Warenhaus-Immobilienportfolio trennen.	Berater Arcandor: Freshfields Bruckhaus Deringer, Düsseldorf (Dr. Axel Epe, Martin Hitzer, Christoph Brenzinger, Dr. Tobias Clevinghaus)
aurelis GmbH & Co. KG (www.aurelis-real-estate.de) - KW 36	Immobilien	HOCHTIEF Projektentwicklung GmbH, Redwood Grove International L.P.	Deutsche Bahn AG	Der Aufsichtsrat der Deutschen Bahn AG hat zugestimmt, sämtliche Anteile an der 100-prozentigen Tochter aurelis GmbH & Co. KG, Eschborn, an ein Konsortium, bestehend aus der HOCHTIEF Projektentwicklung GmbH und Redwood Grove International L.P., zu veräußern. Zum Vermögen der Gesellschaft, die Bahnimmobilien und -grundstücke entwickelt und verwaltet, gehören 1.495 Liegenschaften mit 27 Mio. Quadratmeter Fläche, darunter innerstädtische Toplagen deutscher Ballungszentren. Der Kaufpreis soll 1,64 Mrd. Euro betragen, davon werden zirka 820 Mio. Euro auf HOCHTIEF entfallen. Beide Partner werden jeweils 50 Prozent an dem gemeinsamen Unternehmen halten. Der Kauf bedarf noch der Zustimmungen des Bundesverkehrsministeriums und des zuständigen Kartellamts.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
AWD Holding AG (www.awd-gruppe.de) - KW 49	Finanzdienstleister	Swiss Life	Familie Carsten Maschmeyer, Aktionäre	Swiss Life, eine führende europäische Anbieterin von Vorsorgelösungen und Lebensversicherungen mit Sitz in Zürich, und AWD, der grösste unabhängige Finanzdienstleister Europas mit Sitz in Hannover, planen eine strategische Partnerschaft zur Unterstützung ihrer internationalen Wachstumsstrategien. In diesem Zusammenhang wird Swiss Life im Januar 2008 allen Aktionären der AWD Holding AG ein freiwilliges Kaufangebot zum Preis von EUR 30 je Aktie unterbreiten. Das Angebot wird vom Vorstand von AWD unterstützt. Die Familie des Unternehmensgründers Carsten Maschmeyer unterstützt das Angebot ebenfalls und wird es mit 20% des Aktienkapitals annehmen. Gemeinsam halten die Familie Maschmeyer und Swiss Life in der Summe rund 35% der Aktien. Swiss Life wird wichtiger Produktpartner von AWD; dabei wird AWD das Geschäftsmodell der unabhängigen Finanzberatung und der offenen Produktplattform beibehalten. Swiss Life strebt die Mehrheit bei AWD an und plant die Abgabe eines Kaufgebots zu einem Preis von EUR 30 je AWD-Aktie. Dies entspricht einer Unternehmensbewertung von insgesamt rund EUR 1,16 Milliarden (rund CHF1,9 Milliarden) sowie einer Prämie von zirka 36% auf den gewichteten Durchschnittskurs der letzten drei Monate in Höhe von EUR 22,06. Nach der Freigabe durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht in Deutschland (BaFin) wird Swiss Life im Januar 2008 die Angebotsunterlagen veröffentlichen. Swiss Life hält heute bereits 2,68% der Aktien von AWD sowie sonstige Finanzierungsinstrumente zum Kauf weiterer 2,75%. Carsten Maschmeyer bleibt für mindestens weitere fünf Jahre Vorstandsvorsitzender und die Familie Maschmeyer mit rund 10% Anteilseigner von AWD.	Berater Swiss Life: M&A: Credit Suisse, Zürich - Gut Corporate Finance, Zürich - Legal: Hengeler Mueller, Düsseldorf/London (Dr. Maximilian Schiessl, Dr. Bernd Wirbel, Jochen Burrichter, Dr. Thomas Paul, Dr. Johannes Tieves, Dr. Hermann-Josef Tries, Dr. Daniel Wilm) - Linklaters, Frankfurt am Main/London (Peter Waltz, Stuart Thomas, Dr. Carl-Peter Feick, Dr. Gabriele Röhl, David Irvine, Laura Cushnie) - Homburger Rechtsanwälte, Zürich (Dr. Daniel Däniker, Emanuel Dettwiler, Peter Riedweg, René Bösch) - Berater Credit Suisse (Loan Documentation): Allen & Overy, London - Bär & Karrer, Zürich - Berater AWD Holding AG: Freshfields Bruckhaus Deringer
B&V Baurträger- und Vertriebsgesellschaft für Immobilien mbH/PROTECT GmbH (www.bv-immobilien.com) - KW 39	Immobilien	ESTAVIS AG	Gesellschafter B&V Baurträger- und Vertriebsgesellschaft für Immobilien mbH	Die ESTAVIS AG hat mit den Gesellschaftern der B&V Baurträger- und Vertriebsgesellschaft für Immobilien mbH, Berlin (B&V GmbH), einen Vertrag über die vollständige Übernahme der Geschäftsanteile geschlossen. Der Vertrag wird nach Zustimmung des Aufsichtsrats der ESTAVIS AG wirksam. Die B&V GmbH erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2006 einen Umsatz von rund 65 Millionen Euro, die EBIT-Marge lag bei etwa 13 Prozent. Die Geschäftsentwicklung wies in den vergangenen Jahren zweistellige Wachstumsraten auf. Der Kaufvertrag sieht ebenfalls die Übernahme der PROTECT GmbH, eine auf die Vermittlung von Kapitalanlagen ausgerichtete Gesellschaft, vor. Der Erwerb der Gesellschaften wird durch Barmittel in Höhe von 12 Mio. Euro sowie durch die Ausgabe neuer Aktien finanziert. Zu diesem Zweck wird eine Kapitalerhöhung im Umfang von 375.000 Aktien aus dem bereits genehmigten Kapital der ESTAVIS AG durchgeführt. Diese neuen Aktien unterliegen einem befristeten Weiterveräußerungsverbot von bis zu zwei Jahren. Der wirtschaftliche Übergang der übernommenen Gesellschaften erfolgt rückwirkend zum 1. Januar 2007. Beide bisherigen geschäftsführenden Gesellschafter bleiben durch mehrjährige Dienstverträge an den Konzern gebunden. Die B&V GmbH und die PROTECT GmbH sind spezialisiert auf die Sanierung, Modernisierung und den Vertrieb hochwertiger, überwiegend denkmalgeschützter Immobilien in zentralen Lagen. Vor Sanierung oder Modernisierung der Immobilien werden diese verkauft und nach Fertigstellung vermietet.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Bank Forum/UKR - KW 38	Bank	Commerzbank AG	Familie Leonid Yurushev	Die Commerzbank AG hat eine Mehrheitsbeteiligung von 60% plus einer Aktie an der privaten ukrainischen Bank Forum erworben. Zusätzlich erhält sie nach 36 Monaten Optionen zum Kauf von bis zu weiteren 25%, ebenfalls aus dem Besitz des Mehrheitsgesellschafters Leonid Yurushev und seiner Familie. Der Kaufpreis für den Mehrheitsanteil liegt bei 600 Mio US-Dollar (rund 435 Mio Euro). Die jetzt mit dem Verkäufer geschlossene Vereinbarung unterliegt den üblichen behördlichen Genehmigungen. Zur Finanzierung des Kaufpreises sind keine Kapitalmaßnahmen erforderlich. Die Bank Forum wurde 1994 gegründet und hält nach einer raschen Expansion bei einer Bilanzsumme von umgerechnet 1,4 Mrd Euro inzwischen einen Marktanteil von 2,3%. Schwerpunkt ist bislang das Mittelstandsgeschäft, auf das etwa zwei Drittel der Aktiva entfallen. Außerdem werden mit rund 3.100 Mitarbeitern in 230 Filialen etwa 230.000 private Kunden flächendeckend betreut. Die Zahl der Filialen soll innerhalb der nächsten vier Jahre auf mehr als 400 ausgebaut und gleichzeitig der gesamte Marktanteil verdoppelt werden. Das Kapital der Bank wird zu 84,5% von der Familie Yurushev gehalten.	Berater Commerzbank AG: Beiten Burkhardt, Kiew (Dr. Matthias Etzel, Felix Rackwitz, Bogdan Borovyk, Daniel Kaut) - Financial Advisor: PricewaterhouseCoopers - Morgan Stanley - Berater Verkäuferseite: Baker & McKenzie, Berlin/Kiew (Serhiy Piontkovsky, Svyatoslav Sheremeta, Arne Friel, Hermann Hinderer) - M&A: UBS AG (Milena Nikolova, Igor Bilous, Mario Fera)
Bauwert Property Group (www.apellasbauwert.de/bauwert/) - KW 34	Immobilien	Dr. Jürgen Leibfried, Patrick Reich, Gesellschafter apellas Gruppe	Mehrheitsgesellschafter der Bauwert Property Group	Die geschäftsführenden Gesellschafter der Bauwert Property Group, Dr. Jürgen Leibfried (53) und Patrick Reich (38) haben gemeinsam mit den Gesellschaftern der apellas Gruppe die Anteile des Mehrheitsgesellschafters an der Bauwert Property Group übernommen und sich zur apellasbauwert property group zusammengeschlossen. Mit der apellasbauwert property group entsteht ein Unternehmen, das seit mehr als 25 Jahren über Investmenterfahrung im deutschen Immobilienmarkt verfügt und bisher ein Investment- und Entwicklungsvolumen von ca. 4 Mrd. Euro realisiert hat. Die Gruppe beschäftigt 57 Mitarbeiter in Berlin. Das notwendige Kapital für diese Investitionen wird maßgeblich von Redwood Grove International LP, einem global agierenden Fonds mit 2 Mrd. US-Dollar Eigenkapital, zur Verfügung gestellt.	Berater Bauwert Property Group GmbH/Dr. Jürgen Leibfried/Patrick Reich: Salans, Berlin (Dr. Christof Kautzsch, Dr. Daniel Barth, Michael Helm, Dr. Bernd Schumann, Dirk Schoene)

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
BBI Bürgerliches Brauhaus Immobilien AG (www.bbi-immobilien-ag.de) - KW 51	Immobilien	VIB Vermögen AG	-	Die VIB Vermögen AG, eine auf Gewerbeimmobilien spezialisierte Immobiliengesellschaft, hat durch Übernahme eines Aktienpakets die Mehrheit an der BBI Bürgerliches Brauhaus Immobilien AG (BBI) erworben. Mit der Transaktion erhöht die VIB Vermögen ihren Anteilsbesitz an der BBI von rund 29% auf 54,87% und übernimmt damit ein breit gefächertes Immobilienportfolio renditestarker Einzelhandelsimmobilien. Die BBI ist reiner Bestandhalter von gewerblichen Immobilien im konsumentennahen Bereich mit bonitätsstarken Mietern. Kernkompetenz ist die Bestandshaltung und professionelle Bewirtschaftung von Gewerbeimmobilien in attraktiven Lagen mit Investitionsschwerpunkt in Süddeutschland. Das Unternehmen verfügt über ein breit gefächertes Immobilienportfolio von 16 Fachmärkten an bundesweiten Standorten, die langfristig vermietet sind. Daneben besitzt die BBI einen historischen Altbestand von 14 Objekten im Raum Neuburg / Ingolstadt. Hierzu zählt auch das Gelände der Brauerei Herrnbräu in Ingolstadt, die ebenfalls eine Tochtergesellschaft der BBI ist. Die Nutzfläche des aktuellen Portfolios beläuft sich auf rund 117.000 m2 und ist vollständig vermietet. Der Buchwert der Bestandsimmobilien betrug per Juni 2007 rund 118 Mio. EUR bei einer durchschnittlichen Mietrendite von ca. 6,7%. Weiterhin befinden sich 17 projektierte Objekte in der Entwicklung, die bereits notariell beurkundet bzw. durch einen Letter of Intent (LOI) gesichert sind. Mit der sukzessiven Fertigstellung dieser Immobilien mit einem Bruttoinvestitionsvolumen von ca. 150 Mio. EUR wird die BBI weitere rund 84.500 m2 übernehmen, die nach erfolgter Übergabe zusätzliche, annualisierte Mieterträge von rund 10,2 Mio. EUR generieren werden. Durch die Übernahme der Mehrheit an der BBI und durch die im Jahr 2007 akquirierten Immobilien steigen im Geschäftsjahr 2008 die Mieterträge der VIBGruppe auf rund 34 Mio. EUR an. Dies bedeutet einen Anstieg der Nettomietträge im Konzernabschluss 2008 um 80%. Allein durch Fertigstellung und Übernahme der sich in Entwicklung und im Bau befindlichen Objekte wächst das Geschäftsvolumen die nächsten zwei Jahre um weitere 200 Mio. EUR auf über 700 Mio. EUR. Die VIB Vermögen AG ist eine mittelständische Immobilienholding mit Investitionsfokus auf gewerbliche Immobilien in Süddeutschland. Die VIB Vermögen AG betreibt eine „Buy-and-hold-Strategie“. Sie entwickelt dabei Immobilien für das eigene Portfolio und erwirbt auch Bestandsimmobilien. Zum Immobilienportfolio der VIB-Gruppe zählen verschiedene Logistikimmobilien und Industrieanlagen, Shopping- und Fachmarktzentren sowie Gewerbe- und Dienstleistungszentren.	-
Bell & Clements Group/USA (www.bellandclements.com) - KW 19	Versicherungen	Münchener Rück AG	Gesellschafter Bell & Clements Group	Die Münchener Rück AG hat die Bell & Clements Group erworben. Über den Kaufpreis haben beide Unternehmen Stillschweigen vereinbart. Bell & Clements ist primär als Underwritingmanager in den USA und Großbritannien tätig. Über ein exklusives Vermittlernetz zeichnet und verwaltet das 1983 gegründete Unternehmen seit vielen Jahren profitables und wachsendes Erstversicherungsgeschäft in den beiden Ländern. Das Geschäft, das Bell & Clements für Gesellschaften der Münchener-Rück-Gruppe sowie für andere Versicherer erfolgreich betreut, beläuft sich auf rund 300 Mio. US\$. Bei dem für die Münchener-Rück-Gruppe gezeichneten Geschäft handelt es sich primär um Sachgeschäft und klar definiertes kleinsummiertes Gewerbegeschäft.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Berliner Ku'damm-Karree - KW 45	Immobilien	Ballymore Properties Ltd.	Eurocastle Investment Limited	Der irische Investor Ballymore Properties Ltd. hat das Berliner Ku'damm-Karree erworben. Verkäufer ist die Fondsgesellschaft Eurocastle Investment Limited. Der Kaufpreis liegt bei etwa 155 Mio. Euro. Der Komplex des Ku'damm-Karree befindet sich mit einer Grundstücksgröße von 19.000 qm in bester Lage des Kurfürstendamms und verfügt über mehr als 63.000 qm vermietbare Fläche. Ballymore ist einer der größten europäischen Projektentwickler mit Erfahrungen im Bereich Hotel, Büro, Einzelhandel und Wohnen. Die Marktkapitalisierung des Unternehmens liegt bei etwa 22 Mrd. Euro.	Berater Ballymore Properties Ltd.: Salans LLP, Berlin (Dirk-Reiner Voß, Dr. Hermann Meller, Sebastian Schmid, Andreas Goerth, Stephanie Krebs, Dr. Julia Zeitz-Krüger, Tim Coprian, Tim Siewert)
BHN Neukölln Arcaden Grundstücksgesellschaft mbH & Co. KG - KW 02	Immobilien	AXA Investment Managers Deutschland GmbH	-	Die Kapitalanlagegesellschaft AXA Investment Managers Deutschland GmbH hat 94,9 % der Anteile an der BHN Neukölln Arcaden Grundstücksgesellschaft mbH & Co. KG erworben. Die BHN Neukölln Arcaden Grundstücksgesellschaft mbH & Co. KG hält das Grundstück, auf dem das Einkaufszentrum "Neukölln Arcaden" in Berlin errichtet wurde. Der Kaufpreis betrug rund 95 Mio. Euro. Die "Neukölln Arcaden" umfassen eine Gesamtmietfläche von mehr als 27.000 qm für Handel, Dienstleistungen und Freizeitgestaltung.	Berater AXA Investment Managers Deutschland GmbH: Clifford Chance, Frankfurt am Main (Wolfgang Usinger, Dr. Josef Brinkhaus, Dr. Frank Scholderer, Jutta Aichele, Rolf Hünermann, Doreen Boden, Dr. Wolfram Wormuth, Matthias Will, Dr. Gregor Evenkamp, Jörg Linke)
BHW Lebensversicherung AG (www.bhw.de) - KW 29	Versicherungen	Talanx AG	Deutsche Postbank AG	Die Deutsche Postbank AG, Bonn, stellt sich zukünftig im Versicherungsbereich neu auf und hat sich mit der Talanx AG, Hannover, auf den Verkauf ihres Versicherungsgeschäfts geeinigt. Der Kaufpreis für die Einheiten beträgt 550 Millionen Euro. Vorbehaltlich der kartellrechtlichen und aufsichtsrechtlichen Freigabe erwarten die Unternehmen den Abschluss der Transaktion im Herbst dieses Jahres. Die Transaktion beinhaltet im Wesentlichen zwei Bausteine: Die BHW Lebensversicherung AG, Hameln, sowie die 50-Prozent-Anteile an den PB Versicherungen, Hilden. Gleichzeitig haben Postbank und Talanx eine langfristige Vertriebskooperation in den Bereichen Lebens- und Unfallversicherung abgeschlossen, die beiden Unternehmen eine hohe Planungssicherheit gibt. Die Postbank arbeitet bereits seit 1999 erfolgreich mit der Talanx AG zusammen. Die beiden Unternehmen sind jeweils 50-Prozent Anteilseigner der PB Versicherung AG und der PB Lebensversicherung AG, beide Hilden. Im Zuge der Übernahme der BHW Gruppe Anfang 2006 hatte die Postbank auch die BHW Lebensversicherung AG, Hameln, erworben.	Berater Talanx AG: Legal: Hengeler Mueller, Düsseldorf (Dr. Christian Möller, Dr. Maximilian Schiessl, Jochen Burrichter, Dr. Kai-Michael König, Dr. Christian Bank, Laura Sophie Gravenhorst, Dr. Christian Bürger) - Due Diligence: SUSAT & Partner OHG, Hamburg (Dr. Jörg Schlüter, Tobias Zickmann) - Berater Postbank: Cleary Gottlieb Stehen & Hamilton, Köln (Dr. Thomas Kopp, Prof. Dr. Dirk Schroeder, Dr. Michael Brems, Dr. Malte Hiort, Dr. André Uhlmann)
BLUEWIN-Portfolio - KW 27	Immobilien	Strategic Value Partners	Hamburger Sparkasse	Die Hamburger Sparkasse (Haspa) hat ein umfangreiches Immobilienpaket veräußert. Das Portfolio umfasst 118 Gebäude (überwiegend Filialen der Hamburger Sparkasse) und Grundstücke. Käufer sind zwei durch den Investor Strategic Value Partners (SVP) vertretene luxemburgische Fondsgesellschaften, die das Immobilienpaket über ein Sale-and-Leaseback-Verfahren erwerben. Die Filialen werden von der Hamburger Sparkasse zurückgemietet, zudem hat der Erwerber mit der Haspa einen Verwaltervertrag geschlossen.	Berater Hamburger Sparkasse: Freshfields Bruckhaus Deringer, Hamburg (Christian Reichmuth, Dr. Johannes Conradi, Dr. Christian Ruoff, Dr. Benno Fischer, Dr. Marcus Reski, Gunther Thomas, Dr. Sonja Tegtmeyer)

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Bürokomplex in Stuttgart (Deutsche Telekom AG) - KW 18	Immobilien	New Star	MPC Münchmeyer Petersen Capital	Der britische Finanzinvestor New Star hat eines an eine Tochter der Deutschen Telekom vermieteten Bürokomplexes in Stuttgart zu einem Kaufpreis von 130 Millionen Euro erworben. Verkäufer ist der Sachwerte Rendite Fonds von MPC Münchmeyer Petersen Capital.	Berater New Star: Freshfields Bruckhaus Deringer, Berlin/London (Dr. Christian Schede, Simon Johnson, Dr. Florian Rösch, Ivonne Sawade, Sunil Sharma)
CAESAR Special Opportunities Management S.á r.l./LUX - KW 30	Beteiligungsunternehmen/ Fonds	Altira AG	-	Der Asset Manager Altira AG hat sich im Zuge der strategischen Weiterentwicklung seines Geschäftsbereiches Private Markets mit 51 Prozent an der luxemburgischen CAESAR Special Opportunities Management S.á r.l. beteiligt hat. Den Angaben zufolge beträgt das Startvolumen des ersten gemeinsamen Fonds, der etablierte, mittelständische Technologiefirmen mehrheitlich akquirieren wird, 10 Mio. Euro. Altira investiert in diesem Zuge 5 Mio. Euro in den Fonds, die übrigen Anteile werden durch das Management und Finanzinvestoren gehalten. Sobald erste Investments eingegangen sind, soll das Kapital des Fonds sukzessive erhöht werden. CAESAR verfügt mit Axel Haas und Udo Zimmer über ein erfahrenes Managementteam, hieß es. Auch CAESAR werde sich künftig mehrheitlich an mittelständischen Unternehmen aus dem Technologiebereich beteiligen, die sich in Sondersituationen wie Restrukturierung, Sanierung oder einer ungelösten Nachfolgeregelung befinden oder ungenutzte Ertragspotenziale aufweisen. Erste mögliche Beteiligungen seien bereits in der Prüfung.	-
Cenda Invest AG (www.cenda.de) - KW 38	Immobilien	Rockpoint Group L.L.C	Kapitalerhöhung	Die globale Immobilien-Investmentgesellschaft Rockpoint Group L.L.C hat ein Joint Venture mit der Cenda Invest AG gegründet. Bei der Fusion schlossen sich ein Fond der Rockpoint Group mit der auf Asset Management und Entwicklung spezialisierten Cenda AGaus Berlin zu einer Immobilien-Holding zusammen. Ziel des neuen Joint Ventures ist der Erwerb von Immobilien mit Schwerpunkt in der Region Berlin. Dort will das Gemeinschaftsunternehmen bis Ende 2008 Immobilien mit großen Investitionsvolumina erwerben und entwickeln. Die Rockpoint Group hat sich im Rahmen einer Kapitalerhöhung an der Cenda Invest AG beteiligt und hält einen Gesamtanteil von 25,04 Prozent am Unternehmen. Rockpoint ist ein globales Investmentunternehmen und auf Immobilieninvestitionen in zahlreichen Assetklassen und Regionen spezialisiert. Die 2003 gegründete Gruppe verfügt über circa 3,9 Mrd. US-Dollar Eigenkapital und hat mehr als 100 erfolgreiche Immobilientransaktionen mit einem Gesamtvolumen von ca. 14 Mrd. US-Dollar durchgeführt.	Berater Rockpoint: Hammonds, Berlin (Dr. Kai Mertens, Dr. Peter Mayer) - Berater Cenda Invest AG: Görg Partnerschaft von Rechtsanwälten, Berlin (Dr. Roland Hoffmann-Theinert, Dr. Patrick M. Bömeke)

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Color Line Arena (www.colorline-arena.com) - KW 44	Immobilien/ Multifunktions- Arena	Anschutz Entertainment Group	Rautakirja-Gruppe	Die US-amerikanische Anschutz Entertainment Group hat die Color Line Arena in Hamburg gekauft. Verkäufer war die finnische Rautakirja-Gruppe. Der Kaufpreis ist vertraulich. Die Color Line Arena hat sich nach eigenen Angaben seit ihrer Fertigstellung im November 2002 zu einem Zentrum für erstklassige Unterhaltung entwickelt. Jedes Jahr fänden dort im Durchschnitt mehr als 125 Veranstaltungen statt mit insgesamt mehr als einer Million Zuschauern. Höhepunkte seien Konzerte der Superstars aus Rock und Pop gewesen, Eishockey- und Handballspiele der Heim-Mannschaften sowie Opern- und Musical-Inszenierungen. Darüber hinaus wird Anschutz im Herbst kommenden Jahres laut einer Mitteilung mit der O2 World in Berlin eine der modersten Multifunktionsarenen Europas eröffnen. Auch bei diesem Projekt berät Nörr das Unternehmen. Die Anschutz Entertainment Group, eine Tochter der Anschutz Corporation, beschäftigt laut eigenen Angaben in 45 Firmen weltweit mehr als 3.000 Mitarbeiter. Der Hauptsitz ist in Los Angeles. Dort betreibt das Unternehmen mit dem Staples Center die erfolgreichste Veranstaltungsarena der Welt.	Berater Anschutz Entertainment Group: Nörr Stiefenhofer Lutz, Berlin (Dr. Christoph Spiering, Dr. Olav Wagner, Tim Dümichen, Dr. Tim Lanzius, Dr. Stefan Vetter, Samy Stüven, Alexander Weigelt, Dr. Georg Manten)
Core-Portfolio (Büroimmobilien) - KW 34	Immobilien	IVG Immobilien AG	Allianz AG	Die IVG Immobilien AG hat ein Büroimmobilienportfolio für rund 1,3 Mrd. Euro von der Allianz übernommen. Das so genannte Core-Portfolio umfasst sieben Büroimmobilien an den Standorten Frankfurt am Main, Hamburg, München (3 Objekte) und Stuttgart (2 Objekte). Die Gesamtmietfläche beträgt rund 441.000 qm. Die Immobilien sind vollständig und langfristig an die Allianz vermietet. Die Immobilien gehen zum Teil Ende 2007 und zum Teil Anfang 2008 auf die IVG über. Damit erhöht sich das Volumen des deutschen Büroimmobilienbestandes der IVG, der Anfang 2008 in einen REIT eingebracht werden soll, auf 3,3 Mrd. Euro. Der Erwerb erfolgt über eine Tochtergesellschaft der IVG, die Vor-REIT Status hat. Die IVG Immobilien AG ist eine europäische Immobiliengesellschaft mit einem Immobilienvermögen von über 19 Mrd. Euro in den Geschäftsbereichen Investment, Fonds, Development und Kavernen. Der Investitionsschwerpunkt liegt auf Büroimmobilien an ausgewählten europäischen Standorten.	Berater IVG Immobilien AG: Clifford Chance, München (Prof. Dr. Frank Stellmann, Bettina Krause, Dr. Martin Spieler, Dr. Alexandra Nitsch, Andreas Peter, Jan Knop, Dr. Stefanie Tetz, Dr. Karen Schumacher, Klaus Weinand-Härer)
Damien Courtens & Cie/BEL - KW 19	Private Wealth Management	Dresdner Bank AG	Gesellschafter Damien Courtens & Cie	Die Dresdner Bank setzt ihre Wachstumsstrategie im Bereich Private Wealth Management mit der Übernahme zweier Vermögensverwalter in Belgien fort. Die Dresdner Bank Luxembourg S. A., eine 100%ige Tochtergesellschaft der Dresdner Bank AG, erwirbt sämtliche Anteile der Unternehmen Van Moer Santerre & Cie und Damien Courtens & Cie. Die zwei Vermögensverwalter sind auf die Betreuung vermögender Privatkunden – Private Wealth Management – sowie den Börsenhandel spezialisiert. Über die Kaufsummen wurde zwischen den Vertragsparteien Stillschweigen vereinbart. Vorbehaltlich der Zustimmung der relevanten Finanzmarktaufsichtsbehörden sollen die Transaktionen bis Mitte 2007 abgeschlossen werden. Damien Courtens & Cie und Van Moer Santerre & Cie, beide mit Sitz in Brüssel, betreuen zusammen Vermögen von rund 3.000 Kunden in Höhe von mehr als einer halben Mrd. Euro. Van Moer Santerre & Cie verfügt neben Brüssel mit Standorten in Binche, Lüttich, Namur und Antwerpen über ein gut entwickeltes Netzwerk in Belgien. Damien Courtens & Cie wurde 1936, Van Moer Santerre & Cie 1895 gegründet. Beide Unternehmen befinden sich in Familienbesitz.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Daum Direct Auto Insurance/SKR - KW 50	Versicherungen	ERGO Versicherungsgruppe	Daum Communications, LIG Insurance	Die ERGO Versicherungsgruppe hat mit Daum Communications und LIG Insurance den Kauf von 65% der Anteile des südkoreanischen Spezialversicherers Daum Direct Auto Insurance vereinbart. Der südkoreanische Versicherer LIG wird zukünftig 25% der Anteile halten; der bisherige Aktionär Daum Communications behält einen Anteil von 10%. Der Abschluss der Transaktion steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Aufsicht. Daum Direct verfügt über eine herausragende Wettbewerbsposition im südkoreanischen Direktmarkt für Kfz-Versicherungen. Die Gesellschaft ist dort der zweitgrößte Kfz-Erstversicherer mit einem Beitragsaufkommen von rund 200 Mio. € im Jahr 2007 und einem Marktanteil von über 15% im wachsenden Direktmarkt. Die Gesellschaft konnte seit dem Geschäftsstart im Jahr 2004 eine beachtliche Erfolgsgeschichte verzeichnen. Daum Direct verfügt über einen großen Kundenbestand und eine renommierte Marke genauso wie über effiziente Prozesse und ein erfolgreiches Managementteam. Die börsennotierte Daum Communications betreibt das größte südkoreanische Internetportal. LIG ist der fünftgrößte koreanische Nicht-Lebensversicherer mit einem Prämienvolumen von 3 Mrd. € und gehört zu der LG Electronics Gruppe. In der Münchener-Rück-Gruppe, einem der weltweit führenden Risikoträger, steht ERGO für die Erstversicherung. ERGO ist eine der großen Versicherungsgruppen in Europa und Deutschland. In der Krankenversicherung und im Rechtsschutz ist sie europäischer Marktführer. 33 Millionen Kunden in 25 Ländern vertrauen den Leistungen, der Kompetenz und der Sicherheit der ERGO Versicherungsgruppe. Im Geschäftsjahr 2006 erzielte sie 16,8 Mrd. € an Beitragseinnahmen und ein Konzernergebnis von 906 Mio. €.	-
Dausend Group (www.dausend.de) - KW 51	Inkassoforderungen	Lindorff Group	-	Die Lindorff Group hat das auf Inkassoforderungen und Portfolioerwerb spezialisierte Kölner Unternehmen Dausend Group erworben. Die Lindorff Group ist der führende Anbieter im Bereich Outsourced Receivable Management in Europa und bisher in Norwegen, Schweden, Dänemark, Finnland, Litauen, Lettland, Holland, Russland und Estland vertreten. Der Hauptsitz des Unternehmens ist in Oslo, Norwegen. Die besondere Stärke der Lindorff Group ist das umfassende Angebot an Dienstleistungen im Bereich Outsourced Receivable Management Services. Das Unternehmen bedient damit in erster Linie Banken und andere Finanzdienstleister. Lindorff arbeitet mit modernen Inkassomethoden, die in den nordischen Ländern entwickelt und optimiert wurden, und hat sich zum Ziel gesetzt, weiter in neue Märkte zu expandieren. Deutschland ist für die Lindorff Group einer der wichtigsten Märkte in Europa. Schätzungen zufolge wird der Umsatz der Dausend Group, die etwa 83 Mitarbeiter in Köln beschäftigt, für 2007 10 Millionen Euro betragen. In den letzten Jahren konnte das Unternehmen durch maßgeschneiderte Angebote rasantes Wachstum verzeichnen. Die Geschäftsstrategie konzentriert sich dabei auf Inkassotätigkeiten im Telekommunikations- und Handelsbereich sowie auf Portfoliozukäufe in den beiden Sektoren.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
DEFO – Immobilienfonds 2 (zwei große Wohnungsanlagen) - KW 02	Immobilien	DeWAG Deutsche Wohnanlage GmbH, IWF Vastgoed B.V.	DEFO Deutsche Fonds für Immobilienvermögen GmbH	Die DEFO Deutsche Fonds für Immobilienvermögen GmbH hat im Zusammenhang mit der Restrukturierung des DEFO – Immobilienfonds 2 zwei großen Wohnungsanlagen veräußert. So hat die DEFO eine aus fünf Einzelobjekten sowie 80 Teilerbbaurechten bestehende Wohnanlage in Würzburg-Heidingsfeld an die DeWAG Deutsche Wohnanlage GmbH, Stuttgart, veräußert. Im Rahmen der Restrukturierung des DEFO Immobilienfonds 2 hat man ein aus drei Wohnanlagen in Essen, Düsseldorf und Bielefeld bestehendes Wohnungsportfolio zu einem Preis von 35 Millionen Euro an einen von der IWF Vastgoed B.V. verwalteten niederländischen Pensionsfonds verkauft. Vorausgegangen war der Transaktion bereits ein Verkauf eines aus 15 Wohnanlagen bestehenden Portfolios an den selben Investor im Dezember 2005.	Berater DEFO: Latham & Watkins LLP, Hamburg (Dr. Michael Jani, Dr. Christoph Morgen, Julia Thünken)
DEGI Deutsche Gesellschaft für Immobilienfonds mbH (www.degi.com) - KW 51	Immobilien	Aberdeen Asset Management PLC	Dresdner Bank AG	Aberdeen Asset Management PLC (Aberdeen), der an der Londoner Börse notierte globale Asset Manager, übernimmt zum 1. Januar 2008 die DEGI Deutsche Gesellschaft für Immobilienfonds mbH von der Dresdner Bank AG. Durch die Fusion der Immobiliensparte Aberdeen Property Investors mit der DEGI entsteht außerdem einer der größten Immobilienfondsmanager in Europa mit rund 20 Milliarden Euro Assets under Management. Aberdeen Asset Management erweitert und ergänzt somit sein verwaltetes Vermögen im Wertpapier- und Immobilienbereich in Deutschland um 6,4 Milliarden Euro auf insgesamt rund acht Milliarden Euro. Die Aberdeen Property Investors Gruppe gehört mit einem verwalteten Immobilienvermögen von über 13 Milliarden Euro (per 31. Oktober 2007) zu den führenden Immobilien-Investment-Gesellschaften in Europa. Das Unternehmen beschäftigt über 500 Mitarbeiter und ist in zwölf Ländern präsent. Aberdeen Property Investors bietet Kunden eine umfangreiche Palette von Investmentprodukten und Serviceleistungen an. Ein strukturierter Investmentansatz und ein lokal ansässiges aktives Management ergänzen das Angebot. Investoren können aus einer Reihe von unterschiedlichen Investmentvehikeln und Mandaten wählen. Zurzeit stehen Anlegern 13 nationale und regionale Fonds sowie Dachfondsprodukte zur Auswahl (per 31. Oktober 2007). Aberdeen Property Investors ist seit 2005 mit einem Büro in Köln vertreten. Elf Kollegen kümmern sich dort rund um die Belange von Investoren. Die DEGI verwaltet aktuell 6,4 Milliarden Euro an Immobilienvermögen und hat starke Wurzeln im Privatkundengeschäft. In den vergangenen Jahren hat die DEGI ihre Wettbewerbsfähigkeit deutlich erhöht und ihren Investmenthorizont international erweitert. So wurde Ende 2007 die europäische Neuausrichtung des von der DEGI gemanagten Grundwert-Fonds durch den Verkauf zweier großer Portfolios erfolgreich abgeschlossen. Die Produktpalette umfasst zwei Offene Immobilienfonds für Privatanleger, zwei Offene Immobilienfonds für institutionelle Anleger, einen Immobilienspezialfonds sowie zwei Einzelmandate. Die DEGI beschäftigt rund 130 Mitarbeiter in Frankfurt und ist aktuell an den internationalen Immobilienmärkten in 15 Ländern tätig. Die Kartellbehörden müssen der Transaktion noch zustimmen.	Berater Aberdeen Asset Management PLC: Nörr Stiefenhofer Lutz, Berlin (Eckard Martin, Dr. Torsten Fett, Dr. Georg Renner, Dr. Kathrin Westermann, Sascha Leske)

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
DEPFA BANK plc/IRE (www.depfa.com) - KW 30	Bank	Hypo Real Estate Holding AG	Aktionäre DEPFA BANK plc	Die Führungsgremien der Hypo Real Estate Holding AG und der DEPFA BANK plc (DEPFA) haben sich einstimmig darauf geeinigt, im Rahmen einer von beiden Seiten unterstützten Transaktion die Kräfte zu bündeln und gemeinsam einen der weltweit führenden fokussierten Anbieter von Finanzierungslösungen für gewerbliche Immobilien, für den öffentlichen Sektor und für Infrastrukturprojekte zu schaffen. Zu diesem Zweck beabsichtigt die Hypo Real Estate Holding AG die vollständige Übernahme der DEPFA. Das Volumen der Transaktion, durch die nach Marktkapitalisierung und Bilanzsumme eine der größten deutschen Banken entstehen würde, liegt bei rund 5,7 Mrd. Euro. Die Hypo Real Estate Holding AG wird den Erwerb durch die Ausgabe neuer Aktien an die Aktionäre der DEPFA sowie eine Barkomponente finanzieren. Die Transaktion steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung durch die Aktionäre der DEPFA und aufsichtsrechtlicher Genehmigungen; sie soll voraussichtlich bis Anfang Oktober 2007 abgeschlossen sein. Die Hypo Real Estate Group mit Sitz in München ist ein weltweit tätiger und einer der international führenden Anbieter von großvolumigen gewerblichen Immobilienfinanzierungen mit einem starkem operativen Wachstum und einem sehr erfolgreichen Track Record. Die DEPFA mit Sitz in Dublin ist einer der weltweit führenden Staatsfinanzierer, der den gesamten Bedarf nach Bankprodukten des öffentlichen Sektors abdeckt und in diesem Bereich über eine im Markt hoch respektierte Expertise verfügt. Die neue Gruppe hätte rund 2.000 Mitarbeiter (zusammengefaßte Werte 2006). Mit einer Bilanzsumme von ca. 385 Mrd. Euro und einer Marktkapitalisierung von über 10 Mrd. Euro wäre die neue Einheit eine der größten deutschen Banken. Zum 31. Dezember 2006 summierten sich die Risikoaktiva auf rund 100 Mrd. Euro, die operativen Erträge auf rund 1,96 Mrd. Euro und das Ergebnis vor Steuern auf rund 1,22 Mrd. Euro.	Berater Hypo Real Estate: Freshfields Bruckhaus Deringer, Düsseldorf/Frankfurt am Main (Achim Kirchfeld, Dr. Gunnar Schuster, Wilfried Schäfer, Dr. Jan Brinkmann, Markus Stephanblome, Dr. Richard Mayer-Uellner, Dr. Holger Dietrich, Uwe Trafkowski, Jay Wetterau, Dr. Katrin Stamer) - Berater DEPFA: Shearman & Sterling, Düsseldorf (Georg F. Thoma, Peter King, Birgit Reese, Dr. Marco Sustmann, Dr. Andreas Merkner)
Deutsche Beteiligungs AG (www.deutsche-beteiligung.de) - KW 28	Beteiligungsunternehmen	Investmentfondsgesellschaften	Deutsche Bank AG	Die Deutsche Bank AG, Gründungsgesellschafter der Deutschen Beteiligungs AG, hat in der ihre Anteile an der Deutschen Beteiligungs AG über den Markt abgegeben. Die Deutsche Bank hatte zuletzt 2.000.000 (zwei Millionen) Aktien gehalten. Dies entspricht 13,2 Prozent des Grundkapitals der Deutschen Beteiligungs AG. Nach Angaben der Bank wurden die Aktien an eine kleinere Zahl überwiegend deutscher Investmentfondsgesellschaften veräußert. Nach dieser Transaktion befinden sich alle Aktien der Deutschen Beteiligungs AG im Streubesitz – kein einzelner Aktionär hält derzeit mehr als fünf Prozent der Aktien. Mitte Juni hatte bereits die Gerling-Lebensversicherung, ebenfalls langjähriger Großaktionär, ihren Anteil von 10,4 Prozent an der Deutschen Beteiligungs AG veräußert. Die börsennotierte Deutsche Beteiligungs AG zählt zu den führenden Private-Equity-Gesellschaften und ist mit mehr als 40 Jahren Erfahrung das älteste Unternehmen der Branche in Deutschland. Die Deutsche Beteiligungs AG konzentriert sich auf marktführende mittelständische Unternehmen in Deutschland. Sie investiert aus der eigenen Bilanz und Mittel aus Parallelfonds. Insgesamt hat sie rund eine Milliarde Euro unter Management.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Deutsche PPP Holding GmbH (www.deutsche-ppp.com) - KW 34	Public Private Partnerships	DAL Deutsche Anlagen-Leasing GmbH & Co. KG	HSH Real Estate	Die DAL Deutsche Anlagen-Leasing GmbH & Co. KG (DAL), eine Tochter der Deutschen Leasing und der HSH Nordbank, erwirbt eine Beteiligung in Höhe von 60 Prozent an der HSH Real Estate-Tochter Deutsche PPP Holding GmbH (DPH). Mit dieser Verbindung soll die Expansion beider Unternehmen im Geschäftsfeld Public Private Partnerships (PPP) weiter vorangetrieben werden. Die Deutsche PPP Holding wurde im Januar 2007 unter dem Dach der HSH Real Estate gegründet. Das Unternehmen hat insbesondere PPP-Hochbauprojekte mit kleineren bis mittleren Investitionsvolumina im Fokus, die auch für die Sparkassen das Kerngeschäft darstellen. Als gemeinsames Unternehmen der DAL und der HSH Real Estate kann die DPH künftig auf das umfangreiche Netzwerk der beiden Gesellschaften zurückgreifen. Geschäftsführer der DPH ist Christian Stecker. Sitz der DPH bleibt Wiesbaden. Die Beteiligung bedarf noch der Genehmigung des Kartellamtes.	-
Deutsche Real Estate AG (www.drestate.de) - KW 20	Immobilien	Summit-Gruppe	Aktionäre Deutsche Real Estate AG	Die Deutsche Real Estate AG erhält mit der Summit-Gruppe einen neuen Großaktionär, wie der von der US-Investmentbank Goldman Sachs Group, Inc., verwaltete Immobilienfonds Whitehall mitgeteilt hat. Danach sind indirekt insgesamt 75,78 % des Grundkapitals der Deutsche Real Estate AG sowie diverse Darlehensforderungen an eine von der Summit-Gruppe gehaltene Beteiligungsgesellschaft verkauft worden. Der Kaufpreis wurde nicht bekannt gegeben. Der Erwerb der Aktien und der Darlehensforderungen steht unter dem Vorbehalt verschiedener aufschiebender Bedingungen.	-
Deutsche Reit AG (www.deutschereit.de) - KW 16	Immobilien	Swiss Real Estate AG, Silvia Quandt & Cie. Capital Markets AG	-	Die Swiss Real Estate AG, Zug, und die Silvia Quandt & Cie. Capital Markets AG, Frankfurt am Main, haben sich mit einem Erstinvestment von zusammen fünf Prozent am Grundkapital der Deutsche Reit AG beteiligt. Dabei wurden drei Prozent von der Swiss Real Estate und zwei Prozent von der Silvia Quandt & Cie. übernommen. Die Deutsche REIT AG ist eine börsennotierte Immobiliengesellschaft, die sich auf den Aufbau eines eigenen, langfristig angelegten Immobilienbestandes, die Übernahme der Initiatorenstellung für REITs im In- und Ausland sowie das Asset Management für eigene und fremde Immobilien konzentriert. Regional erstreckt sich der Haupttätigkeitsbereich der Deutsche REIT AG auf wachstumsstarke Regionen in Deutschland. Die Deutsche REIT AG erzielte im Geschäftsjahr 2005 einen Umsatz von 1,1 Millionen Euro und ein negatives EBIT von -288 Millionen Euro. Die Deutsche REIT ging aus der ehemaligen Dolerit-Basalt AG hervor. Im Juli 2006 wurde das Unternehmen in Deutsche REIT AG umfirmiert und als Immobilienunternehmen strategisch neu ausgerichtet.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Deutschen Hypothekbank (Actien-Gesellschaft) (www.deutsche-hypo.de) - KW 46	Hypothekbank	NORD/LB Norddeutsche Landesbank	Aktionäre Deutschen Hypothekbank (Actien-Gesellschaft)	Die NORD/LB Norddeutsche Landesbank strebt eine Übernahme der börsennotierten Deutschen Hypothekbank (Actien-Gesellschaft) an. Wie der Vorstand mitteilte, wird die Bank sämtlichen Aktionären der Deutschen Hypo ein freiwilliges öffentliches Übernahmeangebot zu einem Preis von EUR 36,09 je Aktie unterbreiten. Dies entspricht einem Kaufpreis von EUR 485 Mio. für 100 Prozent der Anteile. Der Vorstand der Deutschen Hypo hat signalisiert, dass er die Transaktion befürwortet wird. Mit der Übernahme wird sich das Kreditportfolio der NORD/LB im gewerblichen Immobiliengeschäft auf rund EUR 18 Mrd. verdoppeln. Die NORD/LB rückt damit gemessen am Neugeschäft in der gewerblichen Immobilienfinanzierung jeweils auf Rang drei unter den Landesbanken und unter den Hypothekbanken vor. Die seit 1900 börsennotierte Deutsche Hypo ist eine gut aufgestellte Hypothekbank mit einem wachsenden gewerblichen Immobiliengeschäft. Mit einem Neugeschäftsvolumen bei gewerblichen Immobiliendarlehen von EUR 2,2 Mrd. im Geschäftsjahr 2006 übertraf die Bank das Vorjahresvolumen von EUR 1,2 Mrd. um 77,7 Prozent. Das operative Ergebnis stieg um 6,0 Prozent auf EUR 51,5 Mio. (Vj.: 48,6 Mio.), der Jahresüberschuss legte um 19,6 Prozent auf EUR 39,1 Mio. (Vj.: 32,7 Mio.) zu. Zum Geschäftsjahresende 2006 belief sich die Bilanzsumme der Deutschen Hypo auf EUR 34,7 Mrd. (Vj.: 33,2 Mrd.). In den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres verzeichnete die Deutsche Hypo im Geschäftsfeld Immobilienfinanzierung abermals ein deutliches Wachstum. Das Neugeschäftsvolumen erhöhte sich um 26,9 Prozent auf EUR 2,1 Mrd. und erreichte damit bereits fast das Niveau des Gesamtjahres 2006. Die Bank beschäftigt mehr als 200 Mitarbeiter an drei inländischen Standorten und Geschäftsstellen in Amsterdam, London, Madrid und Paris. Darüber hinaus ist die Bank ein etablierter Partner im Geschäft mit der öffentlichen Hand. Die Angebotsfrist wird voraussichtlich am 5. Dezember beginnen und soll vier Wochen dauern. Die Mindestannahmeschwelle beläuft sich auf 75 Prozent. Die Transaktion steht unter Vorbehalt kartell- und aufsichtsrechtlicher Genehmigungen und soll im Januar 2008 abgeschlossen werden.	Berater NORD/LB: Corporate Finance: NORD/LB Corporate Finance, Hannover - Legal: Sozietät Göhmann, Hannover - Due Diligence: Deloitte & Touche, Hannover
DGE Deutsche Grundeigentum Aktiengesellschaft - KW 49	Immobilien	Nau Real Estate Group AG	Ottmar Nau	Die Nau Real Estate Group AG (vormals eeMaxx Energy Systems AG) hat 94% der Aktien an der DGE Deutsche Grundeigentum Aktiengesellschaft, Berlin, übernommen. Mit der Übernahme der Mehrheit an der DGE Deutsche Grundeigentum AG wurde der erste Schritt zur Übernahme der Immobilienbestände und der Objektgesellschaften des Herrn Ottmar Nau vollzogen. Weitere Übernahmen diverser Objektgesellschaften aus dem Besitz von Ottmar Nau werden zeitnah erfolgen. Für das laufende Jahr wird bereits ein konsolidierter Konzernumsatz um die EUR 100 Mio und unter Berücksichtigung der Mieteinnahmen ein EBITDA von ca. EUR 35 Mio erwartet. Die Nau Real Estate Group Aktiengesellschaft ist auf dem Gebiet des Handels mit und der Verwaltung bzw. Vermietung von Immobilien, vorrangig von Wohnimmobilien, tätig. Das Geschäftsfeld der bisher von Herrn Ottmar Nau privat betriebenen Nau-Group wurde im Zuge der Börsennotierung auf die Nau Real Estate Group AG übertragen.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Distributa-Portfolio (www.hela.de) - KW 31	Immobilien	Numisma-Gruppe	Distributa-Gruppe	Numisma, ein Joint-Venture des Pervaiz Naviede Family Trust (PNFT) und der Stenham Group, hat das Immobilienportfolio der Distributa-Gruppe erworben. Mit dieser Transaktion hat der Gesamtwert der von Numisma gehaltenen Immobilien in Deutschland und der Schweiz die Grenze von € 1 Mrd. überschritten. Das Distributa-Portfolio umfasst insgesamt 33 Immobilien, bestehend aus Fach- und Lebensmittelmärkten sowie Verwaltungsgebäuden in den Bundesländern Saarland, Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg. Numisma erhielt den Zuschlag für den Erwerb des Portfolios im Rahmen eines Bieterverfahrens. Über den Kaufpreis der Transaktion machen die Parteien keine Angaben. Der Verkauf des Distributa-Portfolios fand parallel zu der Entflechtung und dem Verkauf des gesamten operativen Geschäfts der Distributa-Gruppe an operative Erwerber statt.	Berater Numisma-Gruppe: Hölters & Elsing, Düsseldorf (Dr. Michael Alberts, Dr. Christoph Wetzler, Dr. Carsten Pospich, Dr. Holger Franz, Annette Schmucker, Dr. Verena Sonnenwald, Dr. Ulrich Wahlers, Dr. Stefan Renner, Dr. Rolf Kinner)
Distributions-Zentrum in Hamburg - KW 29	Immobilien	CA Immobilien und Anlagen AG	The Carlyle Group	Die börsennotierte Wiener CA Immobilien und Anlagen AG (CA Immo), eine der führenden Immobilien-Investmentgesellschaften Österreichs, hat ein im Bau befindliches Distributions-Zentrum in Hamburg mit 115.000 Quadratmetern Nutzfläche erworben. Verkäufer ist der Finanzinvestor The Carlyle Group. Der Kaufpreis ist vertraulich. Das Objekt wird derzeit nach den Vorgaben des Textil-Konzerns Hennes & Mauritz (H&M) errichtet. H&M hat die komplette Immobilie für 15 Jahre angemietet. Fertig gestellt und übergeben wird der Bau voraussichtlich im April kommenden Jahres. Dann sollen von dort aus rund 400 H&M-Filialen in Deutschland und den Niederlanden beliefert werden.	Berater CA Immo AG: Nörr Stiefenhofer Lutz, Frankfurt am Main (Dr. Holger Alfes, Dr. Florian Becker, Hendrik Mutschmann, Dr. Tassilo Eichberger, Volker Bock)
eeMaxx Energy Systems AG (www.nau-group.de) - KW 47	Real Estate	Nau Real Estate GmbH	Kapitalerhöhung	Rechtsanwalt Ottmar Nau aus Berlin, hat mit der Nau Real Estate GmbH Berlin die Mehrheit an der eeMaxx Energy Systems AG übernommen. Auf ihn vereinigen sich nun mindestens 75% und 1 Aktie aller stimmberechtigten Aktien. Herr Rechtsanwalt Nau gehört zu den großen privaten Immobilieninvestoren Deutschlands. Die eeMaxx Energy Systems AG hat auf der außerordentlichen Hauptversammlung am 16.11.2007 weitreichende Beschlüsse gefasst. Auf der Hauptversammlung waren 100% aller stimmberechtigten Aktien vertreten. Die eeMaxx Energy Systems AG wird in Nau Real Estate Group AG umbenannt. Herr Rechtsanwalt Ottmar Nau wurde als einziger Zeichner zur Kapitalerhöhung um EUR 3.225.000 auf nunmehr EUR 9.675.000 zugelassen. Rechtsanwalt Ottmar Nau wird seine Objektgesellschaften sowie seinen privaten Immobilienbesitz in dreistelliger Millionenhöhe gegen Zeichnung des genehmigten Kapitals einbringen. Für das laufende Jahr wird bereits ein Konzernumsatz von um die EUR 100 Mio und unter Berücksichtigung der Mieteinnahmen ein EBITDA von ca. EUR 35 Mio erwartet. Die Eintragungen im Handelsregister bleiben abzuwarten.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Einkaufszentrum "Der Clou" (www.derclouberlin.de) - KW 30	Immobilien	Catalyst Capital LLP	Commerz Grundbesitz- Investmentgesell- schaft mbH	Die zur Commerz Grundbesitz Gruppe gehörende Commerz Grundbesitz-Investmentgesellschaft mbH (CGI) hat das Einkaufszentrum "Der Clou" am Kurt-Schumacher-Platz in Berlin-Tegel an eine Tochtergesellschaft von Catalyst Capital LLP veräußert. Der Kaufpreis beträgt rund 70 Millionen Euro. Das Einkaufszentrum "Der Clou" beherbergt rund 50 Fachgeschäfte rund um Mode, Essen und Trinken, Elektronik, Dienstleistungen, Schönheit und Gesundheit. Die 1992 gegründete CGI managt als Kapitalanlagegesellschaft die Publikumsfonds der Commerz Grundbesitz Gruppe. Dazu zählt der größte Offene Immobilienfonds Europas, hausInvest europa, mit einem Fondsvolumen von über 8,6 Milliarden Euro. Die 2001 gegründete Catalyst Capital LLP ist eine Investment- und Asset Management-Gruppe mit Büros in London, Paris, Frankfurt am Main, Mailand und Warschau. In den letzten acht Jahren hat das Unternehmen Immobilien in einem Gesamtwert von rund 3,7 Milliarden Euro erworben. Catalyst Capital investiert in Einzelhandelsobjekte und Bürohäuser sowie Industrie- und Lagerhallen.	Berater Commerz Grundbesitz-Investmentgesellschaft mbH: Clifford Chance, Frankfurt am Main (Wolfgang Usinger, Doreen Boden, Dr. Kristina Jaeger)
Einkaufszentrum "Tibarg Center" - KW 02	Immobilien	AMB Generali Immobilien GmbH	Hermann Friedrich Bruhn GmbH & Co. KG	Der Immobiliendienstleister der AMB Generali Gruppe, die AMB Generali Immobilien GmbH, hat für die AMB Generali Gruppe, das Hamburger Einkaufszentrum "Tibarg Center" von der Hermann Friedrich Bruhn GmbH & Co. KG in Hamburg erworben. Mit dem "Tibarg Center", das von der Hermann Friedrich Bruhn GmbH & Co. KG entwickelt, geplant und errichtet und im Oktober 2002 eröffnet wurde, erwirbt die AMB Generali Gruppe ein sehr stark frequentiertes und erfolgreich etabliertes Einkaufszentrum in zentraler Einzelhandelslage des Hamburger Stadtteils Niendorf. Das Centermanagement erfolgt weiterhin durch die Hermann Friedrich Bruhn GmbH & Co. KG. Das Center erstreckt sich über drei Verkaufsebenen auf einer Gesamtfläche von rund 15.000 qm und bietet auf zwei Parkdecks insgesamt 450 Stellplätze. Mit knapp 60 Mieter aus den verschiedensten Branchen, darunter namhafte Filialisten wie H&M, Douglas, Thalia, Deichmann, REWE oder Aldi, ist das Tibarg Center weit über die Grenzen Niendorfs hinaus ein beliebter Anziehungspunkt und Einkaufsmagnet. Über den Verkaufspreis wurde Stillschweigen vereinbart.	Berater Verkäuferseite: Eversmann & Partner, Hamburg
EURO-Leasing GmbH (www.euro-leasing.de) - KW 51	LKW-Leasing	MAN Finance International GmbH	-	Die MAN Finance International GmbH (MFI), München, beteiligt sich mit 25,1% an der EURO-Leasing GmbH, Sittensen. Durch die Beteiligung von MAN werden die Marktposition und das Wachstum von EURO-Leasing GmbH europaweit gestärkt. Das Geschäftskonzept der EURO-Leasing GmbH bleibt von der Beteiligung der MFI unberührt. MAN Finance International GmbH, ein Tochterunternehmen der MAN AG, ist exklusiver Finanzdienstleister für MAN Nutzfahrzeuge und bislang in zwölf Ländern vertreten. Derzeit wird jeder vierte verkaufte MAN-Lkw über die MAN Finance Gruppe finanziert, mit steigender Tendenz. EURO-Leasing GmbH ist einer der führenden Lkw-Vermieter mit Sitz in Sittensen bei Hamburg. Die Flotte umfasst derzeit über 2 000 Zugmaschinen und rund 10 000 Auflieger. Neben Deutschland, wo die EURO-Leasing GmbH zwölf Verkaufsbüros unterhält, ist das Unternehmen vor allem in Dänemark, Polen und Griechenland aktiv. In 2006 erwirtschaftete EURO-Leasing GmbH einen Umsatz von rund 150 Millionen Euro. Der Vollzug der Beteiligung steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung der zuständigen Kartellbehörden.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Far Eastern Alliance Asset Management (www.feg.com.tw) - KW 51	Vermögensverwaltung	Deutsche Bank AG	Far Eastern International Bank	Die Deutsche Bank AG übernimmt die Mehrheit von 60 Prozent am taiwanischen Fondsmanager Far Eastern Alliance Asset Management. Den restlichen Anteil werde die Far Eastern International Bank halten, die Firma erhalte den Namen Deutsche Far Eastern Asset Management Company. Finanzielle Details wurden nicht bekannt gegeben, zudem steht die Zustimmung der Behörden noch aus.	-
Financial Markets Service Bank GmbH (www.fimaseba.de) - KW 28	Wertpapierabwicklung	CACEIS	HypoVereinsbank	Der französische Finanzdienstleister CACEIS wird bis zum Jahresende 2007 die Wertpapierabwicklung und -verwahrung der HypoVereinsbank (HVB) übernehmen. Beide Unternehmen haben einen entsprechenden Vertrag unterzeichnet. CACEIS und HVB haben bereits seit Mitte März 2007 exklusive Verhandlungen geführt. Der Vertrag steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung durch die Aufsichtsbehörden. CACEIS wird das deutsche Custody-Geschäft in München ansiedeln. Dazu übernimmt die französische Bank die HVB-Tochter Financial Markets Service Bank GmbH (FMSB), die diese Aktivitäten bislang für die HVB ausübte. Die FMSB wird zum Jahresende 2007 in CACEIS Bank Deutschland GmbH umfirmiert. Den rund 500 FMSB-Mitarbeitern an den beiden Standorten München und Hamburg wurde eine Arbeitsplatzgarantie bis Ende 2009 zugesichert. Beide Standorte werden von CACEIS nach Abschluss der Verkaufsverhandlungen mindestens fünf Jahre lang betrieben. CACEIS bietet Dienstleistungen für Depotbanken, Fondsadministration und Treuhandverwaltung für institutionelle Kunden sowie für Firmenkunden an. CACEIS ist in sechs europäischen Ländern (Frankreich, Luxemburg, Irland, Belgien, Schweiz und den Niederlanden) präsent. Mit insgesamt 2.500 Mitarbeitern ist CACEIS einer der Top-Anbieter von Dienstleistungen für Depotbanken mit. €1.800 Milliarden an Vermögenswerten.	Berater HypoVereinsbank: Exklusiver Financial Advisor: Lehman Brothers, Frankfurt am Main - Linklaters, München/Frankfurt am Main (Dr. Wolfgang Krauel, Dr. Christian Hey, Andreas Steck, Andreas Schafitzl, Dr. Martin Lausterer, Dr. Michael Tepass, Dr. Daniela Seeliger) - Berater CACEIS: Exklusiver Financial Advisor: Lazard, Paris - Norton Rose, München/Frankfurt am Main (Dr. Alexander von Bergwelt, Frank Herring, Dr. Caroline Herkströter)
Financière Atlas S.A./FR (www.finatlas.com) - KW 17	Vermögensverwaltung	Sal. Oppenheim jr. & Cie.	BHF-BANK, Management Financière Atlas	Die Privatbank Sal. Oppenheim jr. & Cie. hat ihren 10%igen Anteil an der französischen Asset Management-Gesellschaft Financière Atlas S.A. auf 100% ausgeweitet. Nach Zustimmung des Aufsichtsrats von Financière Atlas hat die Sal. Oppenheim International S.A., Luxemburg, die im Besitz der Frankfurter BHF-BANK befindlichen 80% der Anteile sowie die rund 10% der vom Management der Financière Atlas gehaltenen Anteile erworben. Sal. Oppenheim baut so seine Präsenz auf dem französischen Markt weiter aus und gewinnt weitere Marktanteile im Bereich der institutionellen Vermögensverwaltung hinzu. Über den Kaufpreis wurden keine Angaben gemacht. Financière Atlas wurde 1988 gegründet und 1991 von der BHF-Bank mehrheitlich übernommen. Financière Atlas verwaltet mehr als 1 Milliarde Euro Assets under Management, davon gut 600 Millionen Euro im Bereich Alternative Investments. Im März 2006 hatte Sal. Oppenheim 10% der Anteile an Financière Atlas übernommen.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Finanzhaus Rothmann AG (www.finanzhaus.de) - KW 41	Bank	SBW Schweizer Beteiligungs-Werte AG	ALBIS Leasing AG	Die ALBIS Leasing AG hat die Mehrheit ihres Anteils an der Finanzhaus Rothmann AG veräußert. Die SBW Schweizer Beteiligungs-Werte AG wird neuer Hauptgesellschafter der im General Standard gelisteten Finanzhaus Rothmann AG. Gesellschafter der SBW Schweizer Beteiligungs-Werte AG, ist der Unternehmer Klaus Mutschler, u.a. Gründer der cash.life AG in München. Der Verkauf von 73,2 % der Aktien der Finanzhaus Rothmann AG erfolgte unter dem Zustimmungsvorbehalt der BaFin und des Prüfungsverbandes deutscher Banken e.V. Der Kaufpreis für das verkaufte Aktienpaket liegt - unter Berücksichtigung eines Abschlags gegenüber dem Börsenkurs - bei EUR 10,5 Mio., was zu einer Abschreibung auf den Beteiligungsansatz von EUR 12,5 Mio. mit entsprechender Auswirkung auf das Jahresergebnis führt. ALBIS hält noch knapp 6% an der Finanzhaus Rothmann AG. Die ALBIS Gruppe ist eine der größten banken- und herstellerunabhängigen Leasinggruppen in Deutschland mit einer Konzernbilanzsumme von knapp EUR 1,3 Mrd. und einem Working Capital von über EUR 400 Mio.	-
Fondsadministrationsgeschäft der Pioneer Investments Kapitalanlagegesellschaft mbH - KW 29	Fondsadministrations- geschäft	Société Générale Securities Services	Pioneer Global Asset Management S.p.A.	Die Société Générale Securities Services (SGSS) hat das Fondsadministrationsgeschäfts der Pioneer Investments Kapitalanlagegesellschaft mbH (Pioneer Investments), einer Tochter der Pioneer Global Asset Management S.p.A., in Deutschland erworben. Zu den von SGSS übernommenen Aktivitäten gehören die Fondsadministration für Pioneer Investments und andere deutsche Fondsgesellschaften, sowie die Middle-Office-Dienstleistungen für Pioneer Investments in München. Das verwaltete Fondsvermögen beträgt rund EUR 55 Milliarden; insgesamt verwaltet SGSS Assets von EUR 440 Milliarden. SGSS wird die bestehenden Teams mit rund 170 Mitarbeitern von Pioneer Investments in Deutschland übernehmen. Der Abschluss der Transaktion bedarf noch der Genehmigung durch die zuständigen Aufsichtsbehörden und soll bis Ende des Jahres 2007 erfolgen.	Berater Société Générale Securities Services: Shearman & Sterling, Frankfurt am Main/Mannheim (Dr. Roger Kiem, Dr. Jens Riedel, Andreas Wieland, Christian Engelhardt)
FondsConsult Asset Management AG (www.fondsconsult.de) - KW 40	Vermögensverwaltung	Gebhard & Co. Wert- papierhandelsbank AG	-	Die Gebhard & Co. Wertpapierhandelsbank AG plant, noch in diesem Jahr 100% der Aktien der Münchener FondsConsult Asset Management AG zu übernehmen. Zu diesem Zweck soll unter anderem das Grundkapital der Gebhard & Co. Wertpapierhandelsbank AG aus dem vorhandenen genehmigten Kapital um bis zu 10% von derzeit 3,60 Mio. Euro auf bis zu 3,96 Mio. Euro gegen Sacheinlage erhöht werden. Entsprechend wird sich auch die Anzahl der ausgegebenen Aktien um bis zu 360.000 Stück auf bis zu 3,96 Mio. Stück erhöhen. Die beiden bisherigen Vorstände der FondsConsult Asset Management AG, Michael Schmidt und Rüdiger Sälzle, werden weiterhin das operative Geschäft leiten. Beide sollen in die Geschäftsleitung der Gebhard & Co. Wertpapierhandelsbank AG überwechseln. Mit der Übernahme der FondsConsult Asset Management AG wird die Gebhard Bank die von ihr verwalteten Vermögenswerte mehr als verdoppeln und somit ihre Geschäftsbereiche Asset Management und Private Banking deutlich ausbauen. Die Gebhard Bank ist eine börsennotierte Wertpapierhandels- und Investmentbank mit Sitz in Gräfelfing bei München.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Gemini-Portfolio - KW 37	Immobilien	Active Investment Management	European Property Investors LP	Die EPI Orange Holdings S.à r.l. und 2 weitere Investment-Unternehmen von European Property Investors LP (verwaltet von Curzon Global Partners/AEW Europe) haben das so genannte Gemini-Portfolio an den Investor Active Investment Management (AAIM) veräußert. Das Portfolio besteht aus insgesamt 51 SinnLeffers- und Praktiker-Immobilien mit einer Nutzfläche von mehr als 400.000 m2. Hiervon entfallen 93 Prozent auf Handelsnutzung sowie 7 Prozent auf Büronutzung. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Die 16 SinnLeffers-Märkte mit einer Gesamtnutzfläche von ca. 140.000 m2 repräsentieren etwa ein Drittel der SinnLeffers-Standorte in Deutschland und befinden sich in innerstädtischen 1a-Lagen. Unter anderem handelt es sich um die Standorte in Aachen, Bonn, Bielefeld, Bocholt, Gelsenkirchen, Hagen, Herne, Mönchengladbach, Münster und Oberhausen. Zudem ist der Unternehmenssitz in Hagen Bestandteil der Verkaufstransaktion. Alle Objekte sind langfristig an SinnLeffers vermietet. Die 35 Praktiker-Standorte mit einer Gesamtnutzfläche von 265.000 m2 repräsentiert etwa 10 Prozent der europaweit 340 Heimwerker-Märkte des Unternehmens. Bestandteil des Portfolios sind unter anderem Märkte in Bonn, Dortmund, Dresden, Duisburg, Gießen, Hamm, Kassel, Köln, Leipzig, Paderborn, Saarbrücken und Wiesbaden sowie der Unternehmenssitz in Kirkel. Alle Standorte sind langfristig an Praktiker vermietet.	Berater Verkäuferseite: Cushman & Wakefield - Kemper Deutschland GmbH
Gesellschaft für Wohnen Datteln mbH (www.gewo-datteln.de) - KW 48	Wohnungsbau-gesellschaft	Foncière des Régions	Gesellschafter Gesellschaft für Wohnen Datteln mbH	Die französische Groupe Foncière des Régions (GFR) hat über ihre Tochtergesellschaften FDL Deutschland Sarl und FDL Wohnen GmbH (FDL) knapp drei Viertel der Anteile an der Gesellschaft für Wohnen Datteln mbH (GEWO) übernommen. Die GEWO ist eine Wohnungsbaugesellschaft des RAG Konzerns (jetzt EVONIC) sowie der Stadt Datteln als Minderheitsgesellschafter und ist Eigentümerin von rund 2.300 Wohneinheiten am Standort Datteln. Die Transaktion wurde über ein Share Purchase Agreement abgewickelt, in der Raupach & Wollert-Elmendorff die Käufer bei der Akquisitionsstruktur und auch der Gestaltung des Kaufvertrages rechtlich beraten hat. Die französische GFR ist eine börsennotierte Immobilieninvestmentgesellschaft mit einem Portfolio von Immobilien in Frankreich, Italien und Deutschland im Wert von rund 15 Mrd. Euro. Bereits seit Ende 2006 gehört zur GFR in Deutschland die Wohnungsgesellschaft IMMEO mit 45.000 Wohneinheiten im Ruhrgebiet.	Berater FDL Wohnen GmbH / FDL Deutschland Sarl: Raupach & Wollert-Elmendorff, Stuttgart (Dr. Peter Maser, Michael Schneider, Matthias Sierig)
Gewerbeimmobilien-Portfolio DEFO - KW 27	Immobilien	SVP Strategic Value Partners LLC	DEFO – Deutsche Fonds für Immobilienvermögen GmbH	Die DEFO – Deutsche Fonds für Immobilienvermögen GmbH hat ein aus 19 Einzelobjekten bestehendes Gewerbeimmobilien-Portfolio mit einer Gesamtnutzfläche von circa 125.000 m2 an eine Fondsgesellschaft der US-amerikanischen SVP Strategic Value Partners LLC verkauft. Das Transaktionsvolumen beträgt circa 200 Millionen Euro.	Berater DEFO: DTZ Zadelhoff Tie Leung GmbH - Ernst & Young Real Estate GmbH - Latham & Watkins LLP, Hamburg (Dr. Michael Jani, Caroline Diestel, Dr. Fabian Hülk, Jörn Kowalewski, Panu Siemer) - Berater Strategic Value Partners: Clifford Chance, Frankfurt am Main (Jörn Stobbe, Dr. Fabian Böhm) - Triacon GmbH - Jones Lang LaSalle, Frankfurt am Main

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Gewerbeimmobilienportfolio der DB Real Estate - KW 02	Immobilien	Eurocastle Investment Limited/Fortress	DB Real Estate	Die Eurocastle Investment Limited, ein vom Finanzinvestor Fortress geführtes Unternehmen, hat ein Gewerbeimmobilienportfolio der Deutsche Bank-Tochter DB Real Estate für rund 2,1 Mrd. Euro erworben. Das Portfolio umfasst 61 Liegenschaften und damit fast alle in Deutschland gelegenen gewerblichen Grundstücke aus dem offenen Investmentfonds DB Grundbesitz Invest. Die Immobilien des erworbenen Portfolios, die insgesamt eine Mietfläche von 840.000 m ² aufweisen, liegen in den fünf wichtigsten deutschen Regionalmärkten Frankfurt am Main, München, Berlin, Hamburg und Düsseldorf. Der Verkauf des Portfolios erfolgte im Rahmen eines Bieterverfahrens.	-
Gewerbesiedlungs-Gesellschaft mbH (www.gsg.de) - KW 17	Immobilien	ORCO Property Group/Morgan Stanley Real Estate Fund V	Investitionsbank Berlin (IBB)	Die ORCO Property Group, einer der führenden Investoren, Projektentwickler, Asset- und Fondsmanager im zentraleuropäischen Immobilien- und Hotelmarkt, übernimmt gemeinsam mit dem Morgan Stanley Real Estate Fund V (MSREF V) die landeseigene Gewerbesiedlungs-Gesellschaft mbH (GSG). Die GSG ist mit rund 800.000 m ² Gewerbefläche der größte Anbieter von Gewerbeimmobilien in der deutschen Hauptstadt und derzeit im Besitz der Investitionsbank Berlin (IBB). Die Transaktion hat ein Volumen von rund 400 Mio. Euro. Die Anteile der GSG werden über ein Joint Venture zwischen der ORCO Property Group und dem MSREF V (Morgan Stanley Real Estate Funds V) erworben. Der Vollzug steht noch unter dem Vorbehalt der kartellrechtlichen Zustimmung.	Berater Investitionsbank Berlin: M&A: Drueker & Co. GmbH & Co. KG, Frankfurt am Main - Hammonds, Berlin (Dr. Kai Mertens, Jost Arnspenger, Dr. Friedrich von Holst, Corinna Buschtöns, Tanja Weber, Dr. André Bläsing, Dr. Rut Herten-Koch, Andreas Ingendoh, Tom Pick) - Sozietät Redeker, Berlin (Dr. Olaf Reidt, Dr. Gernot Schiller) - RSG Holger Sieversen, Berlin - Berater Orco: Von Kenne & Dietrich, Bonn (Matthias Gehrke) - Berater Morgan Stanley: Freshfields Bruckhaus Deringer, Frankfurt am Main (Dr. Hanns Arno Magold, Dr. Martin Schießl, Yorck Jetter, Dr. Burkhard Richter)
GLG Partners LP/USA (www.glgpartners.com) - KW 26	Alternative Asset Manager	Sal. Oppenheim jr. & Cie.	-	Die Privatbank Sal. Oppenheim jr. & Cie. hat für einen nicht genannten Betrag einen 3%-igen Minderheitsanteil an dem führenden europäischen Alternative Asset Manager GLG Partners LP erworben. GLG Partners mit Sitz in London wurde 1995 gegründet und ist mit einem verwalteten Vermögen von über 20 Mrd. US\$ der größte unabhängige Alternative Asset Manager in Europa. Sal. Oppenheim sichert sich durch die Beteiligung an GLG Partners den Zugang zu über 40 von GLG verwalteten Performance starken Fonds mit Fokus auf alternative Single-Manager- und traditionelle Anlagestrategien. GLG Partners wurde 1995 zunächst als unabhängiger Geschäftsbereich von Lehman Brothers International (Europe) Limited gegründet, bevor das Unternehmen im Jahr 2000 mehrheitlich vom Management übernommen wurde. Lehman Brothers wird neben Sal. Oppenheim weiterhin als Minderheitsgesellschafter und strategischer Partner an GLG Partners beteiligt sein.	Berater Sal. Oppenheim jr. & Cie.: Shearman & Sterling, Düsseldorf/London (Rolf Koerfer, Peter King)

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Grundwert-Fonds der DEGI Deutsche Gesellschaft für Immobilienfonds mbH/37 Immobilien - KW 19	Immobilien	Whitehall Funds/ Goldman Sachs	DEGI Deutsche Gesellschaft für Immobilienfonds mbH	Die DEGI Deutsche Gesellschaft für Immobilienfonds mbH hat ein Immobilien-Portfolio mit einem Verkehrswert von 2,45 Mrd. Euro an Gesellschaften der Whitehall Funds, welche von Goldman Sachs verwaltet werden, verkauft. Der Verkaufspreis liegt über dem Verkehrswert. Der Vertragsunterzeichnung ging ein Bieterverfahren mit einer Handvoll potenzieller Investoren voraus. Das Portfolio aus 37 deutschen Immobilien entstammt dem Grundwert-Fonds der DEGI Deutsche Gesellschaft für Immobilienfonds mbH.	Berater DEGI Deutsche Gesellschaft für Immobilienfonds mbH: Lovells, Frankfurt am Main (Ingo Winterstein, Dr. Philipp Grzimek, Dr. Sven Brandt, Rainer Süßmann) - Berater Goldman Sachs/Whitehall: Clifford Chance, Frankfurt am Main (Christian Keilich, Dr. Klaus Minuth) - P+P Pöllath + Partner, Berlin (Dr. Tobias Töben, Wolfgang Tischbirek, Konrad Enderlein, Dr. Hardy Fischer, Dr. Gerhard Specker, Sören Reckwardt)
Gruppo Banca Leonardo/Drucker & Co. (www.drucker.de) - KW 40	Investmentbank	Gruppo Banca Leonardo/Drucker & Co.	Gruppo Banca Leonardo/Drucker & Co.	Die Investmentbanken Gruppo Banca Leonardo aus Italien und Drucker & Co. schließen sich zusammen. Dabei wurden Anteile der beiden Gesellschaften ausgetauscht. Durch die Fusion entsteht eine der europaweit größten unabhängigen Investmentbanken. Drucker & Co. wurde 1989 von Siegfried Drucker gegründet und zählt rund 30 Berufsträger in Deutschland. Gruppo Banca Leonardo beschäftigt rund 260 Mitarbeiter bei einer Kapitalbasis von über 800 Millionen Euro und einem betreuten Vermögen von ca. 7,5 Milliarden Euro. Die Fusion mit Drucker ist Teil der Strategie von Banca Leonardo, eine unabhängige europaweite Plattform für Corporate Finance und M&A Beratung aufzubauen. Mit dem Abschluss der Transaktion, welche noch der Zustimmung der Banca d'Italia bedarf, ist Ende 2007 zu rechnen.	Berater Gruppo Banca Leonardo: Gleiss Lutz, Frankfurt am Main/München (Dr. Alexander Schwarz, Dr. Rainer Loges, Dr. Cai Berg, Harald Plewka, Dr. Kai Birke)
Gulf Baader Capital Markets S.A.O.C./OMAN - KW 35	Corporate Finance, Brokerage	Baader Wertpapierhandelsbank AG	-	Die Baader Wertpapierhandelsbank AG beteiligt sich mit 24,9 Prozent an der Gulf Baader Capital Markets S.A.O.C. Die Aktien der Gulf Baader Capital Markets S.A.O.C. werden an der Muscat Stock Market (MSM) im Markt Segment "Closely Held Companies" eingetragen. Die Kerngeschäftsfelder der Gulf Baader Capital Markets sind Brokerage, Corporate Finance sowie Asset Management. Diese Beteiligung verschafft der Baader Wertpapierhandelsbank AG Zugang zu den Kapitalmärkten in den Golfstaaten und stellt somit die Grundlagen für zusätzliches Wachstum außerhalb Deutschlands auf eine breitere Basis.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Hanoi Building Commercial Joint Stock Bank/VIE (www.habubank.com.vn) - KW 40	Bank	Deutsche Bank AG	-	Die Deutsche Bank AG hat den Erwerb einer Beteiligung von 10 Prozent an der Hanoi Building Commercial Joint Stock Bank (Habubank) abgeschlossen. Im Februar 2007 hatte die Bank bereits eine Vereinbarung über den Erwerb einer Beteiligung vorbehaltlich der behördlichen und aufsichtsrechtlichen Genehmigungen unterzeichnet. Die 1989 gegründete Habubank war die erste vietnamesische Bank in der Rechtsform einer Aktiengesellschaft. Mit einem Netzwerk aus 26 Filialen und rund 750 Mitarbeitern, die mehr als 111.000 Privat- und Geschäftskunden Bankprodukte und -dienstleistungen anbieten, gehört sie heute zu den führenden Banken des Landes. 2006 wurde sie von der Fachzeitschrift The Banker zur "Vietnam Bank of the Year" gekürt. Die Deutsche Bank ist eine weltweit führende Investmentbank mit einem starken und erfolgreichen Privatkundengeschäft sowie sich gegenseitig verstärkenden Geschäftsfeldern. Führend in Deutschland und Europa wächst die Bank verstärkt in Nordamerika, Asien und anderen Wachstumsmärkten. Mit 75.140 Mitarbeitern in 75 Ländern bietet die Deutsche Bank weltweit einen umfassenden Service. Ziel der Bank ist es, der führende Anbieter von Finanzlösungen für anspruchsvolle Kunden auf der ganzen Welt zu sein und damit nachhaltig Mehrwert für Aktionäre und Mitarbeiter zu schaffen.	-
Haselsteiner & Wolsdorf GmbH (www.haswol.de) - KW 43	Vermögensverwaltung	private Investorengruppe	Interhyp AG	Die Interhyp AG, Deutschlands größter unabhängiger Anbieter privater Baufinanzierungen, hat mit Wirkung zum 1. Oktober 2007 die bislang 100 %-ige Tochter Haselsteiner & Wolsdorf GmbH (H&W) an eine private Investorengruppe verkauft. H&W ist eine Vermögensverwaltung für gehobene Privatkunden. Über den Kaufpreis haben beide Seiten Stillschweigen vereinbart.	-
Hauck & Aufhäuser Privatbankiers KGaA (www.hauck-aufhaeuser.de) - KW 48	Privatbank	BayernLB	Privatinvestor	Im Rahmen der weiteren Bereinigung ihres Beteiligungsportfolios verkauft die BayernLB ihren mittelbar gehaltenen Anteilsbesitz an Hauck & Aufhäuser Privatbankiers KGaA (H&A). Aus dem Anteilsbesitz werden 10 Prozent Stammaktien an einen dem Bankhaus H&A nahestehenden Privatinvestor veräußert. Die Vorzugsaktien, über die die BayernLB 16,67 Prozent des Grundkapitals hält, werden von H&A erworben und eingezogen. Die BayernLB setzt damit ihre Strategie fort, sich von Bankbeteiligungen zu trennen, bei denen sie nicht die unternehmerische Führung besitzt.	-
HCI Capital AG (www.hci.de) - KW 02	Fondsanbieter	MPC Capital AG	HCI SICAR A.G.	Die MPC Capital AG erwirbt 7.080.000 Aktien (entspricht 29,5%) an der HCI Capital AG aus dem Besitz der HCI SICAR A.G. (Luxemburg). Ein entsprechender Vertrag wurde unterzeichnet. Die Transaktion steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch den Aufsichtsrat der MPC Capital AG. Der Kaufpreis pro Aktie liegt unter dem Schlusskurs (XETRA) vom 17. Januar 2007 von EUR 15,85.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
HELP Forsikring AS/NOR (www.helpforsikring.no) - KW 36	Rechtsschutz- Versicherungen	ARAG Konzern	-	Der Düsseldorfer ARAG Konzern baut sein internationales Geschäft weiter aus. Dazu beteiligt er sich mit 33,4 Prozent am einzigen spezialisierten Rechtsschutzanbieter auf dem skandinavischen Markt der HELP Forsikring AS in Oslo. Die norwegische Versicherungsaufsicht hat dem Anteilerwerb zugestimmt. Mit ihrer Beteiligung an HELP verbindet die ARAG zudem das erklärte Ziel, das Unternehmen in den kommenden Jahren vollständig zu übernehmen. Die ARAG ist das größte Familienunternehmen in der deutschen Assekuranz. Mit mehr als 3.600 Mitarbeitern erwirtschaftet der Konzern ein Umsatz- und Beitragsvolumen von über 1,3 Milliarden EUR. Außerhalb Deutschlands ist die ARAG in weiteren 12 europäischen Ländern und den USA für ihre Kunden aktiv.	-
HEUBECK AG (www.heubeck.de) - KW 30	Altersvorsorge	S Pensions- Management	-	Die Sparkassen-Finanzgruppe wird eine Kooperationsvereinbarung mit der HEUBECK AG schließen. Die Zusammenarbeit wird durch eine Kapitalbeteiligung der S PensionsManagement an der HEUBECK AG von zunächst 50 Prozent unterlegt, zu der noch die Freigabe des Bundeskartellamtes eingeholt wird. Das auf die betriebliche Altersvorsorge spezialisierte Kölner Traditionsunternehmen wird die Sparkassen-Finanzgruppe beraten und bei der Entwicklung innovativer Produkte unterstützen. Mit der Ergänzung um finanz- und versicherungsmathematische Dienstleistungen wird die Wertschöpfungskette der Sparkassen-Finanzgruppe komplettiert. Die HEUBECK AG steht für unabhängige Beratung und Lösungen zur Altersvorsorge. Sie betreut über 1.000 Firmenkunden, zahlreiche Pensionskassen, Pensionsfonds, Zusatzversorgungskassen und berufsständische Versorgungswerke. Auch künftig wird die HEUBECK AG unabhängig beraten und ihren Kunden individuelle Lösungen anbieten.	-
HII Hanseatische Immobilien Invest AG (www.hii-ag.de) - KW 06	Immobilien	ESTAVIS AG	-	Das Berliner Immobilienunternehmen ESTAVIS hat sich mit den Hauptaktionären der HII Hanseatische Immobilien Invest AG über einen Aktientausch geeinigt. Danach soll die ESTAVIS durch die Übernahme von rund 80 % der Aktien die Mehrheit an dem Hamburger Unternehmen erhalten. Im Gegenzug erhalten die Aktionäre der HII Aktien der ESTAVIS. Die Transaktion steht unter dem Vorbehalt, dass ESTAVIS eine Kapitalerhöhung gegen Sacheinlage durchführt. Die HII ist eine Hamburger Immobiliengesellschaft, die im Entry Standard der Frankfurter Wertpapierbörse notiert ist und sich auf ausgewählte Bereiche der Wohnungswirtschaft spezialisiert hat. Die geschäftlichen Schwerpunkte sind insbesondere die Wohnungsprivatisierung, das Handeln mit Immobilienpaketen und die Vermittlung von Anlageimmobilien in Hamburg und ausgewählten Ballungsräumen. Die HII ist zudem Mehrheitsaktionärin der ebenfalls im Entry Standard notierten CWI Real Estate AG. Das Bayreuther Unternehmen konzentriert sich auf den Handel mit Wohnimmobilien, die sich insbesondere für die Altersvorsorge von Privatpersonen eignen. CWI wird nach Durchführung der Transaktion somit ebenfalls zu einem Bestandteil der ESTAVIS-Gruppe.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Hochhaus WestendDuo - KW 02	Immobilien	ING Real Estate Investment Management Europe B.V.	HOCHTIEF-Konzern	Die ING Real Estate Investment Management Europe B.V. (ING) hat vom HOCHTIEF-Konzern das Hochhaus WestendDuo in der Bockenheimer Landstraße 24 in Frankfurt am Main erworben. Das Hochhaus befindet sich auf dem Grundstück der ehemaligen HOCHTIEFKonzernzentrale. Das WestendDuo hat eine Bruttogrundfläche von ca. 52.000 Quadratmetern und verfügt über modernste, zukunftsweisende Technik, wie z.B. eine Anlage zur Nutzung von Erdwärme. Zu den Mietern im WestendDuo zählen die im Dezember 2006 eingezogene Kanzlei Hengeler Mueller, Henderson Global Investors und die Vapiano AG.	Berater ING Real Estate: Mayer, Brown, Rowe & Maw, Frankfurt am Main (Dr. Klaus J. Müller, Christoph M. Tegel)
HVB Pensionsfonds AG/ChemiePensionsfonds AG - KW 51	Pensionsfonds	R+V Versicherungsgruppe	Bayerische Hypo- und Vereinsbank AG	Mit Wirkung zum 31. 12. 2007 hat die Bayerische Hypo- und Vereinsbank AG ihre beiden 100 %-igen Tochtergesellschaften HVB Pensionsfonds AG und ChemiePensionsfonds AG, München, an die zum genossenschaftlichen Finanzverbund gehörende R+V Versicherungsgruppe verkauft. Zu dem Paket gehören auch die Tochtergesellschaften der HVB Pensionsfonds AG, die Pension Consult Beratungsgesellschaft für Altersvorsorge mbH und die HVB Pensionsfonds-Service GmbH. Der Verkauf ist ein weiterer Schritt der Bank, ihr Geschäft auf ihre Kerngeschäftsfelder zu fokussieren. Der Verkauf erfolgte in enger Abstimmung mit dem Bundesarbeitgeberverband Chemie e.V. (BAVC) und der Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (IG BCE), welche als Partner der Bank wesentlich den bisherigen Erfolg in diesem Geschäftsfeld prägten. Über den Kaufpreis wurde zwischen den Parteien Vertraulichkeit vereinbart. Die beiden Pensionsfonds wurden als eine der ersten Pensionsfonds im Jahre 2002 vom Bundesaufsichtsamt für Versicherungswesen, heute BaFin, genehmigt.	-
Hypo Alpe-Adria-Bank International AG/Ö (www.hypo-alpe-adria.com) - KW 22	Bank	Bayerische Landesbank (BayernLB)	Kärntner Landes- und Hypothekbank-Holding, Berlin & Co. Capital S.a.r.l.	Die Bayerische Landesbank (BayernLB) mit Sitz in München erwirbt 50 Prozent plus eine Aktie an der österreichischen Hypo Alpe-Adria-Bank International AG. Die Kärntner Landes- und Hypothekbank-Holding wird ihre Anteile an der Bank von derzeit 44,91 Prozent auf rund 20 Prozent reduzieren. Die Hypo Alpe Adria Mitarbeiter Privatstiftung behält rund 3 Prozent. Die Berlin & Co. Capital S.a.r.l., die als Vermögensverwalter im Auftrag von deutschen und österreichischen Investoren im Zuge einer Kapitalerhöhungen zunächst 9,09 Prozent der Anteile erworben hatte und, wie im letzten Jahr vereinbart, auf 25 Prozent aufstockt, wird ihre Beteiligung auf rund 1 Prozent zurückführen und damit den mehrheitlichen Einstieg der BayernLB unterstützen. Die Grazer Wechselseitige Versicherung AG (GraWe-Gruppe) hält rund 26 % Prozent an der Hypo Alpe-Adria-Bank International AG. Der Kaufpreis beträgt 1,625 Milliarden Euro für 50 Prozent plus eine Aktie. Zusätzlich wird an die Altaktionäre eine Sonderdividende von rund 50 Millionen Euro ausgezahlt. Die Aufteilung erfolgt folgendermaßen: Die Kärntner Landesholding erhält 23,525 Millionen Euro, die GraWe-Gruppe 21,715 Millionen Euro, Berlin & Co. sowie die Hypo Alpe Adria Mitarbeiter Privatstiftung je 2,38 Millionen Euro. Die Hypo Group Alpe Adria ist eine internationale Finanzgruppe mit einer Bilanzsumme von 30 Mrd. Euro und mehr als 350 Bank- und Leasing-Standorten in 12 Ländern (Österreich, Italien, Slowenien, Kroatien, Bosnien-Herzegowina, Serbien, Montenegro, Liechtenstein, Deutschland, Ungarn, Bulgarien und Mazedonien), die auf eine über 110 jährige Geschichte zurückblickt.	Berater Bayern LB: Dorda Brugger Jordis, Wien (Dr. Martin Brodey, Dr. Christian Dorda, Dr. Walter Brugger, Dr. Stephan Polster, Dr. Andreas Zahradnik) - Berater Berlin & Co. Capital: Kirkland & Ellis, London/München (Raymond McKeeve, Wolfgang Nardi) - Wolf Theiss, Wien (Dr. Markus Heidinger, Dr. Nikolaus Paul, Alexander Schneider) - Berater Kärntner Landesholding: BKQ Quendler Klaus & Partner, Klagenfurt (Andreas Oman, Alexander Klaus, Karl Stefan Löscher)

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Hypothesenbank in Essen AG (www.essenhyp.de) - KW 46	Hypothesenbank	Commerzbank AG	Dr. Schuppli-Gruppe	Die Commerzbank baut ihr Staatsfinanzierungsgeschäft weiter aus und stockt ihren Anteil an der Hypothesenbank in Essen AG auf 100 Prozent auf. Bisher hielt die Commerzbank 51 Prozent an dem Institut, das sich schwerpunktmäßig auf die Staatsfinanzierung (Public Finance) konzentriert. Verkäufer ist die Dr. Schuppli-Gruppe. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Die Commerzbank-Töchter Essen Hyp und Eurohypo werden im Staatsfinanzierungsgeschäft künftig noch weiter zusammenrücken. Zugleich wird die Essen Hyp enger mit anderen Bereichen der Commerzbank verzahnt. Dabei stehen das Kundengeschäft und lösungsorientierte Produkte im Fokus. Public Finance soll zugleich noch internationaler werden. Die Übernahme des Anteils der Dr. Schuppli-Gruppe erfolgt in zwei Stufen und soll bis Januar 2008 abgeschlossen sein.	-
IFL Rühl GmbH/Bereich Privatkunden (www.ifl-ruehl.de) - KW 43	Vermögensverwaltung	PEH Wertpapier AG	IFL Rühl GmbH	Die PEH Wertpapier AG wird zum 01.11.2007 von der IFL Rühl GmbH, Reutlingen, die Aktivitäten im Bereich Privatkunden übernehmen. Die IFL Rühl GmbH betreut in diesem Segment derzeit ein Volumen von ca. 70 Millionen Euro. Mit der Übernahme der Kunden wird die PEH ihr Kerngeschäft Private Kunden weiter ausbauen. Im Rahmen der Überleitung der Aktivitäten werden auch Mitarbeiter von der IFL Rühl zur PEH wechseln. Der Geschäftsführer der IFL Rühl, Herr Andreas Rühl, will sich zukünftig verstärkt dem Rohstoffthema der nachwachsenden Edelhölzer widmen.	-
IKB Deutsche Industriebank AG (www.ikb.de) - KW 32	Bank	Sal. Oppenheim jr. & Cie. KGaA	Aktionäre IKB Deutsche Industriebank AG	Die Privatbank Sal. Oppenheim jr. & Cie. KGaA hat ihren Minderheitsanteil an der IKB Deutsche Industriebank AG von 3,23% auf über 5% erhöht. Damit untermauert Sal. Oppenheim die strategische Partnerschaft mit der IKB als eines der wichtigsten Institute für die deutsche Mittelstandsfinanzierung. Anfang des Jahres 2003 hatten Sal. Oppenheim und die IKB Deutsche Industriebank AG ein umfangreiches Kooperationsabkommen im Bereich komplementärer Dienstleistungen für mittelständische Kunden beider Häuser geschlossen. Neben den klassischen Finanzierungsformen wie mittel- und langfristiger Kreditvergabe und Akquisitionsfinanzierungen werden Dienstleistung der Vermögensverwaltung und Investment Banking für mittelständische Kunden gemeinsam angeboten. Um diese strategische Partnerschaft zu untermauern, hatte sich das Bankhaus Sal. Oppenheim im Jahr 2003 mit 3% an der IKB Deutsche Industriebank AG beteiligt und den Anteil vor einer Woche auf 3,23% erhöht. Mit der nun auf über 5% erhöhten Beteiligung unterstreicht Sal. Oppenheim das langfristige Engagement.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Immobilienpaket - KW 27	Immobilien	Dawnay, Day Sirius	-	Die Beteiligungsgesellschaft Dawnay, Day Sirius und deren deutsche Tochter Sirius Facilities haben ein umfangreiches Portfolio gewerblicher Grundstücke in Deutschland erworben. Sirius Facilities ist ein Gemeinschaftsunternehmen des britischen Investors Dawnay, Day Sirius und der Londoner Oppenheim-Gruppe. Das in einem Fond gebündelte erste Portfolio wurde am Londoner Börsensegment AIM platziert. Das Startportfolio des Fonds bestand aus 20 bebauten Grundstücken im Wert von 206 Millionen Euro. Inzwischen sind acht weitere Industrieimmobilien mit einer Gebäudefläche von rund 210.000 m2 hinzugekommen und werden unter dem Namen „Sirius Business Parks“ vermarktet.	Berater Dawnay, Day Sirius: Hammonds, Berlin (Dr. Martin Fleckenstein, Katharina Graf, Dr. Ruth Herten-Koch, Dr. Andreas Möller, Markus Schmucker, Dr. Christian Bleschk)
Immobilienpaket/Whitehall Funds - KW 40	Immobilien	CB Richard Ellis	Whitehall Funds	Der Immobilienberater CBRE erwirbt für den CB Richard Ellis SPE III "value added" Fond ein Portfolio von sieben Immobilien im oberen zweistelligen Millionenbereich von den Whitehall Funds. Das bislang von der Archon Group gemanagte Portfolio setzt sich aus Immobilien in Düsseldorf, Frankfurt/Main, Offenbach, München, Augsburg und Hamburg zusammen. Der CBRE Fond investiert insbesondere in Büro-, Gewerbe-, Wohn- und Industrieimmobilien in Kontinentaleuropa. CMS Hasche Sigle berät CB Richard Ellis laufend im Bereich der Fondsstrukturierung und bei Immobilientransaktionen. Mit über 17.000 Mitarbeitern ist CBRE ein weltweit führender Dienstleister für Gewerbeimmobilien. Das Unternehmen mit Sitz in Los Angeles ist mit über 300 Büros in 50 Ländern Partner für Investoren und Nutzer von gewerblichen Immobilien.	Berater CB Richard Ellis: CMS Hasche Sigle, Frankfurt am Main (Dr. Thomas Link, Stefan Lehr, Dr. Hermann Stapenhorst, Dr. Angelika Thies, Dr. Sven Borngräber, Anja Dombrowsky, Dr. Michael Holzhäuser, Dr. Joachim Kätzler, Alexandra Müller, Dr. Matthias Paul, Julia Pfeil, Jakob Steiff, Isabel Schreyger, Dr. Andreas van den Eikel, Dr. Stephan Wachter) - Berater Archon: Hauck Rechtsanwälte, Frankfurt am Main (Hans-Christian Hauck, Dr. Hafez Balaei)
Immobilienportfolio (26 Objekte) - KW 02	Immobilien	Scarborough Continental Partners Limited	BEOS GmbH/ internationale Investorengruppe	Die britische Scarborough Continental Partners Limited, ein Joint Venture zwischen der Scarborough Property Holdings plc und der Bank of Scotland, hat ein 26 Objekte umfassendes Portfolio von einer von der BEOS GmbH vertretenen internationalen Investorengruppe übernommen. Das Portfolio besteht aus gemischt genutzten Gewerbeimmobilien mit Standorten in Berlin (50%), Hamburg (30%) und Süddeutschland (20%). Die Gewerbeflächen von rund 500.000 qm verteilen sich zu 30% auf Büronutzungen und 70% auf Lager-, Service- und Produktionsflächen. Die Immobilien wechselten jetzt für über € 330 Mio. den Besitzer.	Berater Scarborough Continental Partners Limited: Hölters & Elsing, Berlin/Frankfurt am Main (Dr. Norbert Impelmann, Dr. Ralf Ek, Dr. Benedikt Burger, Dr. Andrés Martin-Ehlers, Dr. Albrecht von Breitenbuch, Dr. Katharina von Rosenstiel, Dr. Jochen Beutel, Dr. Stefan Renner, Dirk Hohmann)

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Immobilienportfolio (Köln, Aachen, Meerbusch) - KW 02	Immobilien	Corpus Immobiliengruppe/FR ANKONIA Eurobau AG	Talanx Gerling/ ImmoFinanz AG	Die Corpus Immobiliengruppe, Köln, hat von Talanx Gerling rund 1.700 Wohneinheiten in Köln, Aachen und Meerbusch und 23 Gewerbeeinheiten sowie die FRANKONIA Eurobau AG, Nettetal, in einem Joint Venture mit der ImmoFinanz AG den Gesamtkomplex der Gerling Hauptverwaltung in Köln mit einer Fläche von ca. 130.000 BGF erworben. Talanx Gerling wird die an FRANKONIA und ImmoFinanz veräußerten Immobilien und auch Teile der an Corpus verkauften Gewerbeobjekte bis Mitte 2009 zurückmieten. Danach zieht Talanx Gerling in die derzeit im Umbau befindlichen alten Messehallen in Köln-Deutz um. Corpus und FRANKONIA haben mit Gerling Stillschweigen über das Transaktionsvolumen vereinbart.	Berater Corpus Immobiliengruppe: Rechtsanwälte Dr. Thau & Kollegen, Köln (Dr. Manfred Thau) - Berater FRANKONIA Eurobau AG: Rechtsanwälte Sauter & Wurm, München (Dr. Nadine Pallas, Alfred Sauter) - Berater ImmoFinanz AG: Beiten & Burkhardt, München (Dr. Ralph-Thomas Pretner) - Berater Gerling: Freshfields Bruckhaus Deringer, Köln (Heinz Joachim Kummer, Dr. Stefan Stock, Kirsten Falke, Dr. Andrea Menz)
Immobilienportfolio (Köln, Frankfurt, Darmstadt) - KW 02	Immobilien	Deutsche Annington Immobiliengruppe	Corpus Immobiliengruppe	Die Corpus Immobiliengruppe, Düsseldorf, hat zwei Wohnungspakete an die Deutsche Annington Immobiliengruppe, Bochum, verkauft. Die 1.622 Wohnungen und 30 Gewerbeeinheiten befinden sich schwerpunktmäßig in den Städten Köln, Frankfurt und Darmstadt. Bei dem verkauften Portfolio handelt es sich überwiegend um Immobilien aus den 1996 und 1998 übernommenen Beständen der Deutschen Post. Die Mietverwaltung der Immobilien wird Ende März 2007 von der Deutsche Annington übernommen.	-
Immobilienportfolio Allianz Gruppe - KW 51	Immobilien	Goldman Sachs/Whitehall Fonds	Allianz Gruppe	Von Goldman Sachs verwaltete Whitehall Fonds haben ein Immobilienportfolio bestehend aus ca. 190 Gebäuden von der Allianz Gruppe erworben. Der Transaktionswert beläuft sich auf ca. € 1,7 Mrd.	Berater Goldman Sachs/Whitehall: Hengeler Mueller (Thomas Müller, Dr. Ulrich Blech, Dr. Alf-Henrik Bischke, Dr. Anja Kuhn, Jens Paul, Dr. Thilo Fleck, Sebastian Brack)
Immobilien-Portfolio des Bundeslandes Hessen - KW 02	Immobilien	CA Immobilien AG	Bundesland Hessen	Die österreichische CA Immobilien AG (CA Immo) hat ein Immobilien-Portfolio des Bundeslandes Hessen für 770 Millionen Euro erworben. Die Kreditfinanzierung hat ein Volumen von 550 Millionen Euro. Für das zweite Quartal 2007 ist eine Verbriefung der Kredite geplant. Finanzierende Banken sind die Eurohypo, Frankfurt und London, und die Bank Austria Creditanstalt, Wien. Das Portfolio besteht aus 170 Gebäuden auf 450.000 Quadratmetern Nutzfläche und liegt im Wesentlichen im Rhein-Main-Gebiet. Es handelt sich hauptsächlich um Büro-, Verwaltungs- und Regierungsgebäude, darunter die Räume des Wirtschafts- und Kultusministeriums. Mieter bleibt im Wesentlichen das Land Hessen. Der Jahresmieterlös beträgt rund 42 Millionen Euro. Die Mindestlaufzeiten der Mietverträge variieren zwischen 2 und 30 Jahren, wobei das Schwergewicht auf den langfristigen Mietlaufzeiten liegt.	Berater CA Immobilien AG: Nörr Stiefenhofer Lutz, Frankfurt am Main (Dr. Holger Alfes, Dr. Dirk Lentfer, Petra Samson) - Fellner Wratzfeld & Partner, Wien (MMag. Dr. Markus Fellner, Mag. Michael Achleitner) - Berater Land Hessen: Clifford Chance - Berater Eurohypo: Freshfields Bruckhaus Deringer

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Immobilienportfolio mit 122 Objekten - KW 45	Immobilien	The Carlyle Group	Oetker-Gruppe, Radeberger Gruppe	Das Private Equity-Haus The Carlyle Group hat ein Immobilienportfolio mit 122 Objekten erworben. Die 109 Wohn- und 13 Geschäftsgebäude befinden sich in Innenstadtlagen von Großstädten wie Frankfurt, Karlsruhe, Mainz und Hamburg sowie an weiteren Standorten in Süd- und Nordwestdeutschland. Das Portfolio umfasst 660 Mietwohnungen mit einer Gesamtfläche von 40.000 Quadratmetern. Außerdem befinden sich in den jeweiligen Erdgeschossbereichen Restaurants und Gaststätten mit einer Fläche von 24.000 Quadratmetern. Die Geschäftsgebäude, deren Räume vor allem für Büro- und Gewerbezwecke genutzt werden, verfügen über 50.000 Quadratmeter Gesamtfläche. Verkäufer sind Unternehmen der Oetker-Gruppe und die ebenfalls zur Oetker-Gruppe gehörende Radeberger Gruppe.	Berater The Carlyle Group: Clifford Chance, Frankfurt am Main (Cornelia Thaler, Dr. Gerold Jaeger, Dr. Claudia-Maria Wirth, Carsten Schwenk, Anette Hofmann)
Immobilienportfolio von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH - KW 20	Immobilien	DIC (Deutsche Immobilien Chancen) Gruppe	HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH/SIGNAL IDUNA Gruppe	Die Frankfurter Immobiliengesellschaft DIC (Deutsche Immobilien Chancen) Gruppe hat ein Immobilienportfolio von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, der Investmentgesellschaft der SIGNAL IDUNA Gruppe, übernommen. Das Portfolio besteht aus insgesamt 54 in Deutschland belegenen Büro-, Einzelhandels- und Logistik-Immobilienobjekten. Das Investitionsvolumen beträgt ca. EUR 465 Millionen.	Berater DIC Gruppe: Weil Gotshal & Manges, Frankfurt am Main/München (Dr. Uwe Hartmann, Dr. Christian Eggert, Dr. Friedrich Isenbart, Dr. Guido Ruegenberg, Sven-Marko Schweneke, Dr. Rastko Vrbaski, Dr. Konstantin Hoppe, Olaf Benning, Carsten Richter, Martin Born)
Innside Hotel GmbH (www.innside.de) - KW 45	Immobilien	Sol Meliá	Gesellschafter Innside Hotel GmbH	Die spanische Hotelgruppe Sol Meliá erwirbt die Hotelkette InnSide, die über zwölf 4- bzw. 5-Sterne-Hotels in Berlin, Bremen, Dresden, Düsseldorf, Frankfurt, München und Wien verfügt. Der Umsatz von InnSide lag im ersten Halbjahr 2007 bei 16,1 Millionen Euro. Sol Meliá besitzt nach diesem Portfolioerwerb insgesamt 28 Hotels in Deutschland. Sol Meliá ist die drittgrößte Hotelkette in Europa. Im Bereich der Ferienhotels ist das Unternehmen weltweit führend und unterhält derzeit mehr als 400 Hotels mit 85.000 Zimmern in 30 Ländern und auf 4 Kontinenten. Zur Hotelgruppe gehören Meliá Hotels & Resorts, ME by Meliá, TRYP Hotels, Sol Hotels, Paradisus Resorts sowie der Sol Meliá Vacation Club. Die Hotelgruppe erzielte im ersten Halbjahr 2007 einen Umsatz von 635,7 Million Euro.	Berater Sol Meliá: CMS Hasche Sigle, Berlin (Dr. Jörg Zätzsch, Dr. Andreas Otto, Dr. Wolf-Georg Freiherr von Rechenberg, Dr. Joachim Natterer, Dr. Michael Bauer, Dr. Marion Bernhardt, Prof. Dr. Winfried Bullinger, Dr. Nicolai Ritter, Thomas Gerdel, Dr. Thomas Barthel, Dr. Sabine Korhaus)
Interhotel-Gruppe (13 Hotelimmobilien und die zugehörigen Betreibergesellschaften) - KW 02	Immobilien	The Blackstone Group	Deutsche Bank AG, Aareal Bank AG	Der Finanzinvestor The Blackstone Group hat 13 Hotelimmobilien und die zugehörigen Betreibergesellschaften von der Interhotel-Gruppe erworben. Die Transaktion ist als gemischter Share und Asset Deal strukturiert. Über den Kaufpreis, der im dreistelligen Millionenbereich liegt, wurde Stillschweigen vereinbart. Die Transaktion steht noch unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Bundeskartellamtes. An der Interhotel-Gruppe sind die Deutsche Bank AG sowie die Aareal Bank AG beteiligt.	Berater The Blackstone Group: Freshfields Bruckhaus Deringer, Düsseldorf (Dr. Christoph Nawroth, Dr. Anselm Raddatz, Dr. Frank Laudenklos) - Berater Deutsche Bank/Aareal Bank: Latham & Watkins, Hamburg (Oliver Reimann, Thomas Sievert)

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
ITG Independent Trading GmbH - KW 49	Vermögensverwaltung	Winter Beteiligungs-AG	Patrick Seidel	Der Aufsichtsrat und Vorstand der Winter Beteiligungs-AG haben eine Absichtserklärung zum Kauf der ITG Independent Trading GmbH, Düsseldorf, gemeinsam mit deren alleinigem Gesellschafter und Geschäftsführer Patrick Seidel unterschrieben. In einem weiteren Schritt wurde heute Herr Patrick Seidel in den Vorstand der Winter Beteiligungs-AG berufen. Da die ITG Independent Trading GmbH in den vergangenen Jahren ihres Bestehens ein kontinuierliches Wachstum zu verzeichnen hatte und mittlerweile am Sitz in Düsseldorf über ein Team von neun Wertpapierhändlern und einem exzellenten Expertennetzwerk im Small- und Midcap-Sektor verfügt, darüber hinaus zusätzlich erste erfolgreiche Aktivitäten in partiellen Firmenkäufen als auch Activism-Beteiligungsstrategien nachweisen kann.	-
Kaufland-Gruppe/7 SB-Märkte - KW 40	Immobilien	Hamborner AG	Kaufland-Gruppe	Die Hamborner AG hat im Rahmen der erfolgreichen Teilnahme an einem Bieterverfahren sieben SB-Märkte von der Kaufland-Gruppe erworben. Im Einzelnen handelt sich um fünf Kauflandmärkte sowie zwei Edeka-Märkte, die sich auf die Standorte Freital, Geldern, Lüneburg, Meppen, Moosbach, Freiburg und Villingen-Schwenningen verteilen. Mit diesem Erwerb wird der bisherige Immobilienbestand der Hamborner AG um rund ein Drittel erweitert. Die jährlichen Mieteinnahmen belaufen sich auf ca. 4,7 Mio. €. Die HSH Real Estate AG hat bei der Transaktion beraten. Nach Erteilung der kartellrechtlichen Freigabe ist der Besitzübergang für den 1. November 2007 geplant. Die Hamborner AG wurde 1953 als „Hamborner Bergbau AG“ gegründet und war bis Ende der 60er Jahre eine Montangesellschaft. Nach Einbringung der Bergbauaktivitäten in die 1969 gegründete Ruhrkohle AG begann Anfang der 70er Jahre die Neuausrichtung hin zum heutigen Immobilienunternehmen. Hamborner verfügt aktuell über einen Immobilienbestand im Wert von rd. 183 Mio. € und beabsichtigt, das Portfolio durch Zukauf weiterer Qualitätsimmobilien deutlich auszubauen.	Berater HSH Real Estate/Hamborner: KAHB Rechtsanwälte, Hamburg (Dr. Volker Arends, Dr. Sebastian Hofert, Dr. Christian Möller, Falk Matthews) - Berater Kaufland: Bartsch und Partner, Karlsruhe (Dr. Jörg-Alexander Maurer)

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Landesbank Berlin Holding AG (www.lbb.de) - KW 24	Bank	Deutscher Sparkassen- und Giroverband öK (DSGV)	Land Berlin	Das Land Berlin hat seine Mehrheitsbeteiligung an der Landesbank Berlin Holding AG – der früheren Bankgesellschaft Berlin AG – an eine vom Deutschen Sparkassen- und Giroverband öK (DSGV) vertretene Erwerbsgesellschaft veräußert. Der Kaufpreis beträgt 4,622 Milliarden Euro, zusätzlich wird die bestehende stille Einlage des Landes Berlin für 723 Millionen Euro vom Käufer abgelöst. Der Verkauf steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Berliner Abgeordnetenhauses und der Erteilung der kartell- und bankaufsichtsrechtlich erforderlichen Genehmigungen. Der Verkauf erfolgte im Rahmen eines offenen, transparenten und diskriminierungsfreien Bieterverfahrens in Erfüllung einer Auflage der EU-Kommission im Zusammenhang mit der Genehmigung von Beihilfen des Landes Berlin. Mit diesen Beihilfen hatte das Land in den Jahren 2001/02 die damalige existenzbedrohende Krise des Bankkonzerns abgewendet. Parallel zu dem M&A-Verfahren hatte das Land Berlin auch eine Kapitalmarktplatzierung seiner Beteiligung (Secondary Public Offering) vorbereitet. Von den ursprünglich 19 Bietern waren außer dem DSGV nur noch die Commerzbank als letzte private Interessentin sowie die Landesbank Baden-Württemberg im engeren Bieterkreis verblieben.	Berater Land Berlin: Freshfields Bruckhaus Deringer, Frankfurt am Main/Berlin (Dr. Matthias-Gabriel Kremer, Dr. Hans-Michael Giesen, Dr. Christoph Gleske, Dr. Benedikt Wolfers, Dr. Thomas Lübbig, Dr. Hans-Joachim Prieß, Dr. Christian Schede, Dr. Angela Hildebrand, Dr. Jochen Lessmann, Dr. Martin Schiessl, Dr. Wessel Heukamp) - SUSAT & Partner, Berlin (Dr. Jost Wiechmann, Hendrik Jung, Dr. Peter Eggers) - Berater Commerzbank AG: Ashurst, Frankfurt am Main/München (Reinhard Eyring, Dr. Nikolaus von Jacobs, Dr. Dietmar Schulz, Dr. Eva Schöneich, Dr. Matthias Wiedenfels, Peter Junghänel, Dr. Tobias Krug, Andreas Vogel, Ute Zinsmeister, Denis Waelbroeck, Dr. Manja Epping, Dr. Karl Wach, Martina Rothe) - Berater Landesbank Berlin Holding AG im Zusammenhang mit der Gesamtbankprivatisierung und der Vorbereitung der Börsenplatzierung: Hengeler Mueller, Frankfurt am Main (John Flüh, Dr. Kai-Steffen Scholz, Dr. Hendrik Haag, Dr. Wolfgang Spoerr, Dr. Hans-Jörg Niemeyer, Dr. Hermann-Josef Tries, Alexander Bornemann, Dr. Anja Kuhn, Dr. Julia Richter, Dr. Martin Hollands, Alexander Rang) - Berater DSGV: Cleary Gottlieb Steen & Hamilton, Frankfurt am Main (Dr. Klaus Riehmer, Dr. Oliver Schröder, Christof von Dryander, Dr. Romina Polley, Dr. Till Müller-Ibold, Dr. Werner Meier, Frank Lohrmann) - Salans, Berlin (Dr. Stephan Busch, Hauke Thieme)

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Logistikzentrum Hannover - KW 47	Logistikzentrum	Schroder Property Investment Management GmbH	bauwo Grundstücks AG	Die Schroder Property Investment Management GmbH hat für ihren Schroder EuroLogistik Fonds Nr. 1 ein Logistikzentrum in Hannover erworben. Verkäufer der 57.000qm großen Projektentwicklung in unmittelbarer Nähe zum internationalen Flughafen Hannover-Langenhagen sowie zur Autobahn ist die bauwo Grundstücks AG, Hannover. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Das in Bau befindliche Logistikzentrum bietet modernste Flächen und weist bereits eine hohe Vorvermietung auf. Die Fertigstellung ist für Ende 2008 geplant. Seit 2004 hat der Schroder EuroLogistik Fonds Nr. 1, der auf Premium-Logistikobjekte in der Eurozone und Zentraleuropa spezialisiert ist, rund 650 Millionen Euro investiert. Das Zielvolumen des Fonds beträgt eine Milliarde Euro.	-
Main Airport Center (www.mainairportcenter.de) - KW 06	Immobilien	Deutsche Land-Gruppe	Tishman Speyer, Steigenberger-Gruppe	Tishman Speyer hat den Main Airport Center an die Deutsche Land-Gruppe veräußert. Die Transaktion hat ein Volumen von mehr als 200 Millionen Euro und wurde im Wege eines Share Deals abgewickelt. Tishman Speyer ist ein weltweit führender Eigentümer, Entwickler und Betreiber von exklusiven Immobilien und hat in Deutschland unter anderem den Messeturm in Frankfurt am Main und das Sony Center in Berlin errichtet. Ein weiteres Projekt von Tishman Speyer in Deutschland ist das mit der zur Steigenberger-Gruppe gehörenden PICNIC-Grundstücksverwaltung GmbH als Initiatorin und Joint Venture Partnerin realisierte Main Airport Center. Das Main Airport Center ist eine hochwertige, von der Arbeitsgemeinschaft ABB Architekten und Pete Welbergen geplante Büroimmobilie am Frankfurter Rhein-Main Flughafen, das im Jahre 2005 fertig gestellt worden ist. Zu den Mietern gehören u.a. internationale Fluggesellschaften wie Lufthansa und Amercian Airlines, Personaldienstleister wie Manpower und Randstad und mehrere Computer- und Technologieunternehmen wie Dell und Nortel.	Berater Tishman Speyer: White & Case LLP, Frankfurt am Main (Endrik Lettau, Roland Mörsdorf, Marcus Hein, Anja Giesen) - Berater Steigenberger: Freshfields Bruckhaus Deringer, Berlin (Prof. Dr. Harry Schmidt)
Mediobanca/ITA (www.medioanca.it) - KW 51	Investmentbank	Sal. Oppenheim jr. & Cie. Kommanditgesellschaft	Unicredit Group	Die Sal. Oppenheim jr. & Cie. Kommanditgesellschaft hat 1,7 % der Aktien der Investmentbank Mediobanca erworben. Verkäufer ist die Unicredit Group, die im Zuge der Übernahme von Capitalia 9,4 % der Aktien veräußert hat. Mediobanca wurde 1946 gegründet und hat wesentlich zur Restrukturierung der italienischen Wirtschaft nach dem zweiten Weltkrieg und zum Aufbau führender italienischer Unternehmen als Industriefinanzierer beigetragen. Die Bank ist seit 1956 an der Mailänder Börse notiert und hat eine Marktkapitalisierung von über 12 Mrd. Euro.	Berater Sal. Oppenheim: White & Case LLP, Frankfurt am Main (Lucia Magelli, Cristian Cazzani, Michele Cicchetti, Tommaso Iaquinta)

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
MeridianSpa GmbH (www.meridianspa.de) - KW 14	Fitness-/Wellnessanlagen	Privatinvestoren	Gesellschafter MeridianSpa GmbH	MeridianSpa, Deutschlands führendes Fitness- und Wellnessunternehmen im Premiumbereich mit fünf Anlagen und rund 28.000 Mitgliedern in Hamburg und Berlin, hat eine neue Gesellschafterstruktur erhalten und seine Eigenkapitalbasis deutlich verstärkt. Eine vierköpfige Investorengruppe aus Hamburg und Berlin hat unter Federführung des Geschäftsführers Leo Eckstein (48) die Unternehmensgruppe Meridian übernommen. Der ehemalige Banker und Unternehmensberater ist bereits seit 2002 als Geschäftsführer bei der Meridian-Gruppe tätig und zeichnet für die erfolgreiche Restrukturierung verantwortlich. Eckstein hat sich auch persönlich finanziell engagiert und ist mit 20 % beteiligt; er wird auch als geschäftsführender Gesellschafter die Unternehmensgruppe wie bisher alleine leiten. Der Unternehmensgründer Barthold Richters ist ebenfalls mit 20 % beteiligt und weiterhin für die Entwicklung neuer Standorte zuständig. Die restlichen Anteile teilen sich zwei weitere private Investorengesellschaften, die nicht genannt werden wollen.	Finanziert wurde die MBO-Transaktion von der langjährigen Hausbank HSH Nordbank AG, deren Tochtergesellschaft HSH Corporate Finance GmbH den gesamten Verkaufsprozess gesteuert und moderiert hat.
Midt Factoring/DEN (www.midtfactoring.dk) - KW 45	Factoring	Coface Deutschland	EBH-Bank	Coface Deutschland steigt bei der dänischen Midt Factoring ein. Eine Partnerschaftvereinbarung zwischen Coface und der 100-prozentigen Tochtergesellschaft der EBH-Bank, die jetzt unterzeichnet wurde, sieht einen Zweistufen-Plan vor. Zunächst erwirbt Coface Deutschland eine Beteiligung von zehn Prozent an Midt Factoring. Über eine Kaufoption für eine Mehrheitsbeteiligung könnte der internationale Anbieter von Lösungen im Forderungsmanagement dann 2008 Hauptgesellschafter werden, sofern die gegenseitigen Erwartungen erfüllt werden. Coface Deutschland ist in der Coface strategisch und operativ unter anderem für den skandinavischen Raum zuständig und verantwortet das Geschäft in Dänemark (Coface Danmark) und Schweden (Coface Sverige), zudem in den Niederlanden (Coface Nederland). Aktuell ist Midt Factoring mit einem Jahresumsatz von 14 Millionen Euro die Nummer Eins auf dem dänischen Factoringmarkt. In Deutschland ist die Coface Finanz GmbH Marktführer. Neben der Finanzierung bietet Midt Factoring eine Vielzahl von Verwaltungslösungen zur Finanzüberwachung und für das Debitorenmanagement für alle Geschäftszweige an.	-
Miller Buckfire & Co. LLC/USA (www.millerbuckfire.com) - KW 16	Investmentbank	Sal. Oppenheim jr. & Cie.	Gesellschafter Miller Buckfire	Die Privatbank Sal. Oppenheim jr. & Cie. hat für einen nicht genannten Betrag 10 % der Anteile an der US-Investmentbank Miller Buckfire & Co. LLC übernommen. Die 2002 gegründete Investmentbank Miller Buckfire & Co. LLC, bietet ihren Kunden in den USA strategische Finanzberatung bei komplexen Restrukturierungs- und Refinanzierungsmandaten an und ist auch als Berater bei Fusionen und Übernahmen (M&A) erfolgreich am Markt etabliert. Sal. Oppenheim und Miller Buckfire haben darüber hinaus eine strategische Zusammenarbeit in mehreren Bereichen vereinbart.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Motel One Management GmbH (www.motel-one.de) - KW 36	Immobilien	Morgan Stanley Real Estate's Special Situations Fund III	Motel One AG	Der Morgan Stanley Real Estate's Special Situations Fund III ("Special Situations") erwirbt eine 35 % Beteiligung an der Motel One Management GmbH, einer Holding in der alle Motel One Aktivitäten inklusive der Motel One Immobilien zusammengefasst sind. Motel One ist eine der führenden und schnell wachsenden Budget Hotelketten in Deutschland. 65 % der Motel One Management GmbH hält weiterhin die Motel One AG. Der Special Situations Fund hat die Beteiligung an der Motel One Management GmbH sowohl über den Kauf von Gesellschaftsanteilen von der Motel One AG als auch über eine gezielte Kapitalerhöhung erworben. Die 1999 gegründete Hotelgruppe Motel One hat sich in Deutschland bereits erfolgreich als Low Budget Design Hotelkette positioniert. Derzeit betreibt die deutsche Hotelgruppe Motel One mit Sitz in München 17 Hotels mit 2.300 Zimmern. Das Wachstum auf 28 Hotels mit dann über 5.000 Zimmern ist heute schon vertraglich gesichert. Über die Motel One Real Estate GmbH wird ein Großteil dieser Hotels im eigenen Bestand gehalten.	-
MSP Underwriting Ltd./GB - KW 44	Versicherungen	Münchener Rück AG	-	Die Münchener Rück erwirbt die britische MSP Underwriting Ltd. Der Kaufpreis liegt im mittleren zweistelligen Millionen-Euro-Bereich. Zu MSP Underwriting Ltd. gehören die Lloyd's Managing Agency Beaufort Underwriting Agency Limited, die das Geschäft des Lloyd's-Syndikat 318 steuert, und die Lloyd's Service Company Evergreen Underwriting Services Limited, über die gewerbliches Geschäft in Großbritannien gezeichnet wird. Über Beaufort erhält die Münchener Rück Zugang zu 47,3 % des Geschäfts von Syndikat 318; sie rückversichert seit 2002 Geschäft des Syndikats 318. Mit der Akquisition verbreitert die Münchener Rück ihr über Lloyd's gezeichnetes Geschäft in Branchen, die das Watkins Syndikat, das zur Gruppe gehört, nicht abdeckt. Watkins ist spezialisiert auf das Transportversicherungsgeschäft. Das Geschäft von Lloyd's steht traditionell an der Grenze zwischen Erst- und Rückversicherung. MSP Underwriting hat seinen Schwerpunkt im internationalen Sachgeschäft, daneben gibt es noch zwei kleinere Portefeuilles aus gewerblichem Sach- sowie Luftfahrtgeschäft. Das Geschäft besitzt daher fast ausschließlich "Short-Tail"-Charakter, d. h. kurze Schadenabwicklungszeiten. Im Geschäftsjahr 2006 erwirtschaftete das Syndikat 318 Bruttoprämien von 137 Mio. £ (197 Mio. €). Die Lloyds Managing Agency hatte einen Umsatz von 3,5 Mio. £ (5 Mio. €). Voraussichtlich wird die Transaktion noch Ende des 4. Quartals 2007 vollzogen, wenn alle erforderlichen Genehmigungen der zuständigen Behörden vorliegen.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Neckermann-Hauptverwaltung in Frankfurt am Main - KW 29	Immobilien	SEGRO plc	Arcandor AG/ KarstadtQuelle AG/ neckermann.de GmbH	Die Arcandor AG (vormals KarstadtQuelle AG) und ihre Tochter, die neckermann.de GmbH, haben die Neckermann-Hauptverwaltung in Frankfurt am Main veräußert. Käufer ist das britische Immobilienunternehmen SEGRO plc, das als REIT (Real Estate Investment Trust) an der Londoner (LSE) und der Pariser Börse (Euronext) notiert ist. Der Kaufpreis beträgt einschließlich Nebenkosten rund 200 Millionen Euro. Das Areal umfasst eine Fläche von rund 30 Hektar, mit Gebäudeflächen von mehr als 310.000 m ² , davon ca. 86.000 m ² hochwertige Büroflächen. Die Transaktion bedarf noch der fusionskontrollrechtlichen Freigabe. Der Kaufvertrag sieht langfristige Vereinbarungen vor. Diese umfassen die Übernahme des Gesamtkomplexes von neckermann.de an der Hanauer Landstraße in Frankfurt durch SEGRO. Zugleich schloss das Unternehmen mit neckermann.de einen Vertrag über die Nutzung von Büro- und Logistikflächen auf dem Areal für mindestens zehn Jahre.	Berater KarstadtQuelle/Arcandor: Freshfields Bruckhaus Deringer, Düsseldorf (Christoph Brenzinge, Dr. Ernesto Drews, Dr. Till Steinvorth) - Berater Segro: Bögner Hensel Gerns & Partner, Frankfurt am Main (Waltraud Langenbruch, Yvonne Spatz)
NetBank AG (www.netbank.de) - KW 22	Online-Bank	Landesbank Berlin AG	Sparda-Banken Baden-Württemberg, Hamburg, Nürnberg, Südwest und West	Die Landesbank Berlin AG (LBB) hat rückwirkend zum 1. Januar 2007 eine strategische Mehrheitsbeteiligung in Höhe von 75 Prozent minus 1 Aktie an der NetBank AG, Hamburg, erworben. Neben der LBB sind insbesondere die Sparda-Banken Baden-Württemberg, Hamburg, Nürnberg, Südwest und West beteiligt. Die Sparda-Bank Hamburg betreibt auf der Basis eines langfristigen Produktions-Service-Vertrages als Outsourcer für die NetBank AG das Back-Office im Passiv- und Dienstleistungsbereich. Über Details der Transaktion haben die Vertragspartner Vertraulichkeit vereinbart. Der Vollzug des Transaktionsprozesses steht noch unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Bundeskartellamts. Die NetBank AG ist seit 15. April 1999 am Markt und damit die erste Vollbank Europas, die als unabhängiger Anbieter Finanzdienstleistungen ausschließlich über das Internet vertreibt. Das Produktangebot der NetBank umfasst sowohl Bank- und Wertpapierleistungen als auch banknahe Produkte wie Versicherungen oder Baufinanzierungen. Sie betreut rund 80.000 Kunden mit einem Bilanzvolumen von über einer halben Milliarde Euro.	Berater beteiligte Sparda-Banken: Financial: Deloitte Corporate Finance, Düsseldorf (Dietmar Lange) - Legal: Willkie Farr & Gallagher LLP, Frankfurt am Main (Dr. Andreas Hautkappe, Mario Schmidt, Dr. Patrick Meisel, Dr. Bettina Bokeloh, Rolf Hünermann, Ingo Bednarz, Dr. Markus Käßlinger) - Dr. Duvigneau & Scholz, Hamburg (Matthias Scholz)
Nordaktienbank AG (www.nordaktienbank.de) - KW 22	Bank	Clariden Leu	-	Die zur Grossbank Credit Suisse gehörende Clariden Leu hat eine Beteiligung von 9,96 Prozent an der Nordaktienbank in Hamburg übernommen. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Die Nordaktienbank ist auf Vermögensverwaltung spezialisiert und verwaltet Kundenvermögen von rund 200 Millionen Euro. Seit über 10 Jahren betreut die Nordaktienbank vermögende Privatanleger und institutionelle Investoren aus einer Hand. Sie bietet neben Beratung für Fusionen und Übernahmen auch Börsengangbegleitung und Unterstützung bei Finanzierungsvorhaben an.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Oppenheim Pramerica (www.oppenheimpramerica.de) - KW 26	Fondsanbieter	Sal. Oppenheim jr. & Cie.	Prudential Financial, Inc. of the United States	Sal. Oppenheim jr. & Cie. und das amerikanische Finanzdienstleistungsunternehmen Prudential Financial, Inc. of the United States (PFI) haben einvernehmlich beschlossen, dass Sal. Oppenheim die von PFI gehaltenen 50 % der Anteile am Joint Venture Oppenheim Pramerica vorbehaltlich der Zustimmung der zuständigen Kartellbehörden mit Wirkung zum 30. Juni 2007 übernehmen wird. Damit wird Sal. Oppenheim alleiniger Eigentümer des Investmentfondsgeschäfts von Oppenheim Pramerica. Das Joint Venture besteht aus dem deutschen Fondsanbieter Oppenheim Pramerica Fonds Trust GmbH und der Oppenheim Pramerica Asset Management S.à r.l., dem in Luxemburg ansässigen Anbieter von Fondsadministrationsdienstleistungen. Zum Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart.	-
PB Versicherungen (www.pb- versicherung.de) - KW 29	Versicherungen	Talanx AG	Deutsche Postbank AG	Die Deutsche Postbank AG, Bonn, stellt sich zukünftig im Versicherungsbereich neu auf und hat sich mit der Talanx AG, Hannover, auf den Verkauf ihres Versicherungsgeschäfts geeinigt. Der Kaufpreis für die Einheiten beträgt 550 Millionen Euro. Vorbehaltlich der kartellrechtlichen und aufsichtsrechtlichen Freigabe erwarten die Unternehmen den Abschluss der Transaktion im Herbst dieses Jahres. Die Transaktion beinhaltet im Wesentlichen zwei Bausteine: Die BHW Lebensversicherung AG, Hameln, sowie die 50- Prozent-Anteile an den PB Versicherungen, Hilden. Gleichzeitig haben Postbank und Talanx eine langfristige Vertriebskooperation in den Bereichen Lebens- und Unfallversicherung abgeschlossen, die beiden Unternehmen eine hohe Planungssicherheit gibt. Die Postbank arbeitet bereits seit 1999 erfolgreich mit der Talanx AG zusammen. Die beiden Unternehmen sind jeweils 50-Prozent Anteilseigner der PB Versicherung AG und der PB Lebensversicherung AG, beide Hilden. Im Zuge der Übernahme der BHW Gruppe Anfang 2006 hatte die Postbank auch die BHW Lebensversicherung AG, Hameln, erworben.	Berater Talanx AG: Hengeler Mueller, Düsseldorf (Dr. Christian Möller, Dr. Maximilian Schiessl, Jochen Burcher, Dr. Kai-Michael König, Dr. Christian Bank, Laura Sophie Gravenhorst, Dr. Christian Bürger)
Pegasus Portfolio - KW 07	Immobilien	GAGFAH Gruppe	apellas Property Holding GmbH	Die Gesellschafter der apellas Property Holding GmbH haben das Pegasus Portfolio an die GAGFAH Gruppe veräußert. Das Pegasus Portfolio umfasst ca. 4.900 Wohneinheiten mit ca. 295.000 qm Fläche überwiegend in bevorzugten Wohngebieten in Berlin. Das Portfolio wurde von 2003 bis 2006 durch ausgewählte kleinere Transaktionen akquiriert. Die GAGFAH Gruppe ist eine der führenden privaten Immobilien-gesellschaften in Deutschland. Nach dem Börsengang in 2006 ist die Akquisition des Pegasus Portfolios ein weiterer Baustein zur Umsetzung der Wachstumsstrategie, die gezielte Akquisitionen von Portfolios mit zusätzlichem Ertragspotential in Deutschland beinhaltet.	Berater apellas Property Holding: exklusiver Financial Advisor: DB Consult GmbH, Frankfurt am Main

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Portfolio gewerblicher Grundstücke in Deutschland - KW 35	Immobilien	Dawnay, Day Sirius	-	Dawnay, Day Sirius und deren deutsche Tochter Sirius Facilities hat ein umfangreiches Portfolio gewerblicher Grundstücke in Deutschland erworben. Sirius Facilities ist ein Gemeinschaftsunternehmen des britischen Investors Dawnay, Day Sirius und der Londoner Oppenheim-Gruppe. Das in einem Fond gebündelte erste Portfolio wurde am Londoner Börsensegment AIM platziert. Das Startportfolio des Fonds bestand aus 20 bebauten Grundstücken im Wert von 206 Millionen Euro. Inzwischen sind acht weitere Industrieimmobilien mit einer Gebäudefläche von rund 210.000 qm hinzugekommen und werden unter dem Namen „Sirius Business Parks“ vermarktet. Insgesamt soll in den Fonds rund eine Milliarde Euro investiert werden.	Berater Dawnay Day Sirius: Hammonds, Berlin (Dr. Martin Fleckenstein, Katharina Graf, Dr. Ruth Herten-Koch, Dr. Andreas Möller, Markus Schmucker, Dr. Christian Bleschke)
Portfolio von acht Bürohäusern/Bürogebäude "Hamburger Straße" - KW 02	Immobilien	Alstria Office AG	UBS Euroinvest Immobilien, Hermann Friedrich Bruhn GmbH & Co. KG	Die Alstria Office AG hat ein Portfolio von acht Bürohäusern aus dem offenen Immobilienfonds UBS Euroinvest Immobilien von der UBS-Kapitalanlagegesellschaft erworben. Die Immobilien aus dem UBS-Fonds haben eine Gesamtnutzfläche von 150.000 qm und befinden sich in Frankfurt am Main, Hamburg, München, Stuttgart, Dortmund, Düsseldorf, Hannover und Dresden. Ebenso hat die Alstria Office AG das 22.000 qm große und an die Stadt Hamburg vermietete Bürogebäude "Hamburger Straße" von dem Projektentwickler Hermann Friedrich Bruhn GmbH & Co. KG übernommen. Die Alstria Office AG ist ein von NATIXIS Capital Partners (ehemals IXIS Capital Partners) gegründetes Unternehmen. Die Immobiliengesellschaft mit Hauptsitz in Hamburg verfügt mittlerweile über ein Portfolio von rund 50 Büroimmobilien in ganz Deutschland mit einer Gesamtfläche von ca. 500.000 qm und einem Marktwert von über 1,5 Mrd. Euro.	Berater Alstria Office AG: Freshfields Bruckhaus Deringer, Köln (Dr. Johannes Conradi, Dr. Sonja Tegtmeyer, Dagmar Jonski, Dr. Markus Pütz, Ralf Hörnschemeyer)
Progress-Garant/RUS - KW 22	Versicherungen	Allianz AG	Management Progress-Garant	Die Allianz AG baut ihre Aktivitäten in Russland weiter aus und hat die russische Versicherungsgesellschaft Progress-Garant übernommen, indem sie alle Aktien an Progress-Garant vom Management des Unternehmens erwarb. Zu weiteren Details der Transaktion haben die beteiligten Parteien Stillschweigen vereinbart. Progress-Garant ist in der Schaden-/Unfallversicherung in Russland aktiv. Das Unternehmen ist unter den Top 20 der wichtigsten russischen Versicherungsgesellschaften, mit Prämieinnahmen von über 120 Mio. US-\$ im Jahr 2006.	-
Quantum-Immobilienportfolio - KW 30	Immobilien	Morgan Stanley Real Estate Fund (MSREF), Morgan Stanley European Office Fund (MSEOF)	Quantum Immobilien AG	Der Morgan Stanley Real Estate Fund (MSREF) und Morgan Stanley European Office Fund (MSEOF) haben ein aus elf Bestandsimmobilien und Projektentwicklungen bestehendes Portfolio erworben. Verkäufer waren die Quantum Immobilien AG und ihre Tochtergesellschaften sowie weitere Gesellschaften, die von Quantum beraten und koordiniert wurden. Das Portfolio umfasst eine vermietbare Fläche von rund 215.000 qm. Das Transaktionsvolumen liegt bei rund 750 Millionen Euro. Die Projektentwicklungen wurden zum Teil auf der Grundlage eines sehr frühen Planungsstandes verkauft. Dies entspricht einer neuen Marktentwicklung.	Berater Morgan Stanley: Freshfields Bruckhaus Deringer, Hamburg (Dr. Johannes Conradi, Dr. Ulrich Blaas, Dr. Niko Schultz-Süchting, Dr. Friedrich-Carl von Gersdorff, Dr. Florian Sander, Dr. Dirk Büllsfeld, Wolfgang Oepen, Julia Schirmer)

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
quirin bank AG (www.quirinbank.de) - KW 49	Bank	Riedel Gruppe	Kapitalerhöhung	Zur weiteren Umsetzung ihrer ehrgeizigen Wachstumsziele hat die quirin bank AG mit Sitz in Berlin die Riedel Gruppe aus Nürnberg als neuen Großaktionär gewonnen. Die Unternehmensgruppe strebt an, bis zum Jahresende 15% der Aktien an der quirin bank zu erwerben. Der Einstieg des neuen Großaktionärs erfolgt im Rahmen einer Kapitalerhöhungsrunde. Hierbei hat der Vorstand der quirin bank mit Zustimmung des Aufsichtsrats eine Erhöhung des Grundkapitals der Gesellschaft von 23.646.986,00 Euro auf 29.558.733,00 Euro beschlossen. Die quirin bank AG betreibt Bank- und Finanzgeschäfte in drei Geschäftsfeldern: Anlagegeschäft für Privatkunden (Private Banking), Beratung bei Finanzierungsmaßnahmen auf Eigenkapitalbasis für mittelständische Unternehmen (Investment Banking) sowie Mandantengeschäft (Business Process Outsourcing). Das Finanzinstitut ist 1998 gegründet worden, hat seinen Sitz in Berlin und betreut gegenwärtig 1500 Kunden. Im Segment Private Banking bietet die quirin bank Anlegern ab 50.000 Euro Vermögen ein neues Betreuungskonzept, das auf Kostentransparenz und Rückvergütung aller offenen und versteckten Provisionen beruht.	-
Real Garant Versicherung AG (www.realgarant.de) - KW 44	Versicherungen	Zurich Financial Services Group/ Zürich Beteiligungs-AG	-	Zurich Financial Services Group hat angekündigt, dass ihre deutsche Tochtergesellschaft Zürich Beteiligungs-AG eine Vereinbarung zum Kauf des Kfz-Garantieversicherers Real Garant Versicherung AG unterzeichnet hat. Gemäss der Vereinbarung wird Zurich die Real Garant von der ADAC-Schutzbrief Versicherungs-AG rückwirkend auf den 1. Januar 2007 erwerben. Die Parteien haben über den Verkaufspreis Stillschweigen vereinbart. Unter dem Vorbehalt der Erteilung der relevanten kartellrechtlichen Bewilligungen dürfte der Abschluss der Transaktion im vierten Quartal 2007 erfolgen. Die deutsche Aufsichtsbehörde BaFin hat ihre Genehmigung bereits erteilt. Real Garant ist mit EUR 45 Mio. Umsatz in 2006 und einem Marktanteil von rund 20% eine der führenden Kfz-Garantieversicherungen in Deutschland. Das Prämienvolumen dieses Marktsegments in Deutschland beträgt rund EUR 225 Mio. Real Garant, mit Sitz in der Nähe von Stuttgart, bietet Garantieversicherungen für Neu- und Gebrauchtwagen. Sie beschäftigt 76 Mitarbeiter und vertreibt ihre Policen hauptsächlich über ein Netzwerk von 4'000 Autohändlern. Neben ihrem Hauptmarkt Deutschland ist Real Garant auch in Belgien, Österreich und Spanien vertreten.	-
Real² Immobilien AG (www.realquadrat.de) - KW 49	Immobilien	Chamartin Proyectos SGPS S.A.	-	Die Chamartin Proyectos SGPS S.A., Lissabon, eine 100%- Tochter der Inmobiliara Chamartin S.A., Madrid hat sich mehrheitlich an der Real² Immobilien AG beteiligt. Die Chamartin - Gruppe ist in Deutschland bereits mit einer Beteiligung an der Meermann - Gruppe, Berlin vertreten. Mit der Mehrheitsübernahme der Real² bereitet Chamartin die Intensivierung der Expansion in Deutschland vor. Real² wird zukünftig als Plattform für die immobilienwirtschaftlichen Aktivitäten mit Schwerpunkt im Rheinland, sowie im Rhein.Main.Gebiet fungieren. Kernkompetenz der Chamartin - Gruppe ist die Entwicklung von Büro- und Wohnprojekten in zentralen Innenstadtlagen. Investitionen im Segment der Shopping - Center erfolgen unter den Branding 'Dolce Vita'. Chamartin ist neben den Märkten Spanien und Portugal in Deutschland, Polen und den USA mit einem Immobilienvolumen von insgesamt 2,7 Milliarden Euro investiert. Wesentliche Shareholder von Chamartin sind die Spanischen Unternehmerfamilien Cutillas und Godia, sowie die Investmentbank Morgan Stanley.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
ROSNO/RUS (www.rosno.ru) - KW 06	Versicherungen	Allianz AG	Sistema	Die russische Sistema und die AllianzAG haben einen Kaufvertrag abgeschlossen, wonach Allianz zum Mehrheitsaktionär von ROSNO wird. Zusammen mit ihrem bisherigen Anteil von ca. 47,4 Prozent hält die Allianz nun knapp 97 Prozent an ROSNO, einem der Top vier Versicherungsunternehmen in Russland. Sistema wird weiterhin die Entwicklung von ROSNO unterstützen und einen Anteil von knapp drei Prozent am Unternehmen halten. Beide Parteien blicken zurück auf eine sechsjährige sehr erfolgreiche Zusammenarbeit. ROSNO ist einer der russischen Top-Versicherer. Das Unternehmen ist aktiv in der Schaden-/Unfallversicherung, der Lebens-/Krankenversicherung und im Asset Management.	-
R-QUADRAT Immobilien GmbH (www.r-quadrat.com) - KW 47	Immobilienentwickler	Altira AG	Gesellschafter R-QUADRAT Immobilien GmbH	Die Altira AG baut ihren Real Estate-Bereich weiter aus und beteiligt sich hierzu mit 20,01% an dem Wiener Real Estate Asset Manager R-QUADRAT Immobilien GmbH. Mit R-QUADRAT verbindet die Altira eine langjährige Partnerschaft. So wurden bereits im Rahmen von Joint Ventures die beiden Immobilien-Private Equity-Fonds MAGNAT (Immobilien-Development in Osteuropa) und SQUADRA (Special Situations in Deutschland) gemeinsam initiiert. Altira bringt die Anteile an den jeweiligen Managementgesellschaften der beiden Fonds zuzüglich einer Barzahlung in Höhe von 1 Mio. Euro in die R-QUADRAT ein und erhält hierfür 20,01% des Grundkapitals. Darüber hinaus hat die Altira die Option, ihren Anteilsbesitz in den nächsten Jahren zu einem bereits heute definierten Preis auf bis zu 32% aufzustocken. R-QUADRAT ist ein österreichischer Immobilienentwickler mit Hauptsitz in Wien, der sich erfolgreich im Bereich "Real Estate Opportunities" mit geographischen Investitionsschwerpunkten in Österreich, Deutschland, Ost- und Südosteuropa sowie den GUS-Staaten positioniert hat. Als Asset Manager verwaltet R-QUADRAT derzeit rund 500 Millionen Euro an Immobilienprojektvolumen und deckt dabei von der Projektsuche über die Entwicklung und Vermietung bis hin zum Verkauf die gesamte Dienstleistungspalette im Immobilienbereich ab. R-QUADRAT ist unter anderem Asset Advisor der an der Frankfurter Börse gelisteten MAGNAT Real Estate Opportunities GmbH & Co. KGaA. Die börsennotierte Altira Group ist eine unabhängige Asset Management-Gesellschaft mit den Geschäftsbereichen Private Markets, Public Markets und Real Estate. Die Altira Group fungiert dabei als Dachgesellschaft, unter der eigenständige Asset Management-Boutiquen operieren. Die Anlageentscheidungen treffen die Investmentsspezialisten der jeweiligen Boutique, während die Bereiche Vertrieb, Kommunikation, Risiko-Management sowie Unternehmensentwicklung bei der Altira Group angesiedelt sind. Die Altira Group ist an den Boutiquen zumeist mehrheitlich als Gründungsgesellschafter beteiligt oder erwirbt gegebenenfalls Anteile an bereits bestehenden Asset Management-Boutiquen, die sich der Plattform der Altira Group anschließen wollen.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
RSE Grundbesitz und Beteiligungs-AG (www.rse-ag.de) - KW 16	Immobilien	Salzgitter Mannesmann GmbH	WCM Beteiligungs- und Grundbesitz-Aktiengesellschaft i. Ins./Michael C. Frege (Insolvenzverwalter)	Die zum Konzern der Salzgitter AG gehörende Salzgitter Mannesmann GmbH hat einen Anteilskaufvertrag mit Herrn Michael C. Frege als dem Insolvenzverwalter der WCM Beteiligungs- und Grundbesitz-Aktiengesellschaft i. Ins. über den Erwerb von rund 70,67 % des Grundkapitals der RSE Grundbesitz und Beteiligungs-AG abgeschlossen. Weiterhin wird die Salzgitter Mannesmann GmbH über einen weiteren Anteilskaufvertrag vom 17. April 2007 den Erwerb von rund 77,80 % des Grundkapitals der Klöckner-Werke AG, die ihrerseits rund 26,60 % des Grundkapitals der RSE hält, übernehmen. Mit dem Vollzug des Anteilskaufvertrags wird noch in der ersten Hälfte des Kalenderjahres 2007 gerechnet. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart.	-
Sachsen LB (www.sachsenlb.de) - KW 35	Landesbank	Landesbank Baden-Württemberg (LBBW)	Sachsen-Finanzgruppe, Freistaat Sachsen	Die Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) übernimmt zum 1.1.2008 die Sachsen LB mit Sitz in Leipzig. Gemeinsam wollen beide Institute künftig, basierend auf den erfolgreichen Niederlassungen der Baden-Württembergischen Bank (BW-Bank), das Geschäft in Sachsen mit dem Mittelstand und gehobenen Privatkunden ausbauen. Zudem wird die Sachsen LB innerhalb der LBBW Kompetenzzentrum für Osteuropa sein, wo sie auf Grund der geografischen Nähe über beste Beziehungen insbesondere nach Polen, Tschechien und in die Slowakei verfügt. Die Sachsen LB wurde 1992 gegründet. Sie beschäftigt rund 600 Mitarbeiter und verfügte Ende letzten Jahres über eine Bilanzsumme von knapp 68 Mrd. Euro. Eigentümer sind bisher die Sachsen-Finanzgruppe und der Freistaat Sachsen. Beide werden ihre Anteile an die LBBW übertragen und dafür Anteile der LBBW erhalten. Innerhalb der LBBW-Gruppe wird die Sachsen LB künftig in Form eines Mutter-Tochter-Modells geführt. Ein ähnliches Modell wird bereits mit der Landesbank Rheinland-Pfalz erfolgreich praktiziert, die seit einigen Jahren zum LBBW-Konzern gehört. Die Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) ist eine regional verankerte Universalbank und internationale Geschäftsbank. Zusammen mit der seit 2005 als eigenständigem Teil der LBBW arbeitenden Baden-Württembergischen Bank (BW-Bank) bietet sie alle Geschäftsarten einer modernen Großbank. Die LBBW ist Zentralbank der Sparkassen in Baden-Württemberg und zusammen mit der Landesbank Rheinland-Pfalz Zentralbank der Sparkassen in Rheinland-Pfalz. Mit einer Bilanzsumme von 428 Milliarden Euro im Konzern, über 12.000 Mitarbeitern sowie über 200 Filialen gehört sie zu den fünf größten Banken in Deutschland.	Berater LBBW: CMS Hasche Sigle, Stuttgart (Dr. Thomas Meyding, Dr. Karsten Heider, Stefan Sieling, Dr. Harald Kahlenberg) - Berater Sachsen-Finanzgruppe: Redeker Sellner Dahs & Widmaier, Bonn (Dr. Jürgen Lüders, Dr. Thomas Mayen, Dr. Andreas Rosenfeld, Dr. Jakob Wulff)

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Signa Real Estate Capital Partners Berlin Holding AG - KW 37	Immobilien	Colonia Real Estate AG	-	Die Colonia Real Estate AG hat rund 950 Wohnungen in Berlin erworben. Das Kölner Immobilienunternehmen erwarb mittelbar durch die CRE Wohnen Sechste GmbH ca. 94,9 Prozent der Aktien an der Signa Real Estate Capital Partners Berlin Holding AG. Diese Gesellschaft hält ein größtenteils im Westen Berlins gelegenes Portfolio aus 948 Wohneinheiten mit insgesamt etwa 69.900 Quadratmetern Fläche und 86 Gewerbeeinheiten mit ca. 8.200 Quadratmetern Fläche. Mit der Transaktion baut Colonia Real Estate ihren Wohnungsbestand in Berlin auf rund 5.700 Wohnungen aus. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart.	Berater Colonia Real Estate: Freshfields Bruckhaus Deringer, Düsseldorf/Wien (Dr. Alexander Goepfert, Dr. Thomas Zottl, Dr. Frank Laudenklos, Rick van Aerssen, Dr. Jens Liese, Peter Freitag, Dr. Jens Willbrand, Dr. Farid Sigari-Majd, Dr. Clemens Ludwig Hartenau)
Sireo Real Estate Asset Management GmbH (www.sireo.com) - KW 19	Immobilien	Corpus Immobiliengruppe GmbH & Co. KG	Deutschen Telekom AG, Morgan Stanley Bank	Die Corpus Immobiliengruppe GmbH & Co. KG, Düsseldorf, hat die Anteile an der Sireo Real Estate Asset Management GmbH, Heusenstamm, von 50,4 % auf 100 % aufgestockt und damit den Weg für eine Fusion beider Unternehmen bereitet. Die Sireo, ein Gemeinschaftsunternehmen der Deutschen Telekom AG (50,1%), der Morgan Stanley Bank und der Corpus Immobiliengruppe (beide 24,5%), wurde 2001 gegründet. Bereits Ende 2005 hatte Corpus ihren Anteil vergrößert und 25,9% von der Deutschen Telekom AG erworben. Die Corpus Immobiliengruppe ist mit ihren Geschäftsfeldern Investment, Asset Management, Projektentwicklung und Makler deutschlandweit auf den Bereich Wohnimmobilien spezialisiert, während die Sireo mit den Dienstleistungsbereichen Asset und Investment Management sowie Financial und Corporate Real Estate Services europaweit den Markt für Gewerbeimmobilien bedient. Mit der Zusammenführung der beiden Unternehmen Corpus und Sireo entsteht ein führender Asset Manager für Wohnen und Gewerbe in Europa, mit einem betreuten Immobilienvermögen von annähernd 15,6 Mrd. Euro und mehr als 730 Mitarbeitern. Die Zustimmung des Kartellamtes steht noch aus.	Berater Corpus: Dr. Thau & Kollegen, Köln (Dr. Manfred Thau)
Telekom Center München (www.tentowers.de) - KW 30	Immobilien	Evans Randall Ltd.	-	Der Londoner Private Equity-Investor Evans Randall Ltd. hat das Telekom Center München erworben. Das Transaktionsvolumen beträgt 259 Millionen Euro. Das Telekom Center München ist ein moderner Bürokomplex mit einer Mietfläche von 69.000 Quadratmetern, der aus fünf fünfzehnstöckigen Doppeltürmen und einer Rotunde besteht. Hauptmieter ist die GMG Generalmietgesellschaft mbH, eine Tochtergesellschaft der Deutschen Telekom AG. Für Evans Randall ist die Akquisition ein weiterer Schritt zum Aufbau eines Milliarden-Euro-Immobilienportfolios auf dem europäischen Festland. Nach dem Erwerb des Telekom Center München hat die Private Equity Gesellschaft in dieser Region über 850 Millionen Euro investiert.	Berater Evans Randall Ltd.: Baker & McKenzie, Frankfurt am Main (Dr. Thomas Gilles, Christoph Stancke, Georg Weidenbach, Sonja Klein, Tino Müller-Duttiné, Dr. Olaf Gebler, Dr. Oliver Socher, Dr. Yvonne Kowolik, Anne-Juliane Knauer, Dr. Hein-Jürgen Schramke) - FPS Fritze Paul Seelig, Frankfurt am Main (Dr. Georg Freiherr von und zu Franckenstein, Evelyn Gräfenstein)

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
The Midland Company/USA (www.midlandcompany.com) - KW 42	Versicherungen	Münchener Rück/Munich- American Holding Corporation	Aktionäre The Midland Company	Als Teil ihrer Neuausrichtung auf dem amerikanischen Versicherungsmarkt hat die Münchener Rück über ihre Tochter Munich-American Holding Corporation eine Vereinbarung mit der US-amerikanischen Erstversicherungsgesellschaft Midland geschlossen, aufgrund der die Münchener Rück 100 % der Anteile an Midland erwerben wird. Die Vereinbarung sieht einen Kaufpreis von 65 US\$ pro Aktie vor; der Gesamtwert des Angebots beträgt etwa 1,3 Mrd. US\$ (0,9 Mrd. €). Über die 100-prozentige Tochter American Modern Insurance Group konzentriert Midland ihre Aktivitäten auf Spezialversicherungen. Dazu gehören Nischensegmente wie der Versicherungsschutz für Fertighäuser und Wohnmobile. Voraussichtlich wird die Transaktion im zweiten Quartal 2008 vollzogen, wenn die Aktionäre von Midland dem zustimmen und alle erforderlichen Genehmigungen der zuständigen Behörden vorliegen. Midland, mit Stammsitz Cincinnati/Ohio, bietet Spezialversicherungsprodukte und -dienstleistungen an. Die 100-prozentige Tochter American Modern Insurance Group erwirtschaftet rund 95 % der konsolidierten Erträge. American Modern ist spezialisiert auf den Versicherungsschutz für Fertighäuser (Sachschäden und ähnliche Deckungen). Zusätzlich ist sie in weiteren Nischenversicherungssegmenten aktiv und bietet Deckungen für modulgefertigte Gebäude, Motorräder, Boote, Schnee- und Wohnmobile genau so wie für Sachschäden an LKWs. Daneben widmet sich das Unternehmen Spezialsegmenten wie der Restschuldversicherung und verwandten Produkten. Für Kunden von Finanzdienstleistern werden spezielle Deckungen angeboten, zum Beispiel zur Absicherung von Hypotheken. Midland besitzt außerdem mit der M/G Transport Group ein Nischentransportgeschäft: Eine Flotte von Frachtschiffen befördert Trockengut auf Binnen-Wasserstraßen.	-
Theodor Schöne GmbH (www.theodor-schoene.de) - KW 32	Immobilien	Savills plc	Stephan und Peter Berger	Das international tätige Immobilienberatungsunternehmen Savills ist zum 01. Juli 2007 Mehrheitsgesellschafter des 1921 gegründeten Traditionsunternehmens Theodor Schöne - Property Management aus Hamburg geworden, welches ab sofort unter dem Namen Savills Immobilien Management Hamburg GmbH fungieren wird. Das Unternehmen welches z. Zt. 50 Mitarbeiter beschäftigt, wird weiterhin von den Gesellschaftern Stephan und Peter Berger geführt. Herr Sidney Jachimowicz bleibt weiterhin verantwortlich für das Property Management in Deutschland und wird die Geschäftsführung in Hamburg als weiterer Geschäftsführer unterstützen. Savills setzt durch diese Akquisition seine Expansion in Deutschland fort und managed Deutschlandweit mit nunmehr über 70 Mitarbeitern über 18.000 Büro-, Wohn- und Einzelhandelseinheiten im Wert von über zwei Milliarden Euro.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
TietoEnator Oyj/Rückversicherungs- und Leasing-Geschäft in Deutschland - KW 41	Rückversicherung Leasing	Management Buy-out	TietoEnator Oyj	Die finnische TietoEnator Oyj, der größte IT-Dienstleister Skandinaviens, hat ihr Rückversicherungs- und Leasing-Geschäft in Deutschland in einem Management Buy-Out verkauft. Das derzeitige Management wird ein neues Unternehmen gründen, das die TietoEnator-Geschäfte auf Basis der Produkte Proris und Trigonis übernimmt. Proris ist ein System für alle Formen der Rückversicherung, während Trigonis als Simulations-Tool für Leasing-Unternehmen fungiert. Das Abkommen tritt zum 1. November 2007 in Kraft. Es ist geplant, dass rund 20 Mitarbeiter des TietoEnator-Bereichs Banking & Insurance in Hamburg sowie entsprechende Kundenverträge in das neue Unternehmen übergehen. In 2006 erzielten die nun zu veräußernden Aktivitäten einen Umsatz von 3 Mio. Euro.	-
TroPark GmbH (www.industriepark-troisdorf.de) - KW 02	Immobilien	Keystone International	TroiKomm GmbH Kommunale Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft	Die TroiKomm GmbH Kommunale Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft der Stadt Troisdorf hat ihre Anteile an der TroPark GmbH an den Langener Immobilieninvestor Keystone International veräußert. Zu Beginn des Jahres 2006 hatte die TroiKomm die TroPark GmbH sowie die Industriepark Troisdorf GmbH von der RAG- Tochter Rütgers GmbH erworben. Zusammen betreiben die Gesellschaften auf dem ehemaligen Firmengelände der Dynamit Nobel AG in Troisdorf einen Business- und Industriepark, dessen 482.000 qm großer Kernbereich mit dem Verkauf der Anteile ebenfalls an den Investor veräußert wurde. Desweiteren hat Keystone International auch den Geschäftsbereich Facility Management von der Industriepark Troisdorf GmbH übernommen und eine umfassende Kooperation hinsichtlich der zukünftigen Bewirtschaftung und Entwicklung des Industrieparks vereinbart. Auf dem Gelände des Industrieparks Troisdorf sind rund 60 Firmen mit etwa 2500 Beschäftigten angesiedelt.	Berater TroiKomm: Legal: Luther Rechtsanwalts-gesellschaft mbH, Düsseldorf (Dr. Axel Zitzmann, Thorsten Fischer, Dominik Hanus, Dr. Nicole Weinert, Martina Buhr, Ulrike Freigang) - Financial Advisor: Ernst & Young AG, Düsseldorf/Köln (Rainer König, Claudia Schürmann-Schütte, Walter Schriedels, Gabriele Kirchhof) - Berater Keystone International: Legal: Lovells, Düsseldorf (Dr. Roland Bomhard, Holger Stabenau, Maren Lürig, Dr. Thomas Wölfl, Dr. Michael Dettmeier, Dr. Stefan Schultes- Schnitzlein, Dr. Roland Gastell) - Financial Advisor: Acxit Capital Management GmbH, Düsseldorf (Thomas Klack, Alexander Kruck)
Türkiye Garanti Bankasi A.S./Custody-Geschäft (www.garanti.com.tr) - KW 28	Custody	Deutsche Bank AG	Türkiye Garanti Bankasi A.S.	Die Deutsche Bank AG und Türkiye Garanti Bankasi A.S. (Garanti Bank) haben bekannt gegeben, dass die Deutsche Bank das grenzüberschreitende Custody-Geschäft für institutionelle Kunden der Garanti Bank übernommen hat. Die Übernahme umfasst das türkische Custody- und Sub-Custody-Geschäft der Garanti Bank für ausländische Finanzinstitute, einschließlich institutioneller Investoren. Zu den Serviceleistungen gehören die Abrechnung und Abwicklung türkischer Wertpapiere, die Wertpapierverwahrung, Vermögensmanagement (asset servicing) und Betreuung in Steuerfragen sowie die damit verbundenen Cash- und Liquiditäts-Managementleistungen in türkischen Lira. Teil der Transaktion sind in Depotverwahrung befindliche Vermögenswerte in Höhe von mehr als 25 Mrd. türkischen Lira (etwa 14 Mrd. Euro). Um die Geschäftskontinuität auf dem bisherigen hohen Serviceniveau sicherzustellen, will die Deutsche Bank ausgewählte Mitarbeiter der Garanti Bank übernehmen und in die derzeitige Sparte für inländische Depotleistungen der Deutschen Bank in der Türkei (Domestic Custody Services) integrieren.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
TxB Transaktionsbank GmbH (www.txb.de) - KW 16	Wertpapierabwicklung	Deutsche WertpapierService Bank (dwpbank)	BayernLB, Landesbank Hessen-Thüringen, HSH Nordbank	Die Deutsche WertpapierService Bank (dwpbank) hat die TxB Transaktionsbank GmbH (TxB) übernommen. Die bisherigen Gesellschafter der TxB, BayernLB, Landesbank Hessen-Thüringen und HSH Nordbank, vereinbarten den Übergang von 100 Prozent der TxB-Anteile auf die dwpbank. Im Gegenzug beteiligten sich die veräußernden Landesbanken mit insgesamt 10 Prozent an der dwpbank, indem sie Aktien von den beiden nordrhein-westfälischen Sparkassenverbänden Rheinischer Sparkassen- und Giroverband (RSGV) und Westfälisch-Lippischer Sparkassen- und Giroverband (WLSGV) erwarben. Durch die Transaktion blieb die Parität in der Eigentümerstruktur zwischen genossenschaftlichen Finanzinstituten (DZ Bank und WGZ Bank) und Instituten der Sparkassen-Finanzgruppe (RSGV, WLSGV und die veräußernden Landesbanken) erhalten. Mit dem Erwerb der TxB baut die dwpbank ihre Position als größter deutscher Wertpapierabwickler aus und betreut künftig knapp 9 Millionen Wertpapierdepots.	Berater TxB Transaktionsbank/Deutsche WertpapierService Bank: Linklaters, Köln (Christine Oppenhoff, Jörg-Alexander Paul, Denis Bacina, Marianne Waldenmaier, Caroline Goll-Müller, Thomas Bader, Florian Lechner, Wulf Kring, Dr. Michael Ehret, Dr. Daniela Seeliger, Dr. Carsten Grave, Dr. Robert Jürgens, Andreas Steck, Antje-Irina Kurz)
Unternehmenszentrale des deutschen Versicherungskonzerns Gerling - KW 02	Immobilien	Immofinanz AG/Frankonia	Talanx-Konzern	Die in Österreich börsennotierte Immofinanz AG hat die Unternehmenszentrale des deutschen Versicherungskonzerns Gerling erworben. Verkäufer ist der Hannoveraner Talanx-Konzern. Bei dem Erwerb des Hochhaus-Ensembles in der Kölner Innenstadt handelt es sich um das bisher größte Engagement von Immofinanz in Deutschland. Der Kauf erfolgte im Rahmen eines Joint Ventures mit dem deutschen Immobilienentwickler Frankonia. Bis Ende 2008 wird Gerling den Bestand für seine Unternehmenszentrale nutzen, danach wird die Bausubstanz umfassend modernisiert. Für wesentliche Teile der Büroobjekte ist eine Neunutzung als „Stadt in der Stadt“ vorgesehen, in der Wohnen, Arbeit, Freizeitangebote und Einkaufsmöglichkeiten verbunden werden. Das Projektvolumen (Kaufpreis und Baumaßnahmen) der neuen „Stadt in der Stadt“ wird laut Immofinanz rund 380 Millionen Euro erreichen.	Berater Immofinanz AG: Beiten Burkhardt, Frankfurt am Main (Ralph-Thomas Pretner, Bianca Fronek) - Berater Frankonia: Sauter & Wurm, München (Alfred Sauter, Dr. Nadine Pallas) - Berater Gerling: Freshfields Deringer Bruckhaus, Köln (Heinz Joachim Kummer)
Valentinpassage in Roth - KW 02	Immobilien	Invista Real Estate Managers	Valentin-Bräu GmbH und Co. KG	Die Invista Real Estate Managers (Invista REIM, vormals Insight), die Asset- und Investment Management-Tochter der HBOS (Halifax and Bank of Scotland) Group, hat die Valentinpassage in Roth bei Nürnberg übernommen. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Verkäufer ist die in Roth ansässige Valentin-Bräu GmbH und Co. KG.	Berater Invista Real Estate: Linklaters, Köln (Michael Steinbrecher, Dr. Ivana Mikesic, Jutta Nerrlich, Dr. Susanne Kaiser)

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Van Moer Santerre & Cie/BEL (www.vanmoer.com) - KW 19	Private Wealth Management	Dresdner Bank AG	Gesellschafter Van Moer Santerre & Cie	Die Dresdner Bank setzt ihre Wachstumsstrategie im Bereich Private Wealth Management mit der Übernahme zweier Vermögensverwalter in Belgien fort. Die Dresdner Bank Luxembourg S. A., eine 100%ige Tochtergesellschaft der Dresdner Bank AG, erwirbt sämtliche Anteile der Unternehmen Van Moer Santerre & Cie und Damien Courtens & Cie. Die zwei Vermögensverwalter sind auf die Betreuung vermögender Privatkunden – Private Wealth Management – sowie den Börsenhandel spezialisiert. Über die Kaufsummen wurde zwischen den Vertragsparteien Stillschweigen vereinbart. Vorbehaltlich der Zustimmung der relevanten Finanzmarktaufsichtsbehörden sollen die Transaktionen bis Mitte 2007 abgeschlossen werden. Damien Courtens & Cie und Van Moer Santerre & Cie, beide mit Sitz in Brüssel, betreuen zusammen Vermögen von rund 3.000 Kunden in Höhe von mehr als einer halben Mrd. Euro. Van Moer Santerre & Cie verfügt neben Brüssel mit Standorten in Binche, Lüttich, Namur und Antwerpen über ein gut entwickeltes Netzwerk in Belgien. Damien Courtens & Cie wurde 1936, Van Moer Santerre & Cie 1895 gegründet. Beide Unternehmen befinden sich in Familienbesitz.	-
VEM Aktienbank AG (www.vem- aktienbank.de) - KW 47	Investmentbank	Computershare Beteiligungs GmbH & Co. KG	Andreas Beyer, Erich Pfaffenberger	Die beiden Vorstände und zugleich Großaktionäre der VEM Aktienbank AG, München, Andreas Beyer und Erich Pfaffenberger, die zusammen mit den mit ihnen verbundenen Gesellschaften rund 30,2% der Aktien an der Gesellschaft halten, beabsichtigen, ihre gesamten Anteile an die Computershare Beteiligungs GmbH & Co. KG, München, zu veräußern. Ein entsprechender Kaufvertrag wurde unterzeichnet. Er steht unter den üblichen Vorbehalten, insbesondere den Vorbehalten der Zustimmung durch die deutsche Kartellbehörde und des Abschlusses bankaufsichtsrechtlicher Verfahren. Die Computershare Beteiligungs GmbH & Co. KG ist eine Gesellschaft der Computershare Gruppe. Die zuständigen Gremien der Computershare Gruppe haben dem Anteilserwerb bereits zugestimmt. Darüber hinaus hat die Computershare Beteiligungs GmbH & Co. KG der Gesellschaft heute mitgeteilt, dass sie allen Aktionären der VEM Aktienbank AG ein freiwilliges öffentliches Übernahmeangebot im Einklang mit den Bestimmungen des Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetzes (WpÜG) gegen Barzahlung von EUR 6,25 je Stückaktie unterbreiten möchte. Dieser Preis entspricht exakt dem mit den Großaktionären vereinbarten Kaufpreis, der vollständig in bar entrichtet werden soll. Das Übernahmeangebot der Computershare Beteiligungs GmbH & Co. KG wird unter der Bedingung des Vollzuges des Anteilskaufvertrages mit den Großaktionären stehen. Ungeachtet der beabsichtigten Veräußerung werden Andreas Beyer und Erich Pfaffenberger ihre Vorstandstätigkeit für die VEM Aktienbank AG uneingeschränkt fortsetzen. Die Computershare Gruppe ist der weltweit führende und einzige globale Dienstleister für Aktienregisterführung und ein führender Anbieter von Dienstleistungen für börsennotierte Aktiengesellschaften und von Technologien für die globale Wertpapierindustrie. Die Computershare Gruppe beschäftigt nahezu 10.000 Mitarbeiter in 17 Ländern auf fünf Kontinenten und bietet Dienstleistungen und Lösungen für börsennotierte Unternehmen, Anleger, Mitarbeiter, Wertpapierbörsen und andere Finanzinstitutionen an.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Vivico Real Estate GmbH (www.vivico.de) - KW 49	Immobilien	CA IMMO Gruppe	Bundesrepublik Deutschland	Die Bundesrepublik Deutschland hat ihre Geschäftsanteile an der Vivico Real Estate GmbH an die CA IMMO Gruppe veräußert. Die Bundesrepublik, vertreten durch das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (5,01 Prozent) sowie das Bundeseisenbahnvermögen (94,99 Prozent), hat ihre sämtlichen Anteile im Rahmen eines strukturierten Bieterverfahrens am 4. Dezember 2007 an die CA IMMO Gruppe veräußert. Die an der Wiener Börse notierte CA IMMO zahlt einen Kaufpreis in Höhe von rund 1,03 Milliarden Euro. Der Erwerb bedarf noch der Zustimmung der österreichischen Kartellbehörden und der Erteilung einer Einwilligung gemäß § 65 Bundeshaushaltsordnung. Die Vivico Real Estate GmbH ist im Jahre 2001 gegründet worden zur Verwertung nicht bahnotwendiger Liegenschaften. Zum Portfolio des Unternehmens mit Hauptsitz in Frankfurt am Main und Niederlassungen in München, Berlin und Köln gehören rund 150 überwiegend gewerblich genutzte Liegenschaften und Projektentwicklungen in attraktiven innerstädtischen Lagen. Die Vivico konzentriert sich auf die Durchführung komplexer Quartiers- und Projektentwicklungen. Die 1987 gegründete CA Immobilien Anlagen AG zählt mit einer Marktkapitalisierung von mehr als 1,3 Milliarden Euro zu den größten Immobilieninvestmentgesellschaften in Europa. Die Kernmärkte der CA IMMO liegen in Österreich und Deutschland sowie über die ebenfalls börsennotierte Tochtergesellschaft CA Immo International in Osteuropa.	Berater Bundesrepublik Deutschland: White & Case LLP, Berlin (Dr. Jörg Kraffel, Dr. Carsten Rodemann, Dr. Jan Kreikenbohm, Thomas Michalczyk, Patricia Angeli, Dr. Dirk Eisolt, Dr. Tobias Masing, Dr. Henning Berger, Dr. Ulrich Carlhoff, Klaus Sturm, Frederik Paul, Jutta Dissen, Martin Walter, Dr. Sebastian Prügel, Dr. Christina Niederstetter, Dr. Wolfgang Bomba) - Berater CA Immobilien Gruppe: Fellner Wratzfeld & Partner, Wien (Dr. Markus Fellner, Michael Achleitner) - Nörr Stiefenhofer Lutz, Frankfurt am Main (Dr. Holger Alfes, Gregor Barbers, Dr. Andreas Butz, Petra Samson, Dr. Florian Becker, Tammo Heil, Ruth Pesch, Dr. Matthias Kapteina, Dr. Jens Baldtschun, Dr. Felix Dinger, Melanie Durand, Dr. Markus Meckler, Dr. Johannes Junker, Dennis Voltz, Marco Winterer)
W. Jacobsen AG (www.jacobsenag.de) - KW 14	Immobilien	Schaumann Investment A/S	Hanse Merkur Holding AG, Nordinvest Kom Fonds	Die Schaumann Investment A/S hat die Mehrheit der Anteile an der Kieler W. Jacobsen AG von der Hanse Merkur Holding AG und dem Nordinvest Kom Fonds erworben. Das Transaktionsvolumen betrug rund 63 Millionen Euro. Die W. Jacobsen AG ist eine Immobiliengesellschaft, deren vornehmlicher Unternehmensgegenstand die Verwaltung und Nutzung von Grundvermögen ist. Die mit Geschäfts- und Wohnhäusern bebauten Grundstücke der Gesellschaft liegen in Norddeutschland.	Berater Schaumann Investment A/S: Ashurst, Frankfurt am Main (Peter Junghänel, Jan D. Fassbender, Martina Rothe, Christina Liesenkötter, Dr. Klaus Herkenroth, Nina Siewert, Juditha Kross, Henning Lutz) - Berater Hanse Merkur Holding AG/Nordinvest Kom Fonds: Freshfields Bruckhaus Deringer, Hamburg (Dr. Christoph H. Seibt, Christian Reichmuth, Dr. Oliver Wunsch) - Tax Due Diligence: Counsel Treuhand GmbH, Hamburg (Dr. Kurt v. Pannwitz)

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Wohnimmobiliengesellschaften (Wohnungsbestand von insgesamt 10.100 Wohnungen) - KW 06	Immobilien	Colonia Real Estate AG	BGP Investment S.à.r.l., Babcock & Brown Residential Property 1 S.à.r.l. & Co. KG	Die Colonia Real Estate AG übernimmt von der BGP Investment S.à.r.l. und der Babcock & Brown Residential Property 1 S.à.r.l. & Co. KG je 51 Prozent der Geschäftsanteile an zwei Wohnimmobiliengesellschaften mit einem Wohnungsbestand von insgesamt 10.100 Wohnungen. Die Wohnungen an den Standorten Aachen, Freiburg, Hamburg, Kiel, Köln, Osnabrück und Salzgitter haben eine Gesamtfläche von 623.000 Quadratmetern, die aktuell zu 85 Prozent vermietet sind und gegenwärtig eine Jahresnettokaltmiete von annähernd 30 Millionen Euro generieren. Für die verbleibenden 49 Prozent der Geschäftsanteile besteht eine bis zum 30. November 2008 ausübhbare Kaufoption der Colonia Real Estate AG gegenüber der BGP Investment S.à.r.l. - einem Joint Venture aus der australischen Babcock & Brown Gruppe und der ebenfalls australischen GPT Gruppe - und der Babcock & Brown Residential Property 1 S.à.r.l. & Co. KG. Den Verkäufern hat die Colonia Real Estate AG bis zum 30. Juni 2009 eine Verkaufsoption für deren verbleibende Beteiligung eingeräumt, die die Verkäufer nutzen können, falls die Colonia Real Estate AG ihre Kaufoption nicht ausübt. Der vereinbarte Kaufpreis für die Mehrheitsbeteiligungen und der Optionspreis für die Kauf- und Verkaufsoption, über die die Parteien Stillschweigen vereinbart haben, basiert auf einer einheitlichen Bewertung der Gesellschaften.	-
Wohnungsportfolio der apellas Gruppe - KW 02	Immobilien	GAGFAH S.A.	apellas Gruppe	Die GAGFAH S.A. hat ein Wohnungsportfolio in Berlin von der apellas Gruppe erworben. GAGFAH übernimmt in diesem Zusammenhang die Anteile an einer bisher zu apellas gehörigen Holding-Gesellschaft. Das Portfolio umfasst über 4.900 Wohneinheiten hauptsächlich in bevorzugten Wohnlagen im Raum Berlin.	Berater GAGFAH S.A.: Salans, Berlin (Dr. Hermann Meller, Dr. Detlef Spranger, Andreas Goerth, Stephanie Krebs, Dr. Christian Post) - Berater apellas: Hengeler Mueller, Berlin - Linklaters, Köln (Roland Fabian, Valentina Farle, Sven Ceranowski)

1.3 Branche: Bau/Bauzulieferer

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
ABB Gebäudetechnik GmbH (www.abb.de/gte) - KW 06	Gebäudetechnik	WISAG Gruppe	ABB Group	ABB in Deutschland verkauft den Geschäftsbereich Gebäudetechnik an die Muttergesellschaft der WISAG Gruppe mit Sitz in Frankfurt. Die Transaktion erfolgt rückwirkend zum 1. Januar 2007, vorbehaltlich der üblichen Genehmigung durch die Wettbewerbsbehörden. Der Bereich Gebäudetechnik gehört seit 2002 nicht mehr zum Kerngeschäft des ABB-Konzerns. Die neue Gesellschaft mit Hauptsitz in Mannheim wird als „GTE Gebäude- und Elektrotechnik GmbH & Co. KG“ in die WISAG Gruppe eingebunden und setzt ihre Tätigkeit in den Geschäftsbereichen Facility Management & Service, elektrotechnische Ausrüstung sowie Klimatechnik fort. Mit dem Verkauf der Gebäudetechnik in Deutschland hat ABB die geplante Veräußerung dieses Bereichs nun in allen Ländern vollzogen. Zuletzt wurde im Februar 2004 das Gebäudetechnik-Geschäft in der Schweiz verkauft. ABB Gebäudetechnik (GTE) erzielte im Geschäftsjahr 2006 mit über 1.100 Mitarbeitenden einen Umsatz von rund 240 Millionen Euro. Die WISAG Gruppe ist einer der führenden Dienstleistungskonzerne in Deutschland mit mehr als 20.600 Mitarbeitern in 120 Niederlassungen in Deutschland sowie Vertretungen in weiteren vier europäischen Ländern.	-
Bohlen & Doyen Bau und Service GmbH (www.bohlen-doyen.com) - KW 25	Projektbetreuung im Bereich Gas, Wasser, Abwasser, Strom und Telekommunikationsleitungen	CTP Invest, spol.s.r.o.	Insolvenzverfahren	Die Übernahme von Bohlen & Doyen durch die CTP Invest, spol.s.r.o., einen mit niederländischem Kapital ausgestatteten tschechischen Immobilien- und Gewerbeparkbetreiber, ist endgültig abgeschlossen. Der Geschäftsbetrieb wird künftig unter dem Namen Bohlen & Doyen Bauunternehmung fortgeführt. Dies gaben die Geschäftsführer von Bohlen & Doyen, Jan Koop, Hartmut Wegener und Gerd Schröder, sowie der Bremer Insolvenzverwalter Uwe Kuhmann am 16. Juli bekannt. Durch die Übernahme ist es gelungen, den Geschäftsbetrieb fast unverändert fortzuführen sowie nahezu alle Arbeitsplätze zu erhalten. Der Firmensitz von Bohlen & Doyen im ostfriesischen Wiesmoor, fast alle 60 Standorte in Deutschland sowie der bekannte Name „Bohlen & Doyen“ bleiben erhalten. Die Bohlen & Doyen Bau und Service GmbH hatte am 23. April 2007 beim zuständigen Amtsgericht Aurich Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt. Das Amtsgericht bestellte darauf hin den Bremer Insolvenzverwalter Uwe Kuhmann aus der Kanzlei Kuhmann Insolvenzverwaltung zum vorläufigen Insolvenzverwalter. Das Verfahren über die Bohlen & Doyen Bau und Service GmbH wurde am 01.07.2007 eröffnet. Die Bohlen & Doyen Unternehmensgruppe ist seit über 55 Jahren als Dienstleister der Energiewirtschaft tätig. Das Wiesmoorer Unternehmen mit künftig rund 1.600 Mitarbeitern ist an rund 60 Standorten in Deutschland, darunter mit großen Niederlassungen in Müllrose (Brandenburg), Erfurt (Thüringen) und Langenlonsheim (Hessen), vertreten. Bohlen & Doyen bietet ein Komplettangebot von der Planung bis zur Wartung und Betreuung von Projekten im Bereich Gas, Wasser, Abwasser, Strom und Telekommunikationsleitungen an. Die CTP Invest, spol. s.r.o., mit Sitz in Humpolec (Tschechien) ist eine auf die Entwicklung und den Betrieb von Gewerbeimmobilien spezialisierte Investmentgesellschaft mit niederländischen Kapitalgebern. Neben dem Bau und Betrieb von Gewerbeparks ist die Gesellschaft in der Konzeption und Umsetzung von Infrastrukturprojekten tätig und plant durch den Erwerb der Bohlen & Doyen Bau und Service GmbH ihre Marktposition in diesem Bereich auszubauen.	Berater Verkäuferseite: Lincoln International AG, Frankfurt am Main

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
BSSL GmbH (www.bssl-garbsen.de) - KW 13	Dachbaustoffhandel	Anton Gallhöfer Dach und Fassade GmbH/Raab Karcher Baustoffe GmbH	Gesellschafter BSSL GmbH	Mit wirtschaftlicher Rückwirkung zum 1. Januar 2007 wurde bereits die BSSL GmbH, Garbsen, ein Bedachungs- und Holzhandelsunternehmen in Niedersachsen, durch Gallhöfer übernommen.	-
CBP Consulting Engineers Gruppe (www.cbp.de) - KW 41	Ingenieurgesellschaft (Bauwesen)	WSP Group	Gesellschafter CBP Consulting Engineers Gruppe	Die WSP Group hat die CBP Consulting Engineers Gruppe, eine der führenden deutschen Ingenieurgesellschaften für das Bauwesen, übernommen. CBP wurde 1954 in München gegründet und erwirtschaftet heute mit ca. 300 Mitarbeitern eine Betriebsleistung (2006) von ca. 23 Mio. € im Konzern. CBP ist mit Büros in Berlin, Dresden, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, Leipzig, München, Stuttgart und Würzburg in ganz Deutschland und in China mit einem Büro in Shanghai vertreten. Beteiligungen bestehen an weiteren spezialisierten Ingenieurbüros im Inland und an der Verbundgesellschaft CAEC Kft. in Ungarn. CBP ist eine interdisziplinäre Ingenieurgesellschaft mit den Sparten Baumanagement, Ingenieurbau, Projektmanagement, Technische Ausrüstung und Tragwerksplanung. Projekt- und Tätigkeitsschwerpunkte liegen in den Feldern Flughäfen, Krankenhäuser und Gesundheitswesen, Büro- und Verwaltungsgebäude, Brückenbau, Kulturbauten und Geschäftszentren. CBP war unter anderem an der Entstehung fast aller großen Flughafenprojekte der letzten 20 Jahre in Deutschland und am Bau des Transrapid in Shanghai beteiligt. Die in Großbritannien beheimatete und an der Börse in London notierte WSP Group plc. ist eine der weltweit größten Planungs- und Consultinggesellschaften und das gegenwärtig am schnellsten wachsende Ingenieurunternehmen der Welt. In der Gesellschaft bzw. dem Verbund arbeiten in weltweit über 100 Büros in 35 Ländern ca. 8.000 Mitarbeiter mit Tätigkeitsschwerpunkten in den Fachgebieten Infrastruktur und Transport, Allgemeiner Hoch- und Industriebau und Umweltschutztechnik. Die Umsatzleistung beträgt (Prognose 2007) ca. 800 Mio. Euro. Die Gesellschafter und Partner von CBP haben ihre Anteile an der CBP-Gruppe in die WSP Group eingebracht und auf diese übertragen und im Gegenzug Anteile an der WSP Group erworben. Firma, Unternehmensstruktur und Geschäftsleitungsgremien von CBP bleiben unverändert bestehen.	-
Covertex GmbH (www.covertex.de) - KW 27	Glasdach-/Fassadenbauer	Seele GmbH	Insolvenzverfahren	Der Glasdach- und Fassadenbauer Seele aus Gersthofen bei Augsburg übernimmt die in Schieflage geratene Covertex GmbH aus dem oberbayerischen Obing mit rund 120 Beschäftigten, wie der vorläufige Insolvenzverwalter Klaus- Martin Lutz am 29. Juni 2007 erklärte. Covertex hatte im Mai 2007 Insolvenz angemeldet. Das Unternehmen gehört auch zu den Auftragnehmern für das Dach des Olympiastadions in Peking, wo im kommenden Jahr die Olympischen Sommerspiele stattfinden. Über den Kaufpreis sei Stillschweigen vereinbart worden.	-
Djuro Djakovic Monataza/KRO (www.duro-dakovic.com) - KW 37	Industrieanlagen-/Kraftwerke	Bilfinger Berger	Geschäftsführung Djuro Djakovic Monataza	Der Mannheimer Baukonzern Bilfinger Berger hat sich mit 24,91 Prozent am kroatischen Industrieanlagen- und Kraftwerksbauer Djuro Djakovic Monataza beteiligt. Der Erwerb der insgesamt 63.077 Aktien erfolgte über die Bilfinger Berger-Tochtergesellschaft Bilfinger Berger Power Services. Verkäufer waren sieben Mitglieder der Djuro Djakovic Monataza-Geschäftsführung. Über den Kaufpreis wurden keine Angaben gemacht. Die Djuro Djakovic Holding hält weiterhin eine Mehrheit von 65,37 Prozent an dem kroatischen Bauunternehmen. Nach eigenen Angaben ist die Djuro Djakovic Holding eines der führenden Bauunternehmen Kroatiens.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
FINIGLAS-Veredlungs GmbH & Co. KG (www.finiglas.de) - KW 31	Glasfassade	Semcoglas Holding GmbH	Gesellschafter FINIGLAS-Veredlungs GmbH & Co. KG	Zum 01. Juli 2007 werden die Gesellschaftsanteile der FINIGLAS-Veredlungs GmbH & Co. KG, Rheine, an die Semcoglas Holding GmbH, Westerstede, übertragen. FINIGLAS beschäftigt ca. 100 Mitarbeiter bei einem Jahresumsatz von ca. 10 Mio. EUR. FINIGLAS bedeutet für die Semcoglas-Gruppe eine Ergänzung des Produktionsprogrammes. Sie verfügt über das Know-how von gebogenen Gläsern und innovativen Produkten für die Möbelbranche. Die Integration wird zukünftig die Kompetenz aller Semcoglas-Betriebe noch weiter stärken. Die bisherigen Geschäftsführer scheiden aus dem Unternehmen FINIGLAS Veredlungs GmbH aus. Das bestehende FINIGLAS-Team hat sich unter der bewährten Leitung von Reinhard Gruber zu einem bedeutenden Unternehmen mit breit gestreuten Möglichkeiten der Glasveredlung, vornehmlich im gebogenen Glasbereich, im deutschen und europäischen Markt als Spezialist entwickelt. Die Semcoglas-Gruppe beschäftigt nunmehr im In- und Ausland 1.160 Mitarbeiter. Für das Jahr 2007 wird ein Umsatz von 170 Mio. EUR erwartet.	-
Gebr. von der Wettern GmbH (www.vdw-gruppe.de) - KW 42	Straßenbau	Strabag AG	Gesellschafter Gebr. von der Wettern GmbH	Die Strabag AG, Köln, baut ihre Kompetenz im Bereich Verkehrswegebau weiter aus und wird sich durch die 100%ige Anteilsübernahme der Gebr. von der Wettern GmbH, Köln, einem traditionsreichen deutschen Straßenbauunternehmen, im Konzern weiter verstärken. Das Leistungsspektrum der Gebr. von der Wettern GmbH umfasst im Wesentlichen die Planung und Erstellung von Infrastrukturbauten. Außerdem ist das Unternehmen in der Entwicklung, Produktion und im Vertrieb von Baustoffen tätig. Die Gebr. von der Wettern GmbH beschäftigt rund 500 Mitarbeiter und hat im Geschäftsjahr 2006 einen Umsatz von rund 87 Mio. Euro erwirtschaftet. Das Unternehmen zählt zu den führenden Firmen im Asphalt- und Betondeckenbau sowie dem Bau von Flugbetriebsflächen im In- und Ausland. Es war unter anderem am Neubau des Berliner Hauptbahnhofs sowie an der Bundesautobahn A38, der so genannten Südumgehung Leipzig, sowie federführend bei der Neubaustrecke Los A Köln-Rhein-Main und am Ausbau der Flughäfen Köln/Bonn, Weeze, Toulouse, Schiphol und Katar beteiligt. Die Übernahme bedarf noch der Zustimmung der zuständigen Kartellbehörden.	-
Hansa Kontor Shopfitting Group (www.hansa-kontor.de) - KW 51	Ladenbau	ITAB Shop Concept AB	Wilhelm Werhahn KG	Die Wilhelm Werhahn KG veräußert zum Jahreswechsel 2007/2008 die Ladenbau-Gruppe Hansa Kontor Shopfitting Group an die schwedische ITAB Shop Concept AB. Die Hansa Kontor Shopfitting Group ist mit einem Gesamtumsatz von rund 90 Millionen Euro einer der führenden Lieferanten der Top 50 des europäischen Handels. ITAB komme auf einen Umsatz von 255 Millionen Euro. ITAB ist einer der großen europäischen Ladenbauer und beschäftigt rund 1.300 Mitarbeiter. Durch die Übernahme steigt die Mitarbeiterzahl auf 1.700 Mitarbeiter.	-
Hochtief AG (www.hochtief.de) - KW 22	Bau	Rasperia Trading Limited/Basic Element	Aktionäre Hochtief AG	Basic Element, die Beteiligungsholding des russischen Investors Oleg Deripaska, hat über ihre Tochtergesellschaft, die Rasperia Trading Limited, 9,9 Prozent der Hochtief-Anteile über die Börse erworben. Das Volumen des erworbenen Aktienpakets liegt bei der gegenwärtigen Börsenbewertung bei ungefähr EUR 600 Millionen.	Berater Basic Element: Gleiss Lutz, Stuttgart (Dr. Christian Cascante, Prof. Dr. Gerhard Wegen, Dr. Cornelius Götze, Martin Lembke, Martin Viciano Gofferje)

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Hormersdorfer Steinbruch - KW 31	Tiefbau/Steinbrüche	thomas-Gruppe	Gebrüder Prüschenk Kalkwerk - Bauunternehmung – Schotterwerk OHG	Die Gebrüder Prüschenk Kalkwerk - Bauunternehmung – Schotterwerk OHG mit Sitz in Kirchenthumbach hat den Geschäftsbereich Hormersdorfer Steinbruch an die thomas-Gruppe mit Sitz in Kirchberg im Wege eines Asset Deals verkauft. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Die Firma Prüschenk Kalkwerk - Bauunternehmung - Schotterwerk OHG ist ein führendes regionales Unternehmen im Bereich Tiefbau, das auch verschiedene Steinbrüche betreibt. Die thomas-Gruppe ist eine mittelständische, bundesweit tätige Unternehmensgruppe der Bau- und Baustoffbranche. Das Unternehmen baut durch den Erwerb seine Präsenz in Süddeutschland aus. Die Veräußerung des Hormersdorfer Steinbruchs ist Teil einer Neuausrichtung der Unternehmensgruppe Prüschenk.	Berater Gebrüder Prüschenk Kalkwerk: Rödl & Partner, Nürnberg (Dr. Christophe Samson, Jürgen Siegl) - Rödl Financial Advisory Services GmbH, Nürnberg (Kerstin Ott, Matthias Tröger, Michaela Bergler, Andreas Oks) - Berater thomas-Gruppe: Lachner Graf von Westphalen Spamer, Frankfurt am Main (Dr. Georg Lange, Dr. Hansgeorg Spamer, Sebastian Wölfing)
Josef Möbius Bau AG (www.moebiusbau.de) - KW 38	Straßen-, Bahn- und Flugplatzbau	STRABAG SE	Familie Möbius	Die STRABAG SE gibt bekannt, dass sie sich an der Josef Möbius Bau AG, Hamburg, beteiligt hat. Das Kompetenzfeld der Möbius Bau AG umfasst im wesentlichen den schweren Erdbau, den Straßen-, Bahn- und Flugplatzbau, große Industrieflächenschließungen, den Bau und die Erhaltung von Wasserstraßen und den Deichbau. Ein Viertel des Umsatzes von € 150 Mio. erzielte das Unternehmen 2006 bereits im Ausland. Hauptmärkte waren Schweden, Polen, Litauen und die Ukraine. Möbius verfügt über eine Vielzahl von selbstentwickelten Bauverfahren und Patenten, insbesondere zu Gründungsverfahren, sowie über Spezialgeräte für den Erd- und Wasserbau. Die bisherigen Alteigentümer, die angesehene Hamburger Familie Möbius, bleibt weiterhin am Unternehmen beteiligt. Der Vorstand unter Führung von Werner Möbius bleibt unverändert.	-
Kapella Baustoffe GmbH/Baustoffhandelsaktivitäten (www.kapella.de) - KW 40	Baustoffhandel	BAUKING AG	Kapella Baustoffe GmbH	Die BAUKING AG, Hannover, das führende Unternehmen im Baustoffhandel in Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Sachsen-Anhalt verstärkt ihre Aktivitäten in Berlin und Brandenburg. Zum weiteren Ausbau der Marktposition übernimmt die BAUKING-Gruppe die Baustoffhandelsaktivitäten des Unternehmens Kapella. Das 1947 gegründete Unternehmen Kapella Baustoffe betreibt an 7 Standorten Baustoff-Fachhandel. Der bisherige Gesellschafter der Kapella Baustoffe GmbH - die Kapella GmbH & Co. KG - bleibt weiterhin Aktionär der BAUKING AG. Die derzeitigen Geschäftsführer der Kapella Baustoffe GmbH - Anne Keding und Fred Kapella - werden auch in Zukunft verantwortlich die Geschäfte der Kapella Baustoffe GmbH führen. Zum Vollzug der Kapella-Akquisition bedarf es noch der Zustimmung des Bundeskartellamtes. Bereits seit 1992 sind die Unternehmen Kapella und BAUKING über ihre gemeinsame Beteiligung an dem Bedachungs- und Fassaden-Fachhändler Beez & Jeske an 7 Standorten aktiv. Zur BAUKING AG gehören künftig fast 150 Betriebe, davon 56 Baumärkte, die im hagebaumarkt-Franchise-System betrieben werden. Die Unternehmen der BAUKING-Gruppe erzielen unter Einbeziehung der Kapella-Aktivitäten einen Gesamtumsatz von fast 900 Mio. Euro, der Schwerpunkt liegt im Baustoff-Fachhandel.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Loharens Ing. Bau GmbH - KW 25	Lärmschutzwände/ Lärmschutzsysteme	LTA Anlagentechnik GmbH/Waagen Schmidt GmbH	Insolvenzverfahren	Die im Insolvenzverfahren befindliche Loharens Ing. Bau GmbH (Insolvenzverwalter: Herr Mayer von Mayer Rechtsanwälte Steuerberater) wurde an die LTA Anlagentechnik GmbH, ein Tochterunternehmen der Waagen Schmidt GmbH veräußert. Die Loharens Ing.-Bau GmbH liefert Lärmschutzwände und Lärmschutzsysteme an Autobahnen und Bahnstrecken. Über weitere Details der Transaktion wurde Stillschweigen vereinbart.	Berater Verkäuferseite: Lincoln International AG, Frankfurt am Main
Märkische Bau-Union GmbH & Co. KG (www.mbu-potsdam.de) - KW 25	Bau	deutsche Investorengruppe	Wilh. Werhahn KG	Die Märkische Bau-Union wurde von der Wilh. Werhahn KG an eine deutsche Investorengruppe veräußert. Der Tätigkeitsbereich der Märkischen Bau-Union umfasst den allgemeinen Ingenieur- und Industriebau, die schlüsselfertige Errichtung von Wohn-, Geschäfts- und Verwaltungsbauten (das betrifft auch Einfamilienhäuser, Doppel- und Reihenhäuser usw.), die Ausführung von Rohbauarbeiten sowie Modernisierung und Instandsetzung. Die Märkische Bau-Union GmbH & Co. KG ist ein Bauunternehmen mit 150 leistungsorientierten, fachlich kompetenten, eigenen Mitarbeitern.	Berater Verkäuferseite: Lincoln International AG, Frankfurt am Main
Marquardt Gruppe (www.marquardt-kuechen.de) - KW 42	Granitküchen	Culinoma GmbH (Nobia AB/De Mandemakers Groep BV	Michael Marquardt	Die Culinoma GmbH, das Joint Venture von dem schwedischen Unternehmen Nobia AB und dem Unternehmen De Mandemakers Groep BV, hat die Majorität der deutschen Marquardt Gruppe übernommen. Die Marquardt-Gruppe ist führend auf dem Gebiet der Granitküchen, mit drei Fabriken und 26 Geschäften. Durch die Übernahme wird Culinoma die größte Küchenhandelskette Deutschlands. Der Verkäufer ist Michael Marquardt, Gründer und alleinige Inhaber des Unternehmens. Culinoma wurde im Februar diesen Jahres gegründet. Culinoma strebt mit Küchengeschäften in Deutschland eine führende Position durch organisches Wachstum und Übernahmen an. Mit dem Kauf von Marquardt mit 26 Standorten und den 39 Franchisegeschäften von Plana Küchenland hat Culinoma nun 65 Küchengeschäfte, die zusammen einen Handelsumsatz von rund 150 Mio. EUR erzielen. Das bedeutet eine führende Position innerhalb des Küchenfachhandels in Deutschland.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
maxit Group AB/SWE (www.maxit-group.com) - KW 32	Trockenmörtel	Saint Gobain	HeidelbergCement AG	Der Zementhersteller HeidelbergCement verkauft sein Tochterunternehmen maxit an die französische Baustoffirma Saint Gobain. Der Kaufpreis liegt bei 2,125 Millionen Euro. Die Transaktion steht noch unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch die Kartellbehörden und soll bis Ende 2007 abgeschlossen sein. maxit ist der führende Hersteller von Trockenmörtel in Europa und von Blähtonprodukten weltweit. Die maxit Group beschäftigt rund 5.130 Mitarbeiter an 107 Standorten in 30 Ländern und erwirtschaftete im abgelaufenen Geschäftsjahr einen Umsatz von rund 1,237 Milliarden Euro. Bei dem Verkaufsprozess waren auch eine Reihe von Finanzinvestoren beteiligt, darunter die Private Equity-Gesellschaften Texas Pacific Group und PAI sowie die österreichische Wienerberger.	Berater HeidelbergCement: M&A: Goldman Sachs, Frankfurt am Main - Legal: Gleiss Lutz, Stuttgart (Dr. Jan Bauer, Dr. Martin Schockenhoff, Dr. Cornelia Topf, Dr. Kilian Bälz, Dr. Stefanie Beinert, Dr. Helge Kortz, Dr. Stephan Aubel, Dr. Matthias Karl, Dr. Christian Steinle, Dr. Rudolf Rentsch, Igor Augustinic) Tax: Ernst & Young AG, Stuttgart - Berater Saint-Gobain: M&A: UBS AG, Frankfurt am Main - Legal: Taylor Wessing, Düsseldorf/München (Dr. Peter Hellich, Dr. Ernst-Albrecht von Beauvais, Dr. Dirk Lorenz, Olaf Kranz, Dr. Andreas Wirth, Martin Kraus, Philipp von Alvensleben, Dr. Frauke Biester, Marc André Gimmy, Dr. Sascha Grosjean, Dr. Harald Bechteler, Dr. Peter Hofbauer, Dr. Martin Rothermel, Dr. Sibylle Gierschmann, Dr. Christian Frank, Dr. Christian Lederer, Dr. Torsten van Jeger, Dr. Thomas Fehrenbach, Dr. Oliver Klöck, Wolfgang Schaller, Dr. Michael Dietrich) - Linklaters, Köln (Bernard van de Walle, Dr. Daniela Seeliger) - Tax: Deloitte, Paris (Anthony Charlton, Nathan Owen) - Berater Wienerberger: Shearman & Sterling, Frankfurt am Main (Dr. Roger Kiem, Dr. Esther Jansen, Annette Schild) - Berater Texas Pacific Group: Weil Gotshal & Manges, Frankfurt am Main (Prof. Dr. Gerhard Schmidt, Stephan Grauke, Dr. Thomas Schmid, Tobias Geerling) - Berater PAI: P + P Pöllath & Partner, München (Dr. Andrea von Drygalski) - Willkie Farr & Gallagher, Paris

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Möller & Förster/Baustoffhandelsaktivitäten (www.moeller-foerster.com) - KW 40	Baustoffhandel	BAUKING AG	Möller & Förster GmbH & Co.KG	Die BAUKING AG, Hannover, das führende Unternehmen im Baustoffhandel in Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Sachsen-Anhalt, Berlin und Brandenburg verstärkt ihre Aktivitäten in Hamburg. Nach den in 2007 realisierten Unternehmenskäufen mobau und Kapella übernimmt die BAUKING-Gruppe im Rahmen eines „asset deals“ zum weiteren Ausbau der Marktposition die Baustoffhandelsaktivitäten des Unternehmens Möller & Förster an den Standorten in Hamburg und Schwarzenbek. Nicht betroffen von der Transaktion sind die weiteren Geschäftsaktivitäten, z.B. die Obi-Baumärkte, die auch künftig von der Möller & Förster GmbH & Co.KG betrieben werden. Das traditionsreiche Unternehmen Möller & Förster ist seit 1934 erfolgreich im Baustoffhandel tätig. Die Baustoffhandelsaktivitäten wurden bisher als Gesellschafter der Kooperation EUROBAUSTOFF betrieben. Der langjährige Geschäftsführer Klaus Bargmann wird auch in Zukunft die Baustoffgeschäfte der Möller & Förster Baustoffe (künftig wird das Unternehmen als BAUKING Möller & Förster GmbH firmieren) verantwortlich führen. Zum Vollzug der Möller & Förster-Baustoff-Akquisition bedarf es noch der Zustimmung des Bundeskartellamtes.	Berater BAUKING: Simmons & Simmons, Düsseldorf (Dr. Michael Bormann, Marc Urlichs, Christine Gielen, Arndt Tillmann) - Berater Möller & Förster: Mayer, Brown, Rowe & Maw LLP, Berlin (Friedrich Merz, Dr. Hendrik Otto)
NBK Keramik GmbH & Co. KG (www.nbk.de) - KW 42	Fliesen	Hunter Douglas B.V.	Gesellschafter NBK Keramik GmbH & Co. KG	Die niederländische Hunter Douglas B.V. hat die NBK Keramik GmbH & Co. KG übernommen. Mit dem Projekt „Potsdamer Platz“ gelang NBK Ceramic der Durchbruch für die moderne Terrakotta-Fassade. TERRART® hat der Fassadengestaltung völlig neue Dimensionen hinzugefügt. Die entstandene Architektur verbindet auf charismatische Weise urbane Tradition mit moderner Fassade. NBK Ceramic setzt weltweit neue Maßstäbe in der anspruchsvollen Architektur. Bereits seit den siebziger Jahren beschäftigt sich NBK Ceramic mit der Umsetzung der vorgehängten und hinterlüfteten Fassade. Doch erst mit TERRART® wurde ein Produkt entwickelt, dass höchsten Ansprüchen gerecht wird. NBK gehört seit 1991 zum Unternehmensverbund der Ziegelwerke Janinhoff in Münster. Das Unternehmen beschäftigt 85 Mitarbeiter und erwirtschaftet einen Umsatz von 22 Mio. US-\$. Die in Amsterdam und Frankfurt börsennotierte Hunter Douglas-Gruppe mit Sitz in Rotterdam/Niederlande besteht aus 168 Gesellschaften und beschäftigt weltweit mehr als 20.000 Mitarbeiter. Der Umsatz der Gruppe lag im Jahr 2006 bei 2,63 Milliarden US-Dollar. Hunter Douglas ist ein weltweit führender Anbieter von Architekturprodukten wie Sonnenschutzsystemen und Aluminiumfassaden.	Berater Gesellschafter der NBK Keramik GmbH & Co. KG: Baker & McKenzie, Düsseldorf (Dr. Thomas Menke, Dr. Ulrich Ransch, Dr. Andreas Engler, Petra Kottmeier, Juliane Rosenkranz)
Oevermann GmbH & Co. KG (www.oevermann.com) - KW 02	Strassenbau	Heijmans NV	Gesellschafter Oevermann GmbH & Co. KG	Das niederländische Unternehmen Heijmans NV und das deutsche Unternehmen Oevermann GmbH & Co. KG haben einen Kaufvertrag bezüglich der teilweisen Übernahme von Oevermann durch Heijmans unterzeichnet. Oevermann ist schwerpunktmäßig im Verkehrswegebau aktiv. Der vorläufige Übernahmepreis der übernommenen Betriebsteile beträgt EUR 14,45 Millionen. Das Immobilienvermögen verbleibt bei den Verkäufern. Für 2006 wird ein Umsatz in Höhe von ca. EUR 230 Millionen erwartet. Davon stammen etwa 70 Prozent aus den Aktivitäten im Bereich Straßenbau. Oevermann geht davon aus, in diesem Jahr ein positives normalisiertes Betriebsergebnis in Höhe von rund EUR 4,5 Millionen, bezogen auf die übernommenen Betriebsteile, realisieren zu können. Die Akquisition bezieht sich auf Aktiva und Passiva der Oevermann Verkehrswegebau GmbH, Oevermann Hochbau West GmbH & Co. KG und der Oevermann GmbH & Co. KG sowie auf 100 % der Anteile der CMG GmbH & Co. KG.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Rudi Griesinger GmbH & Co. KG (www.dachexperte.de) - KW 13	Dachbaustoffhandel	Anton Gallhöfer Dach und Fassade GmbH/Raab Karcher Baustoffe GmbH	Gesellschafter Rudi Griesinger GmbH & Co. KG	Ebenso werden die Aktiva der Rudi Griesinger GmbH & Co. KG, Stuttgart, von der Anton Gallhöfer Dach und Fassade GmbH, Hürth, einer Tochtergesellschaft von Raab Karcher, übernommen. Auch hier muss das Bundeskartellamt noch zustimmen. Die Standorte Stuttgart und Pforzheim werden unter der Marke Griesinger weitergeführt. Mit wirtschaftlicher Rückwirkung zum 1. Januar 2007 wurde bereits die BSSL GmbH, Garbsen, ein Bedachungs- und Holzhandelsunternehmen in Niedersachsen, durch Gallhöfer übernommen.	-
Schäfer-Gruppe (www.schaeferdach.de) - KW 13	Dachbaustoffhandel	Raab Karcher Baustoffe GmbH	Gesellschafter Schäfer-Gruppe	Vorbehaltlich der Zustimmung des Bundeskartellamtes übernimmt die Raab Karcher Baustoffe GmbH, Frankfurt, mehrheitlich die Schäfer-Gruppe mit Sitz in Neuho-Hauswurz. Die Gruppe betreibt 4 Gesellschaften mit insgesamt 14 Dachbaustoffhandels-Standorten in Niedersachsen, Nordhessen, Bayern und Sachsen. Erhard Schäfer verbleibt nach der Übernahme als Gesellschafter im Unternehmen und übernimmt gemeinsam mit Lothar Gründemann, Spartenleiter Dach bei Raab Karcher, die Geschäftsführung.	-
Submarine Cable & Pipe GmbH & Co. - KW 36	Unterwasser-Kabelinstallation	Oceanteam Power & Umbilical ASA	Insolvenzverfahren	Oceanteam Power & Umbilical ASA announced that it has agreed main terms with the curator of Bohlen & Doyen for the purchase of the Marine Cable Installation assets of Submarine Cable & Pipe GmbH & Co. Submarine Cable & Pipe GmbH is a subsidiary of the insolvent Bohlen & Doyen Group from Wiesmoor, Germany. The agreement is only subject to conclusion of final agreements and OPU board approval. The assets include the Cable Barge - Bodo Installer, cable burial equipment including the vertical injector, a rock cutter crawler, 2 jet sledges and other associated equipment. Oceanteam plans to establish a German daughter company in the next few weeks with offices in Wilhelmshafen, Germany. Submarine Cable & Pipe was formed in 1993 and had build up a substantial track record of cable installation world wide including power cable, fiber-optic cable and shore landing installations. During 2007 Submarine Cable & Pipe has been contracted on the NorNed cable installation project between Norway & the Netherlands, and the Burbo Offshore Wind Farm Project for SeaScape Energy.	Berater Verkäuferseite: Lincoln International AG, Frankfurt am Main
UCSC Ltd./USA (www.ucscurethane.com) - KW 45	Polyurethan (PUR)-Hartsprühschaum	Bayer MaterialScience LLC	-	Bayer MaterialScience LLC hat über seine Systemhaus-Tochter BaySystems North America LLC die UCSC Ltd. in Phoenix, Arizona, erworben. UCSC ist ein führender US-Bauzulieferer für die Bereiche Wohnungsbau und gewerblich genutzte Gebäude und stellt Polyurethan (PUR)-Hartsprühschaum für die Versiegelung von Dächern sowie zur Isolierung von Außenwänden her. Bayer MaterialScience will UCSC über seine hundertprozentige Tochterfirma BaySystems North America LLC betreiben, die zum weltweiten Netzwerk von Polyurethan-Systemhäusern der Marke BaySystems gehört. Dieses Netzwerk dient dem Ziel, aktuelle PUR-Innovationen und -Anwendungen schnell in lokale Märkte einzuführen. Finanzielle Details der Transaktion wurden nicht bekannt gegeben. Bayer MaterialScience LLC wird die Gebäude und Einrichtungen sowie die rund 50 Mitarbeiter von UCSC übernehmen. Zu dem Erwerb gehören energieeffiziente Isoliersysteme und Dachabdichtungssysteme sowie weitere Produkte des Unternehmens.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
V & B Fliesen GmbH (www.villeroy-boch.com) - KW 13	Fliesen	Eczacibasi Gruppe	Villeroy & Boch AG	Die türkische Eczacibasi Gruppe erwirbt 51 % an der V & B Fliesen GmbH von der Villeroy & Boch AG. Villeroy & Boch wird mit 49 % an der V & B Fliesen GmbH beteiligt bleiben. Grund und Boden und die Gebäude der beiden Werke bleiben im Eigentum der Villeroy & Boch AG. Die V & B Fliesen GmbH stellt in den Werken Merzig/Saar, Deutschland, und La Ferté Gaucher, Frankreich, mehr als 10 Mio. m ² Wand- und Bodenfliesen her und erreichte in 2006 einen Umsatz von 149 Mio. EUR. Die Werksstandorte in Deutschland und Frankreich werden fortgeführt. Der Sitz der Gesellschaft und die Verwaltung der V & B Fliesen GmbH verbleiben in Merzig. Der heutige Geschäftsführer der Fliesenaktivitäten, Peter von der Lippe, wird die Geschäftsführung der V & B Fliesen GmbH fortsetzen. Das Closing der Vereinbarungen wird zum 30. Juni 2007 erwartet.	Berater Villeroy & Boch AG: Weil, Gotshal & Manges LLP, Frankfurt am Main/München (Prof. Dr. Gerhard Schmidt, Dr. Heiner Drüke, Tobias Geerling, Dr. Jan Harmjanz, Hendrik Schmiady, Marc Gorbauch, Christian Küpker) - IP-Recht: Baker & McKenzie, Frankfurt am Main (Michael Fammler) - Kartellrecht: Allen & Overy, Hamburg (Dr. Ellen Braun) - Berater: Eczacibasi-Gruppe: Freshfields Bruckhaus Deringer, Frankfurt am Main (Dr. Hartmut Nitschke, Matthias Koch, Dr. Thorsten Kleine, Dr. Ludger Giesberts, Dr. Adalbert Rödding)
Vattenfall Gruppe/Bereich Energie-Contracting Deutschland - KW 41	Energie-Contracting	HOCHTIEF AG	Vattenfall Gruppe	HOCHTIEF übernimmt ab sofort den Bereich Energie-Contracting der Vattenfall Gruppe in Deutschland. Die Vattenfall Europe Contracting GmbH, Hamburg, wird als wichtiger Baustein das Angebot von HOCHTIEF in den Bereichen Energie-Contracting und Energie-Management ergänzen. HOCHTIEF ist bereits erfolgreich in diesem wachsenden Segment tätig und steigt durch die Akquisition zu einem der führenden Anbieter in Deutschland mit insgesamt 90 Mio. Euro Umsatz auf. Mit der Gesellschaft gehen 240 Mitarbeiter auf HOCHTIEF über. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. HOCHTIEF ist einer der führenden internationalen Baudienstleister. Mit knapp 47.000 Mitarbeitern und Umsatzerlösen von 15,51 Mrd. Euro im Geschäftsjahr 2006 ist das Unternehmen auf allen wichtigen Märkten der Welt präsent. HOCHTIEF Facility Management ist einer der führenden Anbieter integrierter Facility-Management-Lösungen in Europa. Mit etwa 4.500 Mitarbeitern werden Leistungen in Branchensegmenten wie Automotive, Chemische/Pharmazeutische Industrie, Elektrotechnik/Halbleiterindustrie, Finanzdienstleister/Immobilieninvestoren, Airports/Aviation, Gesundheitswesen, Sportstätten und Energie erbracht.	Berater Hochtief: Spieker & Jaeger, Dortmund (Dr. Steffen Lorscheider)

1.4 Branche: Dienstleistungen

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
12snap AG (www.12snap.com) - KW 16	Mobile Marketing	Dr. Michael Birkel, Bernd Muehlfriedel, Stefanie Krebs, Bernd M. Michael	NeoMedia	Im Zuge eines Management Buy-outs haben die das Gründer- und Vorstands-Team, Dr. Michael Birkel, Bernd Muehlfriedel sowie Stefanie Krebs in Kooperation mit dem bisherigen Partner Bernd M. Michael die Mehrheit an der 12snap übernommen. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Deutschland sowie Dependancen in England, Italien, Skandinavien, der Türkei und Osteuropa ist einer der führenden Anbieter in Europa für innovatives Marketing und Entertainment auf Mobiltelefonen und wurde mehrfach international, unter anderem mit vier Löwen in Cannes, für seine Kreativ-Arbeiten ausgezeichnet. 12snap hat eine Blue Chip Kundenliste mit internationalen und nationalen Marken. NeoMedia, die vor einem Jahr 12snap übernommen hat, bleibt mit 10 Prozent und einem umfangreichen Vereinbarungspaket hinsichtlich Produktzugang und technologischer Entwicklung Teilhaber.	-
ABETEC GmbH (www.abetec.de) - KW 25	Personaldienstleister	Allgeier Holding AG	Gesellschafterin ABETEC GmbH	Die Allgeier Holding AG hat sich mit der Gesellschafterin der ABETEC GmbH mit Sitz in Oldenburg über den Erwerb von 100 % der Geschäftsanteile geeinigt und entsprechende Verträge über die Konzerngesellschaft PS 1 MBO GmbH geschlossen. Der Gesamtkaufpreis liegt im unteren einstelligen Millionenbereich und enthält ergebnisabhängige Earn-Out Komponenten. Die ABETEC GmbH ist auf die Vermittlung von qualifizierten Zeitarbeitskräften mit Fokus auf die Bereiche Automobilbau, Chemie/Petro-Chemie, Energie, Luftfahrt, Werften sowie Anlagen- und Maschinenbau spezialisiert. Die ABETEC hat im Geschäftsjahr 2006 mit ca. 170 Mitarbeitern einen Umsatz von ca. 7 Mio. EUR erzielt. Sie befindet sich auf einem nachhaltigen Wachstumskurs und erwirtschaftet seit Jahren ein positives Ergebnis. Die beiden Geschäftsführer der ABETEC GmbH, Bernd Titgemeyer und Olaf Jehnichen, beteiligen sich im Zuge der Transaktion jeweils in Höhe von 5 % an dem Stammkapital der PS 1 MBO GmbH, der Alleingesellschafterin der ABETEC GmbH. Sie bleiben auch weiterhin Geschäftsführer des Unternehmens.	-
accentro real estate GmbH (www.accentro.de) - KW 22	Wohnungsprivatisierung/ Asset Management	Colonia Real Estate AG	-	Die Colonia Real Estate AG unterzeichnete eine Absichtserklärung über den Erwerb von 70% der in Stuttgart ansässigen accentro real estate GmbH. Die seit 1998 tätige accentro zählt zu den größten deutschlandweit tätigen Dienstleistern in den Bereichen Wohnungsprivatisierung und Asset Management. accentro stellt damit eine synergetische Ergänzung zum erfolgreichen Asset Management der Colonia Real Estate dar. Neben der Erweiterung und Intensivierung von Dienstleistungen für Dritte ergänzt das Unternehmen Colonia's deutschlandweites Netzwerk durch seine Präsenz mit Büros in München, Stuttgart und Wiesbaden. Die Colonia Real Estate AG erhält durch diese Akquisition Zugriff auf das Netzwerk und die Ressourcen ihrer neuen Tochter im wachstumsstarken Süden Deutschlands. accentro weißt unter anderem eine hohe Expertise im Bereich Due Diligence für Wohnimmobilien auf und wird diese zukünftig für die Colonia Real Estate AG übernehmen. Dadurch ergibt sich für Colonia ein jährliches Einsparungspotential im sechsstelligen Bereich. Die accentro war unter anderem schon für die Allianz Wohneigentum, den AMB Generali Konzern, die Bayerische Städtebau, die DIBAG, die Deutsche Annington und andere tätig. Das Transaktionsvolumen betrug 2005 und 2006 insgesamt EUR 36 Mio. Anfang 2007 hat die accentro Ihren bisher größten Einzelvertrag für die Privatisierung eines Wohnungsbestandes mit einem Volumen von EUR 84 Mio. abgeschlossen. Das gesamte augenblickliche Vertragsvolumen zur Privatisierung beträgt mehr als EUR 110 Mio. Das Closing der Transaktion ist für das erste Halbjahr 2007 geplant. Über den geplanten Kaufpreis wurde beiderseitiges Stillschweigen vereinbart.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
access AG (www.access.de) - KW 43	Recruitment-Services	Kelly Services, Inc.	-	Kelly Services, Inc., ein global operierendes Personaldienstleistungsunternehmen, hat den endgültigen Vertrag zur Übernahme der access AG unterzeichnet. Die auf Recruitment-Services spezialisierte access AG hat ihren Sitz in Deutschland und ist zudem in Österreich aktiv. Der erwartete Umsatz für 2007 beträgt circa 11 Millionen Euro. Mit dieser Partnerschaft stärkt Kelly Services seine Position auf einem der weltweit am schnellsten wachsenden Recruitment-Märkte. Die Übernahme erfolgt vorbehaltlich der Zustimmung der deutschen Kartellbehörden und soll zum Jahresende abgeschlossen sein. Finanzielle Details des Vertrags wurden nicht bekannt gegeben. Die im Jahr 1991 gegründete access AG war der erste Anbieter von Recruiting Process Management in Deutschland und liefert effektive Recruiting-Lösungen. Der Schwerpunkt liegt auf hochqualifizierten Akademikern aus den Wirtschaftswissenschaften, dem Ingenieurwesen und der IT. Das Unternehmen entwickelte die bekannten access Workshops, bei denen ausgewählte Bewerber mit 150 bis 200 der attraktivsten Unternehmen aus ganz Deutschland zusammentreffen.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
ADTG Allgemeine Telefondienstleistungs GmbH (www.adtg.de) - KW 27	Telekommunikationsdienstleistungen	ecotel communication ag	CBTEL (Rathenow), MaKoTec GmbH (Osnabrück), MPC Service GmbH (Heidelberg), BTD Telekommunikation GmbH (München)	Die ecotel communication ag übernimmt rückwirkend zum 1. Januar 2007 alle Geschäftsanteile der ADTG Allgemeine Telefondienstleistungs GmbH, Rathenow/Brandenburg, einer der größten Reseller im Bereich Telekommunikationslösungen für Geschäftskunden in Deutschland. Gleichzeitig geht die ecotel eine langfristige Vertriebspartnerschaft für Festnetztelefonie- und Mobilfunkleistungen mit den ehemaligen Eigentümern der ADTG ein. ADTG ist ein Anbieter von Telekommunikationsdienstleistungen für Sprach- und Datendienste mit Geschäftskundenfokus und betreut im gesamten Bundesgebiet mehr als 5.600 mittelständische Geschäftskunden. ADTG erwartet für 2007 einen Jahresumsatz von über Euro 7 Mio. Die wichtigsten Vertriebspartner sind die verkaufenden Gesellschafter: die CBTEL (Rathenow), die MaKoTec GmbH (Osnabrück), die MPC Service GmbH (Heidelberg) und die BTD Telekommunikation GmbH (München). Die Gesellschaft wird zunächst als selbständige Tochtergesellschaft der ecotel fortgeführt. Eine vollständige Integration der Unternehmen ist zeitnah geplant. Die rund 15 Mitarbeiter der Unternehmensgruppe werden dabei komplett von ecotel übernommen. Die Transaktion wird im Rahmen einer gemischten Sachkapitalerhöhung mit Barausgleich unter Ausnutzung des genehmigten Kapitals der ecotel durchgeführt. Ein wesentlicher Teil des Kaufpreises besteht aus Aktien der ecotel. Mit dem Abschluss der Transaktion wird in den nächsten Wochen gerechnet. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart.	Berater ADTG GmbH: Blue Corporate Finance AG, München
Advantica Holding - KW 36	Dienstleistungsunternehmen (Gasanlagen/Rohrleitungsnetze)	Germanische Lloyd	National Grid plc	Der Germanische Lloyd hat die britische Advantica Holding mit Sitz in Loughborough und weltweit 660 Mitarbeitern von der National Grid plc übernommen. Advantica ist als technisches Dienstleistungsunternehmen auf Gasanlagen und Rohrleitungsnetze spezialisiert. Es bietet Risiko- und Sicherheitsanalysen, Beratungsleistungen für Anlagenkonzepte und Betriebsoptimierung sowie Projektberatung für Gasförderung, Lagerung, LNG Terminals, Pipeline Engineering und Gasverteilernetzwerke in Verbindung mit entsprechenden Softwarelösungen. Die Industriedienste sind das am stärksten wachsende Geschäftsfeld der Germanischer Lloyd Gruppe mit Sitz in Hamburg. Das Dienstleistungsspektrum umfasst Prüfungen, Zertifizierungen und Beratungsdienste mit den Schwerpunkten Öl und Gas, Windenergie, Managementsysteme und Werkstoffprüfungen. Im Jahr 2006 konnte der Germanischer-Lloyd-Konzern mit 364,4 Mio. Euro die höchsten Umsatzerlöse in der Unternehmensgeschichte realisieren. Die GL Gruppe beschäftigt derzeit 3.400 Mitarbeiter, davon 1.000 im Geschäftsbereich Industriedienste.	-
AFC Consultants International GmbH (www.afc.net) - KW 27	Consulting	GOPA Gesellschaft für Organisation GmbH	AFC-Beratungsgruppe	Zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit richtet die Bonner AFC-Beratungsgruppe ihre beiden Geschäftsfelder Internationale Entwicklungszusammenarbeit und Managementberatung entsprechend der sich verändernden internationalen und nationalen Marktbedingungen neu aus. Zukünftig werden diese in zwei rechtlich getrennt operierende Gesellschaften überführt. Der internationale Teil führt den bisherigen Namen AFC Consultants International GmbH. An dieser Gesellschaft beteiligt sich das Bad Homburger Beratungsunternehmen GOPA Gesellschaft für Organisation, Planung und Ausbildung GmbH mehrheitlich mit 70 Prozent. Die AFC verfügt seit 1973 über Projekterfahrungen in rund 150 Ländern. Der Geschäftsbereich Strategie-, Organisations- und Personalberatung für die Agrar- und Ernährungswirtschaft wird zukünftig unter dem Namen AFC Management Consulting GmbH firmieren. Die AFC-Beratungsgruppe erzielte zuletzt einen Jahresumsatz von rund acht Millionen Euro, davon ca. 6 Mio. Euro im Ausland.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
AIB Vincotte USA/DEKRA Vincotte Certification USA Inc. (www.avusa.net) - KW 31	Zertifizierung	DEKRA Certification GmbH	-	Die weltweit agierende DEKRA Certification GmbH mit Sitz in Stuttgart steigt in die Zertifizierung von Unternehmen ein, die der Luft- und Raumfahrtindustrie zuliefern. Basis dafür ist die mehrheitliche Beteiligung der DEKRA Certification an dem nordamerikanischen Zertifizierungsunternehmen AIB Vincotte USA, die zum 1. Juli 2007 vollzogen wurde. Die neue Gesellschaft DEKRA Vincotte Certification USA Inc. mit Sitz in Texas ist ein Joint Venture von DEKRA Certification und der belgischen Vincotte Prüf- und Zertifizierungsgruppe, mit der bereits ein gemeinsames Engagement in China besteht. Die aufgrund der Mehrheitsbeteiligung in den USA erhaltene Zulassung für Zertifizierungen nach Luftfahrtnorm AS 9100 hat Gültigkeit für die weltweiten Aktivitäten der DEKRA Certification GmbH, die heute mehr als 14.000 Kunden zählt. Seit Anfang der neunziger Jahre ist DEKRA in den USA auch auf dem Gebiet der Abgasprüfung von Fahrzeugen erfolgreich tätig.	-
ANDERS Gruppe/APS MBO GmbH (www.anders-personal.de) - KW 02	Personaldienstleister	Allgeier Holding AG	Renate Nied, Carsten Nied, weitere namentlich nichtgenannte Gesellschafter	Die Allgeier Holding AG hat sich mit den Gesellschaftern der ANDERS Gruppe über den Erwerb von 100 % der Geschäftsanteile der Gesellschaften der ANDERS Gruppe geeinigt und über die Konzerngesellschaft APS MBO GmbH entsprechende Verträge geschlossen. Der Kaufpreis liegt im oberen einstelligen Millionenbereich, inklusive ergebnisabhängiger Earn-Out Komponenten. Die ANDERS Gruppe besteht aus vier eigenständigen Gesellschaften, den ANDERS Personal Service GmbHs mit Sitz in Bückeburg, Gütersloh und Garbsen sowie der ANDERS ProLog Service GmbH mit Sitz in Bückeburg. Die Gesellschaften erbringen Personalserviceleistungen im Bereich Zeitarbeit mit derzeit ca. 600 Mitarbeitern. Die ANDERS Gruppe wird im Geschäftsjahr 2006 einen Umsatz von voraussichtlich ca. EUR 11 Mio. erzielen. Die bisherigen Hauptgesellschafter der ANDERS Gruppe, Frau Renate Nied und Herr Carsten Nied beteiligen sich im Zuge der Transaktion in Höhe von 10% am Stammkapital der APS MBO GmbH und bleiben weiterhin Geschäftsführer der Unternehmen.	-
Anite Deutschland Management GmbH (www.anite.de) - KW 29	SAP-Beratung, Projekt-Management	VEGA Group PLC	Gesellschafter Anite Deutschland Management GmbH	Die VEGA Group PLC hat das gesamte Stammkapital der Anite Deutschland Management GmbH und dessen Tochterunternehmen übernommen. Die Übernahme hat einen Barwert von 8 Mio. GBP. Die größte operative Gesellschaft ist Anite Deutschland GmbH & Co. KG (AKG). AKG ist ein Beratungs-, Technologie- und Managed Services Unternehmen mit Sitz in Köln. Über 90 angestellte und mehr als 80 freie Mitarbeiter sind in den Bereichen öffentlicher Sektor und Finanzdienstleistungen tätig. Zu Anite Deutschlands Kunden zählen unter anderem einige Behörden im Verteidigungssektor sowie zahlreiche große Banken und Versicherungen. Die Hauptgeschäftsfelder sind Projekt-Management, SAP-Beratung, Managed Services und Qualitätsmanagement. Zum Ende des letzten Geschäftsjahres (30. April 2007) erzielte Anite Deutschland Umsätze in Höhe von 11,7 Mio. GBP sowie einen operativen Gewinn von 0,7 Mio. GBP.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
arriva gmbh (www.arriva-service.de) - KW 40	Briefzustellung	PIN Group	Badischer Verlag, SÜDKURIER	Die PIN Group hat den größten privaten Briefdienstleister in Baden-Württemberg, die arriva gmbh, erworben. Die arriva gmbh wurde im Dezember 2000 als Gemeinschaftsunternehmen des Badischen Verlages (Freiburg) und des SÜDKURIER (Konstanz) gegründet und erreicht mit ihren Briefdienstleistungen inzwischen rund 40 Prozent aller Haushalte in Baden-Württemberg. Das Unternehmen befördert Briefe für mehr als 4.000 Kunden wie Banken, Versicherungen, Ämter und Behörden, Handel, Industrie- und Dienstleistungsgewerbe sowie andere Gewerbetreibende. Der Erwerb steht noch unter dem Vorbehalt der kartellrechtlichen Genehmigung. Die PIN Group AG bietet unter der Marke PIN Mail individuelle und kostengünstige Lösungen rund um das Produkt Brief - von der klassischen Beförderung bis hin zur kompletten Mailingabwicklung. Das eigene flächendeckende Zustellnetz garantiert höchste Flexibilität und lückenlose Qualität. Mit mehr als 9.000 Mitarbeitern, einem täglichen Volumen von rund 3,2 Millionen Sendungen und einem konsolidierten Umsatz in 2006 von 168,3 Millionen Euro ist die PIN Group AG der größte private Briefdienstleister nach der Deutsche Post AG. Für 2007 rechnet das Unternehmen mit einem Umsatz von 350 Millionen Euro. Mehrheitsgesellschafter der PIN Group AG ist seit Ende Juli 2007 die Axel Springer AG.	-
ava Arbeitsvermittlungsgesellschaft mbH (www.ava-job.de) - KW 39	Personaldienstleister	Trenkwalder Personaldienste AG	Gesellschafter ava Arbeitsvermittlungsgesellschaft mbH	Die Trenkwalder Deutschland übernimmt rückwirkend zum 09.08.2007 die ava Arbeitsvermittlungsgesellschaft mbH, Bielefeld. Die Integration von ava in die Trenkwalder-Gruppe erfolgt als Geschäftsstelle der Trenkwalder Personaldienste GmbH Nord/West. Mit der Übernahme weitet der Personaldienstleister seine Präsenz in Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen weiter aus und erhöht die Anzahl der Geschäftsstellen in den beiden Bundesländern auf 16. Bundesweit besteht das Filialnetz von Trenkwalder damit aus über 125 Niederlassungen. Seit 1999 ist der europaweit agierende Trenkwalder-Konzern auch in Deutschland aktiv. Nach rasantem Wachstum in den vergangenen drei Jahren werden von der Zentrale in München inzwischen über 125 Geschäftsstellen und mehr als 7.500 Mitarbeiter koordiniert, davon rund 400 interne. Sie erwirtschafteten 2006 einen Umsatz von 138,6 Millionen Euro. Damit gehört Trenkwalder Deutschland zu den fünfzehn größten Personaldienstleistern hierzulande und ist bereits jetzt eines der am schnellsten wachsenden Unternehmen der Branche.	-
AVIE GmbH & Co KG (www.avie-apotheke.de) - KW 27	Unternehmensberatung	Kohl Medical AG	AVIE-Geschäftsführer und -Gesellschafter Joachim Birkle	Die Kohl Medical AG, Europas führendes Unternehmen im Bereich Arzneimittelimport, hat bekannt gegeben, dass sie ihr Tochterunternehmen AVIE GmbH & Co KG vollständig übernehmen wird. Bisher hält die Kohl Medical AG 75 Prozent der Anteile. Hinzu kommen nun die Anteile von AVIE-Geschäftsführer und -Gesellschafter Joachim Birkle in Höhe von 25 Prozent. Zu den finanziellen Einzelheiten der Übertragung haben beide Parteien Stillschweigen vereinbart. Birkle wird mit der Übertragung seiner Anteile aus der Geschäftsführung von AVIE ausscheiden. AVIE ist ein Unternehmen mit Sitz in Beilstein/Baden-Württemberg und unterstützt Apotheker bei der Entwicklung von hochprofitablen Apotheken-Standorten. Über 50 Apotheker, die einen jährlichen Umsatz von über 140 Millionen Euro erzielen, sind inzwischen AVIE-Systempartner in Deutschland und versorgen täglich über 25.000 Kunden. Sie nutzen die Vorteile einer pharmazeutischen Leistungsgemeinschaft - vom Marketing über die Buchhaltung bis hin zum Zentraleinkauf.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
avivo Internet GmbH - DSL-Zugangsgeschäft (www.planetdsl.de) - KW 14	Internet Provider	1click2 GmbH	Gesellschafter avivo Internet GmbH	Der Hamburger Internet-Provider 1click2 übernahm mit Wirkung zum 01.04.2007 das unter der Marke "Planet DSL" (www.planetdsl.de) betriebene DSL-Zugangsgeschäft der avivo Internet GmbH, Hamburg. Die Marke "Planet DSL" wird in der bestehenden Form weitergeführt. Über die Anzahl der übernommenen Kunden und den dafür gezahlten Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart.	-
bercherteam Personaldienstleistung GmbH (www.bercherteam.de) - KW 35	Personaldienstleister	Trenkwalder Personaldienste AG	Gesellschafter bercherteam Personaldienstleistung GmbH	Die bercherteam Personaldienstleistung GmbH mit Sitz in Bruchsal wird rückwirkend zum 01.01.2007 vom bundesweit agierenden Personaldienstleister Trenkwalder übernommen. Bis auf die bisherige Geschäftsführerin Lisa Bercher, die sich auf eigenen Wunsch aus dem operativen Geschäft des Unternehmens zurückzieht, werden alle 150 Mitarbeiter weiterbeschäftigt. Die Integration von bercherteam, das 2006 einen Umsatz von 4,5 Mio. Euro erzielte, erfolgt als Geschäftsstelle der Trenkwalder Personalservice GmbH. Mit der Übernahme weitet Trenkwalder seine Präsenz in der wachstumsstarken Wirtschaftsregion aus und erhöht die Anzahl der Geschäftsstellen in Baden-Württemberg auf 15. Bundesweit verfügt der Personaldienstleister damit über 117 Niederlassungen.	-
BGS AG (www.bgs-ag.de) - KW 22	Systemintegrator (Public Sektor)	nextevolution AG	Aktionäre BGS AG	Die nextevolution AG hat 90% der Aktien der BGS Beratungsgesellschaft Software Systemplanung AG erworben hat. Die Übernahme erfolgt im Zuge einer lebensaltersbedingten Nachfolgeregelung für die beiden Hauptgesellschafter und Vorstandsmitglieder der BGS, Hanspeter Gau und Heinz-Jörg Zimmermann. Beide Herren werden weiterhin neben Hermann Kiefer und einem Vorstandsmitglied der nextevolution AG dem Vorstand der BGS angehören. Die restlichen 10% werden zu je 5% von der BGS AG selbst und von BGS-Mitarbeitern gehalten. Die BGS AG, Berater und Systemintegrator für Kunden im Bereich Public Sektor, generierte im Geschäftsjahr 2006 einen Umsatz von 10,9 Mio. EUR bei einem EBT von 0,8 Mio. EUR und ist mit 103 Mitarbeitern an den Standorten Mainz, St. Augustin und Wilhelmshaven vertreten. Der Gesamtkaufpreis beträgt 4,25 Mio. EUR. Die Kaufpreiszahlung erfolgt in drei Tranchen, die sich zeitlich wie folgt aufteilen: 2,8 Mio. EUR im Juni 2007 und 0,72 Mio. EUR jeweils im März 2008 und Januar 2009. Die BGS AG ist seit 25 Jahren als Berater und Systemintegrator überwiegend im Bereich Public Sektor tätig. Die Kundenstruktur der BGS AG setzt sich aus Landes- und Bundesministerien, der Bundeswehr, öffentlich-rechtlicher Medienanstalten und kommunalen Einrichtungen zusammen.	-
Bösl & Collegen GmbH - KW 24	Finanzberatung (IPO-Berater)	BLÄTTCHEN & PARTNER AG	Gesellschafter Bösl & Collegen GmbH	Die BLÄTTCHEN & PARTNER AG, eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der KST Beteiligungs AG, mit Sitz in Leonberg und München übernimmt zum 1. Juli 2007 die Bösl & Collegen GmbH, München. Die Bösl & Collegen GmbH gehört neben BLÄTTCHEN & PARTNER zu den führenden IPO-Beratern in Deutschland. Dr Konrad Bösl ist seit mehr als zwölf Jahren in der Emissionsberatung tätig und hat in dieser Zeit eine Vielzahl an Unternehmen beim Börsengang beraten, so z.B. die Q-Cells AG. Die Kaufpreiszahlung erfolgt in bar sowie in Aktien der KST Beteiligungs AG. Herr Dr. Konrad Bösl wird in den Vorstand der BLÄTTCHEN & PARTNER AG berufen. Die KST engagiert sich bei ertrags- und wachstumsstarken Unternehmen vorwiegend im Small- und Midcap-Bereich. Dabei werden mehrheitlich strategische Investments mit langfristiger Zielsetzung erworben und während des gesamten Anlagezeitraums aktiv begleitet. Die KST beteiligt sich zusätzlich an Unternehmen im Rahmen von Kapitalmaßnahmen und Umplatzierungen und engagiert sich als aktiver Investor bei Erfolg versprechenden Unternehmen, die zeitnah einen Börsengang oder ein Börsenlisting am deutschen Kapitalmarkt anstreben.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
C&C Consulting/BRA - KW 32	Werkstatt-Tests	DEKRA AG/DEKRA Brasil Automotivo	-	DEKRA hat die Mehrheit an der brasilianischen Consulting Firma C&C übernommen. DEKRA Brasil Automotivo ist mit C&C bereits seit Längerem in Geschäftskontakt und hat bei Experten-Dienstleistungen wie Werkstatt-Tests- und Audits auf deren Fachkompetenz zurückgegriffen. Seit dem Markteintritt 2004 in Brasilien ist die DEKRA Brasil Automotivo mit Sitz in Sao Paulo im automobilen Bereich aktiv und bietet Expertendienstleistungen auch über Partner-Unternehmen an. Nach erfolgreicher Zusammenarbeit hat sich DEKRA nun mit einer Mehrheit an dem brasilianischen Partner C&C beteiligt und firmiert künftig unter DEKRA Expertises Ltda. Der bisherige Geschäftsführer J. Gabriel Fernandes, hat auch die Leitung der neuen DEKRA Tochter übernommen.	-
Capital Lease Limited/HK (www.capital-lease.com) - KW 40	Container-Leasing	DVB Bank AG	-	Der DVB Bank AG beratene Investmentfonds CIF3 hat die Capital Lease Limited, Hongkong, übernommen und gleichzeitig die Managementrechte für deren 0,5 Mio TEU umfassende Containerflotte an Textainer verkauft. Capital Lease besitzt die achtgrößte Containerleasingflotte der Welt. Capital Lease ist ein führender Leasinganbieter für Schiffscontainer. Das im November 1996 gegründete Unternehmen betreibt heute eine hochwertige Containerflotte von mehr als 0,5 Mio TEU mit einem Durchschnittsalter von 4,8 Jahren. Capital Lease beschäftigt 71 Mitarbeiter weltweit und verfügt über eigene Büros in Amsterdam, Hamburg, Hongkong, Miami und Shanghai, die von Agenten an den großen internationalen Schifffahrts- und Handelsknotenpunkten unterstützt werden. Die DVB Bank AG ist eine auf Transport Finance fokussierte Spezialbank und zählt weltweit zu den führenden Adressen als Beraterbank und Finanzierungsinstitut. Sie bietet ihren Kunden integrierte Finanz- und Beratungsdienstleistungen in den Segmenten Shipping, Aviation und Land Transport an. Die DVB ist an den Standorten Frankfurt am Main, London, New York, Rotterdam, Hamburg, Bergen/Oslo, Piräus, Hongkong, Singapur, Tokio und Curaçao vertreten. Textainer wurde vor 28 Jahren gegründet und ist heute der größte Vermieter von Schiffscontainern und gleichzeitig einer der beiden größten Verkäufer von Gebrauchcontainern weltweit. Mit Büros und Depot an mehr als 150 Standorten weltweit ist Textainer für mehr als 300 Leasingkunden, darunter alle führenden internationalen Schifffahrtlinien, tätig. Hinzukommen mehr als 700 Kunden, die als Käufer von Gebrauchcontainern auftreten.	Berater Verkäuferseite: Financial Advisor: PricewaterhouseCoopers LLP - Legal: KAHB Kruhl Arends Hofert Bergemann, Hamburg (Dr. Volker Arends) - Allen & Overy, Hamburg (Dr. Helge Schäfer, Dr. Ellen Braun, Marie- Luise von Buchwaldt, Eva Tam) - Berater DVB Bank AG: Norton Rose, Frankfurt am Main (Dr. Nico Abel, Tomas Gärdfors, Yu- En Ong, Lars Jessen, Dr. Julia Koch, Nico Naumann, Carl Werner, Narinder Surae, Jonathan Silver, Alexandra Kent, James Doolan, Jenn-Hui Tan, Dr. Christina Suberg, Christian Filippitsch)
Car2Cash AG (www.car2cash.de) - KW 14	Finanzdienstleistung	Pfandfinanz Holding AG	Aktionäre Car2Cash AG	Die Pfandfinanz Holding AG hat die Car2Cash AG übernommen. Die Finanzierung der Transaktion erfolgt über eine 10 prozentige Barkapitalerhöhung unter Ausschluss des Bezugsrechts. Die Kapitalerhöhung, bei der 100.000 neue Aktien zu einem Ausgabebetrag von EUR 1,75 ausgegeben werden, wird von einem institutionellen strategischen Investor gezeichnet, der sich zu einer einjährigen Lock-Up-Periode verpflichtet hat. Die Car2Cash AG bietet innovative Lösungen bei Liquiditätseingpässen als Alternative zur KFZ Pfandleihe. Neben Fahrzeugen kauft Car2Cash auch bewegliche Güter (Asset2Cash) mit zeitlich befristetem Rücktrittsrecht an. Der Verkäufer kann das Wirtschaftsgut - im Gegensatz zur Pfandleihe - bei Bedarf weiter nutzen und gegen Aufwandsentschädigung vom Kaufvertrag zurücktreten. Verfällt das Rücktrittsrecht werden die Wirtschaftsgüter verwertet und der Verkäufer erhält einen Gewinnanteil.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
CitiPOST Ludwigsburg GmbH & Co. KG (www.citipost-lb.de) - KW 37	Briefzustellung	TNT Post	Verlagsgesellschaft Ungeheuer + Ulmer KG GmbH & Co., BMS Brief- und Management-Service GmbH	TNT Post erwirbt 25,1 Prozent der CitiPOST Ludwigsburg GmbH & Co. KG und erhöht damit seine Haushaltsabdeckung im Großraum Stuttgart. Durch den Einstieg bei CitiPOST Ludwigsburg kann TNT Post sein Zustellgebiet um mehr als 240.000 Haushalte vergrößern. CitiPOST Ludwigsburg ist bereits seit 2006 als regionales Briefzustellunternehmen im Landkreis Ludwigsburg tätig und hat sich dort als feste Größe im Markt etabliert. Mit dem Erwerb der Anteile an CitiPOST Ludwigsburg tritt TNT Post als weiterer Anteilseigner dem Joint Venture der Verlagsgesellschaft Ungeheuer + Ulmer KG GmbH & Co. und der BMS Brief- und Management-Service GmbH bei. Erst kürzlich hatte TNT Post die Beteiligung an den regionalen Briefzustellunternehmen ecoflash im Großraum München und Nordwest-Mail in Bremen bekannt gegeben. Sowohl bei ecoflash, einem Joint Venture der Ippen Verlagsgruppe und dem Süddeutschen Verlag, als auch bei Nordwest-Mail, einer Schwestergesellschaft der Bremer Tageszeitung, ist TNT Post mit je 25,1 Prozent eingestiegen. Die Beteiligung an der CitiPOST Ludwigsburg GmbH & Co. KG steht unter Kartellvorbehalt.	-
ComLogic Darmstadt Systeme GmbH (www.comlogic.de) - KW 31	IT-Dienstleister	CANCOM Deutschland GmbH	Gesellschafter ComLogic Darmstadt Systeme GmbH	Die CANCOM IT Systeme AG, einer der führenden Anbieter von IT-Infrastruktur und Professional Services, übernimmt über ihre Tochtergesellschaft CANCOM Deutschland GmbH Teilassets der ComLogic Darmstadt Systeme GmbH. Die CANCOM Deutschland GmbH unterzeichnete mit der ComLogic Darmstadt Systeme GmbH, Griesheim (ComLogic), einen entsprechenden Kaufvertrag. Dieser sieht vor, dass die CANCOM Deutschland GmbH als 100%ige Tochtergesellschaft der CANCOM IT Systeme AG mit Wirkung zum 1. August 2007 die Mitarbeiter, den Kundenstamm, die Geschäftsausstattung und den Lagerbestand der Gesellschaft übernimmt. Als IT-Handels- und -Dienstleistungsunternehmen ist ComLogic auf die Entwicklung und Implementierung von IT-Lösungen, sowie auf den anschließenden Support und die Wartung der Lösungen spezialisiert. ComLogic erwirtschaftete im Jahr 2006 mit rund 40 Mitarbeitern einen Umsatz von etwa 11,6 Mio. Euro bei positivem Ergebnis. Ziel ist es, mittelfristig eine EBIT-Rendite von 3 - 5 % des Umsatzes zu erwirtschaften.	-
Comparex Central Europe and Iberia (www.comparex.de) - KW 26	IT-Dienstleister	PC-WARE AG	Comparex Group B.V.	Die PC-WARE AG übernimmt rückwirkend zum 1. Juni 2007 die Unternehmensgruppe Comparex Central Europe and Iberia - ein zur Comparex Group B.V., Niederlande, zugehöriger Unternehmensverbund. Im Rahmen der Akquisition werden Gesellschaften in insgesamt 8 Ländern übernommen, darunter Österreich, Spanien, Tschechien, Slowakei, Slowenien, Ungarn, Polen und Rumänien. Mit dem Abschluss des Kaufvertrages über 100% der Anteile der Gesellschaften stärkt der international tätige IT-Dienstleister seine Marktposition in Europa entscheidend. Die übernommenen Unternehmen der Comparex Gruppe sind seit vielen Jahren erfolgreich am Markt etabliert und erwirtschafteten im abgelaufenen Geschäftsjahr 2006/07 in Summe einen Jahresumsatz von ca. 110 Mio. Euro und ein EBITDA von über 4,5 Mio. Euro. Die übernommenen Unternehmen der Comparex Gruppe haben sich spezialisiert auf die Lieferung und Bereitstellung hochwertiger IT-Dienstleistungen im Data-Center-Umfeld. Der effektive Kaufpreis unter Berücksichtigung einer Ausgleichskomponente für überschüssige Liquidität („cash für cash“) beträgt rd. 19 Mio. Euro. Bezogen auf das EBIT der übernommenen Comparex Gesellschaften bedeutet dies einen Multiplikator von 5.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Compexx Finanz GmbH/FCS Fonds & Credits Service GmbH (www.compexx-finanz.de) - KW 51	Finanzvertrieb	Aragon AG	-	Die Aragon AG hat einen Vertrag zum Erwerb von 57,4% an der Compexx Finanz GmbH sowie der Schwestergesellschaft FCS Fonds & Credits Service GmbH, beide Regensburg, unterzeichnet. Der Vertrag steht unter aufschiebenden Bedingungen, von deren Eintritt der Vorstand der Aragon im ersten Quartal 2008 ausgeht. Die Compexx Gruppe ist ein deutschlandweit tätiger, hoch qualifizierter, strukturierter Finanzvertrieb. Derzeit betreuen in der Compexx mehr als 600 Financial Consultants (davon rund 200 in Vollzeit) an 45 Standorten in Deutschland etwa 20.000 Kunden mit einer breiten Palette von Finanzdienstleistungen, insbesondere Altersvorsorge- und Versicherungsprodukte. Die Geschäftsabwicklung erfolgt über eine selbst entwickelte, hoch effiziente und skalierbare Vertriebsplattform mit offener Architektur. Wie die anderen Gesellschaften unter dem Dach der Aragon, wird auch die Compexx Finanz GmbH unter eigenem Markennamen und mit dem bisher bestehenden, äußerst erfolgreichen Management-Team weitergeführt. Aragon ist ein breit diversifizierter Finanzvertriebs-Konzern mit den Geschäftsbereichen Retail Sales, Institutional Sales und Banking & Banking Services. Aragon ist dabei mit mehreren, eigenständig auftretenden Tochtergesellschaften im Markt aktiv.	-
Concept Outdoor/Dubai - KW 42	Aussenwerbung	Ströer AG, Oaktree Capital	-	Die Ströer Media International erwirbt einen Mehrheitsanteil von 60 % an der Concept Outdoor, Dubai. Das gemeinsame Unternehmen Ströer Concept Outdoor soll als Plattform dienen, um auch andere Länder der boomenden Golf-Region zu erschließen. Die Partner wollen insbesondere die Wachstumschancen nutzen, die sich aus den zahlreichen Infrastrukturprojekten in den Vereinigten Arabischen Emiraten ergeben. Der Ausbau von Flughäfen, Metro, Bahn und Highways wird neue Werbemöglichkeiten erschließen und das Wachstum der Außenwerbung vorantreiben. Bereits im Dezember 2006 hatte die Ströer-Tochter blowUP media gemeinsam mit Concept Outdoor das bis dato größte Riesenposter (17.000 qm) in einer Umsetzungszeit von weniger als einem Monat realisiert. Anlass für die Verhüllung des World Trade Centres in Dubai war die Feier zum ersten Jahrestag des Amtsantritts von Scheich Mohammed Bin Rashid Al Maktoum. Concept Outdoor gehört zu den Top-10-Outdoor-Unternehmen der Vereinigten Arabischen Emirate und verfügt insbesondere über die Werberechte für Busse und Schiffe. Die Beteiligung an Concept Outdoor hat die Ströer Media International GmbH erworben. Ströer Media International ist ein Gemeinschaftsunternehmen der Ströer AG und Oaktree Capital Management, mit dem die Partner die weitere Internationalisierung von Ströer nach Asien und Osteuropa vorantreiben wollen.	-
Copymax Kopierservice GmbH - KW 49	Kopierservice	Koebcke GmbH	Gesellschafter Copymax Kopierservice GmbH	Die Koebcke GmbH übernimmt mit sofortiger Wirkung 100% der Anteile der Copymax Kopierservice GmbH, Dresden. Mit dieser Akquisition verfolgt Koebcke die bisherige Strategie konsequent weiter, an bestehenden Standorten Marktanteil zu gewinnen und neue Standorte zu erschließen. Durch die Transaktion weitet Koebcke seine Marktposition stark aus, Mitarbeiterzahl, Umsatz und Ertrag der Niederlassung in Dresden verdoppeln sich. Die Transaktion ist rückwirkend zum 01.07.2007 vollzogen worden. Die Koebcke Gruppe ist mit 130 Mitarbeitern an 10 Standorten in Deutschland und strategischen Partnerschaften in Europa und dem Mittleren Osten einer der führenden Anbieter im Informationsmanagement. Die Geschäftsfelder sind das Datenmanagement, der Digitaldruck und die Archivierung. Das Unternehmen betreut rund 2.000 Kunden.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
CPO CITIPOST Osnabrück GmbH & Co. KG (www.citipost.de/citipost/osnabrueck.htm) - KW 41	Briefzustellung	TNT Post	Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG	TNT Post baut seine strategische Zusammenarbeit mit Zeitungsverlagen aus und beteiligt sich mit 25,1 Prozent an dem Briefzustellunternehmen CPO CITIPOST Osnabrück GmbH & Co. KG. Mit der Beteiligung an dem regionalen Briefdienst, einer Schwestergesellschaft der Neuen Osnabrücker Zeitung, deckt TNT Post den Zugang zu mehr als 320.000 Haushalten im Großraum Osnabrück ab. Bundesweit erreicht TNT Post heute bereits deutlich mehr als 90 Prozent der Haushalte. Mit dem Joint Venture setzt TNT Post seine Strategie konsequent fort, die regional gewachsenen Verteilstrukturen der Zeitungsverlage für die Ausweitung seines kundenorientierten Service zu nutzen. CITIPOST Osnabrück, im Oktober 2005 als Schwestergesellschaft der Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG gegründet, verstärkt die Kooperation von TNT Post mit den CITIPOST-Briefdienstleistern in den Bundesländern Bremen und Niedersachsen. Im Juni hatte TNT Post die Kooperation mit dem angrenzenden Briefdienst, der Nordwest-Mail GmbH (CITIPOST Bremen), bekannt gegeben. Auch im Süden hat TNT Post die Haushaltsabdeckung in der Fläche erweitert. Vor wenigen Wochen hatte sich der stärkste Herausforderer der Deutschen Post AG mit 25,1 Prozent an dem Zustelldienst ecoflash beteiligt, einem Joint Venture der Ippen Verlagsgruppe und dem Süddeutschen Verlag. In gleicher Höhe stieg TNT Post auch kürzlich beim regionalen Dienstleister CitiPOST Ludwigsburg ein, einem Joint Venture der Verlagsgesellschaft Ungeheuer & Ulmer und der BMS Brief- und Management-Service GmbH. Die Beteiligung an CITIPOST Osnabrück steht unter Kartellvorbehalt.	-
Daphne Communication Management BV/NL (www.daphnecm.com) - KW 40	Marktforschung	GfK-Gruppe	Gesellschafter Daphne Communication Management BV	Die GfK Gruppe hat im September 2007 zwei neue Unternehmen in ihr Netzwerk aufgenommen, die das Geschäftsfeld Custom Research weltweit verstärken. Hierzu gehören Daphne Communication Management BV aus den Niederlanden und SATISTEME SA aus Frankreich. Die niederländische GfK-Tochter Intomart GfK hat das Marktforschungsinstitut Daphne Communication Management BV (Daphne) zum 1. September 2007 in den Niederlanden erworben. Mit der 100-prozentigen Übernahme des Experten für Werbekampagnenforschung verstärkt die GfK ihr Engagement im Geschäftsbereich Custom Research. Seit dem Gründungsjahr 2001 hat Daphne beachtliche Erfolge im Bereich der Reichweitenmessung und Bewertung von Werbekampagnen erzielt. Zu den Stärken des Unternehmens zählen zeitnahe Analysen aktueller Kampagnen, so dass bereits innerhalb weniger Tage Maßnahmen zur Optimierung durchgeführt werden können. Zu den Kunden des in Amstelveen bei Amsterdam ansässigen Unternehmens gehören große internationale Markenhersteller wie Heineken, Campina, Philips, TomTom, Fortis und KLM. Im Jahr 2006 hat Daphne, das unter der Leitung von Managing Director Dr. Arie den Boon ein Team von 26 Mitarbeitern beschäftigt, einen Umsatz von annähernd 2,5 Millionen Euro erwirtschaftet. Die GfK Gruppe, weltweit die Nummer 5 der Marktforschungsunternehmen, ist in den fünf Geschäftsfeldern Custom Research, Retail and Technology, Consumer Tracking, Media und HealthCare aktiv. Die GfK Gruppe hat im Geschäftsjahr 2006 einen Umsatz von 1.112,2 Millionen Euro erzielt. Insgesamt gehören der GfK Gruppe 115 operative Unternehmen an, die über 90 Länder abdecken. Von den derzeit knapp 8.400 Beschäftigten arbeiten 80 Prozent außerhalb Deutschlands.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Delphos Akademie (www.delphos.de) - KW 50	Sicherheitsfachschule	TÜV NORD Akademie	-	Die TÜV NORD Akademie hat die Lübecker Delphos Akademie gekauft und wird sie ab Januar 2008 als Tochtergesellschaft unter gleichem Namen weiterführen. Mit dem Kauf verstärkt die TÜV NORD Akademie ihre Kompetenz bei Security-Themen. Das Unternehmen kann dabei auf das Know-how der führenden Sicherheitsfachschule Deutschlands zurückgreifen. Die Kooperation ist auch mit Blick auf die sich ändernde weltweite Sicherheitslage ein Gewinn im Bereich "Security". Der Verkauf der Delphos-Akademie ist eine Komponente der engen Kooperation mit dem TÜV NORD. Die 1999 in Lübeck gegründete Delphos Akademie ist Deutschlands führende Sicherheitsfachschule und qualifiziert Personal für sicherheitsrelevante Aufgaben. Dazu zählen Fachkräfte des Bewachungsgewerbes, Sicherheitsfachleute für Seehafenanlagen sowie Luftsicherheits- und Servicekräfte im Sinne des Luftsicherheitsgesetzes. Die Delphos Akademie hat alle für ihre Schulungsangebote notwendigen Anerkennungen, seit 2003 ist sie staatlich anerkannt. Zudem ist sie nach DIN EN ISO 9001:2000 zertifiziert.	-
DiabetConcept Gruppe (www.diabetconcept.de) - KW 30	Versandhandel/-apotheke	OPG Groep N.V.	Gesellschafter DiabetConcept Gruppe	Die OPG Groep N.V. hat sämtliche Anteile an der DiabetConcept Gruppe erworben. OPG vertreibt pharmazeutische und medizinische Produkte und ist in den Niederlanden, Belgien, Deutschland, Dänemark, Polen, Norwegen, Ungarn und der Schweiz vertreten. DiabetConcept ist Anbieter von Produkten zur Diabetikerversorgung und erbringt auch damit im Zusammenhang stehende Leistungen direkt an Patienten. Mit der Akquisition der DiabetConcept will OPG die Aktivitäten ihrer bereits in diesem Geschäftsbereich tätigen Tochter DIA REAL mit der DiabetConcept Gruppe kombinieren. Die Transaktion steht noch unter dem Vorbehalt der Kartellfreigabe. Über den Kaufpreis wurden keine Angaben gemacht.	Berater OPG Groep N.V.: ARQIS Rechtsanwälte, Düsseldorf (Dr. Ulf Hackenberg, Dr. Susanne Rückert, Heiko Tietz)
DMSS Digital Marketing Sales & Services Vertriebs GmbH (www.dmss-online.de) - KW 22	Digital Marketing Sales & Services	Boomerang Medien GmbH, Roland Schewior	Bertram Schwarz, Kai Flatau, Florian Schulze	Die Boomerang Medien GmbH, führender Anbieter von Vermarktungslösungen von Ambient-Medien, übernimmt zum 01.06.2007 50 % der Geschäftsanteile der DMSS GmbH. Die Altgesellschafter Bertram Schwarz, Kai Flatau und Florian Schulze halten jeweils 12,5 Prozent. Neu im Gesellschafterkreis ist Roland Schewior, 30, mit ebenfalls 12,5 Prozent der Gesellschafteranteile. Roland Schewior, bislang im Sales-Team der DMSS tätig, übernimmt zum 1. Juni 2007 die Geschäftsführung der DMSS von Kai Flatau. Kai Flatau scheidet aus dem operativen Geschäft der DMSS aus, um sich verstärkt seiner Beratertätigkeit in den Bereichen Produktentwicklung IPTV und Medienpolitik zuzuwenden. Die DMSS wird sich künftig im Schwerpunkt auf die Vermarktung des Point-Of-Sale-TV in Media-Märkten und weiteren ausgewählten Handelsketten konzentrieren. Mit einem verschlankten Portfolio soll auch der Werbezeitenverkauf für digitale Zielgruppensender fortgeführt werden. Die DMSS wird ihren Geschäftssitz zum 1. Juni 2007 zur Boomerang Medien verlegen.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
DMT GmbH (www.dmt.de) - KW 36	Ingenieur-/Consulting- unternehmen	TÜV NORD Gruppe	DMT e.V.	Die TÜV NORD Gruppe hat das Ingenieur- und Consultingunternehmen DMT GmbH mit Sitz in Essen, bisher ein Unternehmen im Verbund des DMT e.V., erworben. Ein entsprechender Vertrag wurde vorbehaltlich der Zustimmung der Kartellbehörden und der zuständigen Gremien geschlossen. DMT bietet hoch spezialisierte Dienstleistungen überwiegend in den Bereichen Rohstofferkundung und Geologie, Produktprüfung und Gebäudesicherheit, Bau und Infrastruktur, Bergbau und Kokereitechnik sowie industrielle Prüf- und Messtechnik. Das Unternehmen beschäftigt 560 Mitarbeiter und ist international tätig. Im Jahr 2006 erwirtschaftete DMT einen Umsatz von 83 Millionen Euro. Die TÜV NORD Gruppe ist mit über 6.800 Mitarbeitern, davon mehr als 5.000 mit technisch-naturwissenschaftlichem Hintergrund, einer der größten technischen Dienstleister in Deutschland und im Norden die Nummer eins. Darüber hinaus ist sie in über 70 Staaten Europas, Asiens und Amerikas tätig.	-
Dr. Dr. Heissmann GmbH (www.heissmann.de) - KW 22	Gutachten (Finanzbranche)	Watson Wyatt Worldwide	Allianz- Lebensversiche- rung AG, Management	Watson Wyatt Worldwide, ein weltweit führendes Beratungsunternehmen, wird 100 % der Gesellschaftsanteile an der Dr. Dr. Heissmann GmbH von den bisherigen Gesellschaftern erwerben. Watson Wyatt Deutschland wird in Heissmann integriert werden. Zudem erwirbt Watson Wyatt von der Buck Heissmann Holding die Gutachter-Büros in Irland, in den Niederlanden, in Österreich und Frankreich. Die bisherigen Eigentümer von Heissmann sind Allianz Leben, das Management und bis vor kurzem Buck Consultants. Die Buck-Büros in Belgien, Spanien und England sind nicht Gegenstand dieser Akquisition. Heissmann ist mit 305 Mitarbeitern in Wiesbaden das größte deutsche Beratungshaus für versicherungsmathematische Gutachten, die Gestaltung und Finanzierung von betrieblichen Versorgungswerken und das Outsourcing In Zusammenhang mit der betrieblichen Altersversorgung versteht man unter Outsourcing zum einen die Auslagerung von Versorgungsverpflichtungen aus der Unternehmensbilanz sowie die Auslagerung der Administration von Versorgungsleistungen. von Rentenverwaltung. Die bisherige langjährige Kooperation in Europa mit BUCK Consultants, New York, wurde beendet.	Berater Watson Wyatt: Simmons & Simmons, Düsseldorf (Dr. Ulrich Brauer, Dr. Stephan Ulrich, Dr. Peter Meyer, Dr. Michael Bormann, Dr. Christoph Bremkamp, Alexander Greth, Frank Hollstein, Arndt Frederik Tillmann) - Berater Allianz Lebensversicherungs-AG: Hengeler Mueller, Frankfurt am Main (Dr. Burkhardt Meister, Dr. Hermann-Josef Tries, Dr. Horst Satzky, Dr. Matthias Scheifele)
Dr. Fary GmbH & Co. KG - KW 14	Consulting (Nukleartechnik)	Studsvik AB	Gesellschafter Dr. Fary GmbH & Co. KG	Das schwedische Unternehmen Studsvik AB, Nyköping hat die Dr. Fary GmbH & Co. KG, Kiel, übernommen. Das 1990 gegründete Consulting-Unternehmen im Bereich Nukleartechnik beschäftigt 5 Mitarbeiter und erzielte 2006 einen Umsatz von 0,65 Mio. Euro. Über den Kaufpreis wurden keine Angaben gemacht.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Druck+Kopie Systemtechnik (www.druck-kopie.de) - KW 18	Document Business	TA Triumph-Adler AG	Tobias Wolff	Die TA Triumph-Adler AG hat sämtliche Anteile der KomTec Vertriebsgesellschaft für Kommunikationstechnik GmbH, Hilden, übernommen. Die Gesellschaft wird rückwirkend zum 1. Januar 2007 auf die TA Triumph-Adler Rheinland GmbH verschmolzen, die mit diesem Schritt ihre führende Stellung im Raum Düsseldorf arrondiert und insbesondere Zugang zu strategisch wichtigen, neuen Großkunden erhält. Zugleich hat die TA Triumph-Adler Frankfurt GmbH ausgewählte Vermögensgegenstände der Firma Druck+Kopie Systemtechnik, Frankfurt/Main erworben, insbesondere den großen Kundenstamm sowie diverse langfristige Endkundenverträge. TA Triumph-Adler erwirbt mit beiden Akquisitionen rund 1.200 weitere bei Kunden vertraglich gebundene Maschinen (Machines in Field) und Umsätze von mehr als drei Millionen Euro. Über finanzielle Details der beiden Transaktionen wurde Stillschweigen vereinbart.	-
ELISA Seniorenstift GmbH (www.elisa-seniorenstifte.de) - KW 48	Seniorenstifte	CURANUM AG	Doblinger Unternehmensgruppe	Die CURANUM AG, München, übernimmt zum 1. Januar 2008 die ELISA Seniorenstift GmbH mit sechs Seniorenstiften von der in München ansässigen Doblinger Unternehmensgruppe. Die sechs Einrichtungen in Aschaffenburg, Frechen, Herne, Hilden, Köln und Ulm erwirtschaften mit insgesamt 435 Pflegeplätzen und 755 Betreuten Wohnungen mit angeschlossenen ambulanten Diensten einen Umsatz von 34,2 Mio. EUR und ein operatives Ergebnis EBITDA von 2,4 Mio. EUR. Die CURANUM AG erwirbt den Betrieb der Einrichtungen inklusive einem Cash-Bestand in Höhe von rd. 3 Mio. EUR sowie einer Immobilie im Wert von rd. 7 Mio. EUR (Belastung 4,8 Mio. EUR) zu einem Gesamtpreis von 20,6 Mio. EUR. Die räumliche Lage der ELISA Seniorenstifte erlaubt die Integration in das bestehende Clustersystem der CURANUM AG und die damit verbundenen Synergieeffekte durch Bündelung von sekundären Dienstleistungen. Die CURANUM AG betreibt somit ab dem 1. Januar nächsten Jahres 68 Einrichtungen mit 7.735 Pflegeplätzen und 1.630 Betreuten Wohnungen.	-
Enlight AB/Geschäftsbereich Knowledge und Performance Solutions (www.enlight.net) - KW 20	Test-/Zertifizierungs-lösungen	datango AG	Enlight	Die datango AG, führender Anbieter im Bereich E-Learning und Electronic Performance Support Lösungen, und Enlight AB, Anbieter von Test- und Zertifizierungslösungen, haben eine Übernahmevereinbarung getroffen. Mit der Vertragsunterzeichnung erwirbt datango das komplette Knowledge und Performance Solutions (KPS) Geschäft samt Technologie und Geschäftsbeziehungen sowie Entwicklungs-, Vertriebs-, Support und Consulting-Mitarbeitern in den USA, Großbritannien und Norwegen. Enlight ist ein führender Anbieter von globalen Lösungen und Beratungsservices für Test und Zertifizierung. Mit Hilfe der Lösungen können Klienten sicherstellen, dass ihre Mitarbeiter, Partner und Kunden das notwendige Wissen haben, um ihre wesentlichen Zielsetzungen zu erreichen.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
ERA Outdoor A.S./TRK (www.eraoutdoor.com) - KW 46	Aussenwerbung	Wall AG	Familie Kamcili	Die Wall AG, Berlin, stellt die Weichen auf internationale Expansion. Das Unternehmen erwirbt die Mehrheit am türkischen Außenwerber ERA Outdoor A.S. von der Familie Kamcili und stärkt damit das bestehende Türkei-Geschäft. ERA Outdoor verfügt über ein dichtes Netz an Straßenmöbeln und Werbeflächen im touristisch geprägten Westen und Südwesten der Türkei (u.A. Bodrum, Mamaris, Check und Aytan) und ist damit eine ideale Ergänzung zu den bisherigen Aktivitäten der Wall AG in Istanbul. Die Transaktion steht noch unter dem Vorbehalt der kartellrechtlichen Zustimmung. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart.	Berater Wall AG: Financial Advisor: IEG – Investment Banking, Berlin
Eye Square GmbH (www.eyesquare.com) - KW 38	Marktforschung	TNS Taylor Nelson Sofres plc	Gesellschafter Eye Square GmbH	Die TNS Taylor Nelson Sofres plc hat einen 15 %-igen Anteil an der Eye Square GmbH, Berlin erworben. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Das international tätige Marktforschungsinstitut Eye Square ist spezialisiert auf Usability Testing, Werbewirkungsforschung und POS Forschung. Dabei verbinden sie methodisches Know How und qualitative Verfahren mit innovativen apparativen Verfahren. Das Unternehmen ist sehr psychologisch orientiert und wird auch von Psychologen geführt.	Berater Eye Square: Corporate Finance: CatCap GmbH, Hamburg - Legal: IHDE & PARTNER Rechtsanwälte, Köln - Berater TNS: Graf von Westphalen, Frankfurt am Main
Fabig-Peters Medizintechnik GmbH & Co. KG (www.fp-med.de) - KW 32	Heimtherapievertrieb und -service	VitalAire GmbH	Gesellschafter Fabig-Peters Medizintechnik GmbH & Co. KG	Die VitalAire GmbH, ein Unternehmen der an der Pariser Börse notierten Air Liquide-Gruppe, hat fünf unabhängige Medizintechnik-Unternehmen aus verschiedenen Regionen erworben. Es handelt sich dabei um die Renz Medizintechnik Handelsgesellschaft mbH mit Sitz in Fürth, die Jonas Medizintechnik Handelsgesellschaft mbH mit Sitz in Teltow, die Fabig-Peters Medizintechnik GmbH & Co. KG mit Sitz in Arnstadt, die Holm Medizintechnik Vertriebs-GmbH mit Sitz in Merzig und die Werner & Müller Medizintechnik Service GmbH mit Sitz in Edingen-Neckarhausen. Alle verkauften Unternehmen wurden vom 26.06.2007 bis zum 28.06.2007 in aneinander anschließenden und insgesamt dreitägigen Notarterminen veräußert. Über die Kaufpreise für die verschiedenen Unternehmen wurde Stillschweigen vereinbart. Die verkauften Medizintechnik-Unternehmen sind auf den Vertrieb und den Service im Bereich respiratorische Heimtherapie spezialisiert. Die VitalAire GmbH, ein Unternehmen der Air Liquide-Gruppe, ist ein bundesweit tätiges Service- und Dienstleistungsunternehmen, welches sich auf die respiratorische Heimtherapie spezialisiert hat.	Berater Fabig-Peters Medizintechnik GmbH & Co. KG: Rödl & Partner, Nürnberg (Dr. Christophe Samson, Jürgen Siegl, Dr. Isabel Bauernschmitt, Dr. Dagmar Pöhlend, Cosima Wagner, Volker Bommer, Klaus Fiegl, Marcus Kurmann) - Rödl & Partner München (Jürgen Voss) - Berater VitalAire GmbH: SCHmedemann Rechtsanwälte, Lübeck (Markus Halaczinsky) - Air Liquide Deutschland GmbH Inhouse (Dietmar Sopart, Thomas Haremsa) - Vital Aire GmbH Inhouse (Dirk Betke, Barbara Hölter)

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Feri Fund Market Information Ltd./FI Datenservice GmbH (www.feri.de) - KW 27	Datenbank/Finanzinformationen	Reuters	Feri Rating & Research GmbH	Die Feri Rating & Research GmbH und Reuters haben sich auf die Übernahme der Feri Fund Market Information Ltd. und deren auf die Fondsdatenbank Investbase spezialisierte Tochtergesellschaft FI Datenservice GmbH geeinigt. Gleichzeitig hat Feri Rating & Research angekündigt, ihre internationalen Fondsrating-Aktivitäten auf der Basis der erweiterten Datenbanken von Lipper, dem zu Reuters gehörenden Fondsspezialisten, auszuweiten.	Berater Reuters: Mayer, Brown, Rowe & Maw LLP, London/Frankfurt am Main (Peter Dickinson, Mark Walker, Dr. Hans-Georg Kamann, Malte Richter, Dr. Peter Gey)
Fundmatrix AG - KW 06	Fondsdistributeur	Aragon Aktiengesellschaft	-	Die Aragon Aktiengesellschaft hat ihre Beteiligung an der Fundmatrix AG auf 58% erhöht. Die restlichen Anteile liegen weiterhin bei den beiden Gründungsvorständen Dr. Götz von Laffert und Philipp Prömm. Als Eigentümervertreter werden Ralph Konrad, Vorstandsmitglied der Aragon AG, und Golo Alexander Quandt in den Aufsichtsrat wechseln. Komplettiert wird das Kontrollgremium von Heiko Nietzsche, Standard & Poors. Fundmatrix ist Deutschlands erster unabhängiger Full-Service-Fondsdistributeur. Sie dient exklusiv ausgewählten Asset Managern verschiedener Anlageklassen als Vertriebsseinheit für den B2B-Sektor. Bedient werden institutionelle Direktanleger und alle Arten von Vertriebskanälen für Fondsprodukte.	-
G4S Geld- und Wertdienste GmbH/Securicor Bankenservice GmbH (www.g4s.com/deu/de.htm) - KW 02	Sicherheitsdienstleistungen	Holding des Geschäftsführers Dr. Mattias Berg	Group 4 Securicor	Die an der Londoner Börse notierte Unternehmensgruppe Group 4 Securicor (G4S) hat zwei ihrer deutschen Tochtergesellschaften, G4S Geld- und Wertdienste GmbH und Securicor Bankenservice GmbH, beide Kassel, veräußert. G4S betreibt in über 100 Ländern ein weltweit führendes Netzwerk für Sicherheitsdienstleistungen mit rund 430.000 Mitarbeitern. Die deutsche Tochter G4S Geld- und Wertdienste GmbH, die bundesweit Geld- und Werttransportdienstleistungen anbietet, wurde im Rahmen eines Management Buy-Out an eine Holding des Geschäftsführers Dr. Mattias Berg veräußert. Dieser erwarb auch mittelbar die Securicor Bankenservice GmbH. G4S unterstützt die Eigenständigkeit der verkauften G4S Geld- und Wertdienste GmbH durch die Übernahme bestimmter Altverbindlichkeiten in Höhe von ca. € 8 Millionen und ein Verkäuferdarlehen in Höhe von € 7,9 Millionen.	Berater Group 4 Securicor: Linklaters, Köln (Dr. Hanno Goltz, Dr. Peter Eitzbach, Dr. Gunbritt Galahn, Dr. Christoph Poertzgen, Dr. Jörgen Rubel, Markulf Behrendt)
GAMAX Brokerpool AG (www.gamax.de) - KW 34	Finanzdienstleister	Jung, DMS & Cie. AG	Consal Maklerservice GmbH	Mit sofortiger Wirkung übernimmt die 100%ige Aragon-Tochter Jung, DMS & Cie. AG sämtliche Anteile an der GAMAX Brokerpool AG von der Consal Maklerservice GmbH. Über die finanziellen Details der Transaktion wurde Stillschweigen vereinbart. Erst im März diesen Jahres hatte die Consal Maklerservice GmbH die GAMAX Brokerpool AG von der italienischen Gruppo MEDIOLANUM übernommen. Die Jung, DMS & Cie.-Gruppe ist ein Verbund aus knapp 12.000 freien Finanzdienstleistern in Deutschland und Österreich. Die Berater konzentrieren sich auf die Beratung und Betreuung ihrer Kunden. Die Jung, DMS & Cie.-Gruppe kümmert sich mit über 100 Mitarbeitern von den Standorten Wiesbaden, Grünwald bei München und Wien um die gesamte Administration, also um die Abwicklung der Investment-, Beteiligungs- und Versicherungsprodukte und organisiert die fachliche Aus- und Weiterbildung ihrer Partner. 1992 gegründet, ist die aus der GAMAX Management AG, der GAMAX BrokerPool AG und der GAMAX Austria GmbH bestehende GAMAX Holding inzwischen eine bei Privatanlegern und in Finanzkreisen angesehene Investmentfondsgesellschaft. 2001 wurde die GAMAX Holding durch die italienische Gruppo MEDIOLANUM übernommen.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Geko Zeitarbeit GmbH (www.geko.de) - KW 31	Zeitarbeit	USG People N.V.	Hans-Jürgen Koch	Die niederländische USG People N.V. beabsichtigt die Geko Zeitarbeit GmbH vollständig zu übernehmen. Die Akquisition wird voraussichtlich in Kürze abgeschlossen sein. In seinen vier Niederlassungen in Nordrhein-Westfalen, Bochum, Dortmund (2) und Essen, stellt Geko Zeitarbeit hauptsächlich technisches Fachpersonal zur Verfügung. Der gegenwärtige Firmeneigentümer, Hans-Jürgen Koch, wird auch nach der Akquisition bei Geko Zeitarbeit bleiben und beim zukünftigen Ausbau der Stellung der USG People N.V. in Deutschland eine Rolle spielen. Die Akquisition wird aus den Geldmitteln des Eigenkapitals der USG People finanziert werden. Geko Zeitarbeit hat aktuell einen Bestand von 750 technisch ausgebildeten Arbeitskräften und erzielte 2006 einen Umsatz von 25 Mio. Euro.	-
gkk DialogGroup GmbH (www.gkk.de) - KW 10	Kommunikationsdienstleister	Scholz & Friends AG	Gesellschafter gkk DialogGroup	Die Scholz & Friends AG übernimmt vorbehaltlich der Genehmigung des Bundeskartellamtes 100% des Frankfurter Kommunikations-Dienstleisters gkk DialogGroup GmbH. Die gkk DialogGroup ist mit einem Umsatz von 19,1 Millionen Euro (2006/nach IFRS) und 450 Mitarbeitern die Nummer 1 der inhabergeführten Dialog-Agenturen in Deutschland und im aktuellen Ranking 2006 die Nummer 7 aller inhabergeführten deutschen Kommunikations-Agenturen. Die Übernahme der gkk DialogGroup durch Scholz & Friends ist die seit Jahren mit Abstand größte deutsche Transaktion auf dem Sektor der Dialogmarketing-Agenturen. Die gkk DialogGroup hat ihren Hauptsitz in Frankfurt am Main und ist zudem mit Dependancen in München, Bremen und Hannover vertreten. Das Management-Team besteht aus den Unternehmensgründern Robert Gräßler, Harald Kling und Wolfgang Krug sowie drei weiteren an der gkk beteiligten Führungskräften. Das Management-Team wird auch nach der Übernahme weiterhin für das operative Geschäft der gkk DialogGroup verantwortlich sein. Die Scholz & Friends Gruppe, die in Deutschland in Hamburg und Berlin sowie in 18 weiteren Ländern vertreten ist, beschäftigt derzeit rund 1000 Mitarbeiter. Mit einem Gross Income von 91 Millionen Euro in 2006 ist Scholz & Friends die größte unabhängige Kommunikationsgruppe Deutschlands.	-
Groupe Son Prive – Can Do SA/Led Screen SA/BEL - KW 02	Full-Service-Dienstleister (Medien-, Entertainment- und Veranstaltungsbranche)	PROCON MultiMedia AG	-	Die PROCON MultiMedia AG, Hamburg, hat durch ihre belgische Tochtergesellschaft, die PROCON Event Engineering SA, alle Geschäftsanteile an den belgischen Gesellschaften Groupe Son Prive – Can Do SA und Led Screen SA übernommen. Die PROCON-Gruppe ist ein technischer Full-Service-Dienstleister für die Medien-, Entertainment- und Veranstaltungsbranche. Mit ihrem Netzwerk aus Tochtergesellschaften, Niederlassungen und Kooperationspartnern ist sie international vertreten. Durch den Erwerb der Can Do SA und der Led Screen SA baut die Gruppe ihre Marktstellung in der Video- und LED-Technologie in Europa in weiter aus. Die Can Do SA und die Led Screen SA beschäftigen rund 60 Mitarbeiter. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart.	Berater PROCON, Deutschland: Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Köln (Dr. Philip Dohse, Dr. Alexander Mönning) - Berater PROCON, Belgien: Philippe & Partners, Brüssel (Erwin de Deyn, Ann Naessens)

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
GULP Information Services GmbH (www.gulp.de) - KW 49	Personalagentur	Vedior NV	Gesellschafter GULP Information Services GmbH	Der niederländische Personaldienstleister Vedior NV mit Sitz in Amsterdam übernimmt 70 Prozent der Gesellschaftsanteile des Münchner IT-Rekrutierungs-Spezialisten GULP. Vedior setzt dabei auf seine bewährte Multibrand-Strategie, in der hochspezialisierte Unternehmen, die in ihren jeweiligen Nischen marktführend sind, mehrheitlich übernommen werden. Die übernommenen Unternehmen bilden ein Netzwerk aus unabhängigen Unternehmen, die ihre jeweilige Identität und Unabhängigkeit behalten sollen. GULP besetzt bei seinen Kunden zeitlich befristete IT-Projekte mit hochkarätigen IT-Experten, die überwiegend freiberuflich tätig sind. GULP ist mit mehr als 2.000 Kunden, 60.000 eingetragenen IT-Experten und über 400.000 abgewickelten Projektangeboten Deutschlands Marktführer in der Besetzung von IT-Projekten mit externem Personal. Das in München ansässige Unternehmen erzielte in 2006 mit seinen Geschäftsstellen in Frankfurt, Köln und Stuttgart einen Umsatz von knapp 41 Millionen EUR und beschäftigt derzeit etwa 100 interne Mitarbeiter. Vedior, einer der weltgrößten Personaldienstleister, ist ein börsennotiertes Unternehmen mit Sitz in Amsterdam, den Niederlanden. Der Schwerpunkt liegt in der Überlassung und Vermittlung von Fach- und Führungskräften in den Ländern Frankreich, UK, Niederlande und USA. Vedior hat ca. 2.400 Niederlassungen in 50 Ländern, beschäftigt ca. 300.000 Mitarbeiter und erzielte in 2006 einen Umsatz von etwa 7,7 Milliarden EUR.	-
GVA Gebäude Management System GmbH (www.gva-berlin.de) - KW 36	Gebäude Management	M+W Zander D.I.B. Facility Management GmbH	Insolvenzverfahren	Die M+W Zander D.I.B. Facility Management GmbH, ein Unternehmen der M+W Zander Gruppe, hat im Zuge eines Assetkaufvertrages Teile des Geschäftsbetriebes der GVA Gebäude Management System GmbH mit Sitz, Schwarzheide aus der Insolvenzmasse erworben. Die GVA Gebäude Management System GmbH (GVA) ist spezialisiert auf das gewerke-übergreifende Betreiben und Warten von Industrieanlagen, besonders in den Bereichen Sanitär, Heizung, Klima, Lüftung und Kälte. Zu den Kunden zählen unter anderen Chemieunternehmen, Finanzdienstleister, Flughafenbetreiber und Rechenzentren. Im vergangenen Jahr machte das Unternehmen einen Umsatz von rund 1,5 Millionen Euro. Das Amtsgericht Cottbus hatte am 29. August 2007 das Insolvenzverfahren eröffnet, der Kaufvertrag konnte am gleichen Tag nur wenige Stunden später unterzeichnet werden. In diesem Zusammenhang wurden auch die bestehenden Arbeitsverträge von zwölf GVA-Mitarbeitern durch M+W Zander übernommen. Die MWZ Beteiligungs GmbH mit Sitz in Stuttgart bietet mit ihren Tochterunternehmen weltweit ein ganzheitliches Leistungsspektrum rund um High-Tech-Produktionsanlagen und Gebäude. Arbeitsschwerpunkte liegen in der Elektronik-, Solar-, Pharma-, Chemie- und Energiebranche sowie Forschungseinrichtungen, in der Produktion von Reinraumkomponenten sowie im Facility Management. 2006 wurden mit rund 7700 Mitarbeitern circa 1,76 Milliarden Euro Umsatz erwirtschaftet. Als Tochterunternehmen der MWZ Beteiligungs GmbH ist die M+W Zander D.I.B. Facility Management GmbH die Führungsgesellschaft für die internationalen Facility und Property Management Aktivitäten der Gruppe. Mit seinen flächendeckenden und einheitlichen Leistungen für ganz Europa zählt das Unternehmen zu den führenden, unabhängigen Total Facility Management Anbietern auf dem Kontinent. Es betreut mehr als 10 Millionen Quadratmeter Fläche bei Kunden, davon rund 1,5 Millionen Quadratmeter außerhalb Deutschlands. Die Mitarbeiterzahl stieg 2006 auf 4084.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
headwayholding gmbh (www.headwayholding.com) - KW 26	Zeitarbeit	Empresaria-Gruppe	Gesellschafter headwayholding gmbh	Die Londoner Empresaria-Gruppe hat sich mehrheitlich an der Zeitarbeitsfirma headwayholding gmbh beteiligt. Der Kaufpreis betrug rund 15 Millionen Euro. Verkäufer waren drei Gesellschafter des Landshuter Unternehmens, die weiterhin eine Minderheitsbeteiligung halten. Die 1997 gegründete headway-Gruppe ist mit über 2.600 Zeitarbeitern neben Deutschland auch in Österreich, Tschechien und Spanien tätig.	Berater Empresaria: Legal: Osborne Clarke, München (Matthias Elser, Philipp Meichssner, Dr. Andreas Imping, Lorenz Pohl, Susanne Kühlthau) - Financial/Tax Due Diligence: Deloitte & Touche, München - Berater headwayholding gmbh: Legal: Alpers & Stenger, Hamburg (Ingo Alpers, Stefan Richter, Dr. Gernot Stenger, Dr. Tobias Schommer, Christian Wessel, Dr. Steffen Leicht, Dr. Felix Baum)
HGN Hydrogeologie GmbH (www.wasser-hgn.de) - KW 51	Ingenieurconsult- und Planungs- unternehmen	Fugro N.V.	Gesellschafter HGN Hydro- geologie GmbH	Die niederländische Fugro N.V. übernimmt die HGN Hydrogeologie GmbH, Nordhausen. HGN ist ein mittelständisches, deutsches Ingenieurconsult- und Planungsunternehmen für Boden, Wasser und Umwelt, das seit 1990 bundesweit als kompetenter Partner für Industrie, Gewerbe und Behörden tätig ist. Qualifizierte Mitarbeiter aus den Bereichen Hydrogeologie, Wasser- und Abfallwirtschaft, Geographie, Geoökologie, Raum- und Landschaftsplanung, Bau- und Vermessungswesen, Geophysik, Informatik und Kartographie begründen die Leistungsstärke und den Erfolg des Unternehmens.. HGN konnte im Jahr 2006 einen Jahresumsatz von 7,5 Millionen Euro mit 121 Mitarbeitern erwirtschaften.	-
Holm Medizintechnik Vertriebs- GmbH - KW 32	Heimtherapievertrie- b und -service	VitalAire GmbH	Gesellschafter Holm Medizin- technik Vertriebs- GmbH	Die VitalAire GmbH, ein Unternehmen der an der Pariser Börse notierten Air Liquide-Gruppe, hat fünf unabhängige Medizintechnik-Unternehmen aus verschiedenen Regionen erworben. Es handelt sich dabei um die Renz Medizintechnik Handelsgesellschaft mbH mit Sitz in Fürth, die Jonas Medizintechnik Handelsgesellschaft mbH mit Sitz in Teltow, die Fabig-Peters Medizintechnik GmbH & Co. KG mit Sitz in Arnstadt, die Holm Medizintechnik Vertriebs-GmbH mit Sitz in Merzig und die Werner & Müller Medizintechnik Service GmbH mit Sitz in Edingen-Neckarhausen. Alle verkauften Unternehmen wurden vom 26.06.2007 bis zum 28.06.2007 in aneinander anschließenden und insgesamt dreitägigen Notarterminen veräußert. Über die Kaufpreise für die verschiedenen Unternehmen wurde Stillschweigen vereinbart. Die verkauften Medizintechnik-Unternehmen sind auf den Vertrieb und den Service im Bereich respiratorische Heimtherapie spezialisiert. Die VitalAire GmbH, ein Unternehmen der Air Liquide-Gruppe, ist ein bundesweit tätiges Service- und Dienstleistungsunternehmen, welches sich auf die respiratorische Heimtherapie spezialisiert hat.	Berater Holm Medizintechnik Vertriebs-GmbH: Rödl & Partner, Nürnberg (Dr. Christophe Samson, Jürgen Siegl, Dr. Isabel Bauernschmitt, Dr. Dagmar Pöhland, Cosima Wagner, Volker Bommer, Klaus Fiegl, Marcus Kurmann) - Rödl & Partner München (Jürgen Voss) - Berater VitalAire GmbH: SCHmedemann Rechtsanwälte, Lübeck (Markus Halaczinsky) - Air Liquide Deutschland GmbH Inhouse (Dietmar Sopart, Thomas Haremsa) - Vital Aire GmbH Inhouse (Dirk Betke, Barbara Hölter)

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
HRC Human Resources Consulting GmbH - KW 34	Unternehmensberatung	Kenexa Corp.	Gesellschafter HRC Human Resources Consulting GmbH	Die Kenexa Corp. hat die HRC Human Resources Consulting GmbH übernommen. Über finanzielle Details der Transaktion wurde Stillschweigen vereinbart. HRC Human Resources Consulting GmbH mit Sitz in München ist eines der führenden Beratungsunternehmen für businessbezogene Mitarbeiterbefragungen im deutschsprachigen Raum. Durch internationale Projektarbeit und die Zusammenarbeit mit Partnern in verschiedenen Ländern genießt HRC auch international einen exzellenten Ruf.	-
Hypoport AG (www.hypoport.de) - KW 13	Online-Transaktionsplattform	Deutsche Postbank AG	Gesellschafter Hypoport AG	Die Deutsche Postbank AG beteiligt sich mit rund 9,5 Prozent (600.000 Aktien) an der Hypoport AG, Berlin. Mit dem B2B-Finanzmarktplatz EUROPACE betreibt Hypoport die größte deutsche Online-Transaktionsplattform zum Abschluss von Finanzierungsprodukten. Ein voll integriertes System vernetzt mehr als 30 Banken mit mehreren tausend Finanzberatern und ermöglicht so den schnellen, direkten Vertragsabschluss von Immobilienfinanzierungen und Ratenkrediten. Der endgültige Kaufpreis orientiert sich am zukünftigen Börsenkurs der Hypoport. Ein Preis von zehn Euro pro Aktie wurde als Anzahlung vereinbart.	-
I-BN GmbH (www.ibn-gmbh.de) - KW 25	Ingenieurdienstleistungen	7S-Gruppe	Gesellschafter I-BN GmbH	Die I-BN GmbH in Hamburg wurde an die 7S-Gruppe, einen international tätigen Unternehmensverbund im Bereich Human Resources, veräußert. I-BN wurde 1997 gegründet und erbringt hochwertige Ingenieurdienstleistungen vor allem für die Automobilindustrie, den Maschinen- und Anlagenbau sowie für die Konsumgüter- und Luftfahrtindustrie. Das Unternehmen besitzt durch die enge Zusammenarbeit mit einem erfolgreich wachsenden Software-Anbieter, der als eigenständiges Unternehmen von den Gesellschaftern I-BNs aufgebaut wurde, ein herausragendes Alleinstellungsmerkmal am Markt. Mittels eines einzigartigen Softwaretools können zentrale Produktionskostenfaktoren einer künftigen Fertigung im Voraus transparent und somit plan- und steuerbar gemacht werden. Über den Kaufpreis wurden keine Angaben gemacht.	Berater I-BN GmbH: Concentro Management AG, München
IC Maintal GmbH (www.ic-kaelte.de) - KW 22	Verkauf/Montage von Klimaanlage/Kältetechnik	Imtech-Gruppe	Insolvenzverwalter	Die Imtech-Gruppe übernahm mit Wirkung zum 2. Mai 2007 neben dem Geschäftsbetrieb auch die wesentlichen Vermögenswerte von der insolventen IC Maintal GmbH. Die auf die Planung, den Verkauf und die Montage von Klimaanlage sowie Kältetechnik spezialisierte IC Maintal GmbH hatte Ende Februar 2007 wegen drohender Zahlungsunfähigkeit Insolvenzantrag stellen müssen. Nach einem 30-prozentigen Umsatzeinbruch im Vergleich zum Vorjahr musste die Insolvenzverwaltung den Betrieb von Grund auf restrukturieren. Dies umfasste die betrieblichen Abläufe genauso wie die Kalkulation und den Vertrieb. Die Imtech-Gruppe, mit über 16.000 Mitarbeitern und einem Umsatz von fast 3 Mrd. Euro eines der führenden Unternehmen für technische Gebäudeausstattung in Europa, sicherte im Rahmen ihres Fortführungskonzepts die Übernahme aller Mitarbeiter zu.	Insolvenzverwalter: Brinkmann & Partner, Frankfurt am Main (Dr. Jan Markus Plathner)

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Ihre Assistenz im Norden/Kira Fiss & Gülden-zoph (www.ihre-assistenz.de) - KW 28	Pflegedienst	LVL Medical Gruppe/Bonitas	Gesellschafter Ihre Assistenz im Norden/Kira Fiss & Gülden-zoph	Die französische LVL Medical Groupe hat durch ihre deutsche Tochtergesellschaft Bonitas jeweils 80 % an den beiden Pflegedienst-Unternehmen Ihre Assistenz im Norden und Kira Fiss & Gülden-zoph erworben. Das Transaktionsvolumen lag bei 2,4 Mio. Euro. Die beiden Unternehmen werden fusioniert und firmieren zukünftig unter Ihre Assistenz im Norden GmbH & Co. KG. Der Pflegedienst "Ihre Assistenz im Norden" mit derzeit 120 MitarbeiterInnen, der 1998 von Claudia Gülden-zoph in Kiel gegründet wurde ist ein ambulanter Dienst, der sein Dienstleistungsangebot an den Prinzipien von "Selbstbestimmt Leben" und dem Modell der "persönlichen Assistenz" orientiert. Im Jahr 2002 erfolgte die Spezialisierung auf Intensivpflege und Beatmung von erwachsenen PatientInnen zu Hause. Seitdem versorgt der Pflegedienst intensivpflegebedürftige Menschen in der häuslichen Umgebung.	-
intergerma Marketing GmbH und Co. KG/Bereich 'Tagungsgeschäft' (www.intergerma.de) - KW 06	Tagungsgeschäft	hotel.de AG	intergerma Marketing GmbH und Co. KG	hotel.de, einer der führenden Hotelreservierungsdienste für die weltweite Vermittlung von Hotelübernachtungen, übernimmt mit Wirkung zum 1. Januar 2007 die Tagungsdatenbank, das Online-Buchungssystem sowie den Kundenstamm des Tagungsvermittlers intergerma Marketing GmbH und Co. KG, Hamm. Über den Kaufpreis wurden keine Angaben gemacht. intergerma ist seit über 20 Jahren auf dem Tagungsmarkt etabliert als Herausgeber des meistverbreiteten Tagungsplaners "Hotels und Tagungsstätten in Deutschland" sowie der Publikation "Eventlocations". Neben den Printversionen hat intergerma im Jahr 2003 ein Online-System für Tagungshotels entwickelt als transparente und neutrale Informations- und Buchungsplattform für Unternehmen und Tagungsveranstalter. Aufgrund der Forderung der Unternehmen nach einer "Alles-aus-einer-Hand" Lösung für den Hoteleinkauf hat intergerma sein Online-Reservierungssystem der hotel.de AG übertragen. intergerma konzentriert sich auf sein Kerngeschäft der Printmedien und baut weiter seine Beratungsleistungen für die Hotellerie aus. intergerma hält als größter Einzelaktionär 16% der Aktien an der hotel.de AG und stellt gleichzeitig zwei Aufsichtsratsmitglieder.	-
International Securities Exchange (ISE)/USA (www.iseoptions.com) - KW 18	Wertpapierbörse	Deutsche Börse AG/Eurex	Aktionäre ISE	Die Deutsche Börse AG Tochter Eurex und International Securities Exchange (ISE) haben einen verbindlichen Vertrag über die Übernahme von ISE durch Eurex für ca. 2,8 Milliarden US-\$ in bar unterschrieben, nachdem die zuständigen Gremien ihre Zustimmung erteilt hatten. ISE wird eine eigenständige Einheit unter Regulierung der SEC bleiben und seine gegenwärtige Struktur und die Marke behalten. In dem Zusammenschluss wird Eurex den ISE-Aktionären USD 67,50 in bar je gehaltener ISE-Aktie zahlen. Der Zusammenschluss wird vollzogen durch eine Fusion zwischen ISE und einer Tochtergesellschaft der U.S. Exchange Holdings Inc., die wiederum eine Tochtergesellschaft der Eurex Frankfurt AG ist. Er muss im Rahmen einer außerordentlichen Hauptversammlung, die sobald wie möglich stattfinden soll, mit einfacher Mehrheit des ausstehenden Kapitals (50 Prozent plus einer Stimme) von den ISE-Aktionären beschlossen werden sowie von der U.S. Securities Exchange Commission genehmigt werden. Darüber hinaus unterliegt der Abschluss der Transaktion weiteren üblichen Bedingungen. Die Partner rechnen im 4. Quartal 2007 mit dem Closing der Transaktion. ISE ist die weltweit größte Aktienoptionsbörse, an der elektronischer Handel mit auf US-\$ lautenden Aktienoptionen, Indexoptionen und Devisenoptionen angeboten wird. ISE verzeichnete 2006 ein Handelsvolumen von 600 Mio. Kontrakten, und die Zahl der Börsenteilnehmer in den USA liegt derzeit bei 164. ISE betreibt außerdem seit kurzem eine Aktienbörse und eine alternative Marktplattform.	Berater Deutsche Börse: Morgan Lewis, New York/Frankfurt am Main (Robert Robison, Dr. Christian Zschocke, Nils Rahlf, Dr. Jürgen Beninca, Dr. Jens Dietrich Mitzlaff) - Berater ISE: Milbank Tweed Hadley & McCoy, New York/Frankfurt am Main/München (Robert Reder, Dr. Norbert Rieger, Peter Jabbour, David Schwartz, Sherry Didia, Dr. Christoph Rothenfusser, Stefan Kroeker)

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Jonas Medizintechnik Handelsgesellschaft mbH (www.jonasmed.de) - KW 32	Heimtherapievertrieb und -service	VitalAire GmbH	Gesellschafter Jonas Medizintechnik Handelsgesellschaft mbH	Die VitalAire GmbH, ein Unternehmen der an der Pariser Börse notierten Air Liquide-Gruppe, hat fünf unabhängige Medizintechnik-Unternehmen aus verschiedenen Regionen erworben. Es handelt sich dabei um die Renz Medizintechnik Handelsgesellschaft mbH mit Sitz in Fürth, die Jonas Medizintechnik Handelsgesellschaft mbH mit Sitz in Teltow, die Fabig-Peters Medizintechnik GmbH & Co. KG mit Sitz in Arnstadt, die Holm Medizintechnik Vertriebs-GmbH mit Sitz in Merzig und die Werner & Müller Medizintechnik Service GmbH mit Sitz in Edingen-Neckarhausen. Alle verkauften Unternehmen wurden vom 26.06.2007 bis zum 28.06.2007 in aneinander anschließenden und insgesamt dreitägigen Notarterminen veräußert. Über die Kaufpreise für die verschiedenen Unternehmen wurde Stillschweigen vereinbart. Die verkauften Medizintechnik-Unternehmen sind auf den Vertrieb und den Service im Bereich respiratorische Heimtherapie spezialisiert. Die VitalAire GmbH, ein Unternehmen der Air Liquide-Gruppe, ist ein bundesweit tätiges Service- und Dienstleistungsunternehmen, welches sich auf die respiratorische Heimtherapie spezialisiert hat.	Berater Jonas Medizintechnik Handelsgesellschaft mbH: Rödl & Partner, Nürnberg (Dr. Christophe Samson, Jürgen Siegl, Dr. Isabel Bauernschmitt, Dr. Dagmar Pöhlend, Cosima Wagner, Volker Bommer, Klaus Fiegl, Marcus Kurmann) - Rödl & Partner München (Jürgen Voss) - Berater VitalAire GmbH: SCHmedemann Rechtsanwälte, Lübeck (Markus Halaczinsky) - Air Liquide Deutschland GmbH Inhouse (Dietmar Sopart, Thomas Haremsa) - Vital Aire GmbH Inhouse (Dirk Betke, Barbara Hölter)
Jurex GmbH (www.jurex.org) - KW 31	Briefzustellung	Investorengruppe (Hauptinvestor: Direkt-Express)	Gesellschafter Jurex GmbH)	Der Jurex Konzern aus Erkelenz hat bekannt gegeben, dass eine Gruppe erfahrener Investoren aus dem Postmarkt das Unternehmen unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Bundeskartellamtes übernommen hat. Hauptinvestor ist der Ulmer Wettbewerber Direkt-Express. Durch die Übernahme kann ein Großteil der Arbeitsplätze langfristig gesichert werden. Der Firmengründer und bisherige Mehrheitsgesellschafter Norbert Lürer scheidet aus dem Unternehmen aus. Zukünftig werden die bisherigen Geschäftsführer, Johannes Meerloo und Christof Vitovec, unterstützt durch den neuen Geschäftsführer Hakan Kartal, die Geschicke des Unternehmens leiten. Der Jurex-Konzern ist ein mittelständisches Unternehmen, das 2002 gegründete wurde. Jurex hat sich auf die Auslieferung so genannter förmlicher Zustellungen für Justiz und Verwaltung spezialisiert. In seiner vierjährigen Firmengeschichte, hat der Jurex-Konzern einen rasanten Anstieg seiner Geschäftstätigkeit erlebt und ist zu einem Unternehmen mit über 1.200 fest angestellten Mitarbeitern gewachsen. Seit Mitte 2006 behauptet sich der alternative Postdienstleister auch im Segment der Briefpost. Jurex betreut bundesweit über 900 Vertragspartner aus 53 firmeneigenen Standorten.	Berater Investorengruppe: Heuking Kühn Lüer Wojtek, Hamburg/Köln (Dr. Søren Pietzcker, Prof. Dr. Martin Reufels, Thomas Windhöfel, Dr. Stefan Bretthauer) - Berater Jurex: Bongartz Dr. Hartleb & Partner, Mönchengladbach (Dr. Christoph Hartleb)

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Klößner Information Services GmbH - KW 27	IT-Dienstleister	Bitempo GmbH	Klößner & Co Gruppe	Die Bitempo GmbH, Düsseldorf, eine Unternehmensberatung im IT Bereich, hat sich mit 49 Prozent an der Klößner Information Services GmbH (KIS), dem Service Provider der Klößner & Co Gruppe, beteiligt. Die Übernahme erfolgt rückwirkend zum 01. Januar 2007. 51 Prozent der KIS verbleiben bei Klößner & Co AG. Die KIS ist fokussiert auf Geschäftsprozess- und IT-Beratung, insbesondere SAP-Migration, Betreuung und Weiterentwicklung und betreibt ein eigenes Rechenzentrum in Duisburg. Neben der Zentrale in Duisburg hat die KIS Niederlassungen in Leeds, Madrid und Valencia.	-
KomTec Vertriebsgesellschaft für Kommunikationstechnik GmbH (www.komtec-gmbh.com) - KW 18	Document Business	TA Triumph-Adler AG	Gesellschafter KomTec Vertriebsgesellschaft für Kommunikationstechnik GmbH	Die TA Triumph-Adler AG hat sämtliche Anteile der KomTec Vertriebsgesellschaft für Kommunikationstechnik GmbH, Hilden, übernommen. Die Gesellschaft wird rückwirkend zum 1. Januar 2007 auf die TA Triumph-Adler Rheinland GmbH verschmolzen, die mit diesem Schritt ihre führende Stellung im Raum Düsseldorf arrondiert und insbesondere Zugang zu strategisch wichtigen, neuen Großkunden erhält. Zugleich hat die TA Triumph-Adler Frankfurt GmbH ausgewählte Vermögensgegenstände der Firma Druck+Kopie Systemtechnik, Frankfurt/Main erworben, insbesondere den großen Kundenstamm sowie diverse langfristige Endkundenverträge. TA Triumph-Adler erwirbt mit beiden Akquisitionen rund 1.200 weitere bei Kunden vertraglich gebundene Maschinen (Machines in Field) und Umsätze von mehr als drei Millionen Euro. Über finanzielle Details der beiden Transaktionen wurde Stillschweigen vereinbart.	-
LIBRO GmbH & Co. KG (www.libro.de) - KW 32	Media Solution & Services	JOUVE	Gesellschafter LIBRO GmbH & Co. KG	JOUVE, ein auf die Informationsverarbeitung (digitale Erfassung von Dokumenten und deren Verarbeitung auf Papier oder in Dateien) spezialisiertes französisches Unternehmen mit 100jähriger Tradition hat die LIBRO GmbH & Co KG mit Sitz in Kriftel bei Frankfurt übernommen. Über den Kaufpreis wurden keine Angaben gemacht. LIBRO ist ein Dienstleister für Media Solution & Services. Mit über 30 Mitarbeitern generiert das Unternehmen produktionsfähige Prozesse. Die direkte Kommunikation mit dem Kunden nimmt hier einen besonderen Stellenwert in der Beratung und persönlichen Betreuung ein.	Berater Jouve: Heide Rechtsanwälte, Frankfurt am Main (Lutz Hartmann, Dr. Kuntze-Kaufhold, Dr. Axel von Einem)
LOTT GmbH (www.lottgmbh.de) - KW 37	Personaldienstleister	I. K. Hofmann GmbH	Rudi Lott	Der Personaldienstleister I. K. Hofmann GmbH hat den Wettbewerber LOTT GmbH aus dem baden-württembergischen Rastatt übernommen. Zum Kaufpreis wurden keine Angaben gemacht. Verkäufer ist der geschäftsführende Gesellschafter Rudi Lott, der im Zuge des Verkaufs gleichzeitig die Unternehmensnachfolge regelte. Die LOTT GmbH hat sich auf die Arbeitnehmerüberlassung von gewerblichen Berufen für Handwerk und Industrie spezialisiert. Die I. K. Hofmann GmbH mit Hauptsitz in Nürnberg besitzt über 60 Niederlassungen in Deutschland und darüber hinaus Filialen in Österreich, Tschechien und Großbritannien. Im Jahr 2006 erwirtschaftete die Gesellschaft mit über 10.000 Mitarbeitern einen Umsatz von 222 Millionen Euro.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Magnisol Deutschland GmbH (www.magnisol.de) - KW 32	SAP Human Capital Management	Kümmel, Wiedmann + Partner Unternehmensberatung GmbH/AC Service	Thomas Scharsack, Nikolai Hartmann	Die AC-Service baut ihre SAP Human Capital Management-Aktivitäten (HCM) weiter aus. In deren Mittelpunkt steht die 56%-Beteiligung an der Kümmel, Wiedmann + Partner Unternehmensberatung GmbH (KWP), Talheim, die Mitte August 2007 eine 70%-Beteiligung an der Magnisol Deutschland GmbH, Hamburg, übernommen hat. Magnisol Deutschland ist ähnlich wie KWP auf die personalwirtschaftlichen Themen von SAP HCM spezialisiert, beschäftigt insgesamt 12 Mitarbeiter und erwartet für 2007 Umsätze im Bereich von etwa 1,0 bis 1,2 Mio. EUR. Die Geschäftsführung von Magnisol Deutschland, die aus Thomas Scharsack und Nikolai Hartmann besteht, bleibt unverändert. Vor dem Einstieg von KWP hielten die beiden geschäftsführenden Allein-Gesellschafter die Anteile jeweils zur Hälfte. Nach dem Einstieg der KWP bleiben Scharsack und Hartmann als Minderheitsgesellschafter mit jeweils 15% auch weiterhin beteiligt. KWP zählt mit über 600 Bestandskunden zu den führenden SAP HCM-Beratungsunternehmen in Deutschland und dürfte damit nach eigenen Schätzungen einen Marktanteil von etwa 17% einnehmen. Magnisol Deutschland hat SAP HCM-Projekte in Unternehmen wie Vattenfall Europe Information Services, Blohm & Voss, Edding AG, RWE Umwelt AG, Schering AG oder Kraft-Foods durchgeführt und betreibt zudem in der 100%-Tochtergesellschaft hcc professional services GmbH, Hamburg, ein mehrsprachiges Shared Services Center für die HCM-Anforderungen eines weltweit tätigen Schienenverkehrsindustrie-Konzerns.	-
Manus Gruppe (www.manus.de) - KW 49	Zeitarbeit	Allgeier Holding AG	Gesellschafter der Manus Gruppe	Die Allgeier Holding AG hat sich mit den Gesellschaftern der Manus Gruppe, Hanau und Leimbach, über den Erwerb der Geschäfts- und Kommanditanteile der Manus Gruppe geeinigt. Der Gesamtkaufpreis liegt im unteren zweistelligen Millionenbereich und enthält ergebnisabhängige Earn-Out-Komponenten. Mit der Übernahme von Manus baut die Allgeier-Dienstleistungsgruppe, die in den beiden Wachstumsmärkten IT- und Personal-Services (Zeitarbeit) aktiv ist, ihre Position im Markt für Personal-Services weiter aus und festigt ihre Stellung unter den Top 10 der Zeitarbeitsfirmen in Deutschland. Durch den Erwerb der Manus Gruppe konnte Allgeier ihre Flächenabdeckung insbesondere in Hessen und Thüringen weiter vergrößern und verfügt nun deutschlandweit über knapp 100 Niederlassungen. Nach dem Erwerb der Gesellschaften Procur Personaldienstleistungen GmbH, ABETEC GmbH und der TWO Personal Leasing Gruppe ist Manus die vierte Akquisition der Allgeier Holding im Geschäftsbereich Personal-Services in diesem Jahr. Insgesamt wurden damit im Jahr 2007 Gesellschaften mit einem Umsatzvolumen von rund 50 Millionen Euro auf der Basis von 2006 übernommen. Die Manus Gruppe besteht aus den Gesellschaften Manus Personaldienstleistungen Thüringen GmbH mit Sitz in Leimbach, Manus Personaldienstleistungen Hanau GmbH & Co. KG mit Sitz in Hanau sowie Manus Holding GmbH & Co. KG mit Sitz in Hanau. Die Gruppe bietet ihren Kunden Services in den Bereichen Personaldienstleistungen und Personalvermittlung. Das ursprüngliche Kerngeschäft der Arbeitnehmerüberlassung im handwerklich-technischen Bereich wurde in den vergangenen Jahren durch die Übernahme von Aufträgen aus dem kaufmännischen Bereich ausgebaut. Im Geschäftsjahr 2006 erzielte die Manus Gruppe mit zirka 800 Mitarbeitern einen Umsatz von rund 21 Millionen Euro. Die Geschäftsführer der Manus Gruppe, Dipl.-Ing. Hubert Rübsam und Dipl. Betriebswirtin Brigitte Rübsam, sowie Dipl.-Betriebswirt Gerd Gansen bleiben weiterhin in ihren Positionen tätig. Gerd Gansen, Geschäftsführer der Manus Personaldienstleistungen Thüringen GmbH, beteiligt sich ferner im Zuge der Transaktion mit zehn Prozent am Stammkapital der PS 3 MBO GmbH, der Erwerbergesellschaft der Manus Gruppe.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Matra-Werke GmbH (www.matra.de) - KW 35	Servicedienstleister (Automotive)	SPX Service Solutions	KION Group GmbH	Die SPX Service Solutions, Charlotte/USA, hat mit der KION Group GmbH eine Vereinbarung zur Übernahme der Matra-Werke GmbH, Frankfurt am Main, unterzeichnet. Die Matra-Werke sind ein Servicedienstleister außerhalb des Kerngeschäfts der KION Group und beschäftigen derzeit 22 Mitarbeiter. Das Unternehmen disponiert und koordiniert die Produktion von Spezialwerkzeugen, deren Vorratshaltung und die weltweite Belieferung der Werkstätten eines großen deutschen Automobilherstellers. Die Transaktion steht unter dem Vorbehalt der kartellrechtlichen Genehmigung. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Die KION Group ist mit den drei Marken Linde, STILL und OM im Bereich Gabelstapler und Lagertechnikgeräte tätig. Das Unternehmen ist Marktführer in Europa, weltweit die Nummer 2 und steht für höchste Technologie- und Servicekompetenz. Im Geschäftsjahr 2006 haben über 20.000 Mitarbeiter einen Umsatz von rund 4,0 Mrd. Euro erzielt. Die KION Group wurde Ende 2006 von der Linde Group an KKR und Goldman Sachs Capital Partners veräußert und strebt mittelfristig einen Börsengang an.	-
MBN-Service GmbH (www.mbn-service.de) - KW 32	Facility Management	M+W Zander D.I.B. Facility Management GmbH	MBN Maschinen- baubetriebe Neu- gersdorf GmbH, Uwe Bürgel	Die M+W Zander D.I.B. Facility Management GmbH, Stuttgart, hat rückwirkend zum 01. Januar 2007 100 Prozent der Anteile an der MBN-Service GmbH mit Sitz in Neugersdorf erworben. Das Bundeskartellamt hat der Übernahme zugestimmt. Mit dem Kauf verstärkt M+W Zander im Geschäftsfeld Facility Management (Gebäudedienstleistungen) die Aktivitäten im Segment der industrienahen Dienstleistungen und hier vor allem im Bereich der Produktionsinstandhaltung. Die Höhe des Kaufpreises wurde nicht genannt. Die im Jahr 2000 gegründete MBN-Service GmbH gehörte vor der Übernahme zu 75 Prozent zur MBN Maschinenbaubetriebe Neugersdorf GmbH. Die übrigen 25 Prozent waren im Besitz von Geschäftsführer Uwe Bürgel. Das Unternehmen beschäftigt 45 Mitarbeiter und hat 2006 rund 2,5 Millionen Euro umgesetzt. Neben dem Hauptsitz in Neugersdorf gibt es Niederlassungen in Dresden und Kassel. Der Großteil des Umsatzes kommt aus der Automobilindustrie. Zum Leistungsspektrum von MBN-Service zählen vorbeugende, zustandsabhängige und ausfallbedingte Instandhaltungsleistungen. Das kundenspezifische Instandhaltungsmanagement umfasst einen qualifizierten Kundendienst, anlagenbezogene Schwachstellenanalysen, die Einführung computergestützter Instandhaltungssysteme sowie das Ersatzteilmanagement. Dank hervorragender Instandhaltungsqualität kann das Unternehmen seinen Kunden höchste Anlagenverfügbarkeit, gesicherte Produktionsabläufe und sinkende Instandhaltungskosten bieten.	-
MDE GmbH (www.mde.de) - KW 35	Software-/Beratungshaus	CS Consulting AG	Gesellschafter MDE GmbH	Die CS Consulting AG, Hannover, ein führender IT-Dienstleister für Banken und Versicherungen, erwirbt die MDE GmbH, Berlin. Unter Einbeziehung von MDE erwartet CS Consulting für das Gesamtjahr 2007 eine deutliche Umsatzsteigerung auf nahezu € 30 Mio. Die MDE Entwicklungsgesellschaft für angewandte Rechnertechnik mbH wurde als Software- und Beratungshaus mit Sitz in Berlin 1984 gegründet. Die Firmenphilosophie der MDE ist charakterisiert durch klare Zielsetzung bei gleichzeitig hoher Dynamik und größtmöglicher Unabhängigkeit. Das Unternehmensziel ist die Realisierung komplexer, integrierter Organisationslösungen für die Bereiche Dienstleistung, Verwaltung und Industrie sowie die dafür notwendige Beratung. Als kompetentes Systemhaus fasst MDE die gestellten Aufgaben primär als Verpflichtung gegenüber dem Kunden zur erfolgreichen Realisierung von Problemlösungen auf. MDE bietet spezialisierte und auf die Bedürfnisse des Kunden abgestimmte Problemlösungen an. Ein kompetentes und effektives Team aus erfahrenen Mitarbeitern und Projektleitern steht als verantwortlicher Gesprächspartner zur Lösung der gestellten Aufgabe zur Verfügung. Erfahrene Softwareingenieure erstellen die nötigen Programme; das schließt neben Entwicklung, Codierung, Systemintegration, Test und Inbetriebnahme auch die Anwenderschulung ein.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
MediaTransfer AG Netresearch & Consulting (www.mediatransfer.de) - KW 14	Online-Marktforschung	Harris Interactive®	Gesellschafter MediaTransfer AG Netresearch & Consulting	Harris Interactive(R) hat die MediaTransfer AG Netresearch & Consulting erworben. MediaTransfer wurde 1996 gegründet und betreibt seit 1999 Online-Marktforschung. Es verfügt über ein 250.000 Mitglieder starkes Online-Forschungspanel. Das Unternehmen erwirtschaftete 2006 einen Umsatz in Höhe von über 6 Millionen US-Dollar. 92% davon stammen aus der Internet-Forschung. Harris Interactive erwarb das Unternehmen für EUR 9 Millionen in bar. MediaTransfer verfügt über ein Nettobetriebskapital in Höhe von etwa EUR 1,5 Millionen und hat keine chulden. Die Mitarbeiter von MediaTransfer werden von Harris Interactive Europe übernommen und bleiben an ihrem aktuellen Standort.	-
MEDIAVITA Häuslicher Pflegedienst GmbH (www.mediativa.de) - KW 48	Pflegedienst	VIPP Visuelle Informations- und Pflegeprogramme GmbH	Gesellschafter MEDIAVITA Häuslicher Pflegedienst GmbH	Die VIPP Visuelle Informations- und Pflegeprogramme GmbH mit Sitz in Berlin hat mit Wirkung zum 07.11.2007 die Mehrheit an der MEDIAVITA Häuslicher Pflegedienst GmbH erworben. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Seit 1992 betreut MEDIAVITA pflegebedürftige Menschen in ihrer gewohnten häuslichen Umgebung. Erfahrene und examinierte Kranken- und Hauspflegekräfte versorgen Patienten mit einer ganzheitlichen Pflege.	Berater Verkäufer: FORENSIKA VALUE Corporate Finance GmbH, Berlin
MediService AG/CH (www.mediservice.ch) - KW 43	Spezial-Apotheke	Galenica Gruppe	Aktionäre MediService AG	Die Galenica Gruppe übernimmt zu 100% die Schweizer Apotheke MediService AG. Auf Basis ihrer ursprünglichen Tätigkeit, der traditionellen Versorgung mit rezeptpflichtigen Medikamenten, hat MediService das in der Schweiz einzigartige Konzept Pharma Care entwickelt, welches sich insbesondere an Chronischkranke und Patienten mit seltenen Krankheiten richtet. Das Angebot umfasst die gesamte Betreuung zu Hause: von der Zustellung der hochspezifischen Medikamente bis zur Therapie-Beratung und -Begleitung der Patienten durch medizinisches Fachpersonal vor Ort. Pharma Care fokussiert sich auf den wachsenden Markt von Spezialmedikationen und Patienten mit hohem Betreuungsbedarf. MediService war in der Schweiz die erste Apotheke, die Medikamente gegen Vorliegen eines Rezeptes nach Hause lieferte. In den letzten Jahren hat sich das Unternehmen neu positioniert und mit dem Konzept Pharma Care ein Therapiebegleitangebot entwickelt, das sich speziell auf die Betreuung und Pflege schwerstkranker Menschen fokussiert. MediService AG wurde 1997 gegründet und beschäftigt heute rund 95 Mitarbeitende, davon zur Hälfte pharmazeutisch ausgebildete Fachpersonen. 2006 erwirtschaftete das Unternehmen einen Umsatz von CHF 88,4 Mio. Im ersten Halbjahr 2007 erhöhte MediService den Nettoumsatz um 10,7% auf CHF 44,1 Mio. (Vorjahr CHF 39,8 Mio.), der Bereich Pharma Direct Service entwickelte sich in dieser Periode um +2,6%, der Bereich Pharma Care um +22,6%. MediService wird innerhalb der Galenica Gruppe im Geschäftsbereich Retail integriert. Dr. Jürg Th. Gasser, welcher MediService AG in den vergangenen Jahren erfolgreich weiterentwickelt hat, wird auch künftig das Unternehmen führen. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Galenica ist eine diversifizierte Unternehmensgruppe im Gesundheitsmarkt, die unter anderem Pharmazeutika entwickelt, produziert und vertreibt, Apotheken führt, Logistikdienstleistungen anbietet sowie Datenbanken offeriert und Netzwerke etabliert. In allen ihren Geschäftsbereichen hat die Galenica Gruppe eine führende Position inne. Sie realisiert einen grossen Teil ihres Ertrags im internationalen Umfeld.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
meiller direct GmbH (www.meillerdirect.de) - KW 19	Direktmarketing	Österreichische Post AG	schlott-Gruppe AG	Die Österreichische Post AG übernimmt die meiller direct GmbH, eine 100% Tochter der börsennotierten schlott-Gruppe AG. Der Vorstand und der Aufsichtsrat der Österreichischen Post haben der Transaktion bereits zugestimmt. Die Transaktion bedarf noch der Genehmigung durch die zuständige Kartellbehörde. meiller ist einer der größten Direktmarketing-Dienstleister in Europa. Das Dienstleistungsangebot umfasst neben der Produktion von Dokumenten und Mailings, Dialogservices (CRM, Adressmanagement, Dataming, Responsemanagement) auch die Weiterverarbeitung und Veredelung von Dialogmedien (z.B. Binden und Einschweißen von Katalogen). meiller betreibt Produktionsstandorte in Schwandorf (D) und Nyrany (CZ) und ist in mehreren Ländern in West- und Zentraleuropa mit Vertriebsstandorten tätig. meiller produzierte im letzten Geschäftsjahr 685 Mio. Sendungen, davon ca. 175 Mio. international. Im Jahr 2006 erwirtschaftete meiller mit 1180 Mitarbeitern einen Umsatz von rund 112 Mio EUR. Der Unternehmenswert zum Stichtag 31.3.2007 wurde mit 60,5 Mio. EUR ermittelt. Über den Kaufpreis (Unternehmenswert minus Nettofinanzverbindlichkeiten) wurde Stillschweigen vereinbart.	Berater Österreichische Post: Waldeck, Frankfurt am Main (Laurenz Meckmann, Dr. Andreas Grandpierre, Dr. Torsten Weigt, Thomas Fischer, Friederike Heuser) - Berater Schlott: Hengeler Mueller, Düsseldorf (Dr. Daniele Favocchia, Dr. Hermann-Josef Tries, Dr. Joachim Rosengarten, Dr. Dirk Uwer) - M&A: DB Consult GmbH, Frankfurt am Main
Meridio Direkt GmbH (www.meridio-direkt.de) - KW 25	Finanzdienstleister	Driver & Bengsch AG	Meridio Vermögensverwaltung AG, privater Gesellschafter	Der börsennotierte Finanzdienstleister Driver & Bengsch AG hat mit sofortiger Wirkung einen Kaufvertrag über den Erwerb von 100 % der Anteile an der Meridio Direkt GmbH mit Sitz in Köln abgeschlossen. Über den Kaufpreis vereinbarten die Parteien Stillschweigen. Verkäufer sind die Meridio Vermögensverwaltung AG (Köln) sowie ein privater Gesellschafter. Die Meridio Direkt GmbH nahm im Januar 2007 ihre Geschäftstätigkeit auf und trat als Wettbewerber der Wertpapierhandelshaus Driver & Bengsch AG (WPH AG) im Bereich des Vertriebs von hochverzinsten Tagesgeldkonten, Kombinationskonten und der Vermögensverwaltung auf. Das bei Meridio Direkt verwaltete Kundenvermögen liegt insgesamt bei einem mittleren sechsstelligen Euro-Betrag.	-
MTS GmbH/Bucardo Kunst- und Kulturproduktion GmbH (www.mts-gmbh.com/www.bucardo.info) - KW 48	Agentur	SONY BMG Deutschland	-	SONY BMG Deutschland steigt ins Management – und Live-Entertainment ein und beteiligt sich an den im Comedy-Segment führenden Firmen MTS und Bucardo mit Sitz in Münster. In diesem Jahr ist SONY BMG damit an mehr als 600.000 Ticketverkäufen beteiligt. Zahlreiche deutsche Top-Comediens wie Mario Barth, Atze Schröder und Gaby Köster arbeiten mit den Agenturen MTS und Bucardo zusammen. MTS, unter der Leitung von Töne Stallmeyer, übernimmt dabei das Management der Künstler. Bucardo mit Geschäftsführer Jürgen Hoffmann ist für Booking und Tour der Künstler verantwortlich. Seit Jahren arbeitet das SONY BMG Comedy-Label Spassgesellschaft! erfolgreich mit MTS und Bucardo zusammen.	Berater Sony BMG: Allen & Overy, Hamburg (Dr. Hans Schoneweg, Dr. Hennig Harte-Bavendamm, Katharina Brinks, Malte Matthias Holthaus, Dr. Frederik Wiemer) - Berater MTS/Bucardo Grams und Partner, Bielefeld (Dr. Kersten Rook, Dr. Harald Grams) - Kraken + Middelhoff Steuerberatersozietät, Rheine (Ernst Kraken)

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Mumme Personaldienstleistungen GmbH - KW 02	Personaldienstleister	Générale Industrielle Spa	Familie Mumme	Die Eigentümer der Mumme Personaldienstleistungen GmbH sind eine strategische Partnerschaft mit der Générale Industrielle Spa (GI) eingegangen. Das drittgrößte Personaldienstleistungsunternehmen Italiens übernimmt 60 Prozent der Anteile an der bislang in Familieneigentum befindlichen Mumme GmbH mit rund 1.200 Mitarbeitern. Ziel der Partnerschaft ist die Etablierung eines bundesweiten Netzwerks von Standorten, die hochwertige Personaldienstleistungen anbieten. Gleichzeitig bewahrt die Mumme GmbH ihre mittelständische Unternehmenskultur. Über finanzielle Details der Transaktion wurde Stillschweigen vereinbart.	Berater Familie Mumme: Simmons & Simmons, Düsseldorf (Dr. Ulrich G. H. Brauer, Dr. Jörn-Christian Schulze, Alexander Greth) - Berater Générale Industrielle S.p.A.: CDI, Düsseldorf (Christian M. Blumberg) - Hölters & Elsing, Düsseldorf (Konstantin Heitmann, Johannes Wecker, Michael Bogati, Dr. Markus Weber) - Sciume Zaccheo & Associati, Mailand (Stefano Bombelli, Ludovico Viganotti)
NGT Neue Gebäudetechnik GmbH (www.ngt-essen.de) - KW 38	Energie-Contracting/Technische Dienstleistungen	GASAG Berliner Gaswerke Aktiengesellschaft	Elster-Group	Mit wirtschaftlicher Wirkung zum 1. Oktober 2007 übernimmt die GASAG Berliner Gaswerke Aktiengesellschaft von der Elster-Group die Neue Gebäudetechnik GmbH (NGT) mit Sitz in Essen. Die NGT ist bundesweit in den Bereichen Contracting und technische Dienstleistungen aktiv. Mit dem Kauf der NGT erweitert die GASAG im Bereich Energie-Contracting ihren bisherigen regionalen Focus Berlin/Brandenburg und ergänzt ihre vorhandene Kompetenz im Gesundheitswesen. Im Hausanschluss- und Zäblerservice, bei Systemdienstleistungen für das Messgerätemanagement sowie bei der Inspektion, Wartung und Instandsetzung von Hausanschlüssen werden sich beide Unternehmen synergetisch ergänzen. Mit der Übernahme der NGT setzt die GASAG ihren Wachstumskurs konsequent fort. Über den Kaufpreis wurden keine Angaben gemacht.	Elster-Group: M&A: Ebner Stolz Mönning Unternehmensberatung GmbH, Stuttgart (Volker Wintergerst, Michael Euchner, Bernd Grupp); Legal: Rittstieg Rechtsanwälte (Dr. Jörn Wöbke, Dr. Patrick Mossler) - GASAG: Legal: Hogan & Hartson Raue, Berlin (Dr. Stephan Bernhard Koch) - Tax: DSUP Detlef Schulz und Partner (Solveig Wickinger)
Nuclear Cargo + Service GmbH (www.ncsg.de) - KW 16	Atommülltransporte	Compagnie Daher	Deutsche Bahn AG	Die Deutsche Bahn AG hat ihr Tochterunternehmen für Atommülltransporte, die Stinnes-Tochter Nuclear Cargo + Service GmbH (NCS), Hanau, rückwirkend zum 1. Januar 2007 an die französische Compagnie Daher SA, Marseille, verkauft. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. NCS erzielte 2006 mit 125 Mitarbeitern einen Umsatz von 44 Millionen Euro. NCS wurde 1985 gegründet und bietet Logistik- und Lagerdienstleistungen in den Bereichen Nuklear und Schwerlast an. 2002 wurde der Marktbereich Schwerlast der damaligen DB Cargo in die NCS integriert.	Berater Deutsche Bahn AG: WilmerHale (Dr. Roland Steinmeyer, Dr. Matthias Santelmann, Florian Steinhardt) - Lincoln International AG, Frankfurt am Main - Berater Compagnie DAHER S.A.: Heymann & Partner (Adi Seffer, Dr. Lars Lensdorf, Walter Born, Jörg Schneider, Ralf Schmitt, Udo Steger, Dr. Peter Gumnior) - Inhouse Deutsche Bahn AG: Dr. Thomas Götze, Felix Pohl, Dr. Jens Gräfer)

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
onpact AG (www.onpact.de) - KW 19	Corporate Publishing	Süddeutscher Verlag GmbH	Gesellschafter onpact AG	Der Süddeutsche Verlag stärkt seine Kompetenz im Corporate Publishing: Die Fachinformations-Sparte „Business Information“ übernimmt rückwirkend zum 01.01.2007 die onpact AG. Die Münchner Agentur ist spezialisiert auf Corporate Publishing im Print- und Online-Bereich sowie Strategische Kommunikation und Events. Zu ihren Kunden gehören Firmen wie Audi und Nintendo. Darüber hinaus ist sie Veranstalterin des Münchner Firmenlaufs, B2Run. Die Vorstände Inga Persson und Wolfgang Wohner sowie das Team der onpact AG werden vom Süddeutschen Verlag übernommen.	-
Paco unlimited (www.paco-unlimited.de) - KW 34	Zugangs- und Abrechnungssystem	Management Buy-Out	Aareal Bank Gruppe	Die Aareal Bank Gruppe hat ihre Produktlinie Paco unlimited im Rahmen eines Management Buy-Out verkauft. Paco unlimited ist ein Zugangs- und Abrechnungssystem für die institutionelle Wohnungswirtschaft. Kunden sind Unternehmen, die große Bestände an Wohn- und Gewerbeimmobilien besitzen und verwalten. Die im Rahmen des Spin-off entstandene neue und eigenständige Gesellschaft wird künftig unter Führung eines ehemaligen Managers und Beteiligung weiterer Mitarbeiter der Aareal Bank Gruppe unabhängig am Markt auftreten. Paco unlimited sorgt für effiziente Abläufe bei der Berechtigungsverwaltung von Zugangssystemen sowie bei der bargeldlosen Abrechnung ehemals mit Bargeld abgewickelter Anwendungen. Paco unlimited stellt den Unternehmen hierzu ein zentrales Berechtigungsverwaltungssystem zur Verfügung, das den Kunden beziehungsweise den Mietern der Unternehmen mittels einer kontaktlosen Chipkarte die Möglichkeit der Nutzung unterschiedlichster Anwendungen ermöglicht.	-
Paketeria GmbH (www.paketeria.de) - KW 35	Shop- und Servicekonzept	Investoren aus den USA und der Schweiz	-	Die Berliner Franchisekette Paketeria GmbH hat im Rahmen einer Kapitalerhöhung durch Investoren aus den USA und der Schweiz weitere Finanzmittel in Millionenhöhe erhalten. Der amerikanische Investor John Moore und sein Unternehmen Acorn Factor Inc. hatte sich bereits im letzten Jahr eine Beteiligung am Unternehmen gesichert. Man setzte auf das Wachstumspotenzial des einzigartigen Shop- und Servicekonzeptes. In den Paketeria Filialen werden für den Kunden viele Service - Angebote unter einem Dach angeboten. Ob alternative Postdienstleistungen, Kopier-, Foto-, Print-Service, Ebay Agentur oder das Recycling und Befüllen von Druckerpatronen. Im Rahmen einer Kooperation mit ThePhonehouse werden seit kurzem auch Mobilfunkleistungen vermittelt.	-
Patriarch Multi-Manager GmbH (www.patriarch-fonds.de) - KW 22	Vermögensverwaltung	Altira AG	Gesellschafter Patriarch Multi-Manager GmbH	Die Altira AG erhöht mit wirtschaftlicher Wirkung zum 01.01.2007 ihre Beteiligung an der Patriarch Multi-Manager GmbH um 25,1% auf somit 100%. Mit der Aufstockung der Anteile an der Patriarch stärkt die Altira ihren Geschäftsbereich Public Equity. Patriarch ist eine Produktschmiede für innovative sowie außergewöhnlich gute Produkte zum Vermögensaufbau und initiiert verschiedene Dachfonds sowie Fondsvermögensverwaltungsprodukte.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Peters Engineering AG (www.pe-ag.de) - KW 34	Engineering	Bilfinger Berger AG	Management Peters Engineering AG	Die Bilfinger Berger AG übernimmt die Ingenieurgesellschaft Peters Engineering AG und erweitert damit seine Wertschöpfungskette in der Sparte Industrial Services. Das Unternehmen ist auf die Planung von Anlagen und Systemen der Prozessindustrie spezialisiert. Peters Engineering arbeitet für namhafte Unternehmen der chemischen, petrochemischen und pharmazeutischen Industrie. Die Gesellschaft erbringt mit rund 300 Mitarbeitern eine Leistung von 20 Mio. €. Bilfinger Berger erwirbt vom Management des Unternehmens zunächst einen Mehrheitsanteil von 51 Prozent. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart.	-
PetroChem Inspection Services Inc. - KW 06	Prüfdienstleister	TÜV SÜD AG	-	Der Technologie-Dienstleistungskonzern TÜV SÜD AG hat den amerikanischen Prüfdienstleisters PetroChem Inspection Services Inc. mit Hauptsitz in Houston/Texas, übernommen. Das Portfolio von PetroChem umfasst werkstoff- und sicherheitstechnische Untersuchungen von Anlagen sowie Umweltprüfungen. Das Unternehmen beschäftigt rund 400 Mitarbeiter und erwirtschaftet einen jährlichen Umsatz von 35 Millionen US-\$.	-
Petters & Glauch GmbH (www.petters-glauch.de) - KW 22	Heizkostenerfassung	Techem AG	Gesellschafter Petters & Glauch GmbH	Die Techem AG übernimmt die Petters & Glauch GmbH, einen regionalen Dienstleister für Heizkostenerfassung und -abrechnung mit fünf Standorten im Bundesland Sachsen. Der Hauptsitz ist in Radebeul bei Dresden. Petters & Glauch hat im Geschäftsjahr 2006 einen Umsatz von rund drei Millionen Euro erzielt und eine EBIT-Marge von gut zehn Prozent erreicht. 34 Mitarbeiter betreuen einen Bestand von 318.000 Messgeräten, überwiegend mit Verdunstertechnik. Der Kaufpreis liegt bei 5,6 Millionen Euro. Den Kaufpreis wird die Techem AG in voller Höhe durch die Aufnahme von Fremdkapital finanzieren.	-
PHÖNIX Senioren- und Pflegezentren (www.phoenix.nu) - KW 50	Pflegeheime	Korian S.A.	-	Der französische Marktführer im privaten Pflege- und Kliniksektor, Korian S.A., Paris (172 Einrichtungen), und die in Füssen ansässige private Pflegeheimgruppe PHÖNIX Senioren- und Pflegezentren sind ein Joint Venture eingegangen. Die Mehrheit wird hierbei durch die Firma Korian S.A. gehalten. Wichtige Grundlage des Partnerschaftsunternehmens ist die Fortführung und Weiterentwicklung des hohen Qualitätsniveaus in den Bereichen Infrastruktur und den vorgehaltenen Dienstleistungsangeboten. Im Joint Venture Unternehmen werden die Führungsaufgaben weiterhin durch das Management Team von Phönix wahrgenommen. Der Geschäftsbetrieb wird unter dem Namen PHÖNIX Seniorenzentren weitergeführt werden. Das Unternehmen hält derzeit ca. 3000 Plätze mit Schwerpunkt in der vollstationären Pflege (ca. 85 %) vor. In diesem Bereich sieht das Unternehmen auch zukünftig seine Kernkompetenz. Dieser strategischen Ausrichtung folgend sind weitere 16 Einrichtungen mit ca. 1.800 Betten in Bau bzw. vertraglich gesichert und werden bis Mitte des Jahres 2009 in Betrieb genommen.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
plenum AG/Agenturgeschäft - KW 38	Agentur	Heinz Stoll, Gerhard Fischbach	plenum AG	Die plenum AG trennt sich im Rahmen der Fokussierung auf die Management-Beratung vom Agenturgeschäft und betreibt den Verkauf der Agentur plenum stoll & fischbach im Rahmen eines Management Buy-outs an Heinz Stoll und Gerhard Fischbach. Mit dem geplanten Verkauf zum 30.09.2007 geht die Gesellschaft plenum stoll & fischbach wieder in die Hände der Gründer über, die diese im Jahre 2001 an die plenum verkauften. Über die Details des Verkaufs ist Stillschweigen vereinbart worden.	Berater plenum AG: Mummert & Company Corporate Finance GmbH, München
PPS Presse-Programm-Service GmbH (www.pps.de) - KW 10	Presse-Agentur	dpa Deutsche Presse-Agentur GmbH	Axel Springer AG	Die dpa Deutsche Presse-Agentur GmbH übernimmt rückwirkend zum 1. Januar 2007 die PPS Presse-Programm-Service GmbH, Berlin, von der Axel Springer AG. Über die Details der Übernahme haben die dpa Deutsche Presse-Agentur GmbH und die Axel Springer AG Stillschweigen vereinbart. Die PPS Presse-Programm-Service GmbH ist ein führender Produzent und Anbieter von Programm-Informationen im deutschsprachigen Raum. PPS-Kunden sind Printmedien und elektronische Medien, die hochwertige Programm-Daten, -Texte, -Bilder und komplett produzierte Programm-Führer beziehen. Das Angebot umfasst Informationen zu TV, Radio und Internet. Weitere Geschäftsbereiche sind Entwicklung und Beratung für Verlage, TV-Sender, Online-Medien, Kabelnetz- und Mobilfunkbetreiber sowie Hardware-Hersteller. PPS beschäftigt derzeit etwa 50 Mitarbeiter für Technik, Produktion, Redaktion und Vertrieb.	-
PROCON Multimedia AG (www.procon-online.de) - KW 51	Mediendienstleister	Günther Fielmann, Morten Carlsson, Christian Möller	HypoVereinsbank	Die HypoVereinsbank trennt sich von ihrer Minderheitsbeteiligung an dem Mediendienstleister PROCON Multimedia. Käufer der 2.265.254 Aktien, die 11,42 Prozent des Grundkapitals repräsentieren sind der Großaktionär der Gesellschaft, Günther Fielmann, sowie die Mitglieder des Vorstands, Morten Carlsson und Christian Möller. Günther Fielmann hält bereits 37,59 Prozent der Anteile. Die PROCON-Gruppe erbringt technische Dienstleistungen für Veranstaltungen sowie Film- und Fernsehproduktionen. Die Gruppe verfügt über eine transparente und effiziente Holdingstruktur, mit der sie in neun Ländern vertreten ist. Seit ihrer Gründung im Jahr 1988 hat sich die Gesellschaft von einem lichttechnischen Spezialanbieter zu einem international tätigen Full-Service Anbieter für Veranstaltungen sowie Film- und Fernsehproduktionen entwickelt. In den vergangenen knapp zwei Jahrzehnten hat die PROCON-Gruppe einen der modernsten und umfangreichsten Equipmentpools weltweit aufgebaut und mehrere 10.000 Veranstaltungen sowie Film- und Fernsehproduktionen mit unterschiedlichem Komplexitätsgrad und unterschiedlicher Größenordnung erfolgreich technisch ausgestattet und betreut. Die PROCON-Gruppe verfügt über umfassende Erfahrung, exzellentes technisches Know-how sowie eine herausragende Referenzliste und kann neben ihren rund 400 erfahrenen und qualifizierten Mitarbeitern auf einen Stamm von über 500 freien Mitarbeitern zurückgreifen.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
procur Personaldienstleistungen GmbH (www.procur.de) - KW 26	Personal-dienstleister	Allgeier Holding AG	Gesellschafter procur Personaldienstleistungen GmbH	Die Allgeier Holding AG hat sich mit den Gesellschaftern der procur Personaldienstleistungen GmbH mit Sitz in Stuttgart über den Erwerb von 100 % der Geschäftsanteile geeinigt. Entsprechende Verträge wurden über die Konzerngesellschaft PS 2 MBO GmbH, einer Tochtergesellschaft der Allgeier DL GmbH, geschlossen. Der Gesamtkaufpreis liegt im unteren einstelligen Millionenbereich und enthält ergebnisabhängige Earn-Out-Komponenten. Die procur Personaldienstleistungen GmbH bietet ihren Kunden Services in den Bereichen Zeitarbeit, Personalvermittlung, Projektservice, Outsourcing und On-Site-Management. Procur verfügt über eine breit angelegte Branchenfokussierung und bietet unter anderem Leistungen in dem Wachstumssegment Medical Services an. Im Geschäftsjahr 2006 erzielte procur mit zirka 500 Mitarbeitern einen Umsatz von rund 10,5 Mio. EUR. Der Geschäftsführer der procur Personaldienstleistungen GmbH, Heinz Trott, beteiligt sich im Zuge der Transaktion in Höhe von 10 % an dem Stammkapital der PS 2 MBO GmbH, der Alleingesellschafterin der procur Personaldienstleistungen GmbH. Er bleibt auch weiterhin Geschäftsführer des Unternehmens.	-
Prometheus GmbH (www.prometheusgmbh.de) - KW 37	IT-Dienstleister	Softline AG	Gesellschafter Prometheus GmbH	Die Softline AG erwirbt mit einem Anteil von 60 % die Mehrheit an der Prometheus GmbH mit Hauptsitz in München. Das Unternehmen ist als "Dienstleister der Dienstleister" Partner von Systemhäusern, Logistikunternehmen sowie Hardware- und Softwareherstellern. Mit 22 festen Mitarbeitern und einem Pool von rund 2.500 qualifizierten freiberuflichen IT-Experten ist Prometheus im gesamten Bundesgebiet sowie in mehreren europäischen Nachbarländern tätig und erzielte im Jahr 2006 einen Umsatz von rund 7,5 Mio. Euro. Schwerpunkte des im Jahr 2001 gegründeten Unternehmens liegen in den Bereichen Ressource Portfolio Management und System Services. Softline-Vorstand Dr. Lars SCHNEIDER wird zusammen mit dem Unternehmensgründer Michael Reiserer die Geschäftsführung der Prometheus GmbH übernehmen und sich mit einem Anteil von 5 % ebenfalls an dem Unternehmen beteiligen.	-
psychonomics AG (www.psychonomics.de) - KW 31	Marktforschung	YouGov plc	Gründer, Management, Mitarbeiter der psychonomics AG	Das Marktforschungs- und Beratungsinstitut psychonomics AG hat mit dem an der Londoner Stock Exchange (LSE) gehandelten Marktforschungsinstitut YouGov plc eine Vereinbarung über einen Zusammenschluss unterzeichnet. Danach tauschen die derzeitigen Aktionäre von psychonomics - bestehend aus den Gründern, dem Management und weiteren Mitarbeitern - alle Aktien der psychonomics AG gegen Stammaktien sowie Barmittel der YouGov plc ein. Das Transaktionsvolumen beläuft sich auf rund EUR 25 Mio. Beide Unternehmen sind bislang in den Kernfeldern Marktforschung und Organisationsforschung aktiv. Die 1992 als Spin-Off des Instituts für Wirtschafts- und Sozialpsychologie der Universität zu Köln gegründete psychonomics AG zählt seit Jahren zur Spitze der wachstumsstärksten Unternehmen der Marktforschungsbranche in Deutschland und Österreich. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Köln und Niederlassungen in Wien und Berlin ist ein Full-Service-Marktforschungs- und Beratungsinstitut und war Wegbereiter der Online-Marktforschung in Deutschland. Besondere Branchenschwerpunkte von psychonomics sind die Märkte Finanzdienstleistungen, Healthcare, Dienstleistungen, Handel & Konsum und Medien. Das im Jahr 2000 gegründete britische Marktforschungsinstitut YouGov ist einer der Pioniere im Einsatz von Online-Erhebungen und Informationstechnologien zur Bereitstellung hochwertiger Daten in den Feldern Marktforschung und Sozialforschung. YouGov ist durch Zukäufe bislang in den Märkten Mittlerer Osten und USA vertreten und erhielt in 2007 die Auszeichnungen "Brand of the Year" und "Chairman of the Year".	Berater Gesellschafter und Vorstand der psychonomics AG: WATERMANN AGENS GmbH, Hamburg (Dr. Lars Watermann) - Berater YouGov plc.: Graf von Westphalen, München (Dr. Ernst Lindl, Dr. Marco Kempster) - Berater psychonomics AG: AXER Partnerschaft, Köln (Dr. Thomas Buss, Frank S. Diehl)

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Quasar Communications (www.quasar.de) - KW 51	Agenturgruppe	Accor Services	Anteilseigner Quasar Communications	Accor Services, weltweiter Marktführer bei Dienstleistungen für Unternehmen und Institutionen, hat seine mehrheitliche Beteiligung an der Agenturgruppe Quasar Communications bekannt gegeben. Mit der Übernahme von Quasar Communications festigt Accor Services seine Position auf dem deutschen Markt für Incentive- und Loyaltyprogramme. Quasar Communications berät mittlere und große Markenartikel- und Dienstleistungsunternehmen und setzt Kommunikations- und Marketinglösungen für den Verkauf sowie für Vertriebs- und Partnernetzwerke um. Die Kernkompetenzen von Quasar liegen in den Bereichen Kundenbindungs- und Motivationsprogramme, Promotions sowie Incentives und Prämien. Das 1998 von drei Gesellschaftern gegründete Unternehmen Quasar Communications beschäftigt an den Standorten in Wiesbaden, München und Hamburg über 90 Mitarbeiter. Als führender Anbieter auf dem deutschen Incentive-Markt zählt es Unternehmen wie Audi, Panasonic, Nielsen oder T-Mobile zu seinem Kundenportfolio. Accor Services, eines der beiden strategischen Geschäftsfelder der Accor-Gruppe, hat es sich zur Aufgabe gemacht, innovative Lösungen zu konzipieren und umzusetzen, durch die das Wohlbefinden von Beschäftigten und Bürgern gesteigert und somit die Produktivität von Unternehmen und öffentlichen Institutionen erhöht wird. Accor, europäischer Marktführer und weltweit eine der größten Gruppen in der Hotellerie sowie globaler Marktführer im Sektor Dienstleistungen für Unternehmen und öffentliche Institutionen, ist in fast 100 Ländern mit 170.000 Mitarbeitern präsent.	-
Renz Medizintechnik Handelsgesellschaft mbH (www.renz-med.de) - KW 32	Heimtherapievertrieb und -service	VitalAire GmbH	Gesellschafter Renz Medizintechnik Handelsgesellschaft mbH	Die VitalAire GmbH, ein Unternehmen der an der Pariser Börse notierten Air Liquide-Gruppe, hat fünf unabhängige Medizintechnik-Unternehmen aus verschiedenen Regionen erworben. Es handelt sich dabei um die Renz Medizintechnik Handelsgesellschaft mbH mit Sitz in Fürth, die Jonas Medizintechnik Handelsgesellschaft mbH mit Sitz in Teltow, die Fabig-Peters Medizintechnik GmbH & Co. KG mit Sitz in Arnstadt, die Holm Medizintechnik Vertriebs-GmbH mit Sitz in Merzig und die Werner & Müller Medizintechnik Service GmbH mit Sitz in Edingen-Neckarhausen. Alle verkauften Unternehmen wurden vom 26.06.2007 bis zum 28.06.2007 in aneinander anschließenden und insgesamt dreitägigen Notarterminen veräußert. Über die Kaufpreise für die verschiedenen Unternehmen wurde Stillschweigen vereinbart. Die verkauften Medizintechnik-Unternehmen sind auf den Vertrieb und den Service im Bereich respiratorische Heimtherapie spezialisiert. Die VitalAire GmbH, ein Unternehmen der Air Liquide-Gruppe, ist ein bundesweit tätiges Service- und Dienstleistungsunternehmen, welches sich auf die respiratorische Heimtherapie spezialisiert hat.	Berater Renz Medizintechnik Handelsgesellschaft mbH: Rödl & Partner, Nürnberg (Dr. Christophe Samson, Jürgen Siegl, Dr. Isabel Bauernschmitt, Dr. Dagmar Pöhland, Cosima Wagner, Volker Bommer, Klaus Fiegl, Marcus Kurmann) - Rödl & Partner München (Jürgen Voss) - Berater VitalAire GmbH: SCHmedemann Rechtsanwälte, Lübeck (Markus Halaczinsky) - Air Liquide Deutschland GmbH Inhouse (Dietmar Sopart, Thomas Haremsa) - Vital Aire GmbH Inhouse (Dirk Betke, Barbara Hölter)

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Resolution GmbH (www.resolutiongmbh.de) - KW 32	Asset Management	Colonia Real Estate AG	-	Die Colonia Real Estate AG hat einen Kaufvertrag über die Erhöhung ihrer Beteiligung an ihrer Asset Management Tochter Resolution GmbH von derzeit 56 auf 75,1 Prozent unterzeichnet. Gleichzeitig berief der Aufsichtsrat Christoph Wittkop, den Sprecher der Geschäftsführung der Resolution, als weiteres Mitglied in den Vorstand der Colonia Real Estate AG. Der Kaufpreis in Höhe von rund 19 Millionen Euro wird zu rund 40 Prozent in Aktien der Colonia Real Estate AG beglichen. Diese hatte Colonia mit dem Aktienrückkauf in den vergangenen Wochen über den Markt erworben. Die rund 275.000 Aktien entsprechen etwa 1,25 Prozent des Grundkapitals der Colonia Real Estate AG und unterliegen einer Verkaufssperre von bis zu zwölf Monaten.	-
R-Procodo Factoring GmbH - KW 34	Finanzdienstleister (Factoring)	Landesbank Baden-Württemberg (LBBW)	REWE Group	Die Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) hat von der Kölner REWE Group die R-Procodo Factoring GmbH erworben. Das Factoringunternehmen mit Sitz in Mainz-Kastel, das sich auf Kunden aus der Lebensmittelbranche spezialisiert hat, verzeichnete im Jahr 2006 einen Umsatz von 1,4 Milliarden Euro. Die Transaktion steht noch unter dem Vorbehalt der Zustimmung durch die Kartellbehörden. Der 1970 gegründete und 1995 von der Kölner REWE Group übernommene Factoring-Spezialist Procodo wurde als eigenständiger Geschäftsbereich des umsatzstärksten Filialunternehmens der Gruppe, der REWE Deutscher Supermarkt KGaA, geführt. In den vergangenen Jahren entwickelte sich Procodo zu einem der führenden bankenunabhängigen Factoring-Dienstleistern in Deutschland. Die Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) ist eine regional verankerte Universalbank und internationale Geschäftsbank. Ferner ist sie die Zentralbank der Sparkassen in Baden-Württemberg. Mit einer Bilanzsumme von 428 Milliarden Euro im Konzern, über 12.000 Mitarbeitern sowie über 200 Filialen gehört sie zu den fünf größten Banken in Deutschland. Niederlassungen in New York, London und Singapur sowie zahlreiche Stützpunkte unterstützen die exportorientierte heimische Wirtschaft im Ausland.	Berater LBBW: CMS Hasche Sigle, Stuttgart (Dr. Thomas Meyding, Dr. Barbara Wössner, Dr. Harald Kahlenberg, Dr. Peter Ruby, Dr. Oliver Simon, Dr. Gregor Zeifang, Dr. Marc Seibold, Dr. Mathias Traub)
RSBconsult GmbH (www.rsbconsult.com) - KW 36	Beratung Windenergieanlagen	Kalyani Group	Gesellschafter RSBconsult GmbH	Die indische Kalyani Group hat die RSBconsult GmbH, Münster, übernommen. Über den Kaufpreis wurden keine Angaben gemacht. Die 2003 gegründete RSBconsult GmbH ist ein Entwicklungsunternehmen für moderne Windkraftanlagen.	-
S&D Service & Distribution GmbH (www.sud-gmbh.de) - KW 45	Vertrieb Steuer-/Schaltgeräte	McNaughton-McKay Electric Co.	Gesellschafter S&D Service & Distribution GmbH	Die US-amerikanische McNaughton-McKay Electric Co., Detroit, hat die beiden Unternehmen S+S GmbH sowie S&D GmbH, Wegberg, übernommen. S+S/S&D werden zukünftig unter dem Namen Mc-Mc GmbH, dem deutschen Tochterunternehmen von McNaughton-McKay's, firmieren. Die Firma S+S Schalt- und Steuergeräte Vertriebs GmbH ist Vertriebspartner der Firma Rockwell Automation und auf den Themenbereich Steuerungsbauelemente für den nordamerikanischen Markt nach den IEC und NEMA Vorschriften spezialisiert. Darüber hinaus finden sich in der Produktpalette, ergänzend zu den Produkten der Firma Rockwell, Material zur Komplettierung von US- und CSA-Steuerungen. S&D Service & Distribution GmbH ist autorisierter Vertriebspartner von Rockwell Automation für Sachsen, Nordrhein-Westfalen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Baden-Württemberg und Bayern. S+S/S&D erzielen aktuell einen Umsatz von ca. 15 Mio. US-\$.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
S+S Schalt- und Steuergeräte Vertriebs GmbH (www.sus-vertrieb.de) - KW 45	Vertrieb Steuer-/Schaltgeräte	McNaughton-McKay Electric Co.	Gesellschafter S+S Schalt- und Steuergeräte Vertriebs GmbH	Die US-amerikanische McNaughton-McKay Electric Co., Detroit, hat die beiden Unternehmen S+S GmbH sowie S&D GmbH, Wegberg, übernommen. S+S/S&D werden zukünftig unter dem Namen Mc-Mc GmbH, dem deutschen Tochterunternehmen von McNaughton-McKay's, firmieren. Die Firma S+S Schalt- und Steuergeräte Vertriebs GmbH ist Vertriebspartner der Firma Rockwell Automation und auf den Themenbereich Steuerungsbauelemente für den nordamerikanischen Markt nach den IEC und NEMA Vorschriften spezialisiert. Darüber hinaus finden sich in der Produktpalette, ergänzend zu den Produkten der Firma Rockwell, Material zur Komplettierung von US- und CSA-Steuerungen. S&D Service & Distribution GmbH ist autorisierter Vertriebspartner von Rockwell Automation für Sachsen, Nordrhein-Westfalen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Baden-Württemberg und Bayern. S+S/S&D erzielen aktuell einen Umsatz von ca. 15 Mio. US-\$.	-
SATISTEME SA/FRA (www.satisteme.fr) - KW 40	Marktforschung	GfK-Gruppe	Gesellschafter SATISTEME SA	Die GfK Gruppe hat im September zwei neue Unternehmen in ihr Netzwerk aufgenommen, die das Geschäftsfeld Custom Research weltweit verstärken. Hierzu gehören Daphne Communication Management BV aus den Niederlanden und SATISTEME SA aus Frankreich. Die GfK Gruppe hat zum 1. September 2007 das Custom-Research-Unternehmen SATISTEME übernommen, einer der Experten für Mystery Shopping auf dem französischen Markt. Die GfK zählt zu den führenden Anbietern dieser stark nachgefragten Dienstleistung. Die Akquisition von SATISTEME ist daher ein weiterer strategischer Schritt im Hinblick auf die weltweite GfK-Kompetenz im Bereich Mystery Shopping. SATISTEME gehört fortan zu der GfK-Tochter "Institut de Sondages Lavielle" (ISL). Das Pariser Unternehmen kooperiert bereits seit der Gründung im Jahr 1994 mit dem französischen Marktforschungsunternehmen ISL, an dem die GfK mehrheitlich beteiligt ist. Derzeit beschäftigt das Unternehmen elf Angestellte und wird von Managing Director Alain Dubreuil geleitet. Im Jahr 2006 betrug der Umsatz von SATISTEME 3,6 Millionen Euro. Die Testmethode Mystery Shopping dient dazu, die Servicequalität beispielsweise von Supermärkten, Restaurants, Versicherungen oder Banken zu analysieren und Maßnahmen zur Beseitigung von Mängeln zu ermitteln. Dazu führen die Mystery Shopper von SATISTEME mehr als 40.000 Kontrollen jährlich durch. Meist treten sie verdeckt im Ladengeschäft oder Unternehmen auf, ermitteln am Telefon oder per E-Mail. Evaluiert werden zum Beispiel die Fachkompetenz und Höflichkeit der Mitarbeiter, aber auch Faktoren wie Hygiene und Lärmpegel. Zu den wichtigsten Kunden von SATISTEME zählen unter anderem McDonald's und die französische Geschäftsbank BNP Paribas. Die GfK Gruppe, weltweit die Nummer 5 der Marktforschungsunternehmen, ist in den fünf Geschäftsfeldern Custom Research, Retail and Technology, Consumer Tracking, Media und HealthCare aktiv. Die GfK Gruppe hat im Geschäftsjahr 2006 einen Umsatz von 1.112,2 Millionen Euro erzielt. Insgesamt gehören der GfK Gruppe 115 operative Unternehmen an, die über 90 Länder abdecken. Von den derzeit knapp 8.400 Beschäftigten arbeiten 80 Prozent außerhalb Deutschlands.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
sino AG (www.sino.de) - KW 13	Wertpapierabwicklung	HSBC Trinkaus & Burkhardt AG	Ingo Hillen, Matthias Hocke	Die HSBC Trinkaus & Burkhardt AG hat über ihre 100%ige Tochtergesellschaft, die Gesellschaft für industrielle Beteiligungen und Finanzierungen mbH (GesFiB), weitere 10% am Grundkapital der sino AG erworben und wird damit insgesamt mehr als 25% am Unternehmen halten. Das Aktienpaket hat die GesFiB direkt von den beiden Gründern und Vorständen der sino AG, Ingo Hillen und Matthias Hocke, erworben, die sich per so genanntem »hard lock-up« gegenüber der GesFiB verpflichtet haben, bis zum September 2010 weiterhin mit mindestens 10% an der sino AG beteiligt zu bleiben. Die 1998 gegründete sino AG hat sich auf die Abwicklung von Wertpapiergeschäften für die aktivsten und anspruchsvollsten Privatkunden in Deutschland spezialisiert und entwickelte sich in kurzer Zeit zum Synonym für High End Brokerage. Die aktuell 25 Mitarbeiter betreuen derzeit 590 Depots mit einem durchschnittlichen Volumen von deutlich über 400.000 €. Aktionäre der sino AG sind unter anderem die Gesellschaft für industrielle Beteiligungen und Finanzierungen mbH, eine 100%ige Tochter der HSBC Trinkaus & Burkhardt AG, die DAH GmbH sowie die beiden Vorstände.	-
Sino-MR (CH)/Institut CMM (CH) - KW 42	Marktforschung	GfK Gruppe	-	Die GfK Gruppe baut mit der Übernahme zweier chinesischer Marktforschungsinstitute einen ihrer stärksten und expansivsten Geschäftsbereiche, Retail and Technology, in Asien aus. Sowohl das zum 1. Oktober erworbene Unternehmen Sino-MR wie auch das zum 31. Oktober in die GfK übergehende Institut CMM sind Experten für Technische Gebrauchsgüter in China. Darüber hinaus übernimmt die GfK Gruppe ab dem 1. November den Kontaktlinsen- und Pflegemittel-Panel-Service von The Nielsen Company in Japan. Die chinesischen Unternehmen CMM und Sino-MR sind auf Forschungsdienstleistungen für Unterhaltungselektronik, Elektroklein- und -großgeräte sowie Telekommunikationsprodukte für den Einzelhandel spezialisiert. Mit knapp 170 Mitarbeitern erzielten die beiden Unternehmen im Jahr 2006 einen Umsatz von rund 6,3 Millionen Euro. Die Akquisitionen erfolgen durch die GfK Market Consulting (Shanghai) Co., Ltd., der Holdinggesellschaft für das Geschäftsfeld Retail and Technology der GfK in China. Darüber hinaus wird die GfK Gruppe ab dem 1. November den Kontaktlinsen- und Pflegemittel-Panel-Service von The Nielsen Company in Japan fortführen. Mit dieser Übernahme wird die GfK Gruppe, die bereits auf europäischen Märkten Panels für Kontaktlinsen unterhält, der Branche fortan eine globale Lösung anbieten können. Die GfK Gruppe, weltweit die Nummer 5 der Marktforschungsunternehmen, ist in den fünf Geschäftsfeldern Custom Research, Retail and Technology, Consumer Tracking, Media und HealthCare aktiv. Die GfK Gruppe hat im Geschäftsjahr 2006 einen Umsatz von 1.112,2 Millionen Euro erzielt. Insgesamt gehören der GfK Gruppe 115 operative Unternehmen an, die über 90 Länder abdecken. Von den über 8.400 Beschäftigten (Stand 30. Juni 2007) arbeiten 80 Prozent außerhalb Deutschlands.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
SITGATE AG (www.sitgate.de) - KW 31	IT-Beratung	BOV AG	Aktionäre SITGATE AG	Die BOV AG übernimmt das Hamburger IT-Beratungsunternehmen SITGATE AG. Die SITGATE AG arbeitet seit der Gründung vor sieben Jahren profitabel und plant für 2007 bei einem Umsatz von 7 Mio. EUR mit einem Vorsteuerergebnis von über 1 Mio. EUR. Im Wege einer gemischten Sacheinlage bringen die bisherigen Aktionäre der SITGATE AG 100% ihrer Aktien ein und erhalten 3,95 Mio. neue Aktien aus einer Kapitalerhöhung aus dem Genehmigten Kapital der BOV sowie eine zusätzliche Barvergütung in Höhe von 3,75 Mio. EUR. Die schuldenfreie SITGATE AG verfügt über Barmittelreserven von über 1 Mio. EUR. Das Dienstleistungsangebot der SITGATE AG umfasst die Beratung in den drei Bereichen IT-Prozesse, IT-Sourcing und IT-Technik in den strategischen Zielbranchen Banken und Versicherungen. Mit 40 Mitarbeitern an den Standorten Hamburg, Köln, Aachen, Frankfurt und München werden zumeist Großunternehmen wie Allianz, ERGO, Deutsche Bank oder DWS beraten. Die Barvergütung wird durch ein Bankdarlehen finanziert.	Berater BOV AG: Lachner Graf von Westphalen Spamer, Frankfurt am Main (Dr. Constantin M. Lachner, Dr. Hansgeorg Spamer, Dr. Georg Lange, Dr. Rafael v. Heppe) - Berater sitGate: Renzenbrink von Knobelsdorff Heiser, Hamburg (Dr. Kristian J. Heiser)
Sozialer Pflegedienst Pflege mit Herz GmbH - KW 43	Pflegedienst	Regio Kliniken gGmbH	-	Mit Wirkung zum 1. Dezember 2007 übernimmt die Regio Kliniken gGmbH den ambulanten Pflegedienst „Pflege mit Herz“ aus Uetersen. Der Pflegedienst wird mit der Regio Aktiv Pflege fusioniert. Damit hat der Bereich Ambulante Pflege der Regio Kliniken gGmbH 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Er wird für die ambulante Pflege von insgesamt 120 Patientinnen und Patienten verantwortlich sein. Die Regio Kliniken gGmbH bietet den 15 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Pflegedienstes „Pflege mit Herz“ Arbeitsverträge an. Die Betreuung der Patientinnen und Patienten des Pflegedienstes wird unverändert von der Regio Kliniken gGmbH weitergeführt. Mit der Übernahme wird die Regio Kliniken GmbH ihre Beratungsleistungen im Bereich der ambulanten Pflege erweitern. Die Beratungsleistungen richten sich neben den Patientinnen und Patienten auch an Angehörige von Pflegebedürftigen. Die Übernahme der „Pflege mit Herz“ erweitert das bisher bestehende, auf Elmshorn beschränkte Angebot ambulanter Pflege der Regio Kliniken gGmbH auf Kreisebene. Die Regio Kliniken gGmbH ist der Betreiber der Kliniken Elmshorn, Pinneberg und Wedel, des Alten- und Pflegeheims Haus Elbmarsch, des ambulanten Pflegedienstes Regio Aktiv Pflege und des Johannis Hospiz. Als akademische Lehrkrankenhäuser arbeiten die Kliniken eng mit dem Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf zusammen. Jährlich werden rund 30.000 Patienten in den drei Krankenhäusern stationär und rund 35.000 Patienten ambulant behandelt. Das Unternehmen betreut rund 300.000 Einwohner, hält rund 1.200 Betten vor, erwirtschaftet ca. € 130 Mio. Umsatz und beschäftigt ca. 2.000 Mitarbeiter. Träger der Regio Kliniken gGmbH ist der Kreis Pinneberg.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Stokvis Plastics B.V. (www.ispaplastics.nl/stokvis) - KW 36	Kunststoff- Dienstleistungssegment	ThyssenKrupp Röhm Kunststoffe GmbH	Gesellschafter Stokvis Plastics B.V.	Rückwirkend zum 1. August 2007 erwirbt das Dienstleistungssegment des ThyssenKrupp Konzerns über seine Gesellschaft ThyssenKrupp Röhm Kunststoffe GmbH, Düsseldorf, 100 Prozent der Anteile an der niederländischen Stokvis Plastics B.V. mit Hauptsitz in Roosendaal. Rund 50 Mitarbeiter erwirtschafteten 2006 einen Umsatz von etwa 12 Millionen Euro. Stokvis Plastics verfügt über ein Zentrallager und fünf Servicecenter in den Niederlanden und Belgien. Stokvis Plastics hat sich auf den Verkauf, die Distribution und Anarbeitung von halbfertigen Kunststoffprodukten sowie maßgeschneiderte Lösungen rund um Kunststoffplatten, Folien und Verrohrung spezialisiert. Zu den besonderen Stärken gehören kundenspezifische Beratung und Service.	-
Sunbeam GmbH (www.sunbeam-berlin.de) - KW 30	Kommunikationsagentur	Solarpraxis AG	Gesellschafter Sunbeam GmbH	Die Solarpraxis AG übernimmt 80 Prozent der Gesellschaftsanteile der Sunbeam GmbH, Berlin, auf dem Weg des Anteilstauschs mit zusätzlicher Barkomponente. Die Sunbeam GmbH erzielte 2006 einen Umsatz von knapp 1,0 Millionen Euro und arbeitet seit mehreren Jahren profitabel. Die Solarpraxis AG wächst damit um knapp 50 Prozent und erweitert im Verbund ihre Potenziale im Neukundengeschäft und bei der Weiterentwicklung von Leistungsangeboten für ihre Zielbranchen. Für den wissensbasierten Dienstleister für die Branche der erneuerbaren Energien bedeutet die Einbindung der Kommunikations-, Internet- und PR-Dienstleistungen der Sunbeam GmbH eine vom Markt erwartete nachhaltige Erweiterung des Leistungsangebots. Die Sunbeam GmbH wurde 1998 als Kommunikationsagentur gegründet. In ihren Segmenten PR-Kunden und -Kampagnen, Imagebroschüren, Medienbeobachtung sowie Internetprojekte hat sie im Umfeld der erneuerbaren Energien sowie bei fortschrittlichen Techniken wie barrierefreies Internet und Content Management System TYPO3 erhebliches und mehrfach ausgezeichnetes Know-how aufgebaut. Beide Unternehmen arbeiten bereits seit einigen Jahren eng zusammen, teilweise auch für gemeinsame Kunden. Zu den PR-Kunden der Sunbeam GmbH gehören unter anderem die Solon AG, die Schmack Biogas AG, die Paradigma Energie- und Umweltechnik GmbH & Co. KG, der Bundesverband Solarwirtschaft und der Bundesindustrieverband Heizungs-, Klima-, Umweltechnik. Im Internetbereich betreut Sunbeam unter anderem Projekte für das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, die Deutsche Energie-Agentur GmbH und den BINE Informationsdienst.	-
SuperComm Data Marketing GmbH (www.supercomm.de) - KW 19	Online-Marketing	Schober Information Group	Gesellschafter SuperComm Data Marketing GmbH	Die Schober Information Group, Ditzingen, hat die Mehrheit an der Bonner SuperComm Data Marketing GmbH übernommen. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. SuperComm ist als Onlinemarketingagentur auf den Touristmarkt spezialisiert. Zu den Kunden zählen Air Berlin, Center Parks und The Walt Disney Company. Die 1947 gegründete Schober Information Group ist auf den Bereich Adressmarketing spezialisiert und erzielt mit rund 400 Mitarbeitern einen Jahresumsatz von 142 Millionen Euro.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
TBM/FRA (www.tbm.fr) - KW 27	Vertrieb und Service von Zerkleinerungsmaschinen	Vecoplan Maschinenfabrik GmbH & Co. KG/M.A.X. Automation AG	Gesellschafter TBM	Die M.A.X. Automation AG baut ihre weltweiten Aktivitäten in der Umwelttechnik weiter aus. Die Tochtergesellschaft Vecoplan Maschinenfabrik GmbH & Co. KG, ein international führender Spezialanbieter von Anlagen für die Zerkleinerung, Förderung und Aufbereitung von Abfall und Wertstoffen, übernimmt mit Wirkung zum 1. Juli 2007 100 % der Anteile an der französischen Gesellschaft TBM mit Sitz in Sierentz, Elsass. Bislang war Vecoplan mit 27 % an dem Unternehmen beteiligt. TBM ist eine Vertriebs- und Servicegesellschaft, die sich auf den Verkauf, die Montage und Wartung sowie das After-Sales-Geschäft im Segment der Zerkleinerungsmaschinen spezialisiert hat. Zu den Branchenschwerpunkten zählen die Holzindustrie sowie die Abfallwirtschaft. In diesen Marktsegmenten hat sich TBM erfolgreich entwickelt und erzielte 2006 einen Umsatz von 2,7 Mio. Euro.	-
TC Gruppe GmbH Target Communications (www.tcgruppe.de) - KW 10	Agentur	Business Media China AG	Gesellschafter TC Gruppe GmbH Target Communications	Die Business Media China AG ein auf Medien und Marketing in China spezialisiertes Unternehmen, hat heute mit Wirkung zum 01.03.07 einen Vertrag über den Erwerb von 70% der Anteile an der TC Gruppe GmbH Target Communications mit Sitz in Ludwigsburg geschlossen. Die TC Gruppe GmbH („TC“) ist eine Agentur für integrierte Kommunikation und Event-Management. Mit Umsatzerlösen von ca. EUR 4 Mio. im Geschäftsjahr 2006 und rund 40 Mitarbeitern zählt TC zu einer der führenden, inhabergeführten Werbeagenturen in Deutschland. Bislang arbeitete TC für Kunden wie z.B. Daimler-Chrysler (für die Marken MAYBACH und SLR McLaren), METRO, Deutsche Telekom, Alcatel SEL sowie Konami und wurde in den letzten Jahren für ihre Kampagnen mehrfach mit internationalen Preisen ausgezeichnet, u.a. beim New York Festival, dem London International Advertising Award und der Berliner Type. Über den Kaufpreis wurde zwischen den Vertragsparteien Stillschweigen vereinbart.	-
TES Aviation Services Limited/UK (www.tes-uk.com) - KW 29	Management von Flugzeugtriebwerken	DVB Bank AG	Gesellschafter TES Aviation Services Limited	Die DVB Bank AG hat eine Mehrheitsbeteiligung an der TES Aviation Services Limited erworben. Mit dem in Cardiff, Südwesten ansässigen, führenden Dienstleister für das Management von Flugzeugtriebwerken baut die auf Verkehrsfinanzierungen spezialisierte DVB ihr Engagement im Aviation-Investment-Geschäft weiter aus. TES wurde 1995 durch Bob James und Ashley Cooper gegründet und hat sich unter der Führung der beiden Eigentümer zu einem weltweit tätigen und anerkannten Unternehmen mit 51 Mitarbeitern entwickelt. Die TES Aviation Group bietet innovative kaufmännische und technische Dienstleistungen für Eigentümer und Nutzer von Flugzeugtriebwerken sowie Beratungen für im Bereich Luftverkehr tätige Finanzierer im Allgemeinen an. Die DVB Bank AG ist eine auf Transport Finance fokussierte Spezialbank und zählt weltweit zu den führenden Adressen als Beraterbank und Finanzierungsinstitut. Sie bietet ihren Kunden integrierte Finanz- und Beratungsdienstleistungen in den Segmenten Shipping, Aviation und Land Transport an. Die DVB ist an den Standorten Frankfurt am Main, London, New York, Rotterdam, Hamburg, Bergen/Oslo, Piräus, Hongkong, Singapur, Tokio und Curaçao vertreten.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
TicketOne S.p.A./ITA (www.ticketone.it) - KW 22	Ticketvertrieb	CTS EVENTIM AG	Antonello Manuli Finanziaria (AMFIN)	Die CTS EVENTIM AG hat sich an der TicketOne S.p.A. mit Sitz in Mailand beteiligt. Die im Jahr 1998 gegründete TicketOne ist der in Italien führende Anbieter von Ticketvertriebsdienstleistungen mit über 13 Mio. Tickets im Jahr 2006. Auch der Ticketverkauf für die XX. Olympischen Winterspiele in Turin 2006 wurde von TicketOne erfolgreich organisiert und abgewickelt. Zu TicketOne gehören auch die Gesellschaften TOST (Ticketvertrieb für Theater, Beteiligung TicketOne 60%) und Panischi (Inhaberin von Vertriebsrechten für zahlreiche Großveranstalter in Italien, Beteiligung TicketOne 100%). Im Geschäftsjahr 2006 erzielte die TicketOne-Gruppe einen Umsatz von 16,4 Mio. EUR und ein EBITDA von 2,2 Mio. EUR. Die Anteile an der TicketOne wurden bisher zu rd. 86% von der Antonello Manuli Finanziaria (AMFIN) gehalten, einer italienischen Finanzholding mit zahlreichen Beteiligungen im Immobilien-, Medien- und Finanzproduktebereich. Zunächst erwirbt CTS EVENTIM einen Anteil von rd. 43%, verbunden mit der Möglichkeit der Vollkonsolidierung von TicketOne im CTS EVENTIM Konzern. Der Kaufpreis für den erworbenen Anteil beträgt rd. 14 Mio. EUR.	-
time & more Personaldienstleistungen GmbH (www.timeandmore.de) - KW 17	Zeitarbeit	Adecco Personaldienstleistungen GmbH	Gesellschafter time & more Personaldienstleistungen GmbH	Die Adecco Personaldienstleistungen GmbH übernimmt rückwirkend zum 1. Januar 2007 zu 100 Prozent die Anteile des Spezialanbieters time & more Personaldienstleistungen, Berlin. In seinem Kernbereich Medical Services vermittelt time & more Unternehmen in Deutschland hochqualifizierte Fach- und Führungskräfte. Bernd Sydow, Managing Director von time & more, wird mit sofortiger Wirkung die Leitung der deutschen Business Line von Adecco übernehmen. time & more ergänzt die Business-Line Medical & Science von Adecco um 350 Mitarbeiter und die vier Standorte Berlin, Hamburg, Stuttgart und München. Zur Überwindung temporärer Personalengpässe bietet time & more seinen renommierten Kunden hoch qualifizierte Fach- und Führungskräfte auf Zeit oder im Rahmen der Personalvermittlung an. Rund 75 Prozent seines Umsatzes erwirtschaftet das Unternehmen im Bereich Medical Services und betreut namhafte Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen.	-
trans-marketing GmbH (www.trans-marketing.de) - KW 51	LKW-Werbung	Wall AG	Gesellschafter trans-marketing GmbH	Die Wall AG, international agierender Spezialist für Stadtmöblierung und Außenwerbung, beteiligt sich zu Beginn des kommenden Jahres mit 25,1% der Firmenanteile an der trans-marketing GmbH, einem erfolgreichen, aufstrebenden Dienstleistungsunternehmen für großformatige Werbeflächen auf LKWs. Mit der Vertragsunterzeichnung besiegelten die beiden Unternehmen ihre strategische Kooperation. Über den Kaufpreis der Anteile wurde Stillschweigen vereinbart. Durch die Anteilsübernahme erschließt sich die Wall AG ein werbewirksames Marktsegment, dessen Potential jetzt national weiter ausgebaut wird. Seit 2003 kombiniert die trans-marketing GmbH mit Sitz in Landau/Pfalz die Vorteile aktueller Plakatwerbung mit denen großformatiger und mobiler LKW-Werbung. Die Grundlage dafür bietet ein TÜV-zertifiziertes Wechselrahmensystem, das unter dem Markennamen RollAd™ (Rolling Advertising) mit schnell einspannbaren Werbeplanen aus dem Dauerwerbemedium LKW ein mobiles, aktuelles Aktionsmedium für Deutschlands Autobahnen macht. RollAd™ ist eine kostengünstige und flexible, im Wochenrhythmus buchbare Alternative zur herkömmlichen Dauerwerbung auf LKWs mittels Beklebung oder Lackierung. Mit einer Gesamtfläche bis zu 45qm können aktuelle Werbebotschaften im Großformat schnell und unkompliziert auf LKW-Planen platziert werden – vollflächig und ohne optisch störende Verriegelungselemente. Aktuell vermarktet trans-marketing rund 300 LKWs. Bis Ende 2008 ist im Rahmen der Kooperation mit der Wall AG eine Erweiterung der „RollAd-Flotte“ auf etwa 1000 LKWs vorgesehen.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
TRIPLAN AG (www.triplan.com) - KW 11	Planung von Anlagen für die pharmazeutisch-chemische Industrie	BEKO HOLDING AG	Aktionäre TRIPLAN AG	Die im General Standard der Frankfurter Wertpapierbörse notierte BEKO HOLDING AG hat im Rahmen eines grenzüberschreitenden freiwilligen öffentlichen Übernahmeangebots ihre Beteiligung an dem im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse notierten Ingenieurdienstleister TRIPLAN AG von 29 % auf über 37 % aufgestockt. Vorstand und Aufsichtsrat der TRIPLAN AG unterstützten in ihrer gemeinsamen Stellungnahme das Übernahmeangebot. Die TRIPLAN AG ist auf die Planung komplexer Anlagen für die pharmazeutisch-chemische Industrie und für die Biotechnologie spezialisiert. Neben den Ingenieurdienstleistungen entwickelt und vertreibt das Unternehmen Software für die Anlagenplanung. Die TRIPLAN AG beschäftigt 280 Mitarbeiter bei einem Umsatz im Jahr 2006 von rund EUR 41 Mio.	Berater BEKO HOLDING AG: Heisse Kursawe Eversheds, München (Dr. Matthias Heisse, Dr. Oliver Maaß, Dr. Thomas Scharpf) - Gebhard & Co. Wertpapierhandelsbank, München (Jürgen Schrollinger, Natalie Seebacher, Paul Westner, Elke Ogrzey) - Oberbank AG, Linz (Michael Baumgarnter) - Fellner Wratzfeld & Partner, Wien (Dr. Markus Fellner) - Berater TRIPLAN AG: Graf von Westphalen, Frankfurt am Mai (Dr. Frank Süß)
TRIPLAN AG (www.triplan.com) - KW 51	Planung von Anlagen für die pharmazeutisch-chemische Industrie	BEKO HOLDING AG	Aktionäre TRIPLAN AG	Der Vorstand der TRIPLAN AG teilte mit, dass die BEKO HOLDING AG bekanntgegeben hat, die Anteilmehrheit der TRIPLAN AG zum 01. Januar 2008 zu übernehmen. Die TRIPLAN AG wird somit ab dem Geschäftsjahr 2008 voll in den Konzernabschluss der BEKO HOLDING AG einbezogen. Die TRIPLAN AG ist auf die Planung komplexer Anlagen für die pharmazeutisch-chemische Industrie und für die Biotechnologie spezialisiert. Neben den Ingenieurdienstleistungen entwickelt und vertreibt das Unternehmen Software für die Anlagenplanung. Die TRIPLAN AG beschäftigt 280 Mitarbeiter bei einem Umsatz im Jahr 2006 von rund EUR 41 Mio.	-
Triton Unternehmensberatung GmbH/AUT (www.triton.at) - KW 34	IT-Dienstleister	SQS Software Quality Systems AG	Gesellschafter Triton Unternehmensberatung GmbH	Die SQS Software Quality Systems AG, ein unabhängiger Anbieter von Dienstleistungen zu Software-Qualitätsmanagement und -Testen, hat für 15,5 Millionen Euro die Triton Unternehmensberatung GmbH übernommen. Triton ist ein auf die IT-Beratung von Versicherungen spezialisierter Dienstleister. Seit 1997 optimiert Triton die Automatisierung interner Geschäftsprozesse in der Versicherungsbranche. Triton selbst ist anbieterunabhängig, da das Unternehmen keine eigene Software herstellt. Im Geschäftsjahr 2006 machte Triton bei einem Umsatz von 4,8 Millionen Euro einen bereinigten Gewinn vor Steuern von 1,4 Millionen Euro. Triton beschäftigt rund 35 Angestellte und hat seinen Sitz in Wien, Österreich. Sein größter Kunde ist in Deutschland beheimatet und gehört zu den weltweit führenden Versicherungsdienstleistern. Der Triton-Kauf erfolgt im Rahmen einer Erstzahlung von 4,4 Millionen Euro in bar sowie einer Ratenzahlung von bis zu 11,1 Millionen Euro, teils in bar (49 Prozent) und teils in Aktien (51%). SQS ist der führende unabhängige Anbieter von Dienstleistungen zu Software-Qualitätsmanagement und -Testen in Europa. Mit Hauptsitz in Köln beschäftigt SQS mehr als 850 Mitarbeiter in Niederlassungen auf der ganzen Welt. Im Jahr 2006 erwirtschaftete SQS einen Umsatz von 78,9 Mio. Euro. 2007 wird SQS Analysten zufolge ein Umsatz von 100 bis 105 Mio. Euro erzielen.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
TrustMark CFI AG/CH (www.cfigroup.ch) - KW 41	Marktforschung	GfK AG/IHA-GfK AG	Gesellschafter CFI Trustmark	Die Schweizer GfK-Tochter IHA-GfK AG hat das international tätige Marktforschungsinstitut TrustMark CFI AG zum 1. Oktober 2007 erworben. Mit der 100-prozentigen Übernahme des Research- und Consulting-Experten für Kunden- und Mitarbeiterforschung verstärkt die GfK Gruppe ihr Engagement im Geschäftsbereich Custom Research. TrustMark CFI AG wurde im Jahr 1992 gegründet und hat sich darauf spezialisiert, Unternehmen bei der Optimierung der Wertkette "Mitarbeiter – Kunden – Erträge" mit präzisen Analysen und zuverlässigen Entscheidungsgrundlagen als Partner zu begleiten. Aktuelle Themenfelder sind die Analyse und Entwicklung von "High Performance Organizations" sowie die Erhöhung von Kundenzufriedenheit und Kundenbindung. Zu den Stärken der TrustMark CFI AG zählen unter anderem eine exzellente mathematisch-statistische Analyse und eine hohe Innovationskraft. Zu den Kunden des in Zürich ansässigen Unternehmens gehören unter anderem die Allianz Gruppe, die UBS Gruppe, die Deutsche Bank Gruppe, die Schweizer Post, die Swisscom, Geberit, Vodafone, die AXA Winterthur Versicherungen sowie die Schweizer Bundesverwaltung. Im Bereich Mitarbeiterforschung zählen fünf der zehn größten Schweizer Unternehmen zu den Klienten von TrustMark CFI AG. Im Jahr 2006 hat die TrustMark CFI AG, die unter der Leitung von Wolfgang Schweizer ein Team von 20 Mitarbeitern beschäftigt, einen Umsatz von annähernd 4 Millionen Euro erwirtschaftet. Das Marktforschungsinstitut wird fortan unter GfK Trustmark firmieren. Die GfK Gruppe, weltweit die Nummer 5 der Marktforschungsunternehmen, ist in den fünf Geschäftsfeldern Custom Research, Retail and Technology, Consumer Tracking, Media und HealthCare aktiv. Die GfK Gruppe hat im Geschäftsjahr 2006 einen Umsatz von 1.112,2 Millionen Euro erzielt. Insgesamt gehören der GfK Gruppe 115 operative Unternehmen an, die über 90 Länder abdecken. Von den derzeit knapp 8.400 Beschäftigten arbeiten 80 Prozent außerhalb Deutschlands.	-
twenty4help Knowledge Service AG (www.twenty4help.com) - KW 02	Outsourcing	Teleperformance	United Internet AG	Die United Internet AG haben 100% der Anteile an der twenty4help Knowledge Service AG, dem Europäischen Marktführer im Bereich Technischer Support und Help Desk, an Teleperformance veräußert. twenty4help ist heute der führende europäische Anbieter für technischen Support und Help Desk und erzielt über 100 Mio. EUR Umsatz. Das Unternehmen ist in Deutschland, den Niederlanden, Großbritannien, Schweden, Spanien, Polen und der tschechischen Republik mit eigenen Niederlassungen vertreten und leistet technischen Support in 22 Sprachen. Der Kaufpreis wird von Teleperformance zum Closing in bar beglichen.	Berater Teleperformance SA: Hengeler Mueller, Frankfurt am Main (Dr. Oleg de Lousanoff, Dr. Ernst-Thomas Kraft, Dr. Horst Satzky, Dr. Vanessa Wettner, Dr. Maximilian Findeisen, Julia Weidner, Dr. Christian Hoefs, Dr. Stefan Mayer, Dr. Christian Sellmann)

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
TWO Personal Leasing Gruppe (www.tiempo.de) - KW 14	Zeitarbeit	Allgeier Holding AG	Gesellschafter der TWO Personal Leasing Gruppe	Die Allgeier Holding AG hat sich mit den Gesellschaftern der TWO Personal Leasing Gruppe über den Erwerb von 100 Prozent der Geschäftsanteile der Gesellschaften der TWO Personal Leasing Gruppe geeinigt und entsprechende Verträge über die Konzerngesellschaft Tiempo Personal Leasing GmbH geschlossen. Der Gesamtkaufpreis liegt im mittleren einstelligen Millionenbereich und enthält ergebnisabhängige Earn-Out Komponenten. Die TWO Personal Leasing Gruppe besteht aus den vier Gesellschaften TWO Personal Leasing Kaltenkirchen GmbH, TWO Personal Leasing Elmshorn GmbH, TWO Personal Leasing Norderstedt GmbH und TWO Personal Leasing Hamburg Nord GmbH. Die TWO Personal Leasing Gruppe hat im Geschäftsjahr 2006 einen Umsatz von zirka zwölf Millionen Euro erzielt. Drei der bisherigen Gesellschafter der TWO Personal Leasing Gruppe, Stephan Oelrichs, Christian Oelrichs und Michael Oelrichs beteiligen sich im Zuge der Transaktion in Höhe von zirka vier Prozent des Stammkapitals der Tiempo MBO GmbH, der Alleingesellschafterin der Tiempo Personal Leasing GmbH. Sie bleiben auch weiterhin Geschäftsführer der Unternehmen. Im Fall einer erfolgreichen Durchführung der heute vertraglich vereinbarten Akquisition der TWO Personal Leasing Gruppe und der noch im Verhandlungsstadium befindlichen drei weiteren Akquisitionsmöglichkeiten, würde das Umsatzvolumen des Geschäftsbereichs Personal Services der Allgeier Gruppe in der Größenordnung von zirka 50 Millionen Euro wachsen. Die Ertragskraft des Geschäftsbereichs gemessen am Ergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT) würde sich in der Größenordnung von zirka 5 Millionen Euro erhöhen.	-
Value Engineering Services/CZ (www.value-services.cz) - KW 29	Ingenieurdienstleistungen	ZF Friedrichshafen AG	-	Die ZF Friedrichshafen AG hat zum 1. Juli 2007 das tschechische Unternehmen Value Engineering Services übernommen, das als ZF Engineering Pilsen zu einem wichtigen Baustein in der globalen Entwicklungsstrategie des ZF-Konzerns wird. Mit ihren rund 60 Mitarbeitern hat die 2002 gegründete Firma im Jahr 2006 ein Geschäftsvolumen von 3,4 Mill. Euro erzielt. Das vorhandene moderne Bürogebäude bietet Platz für bis zu 150 Mitarbeiter. Geschäftsführer von ZF Engineering Pilsen wird zum 1. September 2007 Dr. Jürgen Greiner.	-
VCS Aktiengesellschaft (www.vcs.de) - KW 38	IT-Lösungen (Raumfahrt/ Rundfunk)	SciSys plc	Dr. Meng GmbH & Co. KG, WestLB AG	Am 14. September 2007 hat die SciSys plc mit Sitz in Chippenham in Großbritannien alle Anteile der VCS Aktiengesellschaft von den bisherigen Aktionären, namentlich der Dr. Meng GmbH & Co. KG in Bochum sowie der WestLB AG in Düsseldorf, erworben. Der Kaufpreis wurde größtenteils in bar gezahlt, die Dr. Meng GmbH & Co. KG erhielt zudem einen knapp zehn prozentigen Aktienanteil der Scisys plc. SciSys ist seit Jahrzehnten erfolgreich mit seinen informationstechnischen Dienstleistungen und Lösungen in den Bereichen Raumfahrt, Verteidigung und öffentliche Verwaltung tätig. Mit rund 300 Mitarbeitern an den Standorten Chippenham, Bristol und Reading in Großbritannien sowie in Darmstadt in Deutschland realisiert das Unternehmen im Geschäftsjahr 2006 einen Umsatz im Wert von rund 37 Mio. Euro. VCS ist seit über 20 Jahren mit informationstechnischen Lösungen in den Bereichen Raumfahrt und Rundfunk erfolgreich. Mit der rund 140-köpfigen Belegschaft erzielte das nicht börsennotierte Unternehmen im Geschäftsjahr 2006 einen Umsatz (US-GAAP) von rund 16 Mio. Euro. Die Finanzierung der Transaktion erfolgte durch die Royal Bank of Scotland.	Berater Scisys: Kümmerlein Simon & Partner, Essen (Dr. Joachim Gores, Christoph Keckeisen) - Berater VCS/Dr. Meng/WestLB: Linklaters, Köln (Dr. Thomas Nießen, Oliver Rosenberg, Dr. Andreas Lenz, Agnieszka Mögeln-Zinger, Dr. Jürgen Hartung, Dr. Jens Matthes, Thomas Bader)

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Vena-Gruppe - KW 50	medizinische Einrichtungen	Capio Deutsche Klinik GmbH	Gesellschafter Vena-Gruppe	Die Capio Deutsche Klinik GmbH, Fulda, hat alle Einrichtungen der privaten Vena-Gruppe übernommen. Das Bundeskartellamt hat dem Kauf bereits zugestimmt. Über den Kaufpreis haben beide Parteien Stillschweigen vereinbart. Die Capio Deutsche Klinik GmbH gehört zum schwedischen Gesundheitskonzern Capio AB, Göteborg/Schweden. Nach der Übernahme der Vena-Gruppe ist die Capio-Gruppe in zehn europäischen Ländern mit über 100 Einheiten vertreten. Bei der Vena-Gruppe handelt es sich um einen Zusammenschluss medizinischer Einrichtungen mit Schwerpunkt in der Venen- und Gefäßbehandlung. Ihr Umsatz lag im Geschäftsjahr 2006 bei rund 32,7 Millionen Euro, der neue Gesamtumsatz der Capio Deutsche Klinik GmbH liegt dann bei circa 84 Millionen Euro. Mit den rund 500 Mitarbeitern der Vena-Gruppe erhöht sich der Personalbestand der Capio Deutsche Klinik GmbH auf über 1.300 Beschäftigte, europaweit sind über 15.500 Mitarbeiter für die Capio-Gruppe tätig.	Berater Capio Deutsche Klinik GmbH: Baker & McKenzie, Frankfurt am Main (Dr. Regina Engelstädter, Dr. Michael Moser, Dr. Jan Gernoth, Maike Barnard, Dr. Marc Scheunemann, Dr. Holger Eilers, Dr. Andreas Engler, Dr. Frank Pflüger) - Banking & Finance: Linklaters, Frankfurt am Main (Dr. Eva Reudelhuber, Oliver Otto) - Berater der finanzierenden Bank: Clifford Chance, Frankfurt am Main (Dr. Michael Weller, Frederik Lorenzen) - Berater Vena-Gruppe: Patt Rechtsanwälte, Düsseldorf (Peter Fischer)
Venturis AG (www.venturis.de) - KW 42	Unternehmensberatung	Arrivo AG	HCF Hanseatic Corporate Finance AG	Zwischen der Arrivo AG und der HCF Hanseatic Corporate Finance AG (künftig firmierend unter TecEquity AG), Hamburg, einer 100%igen Tochtergesellschaft der PONAXIS AG, Hamburg, werden Verhandlungen über eine Veräußerung der 100%igen Beteiligung der HCF Hanseatic Corporate Finance AG an der Venturis AG, Hamburg, an die Arrivo AG geführt. Die Gegenleistung wird voraussichtlich einen mittleren einstelligen Millionenbetrag ausmachen. Der Vorstand der Arrivo AG erwartet, dass dieser Erwerb noch innerhalb des vierten Quartals 2007 durchgeführt werden wird. Mit dem geplanten Erwerb der Venturis AG beabsichtigt die Arrivo AG, sich auf die Umsetzung einer neuen Strategie vorzubereiten. Die Arrivo AG soll auf der Hauptversammlung in Intelis AG umfirmiert werden und nachfolgend zu einer Beteiligungsgesellschaft umstrukturiert werden, die - auf Basis des bestehenden Beteiligungsportfolios - weitere Unternehmen erwirbt, die sich in Sondersituationen befinden. Die erworbenen Unternehmen sollen mit Hilfe der Unternehmensberatung Venturis AG neu strukturiert und ertragstärker gemacht werden. Durch die Kompetenz der Venturis AG im Bereich der Krisen- und Sanierungsberatung, können Unternehmen in besonderen Situationen erworben werden, nachhaltig restrukturiert und profitabel verkauft werden. Die Venturis AG ist eines der führenden Beratungsunternehmen im Bereich der Krisen- und Sanierungsberatung und unterstützt Unternehmen in allen Phasen einer Unternehmenssanierung, insbesondere bei der Erstellung von entsprechenden Sanierungskonzepten, in Verhandlungssituationen mit Gläubigern und bei der Umsetzung, bis hin zur Übernahme von Interims-Managementfunktionen. Die Venturis AG schreibt nicht nur Berichte und Gutachten - sondern übernimmt auch direkte Verantwortung für die Umsetzung der entwickelten Sanierungsstrategien. Hierbei übernehmen Mitarbeiter der Venturis AG auch entsprechende Organstellungen bei ihren Kunden.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Veranstaltungsrechte der europäischen Leitmesse für Direkt- und Dialogmarketing („Mailingtage“) - KW 31	Messe/Veranstaltungen	NürnbergMesse	IM Marketing Forum GmbH	Die NürnbergMesse erwirbt die internationalen Veranstaltungsrechte der europäischen Leitmesse für Direkt- und Dialogmarketing, der „Mailingtage“, vom bisherigen Eigentümer IM Marketing Forum GmbH. IM bleibt als strategischer Fach- und Medienpartner beteiligt. Hinsichtlich des Transaktionsvolumens vereinbarten die Parteien Stillschweigen. Seit dem Jahr 2000 jährlich veranstaltet, verzeichnete die Fachmesse für Direkt- und Dialogmarketing ein steiles Wachstum auf zuletzt rund 360 Aussteller, 5.400 Fachbesucher und 600 Kongress- und Workshopteilnehmer. 2007 wurde ein weiteres deutliches Wachstum auf rund 410 Aussteller und rund 6.400 Besucher erreicht.	Berater NürnbergMesse: Rödl & Partner, Nürnberg (Horst Grätz, Rainer Schaaf, Dr. Jörg Reichelsdorfer, Carola Seifried, Christian Hellbardt, Jörg Reckhardt) - Berater IM Marketing Forum GmbH: Bartsch und Partner, Karlsruhe (Dr. Jochen Scholz)
Verebus Engineering/NL (www.verebus.nl) - KW 51	Bahn-Signalwesen/ Ingenieur- Dienstleistungen	TÜV NORD Gruppe	Han Bak	Die TÜV NORD Gruppe übernimmt alle Geschäftsanteile der niederländischen Firma Verebus Engineering. Verebus wird als selbstständige Geschäftseinheit weiterhin unter eigenem Namen tätig sein. Gemeinsam sind Verebus und TÜV NORD gut aufgestellt, um in den kommenden Jahren die sich bietenden Chancen im Bereich des Europäischen Schienenverkehrs gewinnbringend zu nutzen. Die Übernahme geschah auf Initiative von Han Bak, dem Geschäftsführer und bisherigen Mehrheitseigner von Verebus. TÜV NORD wird nach der Übernahme von Verebus ein Kompetenzzentrum für Bahn-Signalwesen schaffen. Verebus hält in den Niederlanden Position Drei im Bereich Bahn-Signalwesen und wird nun in den Beneluxstaaten die Marktführerschaft anpeilen.	-
Verlagsagentur Zeuner - KW 23	Verlagsagentur	DSP nachtschicht GmbH	Gesellschafter Verlagsagentur Zeuner	Die Ettlinger Werbeagentur DSP nachtschicht GmbH hat die Verlagsagentur Zeuner übernommen, die zukünftig unter dem neuen Namen DSP zeitgeist firmiert. DSP zeitgeist betreut Kunden wie den Moewig-Verlag, Humboldt oder den Frech Verlag sowie einige weitere bekannte Verlagsgrößen. Die Verlagsagentur realisiert für ihre Kunden nicht nur zielgruppen- und themengerechte Buchgestaltungen, sondern auch Kataloge, Mediendienstleistungen oder Messe- und Eventmarketing.	-
Visum Centrale Gebr. Mesenberg GmbH (www.visum-centrale.de) - KW 16	Visabeschaffung	CIBT Inc.	Gebrüder Mesenberg	Der Visum-Dienstleister CIBT Inc. hat die Visum Centrale Gebr. Mesenberg GmbH übernommen. CIBT erwarb sämtliche Geschäftsanteile von den Gründungsgesellschaftern der Visum Centrale. Die Gründungsgesellschafter werden weiter für die Gesellschaft als Geschäftsführer tätig bleiben. CIBT, Inc. ist eine Portfoliogesellschaft der Audax-Gruppe, einem US-Private-Equity-Investor mit Sitz in Boston und New York, und zählt zu den weltweit führenden Dienstleistern im Bereich Visabeschaffung, Pass- und Reisedokumentenservice. Die Visum Centrale Gebr. Mesenberg GmbH ist ein Unternehmen für Visabeschaffung mit Sitz in Bonn sowie Zweigniederlassungen in Berlin, Frankfurt/Main und München.	Berater CIBT: Reed Smith LLP, München (Dr. Michael I. Fischer, Constantin Conrads) - Berater Gebr. Mesenberg: Stahl Lippok Hovemeyer Kröger GbR Rechtsanwälte & Steuerberater, Bonn (Stephan Kröger)

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Vivento Technical Services GmbH (www.vts.de) - KW 43	Full-Service-Anbieter	Nokia Siemens Networks	Deutsche Telekom AG	Nokia Siemens Networks und Deutsche Telekom haben eine umfassende strategische Partnerschaft geschlossen. Die Vereinbarung sieht die Übernahme von Vivento Technical Services (VTS) durch Nokia Siemens Networks Anfang 2008 vor. VTS ist eine Tochtergesellschaft von Vivento, der konzerneigenen Personalagentur der Deutschen Telekom. Gleichzeitig haben die Unternehmen Verträge über Managed Services in Höhe von rund 300 Millionen Euro für die nächsten fünf Jahre unterzeichnet. Zudem beinhaltet die strategische Partnerschaft eine Reihe von Investitionen mehrerer europäischer T-Mobile Landesgesellschaften, zum Beispiel für die nächste Generation IN (Intelligent Network). Der Gesamtwert dieser Investitionen beträgt bis zu 150 Millionen Euro. Der Betriebsübergang erfolgt voraussichtlich Anfang kommenden Jahres und sieht den Übergang des Betriebsvermögens der VTS an Nokia Siemens Networks sowie die weitere Unterstützung der Deutschen Telekom vor, um einen erfolgreichen Übergang der VTS an Nokia Siemens Networks sicherzustellen.	Berater Deutsche Telekom AG: Hengeler Mueller, Düsseldorf/Frankfurt am Main (Thomas Meurer, Dr. Hans-Joachim Liebers, Dr. Christian Hoefs, Dr. Christian Bank, Marcus Strunk, Dr. Sebastian Lochen)
Voigt Ingenieure GmbH (www.voigt-ingenieure.de) - KW 49	Ingenieurdienstleistungen	Hyder Consulting plc	Voigt Ingenieure Beteiligungsgesellschaft mbH	Die Hyder Consulting plc hat die Anteile an der Voigt Ingenieure GmbH Berlin, Voigt Ingenieure GmbH Karlsruhe und Voigt Ingenieure GmbH Luckau von der Voigt Ingenieure Beteiligungsgesellschaft mbH übernommen. Der Kaufpreis liegt bei einer Anfangszahlung von 5,6 Mio. GBP, von denen 4,7 Mio. GBP in bar und der Rest in Hyder Consulting Aktien bezahlt wird. Eine weitere Zahlung von 1,1 Mio. GBP ist bei Erreichen bestimmter Milestones möglich. Neben dem Berliner Büro ist das 1967 gegründete Unternehmen noch in Karlsruhe und im brandenburgischen Luckau vertreten und beschäftigt derzeit insgesamt rund 100 Mitarbeiter, davon knapp 60 in Berlin. In den kommenden fünf Jahren soll sich die Mitarbeiterzahl deutschlandweit aber in etwa verzehnfachen.	Berater Voigt Ingenieure Beteiligungsgesellschaft mbH: GÖRG Rechtsanwälte, Berlin (Dr. Roland Hoffmann-Theinert) - M&A-Berater: SSC Consult, Köln (Albert H. Savelberg, Ralph Rütten) - Berater Hyder Germany GmbH: White & Case LLP, Berlin (Dr. Matthias Aldejohann)
VVR Decaux GmbH/G. Zacharias GmbH (www.vvr-berek.de) - KW 10	Aussenwerbung	Wall AG	JCDecaux	Die Wall AG übernimmt die VVR Decaux GmbH. Nach erfolgreichem Closing des Asset Swaps stimmte die BVG Beteiligungsholding GmbH dem Eigentümerwechsel der VVR Decaux GmbH zu. Die Wall AG, Spezialist für Stadtmöblierung und Außenwerbung, erwarb damit im Rahmen eines Vermögenstausches das Berliner Außenwerbeunternehmen. Damit ist das Closing für den gesamten Asset Swap zwischen der Wall AG und dem französischen Außenwerbeunternehmen JCDecaux erfolgt. Der Asset Swap beinhaltet zudem den Kauf der Düsseldorfer G. Zacharias GmbH durch Wall. Im Gegenzug veräußerte die Wall AG an JCDecaux ihre niederländische und ihre russische Tochtergesellschaft. Die Beteiligung der Wall AG an Wall USA Inc. wurde um 10% vermindert. Gleichzeitig erfolgt die Umfirmierung der VVR Decaux GmbH in VVR Wall GmbH sowie die Bestellung von Olaf Wall zum Geschäftsführer. Die jetzige VVR Wall GmbH geht in ihrer Entstehungsgeschichte auf den Erfinder der Litfaßsäule und Begründer der Außenwerbung Ernst Th. A. Litfaß zurück. Das traditionsreiche Berliner Unternehmen unterhält heute das größte Werbesäulennetz der Welt und ist Exklusivanbieter für Transport Media in Berlin. Die Wall AG und JCDecaux gründen darüber hinaus eine gemeinsame Vermarktungsgesellschaft mit Sitz in Berlin. Die beiden Gesellschafter legen ihre gesamten deutschen Vermarktungsaktivitäten in diese neu gegründete Gesellschaft ein. Diese wird damit über 160.000 Plakatflächen in der gesamten Bundesrepublik vermarkten können. Die gemeinsame Vermarktungsgesellschaft steht unter dem Vorbehalt der Freigabe durch die Kartellbehörden.	Berater Wall AG: Financial Advisor: IEG Investment Banking - Independent Equity GmbH, Berlin

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Werner & Müller Medizintechnik Service GmbH (www.wernerundmueller.de) - KW 32	Heimtherapievertrieb und -service	VitalAire GmbH	Gesellschafter Werner & Müller Medizintechnik Service GmbH	Die VitalAire GmbH, ein Unternehmen der an der Pariser Börse notierten Air Liquide-Gruppe, hat fünf unabhängige Medizintechnik-Unternehmen aus verschiedenen Regionen erworben. Es handelt sich dabei um die Renz Medizintechnik Handelsgesellschaft mbH mit Sitz in Fürth, die Jonas Medizintechnik Handelsgesellschaft mbH mit Sitz in Teltow, die Fabig-Peters Medizintechnik GmbH & Co. KG mit Sitz in Arnstadt, die Holm Medizintechnik Vertriebs-GmbH mit Sitz in Merzig und die Werner & Müller Medizintechnik Service GmbH mit Sitz in Edingen-Neckarhausen. Alle verkauften Unternehmen wurden vom 26.06.2007 bis zum 28.06.2007 in aneinander anschließenden und insgesamt dreitägigen Notarterminen veräußert. Über die Kaufpreise für die verschiedenen Unternehmen wurde Stillschweigen vereinbart. Die verkauften Medizintechnik-Unternehmen sind auf den Vertrieb und den Service im Bereich respiratorische Heimtherapie spezialisiert. Die VitalAire GmbH, ein Unternehmen der Air Liquide-Gruppe, ist ein bundesweit tätiges Service- und Dienstleistungsunternehmen, welches sich auf die respiratorische Heimtherapie spezialisiert hat.	Berater Werner & Müller Medizintechnik Service GmbH: Rödl & Partner, Nürnberg (Dr. Christophe Samson, Jürgen Siegl, Dr. Isabel Bauernschmitt, Dr. Dagmar Pöhland, Cosima Wagner, Volker Bommer, Klaus Fiegl, Marcus Kurmann) - Rödl & Partner München (Jürgen Voss) - Berater VitalAire GmbH: SCHmedemann Rechtsanwälte, Lübeck (Markus Halaczinsky) - Air Liquide Deutschland GmbH Inhouse (Dietmar Sopart, Thomas Haremsa) - Vital Aire GmbH Inhouse (Dirk Betke, Barbara Hölter)
WSF Wirtschaftsseminare GmbH (www.wirtschaftsseminare.de) - KW 29	Wirtschaftsseminare	Verlagsgruppe Handelsblatt GmbH	Ernst & Young Beteiligungen GmbH	Die Fachverlag der Verlagsgruppe Handelsblatt GmbH übernimmt den Geschäftsbetrieb der WSF Wirtschaftsseminare GmbH, einem Tochterunternehmen der Ernst & Young Beteiligungen GmbH. Mit dieser Transaktion erweitert der Fachverlag seine Veranstaltungsaktivitäten deutlich und baut dadurch seine Position als einer der führenden Anbieter von Fachinformationen, zunächst insbesondere im Bereich Recht/Wirtschaft/Steuern, aus. Das Zeitschriftenportfolio des Fachverlags und die Veranstaltungen von WSF Wirtschaftsseminare ergänzen sich durch übereinstimmende Themen und Zielgruppen. Die Übernahme steht noch unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch das Bundeskartellamt. Die WSF Wirtschaftsseminare GmbH(www.wirtschaftsseminare.de) bietet Seminare für Führungskräfte privater und öffentlicher Unternehmen ebenso wie Seminare für das Top Management an. Die Seminare decken ein breites Spektrum betriebswirtschaftlicher Themen ab: Finanzen/Rechnungswesen, Internationale Rechnungslegung, Controlling, Finanzierung, Unternehmensbewertung, Steuern/Recht sowie Management/Strategie. Die Fachverlag der Verlagsgruppe Handelsblatt GmbH bietet als Spezialist für Fachinformationen mit einem umfangreichen Angebot an Fachzeitschriften, Veranstaltungen sowie elektronischen Online- und Offlineangeboten entscheidendes Wissen für die Wirtschaft. Renommiertere Persönlichkeiten aus Praxis und Wissenschaft gewährleisten auf den Kompetenzfeldern Recht/Wirtschaft/Steuern sowie Marketing/Unternehmensführung/Handel fachspezifisches Know-how auf höchstem Niveau. Die wichtigsten Publikationen: DER BETRIEB, absatzwirtschaft, Creditreform, handelsjournal, PERSONAL, FINANZ BETRIEB, steuer-journal, Der Aufsichtsrat und KURS.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Zwaans Concept Warmtemeting B.V./NED (www.zwaans-concept.nl) - KW 14	Wärmemessdienst	Techem AG	Marcel Zwaans	Die Techem AG hat den niederländischen Wärmemessdienst Zwaans Concept Warmtemeting B.V. übernommen. Das Unternehmen mit Sitz in Heerhugowaard betreut 88.000 Geräte und erzielte 2006 einen Umsatz von knapp 1,7 Mio. Euro und eine EBIT-Marge von über 20 Prozent. Der ehemalige Eigentümer von Zwaans Concept Warmtemeting, Marcel Zwaans, wird Vertriebsleiter von Techem Energy Services B.V.. Hauptsitz von Techem in den Niederlanden wird weiterhin Breda sein. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart.	-

1.5 Branche: Elektro/Elektronik/Laser

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
AC Sp. z o.o./POL (www.ac.com.pl) - KW 06	Prozessstrom- versorgungen	HÜTTINGER Elektronik GmbH + Co. KG	Gesellschafter AC Sp. z o.o.	Die TRUMPF Gruppe erweitert durch Akquisition in Polen die Produktpalette des Freiburger Tochterunternehmens HÜTTINGER Elektronik. Die zur Unternehmensgruppe gehörende HÜTTINGER Elektronik GmbH + Co. KG erwarb am 31. Januar 2007 mehrheitlich die Anteile an der polnischen Gesellschaft AC Sp. z o.o. mit Sitz in Zielonka bei Warschau. AC entwickelt Prozessstromversorgungen für Vakuum-Plasma-Anwendungen und vertreibt diese unter der Marke „Advanced Converters“. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Die neue polnische Tochtergesellschaft wird künftig als HÜTTINGER Electronic Sp. z o.o. firmieren. Der Standort und die 156 Arbeitsplätze des Unternehmens bleiben in vollem Umfang erhalten. Die TRUMPF Gruppe liefert mit den Prozessstromversorgungen der HÜTTINGER Elektronik schon heute zentrale und wichtige Komponenten für die Herstellung von Hightech-Produkten. Dazu zählen Halbleiter, Flachbildschirme, DVDs und Solarzellen. Ferner liefern sie die notwendige Energie für die Beschichtung von Architekturglas und hochwertigen Industriegütern. Die Stromversorgungen von AC für Gleichstrom-Plasmaprozesse (DC Plasmaprozesse) kommen in ähnlichen Anlagen bei der Beschichtung oder dem Abtrag von Material zum Einsatz. AC wurde 2001 gegründet und erwirtschaftete im letzten Geschäftsjahr knapp 10 Mio. Euro.	-
Aktiv Sensor GmbH - KW 06	Drucksensoren	EPCOS AG	Gesellschafter Aktiv Sensor GmbH	Im Rahmen der Ausweitung und Ergänzung seines Technologie- und Produktportfolios hat die EPCOS AG die Aktiv Sensor GmbH zu einem nichtgenannten Kaufpreis erworben. Das mittelständische Elektronikunternehmen ist auf dem Gebiet der Drucksensoren und -systeme tätig. Hier verfügt Aktiv Sensor über umfassende Entwicklungs-, Fertigungs- und Anwendungskompetenz. Das Unternehmen erwirtschaftete mit rund 60 Mitarbeitern in 2006 einen Umsatz von über 5 Mio. Euro.	-
Audio Video Communication Service GmbH (www.avc.de) - KW 35	Reparaturservice (Unterhaltungselektronik)	Sertronics-Gruppe	Studio Hamburg Gruppe	Die Audio Video Communication Service GmbH (AVC) wechselt rückwirkend zum 1. Januar 2007 ihren Besitzer: Die Studio Hamburg Gruppe verkauft ihre 100-prozentige Beteiligung an die europaweit tätige Sertronics-Gruppe. Unter der Beteiligung von Studio Hamburg ist die AVC in den vergangenen Jahren zu einem der erfolgreichsten Servicedienstleister geworden, der mit zehn Standorten in Deutschland vertreten ist. Zu den Kunden im Consumerbereich zählen renommierte Markenhersteller wie Sony, Apple, Nokia, Aiwa oder Philips, im Broadcastbereich bekannte Firmen wie Clearcom, Panasonic oder Sony. Jährlich führt die AVC etwa 240 000 Reparaturen im Bereich der Unterhaltungselektronik und Broadcast durch. Sertronics, die mit der Übernahme ihre Marktposition stärkt, übernimmt alle 330 Mitarbeiter der AVC. Die AVC wird als eigenständiges Tochterunternehmen von dem bestehenden Management weiter geführt und verantwortet auch zukünftig die Wartung von Broadcast-Systemen an den Studio Hamburg Standorten Hamburg und Berlin.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
AUTRONIC Steuer- und Regeltechnik GmbH & Co. KG (www.autronic.de) - KW 17	Steuer- und Regeltechnik	FORTEC Elektronik AG	Gesellschafter AUTRONIC Steuer- und Regeltechnik GmbH & Co. KG	Die FORTEC Elektronik AG beabsichtigt zum 1. Mai 2007 den Geschäftsbetrieb der AUTRONIC Steuer- und Regeltechnik GmbH & Co. KG im Wege eines Asset Deals zu übernehmen. Der Übernahmevertrag sieht ein Rücktrittsrecht, sowie diverse aufschiebende Bedingungen bis 15. Mai 2007 vor. AUTRONIC hat im Geschäftsjahr 2006 einen Umsatz von 5 Mio. Euro erzielt und entwickelt, produziert und vertreibt im Wesentlichen kundenspezifische Stromversorgungen mit Gleichspannungseingang (DC/DC Wandler). FORTEC Elektronik AG stellt für den Kauf der zu erwerbenden Vermögensgegenstände und zur Finanzierung des Geschäftsbetriebs 1,5 Mio. Euro Eigenmittel zur Verfügung.	-
Balda AG (www.balda.de) - KW 51	Baugruppen aus Kunststoff, Metall	Georg Kofler	Kapitalerhöhung	Über seine luxemburgische Beteiligungsgesellschaft S.a.r.l hat Georg Kofler drei Millionen Aktien der Balda AG erworben. Nach der Kapitalerhöhung bei Balda, über die der Handzulieferer einen Bruttoerlös von 68 Millionen Euro erwartet, belaufe sich sein Anteil auf etwa 5,5 Prozent. Der Wert seines Aktienpaketes wurde auf rund 30 Millionen Euro beziffert. Der international operierende Balda-Konzern entwickelt und produziert mit einer hohen Fertigungstiefe komplette Baugruppen aus Kunststoff, Metall und Elektronikkomponenten sowie Touch-Sensoren. Kunden des SDAX Unternehmens sind internationale Markenunternehmen aus der Mobilfunkindustrie, der Medizintechnik sowie aus verschiedenen artverwandten Märkten. Die Integration von Kunststoff- und Touchscreen-Technologien schafft einen völlig neuen Kundennutzen. Nur der Balda-Konzern bietet derzeit weltweit Produkte beider Technologien aus einer Hand. Der Konzern ist in den wichtigen Wachstumsmärkten China und Indien mit vier eigenen Produktionsstandorten stark positioniert. Werke in Brasilien und in Malaysia sowie der Standort in Deutschland für Balda Medical unterstreichen die weltweite Wettbewerbsfähigkeit des Konzerns.	-
Balda Solutions Deutschland GmbH/Balda Werkzeugbau GmbH/Balda Solutions Hungaria Kft. (www.balda.de) - KW 51	Baugruppen aus Kunststoff, Metall	KS Plastic Solutions GmbH	Balda AG	Die Balda AG veräußert die Balda Solutions Deutschland GmbH sowie die Balda Werkzeugbau GmbH, beide mit Sitz in Bad Oeynhausen (Nordrhein-Westfalen), und die Balda Solutions Hungaria Kft. in Veszprém/Ungarn. Der bereits im September 2007 angekündigte Verkauf der nicht fortgeführten Aktivitäten (Discontinued Operations) erfolgt mit Wirkung zum 31. Dezember 2007. Erwerber ist die KS Plastic Solutions GmbH. Der Kaufpreis liegt im Rahmen der Erwartungen. Über die Einzelheiten der Vereinbarung wurde Stillschweigen vereinbart. Der international operierende Balda-Konzern entwickelt und produziert mit einer hohen Fertigungstiefe komplette Baugruppen aus Kunststoff, Metall und Elektronikkomponenten sowie Touch-Sensoren. Kunden des SDAX Unternehmens sind internationale Markenunternehmen aus der Mobilfunkindustrie, der Medizintechnik sowie aus verschiedenen artverwandten Märkten. Die Integration von Kunststoff- und Touchscreen-Technologien schafft einen völlig neuen Kundennutzen. Nur der Balda-Konzern bietet derzeit weltweit Produkte beider Technologien aus einer Hand. Der Konzern ist in den wichtigen Wachstumsmärkten China und Indien mit vier eigenen Produktionsstandorten stark positioniert. Werke in Brasilien und in Malaysia sowie der Standort in Deutschland für Balda Medical unterstreichen die weltweite Wettbewerbsfähigkeit des Konzerns.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Convision Systems GmbH (www.convision.de) - KW 29	Videoserver	PCS Systemtechnik GmbH	Gesellschafter Convision Systems GmbH	Die PCS Systemtechnik GmbH, Hersteller von Systemen für Zutrittstechnik und Zeiterfassung, hat im Rahmen einer strategischen Partnerschaft eine 25,1%-ige Beteiligung am Videohersteller Convision Systems GmbH erworben. PCS vertreibt bereits seit zwei Jahren erfolgreich die Produkte von Convision. Convision Systems GmbH entwickelt und produziert IP-Videoserver, die für den Sicherheitsmarkt und industrielle Anwendungen bestimmt sind. Die Produkte basieren auf Standard-Netzwerktechnologien und bieten neben der Videofernübertragung, Langzeit- und Ereignis- gesteuerte Aufzeichnungen. Dabei können bis zu 16 Kamerabilder gleichzeitig übertragen und aufgezeichnet werden. Alarmierungen oder Statusmeldungen können per E-Mail, SMS oder FTP erfolgen. Alle Produkte lassen sich ohne zusätzliche Software über einen Web-Browser bedienen und konfigurieren.	-
Corelase Oy/FIN (www.corelase.fi) - KW 14	Laser	ROFIN-SINAR Technologies Inc.	Gesellschafter Corelase Oy	Die ROFIN-SINAR Technologies Inc., einer der weltweit führenden Hersteller von Laserstrahlquellen und laserbasierten Systemlösungen, hat 100% der Geschäftsanteile an der Corelase Oy, mit Sitz in Tampere, Finnland, in einer Bartransaktion übernommen. Über weitere Einzelheiten wurde Stillschweigen vereinbart. Die 2003 gegründete Corelase Oy ist insbesondere auf die Gebiete Halbleiter, Optiken und Fasertechnologie spezialisiert. Zu den Produkten des Unternehmens zählen fasergekoppelte Diodenlaser-, Dauerstrich- und ultrakurzgepulste, „mode-locked“ Faserlasersysteme sowie Komponenten für Diodenlaser, die Anwendung in einer großen Bandbreite von industriellen Bearbeitungsprozessen finden. Das Unternehmen wird innerhalb der ROFIN-Gruppe weiter als eigenständiges Unternehmen tätig sein und seine Produkte anderen Laserherstellern anbieten.	-
d&b audiotechnik AG (www.dbaudio.com) - KW 50	Lautsprecher-systeme	AFINUM Management GmbH	Gründer und weitere Aktionäre	Die AFINUM Management GmbH hat am 27. November 2007 mit ihrem Fonds AFINUM Fünfte Beteiligungsgesellschaft mbH & Co KG zusammen mit dem Management die d&b audiotechnik AG von den Gründern und weiteren Aktionären im Rahmen eines Bieterverfahrens erworben. Über den Kaufpreis wurden keine Angaben gemacht. Die d&b audiotechnik AG ist ein Anbieter von hochwertigen integrierten Beschallungslösungen für den professionellen gewerblichen Einsatz mit Sitz in Backnang. Seit 1981 entwickelt, produziert und vertreibt d&b Lautsprechersysteme. Diese werden weltweit im Verleiher- und Installationsmarkt in Konzerten, Veranstaltungen, Musicals, Theatern sowie TV- und Radioveranstaltungen eingesetzt. AFINUM wird d&b bei dem eingeschlagenen Wachstumskurs unterstützen.	Berater Verkäufer: M&A: Ebner Stolz Mönning Unternehmensberatung GmbH, Stuttgart (Volker Wintergerst, Michael Euchner, Felix Leonberger) - Legal: GSK Stockmann & Kollegen, Stuttgart (Dr. Rainer Herschlein, Dr. Evelyn Klases, Dr. Nicolas Daamen) - Berater AFINUM: Legal: Ulsenheimer Friederich Rechtsanwälte, München (Dr. Hermann Rock) - Heisse, Kursawe, Eversheds, München (Dr. Oliver Maaß) - Financial und Tax: Kleeberg & Partner, München (Dr. Karl Petersen, Jürgen Schmidt, Robert Greitt) - Commercial: goetzpartners, München (Dr. Wolfram Römhild, Armin Raffalski, Jens Giere)

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Dr. Wolf & Beck GmbH (www.wolfbeck.com) - KW 44	optoelektronische Sensoren	Carl Zeiss Industrielle Messtechnik GmbH	-	Die Carl Zeiss Industrielle Messtechnik GmbH hat die Dr. Wolf & Beck GmbH, Wangen/Landkreis Göppingen, vollständig übernommen. Mit dem vollständigen Erwerb des Wangener Unternehmens Wolf & Beck verfolgt die Carl Zeiss Industrielle Messtechnik konsequent ihre Wachstumsstrategie. Die Carl Zeiss Industrielle Messtechnik GmbH, ein Unternehmen der Carl Zeiss Gruppe, hat ihren Hauptsitz in Oberkochen. Das Unternehmen ist Weltmarktführer bei CNC-Koordinatenmessmaschinen und Komplettlösungen der mehrdimensionalen Messtechnik für die unterschiedlichsten Industriebereiche. Von drei Fertigungsstandorten und mehr als 100 Vertriebs- und Service-Zentren aus sind rund 1.500 Beschäftigte für die Kunden weltweit tätig. Carl Zeiss 3D Metrology Services GmbH ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Carl Zeiss Industrielle Messtechnik GmbH und zeichnet mit etwa 150 Mitarbeitern für Dienstleistungen rund um die Messtechnik verantwortlich. Carl Zeiss ist eine weltweit führende internationale Unternehmensgruppe der optischen und optoelektronischen Industrie. Die Carl Zeiss Gruppe, die zu 100 Prozent im Besitz der Carl-Zeiss-Stiftung ist, erzielte im Geschäftsjahr 2005/06 (30. September) einen Umsatz von 2.433 Millionen Euro. Weltweit beschäftigt die Gruppe rund 11.250 Mitarbeiter, davon rund 3.400 im Ausland. Die Kernkompetenz der Dr. Wolf & Beck GmbH, Wangen, liegt zum einen in Entwicklung, Produktion, Integration und Applikation berührungsloser optoelektronischer Sensoren für Koordinatenmessgeräte. Zum anderen aber auch in der Datenerfassungs-, Datenverarbeitungs- und Integrationssoftware für optische Messtechnik. Dr. Wolf & Beck erzielt mit rund 20 Mitarbeitern einen Umsatz von rund 2,5 Millionen Euro.	-
DZ Licht GmbH & Co. KG - KW 40	Leuchten	TRILUX GmbH & Co. KG	Artemide-Gruppe	Die TRILUX GmbH & Co. KG übernimmt zum 1. Oktober 2007 die DZ Licht GmbH & Co. KG, Fröndenberg. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Die DZ Licht GmbH & Co. KG wurde 1975 in Menden gegründet und beschäftigt in der Produktionsstätte und Verwaltung in Fröndenberg insgesamt 44 Mitarbeiter. Seit 1999 gehört das Unternehmen der italienischen Artemide-Gruppe an. DZ ist bekannt für ein Programm hochwertiger, designorientierter Außenleuchten. Die Produkte werden für professionelle Anwendungsbereiche entwickelt und wenden sich vor allem an Architekten, Projektsteuerer, kommunale Betreiber, Licht- und Landschaftsplaner. Seit 1912 produziert die TRILUX GmbH & Co. KG Leuchten. Das Unternehmen beschäftigt zur Zeit rund 1.300 Mitarbeiter und unterhält Produktionsstätten am Ort (TRILUX, TRILUX-Hospitaltechnik, BAG electronics), in Köln (Oktalite) sowie in Zaragoza (Spanien) und in Fernost. Eigene Vertriebsgesellschaften bestehen in Österreich, Belgien, der Schweiz, Tschechien, Spanien, Frankreich, Großbritannien, Italien, Ungarn, in den Niederlanden, Norwegen, Polen und in der Slowakei.	-
eBiochip Systems GmbH (www.ebiochip.com) - KW 45	Biochip-Arrays	Analytik Jena AG	Gesellschafter eBiochip Systems GmbH	Analytik Jena AG, führender Anbieter von analytischen Messsystemen für die Nahrungsmittelkontrolle, Umweltschutz, Medizin und Biotechnologie, gab den Abschluss eines Vertrages bekannt, durch den Analytik Jena mehrheitlich die Geschäftsanteile der in Itzehoe ansässigen eBiochip Systems GmbH erwirbt. eBiochip ist ein im Jahr 2000 aus dem Fraunhofer Institut für Siliziumtechnologie hervorgegangenes Unternehmen, dessen Kernkompetenz die Entwicklung und Produktion von miniaturisierten analytischen Messsystemen mit elektrischen Biochip-Arrays sowie von automatischen Vorrichtungen zur Aufbereitung biologischer Proben ist. Analytik Jena übernahm rückwirkend zum Beginn des Geschäftsjahres (01.10.2007) 70,0 Prozent der Geschäftsanteile von eBiochip auf Basis eines Cash/Share-Deals. Beide Seiten vereinbarten Stillschweigen über die Höhe des Kaufpreises. Die restlichen Anteile verbleiben beim Gründer der Gesellschaft Dr. Rainer Hintsche, der auch weiterhin die Geschäftsführung von eBiochip wahrnimmt.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Elektrobit Corporation/Geschäftsbereich Production Solutions/FIN (www.elektrobit.com) - KW 24	Test-/Automatisierungstechnik	Rohwedder AG	Elektrobit Corporation	Die Rohwedder AG übernimmt von der Elektrobit Corporation, Oulunsalo/Finnland, vollständig den Geschäftsbereich Production Solutions mit wirtschaftlicher Wirkung zum 1. Juni 2007. Im Einzelnen erwarb die Rohwedder AG alle Anteile an folgenden Gesellschaften, welche bisher zum Elektrobit-Konzern gehörten: OÜ JOT Eesti, JOT Automation Italia S.r.l, Elektrobit Hungary Kft, S.C. Elektrobit S.R.L, JOT Automation Korea Ltd., Elektrobit Technologies (Beijing) Ltd., Elektrobit GmbH, Elektrobit Production Solutions Inc., Elektrobit Da Amazonia Ltda und Elektrobit Technologies India Private Ltd.. Gegenstand des Kaufs sind damit alle Produkte des Geschäftsbereichs Production Solutions der Elektrobit Corporation sowie die Rechte an der Marke „JOT Automation“. Der erworbene Geschäftsbereich produziert Test- und Automatisierungstechnik, insbesondere für Hersteller von Telekommunikationsgeräten sowie für die Automotive-, die Medical- und die Consumer-Industrie. In dem Geschäftsbereich sind insgesamt 392 Mitarbeiter tätig, davon 112 in Finnland und 280 an den übrigen Standorten weltweit. Die Produktionsstandorte befinden sich in Estland und China. Der Kaufpreis für den Geschäftsbereich beträgt 29 Mio. Euro abzüglich zinstragender Verbindlichkeiten plus Barmittel. Hinzu kommt ein vom wirtschaftlichen Erfolg des Geschäftsbereichs in den Jahren 2007 und 2008 abhängiger Kaufpreisanteil. Im Geschäftsjahr 2006 erzielte der erworbene Geschäftsbereich einen Umsatz von EUR 61 Mio. und ein positives operatives Ergebnis.	-
ES Technology Ltd./UK (www.estechology.net) - KW 14	Laser	ROFIN-SINAR Technologies Inc.	Gesellschafter ES Technology Ltd.	Die ROFIN-SINAR Technologies Inc. hat über ihr Tochterunternehmen ROFIN-BAASEL UK Ltd. 100% der Geschäftsanteile an der ES Technology Ltd. mit Sitz in Oxford, UK, in einer Bartransaktion übernommen. Über weitere Einzelheiten wurde Stillschweigen vereinbart. Die 1987 gegründete ES Technology Ltd. (www.estechology.net) fertigt auf Basis verschiedener Lasertechnologien maßgeschneiderte Komplettsysteme zum Lasermarkieren. Das Unternehmen vertreibt darüber hinaus über die Tochterfirma Laser Service (Oxford) Ltd. eine Vielzahl an optischen Baugruppen und Komponenten unterschiedlicher amerikanischer Zulieferer im nordeuropäischen Raum. Das 15 Vollzeit-Mitarbeiter zählende Unternehmen erwartet für das am 30. Juni 2007 endende Geschäftsjahr einen Umsatz von ca. 2,9 Mio. Euro.	-
FiberTech GmbH (www.fibertech.de) - KW 49	Spezialglasfaser	Leoni AG	Gesellschafter Fiber Tech GmbH	Der Draht-, Kabel- und Bordnetz-Spezialist Leoni baut seine Aktivitäten im wachstumsstarken Markt für Lichtwellenleiter weiter aus. Per Ende November 2007 übernimmt Leoni 90,2 Prozent der Anteile an der FiberTech GmbH. Das Berliner Unternehmen zählt zu den führenden europäischen Anbietern bei hochwertigen Spezialglasfasern und kompletten Faseroptik-Systemen zur Laserstrahl-Übertragung. Diese Produkte werden unter anderem in der Medizintechnik sowie bei industriellen Anwendungen eingesetzt. Durch die Übernahme von FiberTech erweitert der Konzern seine technologische Kompetenz auf dem Gebiet der Spezialfasern. Im Bereich Medizintechnik fertigt FiberTech spezielle Sonden für die Laser-Medizin. Darüber hinaus werden die technologisch anspruchsvollen Produkte in der materialbearbeitenden Industrie, der Wehr- und Luftfahrttechnik, der Biotechnologie und in der Astrophysik eingesetzt. Das 1995 gegründete Unternehmen verfügt neben einer hervorragenden Wettbewerbsstellung in Europa auch über den Zugang zum US-amerikanischen Markt und die dort notwendige FDA-Zulassung für Medizin-Produkte. Mit circa 50 Mitarbeitern wird FiberTech im Geschäftsjahr 2007 voraussichtlich einen Jahresumsatz von circa 4,5 Mio. Euro erzielen. Leoni ist ein weltweit tätiger System- und Entwicklungslieferant für Draht, Kabel und Bordnetz-Systeme. Die im deutschen MDAX börsennotierte Unternehmensgruppe beschäftigt rund 35.000 Mitarbeiter in 30 Ländern und erzielt mit ca. 90 Tochtergesellschaften einen Konzernumsatz von mehr als 2,1 Mrd. Euro (2006).	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Filser Electronic GmbH (www.filser.de) - KW 22	Transponder/Funkgeräte	Funkwerk Dabendorf GmbH	Gesellschafter Filser Electronic GmbH	Die Funkwerk Dabendorf GmbH, ein Tochterunternehmen des Thüringischen Spezialisten für professionelle Kommunikationssysteme Funkwerk AG, übernimmt die Filser Electronic GmbH. Die Filser Electronic GmbH besitzt ein etabliertes Produktgeschäft und ist ein vom Luftfahrtbundesamt zugelassener Herstellbetrieb. Produkte wie Transponder, Funkgeräte und Segelflugsysteme werden über ein bestehendes Netzwerk an Fachhändlern und Einbaubetrieben im gesamten Bundesgebiet sowie im europäischen Raum vermarktet. Weitere internationale Märkte befinden sich im Aufbau. Mit Produkten wie den Mode-S fähigen Transpondern ist das Unternehmen auch für die Zukunft gut aufgestellt. Ab März 2008 besteht in vielen europäischen Ländern wie Deutschland, Frankreich oder BeNeLux die gesetzliche Verpflichtung, Flugzeuge mit Mode-S Transpondern auszustatten. Die Mode-S Technologie weist jedem Flugzeug einen weltweit einmaligen Code zu und erlaubt damit eine eindeutige Identifizierung von Flugobjekten. Die Funkwerk Dabendorf GmbH aus Dabendorf bei Berlin ist ein Unternehmen der börsennotierten Funkwerk Aktiengesellschaft mit Sitz in Kölleda/ Thüringen. Im Geschäftsjahr 2006 erreichte das Unternehmen mit ca. 200 Mitarbeitern einen Umsatz von über 48 Millionen Euro. Funkwerk Dabendorf entwickelt und produziert Lösungen rund um die mobile Kommunikation im Fahrzeug.	-
FOBA Technology & Services GmbH (www.foba.de) - KW 28	Lasergravur	Virtek Vision	Gesellschafter FOBA Technology & Services GmbH	Die kanadische Virtek Vision, ein führender Entwickler und Hersteller von hochwertigen Industrie-Laser-Systemen hat die verbleibenden Anteile an der FOBA Technology & Services GmbH in Iserlohn übernommen und ist damit alleiniger Anteilseigner des Unternehmens, das sich auf Laser-Gravur-Produkte und Lösungen spezialisiert hat. Mit der nunmehr kompletten Übernahme verfolgt Virtek Vision seine Strategie der Fokussierung auf den Markt der Laser-Gravur weiter. Virtek Vision konnte mit dem Erwerb seinen Kundenstamm und seine Produktpalette ausbauen, und neue Märkte erschließen. FOBA-Produkte sind nun weltweit erhältlich. Nachfrage herrscht nicht nur in den USA sondern zunehmend auch auf dem asiatischen Markt.	Berater Virtek Vision: Hölters & Elsing, Düsseldorf (Dr. Stefan Weinheimer, Konstantin Heitmann)
Furas S.A./SPA (www.furas.com) - KW 31	Steckerleitungen	Leoni AG	-	Die Leoni AG übernimmt die Aktivitäten des spanischen Kabelherstellers und -konfektionärs Furas vorbehaltlich der Zustimmung der Kartellbehörden. Mit einem Jahresumsatz von rund 43 Mio. Euro und circa 310 Mitarbeitern zählt das 1969 gegründete Unternehmen mit Standorten in Spanien und Marokko zu den führenden Herstellern von Steckerleitungen für die Elektrogeräte-Industrie in Europa. Furas verfügt über langjährige Erfahrung in der Herstellung von gummiisolierten und textilmflochtenen Kabeln und Netzanschlussleitungen. Diese werden hauptsächlich für Elektro-Kleingeräte, professionelle Elektrowerkzeuge und Industrie-Pumpen eingesetzt. Leoni ist ein weltweit tätiger System- und Entwicklungslieferant für Draht, Kabel und Bordnetz-Systeme. Mit mehr als 35.000 Mitarbeitern und circa 100 Tochtergesellschaften erreichte das Unternehmen im Geschäftsjahr 2006 einen Konzernumsatz von 2,1 Mrd. Euro.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
H. E. Eissing KG (www.eissing.com) - KW 34	Schiffahrt-Elektronik	Raymarine plc	Gesellschafter H. E. Eissing KG	Die Raymarine plc, ein weltweit führender Hersteller von elektronischen Produkten für die Freizeitschiffahrt, hat am 20. August 2007 den Erwerb der H. E. Eissing KG, Generalvertreter von Raymarine-Produkten in Deutschland, bekannt gegeben.	Berater Raymarine plc: Hengeler Mueller, Frankfurt am Main/London (Dr. Bernd Wirbel, Dr. Christian Schwandtner, Dr. Christian Hoefs, Dr. Mathias Link) - Slaughter and May, London (Simon Robinson, Lisa Arkwright, Brenda Freeman)
Hansen Sicherheitstechnik AG (www.hansen-sicherheitstechnik.com) - KW 48	explosionsgeschützte Elektroanlagen	Kopex S.A.	Christian Dreyer	Der Vorstand und über die Hansen Beteiligungs GmbH, Salzburg, bisherige Mehrheitseigentümer Christian Dreyer hat sein 68% Aktienpaket an der Hansen Sicherheitstechnik AG an die Kopex S.A. veräußert. Christian Dreyer wird weiter in seiner Tätigkeit als Vorstand die Unternehmensgeschäfte der Hansen Sicherheitstechnik AG führen. Sein Vorstandsvertrag endet zum 15. August 2010. Das bereits bekannt gegebene freiwillige Übernahmeangebot von EUR 17,50 pro Aktie wird auf alle Minderheitsaktionäre der Hansen Sicherheitstechnik AG ausgeweitet. Ursprünglich war es nur für jene Aktionäre vorgesehen, die ihren Aktienbesitz zum 10.05.2007 nachweisen konnten. Die etwa 365 Mitarbeiter der Hansen Gruppe entwickeln und produzieren explosionsgeschützte Elektroanlagen für den Bergbau – insbesondere für den Kohlebergbau unter Tage – und leisten dafür auch Engineering-, Service- und Reparaturdienstleistungen.	Die Transaktion wurde von der GCI Management, München, begleitet.
Hellingrath Gesellschaft für Prozessleittechnik mbH (www.hellingrath.com) - KW 23	Industrieautomation	SMS Demag AG	Gesellschafter Hellingrath Gesellschaft für Prozessleittechnik mbH	Die SMS Demag, innerhalb der SMS group mit rund 4.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eines der weltweit führenden Anlagenbauunternehmen auf dem Gebiet der Hütten- und Walzwerkstechnik, erwirbt die bislang in Privatbesitz befindliche Hellingrath Gesellschaft für Prozessleittechnik mbH. Das Unternehmen wird auch nach dem Erwerb als rechtlich eigenständige Gesellschaft mit Sitz in Mülheim an der Ruhr weitergeführt. Die Transaktion steht unter dem Vorbehalt der kartellrechtlichen Prüfung und Zustimmung. Hellingrath hat im Geschäftsjahr 2006 mit 85 Mitarbeitern einen Jahresumsatz von rund 16,5 Mio. EUR erwirtschaftet. Das Unternehmen ist seit mehr als 60 Jahren im Bereich Industrieautomatisierung mit dem Schwerpunkt europäische Stahlindustrie tätig. Das Produkt- und Dienstleistungsprogramm umfasst die komplette Planung und Durchführung von Elektrik- und Automatisierungsprojekten.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
JENOPTIK AG (www.jenoptik.de) - KW 48	Photonik/Mechatronik	ECE Industrie- beteiligungen GmbH	Freistaat Thüringen	Der Freistaat Thüringen hat sich wie angekündigt von seinem 14,8-prozentigen Aktienanteil an der JENOPTIK AG getrennt. Wie das Finanzministerium mitteilte, wurden sämtliche Anteile an die ECE Industriebeteiligungen GmbH, Wien, veräußert, die damit größter Einzelaktionär der JENOPTIK AG wird. Der Freefloat der JENOPTIK AG beträgt 79,87 Prozent, mit 5,33 Prozent ist die Varis Vermögensverwaltung GmbH beteiligt. Im Oktober 2005 hatte der Freistaat Thüringen seine Absicht bekannt gegeben, sein 14,8-prozentiges Aktienpaket an der JENOPTIK AG im Rahmen des Doppelhaushaltes 2006/2007 zu verkaufen. Der Freistaat Thüringen war von der Gründung der Jenoptik 1991 bis zum Börsengang 1998 alleiniger Anteilseigner des Technologiekonzerns. Nach der Aktienplatzierung an der Frankfurter Wertpapierbörse reduzierte sich der Anteil des Freistaates schrittweise auf 14,8 Prozent. Die ECE Industriebeteiligungen GmbH, Wien, steht indirekt im Eigentum der Humer Privatstiftung. Jenoptik ist Spezialist für photonische und mechatronische Technologien und gehört in ausgewählten Bereichen zu den Technologie- und Marktführern. Jenoptik konzentriert sich auf die Kernkompetenz, das Nutzen und Nutzbarmachen von Licht als industrielles Werkzeug, und ist in den vier Kompetenzfeldern Laser, Optik, Sensorik und Mechatronik aktiv.	Berater Freistaat Thüringen: Linklaters, Frankfurt am Main (Dr. Herbert Harrer, Ulli Janssen)
LAUER GmbH & Co. KG (www.lauer-systeme.net) - KW 22	Industrieautomation	Beijer Electronics GmbH	AUGUSTA Technologie AG	Die AUGUSTA Technologie AG hat den Verkauf ihres Anteils von 100 Prozent an der Elektronik-Systeme LAUER GmbH & Co. KG abgeschlossen. Der Käufer, Beijer Electronics GmbH, ist die deutsche Tochtergesellschaft des in Schweden börsennotierten Konzerns Beijer Electronics AB. Der vereinbarte Kaufpreis liegt bei rund 6 Millionen Euro und entspricht somit in etwa dem Buchwert der Lauer-Gruppe. Seit der Gründung vor über 30 Jahren hat sich Systeme LAUER zu einem der führenden Herstellern von Produkten für die Industrieautomation entwickelt. Von der einfachen Textanzeige bzw. Bedienkonsole über die Hightech-Web-Bedienkonsole, vom embedded PC bis hin zum 21" Industrie-PC neuester Bauart, liefert Systeme LAUER ein durchgängiges Produktportfolio zum Anzeigen, Bedienen und Visualisieren von Maschinen und Anlagen.	-
LCD Media Klaus Ackermann GmbH (www.beamer.de) - KW 51	Konferenz- und Präsentationstechnik	Intelligent Group	Gesellschafter LCD Media	Die Intelligent Group, Dachmarke der besser bekannten Tochtergesellschaft Intelligent House Solutions, die 2002 von Benjamin Otto gegründet wurde, übernimmt im Zuge ihrer Wachstumsstrategie die gesamten Gesellschafteranteile der in Hamburg ansässigen LCD Media zum 01. Januar 2008. Durch den Erwerb der LCD Media verstärkt die Intelligent Group ihre Marktposition im Bereich der Beschaffung und Installation von Medientechnik. Die auf Konferenz- und Präsentationstechnik spezialisierte LCD Media erzielte im vergangenen Jahr einen Umsatz von ca. 6 Mio. Euro. LCD Media wurde 1993 von Klaus Ackermann gegründet und ist seitdem im Bereich der Daten- und Videoprojektion sowie im Vertrieb von Präsentations-Zubehör tätig. Ein Team von 28 Mitarbeitern betreut seitdem erfolgreich Anwender aus allen Wirtschaftsbereichen bei Schulungen, Präsentationen, Veranstaltungen sowie bei der Planung, Anschaffung und Installation von Medientechnik. Zu den Kunden zählen namhafte Unternehmen wie Flugzeugbauer, Kaffeeröster, Energie- und Technikkonzerne, um nur einige zu nennen. Klaus Ackermann wird weiterhin die Geschäfte der LCD Media führen. Als zweiter Geschäftsführer wird ihn Marius Marschall von Bieberstein unterstützen. Herr Marschall ist Geschäftsführer verschiedener Firmen der Intelligent Group und bildet die Schnittstelle zwischen der LCD Media und den anderen Geschäftsbereichen.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Lodam electronics a/s/DEN (www.lodamelectronics.dk) - KW 25	Steuerelektronik	Bitzer Kühlmaschinenbau GmbH & Co. KG	Gesellschafter Lodam electronics a/s	Die Bitzer Kühlmaschinenbau GmbH & Co. KG hat die dänische Lodam electronics a/s vollständig übernommen. Lodam electronics a/s mit Sitz in Sonderborg, Dänemark, wurde 1968 gegründet und ist spezialisiert auf die Konstruktion, Entwicklung und Produktion von Steuerungselektronik für Kühlungs-, Klima- und Heizungsanlagen. Lodam electronics a/s wird unter seinem bekannten Namen weitergeführt, ebenso unverändert bleibt die Personalstruktur. Über finanzielle Details der Transaktion wurde Stillschweigen vereinbart.	-
LuxScan Technologies/LUX (www.luxscan.com) - KW 11	Scanner	WEINIG GROUP	Gesellschafter LuxScan Technologies	Die WEINIG GROUP übernimmt den luxemburgischen Scannerhersteller LuxScan Technologies. Über finanzielle Details der Transaktion wurde Stillschweigen vereinbart. Die Produktpalette des Luxemburger Unternehmens deckt das gesamte Scanner-Spektrum entlang der Prozesskette der Holzbe- und -verarbeitungsindustrie ab. LuxScan Technologies beschäftigt derzeit in Luxemburg und den USA ca. 30 Mitarbeiter.	-
m2k-laser GmbH (www.m2k- laser.de) - KW 10	Halbleiterlaser	ROFIN-SINAR Laser GmbH	Fraunhofer- Gesellschaft, Gründer	Die ROFIN-SINAR Laser GmbH, eine Tochtergesellschaft von ROFIN-SINAR Technologies Inc, einem der weltweit führenden Hersteller von Laserstrahlquellen und laserbasierten Systemlösungen, hat 80% der Geschäftsanteile an der m2k-laser GmbH, Freiburg, in einer Bartransaktion erworben. Über weitere Einzelheiten wurde Stillschweigen vereinbart. Die verbleibenden 20% der Geschäftsanteile der m2k-laser GmbH werden weiterhin von der Fraunhofer-Gesellschaft, München, sowie von zwei Gründern des Unternehmens gehalten. Dr. Márc Kelemen, einer der Mitbegründer des Unternehmens, wird die Verantwortung für das operative Geschäft übernehmen. Das Unternehmen wurde 2001 als Ausgliederung des Fraunhofer Institutes für Angewandte Festkörperphysik in Freiburg gegründet. Die m2k-laser GmbH hat sich auf die Entwicklung und Herstellung von Halbleiterlasern basierend auf den Verbindungshalbleitern GaAs und GaSb spezialisiert, die bisher hauptsächlich wissenschaftliche Anwendungen fanden. Zu den Hauptprodukten zählen unter anderem Trapezlaser sowie Trapezverstärker.	-
MainConcept AG (www.mainconcept.com) - KW 47	Video-Technologien	DivX, Inc.	-	Das US-amerikanische Unternehmen DivX, Inc. hat die MainConcept AG, ein führender Anbieter von H.264 und anderen Video-Technologien für Broadcast, Film, Unterhaltungselektronik und Computersoftware übernommen. Die Übernahme wird aus Aktien- und Bargeldtransaktionen in Höhe von etwa 22 Millionen US-Dollar beglichen, mit voraussichtlichen Extra-Zahlungen von bis zu 6 Millionen US-Dollar bei Erreichen festgelegter Produktentwicklungsziele und finanzieller Meilensteine durch MainConcept im Jahr 2008. MainConcept entwirft, erzeugt und vertreibt eine große Auswahl an Audio- und Video-Technologie höchster Qualität, die auf Industrie-Standards basieren. Wichtige Partner sind führende Software-, Entertainment- und Unterhaltungselektronik-Unternehmen. Es wird erwartet, dass MainConcepts Portfolio an Video-Technologien – einschließlich der marktführenden H.264-Technologie – die DivX Common-Media-Language um weitere Plattformen und Formate erweitert. DivX ist ein Digital-Media-Unternehmen, das mit seinen Technologien Verbrauchern ein high-quality Digitalvideo-Erlebnis über alle Arten von Wiedergabegeräten ermöglicht: DivX vertreibt und lizenziert Digitalvideo-Technologien, die die „Drei-Screens“ umfassen, die die heutigen Umgebungen der Unterhaltungselektronik einschließen: PC, Fernsehapparat und Mobile Geräte. Mehr als 100 Millionen DivX-zertifizierte Endgeräte von führenden Unterhaltungselektronik-Herstellern sind bereits auf dem Markt.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
MEA Mauf und Rudow GmbH (www.meameas.de) - KW 23	Kabelmesstechnik	AESA SA	Gesellschafter MEA Mauf und Rudow GmbH	On 6 June, a small group of investors, all with engineering background, acquired the shares of AESA SA in Colombier from its sole owner Dr. André-Pierre Bouille. At the same date, AESA bought the business assets of MEA Mauf und Rudow GmbH in Wipperfürth, Germany. The combination of AESA and MEA strengths is going to give the unequally best supplier in the cable measuring industry and the most reliable partner for you. Patrick De Bruyne is the new managing director and will focus during the very next weeks on the integration of the MEA team into AESA. He is pleased to count on the active support of A.-P. Bouille during this transition.	Berater M.E.A. Kabelmesstechnik GmbH: Osborne Clarke, Köln (Carsten Schneider, Ralf Schlösser)
microSYST Systemelectronic GmbH (www.microsyst.de) - KW 06	Systemelektronik	Funkwerk AG	Gesellschafter microSYST Systemelectronic GmbH	Die Funkwerk AG hat rückwirkend zum 1. Januar 2007 100 Prozent der Anteile an der microSYST Systemelectronic GmbH, Weiden, übernommen. Der Kaufpreis liegt bei 3,25 Mio. Euro. Die microSYST Systemelectronic GmbH mit Sitz im oberpfälzischen Weiden plant, entwickelt und fertigt seit mehr als 20 Jahren elektronische Komponenten und Systeme für besondere Anforderungen aus Industrie und Logistik. Den Schwerpunkt bilden Anzeigesysteme für industrielle Applikationen sowie elektronische Lösungen zur beleglosen Kommissionierung von Waren für Lagerhaltung und Logistik. microSYST erzielt hierbei durch innovative, kundenspezifische Produktentwicklungen sowie flexible Fertigungen zweistellige Margen. Zu den Kunden von microSYST zählen Unternehmen aus verschiedensten Branchen, wobei hier die Automobilindustrie, der Maschinenbau, Hersteller von Automaten systemen sowie Versandhandelsunternehmen im Fokus stehen.	-
ml&s GmbH & Co. KG (www.mlands.com) - KW 44	Komplett-Dienstleister Elektronikindustrie	SOLON AG	zwei Altgesellschafter	Die Berliner SOLON AG für Solartechnik beteiligt sich mit 41 Prozent an der Firma ml&s GmbH & Co. KG, Greifswald, einem Komplett-Dienstleister für die Elektronikindustrie. Die Beteiligung erfolgt durch Übernahme der Gesellschaftsanteile zweier Altgesellschafter. Über die Höhe des Kaufpreises wurde Stillschweigen vereinbart. Die im Jahr 2002 gegründete ml&s GmbH & Co. KG mit Sitz in Greifswald, Mecklenburg-Vorpommern, beschäftigt mehr als 300 Mitarbeiter. Kerngeschäft des Unternehmens ist die Erbringung von Fertigungs- und Logistikdienstleistungen als Auftragsfertiger von elektronischen Geräten und Systemen für eine Vielzahl von Branchen. Die SOLON AG und die ml&s GmbH & Co. KG kooperieren zudem bereits seit mehreren Jahren erfolgreich im Bereich der Fertigung von Photovoltaikmodulen. Ziel der Beteiligung ist es, die Zusammenarbeit im Zuge des geplanten Ausbaus der PV-Modulproduktionskapazitäten der SOLON-Tochter SOLON Nord GmbH in Greifswald zu vertiefen und dem zunehmenden Bedarf an elektronischen Produkten und Systemen im Bereich der Photovoltaikanwendungen Rechnung zu tragen.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Neorem Magnets Oy/FIN (www.neorem.fi) - KW 23	Dauermagnete	VACUUMSCHMELZE GmbH & Co. KG	Sitra, The Finnish Innovation Fund, Outokumpu Oyj, Karhu Venture Capital, Ganal Venture Ky	Die VACUUMSCHMELZE GmbH & Co. KG hat einen Vertrag zum Erwerb der Anteile an Neorem Magnets Oy in Ulvila, Finnland unterschrieben. Sitra, The Finnish Innovation Fund, Outokumpu Oyj, Karhu Venture Capital und Ganal Venture Ky haben sich in dem Kaufvertrag verpflichtet, ihre Anteile zu verkaufen. Über den Kaufpreis wurden keine Angaben gemacht. Das Unternehmen Neorem Magnets Oy produziert Dauermagnete aus Seltenen Erden, die in großen Elektromotoren, Generatoren (z. B. Windkraftgeneratoren) und Sensoren (z. B. für die Telekommunikation) ihre Anwendungen finden. Dieser Erwerb wird rechtsgültig vorbehaltlich der Zustimmung der Kartellbehörden. Die VACUUMSCHMELZE (VAC) mit Sitz in Hanau entwickelt, produziert und vermarktet magnetische Spezialwerkstoffe und daraus veredelte Produkte. 1914 legte der erste Vakuumschmelzofen den Grundstein zur heutigen VACUUMSCHMELZE. Mit mehr als 3.000 Mitarbeitern in über 40 Ländern, einem Jahresumsatz von ca. 300 Millionen Euro und über 600 Patenten zählt die VAC heute zu den weltweit innovativsten Unternehmen bei der Entwicklung von hochwertigen industriellen Werkstoffen.	-
Norddeutsche Seekabelwerke GmbH & Co. KG (www.nsw.de) - KW 18	Kabel	General Cable Corporation	Gesellschafter Norddeutsche Seekabelwerke GmbH & Co. KG	Die US-amerikanische General Cable Corporation hat die Norddeutsche Seekabelwerke GmbH & Co. KG (NSW) mit Sitz in Nordenham, erworben. Über den Kaufpreis wurden keine Angaben gemacht. Die NSW ist ein führender Anbieter von Offshore-Kabeln und Kommunikationssystemen. Sie ist außerdem ein führendes Unternehmen für Funknetzwerkkommunikation und Steuerungskabel für Energieversorger in Europa.	-
Nuferm Inc. (www.nuferm.com) - KW 51	Spezialfaser/Faserlasermodule	ROFIN-SINAR Technologies Inc.	Anteilseigner Nuferm Inc.	ROFIN-SINAR Technologies Inc., einer der weltweit führenden Hersteller von Laserstrahlquellen und laserbasierten Systemlösungen, hat eine Vereinbarung zur Übernahme der Geschäftsanteile von Nuferm unterzeichnet. Die Übernahme wird in einer Bartransaktion erfolgen. Der Abschluss der Akquisition wird im ersten Quartal 2008 erwartet. Über weitere Einzelheiten wurde Stillschweigen vereinbart. Die im Jahr 2000 gegründete Nuferm ist der weltweit größte, unabhängige Hersteller von Spezialfasern und Faserlasermodulen, die in den verschiedensten Industrien Einsatz finden. Die Produktpalette des Unternehmens umfasst sowohl Standard- als auch kundenspezifische Fasern sowie Verstärker oder Faserlasermodule für die Materialbearbeitung, die Telekommunikation oder den militärischen Bereich. Im Juni 2007 hat Nuferm seinen ersten industriellen Dauerstrichfaserlaser mit einer Ausgangsleistung von 200 Watt im Markt eingeführt. Das Unternehmen ist in East Granby, CT (USA) ansässig und beschäftigt ca. 70 Mitarbeiter. Die Produkte werden weltweit an einen großen OEM-Kundenkreis über ein eigenes Vertriebsnetz, Distributoren oder das Internet vermarktet. ROFIN-SINAR Technologies Incorporated, mit seinen operativen Hauptsitzen in Hamburg und Plymouth, Michigan, entwickelt, fertigt und vertreibt eine breite Produktpalette von Laserstrahlquellen und laserbasierten Systemlösungen für die unterschiedlichsten Anwendungen. Mit Produktionsstätten in den USA, Deutschland, Großbritannien, Schweden, Finnland, Singapur und Japan ist ROFIN-SINAR einer der weltweit führenden Hersteller von Lasern für die industrielle Materialbearbeitung und verfügt über eine installierte Basis von mehr als 28.000 Lasern bei über 3.000 Kunden weltweit.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
OEHLBACH Kabel GmbH (www.oehlbach.de) - KW 10	Kabelverbindungen	AUDIOVOX-Gruppe	Gesellschafter OEHLBACH Kabel GmbH	Die AUDIOVOX-Gruppe hat die OEHLBACH Kabel GmbH übernommen. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Seit über 32 Jahren ist Manfred Oehlbach mit seiner Firma OEHLBACH® Kabel GmbH mit Sitz in Stutensee bei Karlsruhe Marktführer im Segment hochqualitativer Kabelverbindungen. Der kompromisslose Verzicht auf Billigprodukte und Konzentration auf 3 bis 5 Sterne Qualität (gehoben bis High-End) sowie ein ständiger Dialog mit Handel und Endverbrauchern haben OEHLBACH immer wieder den entscheidenden Wettbewerbsvorteil verschafft. OEHLBACH Produkte zeichnen sich durch höchste Qualitäts- und Funktionalitätsmaßstäbe sowie überragendes eigenständiges Design aus. Viele Produkte wurden von Experten, durch die Fachpresse und vom Handel in unzähligen internationalen Tests bewertet und bestens benotet. Als internationaler Anbieter ist OEHLBACH über ein ständig wachsendes Distributoren - Netz in derzeit über 30 Ländern im Fachhandel vertreten. AUDIOVOX wurde 1965 in den USA gegründet und begann zunächst im Segment CarHifi. Dank großem Erfolg ging man bereits 1987 an die Börse. Heute setzt das Unternehmen jährlich über 500 Millionen US-\$ um. Die AUDIOVOX German Holdings GmbH vertreibt weltweit die Lautsprechermarken Magnat und Heco und die CarHifi Marken MacAudio und Audiovox.	-
Oktalite Lichttechnik GmbH (www.oktalite.de) - KW 30	Lichttechnik	TRILUX GmbH & Co. KG	Gesellschafter Oktalite Lichttechnik GmbH	Die TRILUX GmbH & Co. KG, Arnsberg-Hüsten, beteiligt sich mehrheitlich mit 75 % der Anteile an der Oktalite Lichttechnik GmbH, Köln. Kerngeschäft des Kölner Unternehmens sind Beleuchtungslösungen für den Shop-, Objekt- und Retailbereich. Über die Höhe des Kaufpreises machen die Unternehmensseiten keine Angaben. Unter dem Dach der TRILUX GmbH & Co. KG werden auch sämtliche 147 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Oktalite Gruppe übernommen.	-
phoenix x-ray Systems + Services GmbH (www.phoenix- xray.com) - KW 35	Röntgeninspektions- systeme	GE Inspection Technologies	Gesellschafter phoenix x-ray Systems + Services GmbH	Die GE Inspection Technologies wird die phoenix x-ray Systems + Services GmbH übernehmen. Über finanzielle Details der Transaktion wurde Stillschweigen vereinbart. phoenix x-ray ist ein Fachunternehmen für hochauflösende 2D-Röntgeninspektion und 3D-Computertomographie. Das Unternehmen wurde 1999 gegründet und beschäftigt heute weltweit über 100 Mitarbeiter. Am Hauptsitz in Wunstorf bei Hannover befindet sich neben der Forschung und Entwicklung auch die gesamte Produktion der Röntgeninspektionssysteme und Röntgenröhren. Weitere Dienstleistungszentren wurden in Stuttgart, München, St. Petersburg (USA) und Manila (Philippinen) eröffnet. 2007 entsteht ein weiteres Zentrum in der Nähe von Paris. Im Geschäftsjahr 2006 erwirtschaftete die weltweite Unternehmensgruppe einen Jahresumsatz von 32,5 Mio. EUR und hat sich damit als Marktführer im Bereich der zerstörungsfreien Materialprüfung mittels hochauflösender Röntgentechnologie etabliert.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Phoseon Technology Inc./Produktfamilie MX (www.phoseon.com) - KW 35	Halbleiterinspektion	Viscom AG	Phoseon Technology Inc.	Die Viscom AG, führendes Unternehmen in der Inspektionstechnologie für die Elektronikindustrie und Phoseon Technology Inc. geben den Kauf der kompletten Produktfamilie MX durch die Viscom AG bekannt. Die MX-Produktfamilie ist eine Serie zur hochqualitativen Halbleiterinspektion unter Nutzung von Infrarot Lichtquellen. Diese Lichtquellen erzeugen ein hoch effizientes Infrarot-Licht in einem engen Spektrum, welches besonders für Anwendungen in der Halbleiterinspektion abgestimmt ist, bei denen Silizium durchstrahlt werden muss. Dazu gehören z.B. die Inspektion von MEMS (Mikrosystemen), Durchlicht-Inspektionen von Wafer-Bonds, SOI und Flip Chip Inspektionen bis hin zu Anwendungen im Photovoltaic-Bereich. Viscom erhält exklusiven Zugang zu dieser Technologie im Bereich der kurzwelligen Infrarot-Lichtquellen für Inspektions-Applikationen. Über den Kaufpreis ist Stillschweigen vereinbart worden. In der als Asset Deal gestalteten Transaktion übernimmt Viscom alle bestehenden und beantragten Patente für die Infrarot-Inspektion sowie das Recht zur uneingeschränkten und exklusiven Nutzung der Phoseon Infrarot-Licht-Technologie für Inspektions-Applikationen, aber auch Mitarbeiter sowie den betreffenden Kunden- und Applikationsstamm von Phoseon.	-
PiezoMotor Uppsala AB/SWE (www.piezomotor.com) - KW 17	Mikromotoren	Faulhaber-Gruppe	Aktionäre der PiezoMotor Uppsala AB	Die Faulhaber-Gruppe hat eine wesentliche Beteiligung an der PiezoMotor Uppsala AB, Schweden, begleitet von der Verabredung einer umfangreichen Entwicklungs-, Projekt- und Vertriebskooperation, erworben. Die Faulhaber-Gruppe wird damit größter Aktionär der PiezoMotor Uppsala AB. Die Unternehmen der Faulhaber Gruppe sind spezialisiert auf die Entwicklung und Herstellung hochwertiger Standardprodukte, Modifikationen und komplexer kundenspezifischer Komplettlösungen im Bereich für Kleinstantrieb-, Präzisions- und Mikrosystemtechnik. Zur Faulhaber-Gruppe gehören Unternehmen in Deutschland, USA, Schweiz, Singapur, Ungarn und Rumänien. Die Beteiligung an dem schwedischen Unternehmen PiezoMotor Uppsala AB erfolgt durch die Faulhaber Schwesterunternehmen MicroMo Electronic Inc., Clearwater, USA, und Dr. Fritz Faulhaber GmbH & Co. KG, Schönaich, Deutschland. PiezoMotor Uppsala AB wurde 1997 gegründet und entwickelt, produziert und vermarktet verschiedene Arten von Mikromotoren. Das Unternehmen verfügt über ein erhebliches Patentportfolio und hat mehrere Technologieplattformen entwickelt. Es produziert und liefert Bewegungslösungen an führende multinationale Unternehmen in Bereichen Unterhaltungselektronik, Medientechnologie, Fabrikautomatisierung, Positionierungseinrichtungen usw. In den vergangenen Jahren hat PiezoMotor Uppsala AB mehrere Finanzierungsrunden erfolgreich abgeschlossen. Mit dem Einstieg der Faulhaber Gruppe wurde nun auch ein strategischer Partner gefunden.	Berater Faulhaber Gruppe: CMS Hasche Sigle, Stuttgart (Dr. Regine Hagen-Eck, Dr. Heiko Vogler, Stefan Wirsch)

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Pyrotemp Service Ltd./SFA - KW 37	Temperatursensoren	Endress+Hauser Wetzler GmbH+Co. KG	Gesellschafter Pyrotemp Service Ltd.	Zum 01. September 2007 hat die Endress+Hauser Wetzler GmbH+Co. KG, Nesselwang, die Pyrotemp Service, Johannesburg, übernommen. Damit erweitert das auf industrielle Temperaturmesstechnik spezialisierte Unternehmen seine Präsenz im südafrikanischen Markt. Die Produkte von Pyrotemp, hauptsächlich Temperatursensoren, werden vorzugsweise in der südafrikanischen Grundstoffindustrie eingesetzt. Das Johannesburger Unternehmen, seit Jahren ein Kooperationspartner von Endress+Hauser, produziert und assembliert mit derzeit 15 Mitarbeitern Temperatursensoren für die Grundstoffindustrie in Südafrika. Es zählt heute zu den führenden Lieferanten für Standard- und Spezialsensoren. Nach der Akquisition soll Pyrotemp weiter ausgebaut und Synergieeffekte mit Produkten der Endress+Hauser Gruppe genutzt werden.	-
RHe Microsystems GmbH (www.rhe.de) - KW 10	Mikroelektronik	Cicor Technologies	Gesellschafter RHe Microsystems GmbH	Die Schweizer Industriegruppe Cicor Technologies hat die RHe Microsystems GmbH (RHe) übernommen. Die RHe Microsystems GmbH bietet innerhalb der Mikroelektronikfertigung ein breites Technologieportfolio. Die Wertschöpfungskette reicht von verschiedenen Beschichtungstechnologien mittels Dünn- und Dickschichttechnik über das Microassembly von Halbleiterchips bis zur Lieferung geprüfter und qualifizierter Elektronikmodule. Im Fokus von RHe stehen die Marktsegmente Luft- und Raumfahrt sowie Telekommunikation und hier vorrangig Produkte mit höchstem Technologie und Qualitätsniveau bei kleinen bis mittleren Stückzahlen. RHe hat sich in der bereits 16-jährigen Firmengeschichte sehr erfolgreich zu einem führenden Technologieunternehmen entwickelt. RHe arbeitet auch weiterhin als selbständige Firma mit dem eingespielten Führungsteam und Dietrich Zahn als Geschäftsführer.	-
RITTO GmbH & Co. KG (www.ritto.de) - KW 22	Türsprechanlagen	Schneider Electric	Friedhelm Loh Unternehmensgruppe	Die französische Schneider Electric hat die RITTO GmbH & Co. KG, einen deutschen Hersteller von Türsprechstellen und Haus-Kommunikationstechnik, übernommen. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Der Erwerb steht noch unter Vorbehalt der Genehmigung der Kartellbehörde. RITTO erzielte im letzten Jahr einen Umsatz von rund 25 Mio. Euro. Die RITTO GmbH & Co. KG wurde 1976 als ein Unternehmen der Friedhelm Loh Unternehmensgruppe in Haiger gegründet. Ständige Innovationen und neue Diversifikationsideen waren und sind der Motor für Wachstum und Erweiterung des Leistungsspektrums. Heute besteht die Friedhelm Loh-Gruppe, die sich nach wie vor in Familienbesitz befindet, aus zwölf eigenständigen Unternehmen. Die gesamte Unternehmensgruppe beschäftigt ca. 10.000 Mitarbeiter. Geschäftsführender Inhaber ist Friedhelm Loh, Sohn des Gründers Rudolf Loh.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
SIE Sensorik Industrie Elektronik GmbH (www.sie-sensorik.de) - KW 46	Sensorik	Balluff GmbH	Gesellschafter SIE Sensorik Industrie Elektronik GmbH	Die Balluff GmbH übernimmt SIE Sensorik Industrie Elektronik GmbH, Viernheim. Mit der Übernahme der SIE Sensorik Industrie Elektronik GmbH hat die Balluff GmbH das Portfolio im Bereich der kapazitiven Sensorik ausgebaut. Die Übernahme des profitablen Unternehmens sei eine „perfekte Ergänzung“ des eigenen Sensorikprogrammes. Beide Unternehmen profitieren vom Synergieeffekt. Die Balluff-Gruppe verspricht sich verbesserten Zugang zu den relevanten Zielmärkten und damit eine deutliche Verstärkung der weltweiten Vertriebsaktivitäten. Die bisherigen Eigentümer der SIE Sensorik Industrie Elektronik GmbH bleiben bis Dezember 2008 als Geschäftsführer im Unternehmen. Der Standort in Viernheim bleibt erhalten. Die SIE Sensorik Industrie Elektronik GmbH beschäftigt in Viernheim 55 Mitarbeiter und erzielt in diesem Geschäftsjahr einen Umsatz von 5,5 Millionen Euro.	Financial Advisor: IMAP M&A Consultants AG, Mannheim
Siemens Automation and Drives/Geschäftsbereich Medizin-Monitore - KW 26	Monitore	Eizo Nanao Corporation	Siemens Automation and Drives (A&D)	Die Eizo Nanao Corporation, Hakusan, Japan, und Siemens Automation and Drives (A&D), Nürnberg, haben den Erwerb des Siemens-Geschäftes mit Medizin-Monitoren durch Eizo vereinbart. Eizo übernimmt die rund 130 Mitarbeiter und Aktivitäten in Karlsruhe sowie die zum Geschäft gehörenden Mitarbeiter in China, Frankreich und den USA. Der A&D-Umsatz mit Medizin-Monitoren betrug im Geschäftsjahr 2006 (30. September) 59 Mio. EUR. Die Transaktion steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung der zuständigen Behörden und soll noch im Kalenderjahr 2007 abgeschlossen werden. Eizo Nanao Corporation ist ein globaler Hersteller von hochwertigen Monitoren mit einer reichhaltigen Palette an LCD-Bildschirmen.	-
SINAR AG/CH (www.sinar.ch) - KW 17	Kameras	Jenoptik AG	Gründerfamilie Koch	Der Jenoptik-Konzern hat die restlichen 49 Prozent der Aktienanteile an der SINAR AG erworben, die damit eine 100-prozentige Tochtergesellschaft des Technologiekonzerns in der Sparte Laser & Optik wird. Das Traditionsunternehmen mit 50 Mitarbeitern und Hauptsitz im schweizerischen Feuerthalen erhält damit einen festen Platz innerhalb der Aktivitäten im Bereich Digital Imaging des Jenaer Technologiekonzerns. SINAR wird eigene und von Jenoptik gemeinsam mit Partnern entwickelte professionelle Kameras- und Kameramodule weltweit vermarkten. Die 49 Prozent der Aktien wurden zuvor von der Gründerfamilie Koch gehalten. Über die Kaufmodalitäten und den Kaufpreis haben die Vertragsparteien Stillschweigen vereinbart.	-
STEAG ETA-Optik GmbH (www.eta-optik.com) - KW 06	Optische Messtechnik	AudioDev AB	Singulus Technologies AG/HamaTech AG	Die HamaTech AG, Sternenfels, veräußerte 100 % der Anteile an der STEAG ETA-Optik GmbH (ETA-Optik), Heinsberg, an das börsennotierte schwedische Unternehmen AudioDev AB, Malmö. Der Kaufpreises liegt bei 3,25 Mio. € in bar. Durch den Verkauf der Anteile gehört das Unternehmen mit seinen ca. 40 Mitarbeitern nicht mehr zum Konsolidierungskreis von HamaTech und damit des Singulus Technologies Konzerns. ETA-Optik erzielte einen Umsatz von 4,85 Mio. € in 2006. Optische Messtechnik und Analysesysteme von ETA-Optik dienen in unterschiedlichen Branchen der Automation und Prozessführung anspruchsvoller Verfahren. Singulus wird auch in Zukunft Messgeräte von ETA-Optik für Optical Disc Replikationslinien einsetzen.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
tec5 AG (www.tec5.com) - KW 51	Mess- und Automatisierungstechnik	m-u-t AG	Gesellschafter tec5 AG	Die m-u-t AG, Wedel, hat 51% der tec5 AG, Oberursel, erworben. Der Kauf erfolgt mit Rückwirkung zum 01.01.2007. Der Kaufpreis ist an den EBIT 2007 gebunden und beträgt ca. EUR 2, 7 Mio. Es wurde eine Option für weitere 44% vereinbart. Die 1993 gegründete tec5 AG entwickelt und fertigt eine breite Palette hochwertiger und industrietauglicher Systeme und Komponenten für die Spektroskopie sowie komplette Spektrometersysteme. Neben ihren Standardprodukten bietet die tec5 AG auch kundenspezifische Lösungen an. Zu den Referenzkunden des Unternehmens zählen u.a. BASF, Philips, Zeiss, YARA, Instrument Systems und Siemens. Das Unternehmen hat eine Tochtergesellschaft in den USA und vertreibt seine Produkte über Vertriebspartner in 14 Ländern. Die tec5 AG beschäftigt 19 Mitarbeiter und erwartet für das laufende Geschäftsjahr 2007 bei einer Gesamtleistung von ca. EUR 5, 5 Mio. (konsolidiert) ein EBIT von ca. EUR 0, 67 Mio. Das Unternehmen hat keine Bankverbindlichkeiten. Die Kernkompetenz der 1995 gegründeten m-u-t AG liegt in der Photonik, der Kombination aus optischen Technologien und Mikroelektronik. Die Tätigkeitsschwerpunkte der m-u-t AG liegen in Anwendungen dieser Zukunftstechnologie im Bereich der Mess- und Automatisierungstechnik sowie im Bereich der Sensorik.	-
TVI Lederer GmbH & Co KG (www.argovision.de) - KW 34	Videoüberwachung	Funkwerk AG/ Funkwerk plettac electronic GmbH	Insolvenzverfahren	Die Funkwerk AG übernimmt durch Funkwerk plettac electronic GmbH das Anlage- und Vorratsvermögen sowie alle Rechte der in Insolvenz befindlichen TVI Lederer GmbH & Co KG. Mit dieser Investition baut der führende Hersteller von professionellen Sicherheitssystemen mit Schwerpunkt Videoüberwachung seine Position im deutschsprachigen Raum deutlich aus. TVI Lederer GmbH & Co. KG ist ein international tätiges Technologieunternehmen mit Sitz in Sinzing (Bayern). Der Spezialist für videobasierte Lösungen steht für bewährte Qualität, technische Innovation und hohe Kompetenz in der Entwicklung und Fertigung von Systemen für den Einsatz von Videotechnologie bei Sicherung, Überwachung und Beobachtung. Unter dem Markennamen Argovision liefert TVI Lederer seit über 15 Jahren High-End-Systeme für die Sicherheits- und Verkehrstechnik. Funkwerk plettac entwickelt und produziert seit 1953 als damaliger GRUNDIG-Geschäftsbereich professionelle Sicherheitssysteme.	-
UTAX GmbH/Bereich Präsentations- und Medientechnik (www.utax.de) - KW 26	Präsentations- und Medientechnik	Bandermann Büroelectronic	TA Triumph-Adler AG	Mit Wirkung zum 1. Juli 2007 übernimmt die Firma Bandermann Büroelectronic den Bereich Präsentations- und Medientechnik (PMT) sowie die entsprechende Marke "Anders & Kern" von der TA Triumph-Adler AG. Das Unternehmen mit Sitz in Kaarst ist dann für die gesamte Produktpalette im PMT-Bereich zuständig. Die Präsentations- und Medientechnik gehörte bislang zum Fachhandelsangebot der TA Triumph-Adler-Tochter UTAX GmbH. Das Sortiment umfasste rund 100 Artikel, darunter vor allem Daten- und Videoprojektoren, Overhead-Projektoren sowie Plasma- und LCD-Großbildschirme.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Willi Geßwein GmbH (www.gesswein-gmbh.de) - KW 30	Vermessungsgeräte	Hexagon AB	Gesellschafter Willi Geßwein GmbH	Die schwedische Hexagon AB hat die Willi Geßwein GmbH, Karlsruhe, übernommen. Geßwein ist ein Fachhändler für Vermessungsgeräte und Zubehör und war bereits ein langjähriger Partner von Leica Geosystems Deutschland, einer Tochtergesellschaft von Hexagon. Geßwein erzielte in 2006 einen Umsatz von 1 Mio. Euro. Über den Kaufpreis wurden keine Angaben gemacht.	-
Zaugg Elektronik AG/CH (www.zauggel.ch) - KW 28	Wehrtechnik	Rheinmetall Konzern	-	Der Düsseldorfer Rheinmetall Konzern übernimmt rückwirkend zum 1. Januar 2007 100% der Anteile der Schweizer Zaugg Elektronik AG, Lohn-Ammannsegg. Die Anteile befanden sich bislang über eine Holdinggesellschaft in den Händen zweier Eigentümer. Die Zaugg Elektronik AG ist ein international renommierter Hersteller von Sicherheitszündsystemen für militärische Anwendungen und beliefert eine Vielzahl namhafter europäischer und nordamerikanischer Unternehmen der Verteidigungstechnik mit hoch spezialisierten Zündern für Mittel- und Großkalibermunition sowie für Flugkörper. Rheinmetall Defence ist ein führender Anbieter in der europäischen Landssystemindustrie und mit den in der Schweiz ansässigen Tochterunternehmen Oerlikon Contraves AG, Nitrochemie Wimmis AG und RWM Schweiz AG gleichzeitig der größte nichtstaatliche Produzent von Rüstungstechnologie in der Schweiz. Die Produktpalette der Zaugg Elektronik AG umfasst elektronische bzw. elektromechanische Zünder, die entweder Piezo-, Batterie- oder Generator-betrieben sind und für extreme Einsatzbedingungen z.B. in Panzermunition oder hochmoderner bunkerbrechender Munition ausgelegt sind.	-

1.6 Branche: Energie/Holz/Rohstoffe/Papier

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
BEB Erdgas und Erdoel GmbH (www.beb.de) - KW 48	Erdgastransportgeschäft	NV Nederlandse Gasunie	Shell Verwaltungsgesellschaft für Erdgasbeteiligungen mbH, Exxon Mobil Central Europe Holding	Die Shell Verwaltungsgesellschaft für Erdgasbeteiligungen mbH (Shell) und Exxon Mobil Central Europe Holding (ExxonMobil) haben sich darauf verständigt, das Erdgastransportgeschäft ihrer gemeinsamen Tochter BEB Erdgas und Erdoel GmbH, Hannover, an die NV Nederlandse Gasunie (Gasunie) zu veräußern. Die Transaktion umfasst auch die technische Betriebsführung, die zur Zeit von der ExxonMobil Production Deutschland GmbH wahrgenommen wird. Vorbehaltlich der Genehmigung durch die zuständigen Behörden wird erwartet, dass die Transaktion in 2008 abgeschlossen wird. Gasunie wird das BEB Erdgastransportgeschäft und den zugehörigen technischen Betrieb weiter fortführen, die Kontinuität der bestehenden BEB Transportvereinbarungen sicherstellen und dabei das derzeitige Personal übernehmen. Die Vereinbarung bedarf der Zustimmung der zuständigen Behörden. Das Explorations-, Produktions- und Speichergeschäft der BEB bleibt von dem Vorhaben unberührt. Die Explorations- und Produktionsaktivitäten der BEB werden wie bisher durch ExxonMobil Production auf Basis von Dienstleistungsverträgen betrieben. BEB Anteilseigner: 50% Shell, 50% ExxonMobil - BEB Gaspipelinennetzwerk: 3100 km Hochdruckpipelines - Mitarbeiter BEB Gastransport: 85.	Berater Gasunie: Osborne Clarke, Köln (Rudolf Hübner, Carsten Schneider, Joachim Breithaupt, Nicolas Gabrysch, Uwe Brossette, Georg Meyer-Spasche, Dr. Andreas Imping) - Köhler Klett, Köln (Dr. Cedric Meyer) - Berater Exxon Mobil: Lovells, Hamburg (Matthias Hirschmann) - Berater Shell: CMS Hasche Sigle, Hamburg (Dr. Jan Schepke, Dr. Fritz von Hammerstein) - Allen & Overy LLP, Hamburg (Dr. Helge Schäfer, Marie-Luise von Buchwald)
Bursagaz A.S./TRK (www.bursagaz.com) - KW 14	Energieversorgung	EWE Aktiengesellschaft	Çalik Energy	Der Energiekonzern EWE mit Hauptsitz in Oldenburg beteiligt sich mit 39,9 Prozent an dem türkischen Erdgasversorger Bursagaz A.S. und baut damit seine Auslandsaktivitäten weiter aus. EWE erwarb die Anteile von dem türkischen Energieunternehmen Çalik Energy, das zum Çalik-Konzern gehört und bislang zusammen mit der Stadt Bursa (10 Prozent der Anteile) Gesellschafter von Bursagaz war. Damit steigt der Oldenburger Energiekonzern als erstes deutsches Energieunternehmen bei einem türkischen Erdgasversorger ein. Zur Höhe der Verkaufssumme wurde zwischen den Vertragspartnern Stillschweigen vereinbart. Bursagaz ist ein regionales Energieunternehmen im Nordwesten der Türkei und verfügt in der Region Bursa über mehr als 530.000 Verträge zur Erdgasversorgung. Im Jahr 2005 erwirtschaftete Bursagaz einen Umsatz von 187,8 Millionen YTL (ca. 102 Mio. Euro) und verzeichnete einen Jahresüberschuss in Höhe von 15,8 Mio. YTL (ca. 8,6 Mio. Euro).	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Cumerio/BEL (www.cumerio.com) - KW 26	Kupferunternehmen	Norddeutsche Affinerie AG	Aktionäre Cumerio	Die Norddeutsche Affinerie AG mit Sitz in Hamburg plant den Zusammenschluss mit der belgischen Cumerio. Dem Übernahmeangebot wird möglicherweise ein Squeeze-out bei Cumerio folgen. Es ist beabsichtigt, Cumerio in die Norddeutsche Affinerie AG zu integrieren, beispielsweise auf dem Wege einer grenzüberschreitenden Verschmelzung, und die Norddeutsche Affinerie AG in die Rechtsform einer Societas Europaea (SE) deutschrechtlicher Prägung umzuwandeln. Dies wäre die erste Transaktionsstruktur dieser Art in Deutschland. Durch den Zusammenschluss beider Unternehmen würde mit Produktionsstandorten in Deutschland, Belgien, Bulgarien, Italien und der Schweiz das erste wirklich europäische Kupferunternehmen mit rund 4.600 Mitarbeitern entstehen. Der Hauptsitz des neuen Konzerns soll sich weiterhin in Hamburg befinden. Das an die Aktionäre von Cumerio gerichtete Übernahmeangebot soll zu 30 Euro je Aktie erfolgen. Daraus ergibt sich ein Transaktionsvolumen von rund 755 Millionen Euro, hinzu kommt die Umfinanzierung der bestehenden Fremdfinanzierung. Die Norddeutsche Affinerie AG hat das Übernahmeangebot in Übereinstimmung mit Artikel 7 §1 des belgischen königlichen Dekrets vom 8. November 1989 zu öffentlichen Übernahmeangeboten am Montag, den 25. Juni 2007, bei der belgischen Finanzaufsichtsbehörde CBFA angemeldet. Das Angebot steht unter dem Vorbehalt üblicher Bedingungen einschließlich der Zustimmung durch Fusionskontrollbehörden in der EU und der Schweiz sowie einer Mindestannahmequote.	Berater Norddeutsche Affinerie: Freshfields Bruckhaus Deringer, Hamburg/Brüssel (Dr. Christoph H. Seibt, Chris Sun, Dr. Tobias Klose, Thomas Jörgens, Dr. Kirsten Beckmann, Dr. Oliver Wunsch, Dr. Hans-Christoph Voigt, Dr. Natascha Doll, Cathy Lagasse)
Dalmine Energie/ITA (www.dalmineenergie.it) - KW 45	Energieversorgung	E.ON Sales & Trading GmbH	Tenaris	Durch Ausübung seiner Kaufoption hat E.ON Sales & Trading GmbH, München, am 5. November 2007 die restlichen 25 Prozent der Anteile an Dalmine Energie erworben. Im Dezember 2006 hatte E.ON Sales & Trading bereits 75 Prozent des Unternehmens von Tenaris, dem weltweit führenden Hersteller von Rohrleitungen für die Energiebranche, akquiriert und ist nun alleiniger Anteilseigner. Die Akquisition ermöglicht E.ON, seine lokale Präsenz sowie seine Bandbreite an attraktiven Produkten weiter auszubauen und unterstreicht das Engagement des Konzerns am italienischen Markt. Dalmine Energie mit Sitz in Dalmine, Norditalien, ist einer der größten privaten Energieversorger in dem südeuropäischen Land. 2006 belieferte das Unternehmen rund 1.800 Industrie- und Geschäftskunden mit ca. 3 Milliarden kWh Strom und fast 11 Milliarden kWh Gas. E.ON Sales & Trading ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der E.ON Energie AG (München) und zuständig für den Stromvertrieb an Großkunden sowie den Stromhandel im mitteleuropäischen Markt. Mit einem Umsatz von 68 Milliarden Euro und 81.000 Mitarbeitern ist E.ON der weltgrößte private Energiekonzern. Das Unternehmen mit Sitz in Düsseldorf beliefert über 40 Millionen Kunden in über 20 Ländern mit Strom, Gas und anderen Energieprodukten.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Eick Pack GmbH & Co. KG (www.eickpack.de) - KW 13	Geschenkpapier	International Greetings plc (Hoomark)	Gesellschafter Eick Pack GmbH & Co. KG	Die International Greetings plc hat durch ihre niederländische Tochtergesellschaft Hoomark die Eick Pack GmbH & Co. KG übernommen. Das Transaktionsvolumen beträgt max. 510.000 Euro (incl. loan repayments), wobei 255.000 Euro bei Erreichen zukünftiger Zielmarken bezahlt werden. Das 1951 in Bielefeld gegründete Unternehmen Eick Pack GmbH & Co. KG produziert und vertreibt innovative Geschenkpapiere.	-
EKT Energie- und Kommunaltechnologie GmbH - KW 30	Energieversorgung	Stadtwerke Hannover AG	RWE Key Account Contracting Dezentrale Energien GmbH & Co. KG	Die RWE Key Account Contracting Dezentrale Energien GmbH & Co. KG hat ihre Beteiligung an der EKT Energie- und Kommunaltechnologie GmbH an die Stadtwerke Hannover AG verkauft. Die Stadtwerke Hannover erwerben hierdurch das in der EKT GmbH gebündelte Geschäft der Nah- und Fernwärmeversorgung, die überwiegend mit kleinen bzw. Kleinanlagen erfolgt. Die EKT hält ein Portfolio von in Ostdeutschland gelegenen Wärmeerzeugungsanlagen sowie Beteiligungen an der Bitterfelder Fernwärme GmbH, der Wärmeversorgung Großenhain GmbH und der Wärmeversorgung Wolgast GmbH. Die EKT erzielte einschließlich ihrer Beteiligungen im Jahr 2006 mit 71 Mitarbeitern einen Umsatz von rund 36 Millionen EUR. Die Transaktion steht noch unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch die Kartellbehörden. Über den Kaufpreis des Paketes wurde Stillschweigen vereinbart.	-
ENSO Energie Sachsen Ost GmbH (www.ensode.de) - KW 02	Energieversorgung	EnBW Energie Baden-Württemberg AG	Thüga AG	Die EnBW Energie Baden-Württemberg AG erwirbt von der Thüga AG Anteile an der Erdgas Südwest GmbH (ESW), der Energie Sachsen Ost GmbH (ENSO) und an der Gasversorgung Sachsen Ost Wärmeservice GmbH Co. KG (GSWK). Mit dem Anteilserwerb erhöht sich der von EnBW mittelbar gehaltene Anteil an der ESW um 28 Prozent auf 79 Prozent, an der ENSO um 14,5 Prozent auf 64,8 Prozent und an der GSWK um 76,5 Prozent auf 100 Prozent. Anteile an der ESW werden von der EnBW Gas GmbH und die Anteile an der ENSO sowie der GSWK von der EnBW -Tochter GESO gehalten. Der Anteilserwerb steht noch unter Vorbehalt der jeweiligen Gremien von EnBW und Thüga. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart.	-
Erdgas Südwest GmbH (www.erdgas-suedwest.de) - KW 02	Energieversorgung	EnBW Energie Baden-Württemberg AG	Thüga AG	Die EnBW Energie Baden-Württemberg AG erwirbt von der Thüga AG Anteile an der Erdgas Südwest GmbH (ESW), der Energie Sachsen Ost GmbH (ENSO) und an der Gasversorgung Sachsen Ost Wärmeservice GmbH Co. KG (GSWK). Mit dem Anteilserwerb erhöht sich der von EnBW mittelbar gehaltene Anteil an der ESW um 28 Prozent auf 79 Prozent, an der ENSO um 14,5 Prozent auf 64,8 Prozent und an der GSWK um 76,5 Prozent auf 100 Prozent. Anteile an der ESW werden von der EnBW Gas GmbH und die Anteile an der ENSO sowie der GSWK von der EnBW -Tochter GESO gehalten. Der Anteilserwerb steht noch unter Vorbehalt der jeweiligen Gremien von EnBW und Thüga. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Geohumus International GmbH & Co. KG (www.geohumus.com) - KW 35	Bodenhilfsstoff	Sefinor Group	Kapitalerhöhung	Die britische Sefinor Group, ein auf die Beseitigung von Landminen spezialisiertes Unternehmen, hat einen 10-prozentigen Anteil an der Frankfurter Geohumus International GmbH & Co. KG erworben. Über weitere finanzielle Details wurde Stillschweigen vereinbart. Geohumus International GmbH & Co. KG ist ein Start-up Unternehmen mit Sitz in Frankfurt am Main. Entwicklung, Produktion und Vertrieb des Bodenhilfsstoffes Geohumus ist die Aufgabe des innovativen und inzwischen vielfach ausgezeichneten Unternehmens. Die Geohumus International wurde Anfang 2005 in Frankfurt gegründet.	Berater Sefinor: Peters Rechtsanwälte, Düsseldorf (Dr. Frank Bahners, Dr. Jörg Podehl, Jörg Stelzer) - Berater Geohumus: Brock Müller Ziegenbein, Kiel (Dr. Hauke Thilow)
GSWK Gasversorgung Sachsen Ost Wärmeservice GmbH Co. KG - KW 02	Energieversorgung	EnBW Energie Baden-Württemberg AG	Thüga AG	Die EnBW Energie Baden-Württemberg AG erwirbt von der Thüga AG Anteile an der Erdgas Südwest GmbH (ESW), der Energie Sachsen Ost GmbH (ENSO) und an der Gasversorgung Sachsen Ost Wärmeservice GmbH Co. KG (GSWK). Mit dem Anteilserwerb erhöht sich der von EnBW mittelbar gehaltene Anteil an der ESW um 28 Prozent auf 79 Prozent, an der ENSO um 14,5 Prozent auf 64,8 Prozent und an der GSWK um 76,5 Prozent auf 100 Prozent. Anteile an der ESW werden von der EnBW Gas GmbH und die Anteile an der ENSO sowie der GSWK von der EnBW -Tochter GESO gehalten. Der Anteilserwerb steht noch unter Vorbehalt der jeweiligen Gremien von EnBW und Thüga. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart.	-
Günther Verpackungen GmbH - KW 27	Verpackungsmittel	Nefab Packaging Germany GmbH	Gesellschafter Günther Verpackungen GmbH (www.guenther-verpackungen.de)	Die schwedische Nefab AB hat über ihre deutsche Tochtergesellschaft Nefab Packaging Germany GmbH das süddeutsche Verpackungsunternehmen Günther Verpackungen GmbH übernommen. Günther Verpackungen beliefert namhafte Industriekunden im süddeutschen Raum mit einem breiten Sortiment an Verpackungsprodukten. Der Umsatz im Jahr 2006 betrug 10 Millionen Euro. Das 1993 von Wolfgang Günther gegründete Unternehmen beschäftigt ca. 30 Mitarbeiter. Zu den Kernprodukten gehören Kartonagen, Folien, Paletten, Klebebänder, Füllmaterialien und Versandtaschen renommierter Hersteller. Darüber hinaus verfügt das Unternehmen über eine PU-Formteilefertigung und eine separate Abteilung für Polstersysteme. Das Unternehmen firmiert seit 1. Juli 2007 unter der Bezeichnung Nefab Günther Verpackungen GmbH. Nefab liefert komplette Verpackungslösungen an internationale Firmengruppen, vorrangig im Bereich der Telekommunikations- und der Automobilindustrie. Nefab AB verfügt über Tochterunternehmen in Europa, Nord- und Südamerika sowie Asien. Der Gruppenumsatz im Jahr 2006 betrug ca. 205 Mio. EUR.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
HydroWingas (www.hydrowingas.co.uk) - KW 18	Erdgas	WINGAS GmbH	Norsk Hydro	Die norwegische Unternehmensgruppe Norsk Hydro veräußert ihren 50-prozentigen Anteil am bisher paritätisch gehaltenen Joint Venture HydroWingas an die WINGAS GmbH. Hydro nahm ein entsprechendes Angebot der WINGAS über den Kauf der Hydro-Anteile an HydroWingas an. Eine Vereinbarung hierzu ist jetzt zwischen den beiden Gesellschaftern unterzeichnet worden. Der Kauf erfolgt vorbehaltlich der finalen Zustimmung der EU-Wettbewerbsbehörde. Ende 2003 ist das Gemeinschaftsunternehmen HydroWingas gegründet worden, das anschließend seine Aktivitäten auf dem derzeit größten Gasmarkt innerhalb der Europäischen Union aufgenommen hat. Den Kern des Geschäfts bildet der Verkauf von Erdgas an große Industriekunden sowie Regionalversorger. Das Joint Venture beliefert derzeit mehr als 60 größere Industriekunden an rund 250 Standorten, darüber hinaus bestehen Verträge mit sogenannten Weiterverteilern.	-
K+S Aktiengesellschaft - KW 38	Spezialdüngemittel, Salzprodukte	Linea Ltd.	Aktionäre K+S Aktiengesellschaft	Die Linea Ltd., Hamilton, Bermuda, hat per 10. September 2007 6,75 Prozent der Anteile an der K+S Aktiengesellschaft erworben. Die Linea Ltd. verwaltet u.a. eine Industriebeteiligung an der EuroChem Mineral and Chemical Company, Moskau, einem russischen Agrochemie-Unternehmen. Die K+S Gruppe gehört weltweit zur Spitzengruppe der Anbieter von Spezial- und Standarddüngemitteln, Pflanzenpflege- und Salzprodukten. Mit maßgeschneiderten Produkten und Marken bietet K+S der Agrarwirtschaft, der Industrie und den privaten Verbrauchern ein bedarfsgerechtes Leistungsangebot, das in nahezu allen Bereichen des täglichen Lebens Grundlagen für Wachstum schafft.	-
Lasermax Roll Systems AB/SWE (www.rollsystems.com) - KW 27	Papierverarbeitung	BÖWE SYSTEC International GmbH	Gesellschafter Lasermax Roll Systems AB	Die BÖWE SYSTEC International GmbH, eine 100%-ige Tochtergesellschaft der BÖWE SYSTEC Aktiengesellschaft, hat am 03. Juli 2007 ihre Call-Option auf 50% der Anteile an der Lasermax Roll Systems AB (LRS AB) ausgeübt, deren Alleingesellschafterin sie durch diesen Schritt wird. LRS ist mit Firmensitzen im schwedischen Ljungby und in Burlington, Massachusetts, der weltweit führende Lieferant von zukunftsweisenden Systemen im Bereich Papiervor- und Papiernachbearbeitung sowie von Lösungen zur Datenkonvertierung und Überwachung für digitale Drucker. LRS erzielte im Geschäftsjahr 2006 Umsatzerlöse von umgerechnet rund 47 Mio. EUR und ein deutlich positives Ergebnis. Der Kaufpreis für die erworbenen Anteile liegt bei umgerechnet rund 8,5 Mio. EUR. Die Transaktion wird noch im Juli 2007 wirksam.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
MVV Energie AG (www.mvv-energie-ag.de) - KW 22	Energieversorgung	RheinEnergie AG	Stadt Mannheim	Die RheinEnergie AG, Köln, soll den Zuschlag für den Erwerb von 16,1 Prozent der Anteile an der MVV Energie AG, Mannheim, erhalten. Der Kaufpreis liegt bei rund 300 Millionen Euro. Dies hat der Hauptausschuss des Gemeinderats der Stadt Mannheim beschlossen. Die endgültige Entscheidung trifft der Mannheimer Gemeinderat in einer Sondersitzung am 12.06.2007. Die RheinEnergie ist ein Infrastruktur-Dienstleistungsunternehmen für die rheinische Region. Sie trägt Verantwortung für rund 2,5 Millionen Menschen sowie Industrie, Handel und Gewerbe bei der sicheren und umweltschonenden Versorgung mit Energie und Trinkwasser. Der Umsatz der RheinEnergie AG lag 2005 bei rd. 2,5 Mrd. Euro. Die MVV-Energie AG hat sich seit ihrem Börsengang in 1999 zu einem modernen und innovativen Energieverteiler und -dienstleister entwickelt. Das Unternehmen verknüpft gewachsenen Kernkompetenzen mit innovativen Lösungen und bietet seinen Kunden alles aus einer Hand: Strom, Wärme, Gas, Wasser, thermische Verwertung und Dienstleistungen. In der MVV Energie Gruppe sind rund 6.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt, die im letzten Geschäftsjahr einen Umsatz von rund 2,3 Mrd. Euro erwirtschafteten.	Berater RheinEnergie AG: Linklaters, Köln (Hans-Ulrich Wilsing, Sebastian Goslar, Dr. Daniela Seeliger) - Berater Stadt Mannheim: M&A: Dresdner Kleinwort, Frankfurt am Main - CMS Hasche Sigle, Stuttgart (Dr. Jochen Lamb, Dr Antje Becker, Vladimir Cutura)
Norddeutsche Affinerie AG (www.na-ag.com) - KW 24	Kupferproduzent	A-TEC Industries AG	Aktionäre Norddeutsche Affinerie AG	Die Industriegruppe A-TEC Industries AG hat 10,00045 % oder 3.715.600 Aktien an der Norddeutschen Affinerie AG erworben. A-TEC Industries versteht sich dabei als langfristiger strategischer Investor. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Der Norddeutsche Affinerie-Konzern ist der größte Kupferproduzent Europas und zudem der weltgrößte Kupferrecycler. Er produziert jährlich ca. 800.000 Tonnen Kupfer und Kupferprodukte und zählt mit seinen ca. 3.200 Mitarbeitern auch international zu den führenden Kupfererzeugern. Die Umsätze beliefen sich im Geschäftsjahr 2005/06 auf 5,8 Mrd. EUR. Die an der Wiener Börse notierte A-TEC Industries AG ist eine internationale Industriegruppe mit Sitz in Wien, die in den Bereichen Antriebstechnik, Anlagen- und Maschinenbau sowie Metall erfolgreich tätig ist. Die Gruppe beschäftigt derzeit rund 11.000 Mitarbeiter und erzielte im Geschäftsjahr 2006 einen Umsatz von EUR 1,6 Mrd.	-
novogate GmbH (www.novogate.de) - KW 48	Gasbeschaffungsplattform	GELSENWASSER AG	Deutscher Essent GmbH, Bayerngas GmbH	Die GELSENWASSER AG beteiligt sich an der Gasbeschaffungsplattform novogate. Die GELSENWASSER übernimmt einen Anteil von 10 % am Kapital der von Deutscher Essent GmbH und Bayerngas GmbH im letzten Jahr gegründeten novogate GmbH. Die Gründungsgesellschafter reduzieren ihre Anteile auf jeweils 45 %. Die Unternehmen haben dazu jetzt einen Konsortialvertrag unterzeichnet, der nach Genehmigung durch das Kartellamt sofort wirksam wird. novogate hat sich im ersten Jahr der Geschäftstätigkeit mit einem Gasabsatz von rund 3,5 TWh Erdgas erfolgreich als Lieferpartner für Stadtwerke etabliert. Die novogate ist eine gemeinsame Tochtergesellschaft der Unternehmen Bayerngas GmbH, Deutsche Essent GmbH und zukünftig GELSENWASSER AG mit juristischem Sitz in München. Das Unternehmen bietet an den Standorten München und Düsseldorf eine Gasbeschaffungsplattform für Stadtwerke. Geschäftsführer des Unternehmens sind Klaus Schüßler und Ulrich Mayr.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
OGK-4/RUS - KW 38	Großkraftwerksunternehmen	E.ON AG	RAO UES	E.ON steht kurz vor dem erfolgreichen Einstieg in den russischen Strommarkt, der zu den größten und wachstumsstärksten Energiemärkten der Welt gehört. Im Bieterverfahren um OGK-4, einem von sechs Großkraftwerksunternehmen in Russland, die derzeit von der staatlichen Gesellschaft RAO UES privatisiert werden, hat E.ON laut Erklärung der Bewertungskommission der RAO UES das beste Gebot für das von RAO UES zum Verkauf gestellte 47 Prozent Aktienpaket der OGK-4 abgegeben. Der Direktorenrat der OGK-4 hat den Bezugspreis für die bevorstehende Kapitalerhöhung von rund 23 Prozent beschlossen. Dieser Bezugspreis entspricht dem Preis, den E.ON für die Aktien der RAO geboten hat. E.ON beabsichtigt, im Rahmen der Kapitalerhöhung ebenfalls ein verbindliches Angebot abzugeben, um insgesamt einen rund 70-prozentigen-Anteil an OGK-4 zu erwerben. Insgesamt würde E.ON voraussichtlich dann einen Kaufpreis von 146,5 Mrd RUB (4,1 Mrd €) zahlen. Nach Vollzug des Erwerbs dieser Anteile müsste E.ON nach russischem Kapitalmarktrecht ein öffentliches Übernahmeangebot an die außen stehenden Minderheitsaktionäre der OGK-4 machen. OGK-4 betreibt heute vier Gaskraftwerke und ein Kohlekraftwerk mit einer installierten Kapazität von insgesamt rund 8,6 Gigawatt. Das entspricht in etwa sechs Prozent der russischen thermischen Stromerzeugung. Die Gesellschaft verfügt über einen für alle russischen Großkraftwerksgesellschaften typischen Brennstoffmix mit einem hohen Gasanteil von rund 80 Prozent. Rund 83 Prozent der Gesamtkapazität befinden sich in der Region Europa/Ural.	Berater E.ON: Freshfields Bruckhaus Deringer, Köln/Moskau (Kirsten Floss, Alexandra Frantsuzova) - Berater RAO UES: Cleary Gottlieb Steen & Hamilton, Moskau (Russell Pollack)
Raffinerie Ingolstadt - KW 14	Raffinerie	Petroplus Holdings AG	ExxonMobile	Die Petroplus Holdings AG hat die Raffinerie Ingolstadt in Ingolstadt, Bayern, zusammen mit ausgesuchten Großhandelstätigkeiten, von dem Mineralölkonzern ExxonMobile erworben. Der Käufer erwirbt auch das bayerische Industrie- und Verbrauchergeschäft von ExxonMobile, das aus der Raffinerie versorgt wird. Die Raffinerie Ingolstadt besitzt eine gemessene Rohölverarbeitungskapazität von 110.000 Barrel pro Tag. Zu den Haupteinheiten gehören atmosphärische und Vakuum-Destillationseinheiten, eine katalytische Reformier- und eine katalytische Fluid-Crack-Einheit. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
RAG Trading Asia-Pacific Pte Ltd. - KW 32	Rohstoffhandel	Coeclerici Coal & Fuels	STEAG GmbH/RAG Beteiligungs-AG	Coeclerici Coal & Fuels, für den Rohstoffhandel zuständiger Geschäftsbereich der Coeclerici Group, hat eine 60%-Beteiligung an RAG Trading Asia-Pacific Pte Ltd. erworben. RAG Trading Asia-Pacific mit Sitz in Singapur ist mittelbare Tochter der STEAG GmbH, einer 100%igen Tochtergesellschaft der deutschen RAG Beteiligungs-AG. Den restlichen Kapitalanteil von 40% halten die STEAG-Tochter RAG Trading GmbH, Essen (25%) und das Management der RAG Trading Asia-Pacific (15%). RAG Trading Asia-Pacific wurde umbenannt und wird von nun an als CC Carbon den Rohstoffhandel in der Region Asien übernehmen. Die Hauptverwaltung in Singapur bleibt bestehen. Bill Graybeal, derzeit Managing Director und Chief Operating Officer von RAG Trading Asia Pacific, wird Chief Executive Officer der neuen Gesellschaft. Mit seiner 30-köpfigen Belegschaft wird CC Carbon im Wesentlichen Handelsgeschäfte mit Kraftwerkskohle, Hochofenkoks und Koks kohle tätigen. Das Unternehmen hält 100% an CC Carbon US (ehemals RAG Trading Americas, der bisherigen Tochter von RAG Trading Asia-Pacific) mit Hauptsitz in Pittsburgh. Coeclerici Coal & Fuels ist als Geschäftsbereich der Coeclerici Group für den internationalen Rohstoffhandel zuständig. 1909 durch Alfonso Clerici gegründet, arbeitet Coeclerici Coal & Fuels heute mit allen führenden Rohstoffproduzenten Nord- und Südamerikas, Russlands und Südafrikas zusammen und ist mit einem Handelsvolumen von über 4,5 Mio. Tonnen in 2006 eines der führenden Kohlehandelsunternehmen. RAG Trading Asia Pacific ist auf den Handel mit Koks, Koks kohle und Kraftwerkskohle spezialisiert und erwirtschaftet Umsätze in der Größenordnung von 100 Mio. US\$. Sie ist Teil der STEAG GmbH, einer 100%igen Tochter der RAG Beteiligungs-AG und fünfgrößter deutscher Stromerzeuger. Kerngeschäft der STEAG ist die Stromerzeugung in Steinkohlekraftwerken (acht im Rhein-/Ruhrgebiet und im Saarland; drei im Ausland), in Industriekraftwerken und in dezentralen Energieversorgungsanlagen. Die gesamte installierte elektrische Leistung, national und international, liegt bei 9.000 Megawatt. Im Jahre 2006 haben knapp 5.000 Mitarbeiter einen Umsatz von 2,73 Mrd. Euro erwirtschaftet. Die RAG Beteiligungs-AG ist ein moderner Industriekonzern, der sich auf die Geschäftsfelder Chemie, Energie und Immobilien fokussiert. Im Geschäftsjahr 2006 erwirtschaftete der Konzern mit gut 43.000 Mitarbeitern einen Umsatz in Höhe von rund 14,8 Mrd. € und ein EBIT von über 1,2 Mrd. €.	Berater RAG Trading GmbH: Druker & Co. GmbH & Co. KG
Rheinische Energie Aktiengesellschaft - rhenag (www.rhenag.de) - KW 02	Energieversorgung	RheinEnergie AG	RWE Rhein-Ruhr AG	Das Kölner Versorgungsunternehmen RheinEnergie AG ist seit 1. Januar 2007 mit 25,1 Prozent an der Rheinischen Energie Aktiengesellschaft (rhenag) beteiligt. Das Unternehmen übernimmt die Anteile von der RWE Rhein-Ruhr AG. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Das Hauptgeschäft der rhenag sind Dienstleistungen für Kommunen im Bereich der Energie- und Wasserversorgung. Darüber hinaus fungiert die rhenag als Holding für Minderheitsbeteiligungen an regionalen und kommunalen Versorgungs- und Dienstleistungsunternehmen. Hinzu kommt die direkte Versorgung von privaten und gewerblichen Kunden im Raum Düsseldorf, Köln, Bonn und im nördlichen Rheinland-Pfalz mit Gas, Strom, Wasser und Wärme.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Saar Ferngas AG (www.saar-ferngas.de) - KW 36	Energieversorgung	Arcelor Mittal Group	RAG Beteiligungs-AG	Die RAG Beteiligungs-AG hat ihre mittelbar gehaltenen Anteile von 77 Prozent an der Saarbrücker Saar Ferngas AG an die luxemburgische Arcelor Mittal Group verkauft. Der Kaufpreis beträgt rund 367 Millionen Euro. Arcelor erwerbe die Anteile zu den gleichen Konditionen, die zuvor mit dem Energiekonzern RWE vereinbart worden seien. Die ursprünglich geplante Übernahme der Saar Ferngas durch RWE war im März 2007 vom Bundeskartellamt untersagt worden. Dem Verkauf an Arcelor Mittal müssen noch die Gremien und die europäische Kartellbehörde zustimmen. Die Transaktion soll bis Ende 2007 abgeschlossen sein. Die Saar Ferngas AG ist das größte Gasversorgungsunternehmen im Saarland und in Rheinland-Pfalz. 20 Prozent der Anteile an Saar Ferngas werden von E.ON gehalten, weitere 3,1 Prozent von verschiedenen Kommunen. Das Unternehmen versorgt kommunale Energieversorger, Industriebetriebe und Kraftwerke mit Erdgas. Die Saar Ferngas Transport GmbH betreibt als Tochtergesellschaft der Saar Ferngas ein insgesamt 1684 Kilometer langes Erdgasleitungsnetz.	Berater RAG: White & Case LLP, Berlin (Dr. Jörg Kraffel, Dr. Carsten Rodemann, Jutta Dissen) - Skadden Arps Slate Meagher & Flom, Frankfurt am Main (Horst Henschen) - Berater ArcelorMITTAL: Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Düsseldorf (Dr. Markus Schackmann, Christofer Mellert, Moritz Brocker, Andreas Tüxen, Dr. Holger Stappert, Guido Jansen, Franz-Rudolf Groß, Thorsten Fischer, Dr. Stefan Kobes, Felix Oelkers)
Salzgitter Gas GmbH (www.wevg.com/published_page.aspx?id=168) - KW 02	Gasversorgung	Primagas GmbH	WEVG Salzgitter	Die Primagas GmbH erwarb im Rahmen eines Public Private Partnerships von der WEVG Salzgitter eine Mehrheitsbeteiligung an der Salzgitter Gas GmbH. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart.	Berater Käuferseite: InterFinanz GmbH & Co. KG, Düsseldorf
Stadtwerke Leipzig GmbH (www.swl.de) - KW 48	Energieversorgung	Gaz de France	Stadt Leipzig/Leipziger Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH	Die Stadt Leipzig und ihre Konzernobergesellschaft, die Leipziger Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (LVV), haben eine Teilprivatisierung der Stadtwerke Leipzig GmbH vorgenommen. Die Stadt Leipzig hatte im Rahmen eines europaweiten Bieterverfahrens 49,9 Prozent der Anteile der Stadtwerke Leipzig GmbH zum Kauf angeboten. Ende Oktober hatte sich der Energiekonzern Gaz de France mit einem Angebot von 520 Millionen Euro durchgesetzt. Die Transaktion steht noch unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Leipziger Stadtrates und der europäischen Kartellbehörde. An dem Bieterverfahren um die Anteile der SWL hatten sich ursprünglich 22 Unternehmen beteiligt. In der Finalrunde waren neben Gaz de France das belgische Stromunternehmen Electrabel, der baden-württembergische Energiekonzern EnBW und der französische Mischkonzern Veolia vertreten. Die Stadtwerke Leipzig GmbH ist ein regionaler Strom-, Gas- und Fernwärmeversorger. Das Unternehmen ist eine Tochter der städtischen Muttergesellschaft LVV, die sich zu 100 Prozent im Besitz der Kommune befindet. Die Stadtwerke erzielten mit ca. 2.400 Mitarbeitern nach eigenen Angaben 2006 einen Umsatz von 1,7 Milliarden Euro. Gaz de France ist einer der führenden Energieversorger in Europa. Als Nummer 1 unter den europäischen Erdgasverteilern beschäftigt Gaz de France fast 50.000 Mitarbeiter und erzielte 2006 einen Umsatz von 28 Milliarden Euro.	Berater Stadt Leipzig: Beiten Burkhardt, Frankfurt am Main (Wolfger Ketzler, Dr. Ingo Meyer, Jörg Oliver Schulz, Dr. Thomas Drosdeck, Inka Zielski, Benjamin Raves, Nina Mauterer, Carsten Brachmann, Dr. Jochen Keilich) - Berater Gaz de France: Flick Gocke Schaumburg, Berlin (Dr. Martin Oltmanns, Dr. Irka Zöllner-Petzoldt) - Inhouse: Negar Hosan-Aghaie, Gaz de France Deutschland GmbH - Legal Counsel Mergers & Acquisitions Olivier Rémy, Gaz de France S.A.

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Wärme GmbH & Co. KG (www.waerme-gmbh.de) - KW 06	Energieversorgung	MVV Energiedienstleistungen GmbH	GSW Gemeinnützige Siedlungs- und Wohnungsbaugesellschaft Berlin mbH	Die MVV Energiedienstleistungen GmbH, ein Tochterunternehmen der börsennotierten MVV Energie AG, Mannheim, hat 51 Prozent der Anteile an der GSW-Tochter Wärme GmbH & Co. KG, Berlin, übernommen. Die restlichen 49 Prozent verbleiben bei der GSW Gemeinnützige Siedlungs- und Wohnungsbaugesellschaft Berlin mbH. Die Übernahme steht noch unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Kartellbehörden. Mit dem Erwerb erhält die MVV Energie unmittelbaren Zugang zur Wärmeversorgung von weiteren 60.000 Wohneinheiten in Berlin. Damit versorgt MVV Energie mit ihrer Tochtergesellschaft MVV Energiedienstleistungen GmbH jetzt mehr als 70.000 Wohneinheiten in der Hauptstadt mit Wärme und hat auf dem regionalen Contractingmarkt die Marktführerschaft erlangt. Zum Versorgungsauftrag gehören auch der Energieeinkauf, die Abrechnung und das technische Anlagenmanagement. Die Geschäftsführung, der im Zuge der Übernahme neu entstandenen MVV Energiedienstleistungen Wohnen GmbH, besetzen Heiko Faulhammer, Alexander Gnann und Thomas Lerner.	Berater GSW: CMS Hasche Sigle, Berlin (Dr. Hermann Stapenhorst, Dr. Joachim Natterer, Dr. Jörg Zätsch, Dr. Matthias Kuß, Dr. Michael Bauer)
Werra Gruppe (www.werrapapier.de) - KW 49	Hygienepapier	Sofidel S.p.A.	finanzierende Banken sowie eine Leasinggesellschaft	Die thüringische Werra Gruppe, eines der wenigen verbliebenen ostdeutschen Traditionsunternehmen und Hersteller von Hygienepapier, wurde an die italienische Sofidel S.p.A. veräußert. Durch den Verkauf des 1872 gegründeten Unternehmens konnten die 400 Arbeitsplätze erhalten werden. Die Sofidel S.p.A. Gruppe aus Lucca, Italien, ein Spezialist für Hygiene- und Kosmetik Papierprodukte und mit mehr als 500 Mio. € Umsatz p. a. einer der großen Marktteilnehmer in Europa, erwarb Anfang August 2007 die Werra Gruppe in Wernshausen, Thüringen. Das ostdeutsche Traditionsunternehmen, ebenfalls Hersteller von Hygienepapier erzielte zuletzt ca. 95 Mio. € Umsatz. Werra beschäftigt ca. 400 Mitarbeiter und verfügt über einen modernen Maschinenpark zur Papierherstellung- und Verarbeitung in diesem Segment. In den frühen 90er Jahren wurde das Unternehmen von einer kleinen Gruppe privater Investoren übernommen und es entstand mit Hilfe erheblicher staatlicher Zuschüsse eine ansehnliche Unternehmensgruppe, die enorm wuchs. Die Umsatzmarke von jährliche 100 Mio. € rückte in greifbare Nähe. Doch ab 2004 verschlechterte sich die wirtschaftliche Lage der Werra Gruppe infolge von Fehlentscheidungen auf Managementebene. Daraus ergab sich, dass die Verschuldung der Werra Gruppe erheblich zunahm und sich die Liquidität zunehmend verknappte. Eine Insolvenz drohte und schnelles Krisenmanagement war erforderlich.	M&A-Berater: Concentro Management AG, München

1.7 Branche: Internet

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Ad2Net AG (www.ad2net.de) - KW 13	Online-Vermarkter	OnVista AG	Gesellschafter Ad2Net AG	Die OnVista AG übernimmt die Ad2Net AG, die integrativer Bestandteil der OnVista Group wird und mit allen Mitarbeitern unter dem Dach der OnVista Group als eigenständige Marke bestehen bleibt. Die Ad2Net AG ist im Bereich der Online-Vermarktung tätig. Über 100 Premium-Webseiten in 10 verschiedenen Themengebieten mit einer Reichweite von gut 1 Milliarde Pls im Monat garantieren eine hohe Marktdurchdringung.	-
ADTECH AG (www.adtech.de) - KW 20	Online-Marketing	AOL	Gesellschafter ADTECH AG	AOL hat die Mehrheit der ADTECH AG, einem international führender Anbieter von Ad Management-Lösungen mit Sitz in Frankfurt, erworben. ADTECH wird als unabhängige und mehrheitskontrollierte Tochterfirma des AOL-Unternehmensbereiches Advertising.com agieren. Die finanziellen Konditionen der Akquisition wurden nicht offengelegt. Die ADTECH AG ist ein international führendes Unternehmen für digitale Marketinglösungen. Ihr Vorzeigeprodukt ist die Ad Management-Plattform HELIOS IQ mit Anwendungen der nächsten Generation. Sie ermöglichen es Website-Betreibern ihre Online-Werbekampagnen zu verwalten, auszuliefern und auszuwerten. ADTECH wurde 1998 gegründet und ist mit Kunden in 25 Ländern ein etabliertes und führendes Unternehmen in der Online-Branche.	Berater ADTECH AG: SJ Berwin LLP, Frankfurt am Main (Michael Roos, Jörg Windt, Tilman Siebert, Boris Meissner, Susanna Fuchsbrunner) - Berater AOL: Skadden Arps Slate Meagher & Flom, Frankfurt am Main/München/London (Hunter Baker, Dr. Bernd Mayer, Dr. Christina Erfurth, Dr. Hans-Georg Berg)
Alphamusic GmbH (www.alphamusic.de) - KW 40	e-commerce	buch.de internetstores AG	Gesellschafter Alphamusic GmbH	Die buch.de internetstores AG hat beschlossen, mit Wirkung zum 1. August 2007 die Gesellschaften Alphamusic GmbH und Flexist GmbH, Osnabrück, zu übernehmen. Mit den erworbenen Marken alphamusic.de sowie flexist.de, büro.de und escom.de verstärkt der Internet-Buch- und Medienhändler sein bestehendes Produktportfolio und ergänzt sein Angebot um die angrenzenden Sortimente Papier, Büro, Schreibwaren und Elektronikartikel. Alphamusic.de ist auf den Versand von Musik- und Film-CDs bzw. -DVDs spezialisiert und baut damit das Kernsortiment von buch.de aus. Die Marke Alphamusic lässt sich unter Nutzung von Synergiepotenzialen in das buch.de-Geschäftsmodell integrieren. Die Marken flexist.de, büro.de und escom.de verhelfen dem E-Commerce-Unternehmen zum raschen Einstieg in den wachsenden Markt des Internethandels mit Büro- und Elektronikartikeln. Die buch.de internetstores AG übernimmt die insgesamt 10 Mitarbeiter der Alphamusic GmbH und der Flexist GmbH. Beide Firmen zusammen hatten im Jahr 2006 einen Umsatz von 6,4 Millionen Euro. Über den Kaufpreis vereinbarten die Vertragspartner Stillschweigen. Die buch.de internetstores AG ist einer der führenden Internet-Buch- und -Medienhändler im deutschsprachigen Raum. Das Unternehmen wurde 1998 gegründet und betreibt am Hauptsitz in Münster und mit der Tochtergesellschaft in Winterthur/Schweiz insgesamt 13 Online-Shops in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Hierzu gehören unter anderem buch.de, bol.de, buch.ch, bol.ch und lion.cc sowie die Internetauftritte der Thalia-Buchhandlungen thalia.de, thalia.at und thalia.ch. Hauptaktionäre sind die zur Douglas Holding AG gehörende Thalia Holding GmbH mit 35,2 % und die Reinhard Mohn GmbH, eine 100 %-ige Tochter der Bertelsmann AG, mit 26,7 % der Anteile.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Amiado AG/CH (www.amiado.com, wwwstudents.ch) - KW 17	Internetportal	Axel Springer/ Verlagsgruppe Handelszeitung	Aktionäre Amiado AG	Die Schweizer Verlagsgruppe Handelszeitung, die zusammen mit der Jean Frey AG zur Axel Springer AG gehört, erwirbt 100 Prozent des Aktienkapitals der Amiado AG, Zürich. Die Amiado AG betreibt mit students.ch das grösste Schweizer Online-Portal für Studenten, das führende Schüler-Portal friendZ.ch, die internationalen Ableger students.de und students.at sowie die Web 2.0-Community amiado.com. Zudem betreibt Amiado den Onlineauftritt der Studentenzeitschrift „Prisma“ der Hochschule St. Gallen (prisma-hsg.ch). Adrian Bühler (29), bisheriger Geschäftsführer und Mitaktionär, wird als CEO weiterhin die Leitung der Amiado AG verantworten. Der technische Leiter und weitere Mitaktionär des Unternehmens, Frank Renold (27), wird ebenfalls in unveränderter Funktion bei der Amiado AG verbleiben. Das Präsidium des neu besetzten Verwaltungsrats übernimmt Ralph Büchi (49), Geschäftsführer der Verlagsgruppen Handelszeitung und Jean Frey. Das Portal students.ch wurde 1996 gegründet. Im Jahre 2006 erfolgte der Wechsel der Gesellschaftsform von der bisherigen GmbH in eine AG, verbunden mit dem Namenswechsel zur Amiado AG und dem Start von amiado.com.	-
ARIVA.DE AG (www.ariva.de) - KW 34	Internet-Finanzportal	EquityStory AG	Gesellschafter ARIVA.DE AG	Die EquityStory AG erwirbt 25 Prozent plus eine Aktie an der ARIVA.DE AG, Kiel. Über den Kaufpreis wurde zwischen den Parteien Stillschweigen vereinbart. Die ARIVA.DE AG betreibt das bekannte Finanzportal ARIVA.DE. Mit 22 Millionen Seitenaufrufen und 1,8 Millionen Unique Visits belegt es gemäß IVW-Reichweitenmessung hinter OnVista, Finanztreff und wallstreet:online den vierten Rang bei den bankenunabhängigen Finanzportalen. Neben wallstreet:online ist es das einzige Finanzportal mit einer eigenen Foren-Community. Die zweite Einnahmequelle stellt das Lizenzgeschäft dar. So betreibt die ARIVA.DE AG komplette Finanzportale im Kundenauftrag oder entwickelt Software-Applikationen für Finanz-Webseiten. Besonders erfolgreich ist eine umfängliche Derivate-Datenbank, deren Daten bei über 20 Lizenznehmern im Einsatz sind. Die Gesellschaft beschäftigt 21 Mitarbeiter. Die ARIVA.DE AG erzielte im Geschäftsjahr 2006 Umsatzerlöse in Höhe von rund 1,2 Millionen Euro und erwirtschaftete dabei einen Jahresüberschuss in Höhe von 161.000 Euro. Die Finanzierung des Kaufpreises erfolgt aus liquiden Mitteln des EquityStory-Konzerns. Die EquityStory AG ist Marktführer für Online Investor Relations im deutschsprachigen Raum und liefert für über 1150 börsennotierte Unternehmen aus dem In- und Ausland umfangreiche Dienstleistungen in den Bereichen Meldepflichten, Finanzportale, Audio- und Video-Übertragungen von Investorenveranstaltungen, Online-Finanzberichte sowie ausgelagerte Webseiten. Der Bereich Meldepflichten ist in der Tochtergesellschaft Deutsche Gesellschaft für Ad-hoc-Publizität mbH (DGAP) gebündelt. Der EquityStory-Konzern beschäftigt aktuell 42 Mitarbeiter und erzielte im Jahr 2006 Umsatzerlöse in Höhe von 4,8 Millionen Euro.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
auFeminin.com/FRA (www.aufeminin.com) - KW 26	Internetportal	Axel Springer AG	Gründern/Aktionäre auFeminin.com	Die Axel Springer AG hat mit den Gründern von auFeminin.com (Paris) eine verbindliche Vereinbarung zum Erwerb von 41,4 Prozent der Aktien an Europas führendem Internetportal für Frauen getroffen. Die Transaktion wird in zwei Schritten vollzogen und steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Bundeskartellamts, die für Ende Juli 2007 erwartet wird. Nach Vollzug der Transaktion wird Axel Springer ein Pflichtangebot zu einem Preis von EUR 32 je Aktie für alle noch ausstehenden Aktien von auFeminin.com unterbreiten. auFeminin.com ist an der Euronext Paris (FEM) notiert. auFeminin.com hat sich seit Gründung 1999 als führendes europäisches Internetportal für Frauen etabliert. auFeminin.com belegt in Frankreich, Deutschland, Italien, Spanien, Belgien und der Schweiz die Spitzenposition und ist in Großbritannien die Nummer 2 unter den Frauenportalen. Im Jahr 2006 steigerte auFeminin.com den Umsatz um 54 Prozent auf Euro 13,4 Mio. Im gleichen Zeitraum stieg das EBIT um 79 Prozent auf EUR 7,3 Mio. auFeminin.com hat den Unternehmenssitz in Paris und beschäftigte zum Ende des ersten Quartals 2007 über 50 Vollzeitmitarbeiter.	Berater Axel Springer AG: Shearman & Sterling, Düsseldorf (Dr. Hans Diekmann, Dr. Andreas Merkner, Jan Schapmann, Reinhard F. Stockum, Dr. Alexander Remplik, Dr. Hans Jürgen Meyer-Lindemann)
BesteAuktion Internet KG (www.besteauktion.de) - KW 34	Online-Auktionen	amprice GmbH	Gesellschafter BesteAuktion Internet KG	Die amprice GmbH, Hannover, übernimmt rückwirkend zum 1. Januar 2007 die BesteAuktion Internet KG, Peitz. Das Unternehmen verfügt auf beiden Portalen nun über rund 56.500 Mitglieder und 740.000 laufende Angebote. BesteAuktion Internet KG ging am 1. April 2000 online und entwickelte sich schnell zu einem der fünf größten Online-Auktionshäuser in Deutschland. Das Unternehmen blieb dabei stets mitgliederorientiert und setzte von Anfang an auf eine sicher funktionierende Programmierung, die unabhängig von kurzfristigen Modetrends im Design, den Mitgliedern ein Zuhause bietet, auf dem man insbesondere Sammlerartikel kaufen und verkaufen kann. Seit Gründung der BesteAuktion Internet KG wurden über 623.000 Verkäufe über die Internetplattform abgewickelt. Die amprice GmbH startete ihren Onlinemarktplatz amprice.de am 30. Mai 2005 und entwickelte sich innerhalb von zwei Jahren zu einem der aktivsten Online-Marktplätze in Deutschland. Mit der von amprice eingeführten Real-Auktion laufen beliebte Angebote so lange, bis keiner mehr darauf bietet. amprice ist an die führenden Auktionsdienstleister etope und Afterbuy angeschlossen.	-
Bild.T-Online.de AG & Co. KG (www.bild.t-online.de) - KW 49	Internetportal	Axel Springer AG	Deutsche Telekom AG	Die Axel Springer AG übernimmt wirtschaftlich zum 1. Januar 2008 die bisher von der Deutsche Telekom AG gehaltenen Anteile in Höhe von 37 Prozent an der Bild.T-Online.de AG & Co. KG, die das Online-Portal www.Bild.T-Online.de betreibt. Der Konzern wird mit diesem Schritt zum alleinigen Gesellschafter und erlangt damit die volle Verantwortung für die strategische Ausrichtung der Axel Springer Kernmarke BILD im Internet. Durch ein umfassendes Investitionsprogramm baut das Online-Portal von BILD gegenwärtig seine Position als eines der führenden Medienangebote im Internet aus. Im April 2007 startete das Unternehmen unter der Führung des Vorstandsvorsitzenden Philipp Welte eine umfassende Innovationsoffensive, die noch in diesem Jahr zu einer signifikanten Weiterentwicklung des Angebots führen wird. Auf der Basis der neuen Gesellschafterstruktur ist es nun möglich, Bild.de noch enger mit der BILD-Markenwelt und deren journalistischen Kompetenzen zu verzahnen. Das Internet-Angebot von Europas größter Tageszeitung BILD wurde 1996 gestartet und 2001 in ein Joint Venture mit der Deutschen Telekom eingebracht. Heute ist das Informations- und Entertainment-Portal mit mehr als 600 Millionen Page-Impressions und über 50 Millionen Visits (IVW Oktober/2007) eines der reichweiten- und umsatzstärksten General-Interest-Portale Deutschlands. Die Übernahme der Gesellschaftsanteile steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung durch das Kartellamt.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Brutus Media GmbH (www.brutusmedia.de) - KW 31	Internetportal	YOC AG	Josef Roßmann, Dirk Wetzel	Die YOC AG gab den Kauf von Anteilen in Höhe von 100 % an der Brutus Media GmbH aus Regensburg bekannt. Brutus Media betreibt die Portale sms-kostenlos.de und werbesms.eu. Der Kaufpreis besteht aus einer fixen und variablen, erfolgsabhängigen Komponente. Die bisherigen Gründer und Geschäftsführer Josef Roßmann und Dirk Wetzel haben sich verpflichtet, für rund 10 % des vereinbarten Kaufpreises Aktien der YOC AG zu erwerben, verbunden mit einer Haltefrist von 18 Monaten. Über weitere Details des Kaufvertrages wurde Stillschweigen vereinbart. Die Brutus Media GmbH erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2006 einen Jahresumsatz von 1,9 Mio. EUR. Die bisherigen Geschäftsführer werden das Geschäft der Brutus Media GmbH am Standort Regensburg weiter fortführen. Außerdem wird Jörg Schmücker, Managing Director der YOC AG, zum Geschäftsführer der Brutus Media GmbH berufen. Die Brutus Media GmbH ist einer der führenden deutschen Mobile Enabling-Anbieter mit Sitz im bayerischen Regensburg, das sich auf Services, Marketing und Applikationen rund um das Thema SMS und MMS konzentriert. Zu den Kunden der Brutus Media zählen namhafte Unternehmen aus den Bereichen Medien, Industrie, Handel und Dienstleistung.	-
DaWanda GmbH (www.dawanda.com) - KW 06	Internet Services	Spreadshirt GmbH	-	Die Spreadshirt GmbH, die weltweite Kreativplattform für Kleidung, hat eine Minderheitsbeteiligung am Online-Marktplatz DaWanda erworben. DaWanda ist ein im Herbst 2006 gestarteter Internetdienst, über den professionelle Kunsthandwerker und ambitionierte Privatpersonen selbst gefertigte Produkte vertreiben. DaWanda bündelt diese Nachfrage für Hersteller, die Produkte selbst anfertigen oder entwerfen, bislang aber keine ausreichend professionelle und reichweitenstarke Verkaufsplattform besaßen: Modedesigner, Studenten, angehende Produktdesigner, Kunsthandwerker, Künstler oder auch Hobbykünstler eröffnen auf DaWanda kostenlos einen eigenen Shop und bieten ihre Produkte in einem hochwertigen Umfeld an. Das Geschäftsmodell orientiert sich an eBay: Die Plattform erhält eine geringe, vom Verkaufspreis abhängige Provision. Alle anderen Leistungen von DaWanda sind für Anbieter wie Kunden vollkommen kostenlos. Geld erhält die Verkaufsplattform erst, wenn ein Produkt auch verkauft ist.	-
Dialo GmbH & Co. KG (www.dialo.de) - KW 16	Internet Services	Hans Müller GmbH & Co. KG	ICS Internet Consumer Services GmbH	Ein mit dem Telefonbuchverlag Hans Müller GmbH & Co. KG verbundenes Unternehmen übernimmt im Rahmen eines Asset-Deals die Internetplattform dialo.de von der Hamburger ICS Internet Consumer Services GmbH. Über die Höhe des Kaufpreises haben beide Parteien Stillschweigen vereinbart. Das Transaktionsvolumen liegt im mittleren einstelligen Millionenbereich. dialo.de ist die führende Web 2.0-Telefon Auskunft mit Bewertungen im deutschen Internet. Seit dem Start im Mai 2006 ist die Plattform rasant gewachsen und umfasst heute bereits über 20.000 Bewertungen zu Anbietern wie Restaurants, Autowerkstätten, Ärzten und vielen mehr.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
dukudu Ltd. (www.dukudu.de) - KW 26	Blog-Community	allesklar.com AG	Gesellschafter dukudu Ltd.	Die allesklar.com AG hat für 43.208 Euro die deutsche Microblogging-Community dukudu.de gekauft. Das Unternehmen "dukudu limited" hatte den deutschen Twitter-Klon per eBay-Auktion zum Verkauf angeboten. Die allesklar.com AG betreibt meinestadt.de, das Portal für alle Städte Deutschlands. dukudu.de ist eine Microblogging-Community ähnlich von twitter.com aus den USA. Per SMS oder per Internet können registrierte Nutzer ihre Kurznachrichten (bis zu 140 Zeichen) in verschiedenen Gruppen veröffentlichen. Bisher stand dukudu.de nur als Beta-Version zur Verfügung.	-
eConozco (SPA) (www.econozco.com) - KW 13	Internet-Kontaktplattform	OPEN Business Club AG	Grupo Galenicom TI S.L.	Die OPEN Business Club AG, Betreiber der internationalen Networking-Plattform XING, hat eConozco, eines der führenden spanischen Kontaktnetzwerke für Geschäftsleute, zu 100 Prozent übernommen. eConozco ist mit knapp 150.000 Mitgliedern das zweitgrößte spanische Kontaktnetzwerk und gehörte bislang als einer von vier Geschäftsbereichen zur spanischen Grupo Galenicom TI, S.L., die neben eConozco weitere Beteiligungen im Bereich Internet Services hält.	-
Elitemedianet GmbH (www.ElitePartner.de) - KW 28	Partnervermittlungsportal	TOMORROW FOCUS AG	Gesellschafter Elitemedianet GmbH/ Kapitalerhöhung	Die TOMORROW FOCUS AG übernimmt rückwirkend zum 01. Juli 2007 63 Prozent der Elitemedianet GmbH in Hamburg. Das Unternehmen ist Betreiber von ElitePartner.de, eines der größten Partnervermittlungsportale in Deutschland, das pro Tag ca. 1000 neue Nutzer zählt. ElitePartner wurde 2004 gegründet und betreibt ein stark wachsendes Transaktionsgeschäft im Bereich Partnervermittlung, das mehrfacher Testsieger wurde. Zum Zeitpunkt der Übernahme zählt das Unternehmen ca. 600.000 registrierte Nutzer. Der Umsatz lag 2006 bei über 4 Mio. EUR. ElitePartner beschäftigt derzeit 47 Mitarbeiter und wird am Standort Hamburg unverändert weiter geführt. Das Gründer-Team mit Arne Kahlke und Sören Kress bleiben weiterhin Geschäftsführer. Die TOMORROW FOCUS AG zahlt in einer ersten Tranche 8,4 Millionen Euro für 58 Prozent der Anteile. Zudem erfolgt zeitgleich eine Kapitalerhöhung in Höhe von einer Million Euro, für die TOMORROW FOCUS weitere 5% der Anteile erhält. Darüber hinaus wurden drei weitere Teilzahlungen in Abhängigkeit von der Umsatz- und Ergebnisentwicklung vereinbart, die zu Zahlungen in den Jahren 2008, 2009 und 2010 führen können, wenn entsprechende Ziele erreicht werden. Bei planmäßiger Entwicklung der Gesellschaft betragen die Teilzahlungen in Summe 6 Mio. EUR. Die Gründer Arne Kahlke, Sören Kress und die Elitemedianet Beteiligungs GbR bleiben mit 20% und der bisherige Anteilseigner Burda Digital Ventures GmbH, München, mit 17 Prozent der Anteile investiert. Für diese Anteile wurden Optionsrechte vereinbart.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
eQuisto GmbH (www.equisto.de) - KW 29	e-commerce	Spreadshirt GmbH	Thomas Janson, Privatinvestoren	Spreadshirt, Europäischer Marktführer für Online Merchandising on Demand, übernimmt die Düsseldorfer eQuisto GmbH per 1. August 2007. Zum Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Die eQuisto GmbH wurde 2001 von Thomas Janson gegründet. Zunächst als Anbieter für maßgeschneiderte eCommerce-Lösungen gestartet, ging eQuisto Anfang 2003 mit seinem Online Merchandising-Service unter www.eQuisto.de live. Binnen 4 Jahren haben sich über 100.000 Kunden vor allem aus Deutschland und UK bei eQuisto registriert. Spreadshirt wurde 2002 in Leipzig ohne Fremdkapital gegründet und beschäftigt inzwischen mehr als 250 Mitarbeiter in Europa und den USA. Über 300.000 Shoppartner weltweit nutzen Spreadshirt, darunter zahlreiche Unternehmen, Organisationen, Vereine, Künstler und Privatpersonen.	Berater Spreadshirt: BDO Deutsche Warentreuhand AG, Düsseldorf
ferien.de Touristik GmbH & Co. KG (http://ferien.de) - KW 29	Online-Reiseportal	COMVEL GmbH	TUI Leisure Travel GmbH	Die COMVEL GmbH aus München hat rückwirkend zum 01. Juli 2007 die ferien.de Touristik GmbH & Co. KG der TUI Leisure Travel GmbH gekauft. COMVEL betreibt europaweit bereits zahlreiche Online-Reisebüros, darunter weg.de in Deutschland. COMVEL führt das Veranstaltergeschäft von ferien.de am Standort Neuss fort. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. TUI Leisure Travel hatte Anfang 2005 gemeinsam mit ihren Franchisepartnern http://ferien.de übernommen und in den Vertriebsverbund integriert. Auch nach dem Verkauf des Unternehmens wird TUI Leisure Travel in ihren rund 1.000 Franchise- und Filial-Reisebüros die Produkte von ferien.de als bevorzugter Sortimentspartner anbieten. Im vergangenen Jahr erzielte http://ferien.de einen Umsatz von 23 Millionen Euro. Die COMVEL GmbH ist ein international agierendes Touristikunternehmen mit Sitz in München. Die deutsche Hauptmarke weg.de (http://www.weg.de) ist der aktuelle Testsieger der Stiftung Warentest unter den Reiseportalen. Mit TÜV-geprüfter Qualität, Sicherheit und Transparenz sowie einem mehrfach prämierten Newsletter zählt weg.de zu den größten Online-Reisebüros in Deutschland. COMVEL hat seit der Gründung im März 2005 die Vertriebswege konsequent um Reise Shops und Reise TV erweitert. Das Unternehmen ist auch in Österreich, Polen und Großbritannien mit Reiseportalen erfolgreich vertreten.	-
financial.de AG (www.financial.de) - KW 39	IR-Portal	EquityStory AG	VEM Aktienbank AG	Die VEM Aktienbank AG verkauft ihre 25%-Beteiligung an der financial.de AG. Die Transaktion findet im Rahmen der 100 %-igen Übernahme der financial.de AG durch die EquityStory AG statt. Die VEM Aktienbank AG war seit 1999 an der financial.de AG beteiligt. Der Kaufpreis wird in bar geleistet. Die financial.de AG wurde bereits im Jahr 1996 von Robert Sarcher und Matthias Mayer gegründet. Es war das erste Investor Relations-Portal in Deutschland. Ein Schwerpunkt ist die Berichterstattung über chancenreiche Small Cap Unternehmen, insbesondere aus dem Sektor Rohstoffe und Energie weltweit. Das Portal verfügt mit rund 115.000 registrierten Nutzern zudem über einen der größten E-Mail-Newsletter im Finanzbereich. Die Leser beziehen börsentäglich Finanznachrichten, Reportagen, Unternehmensmeldungen, Interviews und Anlageempfehlungen per E-Mail.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Flexist GmbH (www.flexist.de) - KW 40	e-commerce	buch.de internetstores AG	Gesellschafter Flexist GmbH	Die buch.de internetstores AG hat beschlossen, mit Wirkung zum 1. August 2007 die Gesellschaften Alphamusic GmbH und Flexist GmbH, Osnabrück, zu übernehmen. Mit den erworbenen Marken alphamusic.de sowie flexist.de, büro.de und escom.de verstärkt der Internet-Buch- und Medienhändler sein bestehendes Produktportfolio und ergänzt sein Angebot um die angrenzenden Sortimente Papier, Büro, Schreibwaren und Elektronikartikel. Alphamusic.de ist auf den Versand von Musik- und Film-CDs bzw. -DVDs spezialisiert und baut damit das Kernsortiment von buch.de aus. Die Marke Alphamusic lässt sich unter Nutzung von Synergiepotenzialen in das buch.de-Geschäftsmodell integrieren. Die Marken flexist.de, büro.de und escom.de verhelfen dem E-Commerce-Unternehmen zum raschen Einstieg in den wachsenden Markt des Internethandels mit Büro- und Elektronikartikeln. Die buch.de internetstores AG übernimmt die insgesamt 10 Mitarbeiter der Alphamusic GmbH und der Flexist GmbH. Beide Firmen zusammen hatten im Jahr 2006 einen Umsatz von 6,4 Millionen Euro. Über den Kaufpreis vereinbarten die Vertragspartner Stillschweigen. Die buch.de internetstores AG ist einer der führenden Internet-Buch- und -Medienhändler im deutschsprachigen Raum. Das Unternehmen wurde 1998 gegründet und betreibt am Hauptsitz in Münster und mit der Tochtergesellschaft in Winterthur/Schweiz insgesamt 13 Online-Shops in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Hierzu gehören unter anderem buch.de, bol.de, buch.ch, bol.ch und lion.cc sowie die Internetauftritte der Thalia-Buchhandlungen thalia.de, thalia.at und thalia.ch. Hauptaktionäre sind die zur Douglas Holding AG gehörende Thalia Holding GmbH mit 35,2 Prozent und die Reinhard Mohn GmbH, eine hundertprozentige Tochter der Bertelsmann AG, mit 26,7 Prozent der Anteile.	-
Forum Bauen Limited (www.bauen.de) - KW 46	Internet-Portal	Immowelt AG	-	Die Immowelt AG, ein führender Hersteller von Internet- und Software-Lösungen für die Immobilienwirtschaft, übernimmt das Special-Interest-Portal Bauen.de. Damit erweitert der Nürnberger IT-Spezialist seine beiden erfolgreichen Immobilien- und Ferienhaus-Online-Marktplätze (www.immowelt.de und www.fewoanzeigen.de) um ein Informationsportal mit umfangreichen redaktionellen Beiträgen sowie einem etablierten Bauforum. Bauen.de überzeugt mit vielen Themen rund ums Bauen: So können User beispielsweise beim Bauforum (http://forum.bauen.de) eigene Erfahrungen beim Hausbau und Renovieren austauschen, erhalten Tipps und Ratschläge und profitieren von Expertenwissen. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Immowelt.de ist eines der meistbesuchten Immobilienportale im Internet mit monatlich zuletzt 210 Millionen Page Impressions, 42 Millionen Exposé-Aufrufen und über 620.000 Immobilien-Angeboten. Betreiber ist die Nürnberger Immowelt AG - seit 1991 Anbieter von Software- und Internetlösungen für die Immobilienwirtschaft. 2000 gegründet als Informationsdienst für die Bauwirtschaft, erfolgte 2004 eine Neuausrichtung von bauen.de als Informationsportal mit für Baufamilien, Bauinteressenten, Modernisierer und Renovierer.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
GoYellow GmbH (www.goyellow.de) - KW 14	Informationsdienstleister	16 deutsche Gelbe Seiten-Verlage	GoYellow Media AG	Die GoYellow Media AG hat insgesamt 10 Prozent der Anteile ihrer hundertprozentigen Tochtergesellschaft GoYellow GmbH an 16 deutsche Gelbe Seiten-Verlage verkauft. Ziel dieser Beteiligung ist ein deutschlandweiter Vertrieb der GoYellow-Werbeinträge. Der Kaufpreis für die 10 Prozent Anteile beträgt eine Million Euro. Ferner entrichten die beteiligten Verlage eine einmalige Lizenzgebühr von fünf Millionen Euro und erhalten damit ein exklusives Vertriebsrecht. Bis Ende 2008 garantieren die neuen Anteilseigner der GoYellow GmbH außerdem einen Mindestumsatz von 6 Millionen Euro.	-
GreatDomains.com/USA (www.greatdomains.com) - KW 25	Domain-Handelsplattform	Sedo GmbH	VeriSign	Die Sedo GmbH, die weltweit größte Handelsplattform für Internetadressen, übernimmt mit sofortiger Wirkung die amerikanische Domain-Handelsplattform GreatDomains.com. Das bereits 1994 gegründete GreatDomains ist spezialisiert auf Premium-Domains und gilt als Vorreiter des Domain-Handels. GreatDomains war bisher eine Marke des börsennotierten US-Konzerns VeriSign, der Vergabestelle für .com- und net-Domains. In seinen erfolgreichsten Zeiten war GreatDomains der klare Marktführer, bevor Sedo im Jahr 2004 die Spitzenposition übernahm. Als erste Plattform führte GreatDomains Online-Verhandlungen ein, wie sie auch bei Sedo üblich sind. Heute liegt der Fokus von GreatDomains hauptsächlich auf dem Kauf und Verkauf von qualitativ hochwertigen Premium-Domains. Über weitere Details zur Übernahme wurde zwischen Sedo und VeriSign Stillschweigen vereinbart.	-
hamburg.de GmbH & Co. KG (www.hamburg.de) - KW 13	Internet Services	Axel Springer AG	HSH Nordbank, Hamburger Sparkasse, Sparkasse Harburg- Buxtehude	Die Axel Springer AG übernimmt 51 Prozent an der Betreibergesellschaft des Stadtportals HAMBURG.DE. Die Freie und Hansestadt Hamburg bleibt unverändert mit 20 Prozent an der Betreibergesellschaft hamburg.de GmbH & Co. KG beteiligt. Die weiteren Gesellschafter HSH Nordbank, Hamburger Sparkasse und die Sparkasse Harburg-Buxtehude haben ihre Anteile entsprechend reduziert. HAMBURG.DE ist eine Public Private Partnership und bietet als offizielles Stadtportal Informationen und Services rund um die Stadt Hamburg und ist zentrale Anlaufstelle für Hamburger und an Hamburg interessierte Internetnutzer. Der Behörden, Ämter, Meldeangelegenheiten und Auskünfte der öffentlichen Hand betreffende Bereich wird redaktionell von der Stadt verantwortet und bietet exklusiv sogenannte E-Government Inhalte an. Darüber hinaus bietet die Website in großem Umfang relevante Stadt-Informationen und Services wie Stadtpläne oder Veranstaltungskalender. Die Übernahme erfolgt vorbehaltlich der Genehmigung durch die Kartellbehörde.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Heycom GmbH (www.heykom.de) - KW 13	Online-Shop Vertrieb	D+S europe AG	Gesellschafter Heycom GmbH	Die D+S europe AG hat mit einem Vertragsabschluss die Übernahme sämtlicher Anteile der Heycom GmbH, Hannover, zur Jahresmitte 2007 eingeleitet. Damit baut die D+S europe AG ihre Wertschöpfungskette strategisch um den schnell wachsenden Bereich der E-Commerce-Dienstleistungen als zukünftig viertes Geschäftsfeld des Konzerns aus. Die Heycom ist am Markt als Spezialist für Online-Vertrieb sowie für Lagerhaltung und Kommissionierung auf fremde Rechnung positioniert. Im Mittelpunkt der Wertschöpfungskette der Heycom steht ein intelligentes Online-Shop-System, welches durch Heycom speziell für die besonderen Anforderungen an ein effizientes und hochperformantes E Commerce-Angebot entwickelt wurde. Die Heycom-Gruppe erwartet im Jahr 2008 einen Umsatz in Höhe von über EUR 80 Mio., ein EBITDA von über EUR 17 Mio. und ein EBIT von über EUR 13 Mio.	Berater D+S Europe AG: Freshfields Bruckhaus Deringer, Hamburg/Düsseldorf (Dr. Christoph H. Seibt, Dr. Ulrich Blaas, Thomas Jörgens, Dr. Burkhard Richter, Dr. Kai-Uwe Plath, Dr. Nils Schramm, Christian Horstkotte)
Home of Hardware GmbH & Co. KG - KW 19	e-commerce	Premiere AG	Gesellschafter Home of Hardware GmbH & Co. KG	Die Premiere AG übernimmt die Mehrheit an der Home of Hardware GmbH & Co. KG (HOH). Premiere erwirbt 65 Prozent der Anteile an HOH. Das Unternehmen erzielte im Kalenderjahr 2006 einen Gesamtumsatz von 40 Millionen Euro. Das Bundeskartellamt hat die mehrheitliche Übernahme bereits genehmigt. Home of Hardware wurde 1997 vom heutigen Geschäftsführer Martin Wild gegründet. Das Unternehmen ist seit 2003 eine GmbH & Co KG und hat seit 2005 seinen Sitz im bayerischen Westendorf bei Augsburg. HOH.de gehört heute zu den führenden deutschen Online-Shops für Informationstechnologie, Telekommunikation und Home Entertainment. Das Unternehmen schrieb zu jedem Zeitpunkt seiner Existenz schwarze Zahlen und steigerte seinen Umsatz seit seiner Gründung in jedem Jahr erheblich. 44 Mitarbeiter wickeln zurzeit pro Monat im Schnitt knapp 14.000 einzelne Bestellungen von Privat- und Geschäftskunden sowie öffentlichen Einrichtungen aus der gesamten europäischen Union ab. Im Kalenderjahr 2006 erzielte Home of Hardware einen Gesamtumsatz von 40 Millionen Euro.	Berater Home of Hardware GmbH & Co. KG; ValueNet-Capital-Partners, Frankfurt am Main (Andreas Lukic, Sunhild Theuerkauf) - GREENFORT, Frankfurt am Main (Dr. Carsten Angersbach) - Bouffier Kuhn & Partner, Wiesbaden (Dr. Thomas Kuhn)
Hotelcheck.de (www.hotelcheck.de) - KW 30	Internet-Reiseportal	HolidayCheck AG/ TOMORROW FOCUS AG		Das mehrheitlich zur TOMORROW FOCUS AG gehörende Schweizer Reiseportal HolidayCheck AG, Kreuzlingen, eines der führenden Online-Angebote in der deutschsprachigen Travelcommunity, hat die Domain des Online-Reiseservices Hotelcheck.de übernommen. Die Übernahme erfolgt über einen Asset-Deal, bei dem die HolidayCheck AG das Reiseportal mit seinen 15.000 Hotelbewertungen übernimmt. Der Kaufpreis beträgt 560.000 Euro.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Immobilien Scout GmbH (www.immobilienscout24.de) - KW 37	Internetportal	Deutsche Telekom AG	Aareal Bank AG	Die Deutsche Telekom AG übt über die Konzerntochter Scout24 Verwaltungs GmbH das Vorkaufsrecht zum Kauf der Aareal Bank-Anteile an der ImmobilienScout GmbH aus. Durch die Übernahme der Anteile wird die Beteiligung an dem führenden deutschen Online-Immobilienmarktplatz von derzeit 33,1 Prozent auf 99,3 Prozent aufgestockt. Die Transaktion bedarf der Genehmigung der zuständigen Kartellbehörden. Mit der Mehrheitsbeteiligung an ImmobilienScout24 stärkt die Deutsche Telekom die Position der Scout-Gruppe unter den führenden Anbietern im Bereich der innovativen Online-Angebote. Für Scout24 ergeben sich mit der Mehrheitsbeteiligung an ImmobilienScout24 durch den fortgesetzten Ausbau der übergreifenden Online-Marktplatzstrategie zahlreiche Synergiepotentiale wie unter anderem in der gruppenweiten Marktbearbeitung oder der gemeinsamen Weiterentwicklung von Diensten und Services. Die Scout24-Gruppe ist mit Angebots-Plattformen in Bereichen wie Auto, Immobilien, Job, Dating als Anbieter von Online-Marktplätzen hervorragend im Markt positioniert. Rund sechs Millionen Menschen nutzen monatlich die Angebote der Scout24 Gruppe, zu der die Internet-Marktplätze AutoScout24, ElectronicScout24, FinanceScout24, FriendScout24, ImmobilienScout24, JobScout24 und TravelScout24 gehören. Neben dem deutschen Heimatmarkt ist Scout24 auch im europäischen Ausland mit Online-Marktplätzen vertreten.	-
Iven & Hillmann GmbH & Co. KG (www.iven-hillmann.com) - KW 51	Online-Marketing	LBi International	Anteilseigner Iven & Hillmann	Das weltweit führende digitale Agentur-Netzwerk LBi International hat mit Iven & Hillmann eine der führenden Agenturen im Online-Marketing erworben. Die Gründer Arend Lars Iven und Ron Hillmann bleiben als Geschäftsführer im Unternehmen und führen die in den vergangenen Jahren erfolgreich aufgebauten Geschäfte unverändert weiter. Bestands- und Neukunden profitieren weiter von dem von der Berliner Agentur gewohnten Vorsprung in der Beratungsqualität und genießen zusätzlich die Vorteile eines international marktführenden Agenturnetzwerks. Aufgrund einer immer stärkeren Internationalisierung in der digitalen Wirtschaft ist dieser Zusammenschluss eine schlüssige Grundlage für weiteres Wachstum von Iven & Hillmann. Die bereits seit 2004 international agierende Agentur für Suchmaschinen-Marketing und Affiliate-Marketing stärkt mit diesem Schritt nicht nur ihre Position am deutschen und internationalen Markt. Sie kann im Rahmen des Netzwerkes ihren Kunden zukünftig auch ein noch breiteres Leistungsspektrum mit Services wie zum Beispiel Webseitenentwicklung, Shopperstellung und Web Analytics anbieten. LBi ist das weltweit führende digitale Agentur-Netzwerk, das seinen Kunden umfassende Lösungen im Bereich digitales Marketing und digitale Technologie anbietet. Das Unternehmen beschäftigt rund 1.400 Experten, die in den großen Business Metropolen wie Amsterdam, Berlin, Brüssel, Kopenhagen, London, Madrid, Mailand, Mumbai, München, New York und Stockholm ihren Sitz haben. Mit interdisziplinär agierenden Teams ermöglicht LBi innovative Multi-Channel-Lösungen für seine nationalen und internationalen Kunden und kombiniert dabei Strategie und Design mit spezifischen Fachkenntnissen aus der Branche und aktueller digitaler Technologie. LBi entstand durch den Zusammenschluss von LB Icon und Framfab im August 2006 und ist an der Euronext in Amsterdam sowie im OMX Nordic Midcap Segment in Stockholm gelistet.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Liebe.de GmbH (www.liebe.de) - KW 10	Kontaktplattform	Burda Digital Ventures	Gesellschafter Liebe.de GmbH	Die 1999 gegründete Partnerbörse Liebe.de wurde an die Burda Digital Ventures GmbH verkauft. Über die finanziellen Details der Transaktion wurde Stillschweigen vereinbart.	Berater Liebe.de GmbH: goetzpartners Corporate Finance GmbH, München
Motor Talk GmbH (www.motor-talk.de) - KW 30	Internetportal	Axel Springer AG	-	Die Axel Springer AG hat eine 20-Prozent-Beteiligung an der Motor Talk GmbH, München, erworben. Motor Talk ist die größte deutsche Community rund um die Themen Auto und Motorrad. In derzeit mehr als 12 Millionen Beiträgen diskutieren Motorbegeisterte über Marken und Modelle, die Lösung technischer Probleme und Tuningprojekte. Motor-Talk wurde 2001 gegründet und ist seitdem kontinuierlich gewachsen. Über finanzielle Details wurde Stillschweigen vereinbart.	-
Netdoktor.de/Golem.de (www.netdoktor.de, www.golem.de) - KW 28	Internetportal	Holtzbrinck eLAB	Deutsche Zeitungsholding BV	Holtzbrinck eLAB wird die beiden Special Interest Portale der Netzeitungsgruppe, Netdoktor.de und Golem.de, von der Deutschen Zeitungsholding übernehmen. Dieses steht noch unter dem Vorbehalt der Zustimmung durch das Kartellamt. Golem.de ist eins der größten IT-Info-Portale in Deutschland; Netdoktor.de gehört zu den führenden deutschen Gesundheitsseiten im Internet. Golem.de ist mit 1 Million Unique Users pro Monat das Onlinemedium für beruflich orientierte Computeranwender, die einen tieferen Einblick in die Branche gewinnen möchten und zu allen relevanten Themen kompetent und schnell informiert werden wollen. NetDoktor.de ist mit mehr als zwölf Millionen Seitenabrufen und 1,3 Millionen Besuchern pro Monat eines der größten deutschen Online-Informationsmedien zum Thema Gesundheit. Holtzbrinck eLAB ist eine 100-prozentige Tochter der Verlagsgruppe Georg von Holtzbrinck.	Berater BV Deutsche Zeitungsholding: Clifford Chance, Frankfurt am Main/München (Dr. Nicole Englisch, Dr. Matthias Lupp, Maximilian Krause, Dr. Albrecht von Graevenitz)
Neurona/SPA (www.neurona.com) - KW 26	Kontaktplattform	OPEN Business Club AG	Grupo Intercom Factory S.L.	Die OPEN Business Club AG, Betreiber von XING - eines der führenden Netzwerke für Geschäftskontakte - hat Neurona, das größte Netzwerk für Geschäftskontakte in Spanien und Südamerika, zu 100 Prozent erworben. Das Kontaktnetzwerk Neurona wurde bislang von der spanischen Grupo Intercom Factory, S.L. betrieben, die mit zahlreichen Beteiligungen an Internetunternehmen sowie eigenen Projekten in den Bereichen Technologie sowie Online-Business in Spanien aktiv ist. Mit dem Erwerb von Neurona sowie dem Kauf des lokalen Anbieters eConozco im März 2007, ist der spanische Markt - neben dem deutschsprachigen - bereits der zweite strategisch wichtige Markt, in dem sich die OPEN Business Club AG mit XING gegenüber internationalen Wettbewerbern die Spitzenposition sichert. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Ferran Aznar, Geschäftsführer und Mitgründer von Neurona, wird zusammen mit einem Team von 11 Mitarbeitern, Neurona zunächst als Tochtergesellschaft der OPEN Business Club AG operativ führen und die Integration auf Seiten von Neurona verantworten. Neurona.com ist eine kostenfreie virtuelle Plattform, die effizientes Netzwerken zwischen Fachleuten und Akademikern aus dem Marketing- und Sales Bereich fördert.	Berater OPEN Business Club AG: Altium Capital, München

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
OnlineWelten GmbH (www.onlinewelten.com) - KW 02	Internetportal (Games)	Frogster Interactive Pictures AG	eLeisure AG	Die Frogster Interactive Pictures AG, Publisher von Computerspielen mit Sitz in Berlin, erhöht ihre Beteiligung an der OnlineWelten GmbH mit Sitz in Berlin von 50% auf über 83%. OnlineWelten ist das größte deutsche Internetportal für virtuelle Welten, sog. Massive Multiplayer Online Games. Virtuelle Welten sind ein neuer, weltweiter Entertainment-Trend mit einzelnen Titeln, die mehrere Millionen zahlende Abonnenten zählen. OnlineWelten verzeichnet ein starkes Wachstum seiner Reichweite. Die Monatsumsätze aus dem Anzeigenverkauf haben sich nach einem Wechsel des Vertriebspartners zum 1.10.2006 mehr als verdoppelt und steigen weiter an. Frogster erwirbt die Anteile von der eLeisure AG mit Sitz in Karlsruhe gegen Ausgabe von 18.000 Frogster-Aktien, die durch eine Kapitalerhöhung aus genehmigtem Kapital gegen Sacheinlage über 18.000 Aktien geschaffen werden sollen.	-
pixelhouse GmbH/chefkoch.de (www.chefkoch.de) - KW 49	Internetportal	Gruner + Jahr	pixelhouse GmbH	Der deutsche Zeitschriftenverlag Gruner + Jahr weitet seinen Bereich Essen und Trinken aus und beteiligt sich am Internet-Portal chefkoch.de. Zum 1. Januar 2008 übernimmt der zu Bertelsmann gehörende Verlag 50,2 Prozent der Anteile. Die verbleibenden 49,8 Prozent des Internet-Portals sollen später übernommen werden. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Hinter chefkoch.de steht die Betreiberfirma Pixelhouse deren Gesellschafter Alexander Meis, Martin Sarosiek und Ulf Weber weiterhin Geschäftsführer des 1998 gegründeten Kochportals bleiben werden. Chefkoch.de verzeichnet rund 54 Millionen PageImpressions und 5,4 Millionen Visits pro Monat, hat 300.000 angemeldete Nutzer und arbeitet profitabel.	-
Planet Sports GmbH (www.planet-sports.de) - KW 42	e-commerce	Primondo	Gesellschafter Planet Sports GmbH	Primondo hat im Spezialversand die erste Akquisition getätigt und zum 1. Oktober 2007 alle Geschäftsanteile an der Planet Sports GmbH übernommen. Mit der Eingliederung des führenden E-Commerce-Versenders für Boardsports und Streetwear in Deutschland stärkt die Primondo-Gruppe ihr Wachstumssegment „Communities“, das sich erfolgreich auf Zielgruppen mit ähnlichen Bedürfnissen und Interessen konzentriert. Der Spezialist präsentiert auf seinen Angebotsseiten unter www.planet-sports.de die führenden Labels der Boardsports- und Streetwear-Szene und setzt im Marktauftritt unter anderem auf die Zusammenarbeit mit den besten Snowboard-Pros im Rahmen des Planet Shred Teams. Das in Starnberg ansässige Unternehmen beschäftigt aktuell 38 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und zeichnet sich insbesondere durch eine hohe Wachstumsdynamik aus. In den vergangenen zwei Jahren konnte Planet Sports den Umsatz vervierfachen. Zusätzlich zu den Internet-Aktivitäten betreibt der Spezialist drei stationäre Einheiten in München, Starnberg und Weilheim. Auch nach der Übernahme durch Primondo werden die Firmengründer Sven Horstmann und Marcel Peters das Unternehmen weiter führen. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Primondo – ein Unternehmensbereich der Arcandor AG mit Sitz in Essen – nimmt in Europa eine führende Position im Distanzhandel ein. Im Geschäftsjahr 2006 erzielte die Gruppe mit über 20.000 Mitarbeitern in 20 Ländern einen Netto-Umsatz von 4,2 Mrd. Euro. Kerngeschäft ist der Universal- und Spezialversand. E-Commerce hat sich im Rahmen des Multichannel-Angebotes neben Katalog- und Stationärvertrieb in den vergangenen Jahren zu einem bedeutenden Vertriebsweg entwickelt und wird weiter stark forciert.	Berater Primondo: Taylor Wessing, München (Martin Kraus, Dr. Nicolai Wiegand, Harald Bechteler) - Berater Planet Sports: honert + partner, München (Dr. Hanspeter Maute, Dr. Jörg Schwichtenberg)

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Solute GmbH (www.solute.de) - KW 06	Preissuchmaschine	ProSiebenSat.1-Gruppe	Gesellschafter Solute GmbH	Die ProSiebenSat.1-Gruppe hat eine Mehrheitsbeteiligung an der Karlsruher Internet-Agentur solute GmbH, dem Betreiber der Preissuchmaschine billiger.de, erworben. Mit dem Vertrag sicherte sich der Konzern auch eine Option zur vollständigen Unternehmensübernahme zu einem späteren Zeitpunkt. Bislang betrieb billiger.de den Preisvergleich und die Produktsuche auf dem Online-Angebot des TV-Konzerns. Details zum Kaufpreis wurden nicht bekannt gegeben.	-
SPORTWETTEN.DE AG (www.sportwetten-ag.de) - KW 42	Sportwetten	FLUXX AG	Aktionäre SPORTWETTEN.DE AG	Der Vorstand der FLUXX AG, Altenholz, hat mit Zustimmung des Aufsichtsrats 2.500.000 Aktien der SPORTWETTEN.DE AG erworben und hält damit nunmehr 2.746.736 Aktien, das entspricht 25,4 % der Stimmrechte an der SPORTWETTEN.DE AG. Gleichzeitig hat FLUXX AG die Entscheidung zur Abgabe eines Übernahmeangebots an die Aktionäre der SPORTWETTEN.DE AG veröffentlicht. Demnach beabsichtigt FLUXX, den Aktionären der SPORTWETTEN.DE AG im Wege eines freiwilligen öffentlichen Übernahmeangebots 1,05 Euro je SPORTWETTEN.DE-Aktie in bar zu zahlen. Das entspricht einem Unternehmenswert der SPORTWETTEN.DE AG in Höhe von 11,35 Mio. Euro. FLUXX ist ein auf die Vermittlung von Lotto und Wetten spezialisiertes Unternehmen mit Sitz in Altenholz bei Kiel. Die für den Betrieb erforderlichen Rechte und Lizenzen sowie das technische und marktrelevante Know how versetzen FLUXX in die Lage, jede Form von lizenziertem Glücksspiel über unterschiedliche Vertriebswege an den Endkunden zu vermitteln. Die SPORTWETTEN.DE AG hat sich in den letzten Jahren zu einem der führenden Anbieter von Pferdewetten im Internet entwickelt. Angeboten werden Wetten auf Pferderennen in 14 Ländern, die zum Teil live im Internet übertragen werden. Sportwetten werden aufgrund der Entwicklung der rechtlichen Rahmenbedingungen nicht mehr angeboten. Im Geschäftsjahr 2006 erzielte die SPORTWETTEN.DE AG nach vorläufigen, untestierten Angaben ein Konzernjahresergebnis in Höhe von -1,9 Mio. Euro bei einem Konzernumsatz in Höhe von rund 32 Mio. Euro. Der Großteil der Umsätze entfiel auf die Veranstaltung und Vermittlung von Pferdewetten. In den ersten fünf Monaten des Geschäftsjahres 2007 erzielte die SPORTWETTEN.DE AG nach eigenen Angaben ein positives Konzernergebnis.	-
Unique Digital Marketing Ltd. (UK) - KW 13	Online-Media Agentur	Szyzygy AG	Gesellschafter Unique Digital Marketing Ltd.	Die Szyzygy AG hat 100 Prozent der Anteile an der Unique Digital Marketing Ltd. mit Sitz in London erworben. Unique ist eine der führenden Online-Media Agenturen Großbritanniens. Mit der mehrheitlichen Beteiligung an der Online-Media Agentur GFEH in Hamburg im Dezember 2006 und der Akquisition von Unique in Groß-britannien gehört die Szyzygy-Gruppe nun auch im Online-Media Bereich zu den führenden Anbietern in den beiden größten europäischen Internet-Märkten.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
wallstreet:online AG/wallstreet:online capital AG (www.wallstreet-online.de) - KW 10	Finanzportal	Axel Springer Finanzen Verlag	Gründer André Kolbinger sowie dessen Familie	Der Axel Springer Finanzen Verlag, eine Tochtergesellschaft der Axel Springer AG (100 Prozent), erwirbt 50,1 Prozent an der wallstreet:online AG und 75,1 Prozent an der wallstreet:online capital AG. Beide Gesellschaften haben ihren Sitz in Berlin und sind börsennotiert. Das von der wallstreet:online AG betriebene Finanzportal www.wallstreet-online.de ist Deutschlands zweitgrößtes unabhängiges Online-Portal mit umfangreichen Informationen über den Kapitalmarkt und Finanzanlagen. Mit mehr als 350 000 Mitgliedern stellt das Portal Deutschlands größte Community zum Thema Börse und Anlage. Die wallstreet:online capital AG ist ein von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht zugelassenes Finanzdienstleistungsinstitut und gehört mit den Portalen www.fondsdiscount.de und www.geschlossene-fonds.de zu den führenden unabhängigen Fondsvermittlern im Internet. Der Erwerb der Anteile erfolgt im Wesentlichen aus dem Bestand des Gründers André Kolbinger sowie dessen Familie. Kolbinger bleibt an beiden Gesellschaften beteiligt und wird als Vorstandsvorsitzender der wallstreet:online AG und als Aufsichtsrat der wallstreet:online capital AG die Weiterentwicklung der Gesellschaften weiter vorantreiben.	-
Wer liefert Was? GmbH (www.wlw.de) - KW 40	Suchmaschine	Seat Pagine Gialle	Eniro AB	Der italienische Telefonbuchverlag Seat Pagine Gialle hat von der schwedischen Eniro AB die Lieferantensuchmaschine „Wer liefert Was?“ erworben. Der Kaufpreis beträgt 115 Millionen Euro. Die Eniro-Gruppe hatte die Wer liefert Was? GmbH im Jahr 2000 übernommen. Das Hamburger Unternehmen bietet seit 1995 im Internet für kommerzielle Einkäufer Informationen über Lieferanten an. Deutschlandweit beschäftigt die Wer liefert was? GmbH etwa 200 Mitarbeiter. Hauptsitz des Unternehmens ist Hamburg. Geschäftsführer sind Andrew Pylyp und Peter Schulze. Insgesamt arbeiten mehr als 350 Mitarbeiter in Deutschland, Österreich, der Schweiz, Kroatien und Tschechien für das Unternehmen.	Berater Seat Pagine Gialle: Holme Roberts & Owen, München (Dr. Christian Becker, Dr. Stephan Heyder, Dr. Peter Katko, Dr. Christian Schröder, Dr. Bernt Paudtke, Gudrun Moll, Georg Jäger) - Giliberti Pappalettera Triscornia & Associati, Mailand - Wolf Theiss, Wien - Wenger Plattner, Basel - Berater Eniro: Freshfields Bruckhaus Deringer, Hamburg (Dr. Michael Haidinger, Dr. Peter Versteegen, Dr. Ulrich Blaas, Dr. Michael Esser-Wellié, Dr. Malte Jordan, Dr. Kai-Uwe Plath, Oral Adenli, Dr. Moritz Hüscher, Andreas Kruchen)

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
wer-weiss-was GmbH i.Gr. (www.wer-weiss-was.de) - KW 34	Ratgeber-Plattform	ProSiebenSat.1 Group	epublica GmbH	Die ProSiebenSat.1 Group hat eine Vereinbarung zum Erwerb einer Mehrheitsbeteiligung an der Ratgeberplattform "wer-weiss-was" abgeschlossen. Der Experten-Informationdienst ist Deutschlands führendes Portal für die Vermittlung von Wissen im Internet. Die Plattform verfügt über mehr als drei Millionen Ratschläge und Kommentare, über 300.000 Nutzer sind als Experten registriert. Themenschwerpunkte sind Computer, Technologie, Wissenschaft, Business, Kultur, Gesellschaft, Politik und Freizeit. Der Service ist kostenlos.	Berater Verkäuferseite: Hanselaw Hammerstein und Partner, Hamburg
Wohnfinder AG (www.wohnfinder.de) - KW 22	Immobilienportal	Immonet GmbH	-	Die Übernahme des führenden regionalen Immobilienportals Ostdeutschlands, wohnfinder.de, durch Immonet.de, dem Immobilienportal von Axel Springer, zum 1. Juni 2007 ist perfekt. Die Wohnfinder AG überträgt ihren Geschäftsbereich Online-Immobilienportal vollständig auf die Immonet GmbH. Dieser Schritt ist für beide Unternehmen die konsequente Fortsetzung der bereits seit 2004 bestehenden Kooperation. Mit der Übernahme des Marktführers in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen und seinem Bestand von rund 50.000 Immobilien baut Immonet.de seine Position als regionaler Anbieter in Ostdeutschland deutlich aus. Wohnfinder.de verzeichnete seit dem Start im Jahr 1999 ein kontinuierliches Wachstum bei Objektangebot und Nutzerzahlen und entwickelte sich zum führenden regionalen Immobilienportal Ostdeutschlands. Bereits seit Februar 2004 bestand eine exklusive strategische Partnerschaft mit Immonet.de, bei der beide Immobilienportale ihren Nutzern den jeweiligen Objektbestand gegenseitig zugänglich gemacht haben.	-
Xplain GmbH (www.xplain.de) - KW 22	Internet-Agentur	Pixelpark AG	Gesellschafter Xplain GmbH	Die Pixelpark AG, Berlin, hat den Hamburger Newmedia-Spezialisten Xplain GmbH erworben. Die vollständige Übernahme der Unternehmensanteile erfolgt mit Wirkung zum 01. Januar 2007. Zum Kaufpreis haben alle Beteiligten Stillschweigen vereinbart. Mit der Xplain GmbH eröffnet Pixelpark neben Berlin und Köln einen weiteren operativen Agenturstandort. Xplain beschäftigt rund 20 fest angestellte Mitarbeiter und wird zunächst unter dem angestammten Namen am Markt firmieren. Neben Kunden wie ARD, Hamburg-Mannheimer und TUI ist die Xplain GmbH seit zehn Jahren einer der Stammdienstleister von OTTO und hat in jüngerer Zeit den IPTV-Auftritt von OTTO auf Microsofts Media Center sowie den Mobile-Auftritt für OTTO umgesetzt.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
ZANOX.de AG (www.zanox.de) - KW 22	Online-Marketing	Axel Springer AG, PubliGroupe AG	Gründer, ein asiatischer Finanzinvestor sowie, individuelle Minder- heitsaktionäre	Die Axel Springer AG, Berlin, und die PubliGroupe AG, Lausanne (Schweiz), erwerben gemeinsam die in Berlin ansässige ZANOX.de AG. Mit der Akquisition des führenden Dienstleisters für erfolgsbasiertes Online-Marketing (Multichannel-Commerce) bauen Axel Springer und PubliGroupe ihre Aktivitäten im internetbasierten Vertrieb durch innovative Angebote aus und sichern sich den Zugang zu einer leistungsfähigen und erprobten Technologieplattform in einem schnell wachsenden Marktsegment. Der Kaufpreis für den vollständigen Erwerb aller Anteile an der ZANOX.de AG beläuft sich auf Euro 214,9 Mio. zuzüglich einer erfolgsabhängigen Zahlung und wird zu 60 Prozent durch Axel Springer und zu 40 Prozent durch PubliGroupe getragen. Verkäufer sind die drei Gründer des Unternehmens, dem asiatischen Finanzinvestor Amity sowie individuelle Minderheitsaktionäre. Die Akquisition erfolgt rückwirkend zum 1. Januar 2007 und steht unter dem Vorbehalt der Genehmigungen durch die Kartellbehörden in Deutschland, in der Schweiz und in Österreich. Die drei Gründer und Vorstände der ZANOX.de AG, Thomas Hessler (CEO), Jens Hewald (CTO) und Heiko Rauch (COO/CFO) haben sich langfristig an das Unternehmen gebunden und werden die beiden Gesellschaften leiten. zanox bietet werbetreibenden Unternehmen, E-Commerce-Anbietern und Online-Shop-Betreibern eine internetbasierte Plattform für den effektiven Vertrieb von Produkten und Dienstleistungen über unterschiedliche Kanäle. Kern des Leistungsangebots ist ein schnell wachsendes internationales Netzwerk aus mehr als 1 Million Vertriebspartnern in über 180 Ländern, die Unternehmen für Vermarktung und Vertrieb nutzen können. zanox stellt hierfür eine leistungsstarke Infrastruktur sowie umfassende Services in über 30 Ländern zur gezielten Auswahl und Ansprache passender Vertriebspartner zur Verfügung. Die ZANOX.de AG wurde im Jahr 2000 gegründet und beschäftigt derzeit weltweit mehr als 275 Mitarbeiter. Das wachstumsstarke und seit dem Start profitable Unternehmen steigerte im Geschäftsjahr 2006 den Pro-forma-Umsatz von Euro 59 Mio. im Vorjahr auf Euro 107 Mio. und das Pro-forma-EBITDA von Euro 4 Mio. auf Euro 8 Mio.	Berater ZANOX.de AG: Corporate Finance Partners - CFP Beratungs-GmbH, Frankfurt am Main - Berater Axel Springer: SJ Berwin LLP, Berlin (Dr. Frank Vogel, Dr. Andreas Wüsthoff, Katja Thümmler) - Berater PubliGroupe: Hogan & Hartson Raue, Berlin (Dr. Christoph Wagner, Hanno Timmer, Dr. Markus Plessner) - Berater Aktionäre ZANOX.de/Amity: Taylor Wessing, Hamburg (Dr. Frank Koch, Robert Wethmar, Hassan Sohbi, Philipp von Alvensleben, Dr. Gregor Schmid, Dr. Matthias Kast)

1.8 Branche:

IT/Software/Kommunikationstechnologien

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
4PC Computer-Upgrade und -Service GmbH (www.4pc.de) - KW 29	IT-Service	CANCOM Deutschland GmbH	Gesellschafter 4PC Computer-Upgrade und -Service GmbH	Die CANCOM IT Systeme AG übernimmt über Ihre Tochtergesellschaft CANCOM Deutschland GmbH Teilassets der Düsseldorfer 4PC Computer-Upgrade und -Service GmbH (4PC). Die CANCOM Deutschland GmbH und 4PC unterzeichneten einen entsprechenden Kaufvertrag. Dieser sieht vor, dass die CANCOM Deutschland GmbH als 100%-ige Tochtergesellschaft der CANCOM IT Systeme AG mit Wirkung zum 1. August 2007 Mitarbeiter und Kundenstamm von 4PC übernimmt. Als Mobile Computing Spezialist erwirtschaftete die profitabel arbeitende 4PC vergangenes Jahr mit 24 Mitarbeitern einen Umsatz von über 8 Millionen Euro. Zum Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart.	-
8hertz technologies gmbh (www.8hertz.de) - KW 48	Sprachanwendungen	VoxGen Gruppe	Gesellschafter 8hertz technologies gmbh	VoxGen, die internationale Unternehmensgruppe für sprachgesteuerte Lösungen, übernimmt den Berliner Voice-Business-Anbieter 8hertz. Mit 8hertz wird VoxGen zukünftig auch auf dem deutschen Markt vertreten sein. VoxGen hat bereits in den USA und Großbritannien starke Wachstumsraten erzielt und wurde für seine qualitativ hochwertigen sprachgesteuerten Applikationen mehrfach ausgezeichnet. Zum Kundenstamm von VoxGen zählen namhafte internationale Unternehmen wie Cable & Wireless, Halifax, HMRC, Humana, Maritz, Orange, T-Mobile, Southern Company, United Healthcare sowie das US-Verteidigungsministerium. Vor kurzem hat VoxGen ebenfalls das kalifornische Unternehmen Voicepartners LLC übernommen. Fokus dieses weltweit erfolgreichen Designteams liegt auf der besonderen Benutzerfreundlichkeit von Telefonie-Applikationen im Massenmarkt. 8hertz war und ist ein maßgeblicher Faktor in der Entwicklung des stark wachsenden deutschen Markts für Sprachanwendungen. Das standardbasierte Framework des Unternehmens vereinfacht nicht nur den gesamten Projektzyklus, sondern bietet Kunden auch in jeder Projektphase die Möglichkeit, die Sprachanwendungen besser zu unterstützen und zu optimieren - vom Betatest bis zum Echtzeit-Support für laufende Anwendungen. Für seine frühen Erfolge im Automobilsektor - bei Kunden wie BMW, DaimlerChrysler und VW - wurde 8hertz mit dem angesehenen Automechanika-Innovationspreis ausgezeichnet.	-
a+d Computersysteme und Bauteile Vertriebsgesellschaft mbH (www.a-u-d.com) - KW 42	IT-Systemhaus	CANCOM IT Systeme AG	Gesellschafter a+d Computersysteme und Bauteile Vertriebsgesellschaft mbH	Die CANCOM IT Systeme AG, einer der führenden Anbieter von IT-Infrastruktur und Professional Services hat 100 Prozent der Anteile an der a+d Computersysteme und Bauteile Vertriebsgesellschaft mbH in Wien-Perchtelsdorf übernommen. Die a+d Computersysteme und Bauteile Vertriebsgesellschaft mbH ist ein IT-Systemhaus und konzentriert sich auf die Vermarktung mobiler IT-Lösungen. Derzeit ist das Unternehmen mit acht Standorten in Österreich präsent. Eine Besonderheit im Angebot der a+d ist die nach kundenspezifischen Vorgaben entwickelte und produzierte Kombination aus Koffer, Notebook und Drucker, die insbesondere von Vertriebsmitarbeitern der führenden österreichischen Versicherungsunternehmen genutzt wird. Darüber hinaus werden nahezu alle Großkunden über Service- und Wartungsverträge laufend betreut. Im zum 30. September 2007 endenden Geschäftsjahr erwirtschaftete die a+d mit 71 Mitarbeitern einen Umsatz von knapp 21 Mio. Euro. Das durchschnittliche EBIT der letzten drei Geschäftsjahre betrug 0,6 Mio. Euro. Der Kaufpreis besteht aus einem fixen Anteil in Höhe von 2,25 Mio. Euro und einem variablen Anteil, der vom Unternehmenserfolg bis Ende 2010 abhängig ist. Die beiden ehemaligen Inhaber des Unternehmens, Peter Abrahamczik und Franz Jakits, bleiben weiterhin in der Geschäftsführung des Unternehmens tätig.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
abacus computer gmbh (www.abacus-computer.de) - KW 46	Software (Ingenieurbau)	RIB Software AG	Gesellschafter abacus computer gmbh	Am 30.10. 2007 hat die RIB Software AG die in Korntal ansässige abacus computer gmbh übernommen. Wie RIB blickt auch abacus auf über 30 erfolgreiche Jahre im Softwaremarkt für konstruktiven Ingenieurbau zurück. Klaus Stöber, Geschäftsführer der abacus computer Gmbh, führt gemeinsam mit Christian Höntschke, Leiter Finanzen bei der RIB, die Geschäftsführung der neuen RIB-Tochter fort. Der Geschäftsbereich Tragwerksplanung hat sich zum Ziel gesetzt, das bestehende Lösungsportfolio für den konstruktiven Ingenieurbau, RIBTEC®, weiter auszubauen und gleichzeitig Softwaresysteme für internationale Märkte zu realisieren. Ziel der Zusammenführung beider Unternehmen ist unter anderem ein nachhaltiger Ausbau des anerkannt leistungsstarken Softwareangebotes für den Fertigteil- und den Holzbau. Hierbei wird Klaus Stöber RIB als langjähriger Fachmann und Berater weiter unterstützen. Neben der Pflege und Integration derzeitiger abacus-Kunden in die RIB-Produktwelt sowie der Vereinigung des Softwareportfolios beider Unternehmen wird er außerdem den Bereich Softwareentwicklung sowie die Erstellung von Projektskizzen und Fachveröffentlichungen im Rahmen seiner Beraterfunktion verstärken. RIB gehört mit weltweit über 100.000 Installationen zu den führenden Anbietern für Projektmanagement-Softwarelösungen. Der Name RIB steht für erfolgreiche Projektabwicklung und individuelle, kundenspezifische Lösungen. Seit über 45 Jahren entwickelt das Unternehmen mit Hauptsitz in Stuttgart innovative Software für Bauwesen, Anlagenbau und Infrastrukturmanagement. Über Vertriebs- und Servicebüros in Europa, in den USA, im Nahen Osten und in Asien werden RIB-Lösungen weltweit vermarktet.	-
adaptif PHOTONICS GmbH (www.adaptifphotonics.com) - KW 22	optische Daten- übertragung	Agilent Technologies Inc.	Gesellschafter adaptif PHOTONICS GmbH	Die US-amerikanische Agilent Technologies Inc. wird die adaptif PHOTONICS GmbH, Hamburg, übernehmen. Der Erwerb steht noch unter Vorbehalt der Genehmigung der Kartellbehörde. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Adaptif PHOTONICS entwickelt Produkte für die optische Datenübertragung. Immer größere Datenmengen sollen immer schneller transportiert werden. Als Engpass erweisen sich dabei oft die Glasfaserkabel, weil durch Übergänge oder Krümmungen im Kabel Signalverzerrungen entstehen, die Übertragungsverluste zur Folge haben. Die Signale müssen deshalb nach einer bestimmten Strecke gemessen und korrigiert werden. Die adaptif PHOTONICS entwickelte den Prototyp für ein Gerät, mit dem dies sehr viel schneller und effizienter möglich sein soll als bisher. Basis ist ein Mess- und Regelverfahren, das an der Technischen Universität Hamburg-Harburg erdacht wurde.	Berater Verkäuferseite: Hanselaw Hammerstein und Partner, Hamburg
Adcubum (www.adcubum.com) - KW 17	Software (Kranken- versicherungen)	Karl-Friedrich Kalmund	-	Der Investor Karl-Friedrich Kalmund hat seine Beteiligung an der Unternehmensgruppe Adcubum mit Sitz in St. Gallen, Schweiz, und einer deutschen Niederlassung in Stuttgart, auf mehr als 50 % erhöht. Adcubum bietet seit über zehn Jahren erfolgreich Softwarelösungen für Krankenversicherungen an. Adcubum hat mit SYRIUS eine integrierte Standard-Software für Krankenversicherungen entwickelt, die zurzeit von elf Krankenkassen erfolgreich eingesetzt wird. In der Schweiz ist Adcubum SYRIUS mit einem kontinuierlich wachsenden Marktanteil bereits zum führenden Hersteller von Softwarelösungen für den Krankenversicherungsmarkt avanciert. Die Sozialversicherungsgesellschaft der Slowakei steuert schon ihr gesamtes Sozialversicherungssystem über Adcubum SYRIUS.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
AKS Gruppe/SWE (www.aks.se) - KW 32	Access- und Virtualisierungslösungen	DNSint.com AG	Indigo Capital	Der europaweit tätige Value Added Distributor (VAD) DNSint.com AG mit Hauptsitz in Fürstfeldbruck, plant die Übernahme der britischen Centia und der skandinavischen AKS Gruppe von der Indigo Capital. Die Übernahme Bedarf noch der Zustimmung der zuständigen Kartellbehörden. Centia ist ein britischer Distributor mit Filialen in Deutschland, Frankreich und den Niederlanden. Die AKS Gruppe deckt die skandinavischen Märkte ab. Beide Firmen sind anerkannte Spezialisten für Access- und Virtualisierungslösungen. Die beiden Unternehmen beschäftigen zusammen ca. 120 Mitarbeiter und erwirtschafteten in 2006 einen Umsatz von über 80 Millionen Euro.	Berater DNSint.com AG: M&A: Bridts Corporate Finance, München (Dr. Christian Bridts) - Legal: Oldenbourg Plus, München (Dr. Andreas Oldenbourg, Dr. Michael Ruoff, Dr. Simon Preisenberger, Dr. Silke Pütz) – Helmström/SWE (Göran Anderson) – Borenius/FIN (Saara Lapiolahti) – Simonsen/NOR (Camilla Glommen) – Accura/DEN (Niels Christian Wedell-Wedellsborg) - Berater Verkäuferseite (Indigo Capital): M&A: Regent Associates, London (James Calvert, Pradip Somaia) - Legal: Lindemann, Schwennicke & Partner, Berlin (Dr. Andreas Schwennicke, Dr. Till Brocker, Dr. Konrad Rusch)
ALBAT + WIRSAM Software AG (www.a-w.de) - KW 23	Software-Lösungen	Kyro-Gruppe	Dr. Renate Albat, Dr. Bernd Wirsam	Die ALBAT + WIRSAM Software AG wird an die finnische Kyro-Gruppe, Helsinki, verkauft. Der Kaufpreis beträgt 21 Mio. Euro. ALBAT+WIRSAM wurde 1977 durch Dr. Renate Albat und Dr. Bernd Wirsam als GmbH gegründet. Das Unternehmen entwickelt Softwarelösungen für die Flachglasindustrie sowie für Fenster-, Fassaden- und Haustürenhersteller und beschäftigt aktuell 200 Mitarbeiter. 2006 erzielte das Softwareunternehmen einen Netto-Umsatz von 23,1 Millionen Euro. Von diesem Umsatz entfielen 42 Prozent auf Deutschland, 38 Prozent auf das übrige Europa, 13 Prozent auf Nordamerika und sieben Prozent auf die übrigen Länder.	-
Albis Zahlungsdienste GmbH & Co. KG (www.albis-zahlungsdienste.de) - KW 02	Zahlungsdienste	EOS Gruppe	Albis Finance AG	Die EOS Gruppe, ein Unternehmen der Otto Group, hat mehrheitlich die Anteile an der Albis Zahlungsdienste GmbH & Co. KG erworben. Das Unternehmen der Albis Finance AG bietet Dienstleistungen rund um Zahlungsabläufe im Internet an. Die Albis Finance AG ist fortan mit 49 Prozent, die EOS Gruppe mit 51 Prozent an der Kooperation beteiligt. Die Dienstleistungen des Unternehmens reichen von der Abwicklung der Lastschriften und Kreditkartenzahlungen im Web-Shop oder am PC-Terminal im Geschäft über Adress- und Bonitätsauskünfte bis hin zur Vermittlung von Konsumentenkrediten.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Allfinanz (www.allfinanz.com) - KW 46	Software (Versicherungsbranche)	Münchener Rück AG	-	Die Münchener Rück hat 100 Prozent der Anteile an Allfinanz, einem Softwareunternehmen mit Sitz in Dublin, für 48 Mio. € übernommen. Allfinanz ist ein führender Anbieter von internetbasierter Software, die es ermöglicht, die Risikoprüfung und Policierung in der Lebensversicherung zu automatisieren. Vor der Übernahme bestand eine weltweite Marketing- und Kooperationsvereinbarung zwischen der Allfinanz und der Münchener Rück, auf deren Grundlage die beiden Partner seit diesem Jahr erfolgreich zusammenarbeiten. Allfinanz wurde 1987 gegründet und ist führender Anbieter von Software für die Automatisierung von Underwriting- und Policierungsprozessen in der Lebensversicherung. Allfinanz-Lösungen integrieren und automatisieren die Geschäftsprozesse in der Lebensversicherung von der elektronischen Erfassung der Antragsdaten bis hin zur Risikoprüfung und Policierung. Dadurch sinken die Kosten und die Profitabilität wird erhöht. Allfinanz hat seinen Hauptsitz in Dublin und verfügt über ein Regionalbüro in Sydney sowie Supportcenter in Großbritannien, USA, Hongkong und Südafrika. Allfinanz behält seinen Namen und wird als eigenständiges Unternehmen in die Münchener-Rück-Gruppe integriert. Derzeit beschäftigt Allfinanz 58 Mitarbeiter in ihren Niederlassungen in Dublin und Sydney. Die Münchener-Rück-Gruppe ist weltweit tätig, um aus Risiken Wert zu schaffen. Im Geschäftsjahr 2006 erzielte sie mit 3.519 Mio. € den bisher höchsten Gewinn seit Gründung der Münchener Rück im Jahre 1880. Ihre Beitragseinnahmen beliefen sich auf ca. 37 Mrd. €. Die Gruppe ist in allen Versicherungssparten aktiv, mit rund 37.000 Mitarbeitern an über 50 Standorten auf allen Kontinenten vertreten und zeichnet sich durch besonders ausgeprägte Diversifikation, Kundennähe und Ertragsstabilität aus. Mit Beitragseinnahmen von rund 22 Mrd. € allein aus der Rückversicherung ist sie einer der weltweit führenden Rückversicherer. Ihre Erstversicherungsaktivitäten bündelt die Münchener-Rück-Gruppe vor allem in der ERGO Versicherungsgruppe. Mit fast 17 Mrd. € Beitragseinnahmen ist ERGO eine der großen Versicherungsgruppen in Europa und in Deutschland. Sowohl in der Krankenversicherung als auch in der Rechtsschutzversicherung ist sie europäischer Marktführer. 33 Millionen Kunden in 25 Ländern vertrauen der Leistung und der Sicherheit der ERGO. Die weltweiten Kapitalanlagen der Münchener-Rück-Gruppe in Höhe von 177 Mrd. € werden von der MEAG betreut, die ihre Kompetenz auch privaten und institutionellen Anlegern außerhalb der Gruppe anbietet.	-
allmobility (www.allmobility.de) - KW 46	Mobilfunkanbieter	Vodafone Deutschland	Management, niederländische Beteiligungsgesellschaften Dolfin und Aletra	Der britische Mobilfunkanbieter Vodafone übernimmt den Billiganbieter allmobility. Unter dem Namen Smobil vertreibt allmobility seit Mai vergangenen Jahres Mobilfunkverträge über das Filialnetz des Discounters Schlecker. Nach Angaben aus Branchenkreisen hat allmobility über die 10.000 Geschäfte von Schlecker bislang rund 450.000 Kunden gewonnen und ist damit nach Simyo, Aldi Talk und blau.de einer der führenden Billig-Anbieter. Allmobility wurde im Dezember 2004 von vier Managern aus dem Telekommunikationsgeschäft gegründet. Neben den Unternehmern waren noch die niederländischen Beteiligungsgesellschaften Dolfin und Aletra an der Firma beteiligt. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
altro consult Deutschland GmbH/SP Solution GmbH (www.altroconsult.de) - KW 02	IT-Dienstleister	CENTRIC IT Solutions GmbH	R. STAHL AG	Die R. STAHL AG hat die beiden IT-Dienstleister altro consult Deutschland GmbH und SP Solution GmbH, beide Oberhausen, an die CENTRIC IT Solutions GmbH, Ratingen, veräußert. Das Geschäftsfeld Informationstechnologie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2006 mit 66 Mitarbeitern einen Umsatz von etwa 8 Mio. Euro. altro consult und SP Solution werden als eigenständige Unternehmen innerhalb der CENTRIC Gruppe weitergeführt. R. STAHL bezieht auch künftig externe IT-Dienstleistungen, wie das Hosting des neuen ERP-Systems und Funktionen im HR-Bereich von altro consult bzw. CENTRIC.	-
AMCAT Germany GmbH (www.amcat.com) - KW 45	Kontaktzentren	Noble Systems Corporation	-	Die Noble Systems Corporation, ein weltweit führender Anbieter von innovativen Lösungen für Kontaktzentren hat die AMCAT(TM), AMCAT UK LTD und die AMCAT Germany GmbH erworben. Noble Systems und AMCAT sind weltweit bedeutende Unternehmen im Technologiebereich für Kontaktzentren. AMCAT ist in Europa etabliert, insbesondere in Großbritannien und Deutschland, und ist ein bevorzugter Lieferant für viele große Unternehmensbetriebe. Noble Systems/AMCAT können sich nun mit der größten Kundenbasis im Technologiebereich der Kontaktzentren in Großbritannien rühmen. Zusätzlich zum erhöhten Marktanteil werden aber auch zahlreiche Stakeholder (Mitarbeiter, Kunden, Aktionäre, Verkäufer usw.) von der neuen Gesellschaft profitieren. Als eine zusammengeschlossene Einheit wird die Gesellschaft eine größere Kundenbasis, ein diversifizierteres und attraktiveres Produktangebot, größere gesellschaftliche Skalierbarkeit, eine gefestigtere internationale Marktposition, größere Rentabilität und erhöhten Wert für Stakeholder bieten.	-
Aprimus Beratung und ganzheitliche Systemlösungen GmbH (www.aprimus.de) - KW 23	SAP Service Partner	Clientis AG	Gesellschafter Aprimus Beratung und ganzheitliche Systemlösungen GmbH	Der SAP-Dienstleister Clientis AG in Freising integriert im Rahmen eines sog. Asset Deals das auf SAP-Beratung spezialisierte Unternehmen, Aprimus Beratung und ganzheitliche Systemlösungen GmbH aus Hamburg. Die Fusion wird über neue Aktien der Clientis AG finanziert. Aprimus ist eine Beratungsgesellschaft, die ausgehend von den strategischen Unternehmenszielen betriebswirtschaftliche Strukturen und Prozesse ganzheitlich optimiert. Als SAP Service Partner betreut Aprimus schwerpunktmäßig Unternehmen, in deren Systemumgebungen SAP-Anwendungen nutzbringend eingesetzt werden. Die neue Clientis AG erreicht ein Umsatzvolumen von etwa 9 Millionen Euro und beschäftigt rund 60 fest angestellte Mitarbeiter.	-
Best IT Solutions/RUM - KW 22	IT-Lösungen	MATERNA GmbH	Gesellschafter Best IT Solutions	Die MATERNA GmbH, Spezialist für Informations- und Kommunikationstechnologie, hat sich mehrheitlich am rumänischen Unternehmen Best IT Solutions, Bukarest, beteiligt. MATERNA hat 75 Prozent der Best IT Solutions übernommen. Die restlichen 25 Prozent verbleiben beim bisherigen rumänischen Gesellschafter und Gründer Alin Bittel. Das Unternehmen firmiert in Rumänien künftig unter MATERNA Information & Communications und beschäftigt derzeit acht Mitarbeiter. Best IT Solutions ist seit 2004 im rumänischen IT-Markt tätig und hat sich durch seine hohe technologische Kompetenz einen Namen bei IT-Entscheidern gemacht. Die Kunden kommen aus dem Behörden-, Telekommunikations- und Bankensektor. Die Zugehörigkeit zur MATERNA-Gruppe verschafft dem rumänischen IT-Spezialisten vor allem bei großen Unternehmen einen besseren Zugang.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
bios GmbH (www.bios.de) - KW 29	Systemhaus	CANCOM IT Systeme AG	Bios AG	Die CANCOM IT Systeme AG, strebt den Kauf der bios GmbH mit Sitz in Norderstedt an. Die CANCOM IT Systeme AG und die Bios AG als Muttergesellschaft der bios GmbH unterzeichneten einen Letter of Intent. Die bios GmbH (bios-basistechnologien, infrastrukturen, optimierte lösungen, systemhaus GmbH) ist ein renommiertes hanseatisches Systemhaus mit 52 Mitarbeitern, das individuelle Lösungen für Rechenzentren entwickelt und dabei eng mit IBM zusammenarbeitet. Bios machte im Jahr 2006 einen Umsatz von etwa 13,8 Mio. Euro. Die Kaufpreishöhe wird sich unter anderem nach dem Ergebnis einer noch anstehenden Due Diligence, sowie nach der Höhe des EBT des ersten Halbjahres 2007 richten.	-
BMS Systems IT Solutions GmbH (www.bmssys.de) - KW 13	Softwarehaus	Imtech Gruppe/FRITZ & MACZIOL	Gesellschafter BMS Systems IT Solutions GmbH	Die Imtech Gruppe übernimmt durch ihre Tochtergesellschaft FRITZ & MACZIOL das Softwarehaus BMS Systems IT Solutions GmbH, Obertshausen, rückwirkend zum 01.04.2007. Der auf das IBM Middleware-Geschäft fokussierte IBM Premier Partner ist als 100-prozentige Tochtergesellschaft von FRITZ & MACZIOL in die Imtech-Gruppe integriert und wird unter dem bisherigen Namen fortgeführt. Das Management von BMS unter der Leitung von Geschäftsführer Stefan Gierl setzt unverändert mit seinem Team die erfolgreiche Arbeit fort und wird zudem in allen Bereichen operativ in die FRITZ & MACZIOL integriert.	-
BonaVista Systems GmbH (www.bonavistasystems.com) - KW 35	Unternehmenssoftware	XLCubed	Gesellschafter BonaVista Systems GmbH	Die US-amerikanische XLCubed hat die BonaVista Systems GmbH, Darmstadt, übernommen. Über finanzielle Details wurde Stillschweigen vereinbart. BonaVista Systems is a German software vendor specialized in advanced data visualization solutions that integrate well into Microsoft technology. BonaVista Systems helps users to create better, richer reports with more information per square inch.	-
Borgware GmbH/Geschäftsbereich 'e-phone Solutions' (www.ephone.tv) - KW 38	IP-Telefonie	webcall Holding AG	Borgware GmbH	Die Schweizer Unternehmensgruppe webcall Holding AG übernahm zum 01.08.2007 den erfolgreichen Geschäftsbereich 'e-phone Solutions' der Borgware GmbH. Für den Bereich IP-Telefonie agierte das schwäbische Unternehmen bisher deutschlandweit vorwiegend von Köln aus. Die webcall Deutschland GmbH ist Microsoft Gold Partner und europaweiter Microsoft Partner im Unified Communications Voice Programm (UC VPP) sowie Inhaber der exklusiven Vertriebsrechte (Lizenzmanagement) für das Microsoft Produkt e-phone in der Schweiz und im ganzen EMEA-Raum.	-
Business Communication Company GmbH (www.bcc.de) - KW 28	Telekommunikation	EWE AG	E.ON Avacon AG, SVO Energie GmbH	Die EWE AG aus dem niedersächsischen Oldenburg hat 100 Prozent der Gesellschaftsanteile am Braunschweiger Telekommunikationsanbieter Business Communication Company GmbH (BCC) erworben. Die Anteile werden von der Helmstedter E.ON Avacon AG und der Celler SVO Energie GmbH übernommen. Über den Kaufpreis vereinbarten die Vertragspartner Stillschweigen. BCC wurde 1997 gegründet und beschäftigt am Stammsitz in Braunschweig sowie in Niederlassungen in Magdeburg, Gießen und Regensburg insgesamt mehr als 100 Mitarbeiter. Das Unternehmen erwirtschaftete 2006 einen Jahresumsatz von 31 Millionen Euro. Kerngeschäft der EWE AG ist die Strom-, Gas- und Wasserversorgung. Zudem ist der Konzern auf dem Telekommunikationsmarkt aktiv. Nach eigenen Angaben beschäftigt die EWE AG rund 5800 Mitarbeiter und verzeichnete 2006 einen Umsatz von neun Milliarden Euro.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Business Objects S.A./FRA (www.businessobjects.com) - KW 41	Business Intelligence- Lösungen	SAP AG	Aktionäre Business Objects S.A.	Die SAP AG und Business Objects S.A. haben den Abschluss der Vereinbarung bekannt gegeben, die die beiden führenden Unternehmen im Markt für Informationstechnologie zusammenführen wird. Nach Maßgabe des Tender Offer Agreements wird der Angebotspreis an die Aktionäre der Business Objects S.A. 42,00 € je Aktie betragen; der Angebotspreis je ADS wird dem US\$-Gegenwert des Angebotspreises je Aktie auf der Basis des Wechselkurses zum Zeitpunkt des Vollzugs des Angebots entsprechen. Das Transaktionsvolumen beläuft sich unter Berücksichtigung der Transaktionsnebenkosten auf etwas mehr als 4,8 Mrd. €. Der Verwaltungsrat von Business Objects hat der Vereinbarung zugestimmt und geht davon aus, dass er den Aktionären von Business Objects die Annahme des Angebots empfehlen wird, sobald bestimmte regulatorische Voraussetzungen erfüllt sind. SAP ist der weltweit führende Anbieter von Unternehmenssoftware. Mehr als 41.200 Kunden in mehr als 120 Ländern haben SAP-Anwendungen im Einsatz. Das Portfolio der SAP umfasst Geschäftsanwendungen für große Unternehmen und für kleine und mittelgroße Firmen. Eine der wichtigsten Komponenten in der Wachstumsstrategie der SAP ist es, den Umsatz mit neuen Produkten zu steigern und dabei insbesondere die wachsende Nachfrage im Markt der Business User zu bedienen. Mit Hauptsitz in Paris gilt Business Objects als Pionier im Bereich der Business Intelligence (BI)-Lösungen. Mit 44.000 Kunden ist Business Objects heute das weltweit führende Unternehmen im Bereich BI-Software mit Lösungen, die die Ermittlung, die Bereitstellung und das Management von Informationen, sowie weitergehende Analysen und Performance Management abdecken. Es wird erwartet, dass die Transaktion im ersten Quartal 2008 abgeschlossen werden kann. Die Finanzierung der Transaktion erfolgt durch die Deutsche Bank AG.	Berater Business Objects: Financial Advisor: Goldman Sachs - Legal: Wilson Sonsini - Shearman & Sterling, Frankfurt am Main - Berater SAP AG: Deutsche Bank Securities Inc. - Legal: Allen & Overy, Frankfurt am Main/New York (Dr. Hans-Christoph Ihrig, Dr. Oliver Seiler, Dr. Ulrike Schweisfurth, Dr. Jens Wagner, Dr. Andre Wandt, Myriam Schilling, Peter Harwich, Eric Shube) - Bredin Prat, Paris - Jones Day, Frankfurt am Main - Inhouse Beratung SAP: Michael Junge - Berater Deutsche Bank AG: Hengeler Mueller, Frankfurt am Main (Dr. Thomas O. Cron, Dr. Johannes Tieves) - Cleary Gottlieb Steen & Hamilton, Frankfurt am Main/Paris/New York (Dr. Klaus Riehmer, Jean- Marie Ambrosi, Paul Shim, William A. Groll, Sophie de Beer)
buyitdirect.com N.V./NED (www.buyitdirect.com) - KW 14	IT-Produkte	Bechtle AG	Gesellschafter buyitdirect.com N.V.	Die Bechtle AG hat das niederländische IT-E-Commerce-Unternehmen buyitdirect.com N.V., Hoofddorp, übernommen. Die 1993 gegründete buyitdirect.com N.V. ist auf den IT-E-Commerce im B2B-Geschäft spezialisiert und bietet dabei die gesamte Bandbreite der gängigen IT-Produkte sowie Softwarelizenzen an. 2006 erwirtschaftete das Unternehmen mit 30 Mitarbeitern einen Umsatz von 20,5 Millionen Euro. Über den Kaufpreis wurden keine Angaben gemacht.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
c.a.r.u.s. Group/Software-Produkt cCredit (www.carus-it.com) - KW 02	IT-Lösungen	Telekurs Group	c.a.r.u.s. Group	Die Telekurs Group, Zürich, kauft von der c.a.r.u.s. Group das Software-Produkt cCredit. Die Telekurs Group ist ein international tätiges Dienstleistungsunternehmen mit den Schwerpunkten kartenbasierte Zahlungstransaktionen, elektronische Zahlungssysteme und internationale Finanzinformationen. Im Aktionärskreis sind alle wichtigen Schweizer Banken und Bankengruppierungen vertreten. Das 1930 gegründete Unternehmen erwirtschaftet einen Umsatz von rund 700 Millionen Franken und beschäftigt über 1700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon über 400 im Ausland. Die c.a.r.u.s. Group konzentriert sich auf High Performance Solutions in der IT. Das Unternehmen bietet dazu umfassende Consultance und Softwarelösungen für Großunternehmen, den Mittelstand und öffentliche Auftraggeber. Bei der Software cCredit handelt es sich um eine software-basierte Transaktionsplattform für die Übertragung von Kartenzahltransaktionen, welche in Europa weit verbreitet im Bereich kassenintegrierter Zahlungslösungen ist. Neben der Software cCredit übernahm Telekurs auch die zu dem Produkt dazu gehörenden Betriebsteile, inklusive Kunden- und Lieferantenverbindungen. Im Rahmen dieser Transaktion wechselten 30 Mitarbeiter von c.a.r.u.s. zu Telekurs, welche auch weiterhin für die Betreuung der bestehenden cCredit Kunden und für die Weiterentwicklung der Software zuständig sein werden.	Berater Telekurs: Taylor Wessing, Hamburg (Dr. Axel Bösch, Dr. Axel von dem Bussche, Dr. Alexander Lentz, Anneke Brandt, Dr. Tobias Schelinski, Mirko Thomas Oberholzer) - Berater c.a.r.u.s.: Dr. Husemann, Eickhoff, Salmen & Partner, Dortmund (Achim Thiele, Dr. Axel Kampmann)
CargoSoft GmbH (www.cargosoft.de) - KW 10	Speditions-Software	DAKOSY AG	Gesellschafter CargoSoft GmbH	Die DAKOSY AG hat die CargoSoft GmbH, einem der führenden Anbieter von Software-Lösungen für internationale Speditionen (See- und Luftfracht), übernommen. Zum Kundenkreis von CargoSoft zählen namhafte, international tätige Speditionen wie Deugro, DAMCO, JAS Forwarding und Rhenus IHG. Mit dem Erwerb von CargoSoft wird DAKOSY zu einem der international führenden Anbieter von Speditionslösungen. Gemeinsam verfügen die Unternehmen über mehr als 120 Mitarbeiter. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart.	-
Centia Ltd./UK (www.centia.net) - KW 32	Access- und Virtualisierungslösungen	DNSint.com AG	Indigo Capital	Der europaweit tätige Value Added Distributor (VAD) DNSint.com AG mit Hauptsitz in Fürstentum Liechtenstein, plant die Übernahme der britischen Centia und der skandinavischen AKS Gruppe von der Indigo Capital. Die Übernahme bedarf noch der Zustimmung der zuständigen Kartellbehörden. Centia ist ein britischer Distributor mit Filialen in Deutschland, Frankreich und den Niederlanden. Die AKS Gruppe deckt die skandinavischen Märkte ab. Beide Firmen sind anerkannte Spezialisten für Access- und Virtualisierungslösungen. Die beiden Unternehmen beschäftigen zusammen ca. 120 Mitarbeiter und erwirtschafteten in 2006 einen Umsatz von über 80 Millionen Euro.	Berater DNSint.com AG: M&A: Bridts Corporate Finance, München (Dr. Christian Bridts) - Legal: Oldenbourg Plus, München (Dr. Andreas Oldenbourg, Dr. Michael Ruoff, Dr. Simon Preisenberger, Dr. Silke Pütz) - Herbert Smith, London (Andrew Fisher, Andrew Bees) - Berater Verkäuferseite (Indigo Capital): M&A: Regent Associates, London (James Calvert, Pradip Somaia) - Legal: Lindemann, Schwennicke & Partner, Berlin (Dr. Andreas Schwennicke, Dr. Till Brocker, Dr. Konrad Rusch) - Faegre & Benson, London (Paul Taylor)

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Chikara Handels GmbH (www.chikara-it.de) - KW 06	IT-Distributor	tison AG Infosystems	Gesellschafter Chikara Handels GmbH	Die tison AG Infosystems, eine Tochtergesellschaft des Starnberger Beteiligungsunternehmens ARQUES Industries AG, hat den IT-Distributor Chikara Handels GmbH, Tiefenbach bei Passau, übernommen. Die Transaktion steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Bundeskartellamtes. Die Chikara Handels GmbH ist ein auf die Belieferung von Einzelhandelsketten im Non-Food-Bereich spezialisierter IT-Distributor. Das Unternehmen erwirtschaftete mit seinen rund 20 Mitarbeitern 2006 einen Umsatz von über EUR 30 Mio. auf leicht profitabler Basis. Der Konzernumsatz von tison steigt durch diese Akquisition auf über EUR 330 Mio. Alteigentümer und Geschäftsführer Benjamin Sawatzky wird als ARQUES Beteiligungsmanager Chikara innerhalb des tison Konzerns leiten.	Die Transaktion wurde von der Arques AG auf Erwerberseite (Michael Feldt, Dr. Michael Schumann) durchgeführt. Berater Tison AG: Benjamin Sawatzky (Geschäftsführer Tison AG)
CLIMAX Group Ltd./UK (www.climaxgroup.com) - KW 32	Computer- und Videospiele	10TACLE STUDIOS AG	Gesellschafter CLIMAX Group Ltd.	Vorstand und Aufsichtsrat der 10TACLE STUDIOS AG haben beschlossen, eine 29%-ige Beteiligung an der CLIMAX Group Ltd., Portsmouth, zu erwerben. Ein entsprechender Letter Of Intent (LOI) wurde von den Beteiligten unterzeichnet. Bei CLIMAX handelt es sich um einen Mitbewerber des 10TACLE-Konzerns, der seit über 15 Jahren im Bereich der Spieleentwicklung tätig ist und bereits eine Vielzahl von sehr erfolgreichen Spielen veröffentlicht hat. Im Geschäftsjahr 2006 erwirtschaftete CLIMAX einen Umsatz in Höhe von ca. EUR 20 Mio. CLIMAX verfügt über zwei eigene Entwicklungsstudios und beschäftigt derzeit ca. 150 Mitarbeiter. Die Durchführung des Beteiligungserwerbes soll in den nächsten Wochen erfolgen. Die 10TACLE STUDIOS AG zählt in Europa zu den führenden unabhängigen Entwicklungs- und Produktionsunternehmen für hochwertige Computer- und Videospiele(Games). Die 10TACLE STUDIOS AG produziert auf internationalem Top-Niveau und deckt mit ihrem Produktportfolio alle relevanten und wachstumsstarken Segmente des Games-Marktes ab. Am Hauptsitz Darmstadt und den Entwicklungsstandorten Hannover, Duisburg, London, Charleroi, Bratislava, Budapest und Singapur beschäftigt die 10TACLE STUDIOS AG derzeit rund 390 Mitarbeiter. Der konsolidierte Konzernumsatz der 10TACLE STUDIOS AG stieg 2006 um 64% auf 29,285 Millionen Euro (Vorjahr: 17,896 Millionen Euro)	-
Coma Services AG/CH (www.services.ag) - KW 14	IT-Service	Bechtle AG	Gesellschafter Coma Services AG	Die Bechtle AG hat den führenden Serviceprovider für Drucker und Multifunktionsgeräte in der Schweiz, der Coma Services AG, Bremgarten, übernommen. Die Coma Services AG wurde 1997 gegründet und erwirtschaftete 2006 mit 70 Mitarbeitern einen Umsatz in Höhe von 40 Millionen Schweizer Franken (rund 25 Millionen Euro). Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Comparex Deutschland GmbH (www.comparex.de) - KW 41	IT-Systemhaus	TDM-Gruppe	Comparex-Gruppe	Die TDM-Gruppe hat die Comparex Deutschland GmbH übernommen. Der bisherige Comparex-Geschäftsführer Reinhold Krieger wird zukünftig die deutschen Gesellschaften der international agierenden TDM-Gruppe leiten. Comparex ist auf Technologien und Lösungen für Rechenzentren spezialisiert und bringt rund 300 IT-Spezialisten sowie einen jährlichen Umsatz von zuletzt rund 200 Millionen Euro in die TDM-Gruppe ein. Die TDM-Gruppe ist einer der führenden IT-Infrastruktur-Lösungspartner für mittelgroße und große Unternehmen in Europa. TDM entwickelt innovative, wirtschaftliche und individuell angepasste IT-Lösungen, die auf geprüften Technologiestandards basieren. Das Portfolio umfasst neben klassischen IT-Infrastruktur-Themen auch IT-Consulting und Services wie Hosting-Lösungen, Managed Services und Support sowie IT-Kennzahlen-Systeme und IT-Service-Portfolio Management. TDM ist mit 520 Mitarbeitern in Benelux, Deutschland, Österreich und der Schweiz präsent. Der Umsatz beträgt 310 Millionen Euro. Comparex ist eine unabhängige Unternehmensgruppe, die in Deutschland, Belgien und Luxemburg vertreten ist und mit 300 Mitarbeitern ca. 215 Mio. Euro Umsatz (Basis Geschäftsjahr 2007) erwirtschaftet hat. Zu den Kunden zählen zahlreiche namhafte Großunternehmen sowie größere mittelständische Unternehmen aus allen Branchen.	Berater TDM- Gruppe: CMS Hasche Sigle, Köln (Dr. Herbert Wiehe, Klaus Jäger, Michael Bauer, Dr. Malte Bruhns, Dr. Hagen Weishaupt) - CMS Derks Star Busmann, Utrecht (Jan Willem Schenk, Paulus van den Bos) - Berater Comparex Deutschland GmbH: White & Case LLP, Frankfurt am Main (Dr. Christoph Papenheim)
Control Information Technology GmbH - KW 44	System-/Softwarehaus	Domino Printing Sciences plc	Ralf-Günter Wein, Harald Herres	Die Domino Printing Sciences plc hat über ihre 100 %-ige Tochtergesellschaft Domino Holdings Deutschland GmbH die Control Information Technology GmbH übernommen. Der Kaufpreis liegt bei 4 Mio. Euro zuzüglich einer Option auf weiteren Zahlungen bei Erreichen festgelegter Meilensteine. Verkäufer sind Ralf-Günter Wein und Harald Herres. Die control Firmengruppe hat es sich mit den beiden Schwesterfirmen control Systemtechnik GmbH und control IT GmbH zur Aufgabe gemacht, für Unternehmen komplexe industrielle Automatisierungsprojekte zu realisieren. 1996 war die Gründung der control Systemtechnik GmbH aus dem seit 1981 bestehenden Schaltschrankbauunternehmen von Udo Günster und dem seit 1991 bestehenden Ingenieurbüro von Dipl.-Ing. (FH) Ralf-Günter Wein. 2000 erfolgte die Gründung der control Information Technology GmbH als System- und Softwarehaus zahlreicher Geräte- und Anlagenhersteller. Zudem ist control IT verantwortlich für die Sparte MES-Systeme, die mit dem Produkt PDIS ein hervorragendes integriertes Informationssystem im Automatisierungsmarkt etabliert.	-
COR AG Insurance Technologies (www.corag.de) - KW 19	Software- und Beratungsunternehmen (Versicherungen)	msg systems ag	Prof. Dr. Peter Gessner	Prof. Dr. Peter Gessner, der Gründer und Großaktionär der COR AG Insurance Technologies, hat seinen Aktienanteil in Höhe von 24,53 % an die msg systems ag verkauft. Die msg systems ag hält damit 44,14% der Anteile der COR AG. Das Unternehmen hat mitgeteilt, aufgrund der Überschreitung der 30 Prozent-Schwelle den Aktionären pflichtgemäß ein Übernahmeangebot unterbreiten zu wollen. Prof. Dr. Gessner trennt sich aus Altersgründen von seinem Aktienpaket. Bei seinem Verkauf gab er dem Münchener Softwareunternehmen den Vorzug vor etwaigen Finanzinvestoren. Die msg systems, einer der führenden IT-Dienstleister für die Versicherungswirtschaft im deutschsprachigen Raum, ist bereits seit Februar 2006 im Rahmen einer strategischen Partnerschaft an der COR AG mit bisher 19,61% beteiligt.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
creaTa Software GmbH (www.creatata-software.de) - KW 42	Softwarehaus	Mensch und Maschine Software SE	Gesellschafter creaTa Software GmbH	Der im Prime-Standard notierte CAD/CAM-Spezialist Mensch und Maschine Software SE hat 50,1% am Potsdamer Softwarehaus creaTa Software GmbH übernommen. Die Minderheitsanteile in Höhe von 49,9% verbleiben beim Management sowie bei langfristig orientierten VC-Investoren. Creata bietet Software und Dienstleistungen für die Erfassung, Berechnung, Verwaltung und Überwachung von Breitband- und Kabelnetzen an. Der Trend bei den Kabelnetz-Betreibern geht stark in Richtung „Triple-Play“, d.h. Fernsehen, Telefon und Internet in einem Kabelstrang. Durch den Einsatz von Netzinformationssystemen (NIS) deckt die Creata-Lösung alle Lebenszyklus-Phasen solcher Infrastrukturen ab. So können die Kunden ihre Netze überwachen, deren Inventar verwalten sowie Service und Vertrieb steuern. Ebenso ist Software zur Berechnung der Netze, Auslegung von Subnetzen und Dimensionierung der Leitungen im Angebot. Creata setzt bei seiner selbst entwickelten Branchenlösung auf die marktführenden Basistechnologien von Autodesk (CAD) und Oracle (Datenbanken). Creata wird voraussichtlich ab Q1/2008 im MuM-Konzern konsolidiert und dürfte 2008 einen Umsatz von ca. EUR 2,0 Mio bei einer EBIT-Rendite von ca. 15% erzielen. MuM investiert EUR 0,7 Mio, was einer Bewertung mit dem 4,5- bis 5,0-fachen EBIT 2008 entspricht. Der Kaufpreis wird in Form einer Barkapitalerhöhung erbracht, dient also in voller Höhe der Finanzierung des weiteren Wachstums von Creata. Zusätzlich wurde eine variable Komponente für die nachträgliche Justierung der Kaufpreishöhe nach oben oder unten in Abhängigkeit von der Performance 2008 vereinbart.	-
Cteam Consulting & Anlagenbau GmbH (www.cteam.de) - KW 25	Kommunikationstechnik/I T-Systemsicherheit	euromicron AG	Gesellschafter Cteam Consulting & Anlagenbau GmbH	Die euromicron AG übernimmt 100% der Anteile an der österreichischen Cteam Consulting & Anlagenbau GmbH, Seekirchen, und damit indirekt auch 100% der Anteile an deren Tochter Cteam Kommunikationstechnik in München. Geschäftsführer der Gesellschaft ist und bleibt Herr Günter Schardl. Das seit 10 Jahren im Markt der Mobilfunktechnik etablierte Unternehmen ist in den Bereichen Standortplanung, Projektmanagement, Anlagenbau/Kommunikationstechnik und IT-Systemsicherheit tätig. Zu den Kunden von Cteam gehören u.a. namhafte Mobilfunkbetreiber Österreichs. Inklusiv ihrer deutschen Tochter beschäftigt die Gesellschaft 88 Mitarbeiter. Die euromicron AG ist einer der führenden Lösungsanbieter für Kommunikationssysteme und Sicherheitsnetzwerke mit Herstellerkompetenz in der Glasfasertechnologie. Im Geschäftsjahr 2006 erwirtschaftete das Unternehmen einen Umsatz von 115,9 Mio. Euro und erzielte bei einem Konzern-EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) von 7,7 Mio. Euro.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Ddkom – Die Dresdner Telekommunikationsgesellschaft mbH (www.ddkom.de) - KW 50	Telekommunikation	Versatel AG	Technische Werke Dresden, Dresdener Verkehrsbetriebe, Drewag	Versatel übernimmt rückwirkend zum 1. Januar 2007 alle restlichen Geschäftsanteile der Ddkom – Die Dresdner Telekommunikationsgesellschaft mbH. Versatel war bisher mit 51 Prozent Mehrheitseigner des Dresdner Telekommunikationsunternehmens, das bereits unter der Marke Versatel am Markt auftritt. Nach der Übernahme des Jenaer Städtetznetzbetreibers Jetzi im Frühjahr dieses Jahres gehören ab sofort alle Tochtergesellschaften zu 100 Prozent zu Versatel. Die Technischen Werke Dresden, die Dresdener Verkehrsbetriebe und die Drewag haben ihre Anteile verkauft. Der Kaufvertrag ist ab sofort wirksam, über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Die börsennotierte Versatel AG ist einer der größten alternativen Anbieter von Sprach-, Internet- und Datendiensten für Privat- und Geschäftskunden auf dem deutschen Markt. Versatel verfügt über eine starke lokale und regionale Präsenz im deutschen Breitbandmarkt. Das Unternehmen ist in 12 der 16 deutschen Bundesländer und in 32 der 50 größten deutschen Städte vertreten und erreicht damit nach eigenen Berechnungen eine Marktabdeckung von etwa 25 Prozent aller erreichbaren deutschen Haushalte. Versatel ist gemessen am Gesamtumsatz der drittgrößte deutsche infrastrukturbasierte Telekommunikationsanbieter. Im Geschäftsjahr 2006 erzielte das Unternehmen einen Umsatz von über 666 Millionen Euro und hatte Ende 2006 über 600.000 Kunden unter Vertrag. Versatel beschäftigt an 14 Standorten etwa 1.400 Mitarbeiter.	-
debitel Danmark A/S/DLG-debitel I/S / DEN (www.debitel.dk) - KW 02	Telekommunikation	debitel AG	TeliaSonera	Die debitel AG hat ihre Tochtergesellschaft debitel Danmark an den skandinavischen Telekommunikationskonzern TeliaSonera verkauft. TeliaSonera AB übernimmt 100 Prozent der Anteile an der debitel Danmark A/S. Ebenfalls Bestandteil der Transaktion ist der 50-prozentige Anteil der debitel Danmark A/S an der DLG-debitel I/S, die unter der Marke "DLG Tele" tätig ist. Die debitel AG hält derzeit 78,2 Prozent an debitel Danmark A/S, die Dansk Landbrugs Grovvareselskab a.m.b.a. (DLG) 13 Prozent und die Fleggaard Holding A/S 8,8 Prozent. debitel Danmark hat (einschließlich DLG Tele) ca. 300.000 Mobilfunk- und ca. 110.000 Festnetzkunden. Der Kaufpreis beträgt bis zu 140 Millionen Euro einschließlich der Nettoschulden von debitel Danmark. TeliaSonera zahlt bei Vollzug der Transaktion 95 Millionen Euro. Abhängig von der wirtschaftlichen Entwicklung von debitel Danmark in den folgenden sechs Monaten wird TeliaSonera weitere 45 Millionen Euro zahlen. Der Vollzug der Transaktion steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch die dänischen Kartellbehörden.	Berater debitel AG: Freshfields Bruckhaus Deringer, Frankfurt am Main (Dr. Markus Paul, Corinna Hufnagel, Dr. Tina Sandmann, Cornelia Stoll, Dr. Andreas von Werder)

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Delwave Distribution GmbH (www.delwave.de) - KW 48	Serversicherheitssoftware	euromicron AG	Gesellschafter Delwave Distribution GmbH	Die euromicron AG übernimmt jeweils 100% der Anteile an der LAN-Technik GmbH, Hamburg und der Delwave Distribution GmbH, Hamburg. Mit dem Erwerb der LAN-Technik GmbH verstärkt die euromicron Gruppe ihre Präsenz und ihr Know How für die Kunden in Hamburg und in Norddeutschland. Die LAN-Technik GmbH ist seit 20 Jahren ein anerkanntes und leistungsstarkes Unternehmen mit dem Schwerpunkt aktives Netzwerkgeschäft und ergänzt das Leistungsspektrum der euromicron Gruppe in idealer Weise. Nach der Einrichtung der Niederlassung SKM-Nord für beratende Distribution und technischen Service 2006 in Hamburg erweitert die euromicron / SKM-Nord nunmehr mit dem Erwerb der Delwave Distribution GmbH, Hamburg ihr Leistungsspektrum auf aktive Netzwerkkomponenten und Serversicherheitssoftware, sowie ihre Präsenz und Lieferschnelligkeit in Norddeutschland. Beide Unternehmen werden weiterhin von der bisherigen Geschäftsführung, Frau Gabriele Sieben (LAN-Technik) und Holger Germer (Delwave) geführt. Die euromicron baut insbesondere auf die qualifizierten Mitarbeiter der Gesellschaften und erwartet gute zusätzliche Geschäftsmöglichkeiten. Die LAN-Technik GmbH und die Delwave Distribution GmbH werden im laufenden Integrationsprozess in die euromicron Gruppe integriert. Der Umsatz der Unternehmen liegt im einstelligen Millionen-Bereich, ebenso wie der Kaufpreis. Die Kaufpreiszahlung erfolgt nach Eintritt aufschiebender Bedingungen. Mit dem Erwerb beider Unternehmen überschreitet die euromicron AG ihr prognostiziertes, annualisiertes Umsatzvolumen von 180 Mio. €. Die euromicron AG (www.euromicron.de) ist einer der führenden Lösungsanbieter für Kommunikationssysteme und Sicherheitsnetzwerke mit Herstellerkompetenz in der Lichtwellenleitertechnologie. Im Geschäftsjahr 2006 erwirtschaftete das Unternehmen einen Umsatz von 115,9 Mio. Euro.	-
Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI) (www.dfki.de) - KW 44	Künstliche Intelligenz	RICOH Konzern	-	Der japanische RICOH Konzern, weltweit einer der größten Hersteller und Lösungsanbieter im Bereich digitaler Bürokommunikation, ist neuer Gesellschafter des Deutschen Forschungszentrums für Künstliche Intelligenz (DFKI). RICOH übernimmt einen Anteil von 6,7 Prozent an DFKI. Zu den finanziellen Konditionen der Einlage wurden keine Angaben gemacht. Zur Zeit arbeiten bereits drei Wissenschaftler von RICOH am DFKI in Kaiserslautern. Im Fokus der weiteren Kooperation steht die gemeinsame Entwicklung von Anwendungssoftware und intelligenten Systemen, um die Arbeitsabläufe in modernen Büros zu optimieren. Das Deutsche Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI GmbH) mit Sitz in Kaiserslautern, Saarbrücken und Bremen sowie dem Projektbüro in Berlin ist das weltweit größte Forschungszentrum für intelligente Softwaretechnologien auf der Basis von Methoden der Künstlichen Intelligenz. Aktuell forschen mehr als 260 Mitarbeiter aus 42 Nationen an innovativen Software-Lösungen. Das Finanzierungsvolumen lag in 2006 über 21 Millionen Euro. Für hochbegabte Wissenschaftler wirkt das DFKI als Sprungbrett für eine Karriere als Unternehmensgründer, Industrieforscher oder Hochschullehrer. Organisiert als Public-Private-Partnership ist das DFKI mit Standorten in Kaiserslautern, Saarbrücken und dem DFKI-Labor Bremen eine gemeinnützige GmbH. Der Erfolg: 49 Professoren und Professorinnen aus den eigenen Reihen und 51 Spin-Off Unternehmen mit mehr als 1.300 hochqualifizierten Arbeitsplätzen. Der Gesellschafterkreis des Deutschen Forschungszentrums für Künstliche Intelligenz setzt sich aus folgenden Unternehmen und Institutionen zusammen: BMW Group Forschung und Technik, Daimler AG, Deutsche Messe AG, Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, EADS Astrium, Empolis GmbH, Fraunhofer Gesellschaft e.V., IDS Scheer AG, Microsoft Deutschland GmbH, RICOH Company Ltd., SAP AG, Technische Universität Kaiserslautern, Universität des Saarlandes.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
DLoG Manufacturing Solutions GmbH (www.dlog-software.de) - KW 34	Software/ Fertigungstechnik	SORED I GmbH	Insolvenzverfahren	Die kürzlich gegründete SORED I GmbH in Fürstenfeldbruck bei München hat sämtliche Rechte an den Software-Produkten der DLoG Manufacturing Solutions GmbH erworben, einem über 20 Jahre lang erfolgreichen Anbieter von CAM-, MDE/BDE-, DNC- und Datenverwaltungslösungen. An den Standorten Stuttgart und Fürstenfeldbruck führen ehemalige Mitarbeiter des Herstellers nahtlos die Hotline-, Support und Vertriebsaktivitäten für die SORED I GmbH fort. Auf Basis der erworbenen Kundendaten wurden alle bisherigen Anwender bereits über das Service-Konzept informiert. Daneben vertreibt das von dem früheren DLoG-Geschäftsführer Dipl. Dipl.-Ing. (FH) Alfons Nüßl gegründete Unternehmen das 3D CAM-System ESPRIT von DP Technology Corp. und steht NC-Programmierern mit Rat und Tat zur Seite. Eine Vereinbarung mit der DLoG GmbH sichert die Zusammenarbeit in Vertrieb und Wartung der Industrie-PCs und Hardware-Terminals des Olchinger Anbieters. Die SORED I GmbH mit Sitz in Fürstenfeldbruck bei München baut als innovativer Software-Spezialist für die Fertigungsindustrie auf über 20 Jahre Erfahrung, Know-how und Markterfolg. Daraus sind führende Software-Lösungen in den Bereichen 3D CAM-Systeme, NC-Programmierung, DNC sowie der fertigungsbezogenen Datenverwaltung hervorgegangen, die weiter entwickelt und gepflegt werden. Kompetente Beratung und Betreuung gehören ebenso zum Dienstleistungsangebot wie Installation, Service und Schulung, auch für DNC-Terminals und IPC. Niederlassungen bei Stuttgart und Hannover sichern eine flächendeckende Betreuung.	-
Drillisch AG (www.drillisch.de) - KW 48	Telekommunikation	United Internet AG	Kapitalerhöhung	Die United Internet AG hat sich im Rahmen der inzwischen abgeschlossenen Kapitalerhöhung mit 9,68 % an der Drillisch AG beteiligt und insgesamt 5,15 Mio. Aktien erworben. Parallel dazu haben die beiden Unternehmen Gespräche über eine Vermarktungskoooperation bei DSL- und Mobilfunk-Produkten aufgenommen. Die Drillisch AG ist eine börsennotierte Aktiengesellschaft und bietet Telekommunikationsdienstleistungen an. Drillisch wurde 1983 gegründet. Der Gesamtkonzern beschäftigt ca. 380 Mitarbeiter und verzeichnete in den ersten neun Monaten 2007 einen Gesamtumsatz in Höhe von 266,1 Mio. Euro.	-
dsoftware GmbH (www.dsoftware.de) - KW 20	Unternehmenssoftware	TDS Informationstechnologie AG	Gesellschafter dsoftware GmbH	Die TDS Informationstechnologie AG hat die dsoftware GmbH, Neuss, übernommen. dsoftware ist einer der führenden Anbieter von HR-Software in den Segmenten Public Sector, Gesundheitswesen und Non-Profit-Organisationen. Kern des Angebots von dsoftware ist das Programm ds2000, eine umfassende Lösung für die Personal- und Zeitwirtschaft. Diese ist sowohl für den Vor-Ort-Betrieb als auch für das Application Service Providing (ASP) geeignet. Beide Seiten haben vereinbart, den Kaufpreis vertraulich zu behandeln, die Transaktion bedarf noch der Zustimmung der Kartellbehörden.	-
DTI Software Inc. - KW 47	Computerspiele	Advanced Inflight Alliance AG	Gesellschafter DTI Software Inc.	Die Advanced Inflight Alliance AG hat mit den Gesellschaftern der kanadischen DTI Software Inc. (DTI) eine Absichtserklärung zum Erwerb von 100 Prozent der DTI-Anteile unterzeichnet. Der Kaufvertrag soll noch in diesem Jahr nach einer Due Diligence unterzeichnet werden. Der vereinbarte Kaufpreis werde im unteren zweistelligen Millionenbereich liegen und soll sowohl mit Eigen- als auch mit Fremdmitteln finanziert werden. DTI wurde 1995 gegründet und ist ein weltweit führender Inflight Entertainment-Dienstleister im Bereich Computerspiele an Bord von Flugzeugen. 80 Fluglinien zählen zu den Kunden des Unternehmens, das in Montreal, Los Angeles, Dubai und Singapur insgesamt 80 Mitarbeiter beschäftigt.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
easybell GmbH (www.easybell.de) - KW 29	Telekommunikations- produkte	ecotel private ag	Kapitalerhöhung	Rückwirkend zum 1. Januar 2007 hat die ecotel private ag als 100%ige Tochtergesellschaft der ecotel communication ag im Rahmen einer Kapitalerhöhung rund 51% der Anteile an der easybell GmbH erworben. Über den Kaufpreis wurde zunächst Stillschweigen vereinbart. easybell ist ein Anbieter von Telekommunikationsprodukten mit Konzentration auf preissensitive technisch versierte Privatkunden. Gegenwärtig unterhält das Unternehmen das profitable Geschäftsfeld „Schmalbanddienste und DSL“. Der Vertrieb erfolgt hauptsächlich über Telekommunikations-Preisportale wie z.B. Smartsurfer, Onlinekosten.de oder Teltarif.de. easybell plant zudem zeitnah den Einstieg in neue Geschäftsfelder wie VoIP-by-call sowie den entbündelten DSL Teilnehmernetzzugang (ULL). Dabei wird easybell einer der Pilotkunden der ecotel Resellerplattform zur Weitervermarktung von Internet- und Sprachanschlüssen an kleinere Internet Service Provider (ISP) sein.	-
Emprise AG (www.emprise.de) - KW 39	IT-Lösungen	Pixelpark AG	-	Die Pixelpark AG, konzernunabhängiger Marktführer in Deutschland im Bereich Internetdienstleistungen mit Kompetenz in den Bereichen Kommunikation und Systemtechnologie, kooperiert mit dem Hamburger IT-Beratungsunternehmen Emprise AG. Ziel der Kooperation ist die weitere Marktdurchdringung in den Bereichen der digitalen Kommunikation und der digitalen Geschäftsprozesse sowie die Stärkung der Systemtechnologie-Kompetenz von Pixelpark. Im Rahmen der strategischen Kooperation erhält die Pixelpark AG durch Abgabe von 31 Prozent der Anteile an ihrer hundertprozentigen Beteiligung ONLINE Systemhaus ES+C GmbH, Hamburg, 29 Prozent der Aktien der börsennotierten Emprise AG. Eine entsprechende Vereinbarung wurde von den Vorständen beider Unternehmen unterzeichnet. Die Emprise-Unternehmensgruppe entwickelt mit rund 140 Mitarbeitern branchen- und unternehmensspezifische IT-Lösungen zur Optimierung von Geschäftsprozessen für ihre Kunden. Pixelpark hat sich vom Interaktivdienstleister zur Unternehmensgruppe für Kommunikation und Systemtechnologie gewandelt. Pixelpark ist mit 450 Mitarbeitern als eines der ersten Unternehmen der Branche in der Lage, klassisches Marketing und digitale Kommunikation branchenübergreifend zu gestalten und diese bis in die einzelnen Transaktionsprozesse beim Kunden zu überführen.	-
EMPRISE Network Consulting GmbH (www.emprise.de/enc) - KW 22	IT-Lösungen	Topalis AG	EMPRISE AG	Die Hamburger EMPRISE AG hat ihre Tochter EMPRISE Network Consulting GmbH (ENC) verkauft. Die ENC war kürzlich aus der Verschmelzung der beiden ehemaligen Tochtergesellschaften EMPRISE Network Consulting, Stuttgart, und EMPRISE Consulting München hervorgegangen. Neuer Eigentümer der ENC ist die Topalis AG, Stuttgart. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Die beiden ehemaligen Tochtergesellschaften zusammen erwirtschafteten im vergangenen Jahr mit insgesamt 27 Mitarbeitern einen Umsatz von 4,2 Millionen Euro. Das EBIT lag bei minus 205.000 Euro. Die EMPRISE Network Consulting entwickelt plattformübergreifende Lösungen für: Netz- und Server-Infrastruktur; Storage-Infrastruktur und Datenkonsolidierung; Workgroup-Infrastruktur und Infrastruktur- und Security Management. Als Premier Partner des Marktführers IBM und zertifizierter Partner, z. B. von Microsoft und Vodafone, bietet das Unternehmen individuelle IT-Lösungen auch als Generalunternehmer an.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Enigma Storage Systems GmbH (www.enigmadata.com) - KW 06	Speichermanagement-Software	Softek Storage Solution Corp.	Gesellschafter Enigma Storage Systems GmbH	Die Enigma Storage Systems GmbH hat mit dem US Software-Unternehmen Softek Storage Solution Corp. einen „earnout buyout process“ über die gesamte Enigma-Software vereinbart. Dabei werden Softek zunächst für einen Zeitraum von 18 Monaten die Nutzungsrechte an der gesamten von Enigma entwickelten Software übertragen. In diesem Zeitraum besteht für Softek die Möglichkeit zum Erwerb der Software-Lizenzen. Softek Storage Solution Corp. mit Hauptsitz in Vienna, VA (USA) ist einer der weltgrößten Anbieter von Datenmigrationssoftware. Enigma Storage Systems GmbH mit Sitz in Flintbek bei Hamburg ist spezialisiert auf Speichermanagement-Software. Die Enigma-Lösung ermöglicht die Automatisierung und Verwaltung von komplexen Speicherumgebungen unabhängig vom Hersteller und von der Speicherlandschaft. Enigma-Lösungen werden europaweit eingesetzt.	Berater Softek Storage Solution: Pillsbury Winthrop Shaw Pittman, New York (Elisabeth Zimmer) - Berater Enigma: Taylor Wessing, Hamburg (Dr. Axel Freiherr von dem Bussche, Dr. Jens Wolf, Dr. Tobias Schelinski)
European IT Consultancy EITCO GmbH (www.eitco.de) - KW 28	IT-Consulting	deutsche Investorengruppe	PSI AG	Die PSI AG, Berlin, hat ihr Tochterunternehmens European IT Consultancy EITCO GmbH an eine deutsche Investorengruppe veräußert. Die EITCO ist ein IT-Consulting-Spezialist mit besonderem Schwerpunkt im Behördengeschäft. PSI vollzieht mit diesem Schritt die Konzentration auf Softwareprodukte für Energieversorger, Industrie und Infrastrukturbetreiber. Das auf dem Kernprodukt der PSI basierende Geschäft mit Leitsystemen für Unternehmen und Behörden in Katastrophenschutz, Rettung, Feuerwehr, Polizei und Verkehr verbleibt in der PSI und wird durch gezielte Akquisitionen und Partnerschaften ausgebaut. Die EITCO beschäftigt 57 Mitarbeiter und erwartet für 2007 einen Umsatz von etwa 6 Millionen Euro. Über die Vertragskonditionen wurde Stillschweigen vereinbart.	Berater PSI AG: Transforce Mergers & Acquisitions GmbH, Düsseldorf (André Laner)
European Satellite Link GmbH (www.eslworld.de) - KW 36	Satellitenkommunikationssysteme	Nikolaj Hvegholm, Henrik Christensen	Thrane & Thrane	Am 14. August kündigte Thrane & Thrane an, dass sie mit zwei ihrer leitenden Angestellten einen Vertrag bezüglich der Firmenübernahme der European Satellite Link GmbH (ESL) geschlossen haben. Im Oktober 2006 übernahm Thrane & Thrane A/S die norwegische Firma Nera SatCom AS. Diese Übernahme beinhaltete auch die Nera SatCom hundertprozentige deutsche Tochtergesellschaft European Satellite Link GmbH (ESL GmbH) mit Sitz in Hamburg. Im Anschluss an die Übernahme von Nera SatCom prüfte Thrane & Thrane, ob ESL GmbH in die progressive Strategie eingefügt werden könne. Man kam zu dem Ergebnis, dass ESL GmbH nicht wirtschaftlich in Thrane & Thrane integriert werden könne. Thrane & Thrane führte daraufhin Verhandlungen mit mehreren Gesellschaften, die an der Übernahme von ESL GmbH interessiert waren. Ergebnis dieser Verhandlungen war, dass die Firma ESL Holding Aps, vertreten durch zwei frühere Thrane & Thrane Angestellte, Nikolaj Hvegholm, Director of Partner Communication & Marketing, und Henrik Christensen, Director of Market Management, die ESL GmbH übernehmen werden. Der Abschluss dieser Übernahme wird für Ende August 2007 erwartet. Beide Angestellten werden ihre Posten bei Thrane & Thrane zu dem Zeitpunkt aufgeben. ESL GmbH wird als zertifizierter Partner weiterhin Produkte sowie Service und Support von Thrane & Thrane beziehen. Bis zum Sommer 2006 war ESL eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Nera SatCom AS.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
First Telecom GmbH (www.first-telecom.de) - KW 17	Telekommunikation	net mobile AG	Gesellschafter First Telecom GmbH	Die net mobile AG, Deutschlands führender Anbieter von mobilen Entertainment Diensten, hat ihre Anteile an der First Telecom GmbH, Frankfurt am Main, von bislang 55 % auf 100 % aufgestockt. Im Zuge der Übernahme wurden margenschwache Randaktivitäten aus der First Telecom ausgegliedert. Über die Höhe des Kaufpreises wurde Stillschweigen vereinbart. Die First Telecom GmbH operiert als eigenständiger Sprachcarrier und verfügt über eine eigene Abrechnungsbeziehung zur Deutschen Telekom AG. Durch die vollständige Übernahme können die bestehenden Synergiepotenziale zwischen den beiden Unternehmen optimal genutzt und die Entwicklung von neuen Konvergenzprodukten für Premium Service Dienste noch einmal deutlich beschleunigt werden.	-
Freenet AG (www.freenet.de) - KW 34	Telekommunikation	Drillisch AG	Vatas	Die Drillisch AG hat weitere 18,49 Prozent der Aktien an der Freenet AG erworben. Durch den Erwerb des Aktienpakets von dem bisher größten Einzelaktionär Vatas, ist Drillisch mit 28,56 Prozent Beteiligung zum Hauptaktionär an Freenet aufgestiegen. Die Maintaler Drillisch AG ist eine börsennotierte Aktiengesellschaft und bietet Telekommunikationsdienstleistungen an. Der Gesamtkonzern beschäftigt ca. 375 Mitarbeiter und verzeichnete im Geschäftsjahr 2006 einen Gesamtumsatz in Höhe von 282 Millionen Euro.	Berater Drillisch AG: White & Case LLP, Frankfurt am Main (Dr. Andreas Knebel, Albrecht Münch, Dr. Tobias Heinrich) - Berater Vatas-Gruppe: Flick Gocke Schaumburg, Bonn (Dr. Dieter Leuering, Dr. Oliver Hötzel, Dr. Tobias Nießen)
FUZZY! Informatik AG (www.fazi.de) - KW 37	Datenqualitäts-Management	Business Objects SA	Aktionäre FUZZY! Informatik AG	Business Objects hat eine verbindliche Absichtserklärung zur Übernahme der FUZZY! Informatik unterzeichnet. Die Firma mit Sitz in Ludwigsburg bei Stuttgart ist ein führender Anbieter von Lösungen für das Datenqualitäts-Management. Das Unternehmen ist bereits seit über 13 Jahren in dem Bereich der Datenqualitäts-Sicherung tätig. Zu den finanziellen Einzelheiten der Übernahme, die im Oktober 2007 abgeschlossen werden soll, machten die beiden Unternehmen keine Angaben. Das sich in Privatbesitz befindliche Unternehmen mit Hauptsitz im baden-württembergischen Ludwigsburg wurde 1994 als Spin-off aus der damaligen Daimler Benz AG gegründet. Die Firma beschäftigt derzeit mehr als 50 Mitarbeiter. Die FUZZY! Informatik ist ein führender Lösungsanbieter für das Datenqualitäts-Management. Zu ihren Kunden zählen unter anderem DaimlerChrysler, BMW, Cortal Consors, Deutsche Post, Mazda und O2. Die FUZZY! Informatik hat sich auf die Bearbeitung und Bereinigung von europäischen Adressdaten spezialisiert. Lösungen der FUZZY! Informatik helfen Unternehmen und Organisationen, typische Datenqualitäts-Mängel zu vermeiden wie zum Beispiel falsche Titel, Namen, Adressen oder mehrfache Einträge für denselben Kunden.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
FW GmbH Siegen/SRZ GmbH Siegen (www.srz-gmbh.de) - KW 41	ERP-Lösungen	Infoniqa-Gruppe	-	Die Infoniqa-Gruppe übernimmt die FW GmbH Siegen sowie alle Aktivitäten der SRZ GmbH Siegen. Der Standort Siegen wird zum zentralen Vertriebs- und Servicestandort in Westdeutschland und übernimmt den Support für die M.A.S.T. Kunden der SRZ sowie zusätzlich die Betreuung der Varial-Kunden der Infoniqa-Gruppe. Das Unternehmen firmiert zukünftig als r.z.w. Infoniqa GmbH und wird organisatorisch bei der r.z.w. cimdata GmbH Weimar angesiedelt. Die SRZ Software- und Beratungs GmbH und deren Servicegesellschaft FW Software Entwicklung GmbH haben sich auf die Entwicklung und Implementierung voll integrierter, betriebswirtschaftlicher Software-Lösungen für mittelständische Industrie-, Handels- und Dienstleistungsunternehmen spezialisiert. Das ERP/PPS System M-A-S-T adressiert dabei vor allem mittelständische Fertigungsunternehmen und ist derzeit bei rund 120 Anwendern im Einsatz. Die Übernahme bezieht sich sowohl auf alle Rechte an M-A-S-T als auch auf das operative Geschäft der SRZ, das seit 2005 von der FW Software Entwicklung GmbH wahrgenommen wurde.	-
GFT Technologies AG (www.gft.de) - KW 37	IT-Lösungen	AvW Gruppe	Aktionäre GFT Technologies AG	Die österreichische AvW Gruppe hat sich mit rund 4 Prozent am deutschen IT-Unternehmen GFT Technologies AG beteiligt. Die GFT Gruppe ist seit 20 Jahren im IT-Sektor tätig, beschäftigt heute rund 1.100 Mitarbeiter und hat Standorte in Deutschland, Brasilien, England, Frankreich, Indien, Spanien sowie in der Schweiz. Für 2007 wird ein Umsatz von rund 220 Millionen Euro erwartet, die EBIT-Marge soll bei fünf Prozent liegen. Die AvW Gruppe zählt bei nachstehenden deutschen IT-Unternehmen zu den Hauptaktionären und hält folgende Anteile: Rund 20 Prozent an Cancom, rund 14 Prozent an Realtech, rund zehn Prozent an Nextevolution, jeweils rund fünf Prozent an D+S Europe sowie Euromicron.	-
GPS Gesellschaft für professionelle Satellitennavigation mbH (www.gps-nav.de) - KW 28	Satellitennavigation	Garmin-Gruppe	Dr. Axel Därr, Dipl.-Ing. Klaus Därr	Die Gesellschafter der GPS Gesellschaft für professionelle Satellitennavigation, Dr. Axel Därr und Dipl.-Ing. Klaus Därr, haben ihr Unternehmens an die Garmin-Gruppe veräußert. Über den Kaufpreis haben die Vertragsparteien Stillschweigen vereinbart. Die GPS GmbH war bis zur Übernahme der Exklusiv-Vertriebshändler für die mobilen Navigationslösungen von Garmin in Deutschland und wird künftig als Garmin Deutschland GmbH firmieren. Der bisherige Hauptgesellschafter und Geschäftsführer Dr. Axel Därr wird weiterhin Geschäftsführer der Garmin Deutschland GmbH bleiben und die Garmin-Gruppe beim weiteren Ausbau des Vertriebs in Deutschland unterstützen. Die Garmin-Gruppe ist mit mehr als 19 Millionen verkauften mobilen Navigationsgeräten einer der Weltmarktführer in diesem Segment.	Berater Dr. Axel Därr und Dipl.-Ing. Klaus Därr, Gesellschafter der GPS Gesellschaft für professionelle Satellitennavigation mbH: Beiten Burkhardt, München (Philipp Cotta, Partner Dr. Jack Schiffer, Mira von Matthiessen, Peter Schäffler, Andreas Panzer, Martin Fink, Dr. Marcus Schwab) - Berater Garmin: Freshfields Bruckhaus Deringer, München

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
GSD Gesellschaft für Systemforschung und Dienstleistungen im Gesundheitswesen (www.gsd.de) - KW 02	Health Services	Siemens Medical Solutions	-	Siemens Medical Solutions hat zum 1. Januar 2007 die Gesellschaft für Systemforschung und Dienstleistungen im Gesundheitswesen mbH (GSD) mit Sitz in Berlin übernommen. GSD ist mit über 300 Kunden in 14 Ländern ein marktführender Anbieter für klinische Krankenhaus-Informationssysteme. Durch die Übernahme stärkt Siemens seine führende Position bei der Informationstechnologie im Gesundheitswesen besonders in Deutschland sowie in Europa. Die Akquisition bedarf noch der kartellrechtlichen Zustimmung. Im Geschäftsjahr 2005 setzte GSD mit 168 Mitarbeitern 25,6 Mio. EUR um, das Unternehmen ist mit über 300 Kunden in 14 Ländern aktiv. GSD wird eine hundertprozentige Tochter von Siemens Medical Solutions und verstärkt das Geschäftsgebiet Health Services.	-
Hamann und Feil GmbH (www.hafe.de) - KW 42	IT-Systemhaus	Datagroup IT Services Holding AG	Stephen Hamann, Bernhard Feil	Die Datagroup IT Services Holding AG übernimmt rückwirkend zum 1. Oktober 2007 die Hamann und Feil GmbH. Der Vertrag mit den Geschäftsführern und bisherigen Eigentümern Stephen Hamann und Bernhard Feil wurde heute unterzeichnet. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Das IT-Systemhaus erwirtschaftet einen Jahresumsatz von rund 1 Mio. Euro und erzielt dabei eine deutlich über dem Branchendurchschnitt liegende EBITDA-Marge im unteren zweistelligen Bereich. Die Hamann und Feil GmbH ist auf Serviceverträge fokussiert und stärkt dadurch nachhaltig den Dienstleistungsanteil der Datagroup IT Services Holding AG (DG ITS AG). Das 1992 gegründete Systemhaus Hamann und Feil GmbH ist mit seinen etwa zehn Mitarbeitern auf Helpdesk- und Druckerlösungen spezialisiert. Das Stuttgarter Unternehmen verfügt über langfristige Dienstleistungsverträge mit namhaften Kunden aus der Automobilzuliefer- und Fertigungsindustrie sowie dem Mittelstand im Stuttgarter Raum. Die Datagroup IT Services Holding AG ist Bestandteil der 1983 gegründeten Datagroup-Unternehmensgruppe. Als strategische Holding konzentriert sie sich auf den Zukauf, die Restrukturierung und die effiziente Verwaltung von IT-Service Unternehmen in Deutschland, die den gesamten Lebenszyklus von IT-Infrastrukturen unterstützen.	-
Health Hero Network (www.healthhero.com) - KW 51	Telemedizin	Bosch-Gruppe	Anteilseigner Health Hero Network	Die Bosch-Gruppe hat die Mehrheit an dem Softwareanbieter Health Hero Network, einem Spezialisten für innovative Lösungen in der Telemedizin, übernommen. Mit den Anteilseignern wurde eine entsprechende Vereinbarung unterzeichnet. Über den Kaufpreis ist Stillschweigen vereinbart worden. Health Hero Network, mit Sitz in Palo Alto (Kalifornien), entwickelt und verkauft Softwarelösungen, mit denen Patientendaten außerhalb der Klinik sicher erfasst und ausgewertet werden können. Seit der Gründung im Jahr 1992 hat das Unternehmen bereits 63 Patente registrieren lassen. Bei Health Hero Network sind derzeit 44 Mitarbeiter beschäftigt, die alle von der Bosch-Gruppe übernommen werden. Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen. Mit Kraftfahrzeug- und Industrietechnik sowie Gebrauchsgütern und Gebäudetechnik erwirtschafteten rund 260 000 Mitarbeiter im Geschäftsjahr 2006 einen Umsatz von 43,7 Milliarden Euro. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH und ihre rund 300 Tochter- und Regionalgesellschaften in über 50 Ländern. Dieser weltweite Entwicklungs-, Fertigungs- und Vertriebsverbund ist die Voraussetzung für weiteres Wachstum. Bosch gibt mehr als drei Milliarden Euro pro Jahr für Forschung und Entwicklung aus und meldete für 2006 über 3 000 Patente weltweit an. Das Unternehmen wurde 1886 als „Werkstätte für Feinmechanik und Elektrotechnik“ von Robert Bosch (1861-1942) in Stuttgart gegründet. Die gesellschaftsrechtliche Struktur der Robert Bosch GmbH sichert die unternehmerische Selbständigkeit der Bosch-Gruppe. Sie ermöglicht dem Unternehmen, langfristig zu planen und in bedeutende Vorleistungen für die Zukunft zu investieren. Die Kapitalanteile der Robert Bosch GmbH liegen zu 92 Prozent bei der gemeinnützigen Robert Bosch Stiftung GmbH. Die Stimmrechte sind mehrheitlich bei der Robert Bosch Industrietreuhand KG. Sie übt die unternehmerische Gesellschafterfunktion aus. Die übrigen Anteile liegen bei der Familie Bosch und der Robert Bosch GmbH.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
help AG (www.helpag.de) - KW 35	IT-Netzwerksicherheit	TÜV Rheinland Secure IT GmbH	-	Die TÜV Rheinland Secure IT GmbH hat die die help AG übernommen. Das neue Tochterunternehmen von TÜV Rheinland bietet auch `Managed Security Services` mit einer speziell für den Mittelstand abgestimmten Leistungspalette. Durch die Portfolioerweiterung des Geschäftsbereichs Systeme der TÜV Rheinland Group mit den Leistungen der help AG greift der weltweit tätige Dienstleister für Qualität und Sicherheit auf ein Expertenteam von insgesamt rund 150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bereich der Informationssicherheit zurück. Die TÜV Rheinland Secure iT hatte bereits im Frühjahr 2007 das aus IT-Sicherheit, IT-Prozessen, Usability und IT-Service Management bestehende Portfolio um umfangreiche Qualitätssicherungsverfahren erweitert.	Berater Verkäuferseite: Blue Corporate Finance AG, München
hmmh multimediahaus AG (www.hmmh.de) - KW 17	eCommerce-Dienstleister	BTC Business Technology Consulting AG	Seekamp Werbegruppe	Die BTC Business Technology Consulting AG mit Hauptsitz Oldenburg hat sämtliche Geschäftsanteile an der Bremer hmmh multimediahaus AG von der Seekamp Werbegruppe übernommen. Die hmmh multimediahaus AG ist die aktuelle Nummer 8 im Ranking der größten eCommerce-Dienstleister in Deutschland (New Media Service Ranking 2007). In den Geschäftsfeldern Agentur, Informationstechnologie und Content Management arbeiten 95 feste und 30 freie Mitarbeiter für namhafte Kunden wie Tchibo, Otto, Conrad Electronic, Club Bertelsmann, Gruner + Jahr und Topdeq. Die hmmh multimediahaus AG wird ihre Geschäfte weiterhin unter der Führung der Vorstände Stefan Messerknecht und Björn Feddersen vom Standort Bremen aus selbstständig führen.	-
HYDMedia GmbH (www.heydt.com/hydmedia.html) - KW 06	Health IT	Agfa-Gevaert	Heydt-Verlags GmbH	Agfa-Gevaert hat die HYDMedia GmbH, einen führenden Hersteller von Dokumentenmanagement-Systemen (DMS) für Krankenhäuser und Kliniken mit Wirkung zum 1. Februar 2007 übernommen. Das Unternehmen HYDMedia wurde 2006 vom bisherigen Eigentümer, der Heydt-Verlags GmbH im baden-württembergischen Rottenburg gegründet. Es beschäftigt rund 20 Spezialisten und produziert unter dem Markennamen HYDMedia™ anbieterunabhängige Dokumentenmanagement-Lösungen für das Gesundheitswesen auf dem deutschsprachigen Markt. Die hoch spezialisierte anbieterunabhängige HYDMedia-Lösung wurde entwickelt, um das Informationsmanagement in Krankenhäusern auf allen Ebenen zu unterstützen und zu verbessern. Dazu gehören Krankenhaus-, Klinik- und Laborinformationssysteme ebenso wie das Management von Patienten-, Verwaltungs- und Finanzdaten.	-
i:qu applications & services GmbH (www.i-qu.de) - KW 17	mobile Anwendungen	oxaion ag	Gesellschafter i:qu applications & services GmbH	Die oxaion ag, Ettlingen, beteiligt sich an der i:qu applications & services GmbH, Karlsruhe. i:qu hat sich auf mobile Lösungen spezialisiert und ist mit verschiedenen Komponenten des Produktes mobis erfolgreich am Markt. Die i:qu beschäftigt 16 Mitarbeiter an den Standorten Karlsruhe und Berlin. Von der engen Zusammenarbeit versprechen sich die beiden Unternehmen strategische Vorteile bei der steigenden Anzahl von Interessenten und Kunden, für die mobile Anwendungen in Vertrieb, Service oder Logistik von großer Bedeutung sind. Servicetechniker haben online Zugriff auf Konstruktionsdaten, technische Zeichnungen und Ersatzteillisten mit Verfügbarkeit und Lieferzeiten. Gesteuert werden diese gesamten Außenaktivitäten von einem Überwachungs-Cockpit innerhalb der oxaion ERP-Umgebung. Mit dem integrierten Logistik-Management bietet i:qu eine Lösung zur Steuerung und Kontrolle der unternehmensinternen Materialflüsse auf Basis mobiler Barcode-Terminals.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
ICP GmbH & Co. KG (www.icp.de) - KW 02	IT-Dienstleister	Datagroup ITS Holding AG	Q-SOFT Aktiengesellschaft	Der Erfurter Softwarehersteller und IT-Dienstleister Q-SOFT Aktiengesellschaft hat die Ludwigsburger ICP GmbH & Co. KG an die Datagroup ITS Holding AG verkauft. ICP wurde 1983 gegründet und entwickelte sich seither zum IT-Dienstleister im Großraum Stuttgart. Die Q-SOFT AG erwarb das Unternehmen im Oktober 2003 und integrierte die ICP weitgehend in die eigenen Konzernstrukturen. Nach Restrukturierungsmaßnahmen im Geschäftsjahr 2004/2005 schloß die ICP per 30.09.2006 das Geschäftsjahr mit einem positiven Ergebnis ab.	-
IKV Technologies AG (www.ikv.de) - KW 36	Softwareentwicklung	NTT Data Corporation	-	Das japanische IT-Dienstleistungsunternehmen NTT Data Corporation, hat eine Beteiligung an der IKV Technologies AG mit Sitz in Berlin in Höhe von 8,9 Prozent der Aktien erworben. IKV Technologies AG gehört zu den führenden Unternehmen bei der Bereitstellung von Produkten und Lösungen zur Optimierung und Automatisierung von Systementwicklungsprozessen. Die von IKV Technologies verwendete sogenannte „medini technology“, die NTT Data Corporation und andere Global Player wie Samsung, Hitachi und Toyota verwenden, erlaubt die Integration von Softwareentwicklungsmethoden und Anwendungen. Hinsichtlich des Kaufpreises wurde von den Parteien Stillschweigen vereinbart. Darüber hinaus vereinbarten NTT Data Corporation und IKV Technologies ein strategisches Partnerschaftsabkommen, in dem die Grundprinzipien für die gemeinsame zukünftige Zusammenarbeit zwischen den Parteien niedergelegt sind. Im Zuge der Verhandlungen gründete die IKV Technologies AG ihre erste ausländische Tochtergesellschaft, die IKV Technologies Japan KK mit Sitz in Yokohama.	Berater NTT Data Corporation: Rödl & Partner, Köln/Nürnberg (Dr. Dirk Halm, Corinna Heuschmid, Dr. Christiane Bierehoven) - Berater IKV Technologies AG: Büsing, Müffelmann & Theye, Berlin (Hargo Maluch)
Infineon Technologies AG/Geschäftsbereich Polymer Optical Fiber (www.infineon.com) - KW 14	Polymer Optical Fiber	Avago Technologies	Infineon Technologies AG	Die Infineon Technologies AG und Avago Technologies haben vereinbart, dass Avago den Polymer Optical Fiber (POF) Bereich von Infineon am Standort Regensburg übernehmen wird. Infineons Polymer Optical Fiber gehört zu den führenden Anbietern in den dynamisch wachsenden Marktsegmenten Multimedia-Infotainment-Netzwerke und Sicherheitssysteme für die Automobilindustrie. Der Bereich macht zudem Produkte zur Übertragung von Datensignalen in der Industrie und für die Vernetzung in Privathaushalten. Alle Beschäftigten in Forschung, Entwicklung, Marketing und Fertigung des POF-Bereichs von Infineon sollen von Avago übernommen werden und weiterhin an ihrem derzeitigen Standort Regensburg tätig sein. Vorbehaltlich der entsprechenden behördlichen Genehmigungen und der Erfüllung der üblichen Abschlussbedingungen wird die Transaktion voraussichtlich innerhalb von neunzig Tagen abgeschlossen.	Berater Avago Technologies: Latham & Watkins LLP, Hamburg/München (Dr. Joachim Freiherr von Falkenhausen, Luke Bergstrom, Claudia Heins)
Interex AG/CH (www.interexag.ch) - KW 28	IT-Service	FRITZ & MACZIOL Software und Computervertrieb GmbH		Die FRITZ & MACZIOL-Gruppe übernimmt den Schweizer IBM Business Partner Interex AG, Neuheim, vollständig. Die Interex AG wird als 100-prozentige Tochtergesellschaft der FRITZ & MACZIOL-Gruppe in den Imtech-Konzern integriert. Mit der Integration der Interex AG in die FRITZ & MACZIOL-Gruppe wird die Schweizer Region durch hoch qualifizierte und zertifizierte Vertriebs- und Consulting-Mitarbeiter weiter gestärkt. Die Kernkompetenz von Interex, die seit rund 12 Jahren erfolgreich im Mittelstands- und Grosskunden-Umfeld sowie im öffentlichen Bereich tätig ist, liegt im Intel-Bereich IBM System x.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Intrakey consult GmbH (www.intrakey.de) - KW 36	Zeiterfassung	InterCard AG Informationssysteme	Gesellschafter Intrakey consult GmbH	Die InterCard AG Informationssysteme hat 51% der Anteile an der Intrakey consult GmbH mit Sitz in Dresden übernommen. Die Konsolidierung erfolgt ab dem 1. September 2007. Intrakey ist ein gut positionierter Anbieter von Lösungen zur Zeiterfassung und Zutrittskontrolle inklusive biometrischer Identifikation sowie des Flotten- und Tankmanagements. Namhafte Kunden wie z.B. der Landtag, die Staatskanzlei und alle Ministerien in Sachsen, die Verkehrsbetriebe Frankfurt am Main, BASF, Porsche Leipzig, die Deutsche Forschungsgemeinschaft Bonn, die größte Versicherung Great Eastern in Singapur sowie ein 230 Tankstellen umfassendes Netz in Bosnien unterstreichen die Kompetenz von Intrakey. Das profitable Unternehmen wird 2007 voraussichtlich einen Umsatz von mehr als einer Million Euro erzielen. InterCard und Intrakey arbeiten bereits seit vielen Jahren erfolgreich bei Projekten im Hochschulbereich zusammen.	-
iSOFT Group plc/GB (www.isoftplc.com) - KW 30	Software (Gesundheitswesen)	CompuGROUP Holding AG	Aktionäre iSOFT Group plc	Die CompuGROUP Holding AG hat ein empfohlenes Barangebot zur Übernahme des gesamten Aktienkapitals der iSOFT Group plc abgegeben. Der Wert des Barangebotes beträgt 66 Pence je iSOFT-Aktie und entspricht damit einer Gesamtsumme von etwa 160 Mio. Britischen Pfund. iSOFT ist ein führender Anbieter von Software-Anwendungen im Gesundheitswesen mit Sitz in Großbritannien. Für das am 30. April endende Geschäftsjahr 2006 erzielte iSOFT Umsätze in Höhe von ca. 202 Mio Britischen Pfund. Im europäischen eHealth-Markt zählt die CompuGROUP zu den führenden Anbietern von medizinischen Informatik-Lösungen. Das Unternehmen entwickelt und vertreibt Software und Kommunikationslösungen für Ärzte, Zahnärzte, Kliniken, Krankenkassen und -versicherungen sowie Pharma- und Generikaunternehmen. iSOFT mit Sitz in Großbritannien zählt zu den bedeutendsten Anbietern von Software-Anwendungen im britischen Gesundheitswesen.	Berater CompuGROUP: Dewey Ballantine LLP, Frankfurt am Main (Philipp von Ilberg, Michael Neises, Dr. Christine Dausend, Kai Göhring) - Addleshaw Goddard, London

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
itelligence AG (www.itelligence.de) - KW 43	IT-Komplettdienstleister	NTT DATA Corporation	Aktionäre itelligence AG	Die itelligence AG sowie die NTT DATA Corporation und ihre hundertprozentige Tochter NTT DATA EUROPE GmbH & Co. KG haben eine weitreichende Partnerschaft vereinbart. Bestandteil des am 23. Oktober abgeschlossenen Business Combination Agreements ist ein freiwilliges öffentliches Übernahmeangebot der NTT DATA Europe GmbH & Co. KG für alle itelligence-Aktien. Vorstand und Aufsichtsrat der itelligence AG beabsichtigen, nach Prüfung der Angebotsunterlage und im Rahmen ihrer rechtlichen Pflichten, das Angebot zu unterstützen. Nach Abschluss eines erfolgreichen Angebots ist eine enge Zusammenarbeit im Rahmen eines Kooperationsvertrages vereinbart. NTT DATA beabsichtigt, 6,20 Euro je itelligence-Aktie im Rahmen eines Barangebots zu zahlen. Das Angebot enthält eine Prämie von 47,3 Prozent auf den Xetra-Durchschnittsschlusskurs von 4,21 Euro in den drei Monaten vor der Ankündigung des Angebots, die am 22. Oktober 2007 endeten, und von 37,2 Prozent auf den Schlusskurs von 4,52 Euro am Montag, 22. Oktober. Die Veröffentlichung der durch die BaFin zu gestattenden Angebotsunterlage wird für Mitte November 2007 erwartet. itelligence geht von einem Abschluss der Transaktion Anfang 2008 aus. NTT DATA wird die Gegenleistung vollständig aus Barmitteln erbringen. NTT DATA ist eine börsennotierte Tochtergesellschaft der Nippon Telegraph and Telephone Corporation („NTT“). Das Unternehmen bietet eine breite Palette von IT-Dienstleistungen an, darunter Beratung, Systemintegration und IT-Outsourcing. NTT DATA erzielte im letzten Geschäftsjahr, das am 31. März 2007 endete, einen Umsatz von ca. 1 Billion Yen (ca. 7,0 Mrd. Euro) ¹ und beschäftigt mehr als 22.600 Mitarbeiter. Seit 2005 hat NTT DATA diverse Schritte zur Internationalisierung unternommen, darunter die Akquisition der Revere Group in den USA und der Shenzen East Net Co. Ltd. in China. itelligence ist einer der führenden internationalen IT-Komplettdienstleister im SAP-Umfeld. Das Unternehmen bietet seinen Kunden maßgeschneiderte Lösungen und ein Dienstleistungsportfolio für den gesamten Lebenszyklus einer IT-Investition. Als SAP Business-, Service- und Support-Alliance- sowie Global Partner Hosting und Global Partner Services realisiert itelligence für über 2.500 Kunden weltweit komplexe Projekte im SAP-Umfeld. itelligence beschäftigt mehr als 1.200 hoch qualifizierte Mitarbeiter in 15 Ländern. Im Jahr 2006 erzielte das Unternehmen einen Umsatz von 163 Mio. Euro.	Berater itelligence AG: Freshfields Bruckhaus Deringer, Düsseldorf (Martin Hitzer, Dr. Stephan Waldhausen, Markus Stephanblome, Dr. Burkhard Richter, Christian Horstkotte) - Berater NTT DATA EUROPE GmbH & Co. KG: Clifford Chance, Frankfurt am Main/Düsseldorf (Dr. Wolfgang Richter, Prof. Dr. Joachim Schrey, Dr. Stefan Behrens, Berndt Hess, Dr. Christof-Ulrich Goldschmidt, Dr. Elisabeth Wagner, Dr. Michael Willms, Oliver Polster, Anja Döring, Nina Nandelstädt, Dr. Karsten Winkelmann, Anne Britta Haas, Laurenz Voss)
ITELLIUM Systems & Services GmbH (www.itellium.com) - KW 19	IT	EDS Electronic Data Systems	KarstadtQuelle AG	Die KarstadtQuelle AG veräußert 74,9 Prozent seines IT-Tochterunternehmens ITELLIUM Systems & Services GmbH an das amerikanische IT-Unternehmen EDS Electronic Data Systems, Plano/Texas. KarstadtQuelle hält danach die verbleibenden Anteile von 25,1 Prozent. Die strategische Partnerschaft zielt auf die weitere Optimierung und Modernisierung aller IT-Anwendungen von KarstadtQuelle. Dies betrifft insbesondere das stark wachsende Online-Geschäft. Dabei nutzt der Konzern die internationale Erfahrung von EDS, die bereits mit mehreren führenden europäischen Handelsunternehmen zusammenarbeitet. Der geschlossene Vertrag beinhaltet den IT-Betrieb, die Weiterentwicklung und die Modernisierung der IT-Anwendungslandschaft von KarstadtQuelle. Itellium hat einen Jahresumsatz von rund 140 Millionen Euro und beschäftigt circa 700 Mitarbeiter.	Berater EDS: DLA Piper, Frankfurt am Main (Michael Magotsch, Dr. Kirsten Girnth, Michael Ghaffar) - Berater KarstadtQuelle: Clifford Chance, Frankfurt am Main (Dr. Florian Schmitz)

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
ITZ Informationstechnologie GmbH (www.itz24.biz) - KW 02	IT-Dienstleister	Bechtle AG	Gesellschafter ITZ Informationstechnologie GmbH	Die Bechtle AG übernimmt das Systemhaus ITZ Informationstechnologie GmbH. Die 1994 gegründete ITZ ist als Dienstleister im Kernbereich von Bechtle, der IT-Beratung für gehobene mittelständische Kunden, aber auch bei großen Unternehmen tätig. 2006 erwirtschaftete das Unternehmen mit rund 95 Mitarbeitern einen Umsatz von ca. 20 Millionen Euro. Das Dienstleistungsangebot der ITZ wird auch zukünftig den kompletten PC-Lifecycle von Desktop- und Server-Systemen, die Realisierung von Kommunikations-, Security- und Softwareentwicklungs-Projekten sowie den Betrieb und die Entwicklung von Support-, Outtasking-, Outsourcing- und Enterprise-Lösungen beinhalten.	-
Jacada/Sparte Anwendungsmodernisierung/USA (www.jacada.com) - KW 51	Anwendungsmodernisierung	Software AG	Jacada	Die Software AG hat in einer Bartransaktion die Sparte Anwendungsmodernisierung von Jacada zu einem Preis von 26 Millionen US-Dollar gekauft. Diese Übernahme erweitert das Produktportfolio des Unternehmens um zusätzliche Produkte für die Modernisierung von Benutzeroberflächen von Anwendungen, die auf Großrechnern und mittelgroßen Computern laufen. Acht Jacada-Mitarbeiter aus dem Bereich R&D und Support werden zur Software AG wechseln und die Produktentwicklung und den Service fortsetzen. Mit der Akquisition gewinnt die Software AG über 200 vor allem US-amerikanische Unternehmenskunden hinzu. Diesen Kunden bietet die Software AG Zugang zu ihrem kompletten Portfolio im Bereich Infrastruktursoftware. Derzeit generieren die Produkte der Sparte Anwendungsmodernisierung von Jacada einen Jahresumsatz von circa 12 Millionen US-Dollar und erzielen Gewinnmargen, die über dem Konzerndurchschnitt der Software AG liegen. Die Akquisition wird zum 1. Januar 2008 wirksam und führt bereits in 2008 zu einer Ertragssteigerung. Es ist die dritte Akquisition der Software AG im laufenden Jahr nach der Übernahme von webMethods im Juni für 546 Millionen US-Dollar und dem Kauf eines 80-prozentigen Anteils an SPL Israel im März für 62 Millionen US-Dollar. Die Software AG strebt durch technologische Innovation und Akquisitionen eine Führungsrolle auf dem Markt für Infrastruktursoftware für Geschäftsprozesse an. Die Software AG hat mehr als 37 Jahre internationale Erfahrung und ist mit rund 3.800 Mitarbeitern in 70 Ländern vertreten. Das Unternehmen hat seinen Hauptsitz in Deutschland und erzielte 2006 einen Umsatz von 483 Millionen Euro.	-
Jans Sicherheitssysteme GmbH (www.jans-sicherheitssysteme.de) - KW 22	Sicherheitstechnik	primion Technology AG	Jürgen Jans	Die primion Technology AG erwirbt mit wirtschaftlicher Wirkung zum 1. Januar 2007 100 Prozent der Anteile an der bislang gründergeführten Jans Sicherheitssysteme GmbH mit Sitz in Ludwigsburg. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Die 26 Mitarbeiter des Unternehmens werden übernommen, ebenso das bisherige Management. Jürgen Jans hat die Jans Sicherheitssysteme vor 12 Jahren gegründet und im Laufe der Jahre zum anerkannten Systemspezialisten für integrierte Lösungen der Sicherheitstechnik in Deutschland gemacht. Heute betreut das Unternehmen bundesweit große Projekte auf diesem Gebiet für Konzerne wie DaimlerChrysler, Mercedes-AMG und Philips ebenso wie für Finanzdienstleister wie die LBBW oder die BW-Bank AG, Logistik- und Industrieunternehmen sowie Kliniken, Universitäten und öffentliche Einrichtungen.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Kapsch Traffic Com AG/Geschäftsbereich Rail/Ö (www.kapsch.net) - KW 10	Bahnkommunikationssysteme	Funkwerk AG	Kapsch Traffic Com AG	Die Funkwerk AG hat mit Wirkung zum 8. März 2007 auf dem Wege eines „Asset Deals“ die Aktivitäten des Mitbewerbers Kapsch Traffic Com AG im Geschäftsbereich Rail (KTC R) übernommen. Der mit der Kapsch Traffic Com AG abgeschlossene Kaufvertrag umfasst sämtliches Anlage- und Umlaufvermögen, alle Produkte und Produktrechte sowie den vorhandenen Auftragsbestand der KTC R. Die Aktivitäten der KTC R werden in die neu gegründete Tochtergesellschaft „Funkwerk Systems Austria GmbH, Wien“ eingebracht. Die GSM-R Technologie und das European Train Control System (ETCS) sind entscheidende Bausteine bei der Harmonisierung der Bahnkommunikationssysteme und damit ein Quantensprung für den grenzüberschreitenden Bahnverkehr in Europa. Mit der Ergänzung durch die Produkte von KTC R gewinnt Funkwerk einen weiteren Wettbewerbsvorsprung.	-
KTW Software & Consulting GmbH/Semiramis-Geschäft/AUT (www.ktw.com) - KW 46	Unternehmenssoftware	SoftM Software und Beratung AG	Insolvenzverfahren	Die SoftM Software und Beratung AG, München, hat den Zuschlag des Insolvenzverwalters für eine Übernahme des kompletten Semiramis-Geschäfts der in Insolvenz befindlichen KTW Software & Consulting GmbH, Kirchbichl, Tirol/Österreich, erhalten. Dabei handelt es sich um sämtliche Vermögensgegenstände, die für die Betreuung aller Semiramis-Kunden der KTW erforderlich sind. Vorbehaltlich der Zustimmung des Gläubigerausschusses und des Konkursgerichts soll der Kaufvertrag in den nächsten Tagen unterzeichnet werden. SoftM wird eine Gesellschaft am bestehenden Standort der KTW in Kirchbichl gründen und beabsichtigt, einen nennenswerten Teil der Mitarbeiter zu beschäftigen. Damit wird SoftM in der Lage sein, die etwa 50 Semiramis-Installationen von KTW zu pflegen und die Betreuung dieser Kunden sicherzustellen. Die SoftM Software und Beratung AG ist ein führender Anbieter von IT-Lösungen für den Mittelstand. SoftM ist in drei Geschäftsfeldern tätig. Der Bereich Standardsoftware umfasst Entwicklung und Vertrieb integrierter betriebswirtschaftlicher Standardsoftware für mittelständische Industrie- und Handelsunternehmen; der Bereich Beratung bietet Consulting- und Serviceleistungen zur Implementierung der SoftM Softwareprodukte sowie ergänzender Lösungen; das Angebotsportfolio im Bereich Systemintegration umfasst Produkte und Dienstleistungen rund um die IT-Infrastruktur. 1973 gegründet, betreut SoftM heute über 4.000 Kunden mit 430 Mitarbeitern an 19 Standorten in Deutschland, Österreich, der Schweiz, Frankreich, Polen und Tschechien.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Kupferwerk GmbH human interface engineering (www.kupferwerk.com) - KW 37	Online-Kommunikation	EM.Sport Media AG	Florian M. Steger, Mathias Ulbrich	Die EM.Sport Media AG hat beschlossen, über ihr Tochterunternehmen EM.Sport GmbH 80 Prozent der Anteile an der Kupferwerk GmbH human interface engineering zu erwerben. Die restlichen 20 Prozent verbleiben bei den bisherigen Gesellschaftern der Regensburger Community-Agentur Florian M. Steger und Mathias Ulbrich, die das Unternehmen auch weiterhin als Geschäftsführer verantworten werden. Das Unternehmen wurde im Jahr 2003 gegründet, beschäftigt insgesamt 20 Mitarbeiter und ist auf die Konzeption und Umsetzung zielgruppenspezifischer Online-Communities und Web 2.0 Services für Medienunternehmen, Markenhersteller und Organisationen spezialisiert.	Legal Advisor: RP Richter & Partner, München
LAN-Technik GmbH (www.LAN-Technik.de) - KW 48	Netzwerkgeschäft	euromicron AG	Gesellschafter LAN-Technik GmbH	Die euromicron AG übernimmt jeweils 100% der Anteile an der LAN-Technik GmbH, Hamburg und der Delwave Distribution GmbH, Hamburg. Mit dem Erwerb der LAN-Technik GmbH verstärkt die euromicron Gruppe ihre Präsenz und ihr Know How für die Kunden in Hamburg und in Norddeutschland. Die LAN-Technik GmbH ist seit 20 Jahren ein anerkanntes und leistungsstarkes Unternehmen mit dem Schwerpunkt aktives Netzwerkgeschäft und ergänzt das Leistungsspektrum der euromicron Gruppe in idealer Weise. Nach der Einrichtung der Niederlassung SKM-Nord für beratende Distribution und technischen Service 2006 in Hamburg erweitert die euromicron / SKM-Nord nunmehr mit dem Erwerb der Delwave Distribution GmbH, Hamburg ihr Leistungsspektrum auf aktive Netzwerkkomponenten und Serversicherheitssoftware, sowie ihre Präsenz und Lieferschnelligkeit in Norddeutschland. Beide Unternehmen werden weiterhin von der bisherigen Geschäftsführung, Frau Gabriele Sieben (LAN-Technik) und Holger Germer (Delwave) geführt. Die euromicron baut insbesondere auf die qualifizierten Mitarbeiter der Gesellschaften und erwartet gute zusätzliche Geschäftsmöglichkeiten. Die LAN-Technik GmbH und die Delwave Distribution GmbH werden im laufenden Integrationsprozess in die euromicron Gruppe integriert. Der Umsatz der Unternehmen liegt im einstelligen Millionen-Bereich, ebenso wie der Kaufpreis. Die Kaufpreiszahlung erfolgt nach Eintritt aufschiebender Bedingungen. Mit dem Erwerb beider Unternehmen überschreitet die euromicron AG ihr prognostiziertes, annualisiertes Umsatzvolumen von 180 Mio. €. Die euromicron AG (www.euromicron.de) ist einer der führenden Lösungsanbieter für Kommunikationssysteme und Sicherheitsnetzwerke mit Herstellerkompetenz in der Lichtwellenleitertechnologie. Im Geschäftsjahr 2006 erwirtschaftete das Unternehmen einen Umsatz von 115,9 Mio. Euro.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
LSI Logic Corporation/Mobility Products Group (www.lsi.com) - KW 34	Mobilfunk	Infineon Technologies	LSI Logic Corporation	Infineon Technologies übernimmt das Mobilfunk-Geschäft der LSI Logic Corporation (LSI), um seine Aktivitäten im Kommunikationsbereich weiter zu stärken. Der Übernahmepreis beträgt rund 330 Millionen Euro plus eine bedingte erfolgsabhängige Zahlung von bis zu 37 Millionen Euro. Vorbehaltlich der Zustimmung der zuständigen Kartellbehörden wird der Abschluss der Transaktion im vierten Kalenderquartal 2007 erwartet. Im ersten Halbjahr 2007 verzeichnete die Mobility Products Group von LSI Umsätze in Höhe von rund 150 Millionen Euro. Bei der Transaktion werden keine Fertigungsstätten übernommen. Im Rahmen der Akquisition übernimmt Infineon rund 700 Mitarbeiter von LSI. Ursprünglich gehörte die Mobility Products Group zu Agere Systems. Im April 2007 wurde Agere von LSI für rund 3 Milliarden Euro in Aktien übernommen.	-
Lycos Europe GmbH/Schmalbandgeschäft (www.lycos.de) - KW 19	Telekommunikation	-	Lycos Europe GmbH	Die Lycos Europe GmbH, Tochtergesellschaft von LYCOS Europe N.V., einem der führenden Anbieter von Internetportalen und Online-Werbung in Europa, unterschrieb einen Vertrag mit der Paixas GmbH über den Verkauf seines deutschen Schmalbandgeschäfts zu einem Preis von ca. 0,5 Millionen Euro. Der Verkauf umfasst die deutsche und europäische Marke "Comundo" von Lycos sowie die Schmalbandkunden.	-
m2any GmbH (www.m2any.de) - KW 31	Audioid-Technologie	MAGIX AG	Gesellschafter m2any GmbH	Die MAGIX AG hat sich mit den übrigen Teilhabern der Tochtergesellschaft m2any GmbH darauf geeinigt, ihren Anteil von 66 auf 100 Prozent zu erhöhen. Der Kaufpreis in Höhe von 1,756 Millionen EUR wird zu 53 Prozent in Aktien gezahlt. Mit den Alt-Gesellschaftern wurde in diesem Zusammenhang eine Lock-up-Frist vereinbart. Nach dem Einstieg der MAGIX AG hatte die m2any GmbH 2005 die Patente an der vom Fraunhofer Institut für Digitale Medientechnologie IDMT entwickelten Audioid-Technologie erworben. Als Teil des etablierten MPEG-7-Standards dient sie der Identifizierung von Audiodaten, wobei sie wie keine andere Technologie widerstandsfähig gegenüber Veränderungen des Ausgangsmaterials ist. Darüber hinaus wurde gemeinsam mit dem Fraunhofer IDMT unter Verwendung von Audioid die weltweit erste Technologie zur vollautomatisierten Musikempfehlung entwickelt. Sie ermöglicht es dem Anwender, ähnliche Titel allein anhand der musikalischen Parameter eines Referenzstücks zu finden, ohne dass dafür auf Expertensysteme oder Nutzerbewertungen zurückgegriffen werden müsste. Die m2any GmbH verfügt damit weltweit exklusiv über die am weitesten entwickelten Technologien auf dem Gebiet der Musikererkennung und -empfehlung.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Magirus AG/Enterprise Infrastruktur Division (www.magirus.com) - KW 29	IT-Systeme	Avnet, Inc.	Magirus AG	Die Magirus AG, einer der führenden europäischen IT-Infrastruktur- und Lösungsanbieter, hat ihre Enterprise Infrastruktur Division (EID) an Avnet, Inc. Avnet ist einer der weltweit führenden Value Add-Distributoren, veräußert. Die Transaktion steht noch unter dem Vorbehalt der Freigabe durch die Kartellbehörden. Über den Kaufpreis wurden keine Angaben gemacht. Gegenstand der Transaktion ist das gesamte Geschäft der EID mit Server- und Storage-Systemen, Software und Services von HP und IBM in den Ländern Deutschland, Österreich, Schweiz, Großbritannien, Italien, Dänemark, Schweden und Mittlerem Osten. Die Magirus Gruppe ist ein internationales IT-Unternehmen, dessen Kerngeschäfte IT-Infrastruktur, Technology-, Supply Chain-, Marketing- und Finanzdienstleistungen sind. Mit ca. € 700 Millionen Umsatz und mehr als 600 Mitarbeitern ist Magirus einer der führenden IT-Infrastruktur- und Lösungsanbieter in Europa. Mit einem Netz an Tochtergesellschaften, Joint Ventures und Geschäftsstellen agiert das Unternehmen in Europa und im Mittleren Osten. Avnet, Inc. ist einer der weltweit größten Distributoren von elektronischen Baugruppen, IT-Hardwareprodukten und IT-Lösungen. Das Unternehmen ist an mehr als 250 Standorten präsent, die weltweit über 70 Länder bedienen.	Berater Magirus AG: Close Brothers GmbH, Frankfurt am Main (Ernst Freiherr von Freyberg, Michael Singer, Steffen Keinath) - Legal: Kasper Knacke Winterlin und Partner, Stuttgart (Dr. Frank J. Hospach, Dr. Wolfram Sitzenfrei) - Berater Avnet Inc.: Allen & Overy, Frankfurt am Main (Dr. Reinhard Hermes, Klaus Mohr, Wibke Kleber, Dr. Asmus Mihm)
Maily Distribution GmbH (www.maily.de) - KW 24	IT-Distributor	Softline AG	CANCOM IT Systeme AG	Die CANCOM IT Systeme AG, einer der führenden deutschen Anbieter von IT-Infrastruktur und Professional Services, veräußert die im Jahr 2001 im Rahmen der Akquisition der VendIT AG mit erworbene Maily Distribution GmbH mit Sitz in Sindelfingen an die Softline AG. Der IT-Distributor Maily konzentriert sich auf den Verkauf von Software an gewerbliche Wiederverkäufer. Da dieser Bereich nicht zur Kerntätigkeit der CANCOM-Gruppe zählt, wurde die Maily Distribution GmbH zur Bereinigung des Beteiligungsportfolios nun veräußert. Die Gesellschaft trug im Geschäftsjahr 2006 mit 10,0 Mio. Euro zum Umsatz der CANCOM-Gruppe bei. Die Veräußerung erfolgte über dem im Jahr 2001 bezahlten anteiligen Kaufpreis.	Berater Softline AG: Rödl & Partner, Nürnberg (Dr. Christophe Samson, Dr. Dagmar Pöhland, Volker Bommer) - Berater CANCOM IT Systeme AG: Wilhelm & Welser & Partner, Augsburg (Ulrich Wilhelm)
Materna GmbH/Geschäftsbereich „Unified Messaging“ (www.materna.de) - KW 10	Business Software	Niggemann Group GmbH & Co. KG	Materna GmbH	Die Niggemann Group GmbH & Co. KG in Unna hat zum 1. Januar 2007 den Geschäftsbereich „Unified Messaging“ mit der Software-Lösung „Office Edition“ von der Materna GmbH Informations & Communications in Dortmund übernommen. Mit „Office Edition“ wird die Niggemann Group das Geschäftsfeld Unified Messaging weiter ausbauen und kundenspezifische Lösungen entwickeln. Der Vertrieb erfolgt unter anderem über angeschlossene Fachhandelspartner. Die innovative Unified-Messaging-Lösung „Office Edition“ integriert Fax-, Sprach-, E-Mail- und SMS-Nachrichten und ermöglicht dem Nutzer eine optimale Verbindung von Telekommunikations- und IT-Leistungen. Die Niggemann Group GmbH & Co. KG in Unna ist ein inhabergeführtes, mittelständisches Unternehmen mit der Kernkompetenz Kommunikationssysteme und Applikationen. Das Unternehmen wurde 1993 von Olaf Niggemann gegründet und beschäftigt heute rund 100 Mitarbeiter.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
MaXware/NO (www.maxware.no) - KW 20	Unternehmenssoftware	SAP AG	Four Seasons Venture, Viking Venture, weitere Gesellschafter	Die SAP AG hat die norwegische MaXware, ein nicht börsennotierten Anbieter von Identitätsmanagement-Software, übernommen. Die MaXware-Lösungen werden die Funktionen für Identitätsmanagement in der SAP-NetWeaver-Plattform erweitern. Damit erhalten CIOs eine durchgängige Plattform, mit der Zugriffsrechte system- und prozessübergreifend verwaltet werden können. So können sie die Sicherheit in heterogenen IT-Landschaften in Echtzeit gewährleisten. SAP plant, die Büros von MaXware zu erhalten und alle 30 Mitarbeiter in die eigene Niederlassung in Norwegen einzugliedern. Die Zustimmung der entsprechenden Behörden vorausgesetzt, soll die Übernahme noch im Mai abgeschlossen werden. Weitere Details zur Übernahme wurden nicht bekannt gegeben.	-
Medial Gesellschaft für digitale Medien mbH (www.medial.info) - KW 02	Full-Service-Dienstleister	I-D Media AG	Sabine van Almsick, Dietmar Zeschau	Die I-D Media AG hat 90 Prozent der Medial Gesellschaft für digitale Medien mbH erworben. Das 1995 gegründete inhabergeführte Unternehmen mit Sitz in Köln hat sich auf Multimedia-Produktionen spezialisiert und versteht sich als Full-Service-Dienstleister für alle Teilsegmente digitaler Medien. Zum Leistungsportfolio zählen unter anderem Internet- und Intranetauftritte, Online- und Offline-Datenbanken, Info-Terminals sowie Multimedia-Produktionen auf CD-ROM und DVD. Medial zeichnet sich durch seine IT-Kompetenz vor allem in den Bereichen Programmierung und Content Management Systemen aus. Medial ist zudem Premium Partner von Red Dot in Deutschland, einem der international führenden Anbieter für Enterprise Content Management Lösungen. Die Geschäftsführer werden die Kölner Agentur weiterführen und den Markennamen beibehalten.	-
Metronom Automation GmbH (www.metronom-automation.de) - KW 44	Qualitätsmesstechnik	ISRA VISION AG	Gesellschafter Metronom Automation GmbH	Die ISRA VISION AG, einer der international führenden Anbieter für industrielle Bildverarbeitung (Machine Vision), hat die Mainzer Firma Metronom Automation GmbH übernommen. Metronom ist ein Spezialist auf den Gebieten der Qualitätsmesstechnik und der allgemeinen Bildverarbeitung. Mit der Steuerung und Automation von Messabläufen hat das Unternehmen sich eine gute Marktposition erworben. Im Bereich Qualitätsmesstechnik sichern die Metronom-Lösungen zum Beispiel die optimale Passgenauigkeit von Blechteilen im Automobil-Rohbau. Die spezielle Software ermöglicht umfangreiche Analysemöglichkeiten der Produktion. Im Bereich allgemeine Bildverarbeitung hat sich Metronom auf unterschiedliche Prüfanwendungen im nicht industriellen Bereich konzentriert. Metronom wird im Jahr 2007 einen Umsatz von rund zwei Millionen Euro erzielen. Der Kaufpreis in Höhe des 1,5fachen Umsatzes wird im Volumen von 800.000 Euro in ISRA-Aktien beglichen. Der Rest wird in bar bezahlt.	-
Micronet S.A./SPA (www.micronet.es) - KW 40	Software-Publishing	net AG	-	Die net AG, führender Spezialist für IT-Lösungen und Software-Publishing, übernimmt 75,1% der Anteile an der spanischen Micronet, S.A. in Madrid, zu einem mittleren einstelligen Millionenbetrag. Über die weiteren Details wurde Stillschweigen vereinbart. Micronet ist der führende spanische Publisher von Softwareprodukten in den Bereichen Security, Edutainment und Digital Media. Das Unternehmen ergänzt mit seinem Produktspektrum und den Vertriebsgebieten die net AG ideal. Micronet S.A. verfügt neben der starken Position auf dem spanischen Markt über einen guten Marktzugang in Mexiko und hat zudem begonnen die Vertriebsaktivitäten in Mittel- und Südamerika auszubauen. Die Akquisition wird komplett fremdfinanziert.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
More IT GmbH (www.more-it.net) - KW 24	IT-Service	Athena IT-Group A/S	Gesellschafter More IT GmbH	Die dänische Athena IT-Group A/S hat das Flensburger IT-Unternehmen More IT GmbH übernommen. Der Kaufpreis beträgt 900.000 Euro, welcher je zur Hälfte in bar sowie in Athena-Aktien bezahlt wird.	-
Moustik Sprl./Moustik GmbH (www.moustik.com) - KW 06	mobile Anwendungen	YOC AG	TecCapital Investments Limited	Die YOC AG gab den Kauf der Unternehmen Moustik Sprl., Brüssel, und der Moustik GmbH, Köln, bekannt, 100-Prozent- Tochtergesellschaften der Schweizer Moustik AG mit Sitz in Schwyz. Der Kaufpreis für die übernommenen profitablen Gesellschaften beinhaltet eine fixe sowie eine variable von der Ergebnisentwicklung im Geschäftsjahr 2007 abhängige Komponente, was einem Nettokaufpreis in Höhe des 1,7- bis 2,3-fachen EBIT des Geschäftsjahres 2006 entspricht. Über weitere Details des Kaufvertrages wurde Stillschweigen vereinbart. Die Moustik Sprl. und die Moustik GmbH werden als eigenständige Tochtergesellschaften in der bestehenden Rechtsform weitergeführt. In diesem Rahmen übernimmt YOC die Kundenbeziehungen der beiden Gesellschaften in Deutschland und Belgien und erwirbt alle Moustik-Markennutzungsrechte. Die Geschäftsführung der Moustik GmbH übernimmt Jörg Schmücker, Managing Director der YOC AG. Die Leitung des belgischen Tochterunternehmens wird vom bisherigen Management der Moustik Sprl. fortgeführt. Moustik ist einer der führenden Anbieter von mobilen Mehrwertdiensten und Entertainment-Services für Mobilfunkkunden in verschiedenen europäischen Ländern. 2002 wurde das Unternehmen in Belgien gegründet, anschließend erfolgte der Aufbau des Geschäfts in Belgien und Deutschland.	Berater Gesellschafter Moustik: exklusiver Financial Advisor: Corporate Finance Partners CFP Beratungs-GmbH, Frankfurt am Main - Legal Advisor: Lane & Partners, London
msg systems ag/Geschäftsbereich Gesundheitswesen - KW 43	IT-Dienstleister (Gesundheitswesen)	innovas GmbH	Fusion/Verschmelzung	Mit der Hamburger innovas GmbH und dem Geschäftsbereich Gesundheitswesen der msg systems ag verschmelzen zwei erfolgreiche Anbieter von IT-Dienstleistungen und Produkten für Krankenversicherungen zu einer noch schlagkräftigeren Einheit, die in ihrem Segment eine führende Rolle anstrebt. Der Betriebsübergang auf die innovas GmbH, eine 90-prozentige Tochter des Münchener Beratungs- und Systemintegrationshauses msg systems ag, erfolgte im September, Entlassungen hat es im Rahmen der Fusion keine gegeben. Die msg systems ag ist eines der 10 größten IT-Beratungs- und Systemintegrationsunternehmen in Deutschland und verfügt über mehr als 25 Jahre Erfahrung in der Entwicklung und Implementierung ganzheitlicher Anwendungslösungen. msg systems entwickelt sowohl komplexe individuelle Anwendungssysteme auf Basis spezifischer Kundenanforderungen als auch Standardsoftware für die Bereiche Automotive, Finanzdienstleistungen, Gesundheitswesen und Versicherungen. Die msg systems ag hat ihren Hauptsitz in München und Niederlassungen an zahlreichen Standorten in Deutschland, Österreich, der Schweiz, Singapur und den USA. Das Unternehmen beschäftigt weltweit mehr als 2.000 Mitarbeiter.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
mtdigital GmbH (mtdigital.de) - KW 45	Internet-Anwendungen	Pixelpark AG	Gesellschafter mtdigital GmbH	Die Pixelpark AG, Berlin, hat sich an dem Berliner Unternehmen mtdigital mehrheitlich beteiligt. mtdigital ist ein Dienstleister für netzunabhängige, mobile Services. Dabei bietet mtdigital ein vollständiges Framework für mobile Internetanwendungen, welches die redaktionelle Pflege mobiler Portale und Paymentlösungen für M-Commerce-Lösungen beinhaltet. Der Kaufpreis für die Übernahme von 74 Prozent der Firmenanteile an der mtdigital GmbH durch die Pixelpark AG wurde in bar erbracht. Über die Höhe wurde Stillschweigen vereinbart. mtdigital, das als Neugründung aus dem Dienstleister mobi-tech GmbH hervor geht, realisiert Komplettlösungen für das mobile Business. Die von mtdigital angebotenen Produkte werden bereits von Verlagen wie dem Axel Springer Verlag oder dem Berliner Verlag sowie von verschiedenen Stadtmagazinen genutzt. Die mtdigital GmbH bietet dabei neben der crossmedialen Content-Aufbereitung auch eine Bezahlösung für mobile Plattformen an, bei der die Abrechnung direkt mit dem Endkunden über die Mobilfunkrechnung, die Kreditkarte und per Bankeinzug erfolgen kann.	-
multitape GmbH (www.multitape.de) - KW 02	Halbleiter	SMARTRAC N.V.	Gesellschafter multitape GmbH	Die niederländische SMARTRAC N.V., Amsterdam, hat 25 Prozent der Anteile an der multitape GmbH, Salzkotten, übernommen. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Beide Unternehmen wollen verstärkt bei der Produktion von RFID (Radio Frequency Identification)-Komponenten zusammenarbeiten. Multitape versteht sich als weltweiter Komponentenlieferant für die gesamte Chipkartenindustrie sowie Systemintegratoren für Identifikationssysteme.	-
nextevolution AG (www.nextevolution.de) - KW 17	Unternehmenssoftware	AvW INVEST AG	-	Der österreichische Finanzkonzern AvW INVEST AG hat sich mit 9,5 Prozent am deutschen IT-Unternehmen nextevolution AG beteiligt. Die nextevolution AG entwickelt in Kooperation mit marktführenden Software-Anbietern Konzepte und Praxislösungen in den Bereichen Enterprise Content Management, Enterprise Resource Management sowie Business Intelligence. Zum europaweiten Kundenstamm gehören Unternehmen aus Industrie, Handel, Finanzdienstleistung, Telekommunikation, Immobilienwirtschaft sowie dem öffentlichen Sektor. Über finanzielle Details wurde Stillschweigen vereinbart.	-
Nokia Siemens Networks/Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten im Bereich Radio Access - KW 37	Radio Access	Wipro Technologies	Nokia Siemens Networks	Nokia Siemens Networks (NSN) überträgt im Wege eines Asset Sales sämtliche bislang in Berlin ausgeführten Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten im Bereich Radio Access an den in Indien beheimateten Outsourcing-Spezialisten und IT-Dienstleister Wipro Technologies ab. Die Unternehmen vereinbarten, dass 58 bisherige NSN-Mitarbeiter zu Angestellten von Wipro werden sollen. Der an der New Yorker Börse notierte Mutterkonzern Wipro Limited erzielte im ersten Quartal seines laufenden Geschäftsjahres einen Umsatz von über einer Milliarde US-Dollar.	Berater Wipro Technologies: Heisse Kursawe Eversheds, München (Frank Achilles, Sybille Flindt)

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Novotec Engineering GmbH (www.novotec.de) - KW 02	Sicherheitslösungen	Siemens-Bereich Building Technologies	Gesellschafter Novotec Engineering GmbH	Der Siemens-Bereich Building Technologies hat die Firma Novotec Engineering übernommen und damit seine Position im Wachstumsmarkt für Sicherheitslösungen ausgebaut: Novotec ist führend in der Entwicklung von Software für Leitsysteme zur Sicherung von öffentlichen Räumen, Verkehrssystemen und kritischen Infrastrukturen. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Die Novotec Engineering GmbH mit Sitz in St. Wolfgang bei München ist spezialisiert auf Leittechnik und seit Jahren für Siemens in der Entwicklung von Einsatzleitsystemen für Polizei- und Feuerwehrnotrufzentralen, Rettungsdienste und andere Alarmzentralen tätig. Das Unternehmen erzielte 2005 mit 20 Mitarbeitern einen einstelligen Millionenumsatz. Davon entfallen rund 80 Prozent auf Aktivitäten ausserhalb Deutschlands.	-
Nunet AG (www.nunet.de) - KW 02	mobile Medienlösungen	IMG	Gesellschafter Nunet AG	IMG, das weltweit führende Sport-, Unterhaltungs- und Medienunternehmen, hat die Nunet AG, ein führender Anbieter von mobilen Medienlösungen für Betreiber von 2.5G- und 3G-Mobilfunknetzen, übernommen. Nunet ist einer der weltweit führenden Anbieter von Mobil-TV-Lösungen und speist derzeit über 200 Videostreams in mehr als 20 Mobilfunknetze von Betreibergesellschaften in Europa, Afrika und Gesamtamerika ein. Zu den Kunden gehören unter anderem Vodafone Deutschland, Vodafone Global, A1 Mobilkom in Österreich, Swisscom in der Schweiz und Vodacom in Südafrika. Darüber hinaus unterstützt Nunet führende Content-Inhaber technologisch und redaktionell bei der Entwicklung eines breiten Spektrums von mobilen Content-Produkten. Von WAP-Sites über Echtzeit-Ticker, Video-on-Demand-Dienste bis hin zu dynamischen, linearen Kanälen mit integrierter Werbung verfügt Nunet über eine diversifizierte Auswahl an technischen und redaktionellen Ressourcen für den Support seines Kundenkreises, zu dem so renommierte Unternehmen wie HBO, Turner, Fujifilm und Sony BMG gehören. Nunet ist in Köln beheimatet und beschäftigt derzeit 50 Mitarbeiter.	-
ONE GmbH/Ö (www.one.at) - KW 25	Telekommunikation	France Telecom, Mid Europa Partners	E.ON AG	Die E.ON AG, Düsseldorf, wird ihre 50,1-prozentige Beteiligung am österreichischen Telekommunikations-Unternehmen ONE an ein Bieterkonsortium bestehend aus France Telecom und dem Finanzinvestor Mid Europa Partners verkaufen. Das Transaktionsvolumen beträgt rund 1,4 Mrd €. Der Kaufpreis bezieht sich auf 100 Prozent der Gesellschaft. Dem entsprechend wird E.ON, inklusive der ONE zur Verfügung gestellten Gesellschafterfinanzierung, einen Mittelzufluss von ca. 550 Mio € erzielen. Am Auktionsprozess haben sich alle Mitgesellschafter von ONE beteiligt. France Telecom war zuvor mit 17,45 Prozent an ONE beteiligt. Die Unterzeichnung des Kaufvertrages wird für spätestens Ende Juni 2007 erwartet. Der Vollzug der Transaktion bedarf noch der Zustimmung der zuständigen Behörden.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
OpenData Systemhaus AG (www.opendata.de) - KW 19	Software (Beteiligungsmanagement)	zetVisions AG	Gesellschafter OpenData Systemhaus AG	Die zetVisions AG, Heidelberg, wird sämtliche Anteile an der Frankfurter OpenData Systemhaus AG übernehmen. Zu den finanziellen Rahmenbedingungen wurde Stillschweigen vereinbart. Die OpenData Systemhaus AG ist ein führender Anbieter von Lösungen im Fachgebiet Unternehmensbeteiligungen. Das umfassende fachliche, juristische und informationstechnologische Know-how sowie die langjährige Erfahrung aus vielen erfolgreichen Projekten hat das Unternehmen in Softwareprodukte umgesetzt, die den Kunden angeboten werden.	Berater Aktionäre der OpenData Systemhaus AG: Lachner Graf von Westphalen Spamer, Frankfurt am Main (Dr. Georg Lange, Sébastien Graf von Westphalen)
Orange Netherlands/NED (www.orange.nl) - KW 40	Telekommunikation	T-Mobile Netherlands/ Deutsche Telekom AG	France Télécom	T-Mobile Netherlands, eine Konzerngesellschaft der Deutschen Telekom AG, hat mit France Télécom einen Vertrag über die Übernahme des niederländischen Telekommunikationsanbieters Orange Netherlands abgeschlossen. Die Vertragsparteien vereinbarten einen Kaufpreis von ca. 1,3 Mrd. Euro ohne Schulden (cash/debt free). Die Europäische Kommission hat bereits der Übernahme von Orange Netherlands durch die Deutsche Telekom AG zugestimmt. Das Closing der Transaktion ist für den 1. Oktober 2007 vorgesehen. Mit T-Mobile und Orange Netherlands schließen sich zwei erfolgreiche Telekommunikationsunternehmen zusammen, mit insgesamt 4,6 Mio. Mobilfunk-Kunden im Geschäftsjahr 2006. Aktuell liegt die Zahl der Kunden bei rund 4,8 Mio. für beide Gesellschaften zusammen. T-Mobile Netherlands ist mit einem Umsatz von 1,1 Mrd. Euro im Geschäftsjahr 2006 drittgrößter Mobilfunkanbieter in den Niederlanden. Orange Netherlands ist der viertgrößte Mobilfunkbetreiber in den Niederlanden mit über 2,0 Mio. Kunden im Geschäftsjahr 2006. Das Unternehmen erreichte im vergangenen Jahr insgesamt einen Umsatz von rund 0,6 Mrd. Euro. Für das Geschäftsjahr 2007 wird für das Mobilfunkgeschäft der Orange Netherlands ein EBITDA in der Größenordnung von 120 Mio. Euro erwartet. Darüber hinaus betreibt Orange Netherlands auch ein Breitband-Geschäft mit rund 554.000 Kunden im Geschäftsjahr 2006.	-
ORGAPLAN Software GmbH (www.orgaplan.de) - KW 17	CRM-Lösungen	update software AG	Gesellschafter ORGAPLAN Software GmbH	Die update software AG, ein führender Anbieter von CRM-Lösungen, hat das CRM-Unternehmen ORGAPLAN Software GmbH mit Sitz in Köln zu 100 Prozent übernommen. Der Kaufpreis in der Höhe von EUR 5,8 Mio. wird auf Basis eines 2-jährigen Earn-Out Modells bezahlt. Mit ca. 200 Kunden und einem Jahresumsatz von über EUR 5 Mio. ist die ORGAPLAN Software GmbH der führende Anbieter von CRM-Lösungen für Unternehmen im Banken- und Sparkassensektor in Deutschland. Das Unternehmen mit Sitz in Köln und einer Niederlassung in Hannover beschäftigt derzeit rund 60 Mitarbeiter und wurde 1987 von Dipl.-Kfm. Dr. Hans-Ulrich Krauß und Dipl.-Math. Burkhard Demming gegründet. Die beiden Gründer werden auch nach der Übernahme in Schlüsselpositionen im Unternehmen tätig sein.	Berater Altgesellschafter ORGAPLAN: aspect corporate advisors GmbH, Bad Honnef

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
OutlookSoft Corp./USA (www.outlooksoft.com) - KW 19	Finanz-/Leistungs- management-Software	SAP AG	Gesellschafter OutlookSoft	SAP plant die Übernahme von OutlookSoft, einem US-amerikanischen Spezialisten für Finanz- und Leistungsmanagement-Software. Details der Übernahme, die nach behördlicher Genehmigung Ende Juni 2007 wirksam werden, gab SAP nicht bekannt. Die 1999 gegründete OutlookSoft aus Stamford, Connecticut, befindet sich in Privatbesitz und bedient mit 250 Mitarbeitern weltweit über 700 Kunden, mit stark steigender Tendenz: Im Rekordjahr 2006 verzeichnete das Unternehmen ein Umsatzwachstum von über 25 Prozent. Die Performance-Management-Lösungen des Anbieters bieten durchgängige Workflows für Finanzprozesse, integrierte Prognoseanwendungen (Predictive Analytics) sowie eine umfassende Sammlung vorkonfigurierter Verfahren und Abläufe für das Leistungsmanagement. Durch die Integration von Web-2.0-Technologien zeichnen sich die Anwendungen durch hohe Bedienerfreundlichkeit aus. Eine breite Palette an Werkzeugen erleichtert die teamübergreifende Zusammenarbeit. Die jüngste Version OutlookSoft 5 basiert auf einer serviceorientierten Architektur und lässt sich über die SAP-NetWeaver-Plattform einfach mit weiteren SAP-Anwendungen integrieren. SAP NetWeaver Business Intelligence (SAP NetWeaver BI) mit ihren 14.000 Installationen kann somit als solides Fundament und BI-Infrastruktur für OutlookSoft 5 fungieren.	-
Parsytec AG (www.parsytec.de) - KW 30	Oberflächeninspektions- systeme (Software)	ISRA VISION AG	Unternehmensgründer und Hauptaktionär Falk Dietrich Kübler (48,6 %), institutioneller Investor (4 %)	Die ISRA VISION AG, einer der international führenden Anbieter für industrielle Bildverarbeitung (Machine Vision), hat 52,6 Prozent (3.246.983 Stück) der Aktien an der Parsytec AG, Aachen, gekauft. 48,6 Prozent (3.000.213 Stück) der Parsytec-Aktien wurden vom Unternehmensgründer und Hauptaktionär Falk Dietrich Kübler gekauft. 4,0 Prozent (246.770 Stück) wurden von einem institutionellen Investor gekauft. Der Kaufpreis je Aktie betrug bei beiden Transaktionen 5,65 Euro in bar. Insgesamt hat das Geschäft damit ein Volumen von 18,3 Millionen Euro. In den kommenden Wochen wird die ISRA VISION AG allen verbliebenen Aktionären ein Pflichtangebot (Barangebot) zum selben Preis von 5,65 Euro je Aktie unterbreiten. Der angebotene Preis bewertet Parsytec mit 34,9 Millionen Euro. Die Parsytec AG ist ein führender Anbieter von Oberflächeninspektionssystemen für die Bahnwarenproduktion. Das Unternehmen ist spezialisiert auf die Kunden-Branchen Metall und Papier.	Berater: ISRA VISION AG: Allen & Overy LLP, Frankfurt am Main (Dr. Hartmut Krause, Kai-Alexander Heeren) - Berater Falk D. Kuebler: Hengeler Mueller, Düsseldorf (Thomas Meurer, Dr. Christian Bank - Berater Verkäuferseite: Lincoln International AG, Frankfurt am Main

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Pilot Software/USA (www.pilotsoftware.com) - KW 06	Unternehmenssoftware	SAP AG	Gesellschafter Pilot Software	Die SAP AG hat die Pilot Software, ein kalifornischer Hersteller von Anwendungen zur Leistungssteuerung im Unternehmen, übernommen. Damit erweitert SAP ihr eigenes Portfolio analytischer Geschäftsanwendungen und baut ihre führende Position in diesem Markt weiter aus. Die Lösungen von Pilot Software liefern dem Management alle Instrumente, um die Leistung eines Unternehmens umfassend zu messen, zu bewerten und durchgängig zu steuern. Die Software wird von 150 Kunden weltweit eingesetzt, unter anderem aus den Branchen Handel, Finanzdienstleistungen und öffentlicher Sektor. Finanzielle Details der Übernahme wurden nicht bekanntgegeben. Das Kernprodukt PilotWorks unterstützt Unternehmen und ihre Mitarbeiter bei der Umsetzung der Geschäftsstrategie über alle Abteilungen hinweg. Mit PilotWorks können die drei zentralen Bereiche des Performance-Management – betriebswirtschaftliche Kennzahlen, geschäftliche Initiativen und unternehmerische Ziele – gesteuert und kontinuierlich evaluiert werden. PilotWorks wird auf der SAP-NetWeaver-Plattform aufsetzen und ist so mit zentralen SAP-Anwendungen wie beispielsweise Enterprise Resource Planning (ERP), Kundenbeziehungsmanagement (Customer Relationship Management/CRM) und Logistik (Supply Chain Management/SCM) integriert. Die im kalifornischen Mountain View ansässige Pilot Software ist ein 2002 gegründetes Unternehmen in Privatbesitz, mit Niederlassungen in den Vereinigten Staaten, Lateinamerika und Europa.	-
pol - Gesellschaft für Informationstechnologie mbH (www.pol-it.de) - KW 19	IT-Dienstleister	Dr. Rolf Bartke	-	Der Münchner IT-Dienstleister pol GmbH, Implementierer von maßgeschneiderten Lösungen für missionskritische Geschäftsprozesse, konnte Dr. Rolf Bartke als neuen Gesellschafter gewinnen. Rolf Bartke war in leitenden Funktionen in der Industrie tätig. Zuletzt war er Mitglied der Geschäftsfeldleitung des Geschäftsfelds Nutzfahrzeuge der DaimlerChrysler AG und Leiter des Geschäftsbereiches Mercedes-Benz Transporter. pol ist ein Dienstleistungsunternehmen im Bereich der Informationstechnologie. Das Unternehmen erstellt im Rahmen individueller Projekte maßgeschneiderte IT-Systeme zur Unterstützung missionskritischer Geschäftsprozesse. Um die bereits getätigten Investitionen zu schützen und den Anwendern jederzeit einen mühelosen, von Medienbrüchen freien Zugriff auf alle für ihre Arbeit relevanten Informationen zu geben, setzt pol in den Projekten moderne Werkzeuge und Verfahren der Anwendungsintegration (Enterprise Application Integration oder "EAI") ein.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
PPRO Wertkartenverkauf GmbH - KW 29	Online-Payment	ecotel communication ag	Gesellschafter PPRO Wertkartenverkauf GmbH	Rückwirkend zum 1. Januar 2007 hat die ecotel communication ag rund 51% der Anteile an der profitablen PPRO Wertkartenverkauf GmbH erworben. Der Kaufpreis betrug € 550.000 zzgl. 100.000 Aktien aus einer Sachkapitalerhöhung aus dem genehmigten Kapital der ecotel. Die PPRO hat sich auf internet-basierte Zahlungsabwicklungen spezialisiert. Grundlage des Geschäftsmodells ist eine eigenentwickelte hochflexible und auf Massennutzung skalierbare Internet-Bezahl-Plattform für Telekommunikationsprodukte und Internetinhalte. Die Plattform bietet technische Schnittstellen für „realtime“ Zahlungsverfahren für Onlinehändler. Darüber hinaus entwickelt die Gesellschaft derzeit ein internetbasierendes Verfahren zum Aufladen von Prepaid Mobilfunk- und Bezahlkarten.	-
Prang GmbH (www.prang.de) - KW 07	Payment-Software	Fundtech Gruppe	Gesellschafter Prang GmbH	Die Prang GmbH, Frankfurt am Main, einer der führenden Anbieter von Zahlungsverkehrssystemen in Deutschland, ist von der Fundtech Gruppe übernommen worden. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Mit zwölf Büros auf vier Kontinenten ist Fundtech Ltd. einer der weltweit führenden Anbieter von Software-Lösungen und Service-Leistungen für Finanzinstitute. Das Unternehmen entwickelt und vertreibt ein breites Spektrum von Lösungen zur Automatisierung und Effizienzsteigerung der Auftragsabwicklung. Fundtech offeriert insbesondere Produkte in den Bereichen 'Cash Management', 'Payments', 'Settlements' und 'Financial Messaging'. Seit der Gründung im Jahre 1991 hat sich die Prang GmbH auf die Entwicklung und Implementierung von Standard-Software-Lösungen für Banken spezialisiert. Rund zehn Jahre gewachsenes Branchen Know-how haben die Produkte von Prang dabei zu einem Synonym für die professionelle und zuverlässige Abwicklung des Zahlungsverkehrs werden lassen.	Berater Prang GmbH: Legal: Taylor Wessing, Düsseldorf - Financial Advisor: Corporate Finance Partners CFP Beratungsgesellschaft mbH, Frankfurt am Main
PRO CONSULT Management- und Systemberatung AG/PRO CONSULT GmbH (www.proconsult.de) - KW 18	IT-Service/SAP-Beratung	BTC Business Technology Consulting AG	Gründer, Management	Die BTC Business Technology Consulting AG hat 100 Prozent der Anteile an der 1995 gegründeten PRO CONSULT Management- und Systemberatung AG in Münster und deren Tochtergesellschaft PRO CONSULT GmbH, Bad Homburg, erworben. Um die Aktivitäten im Rhein-Main-Gebiet und in Süddeutschland zu stärken, werden BTC- und PRO CONSULT-Standorte in Wiesbaden, Bad Homburg und München zusammengelegt. BTC ist somit an 12 Standorten in Deutschland präsent und hat jetzt insgesamt fast 1.000 Mitarbeiter in der BTC-Gruppe. Zu den Kompetenzen des SAP-Goldpartners zählen GPO + Change Management, Projekt- und Qualitäts-Management, Information Technology, SAP-Basis, SAP Financials + Human Resources, SAP-Logistics + CRM, SAP IS-U/CCS sowie Service + Support. Zu den PRO CONSULT-Kunden gehören neben diversen Stadtwerken namhafte nationale und internationale Unternehmen wie Fiege, Röhlig, Thüga, Niehoffs Vaihinger, Piasten Schokoladenfabrik, Media Saturn. FRAPORT, Anker Leschaco group, Bremen; EVI Hildesheim; KWL, Hornbach und Premiere. Über den Kaufpreis wurden Stillschweigen vereinbart.	Berater Verkäuferseite: M&A-Advisor: KP TECH Beratungsgesellschaft mbH, Frankfurt am Main

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Produktrechte Shiphrah GmbH (www.shiphrah.de) - KW 36	Softwarehaus	InterCard AG Informationssysteme	Gesellschafter Shiphrah GmbH	Die InterCard AG Informationssysteme und die in Göttingen ansässige Shiphrah GmbH haben eine strategische, exklusive Partnerschaft vereinbart. Gemeinsames Ziel ist es, Bibliotheken umfassende IT-Lösungen anzubieten. Im Rahmen dieser exklusiven Zusammenarbeit hat InterCard auch die Rechte an den für InterCard relevanten Softwareprodukten übernommen. Mit der Einbindung von Bibliothekssystemen wird der Elektronische Studierendenausweis von InterCard um eine weitere wichtige Funktion ergänzt. Shiphrah ist ein auf die Anforderungen von Bibliotheken spezialisiertes Softwarehaus und seit mehreren Jahren erfolgreich in der Bibliotheks-Automation sowie der Systemintegration tätig. Das Unternehmen bietet unter anderem Online-Kassenschnittstellen, Online-Importsysteme für Rechnungen oder Lieferscheine und weitere Produkte an, mit denen zum Beispiel Selbstbedienungsterminals an das Bibliothekssystem angeschlossen werden.	-
proveo AG (www.proveo.de) - KW 43	RFID	Zebra Technologies	RFID Invest AG	Die US-amerikanische Zebra Technologies übernimmt für 16,3 Millionen US-Dollar in bar die ausgegebenen Aktien der proveo AG von der RFID Invest AG sowie den weiteren Aktionären. Mit der Akquisition baut Zebra auf der Übernahme der WhereNet Corporation im Januar 2007 auf. WhereNet ist ein Anbieter von Real-Time Location Systemen auf Basis aktiver Radiofrequenzidentifikation (RFID). proveo, mit Hauptsitz in Crailsheim, bietet ein komplettes Hardware- und Softwaresystem für die Echtzeit-Anforderungen von Abfertigungsgesellschaften auf Flughäfen. proveo-Lösungen werden derzeit auf Flughäfen für Ground Support Equipment (GSE) angewendet. Das System reduziert Kosten, in dem es dafür sorgt, dass Fahrzeuge und Bodenabfertigungsgeräte zur richtigen Zeit am richtigen Einsatzort sind. proveo ermöglicht damit ein effizienteres Asset Management, verbessert die Sicherheit und Qualität und reduziert Umweltbelastungen. Vornehmlich nutzt das proveo System GPS-Lokalisierung und GPRS- und Wi-Fi-Kommunikation und hilft, Investitions- und Betriebskosten zu senken. proveos Real-Time System ist derzeit unter anderem auf den Flughäfen in Frankfurt, München, London, Singapur und Dubai installiert.	Berater proveo AG: Heussen Rechtsanwalts-gesellschaft mbH, Stuttgart (Robert Dorr, Dirk Krome) - Berater Zebra Technologies: DLA Piper LLP, Köln (Dr. Roland Hens)
PTV AG/Betriebsteil "Interplan" (www.ptv.de) - KW 51	Verkehrs- Planungssystem	initplan GmbH/init innovation in traffic systems AG	PTV AG	Die initplan GmbH, eine 100%ige Tochter der init innovation in traffic systems AG, übernimmt den Betriebsteil "Interplan" und die dazugehörigen Mitarbeiter der PTV AG aus Karlsruhe zum 01.01.2008. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Interplan ist ein Planungssystem für die Erstellung von Fahr-, Umlauf- und Dienstplänen für Verkehrsbetriebe. Außerdem verfügt Interplan über Module, die unter anderem die Taxi-Disposition oder die Schwerbehindertenerhebung ermöglichen. Mit fast 100 nationalen und internationalen Kunden zählt die initplan GmbH nun zu den Marktführern im Bereich der betrieblichen Planung bei Verkehrsbetrieben.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Relavis Corp./USA (www.relavis.com) - KW 22	Customer Relationship Management	GROUP Technologies AG	-	Die GROUP Technologies AG plant den Erwerb sämtlicher Anteile an der Relavis Corp. mit Sitz in New York City zum Ausbau ihrer Geschäftsaktivitäten in den USA. Die Parteien haben bereits eine bindende Vereinbarung (Memorandum of Understanding) unterzeichnet. Der Abschluss des endgültigen Vertrages auf Basis dieser Vereinbarung wird voraussichtlich noch im Juni erfolgen. Die Übernahme soll zum 1. Juli 2007 wirksam werden. Die Relavis Corporation ist führender Anbieter von Lösungen für Customer Relationship Management. Die Produkte der Gesellschaft machen eine intensive Kundenbetreuung und –bindung sowie einen effizienten Verkaufszyklus möglich. Damit führen die Lösungen zu Umsatzsteigerung, Stärkung der Profitabilität und Kundenzufriedenheit. Die mehrfach ausgezeichneten Lösungen der Gesellschaft für eSales, eMarketing und eService, nutzen IBMs offene Architektur und können ebenfalls mit Alt-Systemen integriert werden. Die in 1985 gegründete Gesellschaft betreut mehr als 600 Kunden weltweit, darunter Michelin, DuPont, International Paper, Maytag, FMC und Roto-Rooter. Für 2007 plant Relavis einen Umsatz in Höhe von etwa 4,5 Mio. US \$. Die erwartete EBIT-Marge der Relavis liegt um 15 Prozent.	-
SAP Arabia LLC/Lizenz- und Wartungsgeschäft - KW 37	Business Software	SAP AG	-	Die SAP AG hat die Akquisition des Lizenz- und Wartungsgeschäfts von SAP Arabia LLC, des langjährigen Exklusivpartners für diese Region, angekündigt. Im Zuge der Übernahme erwirbt SAP ausgewählte Vermögens- und Firmenwerte, darunter alle bestehenden Lizenz- und Wartungsverträge mit Kunden sowie Warenzeichen. Im Rahmen seiner globalen Expansionsstrategie plant SAP im ersten Schritt die Eröffnung von Niederlassungen in Dubai und Saudi Arabien. Vorbehaltlich der üblichen Vertragsprüfungen rechnet SAP mit dem Abschluss der Übernahme im vierten Quartal 2007. Die finanziellen Konditionen der Bartransaktion werden nicht veröffentlicht.	-
Satlynx/LUX (www.satlynx.com) - KW 14	Satellitenkommunikation	General Electric	SES Group	Satlynx, das luxemburgische Satellitenkommunikationsunternehmen mit einem Standort im Stuttgarter Raum, ist von General Electric von dem Luxemburger Satellitenbetreiber SES übernommen worden. Mit verschiedenen Betriebsstätten in Europa, darunter einem großen Teleport in Backnang (Deutschland) bietet Satlynx Telekommunikationsdienstleistungen und -lösungen für Kunden in der ganzen Welt. Die Satellitennetze werden von Backnang aus gesteuert - 80 Personen arbeiten dort in einer hochmodernen Erdstation. Neben Backnang besitzt Satlynx Geschäftsstellen in ganz Europa sowie einen zweiten Teleport in Leuk, Schweiz, der seit mehr als 33 Jahren operativ tätig ist.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
sci-worx GmbH (www.sci-worx.com) - KW 02	Halbleiter	Silicon Image Inc.	Infineon Technologies AG	Die Infineon Technologies AG hat ihr Tochterunternehmen sci-worx GmbH an den US-Halbleiterhersteller Silicon Image Inc. veräußert. sci-worx bietet verschiedene Dienste im Bereich Intellectual Property (IP) sowie Design-Service an und ist dabei auf die Bereiche Multimedia, Kommunikation und Netzwerkanwendungen spezialisiert. Zudem gehören auch Anwendungen für digitale Schaltungen und Embedded-Software für System-on-Chip-Lösungen zum Portfolio des Unternehmens. Der Kaufpreis liegt bei 13,5 Mio. US-Dollar und wurde bar bezahlt. sci-worx wurde 1990 unter dem Namen Sican gegründet und im Jahr 2000 von Infineon übernommen. Die rund 180 Mitarbeiter des Unternehmens will Silicon Image dabei vollständig von Infineon übernehmen und weiterbeschäftigen. Zudem erhält Silicon Image durch die Akquisition Zugriff auf rund 18 Patente des Unternehmens.	-
seat-1 Software GmbH (www.seat-1.com) - KW 16	Software	MAX21 Beteiligungs AG	Gesellschafter seat-1 Software GmbH	Die Darmstädter MAX21 Beteiligungs AG hat sich mit 49 Prozent an dem Coburger Unternehmen seat-1 Software GmbH beteiligt. Die seat-1 Software GmbH ist ein traditionsreicher Anbieter von Unternehmenssoftware für kleine bis mittlere Unternehmen (KMU). Das Hauptprodukt ist IntarS, eine seit 1997 entwickelte Softwarelösung. In der nunmehr 3. Generation bietet IntarS Warenwirtschaft und Produktionsplanung (PPS, ERP) in einem mittelstandsgerechten Zuschnitt, abgerundet mit CMS, CRM, WebShop, BI und vielen weiteren Modulen. IntarS enthält ein breites Fundament von betrieblichen Verfahren sowie branchenspezifische Module für Handel, Großhandel, Versandhandel, Auftragsfertiger, Klein- und Großserienfertiger, Anlagenbauer, Projektgeschäft, Dienstleister.	-
Secorex Gruppe (OCS GmbH, ProCAEss GmbH, PROFILE Software Engineering GmbH, Schmitt GmbH) (www.secorex.com) - KW 36	Datenmanagement-/ Interoperabilitätslösungen	Autoweb Inc.	Gesellschafter Secorex Gruppe	Autoweb, ein führender Anbieter von software-basierten Datenmanagement- und Interoperabilitätslösungen für die Automotive-, Luftfahrt- und Fertigungsindustrie, hat die Secorex Gruppe übernommen, ein Konsortium von vier führenden Europäischen Anbietern von Softwarelösungen für den elektronischen Austausch technischer und kaufmännischer Geschäftsdaten. Die Secorex Gruppe, deren Gründung im Januar 2007 bekannt gemacht wurde, besteht aus den vier deutschen Unternehmen OCS GmbH, ProCAEss GmbH, PROFILE Software Engineering GmbH und Schmitt GmbH. Das Konsortium konsolidiert den Europäischen Datenaustauschmarkt mit einem umfangreichen Lösungsangebot für den Elektronischen Geschäftsdatenaustausch (EDI), Datenmanagement und Prozesskontrolle.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Sevenval AG (www.sevenval.com) - KW 39	Mobile Marketing	YOC AG	Aktionäre Sevenval AG (u.a. Intelligent Venture Capital)	Die Berliner YOC AG, ein Full-Service Anbieter für Mobile Marketing und Mobile Advertising, hat die Sevenval AG aus Köln komplett übernommen. Mit dem Kauf der Sevenval AG baut die YOC-Gruppe ihre dominierende Stellung in der Branche deutlich aus. Die Vorstände der Sevenval AG, Jan Webering und Roderich Pilars de Pilar, haben sich verpflichtet, für rund 5% des vereinbarten Kaufpreises Aktien der YOC AG zu erwerben, verbunden mit einer Haltefrist von 18 Monaten. Über weitere Details des Kaufvertrages wurde Stillschweigen vereinbart. Sevenval mit seinen 40 Mitarbeitern gilt als maßgeblicher Technologieanbieter für Mobile Internet Portale in Deutschland und Europa. Für Medienhäuser, Verlage und Onlineunternehmen, die ihre Internetseiten tauglich für Mobiltelefone machen wollen, führt kaum ein Weg an Sevenval vorbei. Zu den Kunden des Unternehmens gehören neben der FAZ, Die Welt, Financial Times Deutschland, Gruner+Jahr, Postbank, XING, Hotel Reservation Services (HRS), Vodafone, comdirect Bank und die Deutsche Börse eine Vielzahl weiterer Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen. Die YOC-Gruppe ist als Dienstleister im Bereich der Werbung und des Vertriebs über das Mobiltelefon und das Internet in den Produktbereichen Mobile Marketing, Mobile B2C Services und Affiliate Marketing in Europa tätig. Dabei bietet YOC primär Lösungen für namhafte Markenartikel aus der Konsumgüterindustrie, dem Handel, dem Medien- und Verlagswesen, dem Dienstleistungssektor und der Automobilindustrie an.	-
SGF Fernmeldetechnik GmbH - KW 42	Telekommunikation	Telefonbau Schneider GmbH & Co. KG	Gesellschafter SGF Fernmeldetechnik GmbH	Das traditionsreiche Düsseldorfer Telekommunikationsunternehmen Telefonbau Schneider GmbH & Co. KG – COMMUNICATIONS – hat mit der Wirkung zum 01.10.2007 einen Kaufvertrag mit der SGF Fernmeldetechnik GmbH aus Bochum geschlossen. Mit dem Vertrag wurde das Bochumer Unternehmen von Telefonbau Schneider aufgekauft – es wird jedoch weiterhin unter dem Namen SGF Fernmeldetechnik GmbH in Bochum agieren.	-
SI Software Innovation GmbH (www.si-software.de) - KW 48	Dokumentenverwaltung	Beta Systems	Gesellschafter SI Software Innovation GmbH	Beta Systems hat die zum 1. Januar 2008 geplante Übernahme sämtlicher Geschäftsanteile der SI Software Innovation GmbH (SI GmbH), Neustadt, bekanntgegeben. Vorstand und Aufsichtsrat sowie die Gesellschafter und Geschäftsführung der SI GmbH haben sich bereits auf die wesentlichen Eckpunkte der beabsichtigten Akquisition geeinigt. Mit über 20 Jahren Markterfahrung verfügt die SI GmbH über langjährige Kundenbeziehungen zu zahlreichen Großunternehmen. Einen Schwerpunkt bildet der Finanzdienstleistungssektor. Über die Details zum Kaufvertrag wurde Stillschweigen vereinbart. Die Finanzierung des Kaufpreises erfolgt aus Eigenmitteln. Die SI Software Innovation GmbH wurde 1996 von Mitarbeitern der IT-Dienstleister ICR und EDS gegründet. Seitdem wurde das im Bereich Dokumentenverwaltung seit 1986 erworbene Know-How weiter vertieft und das Produkt LDMS (Large Documents Management System) zu einer modernen, branchenübergreifenden Lösung für Unternehmen aller Größenordnungen ausgebaut. Das Unternehmen mit Sitz in Neustadt an der Weinstraße verfügt heute über 30 Mitarbeiter, welche überwiegend in den Bereichen Forschung & Entwicklung, Services und Vertrieb tätig sind. Die Beta Systems Software AG entwickelt hochwertige Software-Produkte und -Lösungen für die sichere und effiziente Verarbeitung großer Datenmengen. Kerngeschäftsfelder von Beta Systems sind Dokumentenverarbeitung und IT-Benutzermanagement, Datenverarbeitung in Rechenzentren sowie Compliance-Lösungen. Zudem erhalten Großunternehmen mit der Beta 4Agility Suite neue Integrationsprodukte für mehr Agilität in der IT und in Geschäftsprozessen. Diese vereinfachen die Automatisierung der Daten- und Dokumentenverarbeitung und erhöhen die Sicherheit und Leistungsfähigkeit der IT. Beta Systems wurde 1983 gegründet, ist seit 1997 börsennotiert und beschäftigt mehr als 600 Mitarbeiter.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Signum Bildtechnik GmbH (www.signumt.de) - KW 39	Bildverarbeitung	Dr.-Ing. Martin Hainfellner	Dr.-Ing. Hayo Giebel	Dr.-Ing. Martin Hainfellner hat im Zuge einer Nachfolgeregelung durch ein Management Buy-In die Mehrheit und die Geschäftsführung der Signum Bildtechnik GmbH, München, übernommen. Er bringt seine langjährige Erfahrung in der weltweiten ITK-Branche mit ein. Zuletzt verantwortete Dr. Hainfellner internationale Projekte bei einem globalen Telekommunikationskonzern. Er leitet die Geschäfte, da der bisherige Hauptgesellschafter und Geschäftsführer Dr.-Ing. Hayo Giebel nach einer Übergangszeit in den Ruhestand treten wird. Bei Signum Bildtechnik handelt es sich um einen führenden Anbieter im Bereich der Bildverarbeitung mit den Geschäftsbereichen professionelle Soft- und Hardware für Fernsehstudios (Broadcast) und Verarbeitung von Hochgeschwindigkeits-Bildfolgen (Motion). Zu den Kunden zählen u. a. Sender wie ARD und ZDF bzw. ADAC, TÜV sowie Automobilhersteller wie VW, Daimler und BMW.	Corporate Finance-Berater: Global Value Management GmbH, Eichenau (Bernhard Schmid) - Due Diligence: Rödl & Partner, Nürnberg
simyo GmbH (www.simyo.de) - KW 02	Mobilfunkkarten	E-Plus Mobilfunk GmbH Co. KG	Shark Holding GmbH	Die E-Plus Mobilfunk GmbH Co. KG hat ihre Beteiligung an simyo GmbH auf 100 % erhöht. Bereits vom Zeitpunkt der Gründung der simyo GmbH 2005 an war E-Plus mit 90 Prozent an dem Mobilfunk-Discounter beteiligt. E-Plus hat nun die verbleibenden zehn Prozent der simyo Geschäftsanteile von der Shark Holding GmbH übernommen, einem Unternehmen des vierköpfigen simyo Gründerteams um Rolf Hansen. Das erfolgreiche simyo Management-Team, bestehend aus Rolf Hansen, Christian Magel, Thomas Enge und Andreas Perreiter, ist mit Dreijahres-Verträgen langfristig an das Unternehmen gebunden. Über den Kaufpreis wurden keine Angaben gemacht. simyo verkauft Mobilfunkkarten mit besonders günstigen Minuten- und SMS-Preisen übers Internet. Mit der simyo SIM-Karte können Kunden zu einem Tarif von nur 15 Cent pro Minute deutschlandweit in alle Fest- und Mobilfunknetze telefonieren und für 10 Cent Kurzmitteilungen verschicken. Rund um die Uhr, an sieben Tagen pro Woche. Es gibt keine Vertragslaufzeit, keine monatliche Grundgebühr und keine Extras.	-
SolveDirect.com Internet-Service GmbH/Ö (www.solveirect.com) - KW 28	IT-Service Management Software	BRAIN FORCE HOLDING AG	Gesellschafter SolveDirect.com Internet-Service GmbH	Die BRAIN FORCE HOLDING AG übernimmt mit sofortiger Wirkung 100 Prozent an der SolveDirect.com Internet-Service GmbH, Wien, und erweitert dadurch ihr Produktportfolio im stark wachsenden Markt für Software as a Service. SolveDirect wird in diesem Jahr bei einem Umsatz von rund EUR 5 Mio. eine 20-prozentige EBIT-Marge erwirtschaften. Der Kaufpreis beträgt EUR 9 Mio. und wird zu einem Drittel mit eigenen Aktien bezahlt. Für zwei Drittel dieser Aktien besteht eine Lock-up Frist für die nächsten 6 bzw. 12 Monate. SolveDirect ist Anbieter einer IT-Service Management Software, die vollständig auf den Industrie Standard ITIL ausgerichtet ist. SolveDirect verfügt über rund 150 Kundenreferenzen wie Sparkassen Informatik, Allianz, Generali Versicherungen, Media Markt, Karstadt oder Hornbach. Zudem arbeitet das Unternehmen mit Integrationspartnern wie T-Systems, Atos Origin, Siemens Business Services oder Hewlett Packard intensiv zusammen.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Stormregion Szoftverfejlesztő Kft./HUN (www.stormregion.com) - KW 23	Spielentwickler	10TACLE STUDIOS AG	Gesellschafter Stormregion Szoftverfejlesztő Kft.	Die 10TACLE STUDIOS AG hat 100% der Geschäftsanteile an der Stormregion Szoftverfejlesztő Kft., Budapest erworben. Mit 95 Mitarbeitern zählt Stormregion zu den größten Spielentwicklern in Ungarn. Mit dem Erwerb von Stormregion erweitert die 10TACLE STUDIOS AG ihre konzerneigenen Entwicklungskapazitäten deutlich. Derzeit entwickelt Stormregion das Spiel "Codename Panzers: Cold War" welches über Electronic Arts europaweit vertrieben wird. Weltweit bekannt geworden ist Stormregion im Jahr 2004 mit der Entwicklung des mehrfach ausgezeichneten Echtzeit-Strategie-Spieles "Codename: Panzers". Die Spiele der "Codename: Panzers"-Serie haben sich weltweit millionenfach verkauft. Neben einem Eigenkapital von über EUR 2,0 Mio. und den IP-Rechten an der "Codename: Panzers"-Serie verfügt Stormregion über ein eigenes Entwicklungstool mit dem Namen "GEPARD". Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart, er wird jedoch teilweise in Abhängigkeit von Zielerreichungen über verschiedene Milestones zeitlich gestrafft.	Berater 10TACLE STUDIOS AG: Blue Corporate Finance AG, München
SunCom Wireless Holdings, Inc./USA - KW 38	Mobilfunkanbieter	Deutsche Telekom AG/T-Mobile USA, Inc.	Aktionäre SunCom Wireless Holdings, Inc.	Die Deutsche Telekom hat über ihre Tochtergesellschaft T-Mobile USA, Inc., eine Vereinbarung zur Übernahme des regionalen Mobilfunkanbieters SunCom Wireless Holdings, Inc., abgeschlossen. Beide Unternehmen haben eine Vereinbarung bekannt gegeben, nach der T-Mobile USA alle ausstehenden SunCom-Aktien zu einem Kaufpreis von 1,6 Mrd. Dollar, umgerechnet rund 1,15 Mrd. Euro, erwerben wird. Der Gesamtwert der Transaktion einschließlich Netto-Finanzverbindlichkeiten der SunCom von knapp 0,8 Mrd. Dollar beträgt 2,4 Mrd. Dollar. Die Deutsche Telekom erwartet im Zusammenhang mit der Transaktion Synergien in einer Größenordnung von rund 1 Mrd. Dollar (Netto-Barwert) vor allem durch Reduzierung der Roaming-Entgelte und operativen Aufwendungen. T-Mobile USA ist eine 100 %-ige Tochtergesellschaft der Deutschen Telekom AG. SunCom's Kundenbasis verteilt sich auf die US-Bundesstaaten North Carolina, South Carolina, Tennessee, Georgia sowie auf Puerto Rico und die U.S. Virgin Islands. Das Unternehmen betreibt sein Mobilfunknetz ebenso wie T-Mobile auf Basis von GSM/GPRS/EDGE. Seit 2004 hat die T-Mobile-Gruppe in diesen Regionen ihren Kunden Mobilfunkdienste über ein Roaming-Abkommen mit SunCom angeboten. Zur Jahresmitte 2007 hatte SunCom mehr als 1,1 Mio. Kunden, ein Zuwachs von rund 105.000 gegenüber der Vergleichszeit 2006. Der Umsatz im zweiten Quartal 2007 betrug 242,5 Mio. Dollar verglichen mit 206,7 Mio. Dollar in der Vergleichzahl des Vorjahres. Im ersten Halbjahr 2007 lag der Umsatz bei 475,4 Mio. Dollar gegenüber 408,6 Mio. Dollar. Es wird erwartet, dass die Akquisition, die noch von den Regierungs- und Regulierungsbehörden in den USA sowie den Aktionären von SunCom genehmigt werden muss, im ersten Halbjahr 2008 abgeschlossen wird.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Sunflowers Interactive Entertainment GmbH (www.sunflowers.de) - KW 30	Computerspiele	Ubisoft S.A.	Gesellschafter Sunflowers Interactive Entertainment GmbH	Die Sunflowers Interactive Entertainment GmbH, ein Computerspielproduzent aus Heusenstamm, wurde an die Ubisoft S.A. verkauft. Sunflowers Interactive Entertainment GmbH hat das Computerspiel „Anno“ entwickelt und auf den Markt gebracht. „Anno 1701“ wurde in der Computerspielbranche als „Spiel des Jahres 2006“ ausgezeichnet. Ubisoft S.A., ein Spieleentwickler und Publisher mit Sitz in Paris, ist in über 20 Ländern weltweit mit Niederlassungen vertreten und vertreibt seine Produkte in mehr als 50 Ländern. Der Kaufpreis der Transaktion wurde nicht bekannt gegeben. Durch die Transaktion erlangt Ubisoft S.A. eine 30-prozentige Beteiligung an Related Designs, dem Entwicklungsstudio von „Anno 1701“.	Berater Sunflowers GmbH: Baker & McKenzie, Frankfurt am Main (Dr. Thomas Gilles, Dr. Rainer Stachels, Christoph Stancke, Tino Müller-Duttiné, Maïke Loeptien, Dr. Constanze Ulmer-Eilfort) - Berater Ubisoft: Schwarz Kelwing Wicke Westpfahl, München (Dr. Matthias Nordmann, Dr. Andreas Peschel-Mehner, Dr. Andrea Geiger)
Syncura/CAN (www.syncura.com) - KW 32	Peer-to-Peer-Datensynchronisation	SYNCING.NET Technologies GmbH	Gesellschafter Syncura	Die Berliner SYNCING.NET Technologies GmbH hat den kanadischen Softwarehersteller Syncura übernommen. Das Unternehmen aus Toronto hat eine Technologie entwickelt, die die automatische Synchronisation von Dateien ermöglicht. Für das Berliner Start-Up ist dies ein weiterer Schritt in Richtung Technologieführerschaft im Bereich der Peer-to-Peer-Datensynchronisation. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Syncura hat eine Technologie entwickelt, die den automatischen Dateiabgleich (File Sharing) zwischen verschiedenen Rechnern ohne Serverarchitektur ermöglicht. Die Bedienerfreundlichkeit der SYNCING.NET-Produkte wird mit der Integration der Technologie erheblich verbessert. Binnen weniger Minuten können Anwender weltweite geschlossene Synchronisations-Netzwerke zwischen ihren Computern einrichten und Daten mit Kollegen bzw. dem Team vollautomatisch und sicher abgleichen. SYNCING.NET ist damit der weltweit erste Anbieter einer Komplettlösung für die serverlose Synchronisation von Dateien und Outlook-Daten. Die SYNCING.NET Technologies GmbH wurde 2006 als Spin-off der Technischen Universität Berlin gegründet. Kurz nach Gründung erfolgte die Finanzierung durch den High-Tech Gründerfonds. In 2006 hat das Unternehmen den ersten Preis beim Businessplan-Wettbewerb Berlin-Brandenburg gewonnen, ist Kategoriesieger beim Innovationspreis ITK 2007 und wird von Microsoft gefördert.	-
systema Human Information Systems GmbH/Ö (www.systema.info) - KW 02	Healthcare IT	CompuGROUP Holding AG	Gesellschafter systema Human Information Systems GmbH	Die CompuGROUP Holding AG, hat die systema Human Information Systems GmbH, der österreichische Marktführer für Krankenhaus-informationssysteme, übernommen. Die systema GmbH ist seit 1972 auf dem Softwaremarkt für den Gesundheitsbereich. CompuGROUP ist seit langem Marktführer auf dem Praxiscomputer-Markt und bei der Software für Zahnärzte. Mit den Workflow-Lösungen für Krankenhäuser erzielte systema mit etwa 200 Mitarbeitern im Jahre 2005 einen Umsatz von 22,5 Millionen Euro. In Tschechien und der Slowakei sowie demnächst in Russland, Serbien, Ungarn und der Türkei hat systema Vertriebspartnerschaften. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
SyynX Solutions GmbH (www.syynx.de) - KW 44	Software (Medizintechnik/Life Sciences)	Collexis	Gesellschafter SyynX Solutions GmbH	Die Collexis, der langjährige Partner von SyynX, übernimmt 100% der Anteile an der SyynX Solutions GmbH. SyynX wird weiterhin als Einheit bestehen bleiben und sowohl bestehende Kunden als auch den deutschsprachigen Markt betreuen – versehen mit dem Zusatz „a Collexis company“. Das SyynX Management-Team wird zentrale Funktionen in der Holding übernehmen. Die beiden Unternehmen waren 1999 zeitgleich im Anschluss an ein auslaufendes EU-Projekt gegründet worden. SyynX entwickelte im Anschluss wesentliche Kerntechnologien für Collexis, die in knapp zehn Jahren zum Marktführer für Wissensanwendungen insbesondere im wissenschaftlichen Bereich aufstiegen. 2005 verlagerte Collexis seinen Unternehmenssitz in die USA und hat im amerikanischen Markt die von SyynX entwickelten Lösungen eingeführt, wo das Unternehmen am OTC Bulletin Board gelistet ist. Von SyynX entwickelte Anwendungen basieren auf der patentierten Fingerprinttechnologie von Collexis – so z.B. das Knowledge Dashboard, Protein Dashboard, Mediator als Suchanwendung und das mit Collexis bereits in den vergangenen Monaten gemeinsam entwickelte Social Networking Plattform für den Bereich Life Sciences mit mehr als 1 Mio. vorberechneter Expertenprofile, die zu Beginn 2008 gelauncht wird.	-
TA Triumph-Adler AG (www.ta-experts.com) - KW 16	Document Business	institutionelle Anleger	WestTA Beteiligungsgesellschaft mbH/ WestLB	Die WestLB hat ihre Aktienanteile an dem der TA Triumph-Adler AG an institutionelle Anleger komplett verkauft. Über ihre Tochtergesellschaft WestTA Beteiligungsgesellschaft mbH war die WestLB mit insgesamt 8,6 Prozent an TA Triumph-Adler beteiligt. Über den Verkaufserlös wurden keine Angaben gemacht. Im Document Business ist TA Triumph-Adler der Spezialist. Das Unternehmen analysiert und berät ihre Geschäftskunden individuell und realisiert den effizienten Document-Workflow sowohl in papier- als auch in elektronischer Form mit nachhaltigem Service.	-
Tandberg Television AVS GmbH & Co. KG - KW 10	digitale Videoübertragungssysteme	Cohu Inc.	Tandberg Television ASA	Am 2. April 2007 hat Tandberg Television ASA (Tandberg TV) den Verkauf von Tandberg Television AVS GmbH & Co. KG (AVS) an Cohu, Inc. bekanntgegeben. AVS ist ein führender Entwickler und Hersteller von drahtlosen digitalen Videoübertragungssystemen auf Mikrowellen-Basis, für Anwendungen in den Bereichen Militär- und Sicherheitstechnik sowie für Live-Übertragungen von Grossveranstaltungen. AVS ist weltweit aktiv mit Schwerpunkten in Europa und Australien. Im Rahmen der Transaktion wurde eine umfassende wirtschaftliche Zusammenarbeit zwischen Tandberg TV, AVS und Cohu vereinbart. Cohu, Inc. ist eine international tätige, börsennotierte Gruppe aus Poway/San Diego (USA), die neben Videoübertragungssystemen (für militärische und sicherheitstechnische Anwendungen) im wesentlichen Ausrüstungen für die Halbleiterindustrie entwickelt, fertigt und vertreibt. Tandberg Television ASA ist der Weltmarktführer in digitaler Videokompression.	Berater Tandberg Television: Lincoln International AG, Frankfurt am Main

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Telco Services GmbH (www.telco.de) - KW 02	Telekommunikation	Drillisch AG	Gesellschafter Telco Services GmbH	Der Mobilfunk Service Provider Drillisch AG hat sämtliche Gesellschaftsanteile der Telco Services GmbH, Idstein, erworben. Über den Kaufpreis haben beide Parteien Stillschweigen vereinbart. Die Transaktion steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung durch das Bundeskartellamt und die Mobilfunk-Netzbetreiber, sowie einer erfolgreichen Due Diligence Prüfung durch die Drillisch AG. Nach der Akquisition wird die Drillisch AG mit mehr als 2 Millionen Mobilfunkkunden unter den deutschen Service Providern einen Marktanteil von über 10% erreichen und hat damit den nächsten konsequenten Schritt im Rahmen der Branchenkonsolidierung unternommen. Die Telco Services GmbH arbeitet bundesweit mit vielen leistungsstarken Telekommunikations-Fachhändlern sowie mit den vier Netzbetreibern T-Mobile, Vodafone, E-Plus und O2 zusammen. Die Kundenbasis von rund 300.000 zeichnet sich durch hohe Loyalität und Umsätze aus.	Berater Telco Services: M&A: Dr. Schwarz-Schilling & Partner GmbH, Bonn - Berater Drillisch AG: White & Case LLP, Frankfurt am Main (Dr. Andreas Knebel, „Albrecht Münch, Matthias von Oppen, Dr. Bernd Nelißen) - M&A: BHF-BANK AG, Frankfurt am Main
telebinder GmbH (www.telebinder.de) - KW 02	Telekommunikation	TeleSon AG	Gesellschafter telebinder GmbH	Die TeleSon AG mit Sitz in München hat alle Anteile der telebinder GmbH, Bisingen, erworben. Die telebinder GmbH bleibt als eigenständige operative Einheit bestehen und wird sich weiterhin speziell an Geschäftskunden wenden. Als Geschäftsführer sind ab sofort Herr Berthold Binder und Herr Dr. Helmut Schmidt bestellt. Den Schwerpunkt ihrer Tätigkeiten setzt die telebinder GmbH auf Business-Lösungen im Geschäftskundensegment und hat in den vergangenen 18 Monaten ihr Geschäftsmodell strategisch um die Bereiche Mobilfunk Service-Provider und T-DSL-Wholesale erweitert.	-
Texas Instruments/DSL-Geschäft für Teilnehmerendgeräte - KW 26	Telekommunikation	Infineon Technologies	Texas Instruments	Infineon Technologies übernimmt das DSL-Geschäft für Teilnehmerendgeräte (CPE – Customer Premises Equipment) von Texas Instruments. Nachdem die Verträge unterzeichnet sind, wird der Abschluss der Transaktion im Sommer 2007 erwartet. Texas Instruments ist ein führender Anbieter von DSL-CPE-Produkten, die bei zahlreichen Netzbetreibern weltweit zum Einsatz kommen. Infineon plant, das bestehende Texas-Instruments-Produktportfolio und darauf aufbauende Kundendesigns weiter zu unterstützen und die erworbene Expertise für künftige Produktgenerationen zu nutzen. Über den Kaufpreis wurden keine Angaben gemacht.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
TGC – The Games Company Worldwide GmbH (www.the-games-company.com) - KW 51	Games	10TACLE STUDIOS AG	-	Die 10TACLE STUDIOS AG übernimmt im Rahmen ihres weiteren strategischen Wachstums das Entwicklungs- und Vermarktungsunternehmen TGC – The Games Company Worldwide GmbH mit Sitz in Berlin. Der Vorstand der 10TACLE STUDIOS AG hat am heutigen Tage mit Zustimmung des Aufsichtsrats eine Erhöhung des Grundkapitals der Gesellschaft um 454.545,00 Euro durch Ausgabe von 454.545 neuen Inhaberstückaktien beschlossen. Die Kapitalerhöhung erfolgt gegen Sacheinlagen unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre aus genehmigtem Kapital. Zur Zeichnung der 454.545 neuen Aktien wurden die Gesellschafter der TGC The Games Company Worldwide GmbH (TGC) mit Sitz in Berlin zugelassen. Die Geschäftsanteile der TGC werden im Gegenzug auf die 10TACLE STUDIOS AG übertragen. Bei der Kapitalerhöhung wurden eine Bewertung der TGC von fünf Mio. Euro sowie ein Ausgabebetrag je neuer Aktie von elf Euro zugrunde gelegt. Die Mehrheit der neuen Aktien unterliegt einer Lock-Up Frist. Bei der TGC handelt es sich um einen international operierenden Entwickler und Vermarkter von Computer und Videospiele für den PC und alle gängigen Spielekonsolen mit Sitz in Berlin. Geschäftsführer sind Markus Malti und Carsten Strehse. Die TGC entstand Anfang 2006 aus dem Zusammenschluß des seit über 15 Jahren am Markt etablierten deutschen Entwicklerstudios Silver Style und einer Gruppe erfahrener Branchenexperten um Mitgründer Markus Malti. Die TGC beschäftigt heute über 25 Mitarbeiter. Mit der renommierten Silver Style Entertainment verfügt die TGC über eine eigene Entwicklungseinheit. Die 10TACLE STUDIOS AG zählt in Europa zu den führenden unabhängigen Entwicklungs- und Produktionsunternehmen für hochwertige Computer- und Videospiele (Games). Die 10TACLE STUDIOS AG produziert auf internationalem Top-Niveau und deckt mit ihrem Produktportfolio alle relevanten und wachstumsstarken Segmente des Games-Marktes ab. Am Hauptsitz Darmstadt und den Entwicklungsstandorten Berlin, Darmstadt, Duisburg, Hannover, Bratislava, Budapest, Charleroi, London, Singapur und Wien beschäftigt das Unternehmen rund 440 Mitarbeiter. Der Umsatz der 10TACLE STUDIOS AG stieg im ersten Halbjahr 2007 auf 19,4 Millionen Euro (1. Halbjahr 2006: 12,71 Millionen Euro). Das EBIT betrug 3,37 Millionen Euro (2,3 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum).	-
Tiscali Nacamar GmbH (www.tiscali-business.de) - KW 06	Telekommunikation	ecotel communication ag	Tiscali S.p.A.	Die börsennotierte ecotel communication ag hat einen Vertrag mit dem ebenfalls börsennotierten italienischen Telekommunikationsdienstleister Tiscali S.p.A. über den Erwerb sämtlicher Geschäftsanteile an der deutschen Tochtergesellschaft Tiscali Nacamar GmbH geschlossen. Der Kaufpreis beträgt 18,5 Millionen Euro. ecotel erwirbt die Gesellschaft in Partnerschaft mit dem bisherigen operativen Management-Team. Die Tiscali Nacamar GmbH mit Sitz in Dreieich ist ein Anbieter von Internet- und Datendiensten für Geschäftskunden. Zu den Kunden zählen laut ecotel Versicherungskonzerne, Banken, Industrieunternehmen sowie zahlreiche Radio- und Fernsehsender. Tiscali-Nacamar habe mehr als 1.200 Geschäftskunden mit über 17.000 Nutzern und verfüge über ein eigenes deutschlandweites Backbone-Netz sowie ein Network Operation Center (NOC) in Frankfurt. In 2006 sei im Geschäftskundenbereich ein Umsatz von über Euro 21 Million erwirtschaftet worden.	Berater ecotel communication ag; Nörr Stiefenhofer Lutz, Berlin (Dr. Thorsten Reinhard) - M&A: Blue Corporate Finance AG, München

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Toshiba Tec Germany Imaging Systems/Geschäftsbereich IT-Dienstleistung - KW 20	IT-Dienstleister	Bechtle AG	Toshiba Tec Germany Imaging Systems GmbH	Der Geschäftsbereich IT-Dienstleistung der Toshiba Tec Germany Imaging Systems GmbH wurde mit Wirkung zum 26. April 2007 im Rahmen eines Asset Deals an Bechtle AG veräußert. Toshiba Imaging Systems hat im Rahmen der strategischen Ausrichtung auf das Kerngeschäft entschieden, den Geschäftsbereich an einen strategischen Käufer zu veräußern. Der Standort Holzgerlingen kann in diesem Zuge in die Organisation von Bechtle integriert werden. Toshiba Tec Germany Imaging Systems GmbH ist Teil der weltweit operierenden Toshiba Tec Corporation, die in den verschiedensten Bereichen der High-Tech-Industrie tätig ist. Toshiba Tec ist ein führender Anbieter von Produkten im Bereich der Informationstechnologie und der Büroausrüstung, die Palette reicht von multifunktionalen Druck- und Kopiersystemen (sowohl schwarzweiß als auch farbig) über Faxgeräte bis hin zu digitalen Dokumenten-Management-Produkten. Toshiba Tec Germany Imaging Systems hat den Hauptsitz in Neuss, Deutschland, wo alle Geschäftsaktivitäten in Europa geleitet und koordiniert werden.	Berater Toshiba Tec Germany Imaging Systems: Mummert & Company Corporate Finance GmbH, München
TRIPLAN AG - Produktbereiche CADISON, TRICAD Original und PIPE M (www.triplan.com) - KW 16	Software/Engineering	Neilsoft Ltd.	TRIPLAN AG	Die TRIPLAN AG ist eine Partnerschaft mit der Neilsoft Ltd., Indien, eingegangen und hat einen Anteil des Bereiches Technology Services an die Neilsoft Ltd. verkauft. Hierbei handelt es sich um die Produktbereiche CADISON, TRICAD Original und PIPE M. Zu diesem Zweck beteiligt sich die Neilsoft Ltd. mit 60 Prozent an einer neu gegründeten Gesellschaft, welche die Rechte an den Produkten CADISON, TRICAD Original und PIPE M hält. Über die Höhe des Kaufpreises wurde zwischen beiden Parteien Stillschweigen vereinbart. Die Neilsoft ist ein Software und Engineering Services Unternehmen mit insgesamt rund 700 Mitarbeitern mit Hauptsitz in Pune und Standorten in USA, Asien und Europa.	Berater TRIPLAN AG: Graf von Westphalen, Frankfurt am Main (Dr. Frank Süß, Dr. Matthias Menke, Mirnes Sakic) - Berater Neilsoft Ltd.: Heymann & Partner, Frankfurt am Main (Adi Seffer, Dr. Andreas Müller-Driver, Dr. Jörg Schneider, Udo Steger)
T-Systems Media & Broadcast GmbH - KW 45	Full-Service-Provider (Rundfunk- und Medienbranche)	TDF S.A.S.	Deutsche Telekom AG	Die TDF S.A.S. hat mit der Deutsche Telekom AG einen Vertrag zum Erwerb von 100 % der Anteile an der T-Systems Media & Broadcast GmbH, den Full-Service-Provider der Rundfunk- und Medienbranche, abgeschlossen. Die Transaktion steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung durch die zuständige Kartellbehörde. Die vormals zu France Télécom gehörende TDF S.A.S ist ein französischer Sendernetzbetreiber, deren größte Anteilseigner heute die Finanzinvestoren Texas Pacific Group und Axa Private Equity sind. Der Kaufpreis liegt nach Presseberichten zwischen 700 und 900 Millionen Euro. TDF setzte sich in einem Bieterverfahren durch, an dem bis zuletzt auch die australische Bank Macquarie beteiligt war. Der bislang zu T-Systems gehörende Geschäftsbereich Media & Broadcast ist für die technische Abwicklung von Hörfunk und Fernsehen zuständig, unter anderem für die Einspeisung von Signalen auf Satelliten. Das Unternehmen überträgt TV- und Radioprogramme für 850 nationale und 110 internationale Sender. Zu den größten Kunden gehören die ARD und das ZDF. Mit 1.200 Mitarbeitern setzte Media & Broadcast 2006 rund 550 Millionen Euro um.	Berater TDF: Weil, Gotshal & Manges, Frankfurt am Main (Prof. Dr. Gerhard Schmidt, Dr. Christian Tappeiner, Tobias Geerling) - Berater Deutsche Telekom AG: Clifford Chance, Frankfurt am Main (Christine Koziczinski, Dr. Bernhard Schütz, Dr. Florian Schmitz, Nicole Engesser Mean) - Berater Macquarie: Allen & Overy, Hamburg (Dr. Mark Hoenike, Dr. Hartmut Krause)

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
vendi media Sales & Service GmbH (http://vendi-interactive.de) - KW 39	Digitalwerbung	EyeWonder, Inc.	Gesellschafter vendi media Sales & Service GmbH	Die EyeWonder, Inc. gab bekannt, die in Köln ansässige Firma vendi interactive, einen der landesweit führenden Anbieter interaktiver Digitalwerbung und von Online-Streaming-Werbespots, übernommen zu haben. Durch die Übernahme wird vendi interactive in EyeWonder umbenannt und den gesamten Kundenstamm, zu dem Agenturen wie GroupM und eine ganze Reihe globaler, in der Fortune-Global-500-Liste geführter Marken gehören, beibehalten. Das Unternehmen wird erweiterte Rich-Media und andere interaktive Digitalangebote in Deutschland anbieten und als Stützpunkt für die weitere Expansion in Kontinentaleuropa dienen. Im Zusammenhang mit der Übernahme wird Ken Gitzen, der Mitgründer von vendi interactive, als Geschäftsführer von EyeWonder Deutschland fungieren. Über den Kaufpreis wurden keine Angaben gemacht.	-
Versatel AG (www.versatel.de) - KW 48	Telekommunikation	United Internet AG	-	Die United Internet AG hat ein Aktienpaket an der Versatel AG erworben und hält jetzt insgesamt 20,05 % des Grundkapitals der Versatel AG, Berlin. Hinsichtlich eines Teils der erworbenen Aktien in Höhe von 0,55 % des Grundkapitals steht der Vollzug der Transaktion unter der aufschiebenden Bedingung der Freigabe durch das Bundeskartellamt. Der Durchschnittspreis je Aktie beläuft sich auf 14,46 Euro. United Internet hatte im Vorfeld des Versatel-Börsengangs und auch danach Gespräche mit dem Versatel-Hauptaktionär über einen Beteiligungserwerb geführt, diese kamen allerdings nicht zum Abschluss. United Internet verfolgt mit der Beteiligung eine strategische Positionierung im Rahmen der erwarteten weiteren Konsolidierung des deutschen DSL-Marktes. United Internet hält sich alle Optionen offen, unter anderem auch die Beteiligung an der Versatel AG weiter zu erhöhen. Die Versatel AG ist einer der größten Anbieter von Sprach-, Internet- und Datendiensten für Privat- und Geschäftskunden auf dem deutschen Markt. Das Unternehmen strebt an, zum stärksten Telekommunikationsanbieter in seinen Regionen zu werden. Versatel ist gemessen am Gesamtumsatz der drittgrößte deutsche infrastrukturbasierte Telekommunikationsanbieter. Im Geschäftsjahr 2006 erzielte das Unternehmen einen Umsatz von über 666 Millionen Euro und hatte Ende 2006 über 600.000 Kunden unter Vertrag. Das Unternehmen beschäftigt an 14 Standorten etwa 1.400 Mitarbeiter.	-
Vossloh AG/Geschäftsbereich „Information Technologies“ (www.vit.vossloh.com) - KW 02	IT	Funkwerk AG	Vossloh AG	Die Funkwerk AG übernimmt von der Vossloh AG deren Geschäftsbereich „Information Technologies“. Strategisch ergänzt Funkwerk mit der Akquisition seine Produktpalette im Geschäftsfeld Traffic & Control Communication und erhält Zugang zu neuen Kundenkreisen in Europa, insbesondere in Skandinavien und Großbritannien. Funkwerk erwirbt den Geschäftsbereich schuldenfrei für einen vorläufigen Kaufpreis von 8 Mio. Euro. Der Kaufpreis unterliegt einer Anpassung in Abhängigkeit des Nettoumlaufvermögens. Die Transaktion steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Aufsichtsrates der Vossloh AG und der Zustimmung durch das Bundeskartellamt.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
vps ID Systeme GmbH (www.vps.de) - KW 32	Identitätsmanagement-Systeme	Digital Identification Solutions AG	Gesellschafter vps ID Systeme GmbH	Die Digital Identification Solutions AG, ein Anbieter von Identifikationslösungen, beteiligt sich mit sofortiger Wirkung mit 100 % an der vps ID Systeme GmbH, einem langjährigen Technologiepartner und einem der führenden europäischen Softwarehersteller für ID Anwendungen. Für das laufende Geschäftsjahr erwartet vps einen Umsatz von knapp EUR 3 Mio. Derzeit beschäftigt die Firma 35 Mitarbeiter an ihrem Standort in Ettlingen, bei Karlsruhe. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Jürgen König, der seit der Firmengründung im Jahre 1992 Geschäftsführer der vps ist, wird die Gesellschaft auch weiterhin an ihrem jetzigen Firmensitz zum Erfolg führen. Die vps ID Systeme GmbH hat sich seit der Gründung 1992 als Anbieter erstklassiger Software-Lösungen für Ausweispersonalisierung und -management etabliert. Mit IDExpert CMS, einer webbasierten IT-Lösung mit offener System-Architektur, führte vps 2004 die neueste Generation von Identitätsmanagement-Systemen ein. Heute bietet das Unternehmen Software-Lösungen, die allen Anforderungen des Marktes gerecht werden - von Foto-Ausweisen in Kleinserien bis zu Komplettlösungen für Unternehmen mit großen Stückzahlen chipbasierter Multifunktions-Karten. Das Anwendungsspektrum der Ausweise erstreckt sich von der Zugangskontrolle über Electronic Ticketing, ePassports und Personalausweise bis hin zu Krankenversicherungskarten.	-
webMethods Inc./USA (www.webmethods.com) - KW 14	Systemsoftware	Software AG	Aktionäre webMethods Inc.	Die Software AG, Europas größter Anbieter von Systemsoftware und serviceorientierten Architekturen (SOA), und webMethods, Inc., ein führender Anbieter von Softwarelösungen für Integration und Optimierung von Geschäftsprozessen, haben einen Vertragsabschluss zur geplanten Übernahme von webMethods durch die Software AG bekannt gegeben. Die Software AG wird ein Barangebot für webMethods in Höhe von 9,15 US\$ je Aktie abgeben, was einem Gesamtangebot von rund 546 Mio. US\$ für das gesamte Aktienkapital entspricht. Der Aufsichtsrat der Software AG hat die Transaktion genehmigt. Der Vorstand von webMethods hat den Zusammenschluss ebenfalls genehmigt und wird den webMethods-Aktionären empfehlen, das Angebot anzunehmen. Die Übernahme steht unter dem Vorbehalt von behördlichen Genehmigungen und weiteren üblichen Bedingungen. Es wird erwartet, dass die Übernahme im 2. Quartal 2007 abgeschlossen wird.	Berater Software AG: Arma Partners - Davis Polk & Wardwell - Berater webMethods: Bear Stearns - Morrison & Forrester
Weimbs Büro- und Kommunikationstechnik GmbH (www.weimbs-gmbh.de) - KW 46	Büro-/Kommunikationstechnik	TA Triumph-Adler	Gesellschafter Weimbs Büro- und Kommunikationstechnik GmbH	TA Triumph-Adler hat 100% der Geschäftsanteile der Firma Weimbs Büro- und Kommunikationstechnik GmbH, erworben. Die Firma mit Sitz in Euskirchen wird im laufenden Jahr rund zwei Millionen Euro umsetzen, betreut über 700 Maschinen im Rahmen langfristiger Verträge und arbeitet profitabel. Sie soll zum 02.01.2008 auf die TA Triumph-Adler Corporate Consulting GmbH, Bonn, verschmolzen werden. Frank Eismann, der Geschäftsführer der Bonner Tochtergesellschaft der TA Triumph-Adler AG, wurde im Rahmen der Transaktion bereits jetzt zum Geschäftsführer des erworbenen Unternehmens bestellt.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
WERBAS AG (www.werbas.com) - KW 31	Softwareunternehmen	Harald Pfau	Sumitomo Corporation	Mit neuen Führungskräften und einer teamorientierten Mitarbeiterstruktur geht Harald Pfau als neuer Vorstand und Eigentümer der WERBAS AG an den Start. Als alleiniger Vorstand der nicht börsennotierten Aktiengesellschaft wird zukünftig Harald Pfau an der Spitze des Unternehmens stehen. Bereits von 2001 bis 2005 fungierte Harald Pfau als Vorstand der WERBAS AG und verantwortete in dieser Zeit die Bereiche CRM und Services. Harald Pfau hat sämtliche Aktien des Softwarespezialisten der Summit Development S.A., Belgien, einem Tochterunternehmen der Sumitomo Corporation, Japan, übernommen. Über den Kaufpreis hat man Stillschweigen vereinbart. WERBAS ist ein führendes Softwareunternehmen für KFZ-Werkstätten, Autohäuser und die Nutzfahrzeugbranche.	-
Wicom Communications/FIN (www.wicom.com) - KW 20	Software (Unternehmenskommunikation)	SAP AG	Accenture, Stratos Ventures, 3i, weitere Gesellschafter	Die SAP AG hat die finnische Wicom Communications übernommen. Über den Kaufpreis wurden keine Angaben gemacht. Das nicht börsennotierte Unternehmen ist ein führender Anbieter von IP-basierten Softwarelösungen für Contact-Center und Unternehmenskommunikation. Mit der Akquisition bietet SAP ihren Kunden künftig die Möglichkeit, Kommunikationstechnologie noch enger mit ihren Business-Systemen zu integrieren, Kundenanfragen über alle Kommunikationskanäle effektiver zu bearbeiten und so den Kundenservice nachhaltig zu verbessern. Wicom Communications wurde 1999 gegründet und hat über 200 Kunden in 18 Ländern aus allen großen Branchen, die die Wicom-Lösung für Contact-Center oder kommunikationsintensive Geschäftsprozesse einsetzen.	-
Wilhelm & Zeller AG (www.wz.ag) - KW 28	IT-Lösungen	Qurius N.V.	Roland Wilhelm, Thomas Zeller	Das niederländische IT-Unternehmen Qurius N.V. hat die Wilhelm & Zeller AG (W+Z), Ravensburg, von den Anteilseignern Roland Wilhelm und Thomas Zeller, erworben. Über den Kaufpreis haben die Vertragsparteien Stillschweigen vereinbart. Qurius ist ein führender europäischer Anbieter von auf Microsoft-Technik basierenden IT-Lösungen und -Infrastrukturen. Das Unternehmen ist an der Börse in Amsterdam notiert. W+Z zählt zu den bedeutendsten Microsoft Business Solution Partnern in Deutschland und verfügt über Standorte in Ravensburg, Münster und Hamburg sowie in Dornbirn/Österreich.	Berater Qurius N.V.: Beiten Burkhardt, München (Philipp Cotta, Insa Müller, Anne Kleffmann, Sven Schlotzhauer, Anja Rodekamp, Dr. Karl von Rumohr) - Berater Verkäuferseite: Kanzlei Dachs, Bartling, Spohn & Partner, Tübingen

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
WiMAX Telecom AG/CH (www.wimax-telecom.net) - KW 25	Breitbanddienste	Inquam Broadband GmbH/NextWave Wireless Inc.	-	Die Inquam Broadband GmbH, Köln, eine 100 %-ige Tochtergesellschaft der NextWave Wireless Inc., hat 65 % der Anteile an der schweizerischen WiMAX Telecom AG übernommen. Über den Kaufpreis wurden keine Angaben gemacht. NextWave Wireless Inc. ist ein weltweit tätiger Anbieter von Produkten und Technologien für mobile Breitband- und drahtlose Multimedia-Dienste für Wireless 2.0, die nächste Generation von mobiler Kommunikation. Die WiMAX Telecom AG mit Sitz in Zürich besitzt landesweite Konzessionen für das drahtlose Breitbandspektrum in Österreich und Slowakien sowie eine bedeutende Spektrumkonzession in Kroatien. Die Spektrumkonzessionen liegen im 3,5 GHz Frequenzband und decken etwa 16,8 Millionen Anknüpfungspunkte (POP) ab. Die österreichische Spektrumkonzession berechtigt den Inhaber zur Bereitstellung von umfassenden Mobilitätsdiensten. Die Transaktion unterliegt den üblichen Abschlussbedingungen. Die Parteien gehen davon aus, dass der Abschluss Anfang des dritten Quartals 2007 erfolgen wird.	-
Xara Group Ltd. (www.xara.com) - KW 06	Grafiksoftware	MAGIX AG	Gesellschafter Xara Group Ltd.	Die MAGIX AG hat die britische Xara Group Ltd. zu hundert Prozent übernommen. Xara Group Ltd. ist nicht börsennotiert. Über Details des Kaufpreises wurde Stillschweigen vereinbart. Xara entwickelt Foto- und Grafik-Software sowie Onlinedienste zur kreativen Websitegestaltung. Dazu gehören Produkte wie Xara Xtreme, Xara 3D Xara Webstyle und XaraOnline. In Anwenderkreisen genießen die Produkte einen exzellenten Ruf wegen ihres großen Funktionsumfangs sowie der im Vergleich zu Konkurrenzprodukten deutlich höheren Verarbeitungsgeschwindigkeit. Xara wurde von Charles Moir gegründet, der über mehr als 25 Jahre Erfahrung im Bereich IT und Software-Entwicklung verfügt. In Großbritannien und den USA besitzt Xara mit ca. 1,2 Millionen registrierten Nutzern eine breite Anwenderbasis. Das Unternehmen erzielte im vergangenen Geschäftsjahr mittels Onlinevertrieb einen Umsatz von über 1,5 Millionen Euro bei einem Reingewinn von etwa 100.000 Euro. Die Xara-Mitarbeiter sind hauptsächlich in der Entwicklung tätig und werden die Produkte auch weiterhin betreuen. Charles Moir bleibt neben MAGIX CEO Jürgen Jaron Geschäftsführer von Xara.	-
Xuccess Consulting GmbH - KW 06	IT-Beratung	syskoplan AG	Gesellschafter Xuccess Consulting GmbH	Die syskoplan AG hat mit den Gesellschaftern der Xuccess Consulting GmbH mit Sitz Gilching bei München den Anteilskauf- und Einbringungsvertrag zum Erwerb von 100% des Gesellschaftskapitals von Xuccess unterzeichnet. Xuccess setzte im vergangenen Geschäftsjahr mit 40 Mitarbeitern 7,6 Mio. Euro um, die EBT-Marge liegt deutlich über 10%. Der Kaufpreis beinhaltet eine Bar- und eine Aktienkomponente und sieht eine Earn-out-Regelung vor. Seit der Gründung der XUCCESS Consulting GmbH im Jahr 2001 ist das Dienstleistungsangebot konsequent auf die beiden Kompetenzbereiche „Banksteuerung und Reporting“ und „IT-Beratung“ ausgerichtet.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Xuccess Consulting GmbH (www.xuccess.de) - KW 02	IT-Beratung	syskoplan AG	Gesellschafter der Xuccess Consulting GmbH	Die syskoplan AG und die Gesellschafter der Xuccess Consulting GmbH mit Sitz Gilching bei München haben einen Letter of Intent unterzeichnet, der den Erwerb von 100% der Gesellschaftsanteile an Xuccess durch die syskoplan zum Ziel hat. Der Kaufpreis im einstelligen Millionenbetrag wird eine Bar- und eine Aktienkomponente beinhalten und eine Earn-out-Regelung vorsehen. Die Aktien werden mit einer Lock-up-Frist versehen werden. Xuccess ist Spezialist für die betriebswirtschaftliche Beratung im Rahmen des bankaufsichtsrechtlichen Meldewesens und bietet außerdem IT-Beratung im Umfeld der Microsoft-Technologien. Die Gesellschaft ist Goldpartner von Microsoft. Xuccess setzte im vergangenen Geschäftsjahr mit 40 Mitarbeitern 7,6 Mio. Euro um; die EBT-Marge ist zweistellig. Die Geschäftsführer, Rainer Geckeler, Joachim Wardenga und Christian Germann, werden auch künftig das operative Geschäft der Gesellschaft steuern.	-
X-Wert Consulting GmbH (www.xwert.de) - KW 37	IT-Consulting	Imtech Gruppe/Fritz & Macziol	Gesellschafter X-Wert Consulting GmbH	Die Imtech Gruppe hat durch ihre Tochtergesellschaft Fritz & Macziol die Anteile an der X-Wert Consulting GmbH, Rheinbach, komplett übernommen. Über den Kaufpreis wurden keine Angaben gemacht.	-
YASU Technologies/IND (www.yasutech.com) - KW 42	Software (Business Rules Management)	SAP AG	Gesellschafter YASU Technologies	SAP plant die Übernahme des indischen Softwareunternehmens YASU Technologies, einen führenden Hersteller von Systemen für das Business Rules Management (BRM). Diese Systeme helfen Kunden dabei, Geschäftsregeln zu definieren und umzusetzen. Durch die Übernahme des im Privatbesitz befindlichen Unternehmens YASU Technologies weitet SAP ihr Angebot im Geschäftsprozessmanagement (Business Process Management) weiter aus. Lösungen von YASU Technologies geben SAP-Kunden die Möglichkeit, ihre Geschäftsregeln auch in heterogenen IT-Landschaften konsequent auf alle Geschäftsprozesse anzuwenden und jederzeit anzupassen. Ausgestattet mit zentralen Steuerungs- und Kontrollmöglichkeiten, können SAP-Kunden gesetzliche Auflagen einfacher erfüllen und somit ihre Unternehmensleistung steigern. YASU Technologies wurde 1999 gegründet und beschäftigt in ihren Niederlassungen im indischen Hyderabad und in den USA 120 Mitarbeiter. Die Business-Rules-Management-Lösungen des Herstellers werden von Unternehmen aus unterschiedlichsten Branchen wie Banken & Versicherungen, Telekommunikation oder Fertigungsindustrie eingesetzt. Kunden können mit den YASU-Lösungen die Modellierung von Geschäftsregeln und Geschäftslogik transparent, flexibel und zentral steuern und kontrollieren - kosteneffizient und über alle betriebswirtschaftlichen Anwendungen hinweg. Die Übernahme von YASU Technologies soll im Oktober dieses Jahres abgeschlossen sein. Weitere Details der Transaktion wurden von den Unternehmen nicht veröffentlicht.	-

1.9 Branche:

Lebensmittel/Konsumgüter/Handel/Textil

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Aero Heat Exchanger Inc./CAN (www.aeroheat.com) - KW 20	Kältetechnik	GEA Group Aktiengesellschaft	Gesellschafter Aero Heat Exchanger Inc	Die GEA Group Aktiengesellschaft hat ihre Division Kältetechnik durch den Erwerb des Unternehmens Aero Heat Exchanger Inc. (Aero) mit Sitz in Richmond (British Columbia), Kanada, verstärkt. Aero ist ein führender nordamerikanischer Hersteller von Gefriersystemen für die Lebensmittelindustrie. Die Transaktion wird voraussichtlich ab Juni 2007 wirksam, allerdings unterliegt sie den üblichen Closing-Bedingungen wie etwa der Genehmigung durch die Kartellbehörden. Das Unternehmen hat 154 Mitarbeiter, der Umsatz lag 2006 bei rund 38 Millionen Euro.	-
Aromatics S.A.S. - KW 40	natürliche Rohstoffe	Symrise AG	-	Die Symrise AG, einer der weltweitführenden Hersteller von Duft- und Geschmackstoffen mit Sitz in Holzminden, baut seine internationalen Geschäftsaktivitäten auf dem Sektor der natürlichen Rohstoffe und Extrakte weiter aus. Im Jahr 2006 erwarb Symrise eine Minderheitsbeteiligung an dem französischen Unternehmen Aromatics S.A.S., einem etablierten Anbieter von natürlichen Rohstoffen wie Vanille, Kakao, Kaffee, botanischen Extrakten und Meeresfrüchten mit Anlagen in Paris, Grasse und auf Madagaskar. Nach einer einjährigen Partnerschaft mit Aromatics S.A.S. wird Symrise nun die restlichen Anteile des Unternehmens erwerben und somit 100% der Vermögenswerte von Aromatics besitzen. Aromatics wurde 1999 von Michel de Franssu gegründet, der weiterhin den Unternehmensbereich Aromatics leiten wird und Verantwortung im Bereich Geschäftsentwicklung innerhalb der Division Flavor & Nutrition übernehmen. Symrise ist ein globaler Anbieter von Duft- und Geschmackstoffen sowie kosmetischen Grund- und Wirkstoffen für die Parfümerie-, Kosmetik- und Lebensmittelindustrie. Mit einem Umsatz von 1,23 Mrd. Euro in 2006 gehört das Unternehmen zu den Top 4 im globalen Markt der Düfte und Aromen.	-
Autoteile Hauenschild GmbH & Co. KG (www.hauenschild.de) - KW 14	Autoteile	Wessels + Müller AG		Die Wessels + Müller AG hat die beiden Unternehmen Autoteile Hauenschild GmbH & Co. KG, Reinbek, und der Kfz- Teilehandel Dieter Eilers, Lübeck, übernommen. Beide Unternehmen erwirtschafteten zusammen im vergangenen Jahr einen Gesamtumsatz von über 15 Mio. Euro. Das 1934 gegründete Unternehmen Autoteile Hauenschild handelt mit Autoteilen, Werkstattausrüstungen und Autolacken in Erstausrüster-Qualität und hat 40 Mitarbeiter.	-
Bäckerei Haverland GmbH & Co. KG (www.pumpnickel-original.de) - KW 30	Brotspezialitäten	heristo aktiengesellschaft	Gesellschafter Bäckerei Haverland GmbH & Co. KG	Die heristo aktiengesellschaft steigt ins Geschäft mit traditionellen und uralten Brotspezialitäten ein und hat sich an der Bäckerei Haverland GmbH & Co. KG, der ältesten Pumpnickel-Bäckerei der Welt, beteiligt. Jochen Haverland wird das Unternehmen weiterhin führen. Bereits im Jahre 1570 gründete Jörgen Haverlanth im mittelalterlichen Soest die erste Pumpnickelbäckerei. Heute backt die 12. Generation in ununterbrochener Folge im mittlerweile ältesten Familien-Bäckereibetrieb Deutschlands den herzhaften westfälischen Pumpnickel. Die heristo aktiengesellschaft zählt mit ihren operativen Gesellschaften zu den umsatzstärksten Unternehmen der deutschen Nahrungsmittelindustrie und zu den großen europäischen Herstellern von Heimtiernahrung. Als Handelsunternehmen ist es weltweit tätig.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Baltic Cosmetic Holding/LIT - KW 34	Parfümerien	Douglas Holding	Firmengründerin Ieva Plaude	Die Douglas-Parfümerien setzen ihr wertorientiertes internationales Wachstum fort. Mit Wirkung zum 15.08.2007 beteiligt sich Douglas mit 51 Prozent an der Baltic Cosmetic Holding (BCH) mit Sitz in Riga. Die restlichen 49 Prozent verbleiben bei der Firmengründerin Ieva Plaude. Die BCH betreibt in den baltischen Staaten Estland, Lettland und Litauen insgesamt 78 Parfümerien mit einem Jahresumsatz von rund 35 Millionen Euro. Die Parfümerien firmieren unter den Namen Kolonna, Esthétique und Sarma. Die wichtigsten Standorte – wie beispielsweise in Riga – sollen kurzfristig in Douglas umbenannt werden. Die Douglas-Parfümerien setzten im Geschäftsjahr 2005/06 (1.10. – 30.09.) in 18 Ländern rund 1,6 Milliarden Euro um. Mit dem Schritt in die baltischen Staaten setzt Douglas seine Expansionsstrategie auch in Osteuropa konsequent fort. Seit 2001 ist Douglas in Polen und Ungarn, seit 2003 in Russland, seit 2004 in Tschechien und seit 2005 in der Slowakei präsent.	-
Basic AG (www.basic-ag.de) - KW 30	Bio-Lebensmittelkette	Schwarz-Gruppe	Aktionäre Basic AG	Die Schwarz-Gruppe, zu der auch die Lebensmittelkette Lidl gehört, hat sich minderheitlich an der Münchner Biomarktkette Basic AG beteiligt. Über weitere finanzielle Details wurde Stillschweigen vereinbart. Die 1998 gestartete basic AG ist aktuell mit 23 Märkten in 16 deutschen Städten und einer Filiale in Wien vertreten. Das Unternehmen beschäftigt rund 740 Mitarbeiter und hat im Vorjahr seine Umsätze um 37 Prozent auf 72,6 Mio. Euro gesteigert.	-
Beiersdorf AG (www.beiersdorf.de) - KW 02	Kosmetik	institutionelle Investoren	HGV Hamburger Gesellschaft für Vermögens- und Beteiligungsverwaltung mbH/Freie und Hansestadt Hamburg	Die HGV Hamburger Gesellschaft für Vermögens- und Beteiligungsverwaltung mbH, eine 100%ige Tochtergesellschaft der Freien und Hansestadt Hamburg, hat ihre Beteiligung an der Beiersdorf AG vollständig veräußert. Es handelt sich um einen zehnpromigen Anteil am Grundkapital des Kosmetikherstellers, den die HGV im Jahre 2003 von der Allianz erworben hatte, um die seinerzeit bevorstehende Übernahme von Beiersdorf durch Procter & Gamble zu verhindern. Die Deutsche Bank platzierte das Aktienpaket im Rahmen eines Accelerated Bookbuilding-Verfahrens bei institutionellen Investoren. Insgesamt wurden 25,2 Millionen Aktien zum Preis von 48,00 Euro je Aktie platziert.	Berater Freie und Hansestadt Hamburg: Freshfields Bruckhaus Deringer, Hamburg/Frankfurt am Main (Dr. Marius Berenbrok, Mark Strauch, Dr. Hans-Christoph Voigt, René Peres)
Birkel Teigwaren GmbH (www.birkel.de) - KW 29	Teigwaren	Ebro Pulevo	VK Mühlen AG, weitere Gesellschafter der Birkel Teigwaren GmbH	Die spanische Ebro Pulevo übernimmt den Nudelhersteller Birkel Teigwaren GmbH mit Sitz in Waiblingen für 30 Millionen Euro inklusive Verbindlichkeiten. Verkäufer waren die BdW Beteiligungsgesellschaft für die deutsche Wirtschaft, eine Tochter der AXA Private Equity, sowie die LBD Lebensmittel Beratungsdienst GmbH und das Management. Das Unternehmen beschäftigt rund 400 Mitarbeiter, setzte im Vorjahr mehr als 90 Millionen Euro um und erzielte dabei ein EBITDA von 4,3 Millionen Euro.	Berater Ebro Pulevo S.A.: DLA Piper, Köln - Berater AXA Private Equity: Linklaters, Köln (Peter Erbacher, Ulrich H. Wolff) - Berater LBD Lebensmittel Beratungsdienst GmbH: Rittershaus, Mannheim (Rainer Dietmann) - Berater Birkel-Management: Gleiss Lutz, Stuttgart (Dr. Martin Schockenhoff)

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Bonfait B.V./NL (www.bonfait.nl) - KW 13	Kühlkost	apetito AG	Gesellschafter Bonfait B.V.	Die apetito AG, Rheine, hat die niederländische Bonfait B.V. übernommen. Das in Denekamp ansässige Unternehmen stellt Kühlkost-Produkte her und vertreibt diese an den Lebensmitteleinzelhandel, den Großhandel sowie an Senioreneinrichtungen. Bonfait ist, wie apetito, ein Familienunternehmen. Gegründet 1983 aus einem Feinkost-Großhandel heraus, erwirtschaftet es heute mit 135 Mitarbeitern etwa 24 Mio. Euro Umsatz. In den Niederlanden ist der Verpflegungsspezialist apetito seit 1989 mit der Tochtergesellschaft apetito B.V. in der Gemeinschafts- und Individualverpflegung aktiv. Die Firmengruppe erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2005 einen Umsatz von 512 Mio. Euro und beschäftigte europaweit 6.858 Mitarbeiter. Der Kaufvertrag steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung durch die Aufsichtsbehörden.	-
Boyens Backservice GmbH (www.boyensbackservice.de) - KW 22	Backmittel	Aspekt Holding AG	Familie Boyens	Der Schweizer Investor Aspekt Holding AG hat zum 1. Mai die Boyens Backservice GmbH mit Sitz im westfälischen Ibbenbüren vollständig übernommen. Verkäuferin war die Familie Boyens, die auf eigenen Wunsch aus dem Unternehmen ausscheidet. Über den Kaufpreis wurden keine Angaben gemacht. Die mittelständische Boyens Backservice ist seit 25 Jahren als Lieferant für Backtrennmittel, Backgrundstoffe und Bäckereitechnik am Markt aktiv.	Berater: M&A: WestConsult - Westdeutsche Consulting GmbH, Hilden
Brämhults/SWE - KW 27	Fruchtsäfte	Eckes-Granini	Gesellschafter Brämhults	Der Fruchtsafthersteller Eckes-Granini hat zum 1. Juli 2007 den schwedischen Safthersteller Brämhults übernommen. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Der südschwedische Fruchtsafthersteller wurde 1947 gegründet, beschäftigt 60 Mitarbeiter, produziert an zwei Standorten und gehört mit seinen frisch gepressten Säften zum Kreis der Hoflieferanten des schwedischen Königshauses. Im Geschäftsjahr 2006/2006 hat Brämhults rund 27 Millionen Euro umgesetzt. Eckes-Granini ist in zehn europäischen Ländern mit eigenen Gesellschaften vertreten und beschäftigt nach eigenen Angaben rund 1500 Mitarbeiter, 500 davon in Deutschland. Im Geschäftsjahr 2006 erwirtschaftete das Unternehmen einen Umsatz von 818 Millionen Euro. 802 Millionen Euro davon entfielen auf das Kerngeschäft mit Säften.	-
Buchhandlung Krüger/Buchhandlung Albert Röder - KW 24	Buchhandel	Mayersche Buchhandlung	-	Die Mayersche Buchhandlung expandiert nach Witten und übernimmt dort zum 1. Januar 2008 die 1.300 Quadratmeter große Buchhandlung Krüger. Bereits ab August 2007 gehört die Buchhandlung Albert Röder in Wuppertal zum Aachener Filialisten. Der Name Krüger bleibe bestehen. Weitere Details zu der Transaktion wurden nicht mitteilen. Während die Buchhandlung Krüger unter dem alten Namen weiterlaufen soll, wird Röder künftig als Mayersche Bücher Röder firmieren.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Christian Strobel Lebensmittel Großhandel GmbH (www.strobel.servicebund.de) - KW 46	Großhandel	Edeka	Gesellschafter Christian Strobel Lebensmittel Großhandel GmbH	Die Regionalgesellschaft Nordbayern-Sachsen-Thüringen der Edeka übernimmt zum 1. Januar 2008 die Christian Strobel Lebensmittel Großhandel GmbH in Wendelstein bei Nürnberg. Strobel beschäftigte 104 Mitarbeiter, die künftig in der Edeka C+C Großhandel GmbH weiterbeschäftigt werden. Der Großhändler, der Krankenhäuser, Altenheime, Caterer, Betriebsverpfleger sowie Hotellerie und Gastronomie beliefert, setzte zuletzt mehr als 34 Mio. Euro um. Ziel der Akquisition sei vor allem, im Großraum Nürnberg, Fürth, Erlangen und ganz Mittel- und Oberfranken eine Optimierung der Belieferungsstrukturen zu erreichen. National betreibt die Edeka 111 C+C-Großverbrauchermärkte, zum großen Teil mit angeschlossenem Großverbraucherzustellservice. In den Gebieten Nordbayern, Sachsen und Thüringen sind es 36 Großhandelsmärkte sowie ein Großverbraucher-Lieferservice. Über den Kaufpreis wurden keine Angaben gemacht. Die Transaktion steht noch unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Kartellamtes.	-
Coca-Cola GmbH/Coca-Cola Konzessionäre Deutschland - KW 32	Getränkeabfüller	Coca-Cola Erfrischungsgetränke AG/The Coca-Cola Company	-	Nach dreijährigen Vorbereitungen haben die unabhängigen deutschen Coca-Cola Konzessionäre, die etwa 35 % des deutschen Coca-Cola Geschäfts führen, den Zusammenschluss mit der Coca-Cola Erfrischungsgetränke AG vereinbart, die zu 100 % zu der The Coca-Cola Company in Atlanta, USA, gehört und für das übrige Coca-Cola Geschäft in Deutschland verantwortlich ist. Der Zusammenschluss erfolgt zum Ende August 2007. Die Transaktion erforderte die Übertragung von 18 Einzelunternehmen mit unterschiedlichen Inhaberkreisen auf die Coca-Cola Erfrischungsgetränke AG, die nunmehr der einzig verbleibende Coca-Cola Konzessionär in Deutschland ist. Mit der Bildung des gemeinsamen Abfüllers entsteht ein Getränkeunternehmen mit rund 12.000 Mitarbeitern und einem jährlichen Absatzvolumen von rund 3,5 Milliarden Litern. Zum Wert der Transaktion haben die Parteien Stillschweigen vereinbart.	Berater Coca-Cola: Projektmanagement/Koordination der eingeschalteten Berater und Mitarbeiter: SynCap Management, Frankfurt am Main (Dr. Albert Schander, Daniel Tümpel, Sandro Pieske, Henning Sachs) - Berater unabhängige Coca-Cola Konzessionäre: Hengeler Mueller, Frankfurt am Main (Dr. Matthias Blaum, Jochen Burrichter, Dr. Hermann-Josef Tries, Dr. Martin Rothfuchs, Dr. Alexander Nolte, Dr. Christian Hoefs, Dr. Mathias Link, Kerstin Henrich) - Berater The Coca-Cola Company/Coca-Cola GmbH: Clifford Chance, Frankfurt am Main (Dr. Andreas Dietzel, Dr. Michael Willms, Nele Gorny, Susanne Hube, Dr. Michaela Matthes-Branscheid) - Cleary Gottlieb Steen & Hamilton, Frankfurt am Main/Brüssel (Dr. Stephan Barthelmeß Dr. Tilman Kuhn)

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Costa Meeresspezialitäten GmbH & Co. KG (www.costa.de) - KW 41	Tiefkühlkost (Fisch)	apetito AG	Oetker-Gruppe	Mit Wirkung vom 1. November 2007 erwirbt die apetito AG, Rheine, die Costa Meeresspezialitäten GmbH & Co. KG von der Oetker-Gruppe. Mit dem Kauf dieses führenden Anbieters von tiefgekühlten Fisch- und Meeresspezialitäten baut apetito sein Lebensmitteleinzelhandels-Geschäft im Fischbereich aus. Im Zuge der Konzentration des Markenartikelgeschäftes auf die strategischen Sortimente Nahrungsmittel, TK-Pizza und Frische hat sich Dr. Oetker entschieden, sich von Costa zu trennen. Über den Kaufpreis haben beide Unternehmen Stillschweigen vereinbart. Das Unternehmen Costa, das seit 1990 zur Oetker-Gruppe gehört, beschäftigt an den Standorten Emden und Bielefeld gut 80 Mitarbeiter. Die Marke Costa führt ein Sortiment von ca. 80 Artikeln. apetito ist seit Anfang 2003 mit der eigenen Marke im Lebensmitteleinzelhandel vertreten. Zuletzt kamen unter dem Namen „Pasta e Basta“ hochwertige Nudelkreationen als Komplettgerichte in den Handel. Die Firmengruppe erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2006 einen Umsatz von 522 Mio. Euro und beschäftigt europaweit knapp 7.000 Mitarbeiter.	-
Deutschrock Merchandise GmbH (www.deutschrock.de) - KW 48	Fanartikel/Merchandising	Universal Music Group	Gesellschafter Deutschrock Merchandise GmbH	Die Universal Music Group, Berlin, übernimmt mit sofortiger Wirkung die Mehrheit an dem Merchandising-Unternehmen Deutschrock Merchandise GmbH, Berlin. Deutschrock Merchandise, mit der Universal bereits seit 2005 kooperiert, ist eines der führenden Vertriebsunternehmen für Fanartikel in Deutschland. Seit seiner Gründung vor zehn Jahren hat Deutschrock Merchandise eine Vielzahl renommierter Künstler verschiedenster Labels betreut. Deutschrock wird auch nach der jetzt erfolgten, mehrheitlichen Übernahme durch Universal unabhängig bleiben und sich nicht auf Künstler des Mutterkonzerns beschränken. Über finanzielle Details der Transaktion wurde Stillschweigen vereinbart.	-
Discounter Plus/Netto Marken-Discount (www.plus.de/www.netto-online.de) - KW 47	Lebensmittelhandel	Tengelmann AG/EDEKA AG	Tengelmann AG/EDEKA AG	Die Unternehmensgruppe Tengelmänn, Mülheim an der Ruhr, kooperiert zukünftig eng mit der Hamburger EDEKA-Gruppe. Die Vereinbarung regelt die Eckpunkte einer langfristigen Partnerschaft zwischen dem Tengelmänn-Discounter Plus und der EDEKA-Tochter Netto Marken-Discount in Deutschland. Ferner ist eine Zusammenarbeit im Einkauf zwischen der Kaiser's Tengelmänn AG und der EDEKA AG festgelegt worden. Die Kooperation unterliegt dem Vorbehalt kartellrechtlicher Genehmigung. Durch die Zusammenführung von Plus und Netto Marken-Discount positioniert sich das neue Gemeinschaftsunternehmen in der Spitzengruppe des deutschen Lebensmitteldiscounts. In die neue Gesellschaft, an der EDEKA mit 70 Prozent und Tengelmänn mit 30 Prozent beteiligt sind, bringen Plus rund 2.900 Filialen mit einem Umsatz von über 7 Mrd. Euro und Netto Marken-Discount etwa 1.300 Märkte mit 4,1 Mrd. Euro Umsatz ein. Mit einem Umsatz von mehr als 37 Mrd. Euro ist die EDEKA-Gruppe Marktführer im deutschen Lebensmitteleinzelhandel. Das Kerngeschäftsfeld ist das von Unternehmern geführte Supermarktgeschäft. Träger der im Genossenschaftswesen fußenden EDEKA-Gruppe sind über 4.000 Kaufleute. Die Unternehmensgruppe Tengelmänn ist ein international tätiger Handelskonzern, zu dem die Tochterunternehmen Plus, OBI, KiK, Kaiser's Tengelmänn sowie A & P gehören. Das Familienunternehmen wurde 1867 in Mülheim an der Ruhr gegründet und wird in 5. Generation geführt. Mit 8.056 Filialen und 151.753 Mitarbeitern in 15 Ländern erzielte der Konzern im Geschäftsjahr 2006/2007 einen Gesamtumsatz von 24,52 Mrd. Euro.	Berater EDEKA: White & Case LLP, Frankfurt am Main (Markus Hauptmann, Christoph Schröder, Dr. Axel Pajunk, Dr. Michael Müller) - Berater Tengelmänn: Shearman & Sterling LLP, Frankfurt am Main/Düsseldorf (Georg Thoma, Rainer Wilke, Thomas König, Johannes Frey, Thankmar Wagner, Sebastian Horz) - Hermanns & Brück, Meerbusch (Dr. Ferdinand Hermanns, Johann Brück)

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Distributa Unternehmensgruppe/29 Accord-Supermärkte, einen Cash&Carry-Standort, ein über 7.000 qm großes Lager, Unternehmenszentrale in Saarlouis (www.hela.de) - KW 26	Supermärkte	REWE Group, Globus, Numisma-Gruppe	Distributa Unternehmensgruppe	Die REWE Group übernimmt im Saarland von der Distributa Unternehmensgruppe insgesamt 29 moderne Accord-Supermärkte, einen Cash&Carry-Standort, ein über 7.000 qm großes Lager sowie die Unternehmenszentrale in Saarlouis. An den zum 26. Juni 2007 vertraglich übernommenen Standorten arbeiten knapp 2.000 Beschäftigte, die 2006 einen Umsatz von über 150 Millionen Euro erwirtschafteten. Mit der Akquisition, die unter Vorbehalt der Zustimmung der Kartellbehörde steht, kann die REWE Group im Saarland ihre Marktposition deutlich verbessern. Bisher betreibt der Kölner Konzern im Saarland insgesamt 34 Märkte (REWE, Penny, ProMarkt). Die 1927 in Köln gegründete REWE Group (REWE, toom, Penny, toom BauMarkt, ProMarkt, AtlasReisen, DER-Reisebüros, ITS, Dertour) ist mit einem Umsatz von 43,5 Mrd. Euro, 270.000 Beschäftigten und 12.000 Märkten in 14 Ländern der zweitgrößte Lebensmittelhändler in Deutschland und die Nr. 3 unter den europäischen Handels- und Touristikkonzernen. Die Distributa Unternehmensgruppe betreibt 32 großflächige Fachmärkte (hela), 29 frischeorientierte Verbrauchermärkte (Accord) und einen Cash&Carry-Großverbrauchermarkt. Das Vertriebsgebiet erstreckt sich vom Saarland über Rheinland-Pfalz nach Baden-Württemberg, Bayern, Sachsen und Sachsen-Anhalt sowie nach Luxemburg. Unter den deutschen Handelsunternehmen belegt Distributa mit rund 600 Mio. EUR im Jahr 2006 Platz 26 im Umsatz-Ranking. Globus erwarb die 32 Hela-Bau- und Fachmärkte, den umsatzstärksten Geschäftszweig. Und der Immobilienbestand, bestehend aus 33 Immobilien, ging an den britischen Immobilieninvestor Numisma, ein Jointventure des Pervaiz Naviede Family Trust und der Stenham Group.	Berater Globus: Menold Bezler, Stuttgart (Jens Schmelt, Axel Klumpp, Stefan Messmer) - Berater Numisma: Hölters & Elsing, Düsseldorf (Dr. Michael Alberts, Dr. Christoph Wetzler, Dr. Carsten Pospich, Dr. Holger Franz) - Berater Distributa: Lovells, Frankfurt am Main (Dr. Tim Brandi, Ingo Winterstein, Dr. Michael Dettmeier, Dr. Martin Sura, Dr. Hans-Peter Löw)
Dökel Getränke Vertriebs GmbH (www.doekel.de) - KW 40	Getränkeshändler	InBev Germany Holding GmbH	Thomas und Ulrike Dökel	InBev Deutschland und der Getränkefachgroßhändler Dökel aus Bremen haben ihre bisherige gute Zusammenarbeit um eine Beteiligung der Brauereigruppe an dem Getränkespezialisten mit Wirkung vom 31. August 2007 erweitert. InBev Deutschland hält 49 Prozent der Geschäftsanteile an der Dökel Getränke Vertriebs GmbH. Thomas und Ulrike Dökel werden den gleichnamigen Betrieb, der seit jeher Beck's und Haake-Beck als wichtigste Biermarken im Portfolio führt, wie seit Jahren auch in Zukunft unverändert leiten. Dökel Getränke beschäftigt circa 20 Mitarbeiter. Zu den Kunden zählen unter anderem Top-Hotellerie, Szene-Gastronomie, etablierte klassische Gastronomie, Restaurants und Casinos. Aus dem attraktiven Portfolio des Bierproduzenten bietet Dökel Beck's, Haake-Beck, Staropramen, Diebels und Franziskaner an. Mit InBev Deutschland bzw. der Brauerei Beck & Co arbeitet die Firma bereits seit über 30 Jahren erfolgreich zusammen.	-
DreHa Dresdner Handelsgesellschaft für Agrarprodukte mbH (www.dreha-agrar.de) - KW 39	Getreide/ Futtermittel	Agrofert Holding	Gesellschafter DreHa Dresdner Handelsgesellschaft für Agrarprodukte mbH	Die tschechische Agrofert Holding hat die DreHa Dresdner Handelsgesellschaft für Agrarprodukte mbH übernommen. Über weitere finanzielle Details wurde Stillschweigen vereinbart. Die DreHa Dresdner Handelsgesellschaft für Agrarprodukte mbH ist ihrem Ursprung nach ein Getreideaufkaufsbetrieb. Dieser Teil des Unternehmens erstreckt sich heute schwerpunktmäßig auf das Handeln von Getreide, Ölsaaten und Futtermitteln. Als Getreidehändler verfügt das Unternehmen über Lagerraum für ca. 100.000 to Getreide und Ölsaaten, verteilt auf die 2 Lagerplätze Dresden und Bischofswerda. Vordergrund der Arbeit im Getreidehandel ist die Aufnahme und Aufbereitung des Getreides und der Ölsaaten aus der Landwirtschaft. Außerdem verfügt das Unternehmen über ein breites Angebot an Dünge- und Pflanzenschutzmitteln sowie alle Sorten an Saatgut von verschiedenen Anbietern. Einen beträchtlichen Umfang hat der Handel mit Komponenten für den Handel, die Mischfutterindustrie und Agrargenossenschaften / Tierhaltung per LKW und Schiff, mit einem Handelsvolumen von ca. 85.000 to pro Jahr.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Fischer GmbH & Co. KG (www.pelfi.de) - KW 14	Blumen/Zierpflanzen	Syngenta AG	Gesellschafter Fischer GmbH & Co. KG	Syngenta hat die Unternehmensgruppe Fischer mit Sitz in Hillscheid, Deutschland, übernommen. Die Transaktion soll voraussichtlich im zweiten Quartal 2007 abgeschlossen werden. Sie bedarf noch der Genehmigung durch die Aufsichtsbehörden. Das Transaktionsvolumen beträgt rund 67 Millionen US-\$. Das bisher privat geführte Unternehmen Fischer hatte im Geschäftsjahr 2005/06 mit 1.700 Mitarbeitern einen Umsatz von 64,4 Millionen Euro erzielt. Syngenta ist ein weltweit führendes Agribusiness-Unternehmen mit mehr als 19.000 Mitarbeitern in über 90 Ländern. Fischer vertreibt Blumen- und Zierpflanzen und ist auf deren Züchtung und Vermarktung spezialisiert. Fischer ist somit eine ideale Ergänzung zum Portfolio von Syngenta.	Berater Syngenta: Gleiss Lutz, Frankfurt am Main/Brüssel (Dr. Wolfgang Bosch, Dr. Alexander Schwarz, Simon Hirsbrunner, Dr. Anne Schädle, Dr. Birgit Colbus, Dr. Achim Kunkel, Jean-Christophe Puffer-Mariette, Dr. Matthias Sonntag, Dr. Lutz Aye und Jan Bolt, Dr. Bettina Bubach) - Herbert Smith, Paris (Philippe Trosset, Marjoleine Arentsen, Nicolas Mavel) - Berater Fischer GmbH & Co. KG: Dr. Fromm und Partner, Koblenz (Dr. Rüdiger Fromm, Dr. Viola Fromm)
Frontline GmbH - KW 02	Versandhandel	Management Frontline GmbH	Titus AG	Das Management des Versandhandelsunternehmens Frontline GmbH hat sämtliche Gesellschaftsanteile, die bisher von der Titus AG gehalten wurden, übernommen. Die Titus AG hatte im Jahr 2000 den Mailorderspezialisten für Street Fashion mehrheitlich übernommen. In den vergangenen Jahren hatte die 1988 gegründete Frontline vor allem durch ihren Webauftritt www.frontlineshop.com und ihre monatlich erscheinenden Kataloge starkes Wachstum erzielt. Der Umsatz in 2006 liegt bei rund 22 Mio. Euro. Frontline gilt als Marktführer im Bereich Versand von Marken-Bekleidung an die jüngere Generation. Geschäftsführer Torsten Lange wird in der kaufmännischen Unternehmensführung neuerdings verstärkt durch den bisherigen Prokuristen Stefan Puriss.	Berater Frontline: Göhmann Rechtsanwälte (Hannover): Axel Müller-Eising (Federführung), Frank Schäfer LL.M.; Wilters & Partner (Hannover): Dr. Dirk Wilters (Steuern) - Berater Titus AG: Kanzlei Buerstätte Geuting Matzat (Münster): Dr. Marcus Geuting
G. C. Hahn & Co. KG (www.gchahn.com) - KW 16	Nahrungsmittel (Lebensmittel- Stabilisierung)	Tate & Lyle	Gesellschafter G. C. Hahn & Co. KG	Der britische Zuckerhersteller Tate & Lyle hat 80 % der Anteile an der Lübecker G. C. Hahn & Co. KG übernommen. Der Kaufpreis lag bei 116 Millionen Euro, die restlichen 20 % hält Frau Hahn. Sie wird als Mitglied des Aufsichtsrates die seit Jahrzehnten geprägte Tradition und Kultur des Hahn-Familienunternehmens repräsentieren. Tate & Lyle verfügt über die Option, die noch ausstehenden 20 % zu einem späteren Zeitpunkt zu erwerben. Die Transaktion steht noch unter dem Vorbehalt der Zustimmung der zuständigen Kartellbehörden und soll bis Ende Mai 2007 abgeschlossen sein. G. C. Hahn ist ein weltweit führender Experte für qualitativ hochwertige und sichere Lebensmittel-Stabilisierung sowie erstklassigen Technologie-Support. Seit Firmengründung 1848 ist das familiengeführte Unternehmen in mittlerweile 34 Ländern rund um den Globus vertreten. Weltweit sind bei Hahn über 500 Mitarbeiter beschäftigt, die im vergangenen Jahr einen Umsatz von 102 Mio. Euro erzielten.	Berater Tate & Lyle Investments Ltd.: Reed Smith LLP, München (Dr. Michael I. Fischer, Prof. Dr. Oliver Heeder, Robert Heym, Constantin Conrads, Katharina Weimer) - Reed Smith LLP, London (Edward Miller, Fred Houwen) - Berater G. C. Hahn & Co.: Dr. Schwarz Rechtsanwälte, Hamburg (Dr. Hubertus Schwarz, Thomas Jürgensen)

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Geba Möbelwerke GmbH (www.geba-kuechen.de) - KW 18	Wohnmöbel	Markus Ferstera, Investorengruppe	ALNO AG	Die ALNO AG hat ihre Tochtergesellschaft Geba Möbelwerke GmbH, Löhne, die hochpreisige Küchen vor allem für den Auslandsmarkt produziert, im Zuge eines Management Buy-outs an den bisherigen Geschäftsführer der Gesellschaft, Herrn Markus Ferstera, und eine Investorengruppe veräußert. Über den Kaufpreis haben beide Seiten Stillschweigen vereinbart. Seit 2003 war Geba eine Tochtergesellschaft der ALNO AG. Schwerpunkte der Programmpolitik bei Geba liegt im puristischen Küchen- und Wohndesign auf höchstem Qualitätsniveau.	-
German Hardcopy AG (www.german-hardcopy.de) - KW 14	Tintenpatronen/ Kartuschen	Pelikan Holding AG	bisherigen Alleingesellschafter Michael Marx, Michael Zulauf und Tom Schröder	Die bisherigen Alleingesellschafter Michael Marx, Michael Zulauf und Tom Schröder haben ihre Anteile an der German Hardcopy AG an die Pelikan Holding AG veräußert. An der Pelikan Holding AG hält die Pelikan International Corporation Berhad 87,64 %. Im Rahmen ihrer starken Expansionsstrategie hat die Pelikan International Corporation im Januar 2007 die Pelikan Hardcopy Gruppe übernommen. Die German Hardcopy AG wie auch die Tochtergesellschaften German Hardcopy ccc GmbH und German Hardcopy d.o.o. Bosnia werden weiterhin in den Strukturen der Pelikan Gruppe als eigenständige Unternehmen an den bestehenden Standorten geführt. Auch sind die Personen Michael Marx, Tom Schröder und Michael Zulauf langfristig an das Unternehmen gebunden. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen bewahrt. Gemeinsam werden die Pelikan Hardcopy Holding AG und die German Hardcopy AG auf einen Umsatz von etwa 140 Millionen Euro kommen.	-
Getränke Essmann GmbH (www.getraenke-essmann.de) - KW 51	Getränkhandel	Radeberger Gruppe Holding GmbH	Gesellschafter Getränke Essmann GmbH	Die Radeberger Gruppe Holding GmbH erwirbt – unter Vorbehalt der Zustimmung der Kartellbehörden - mit Wirkung zum 31. Dezember 2007 die Getränke Essmann GmbH in Lingen. Der Getränkefachgroßhändler mit Niederlassungen in Lingen, Westerstede und Dorsten beschäftigt rund 400 Mitarbeiter und erzielte im Jahr 2006 einen Umsatz von knapp 300 Mio. Euro (inkl. Umsätze der eingesetzten Lieferpartner). Zwischen den Vertragsparteien wurde Stillschweigen bzgl. der Höhe des Kaufpreises vereinbart. Die Läger an den drei Niederlassungen von Getränke Essmann werden langfristig angemietet. Der eigenständige produkt- und markenneutrale Marktauftritt der Getränke Essmann GmbH wird fortgesetzt. Die langjährig bewährte Geschäftsführung des Getränkefachgroßhändlers mit Heinrich Essmann, Wolfgang Masselink und Ulrich Hippel wird die erfolgreiche Arbeit der Vergangenheit fortsetzen. Der Beirat wird neu besetzt. Die Radeberger Gruppe ist Deutschlands größte Privat-Brauereigruppe. Sie gehört zu dem Familienunternehmen Dr. August Oetker KG in Bielefeld. Mit einem klaren Bekenntnis zur Regionalität und der hohen emotionalen Aufladung ihrer Marken pflegt die Brauereigruppe deutsche Biervielfalt und entwickelt den deutschen Biermarkt mit einem innovativen Unternehmensmodell aktiv weiter. Die Radeberger Gruppe ist an 15 Standorten in ganz Deutschland aktiv.	-
Getreide GmbH Pirna - KW 39	Getreide/Futtermittel	Agrofert Holding	Gesellschafter Getreide GmbH Pirna	Die tschechische Agrofert Holding hat die Getreide GmbH Pirna übernommen. Über weitere finanzielle Details wurde Stillschweigen vereinbart.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Gewürzmüller GmbH/BLESSING Biotech GmbH (www.gewuerzmueller.com/www.blessing-biotech.de) - KW 42	Gewürze/Fermentations-biotechnologie	Frutarom Ltd.	Gesellschafter Gewürzmüller GmbH/BLESSING Biotech GmbH	Die Frutarom Ltd. hat 100 % der Anteile an der Gewürzmüller GmbH und BLESSING Biotech GmbH ("Gewürzmüller Gruppe") erworben. Der Kaufpreis beträgt 47,3 Mio. Euro. Die Überenahmevereinbarung beinhaltet zudem eine Earn-Out-Klausel für eine spätere Zahlung, sodass der endgültige Gesamtpreis für die Übernahme der Gewürzmüller-Gruppe dem 7,1-fachen ihres EBITDA 2007 entsprechen wird. Gewürzmüller wurde 1896 von der Familie Rendlen (dem Verkäufer) gegründet und ist heute eine führende internationale Unternehmensgruppe mit einem hervorragenden Ruf. Gewürzmüller beschäftigt 190 Mitarbeitende. Das Unternehmen entwickelt, produziert und vertreibt einzigartige und innovative Gewürze, Gewürzmischungen und funktionale Ingredienzen für die Nahrungsmittelindustrie, insbesondere für die fleischverarbeitende Branche und die Hersteller von Convenience Food. Blessing Biotech entwickelt, produziert und vermarktet Starterkulturen. Dabei handelt es sich um natürliche Produkte, die auf mikrobiologischen Prozessen wie der Fermentation durch Mikroorganismen und Enzymen beruhen und bei der Herstellung von Nahrungsmitteln, insbesondere Fleischwaren, Milchprodukten und Backwaren zur Anwendung kommen. Starterkulturen ermöglichen es Nahrungsmittelherstellern, Geschmack, Farbe, Textur und Haltbarkeit der Produkte massgeblich zu steuern. Der Gesamtumsatz der Gruppe für das Jahr 2006 belief sich auf rund EUR 46 Mio. Frutarom finanzierte die Übernahme über langfristige Anleihen. Frutarom ist ein international tätiges Unternehmen mit bedeutenden Produktions- und Entwicklungszentren auf drei Kontinenten. Die Gruppe vermarktet ihre Produkte auf allen fünf Kontinenten und verkauft sie an mehr als 5'000 Kunden in über 120 verschiedenen Ländern. Die Produkte von Frutarom werden in erster Linie für die Lebensmittel-, Getränke-, Aroma-, Duft-, pharmazeutische, nutrazeutische, Functional Food, Lebensmittelzusatz- und Kosmetikindustrie entworfen.	Berater Frutarom: Lovells LLP, Hamburg (Dr. Andreas H. Meyer, Dr. Annika Wernecke, Dr. Leif H. Hansen, Dr. Thomas Linke, Sven Jansen)
Griesson - de Beukelaer (www.griesson-debeukelaer.com) - KW 18	Süß- und Salzgebäck	Griesson - de Beukelaer	Groupe Danone	Die Unternehmensführung von Griesson - de Beukelaer (GdB) hat den 40 %-igen Gesellschafteranteil der Groupe Danone, Paris, den diese bisher an GdB hielt, übernommen. Griesson - de Beukelaer und die Groupe Danone werden ihre erfolgreiche Zusammenarbeit in Deutschland und Österreich auf den bekannten Marken wie Prinzen, TUC und Mikado fortsetzen. Damit sind Heinz Gries und Andreas Land nun alleinige Inhaber der Griesson - de Beukelaer GmbH & Co. KG, eines der führenden Süß- und Salzgebäckunternehmen in Europa. GdB entstand 1999 aus der Fusion des Familienunternehmens Griesson und der Danone-Tochter General Biscuits. Mit einem derzeitigen Umsatz von 402 Mio. Euro, einer jährlichen Gesamtproduktion von 141.000 Tonnen und 1.800 Mitarbeitern an vier Produktionsstandorten gehört GdB zu den bedeutendsten Produzenten der Branche.	Berater Danone: Freshfields Bruckhaus Deringer, Frankfurt am Main (Dr. Britta Zierau, Dr. Angela Hildebrand, Dr. Burkhard Richter, Bernd Hechenblaikner)

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Güstrower Schlossquell GmbH (www.guestrower.de) - KW 02	Mineralwasser	Mineralquellen Wüllner GmbH & Co. KG	Mineralbrunnen Überkingen-Teinach AG	Die Mineralbrunnen Überkingen-Teinach AG hat die in Mecklenburg-Vorpommern ansässige Tochtergesellschaft Güstrower Schlossquell GmbH veräußert. Erwerber ist die Unternehmerfamilie Wüllner aus Bielefeld. Mit der Mineralquellen Wüllner GmbH & Co. KG (Hauptmarke: 'Carolinen') sind die Erwerber bereits seit Jahren im Getränkemarkt aktiv. Die Güstrower Schlossquell GmbH produziert pro Jahr derzeit 39,1 Mio. Füllungen und erzielt einen Umsatz von 7,5 Mio. Euro. Über das Transaktionsvolumen wurde Stillschweigen vereinbart. Des Weiteren sieht der Vertrag den vollständigen Erhalt der Arbeitsplätze vor. Der Geschäftsbetrieb sowie die regionalen Marken werden weitergeführt und in 2007 wird der Käufer Investitionen in Millionenhöhe vornehmen.	-
Herforder Brauerei GmbH & Co. KG (www.herforder.de) - KW 24	Brauerei	Warsteiner Gruppe	Gesellschafter Herforder Brauerei	Die Warsteiner Gruppe übernimmt die Herforder Brauerei GmbH & Co. KG und soll zum 1. Juli in die Warsteiner Gruppe integriert werden. Zum Kaufpreis wurden keine Angaben gemacht. Die Herforder Brauerei wurde vor 130 Jahren gegründet und ist eine der bekanntesten Privatbrauereien Deutschlands. Das Unternehmen hat einen Gesamtausstoß von über 500 000 Hektoliter und einen Jahresumsatz von rund 50 Millionen Euro. Derzeit zählt das Unternehmen etwa 160 Mitarbeiter.	Berater Warsteiner Gruppe: Luther Rechtsanwalts- gesellschaft mbH, Hamburg (Dr. Ulrich Theune, Dr. Christoph von Burgsdorff) - CMS Hasche Sigle, Hamburg (Dr. Tim Reher) - Berater Gesellschafter Herforder Brauerei: White & Case LLP, Hamburg (Dr. Günter Kahlert, Dr. Antje Mattfeld, Stephanie Behrens)
hiendl gmbh + co. Kg (www.hiendl.com) - KW 24	Möbelhandel	XXXLutz GmbH	Gesellschafter hiendl gmbh + co. kg	Der österreichische Möbelhändler XXXLutz GmbH übernimmt seinen deutschen Rivalen hiendl gmbh + co. kg. Mit der Übernahme erreichen die Österreicher ihr Ziel, zu einem führenden Anbieter in Deutschland aufzusteigen. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Analysten schätzen den Wert von Hiendl auf einen niedrigen dreistelligen Millionenbetrag. Der Passauer Familienbetrieb erwirtschaftete im vergangenen Jahr mit 1.400 Beschäftigten einen Umsatz von 200 Mio. Euro.	-
Hirtler GmbH - KW 14	Seifen	Budelpack International	Beiersdorf Aktiengesellschaft	Die niederländische Budelpack International hat die Seifenfabrik Hirtler GmbH von der Beiersdorf Aktiengesellschaft, Hamburg, übernommen. Budelpack International gehört zu den führenden europäischen Vertragsherstellern und -verpackern für schnell drehende Konsumgüter. Im abgelaufenen Geschäftsjahr konnte das Unternehmen, das an neun Produktionsstandorten in sieben europäischen Ländern über 1.700 Mitarbeiter beschäftigt, 220 Millionen Euro Umsatz erwirtschaften. Mit dem Erwerb der Hirtler GmbH erweitert Budelpack sein Produktportfolio im Bereich "Personal & Home Care" nun um die Herstellung hochwertiger Seifen, die nach wie vor auch für Beiersdorf produziert werden. Die Hirtler GmbH hat ihren Sitz in Heitersheim/Südbaden und zählt 93 Mitarbeiter.	Berater Budelpack International: Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Stuttgart (Dr. Steffen Fortun, Ursula Degener, Dr. Thomas Kapp, Dr. Roman Frik, Dr. Martin Kolmhuber, Dr. Henning Lustermann, Aris Ioannidis, Karsten Gschwandtner) - Berater Beiersdorf Aktiengesellschaft: Freshfields Bruckhaus Deringer, Düsseldorf (Dr. Christoph Nolden, Dr. Hans- Jörg Schulze, Dr. Katrin Stamer)

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Holzkirchner Oberbräu (www.oberbraeu-holzkirchen.de) - KW 32	Bierbrauerei	König Ludwig GmbH & Co.KG Schloßbrauerei Kaltenberg		Die König Ludwig GmbH & Co.KG Schloßbrauerei Kaltenberg, Fürstfeldbruck, hat die traditionsreiche Holzkirchner Oberbräu übernommen. Der Insolvenzverwalter der F. Wochinger Immobilien KG hatte die Ausgliederung der Brauerei durch Herrn Friedrich Wochinger erfolgreich angefochten und im Wege der Zwangsvollstreckung am 25. Juli 2007 übernommen. Damit drohte die Zerschlagung des Unternehmens durch Immobilien-Investoren. Die König Ludwig Schloßbrauerei Kaltenberg konnte kurzfristig ein Angebot mit einem soliden Konzept zur Sicherung der Arbeitsplätze anbieten und sofort umsetzen. Die Brauerei wird künftig als "König Ludwig Brauhaus Holzkirchen" weitergeführt. Die Holzkirchner Oberbräu erzielte in 2006 mit 40 Mitarbeitern einen Bierabsatz von 40.000 hl und einen Jahresumsatz von rund 5 Millionen Euro.	-
HPT GmbH - KW 22	Grosshandel	Kistenpfennig AG	Gesellschafter HPT GmbH	Die Kistenpfennig AG, deutscher Systemlieferant für die Industrie, hat die HPT GmbH in Göttingen und Nordhausen (Thüringen) übernommen. HPT GmbH ist ein technischer Händler und Experte für kritische Ersatzteile, wie Hydraulik, Pneumatik bis hin zu Werkzeugen und Arbeitsschutz. Das insbesondere für die Konfektionierung von Schlauchleitungen, Ketten und Seilen bekannte private Unternehmen beschäftigt zurzeit 18 Mitarbeiter. Die Kistenpfennig AG mit Hauptsitz in Mainz ist ein technisches Großhandelsunternehmen. Mit Wälzlagern, Antriebstechnik, Befestigungstechnik, Dichtungstechnik, Kleb- und Schmiertechnik, Arbeitsschutz, Hydraulik, Betriebseinrichtungen und Werkzeugen bietet sie eines der breitesten Angebote dieser Branche im deutschen Markt. Nach der Übernahme von verschiedenen Wettbewerbern ist die Kistenpfennig AG heute in Luxemburg, Rumänien und 19 Mal in Deutschland vertreten. Mehr als 190 Mitarbeiter kümmern sich täglich um die Kunden aus Industrie und Handwerk. Die Kistenpfennig AG wurde 1963 als Einzelunternehmen von Fritz Kistenpfennig gegründet, im Jahre 1997 in eine Aktiengesellschaft umgewandelt und setzt heute ca. 60 Mio. Euro um.	-
Hucke AG/Assets der Divisionen DOB, HAKA und KOB (www.hucke.com) - KW 28	Mode	Douceur Brands Germany GmbH	Insolvenzverwalter	Die Douceur Brands Germany GmbH, Düsseldorf, hat am 6. Juli 2007 vom Insolvenzverwalter der Hucke AG, Lübbecke, Hans-Peter Burghardt, mit der Zustimmung des Gläubigerausschusses die Assets der Divisionen DOB (mit der Marke Hucke Berlin), HAKA (Bush und Frank Eden) und KOB (mit der Marke Whoopi, hier werden auch die Lizenzen Steiff und More & More gehalten) einschließlich des dazu gehörenden Zentralbereichs erworben. Die Douceur Brands Germany GmbH wird diese Unternehmensteile in neuer Rechtsform und veränderter Struktur mit 181 Mitarbeitern an den bisherigen Standorten fortführen. Der DOB-Teilbereich der Marke Frank Eden gehört künftig nicht mehr zum Unternehmen, sondern wurde am 5. Juli 2007 von der UAB Skarabejas, Kaunas, Litauen im Zuge eines MBO übernommen. Für die Division Venice Beach sind die Verkaufsgespräche noch nicht abgeschlossen. In der Hucke AG verbleiben nach dieser Transaktion neben der Division Venice Beach noch die Immobilien, die kurzfristig zur Befriedigung der Gläubiger veräußert werden sollen. Als international ausgerichtete Gesellschaft gehört die Hucke AG zu den großen Unternehmen der deutschen Modebranche. Der Konzern ist weltweit in über 30 Ländern präsent und ist heute einer der wenigen europäischen Modehersteller mit Gesamtkonzept.	Exklusiver Berater Käuferseite: Blue Corporate Finance AG, München

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Intratek Mühendislik ve Dış Ticaret A.Ş./TRK www.intratek.com.tr - KW 24	Grosshandel (Elektrowerkzeuge)	Hans Einhell AG	-	Der Einhell Konzern kauft mit Zustimmung des Aufsichtsrats 85% der Anteile an der türkischen Gesellschaft INTRATEK MÜHENDİSLİK VE DİŞ TİCARET ANONİM ŞİRKETİ (Intratek), Istanbul. Die Firma Intratek ist als eingeführtes und erfolgreiches Großhandelsunternehmen im Bereich Hand- und Elektrowerkzeuge tätig. Das Unternehmen bedient sowohl die internationalen Baumarktketten als auch die lokalen Einzelhändler. Die Transaktion soll vorbehaltlich der Zahlung des Fixkaufpreises mit Wirkung zum 14.06.2007 abgeschlossen werden. Der Einhell-Konzern wird den Kaufpreis aus dem laufenden Cash-Flow erbringen. Der Gesamtkaufpreis ist stark von den Ergebnissen der nächsten Jahre abhängig. Mittelfristig wird ein Umsatzziel von 20 Mio. Euro angestrebt.	-
Jeansware-Marke H.I.S. - KW 35	Jeansmarke	Otto Gruppe	VF Germany Services GmbH	Die VF Germany Services GmbH hat die Jeansware-Marke H.I.S. an die Otto Gruppe, Hamburg, verkauft. VF Germany Services GmbH ist eine Tochtergesellschaft der US-amerikanischen Bekleidungsfirma VF Corporation mit Sitz in Greensboro/North Carolina, die zu den weltweit größten Bekleidungsfirmen zählt und Marken wie Wrangler, Lee, The North Face und Eastpak vertreibt. Die Marke H.I.S ist in über 50 Ländern geschützt und erweitert das Markenportfolio der Otto Gruppe um ein wichtiges Asset. Der Kaufpreis der Transaktion wurde nicht bekannt gegeben. Die Kartellbehörden haben der Transaktion bereits zugestimmt.	Berater VF Corporation: Baker & McKenzie, Frankfurt am Main/München (Dr. Michael Fammler, Dr. Ulf Wauschkuhn)
Juwelieregeschäfte von René Kern (www.renekern.com) - KW 20	Juwelieregeschäfte	Bucherer Deutschland GmbH	DOUGLAS HOLDING AG	Die DOUGLAS HOLDING AG veräußert mit Wirkung zum 01.07.2007 vier Juwelieregeschäfte von René Kern an die Bucherer Deutschland GmbH, München. Es handelt sich hierbei um die Standorte Berlin (Friedrichstraße), Düsseldorf (Königsallee), Frankfurt (Kaiserstraße) sowie Hamburg (Jungfernstieg). Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden von Bucherer übernommen. Mit der Veräußerung dieser vier René Kern-Filialen an Bucherer fokussiert die DOUGLAS-Gruppe ihre Aktivitäten im Schmuckbereich nun auf die Marke Juwelier Christ mit derzeit rund 200 Fachgeschäften in Deutschland. Die zwei René Kern-Filialen im Frankfurter Flughafen verbleiben im Portfolio der DOUGLAS-Gruppe und werden unter neuem Namen selbstständig weitergeführt.	-
Kamps AG (www.kamps.de) - KW 50	Bäckereikette	Barilla	Banca Popolare Italiana	Die Bäckereikette Kamps, die rund 900 ihrer 1.000 Standorte mittels Franchising führt, gehört nun zu 100 Prozent dem italienischen Nudel- und Backwarenkonzern Barilla. Bislang besaß Barilla 51 Prozent der Kamps Aktien, 49 Prozent gehörten der Banca Popolare Italiana (BPI). Der Kaufpreis betrug 434 Millionen Euro. Im Preis enthalten sind auch Anteile am französischen Backwarenhersteller Harry's. Die Bank hatte sich vor fünf Jahren zu 49 Prozent durch eine Zwischenholding an Kamps und Harry's beteiligt.	Berater Barilla: Freshfields Bruckhaus Deringer, Frankfurt am Main (Dr. Andreas Fabritius, Dr. Heiner Braun, Dr. Gunnar Schuster) - Bonelli Erede Pappalardo, Rom - Berater Banca Popolare: Pavesi-Gitti-Verzoni, Mailand

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Kelly Ges.m.b.H/Ö (www.unitedsnacks.net) - KW 28	Knabbergeback	INTERSNACK Knabber-Gebäck G.m.b.H & Co KG	Nordeck International Holding AG, Raiffeisen Ware Austria AG, Familie Josef Wolfgang Zach und Maria Elisabeth Zach	Nach der Trennung von Bahlsen im Jahr 2000 und der erfolgreichen Unternehmensentwicklung vor allem in der Region Österreich - Südosteuropa werden die Gesellschafter der Kelly Ges.m.b.H - namentlich die schweizerische von Nordeck International Holding AG als Mehrheitseigentümer (62,4%), und als Minderheitsgesellschafter die Raiffeisen Ware Austria AG (25,1%) sowie die Familie Josef Wolfgang Zach (10%) und Maria Elisabeth Zach (2,5%) – ihre Anteile an den in Köln ansässigen europäischen Snackproduzenten INTERSNACK Knabber-Gebäck G.m.b.H & Co KG veräußern. Die Transaktion bedarf noch der Zustimmung der Kartellbehörden. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Kelly hat als Knabbergebackspezialist in den vergangenen Jahren durch seine Innovationskraft, seine Marken KELLY's und SOLETTI und seine Distributionsstärke wichtige Impulse für den Snackmarkt in der Region Österreich/Südosteuropa gesetzt.	Berater Nordeck International Holding; Lincoln International AG, Frankfurt am Main
Kiewer Sektkellerei (Kijewskij Zavod Schampanskich Win Stolitschnij)/UKR - KW 43	Sektkellerei	Henkell & Söhnlein Sektkellereien KG	Gesellschafter Kiewer Sektkellerei	Zum 17.10.2007 hat die Henkell & Söhnlein Sektkellereien KG, Wiesbaden, Deutschland, den ukrainischen Sektkellereiführer Kiewer Sektkellerei (Kijewskij Zavod Schampanskich Win Stolitschnij), Kiew, Ukraine, übernommen. Die Kiewer Sektkellerei ist mit einem Marktanteil von rund 25 Prozent ukrainischer Sektkellereiführer und steht mit seinen Hauptmarken Sowetskoye und Ukrainskoye für einen Absatz von 16 Mio. Flaschen. Henkell & Söhnlein beabsichtigt, in den Standort Kiew zu investieren und wird ab sofort den Deutschland-Vertrieb des ukrainischen Premiumsektes Ukrainskoye übernehmen. Im Gegenzug werden die internationalen Marken aus dem Henkell & Söhnlein-Portfolio nunmehr über die Kiewer Sektkellerei auch in der Ukraine vertrieben. Die Henkell & Söhnlein Sektkellereien KG repräsentiert einen Umsatz von 513 Millionen Euro. Mit zahlreichen international und national bekannten Marken erzielte sie im Jahr 2006 einen Absatz von insgesamt 204,8 Millionen Flaschen Sekt, Wein und Spirituosen.	-
Kloppenburg GmbH & Co. KG (www.kloppenburg.de) - KW 49	Drogeriemarkt	Dirk Rossmann GmbH	Gesellschafter Kloppenburg GmbH & Co. KG	Die Dirk Rossmann GmbH, Burgwedel, und die Kloppenburg GmbH & Co. KG, Kiel-Melsdorf, geben bekannt, dass Rossmann mit Vertrag vom 29.11.2007 die Mehrheit der Anteile an Kloppenburg übernimmt. Kloppenburg erwartet in diesem Jahr einen Umsatz von ca. 290 Mio. Euro. Das Unternehmen betreibt 163 Filialen in Schleswig-Holstein, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern sowie Nord-Niedersachsen und beschäftigt 2.600 Mitarbeiter. Die Gesellschaft und die Kloppenburg-Zentrale in Kiel-Meldorf bleiben erhalten. Die Vertragsparteien haben sich geeinigt, dass die unter Kloppenburg geführten Filialen durch attraktive Rossmann-Sortimente, z.B. Rossmann-Qualitätsmarken, ergänzt werden. Die Wirksamkeit der Anteilsübertragung bedarf der Zustimmung des Kartellamtes. Über die Höhe des Kaufpreises haben die Parteien Stillschweigen vereinbart.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
König & Wiegand GmbH (www.koenig-wiegand.de) - KW 41	Naturrohstoffe/ Feinchemikalien	IMCD Deutschland	Gesellschafter König & Wiegand GmbH	IMCD Deutschland, the German subsidiary of the IMCD Group acquired König & Wiegand GmbH, Düsseldorf. König & Wiegand has an excellent and longstanding reputation as a supplier to the food market in Europe. The turnover of about 15 mio. euro is realized with a large number of customers in and outside Germany throughout the different sub segments in food. IMCD Group with head office in Rotterdam, The Netherlands, has a turnover of 800 mio. euro and has 800 staff. IMCD Group is a leading network of companies in marketing, sales and distribution of specialty chemicals and food/pharmaceutical/cosmetics ingredients. The Group offers its services through its offices and warehouses located in Europe, Australia, New Zealand and Africa. It provides marketing expertise and field based technical sales representation for many of the leading international producers.	Berater IMCD Deutschland GmbH & Co. KG: Osborne Clarke, Köln (Nicolas Gabrysch, Axel Tophoven)
Manufactum Hoof und Partner KG (www.manufactum.de) - KW 38	Versandhandel	Handelsgruppe Otto	Gesellschafter Manufactum Hoof und Partner KG	Die Hamburger Handelsgruppe Otto hat den Spezialversender Manufactum komplett übernommen. Verkäufer ist Manufactum-Gründer Thomas Hoof. Über den Kaufpreis wurden keine Angaben gemacht. Das Bundeskartellamt hat der Übernahme zugestimmt. Die Otto-Gruppe war seit 1998 an Manufactum mit 50 % beteiligt. Manufactum war vor 19 Jahren vom gelernten Buchhändler und ehemaligen Geschäftsführer der westfälischen Grünen, Thomas Hoof, gegründet worden und erwirtschaftete zuletzt mit 150 Beschäftigten einen Umsatz von 100 Millionen Euro. Manufactum verkauft per Katalog, per Internet und in eigenen Warenhäusern Gegenstände des alltäglichen Gebrauchs mit Retro-Chic von der Bürste bis zur Grillzange.	-
Maple Leaf Rassau GmbH/Convenience-Bereich (www.maple-leaf.de) - KW 23	Lebensmittel	Eichkamp Fleisch- und Wurstwaren GmbH & Co. KG	Maple Leaf Foods	Das kanadische Lebensmittelunternehmen Maple Leaf Foods hat im Rahmen ihrer weltweiten Konzernrestrukturierung ihre deutschen Aktivitäten verkauft. Der münsterländische Fertigproduktehersteller Eichkamp Fleisch- und Wurstwaren GmbH & Co. KG übernahm den Convenience-Bereich, der britische Lebensmittelkonzern Towers Thomson den Fisch- und Meeresfrüchtehandel. Die deutsche Maple Leaf-Tochter Maple Leaf Rassau GmbH erwirtschaftete 2006 einen Umsatz von 33 Millionen Euro.	Berater Eichkamp: Zink & Partner, Oldenburg (Ulrike Lübken) - Berater Maple Leaf: Esche Schümann Commichau, Hamburg (Dr. Wolfgang Deuchler, Dr. Felix Reiche, Jan-Marcus Rossa)
Maple Leaf Rassau GmbH/Fisch- und Meeresfrüchtehandel (www.maple-leaf.de) - KW 23	Lebensmittel	Towers Thomson	Maple Leaf Foods	Das kanadische Lebensmittelunternehmen Maple Leaf Foods hat im Rahmen ihrer weltweiten Konzernrestrukturierung ihre deutschen Aktivitäten verkauft. Der münsterländische Fertigproduktehersteller Eichkamp Fleisch- und Wurstwaren übernahm den Convenience-Bereich, der britische Lebensmittelkonzern Towers Thomson den Fisch- und Meeresfrüchtehandel. Die deutsche Maple Leaf-Tochter Maple Leaf Rassau GmbH erwirtschaftete 2006 einen Umsatz von 33 Millionen Euro.	Berater Towers Thompson: KAHB Kruhl Arends Hofert Bergemann, Hamburg (Dr. Volker Arends, Dr. Henrik Bergemann, Dr. Christian Möller) - Berater Maple Leaf: Esche Schümann Commichau, Hamburg (Dr. Wolfgang Deuchler, Dr. Felix Reiche)

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Marktkauf Holding GmbH (www.marktkauf.de) - KW 20	Baumarkt	REWE Group	Marktkauf/EDEKA	Die Kölner REWE Group übernimmt 133 Baumärkte von der EDEKA Tochter Marktkauf in Bielefeld. Damit wird die Fachmarkt-Tochter der REWE Group toom BauMarkt mit 385 Standorten zur neuen Nummer 3 der deutschen Baumarktbranche. Der Netto-Einzelhandelsumsatz von toom BauMarkt von 1,3 Milliarden Euro (2006) wird durch die Transaktion auf über zwei Milliarden Euro steigen. Die Übernahme steht unter Vorbehalt der Kartellbehörde. Nach dem Behördenentscheid werden die Marktkauf-Baumärkte, die 2006 mit fast 5.200 Mitarbeitern einen Netto-Umsatz von rund 760 Millionen Euro erwirtschafteten, in das Filial- und Partnerschaftsnetz von toom BauMarkt integriert. Über die Kaufsumme und weitere Übernahmemodalitäten wurde Stillschweigen vereinbart.	Berater Marktkauf: White & Case LLP, Frankfurt am Main (Markus Hauptmann, Dr. Axel Pajunk, Christoph Schröder) - Lincoln International AG, Frankfurt am Main
Mehler Technologies Gruppe (www.mehler-technologies.de) - KW 49	beschichtete Gewebe	Low & Bonar	KAP-Beteiligungs AG/Mehler AG	Der börsennotierte britische Spezialstoffe-Hersteller Low & Bonar PLC hat die Mehler Technologies Gruppe mit Sitz in Hückelhoven erworben. Das Volumen der Transaktion, die noch von den Aktionären der Low & Bonar PLC gebilligt werden muss, beträgt 166 Millionen Euro auf cash-free/debt-free-Basis. Die Mehler Technologies Gruppe gehört zur Daun-Gruppe und ist ein führender Hersteller von PVC-beschichteten Stoffen mit Textilwebereien in Deutschland und Tschechien sowie Vertriebsgesellschaften in zahlreichen weiteren Ländern. Die Mehler Technologies Gruppe gehört zur Mehler AG, einem Tochterunternehmen (95% Beteiligung) der KAP-Beteiligungs AG.	Berater Low & Bonar: Financial: ABN AMRO Corporate Finance - Legal: Freshfields Bruckhaus Deringer, Frankfurt am Main/London (Mark Denny, Laurie McFadden, Dr. Martin Schiessl, Dr. Angela Hildebrand, Dr. Thomas Lübbig, Dr. Jochen Leßmann, Neil Falconer)
Mercatura Holding GmbH (www.mercatura-holding.com) - KW 32	Berufsbekleidung	Kwintet	Primondo Speciality Group GmbH	Kwintet, Europas führender Anbieter von Berufsbekleidung, übernimmt die Mercatura-Gruppe von Primondo Speciality Group GmbH (ein Versandhausunternehmen der Arcandor AG - vormals Karstadt-Quelle AG). Die Mercatura-Gruppe ist ein führender Anbieter von Dienstleistungsbekleidung. Die Übernahme führt zwei komplementäre Geschäftsbereiche zusammen: Kwintet ist besonders im Bereich Arbeitskleidung für Handwerk und Industrie stark, Mercatura im Bereich Dienstleistungsbekleidung für Gesundheit, Handel, Hotel und Gastronomie. Die Mercatura Gruppe ist in Deutschland, Frankreich und Großbritannien aktiv und besteht aus fünf Unternehmen: Bragard (Gastronomie, Luxushotelserie), clinic+job-dress, DK Profashion, Koppe, Simon Jersey (Pionier bei Dienstleistungsbekleidung). Die Gruppe verfügt über ein anerkanntes Portfolio und einige eingeführte lokale und internationale Marken. Kwintet und Primondo haben Stillschweigen über Details der Übernahme vereinbart, sie liegt den zuständigen europäischen Kartellbehörden vor. Kwintet ist im Besitz der Industri Kapital und entwirft, fertigt und vertreibt Berufsbekleidung unter führenden Marken wie Wenaas, Kansas, Fristads, KLM Kleding, Adolphe Lafont, Hejco, B&C und A-code Active Wear. In Nordeuropa ist Kwintet Marktführer und verfügt über eine signifikante Position in Deutschland, Benelux, Frankreich und Großbritannien. Auch in den übrigen europäischen Märkten sowie im globalen Off-Shore-Markt ist das Unternehmen gut vertreten. Der Jahresumsatz übersteigt EUR 575 Millionen, der Firmensitz befindet sich in Malmö, Schweden.	Berater Primondo Speciality Group: Mayer, Brown, Rowe & Maw, Frankfurt am Main (Peter Nägele, Dr. Heinrich von Büнау, Malte Richter, Dr. Andrea Patzak) - Berater Kwintet-Gruppe: Skadden, Arps, Slate, Meagher & Flom LLP, Frankfurt am Main

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Metro AG (www.metrogroup.de) - KW 36	Handelsunternehmen	Haniel-Konzern	Aktionäre Metro AG	Der Haniel-Konzern hat durch Aktienkäufe seine Beteiligung an der Metro AG um 15,68 Prozent auf durchgerechnet 34,24 Prozent der Stimmrechte erhöht. Haniel und Schmidt-Ruthenbeck haben als aktive Gründungsgesellschafter ihre Interessen gebündelt und kontrollieren damit künftig 50,01 Prozent der Stimmrechte an der Metro AG, vorbehaltlich der kartellrechtlichen Zustimmung. Ein darüber hinausgehendes Erwerbsangebot ist nicht vorgesehen. Somit halten die drei Gründungsgesellschafter der Metro 68,47 Prozent der Stimmrechte an der Metro AG. Durch die Maßnahme wird auf der Gesellschafterebene eine langfristige Stabilität geschaffen, die es der Metro AG ermöglicht, alle Potenziale zur Wertsteigerung zu heben. Die METRO Group ist eines der größten und internationalsten Handelsunternehmen weltweit: An rund 2.400 Standorten in 30 Ländern Europas, Afrikas und Asiens arbeiten insgesamt rund 270.000 Mitarbeiter aus 150 Nationen.	-
Milchwerke Mainfranken eG (www.milchwerke-mainfranken.de) - KW 46	Milchprodukte	Bayerische Milchindustrie eG	-	Das gesamte Geschäft der Milchwerke Mainfranken eG (MWM), Würzburg, wird ab Januar 2008 in die Bayerische Milchindustrie eG (BMI), Landshut, integriert. Das haben die Unternehmen bekannt gegeben. Die MWM verarbeitet in drei Werken mit 269 Mitarbeitern insgesamt 131 Mio. Kilogramm Milch pro Jahr. Der Produktionsschwerpunkt liegt auf Frischeprodukten. Die BMI, die 517 Mitarbeiter beschäftigt, verarbeitet im Jahr in zehn Werken eine Milchmenge von 750 Mio. Kilogramm sowie 1,8 Mio. t Molke. Die MWM war bisher bereits Liefergenossenschaft der BMI. Die BMI stärkt mit diesem Zusammenschluss ihre Aktivitäten im Bereich der Frischeprodukte.	-
Mitchell & Ness Nostalgia Company/USA (www.mitchellandness.com) - KW 47	Großhändler Sportprodukte	Sports Licensed Division/adidas Gruppe	-	Die Sports Licensed Division (SLD), Teil der adidas Gruppe, gab die Akquisition von Mitchell & Ness Nostalgia Company bekannt. Mitchell & Ness Nostalgia Company vermarktet und vertreibt als Großhändler authentische Vintage-Sportprodukte. SLD wird durch ihre Kompetenz in den Bereichen Herstellung und Design die Marktposition von Mitchell & Ness in den USA sowie in wichtigen Märkten weltweit ausbauen und stärken. Über die finanziellen Einzelheiten der Transaktion wurde Stillschweigen vereinbart. Mitchell & Ness hält derzeit Lizenzvereinbarungen mit der National Basketball Association (NBA), der Major League Baseball (MLB), der National Hockey League (NHL) und der National Football League (NFL), durch eine Unterlizenz von Reebok) zur Reproduktion von historischer Teambekleidung und anderen Vintage-inspirierten Sportbekleidungsprodukten. Die adidas Gruppe ist einer der weltweit führenden Anbieter in der Sportartikelindustrie und unterhält ein sehr umfassendes Produkt-Portfolio um die drei Kernsegmente adidas, Reebok und TaylorMade-adidas Golf. Die Gruppe mit Sitz in Herzogenaurach beschäftigt fast 30.000 Mitarbeiter weltweit und generierte im Jahr 2006 einen Umsatz in Höhe von mehr als 10 Mrd. €. Mitchell & Ness, mit Sitz in Philadelphia, Pennsylvania, USA wurde im Jahr 1904 gegründet und bietet eine Kollektion von über 1.600 authentischen Modellen an, darunter Spielertrikots, Aufwärmbekleidung und Jacken.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Möbel Zimmermann GmbH & Co. KG (www.moebel-zimmermann.de) - KW 49	Möbelhandel	Fritz Sonneborn GmbH & Co. KG	Gesellschafter Möbel Zimmermann GmbH & Co. KG	Die Marktführer im Einrichtungshandel des Sauerlandes und des Siegerlandes, die Einrichtungshäuser Möbel Sonneborn in Lüdenscheid und Möbel Zimmermann in Freudenberg werden künftig unter einem Firmendach zusammengeführt. Im Rahmen der Unternehmer-Nachfolge übernimmt die Fritz Sonneborn GmbH & Co. KG, Lüdenscheid, zum 1. Januar 2008 die Möbel Zimmermann GmbH & Co. KG, Freudenberg. Mit diesem Schulterschluss zweier erfolgreicher Unternehmen entsteht eines der 30 größten Möbelhandels-Unternehmen Deutschlands mit einem Umsatz von rund 100 Millionen Euro und 500 Mitarbeitern. Sonneborn und Zimmermann verfügen gemeinsam über acht Standorte, zwei Logistik-Zentren, 160.000 Quadratmeter Betriebsfläche und 80.000 Quadratmeter Ausstellungsfläche. Das Unternehmen Zimmermann wird unter dem Namen Möbel Zimmermann eigenständig weiter geführt. Die Geschäftsführung liegt künftig in den Händen von Margot Sonneborn und Thomas Hollweg, geschäftsführende Gesellschafter von Möbel Sonneborn. Die jetzigen geschäftsführenden Gesellschafter Martin, Thomas und Andreas Zimmermann werden den neuen Inhabern weiterhin beratend zur Seite stehen.	Berater: Kreuztaler Treuhand GmbH, Kreuztal (Dr. Alfons Lamers, Michael Dreier)
Müller's Hausmacher Wurstwaren GmbH & Co. KG (www.muellers-hausmacher.de) - KW 35	Wurstwaren	Franz-Josef Hermes, Dipl. Kfm. Christoph Baumgärtner	Helmut Müller Senior	Die Familiengesellschafter des traditionsreichen Wurst-Konservenproduzenten haben mit dem Verkauf von 100 % ihrer Anteile die Weichen für die Zukunft gestellt. In der Eigentümerfamilie gab es zum Bedauern des heute noch im Unternehmen aktiven Gründers Helmut Müller Senior (83) keinen Nachfolger, so dass er und sein seit vielen Jahren in der Geschäftsführung federführender Sohn, Dipl. Kfm. Helmut Müller (59) mit dem Verkauf an den langjährigen Betriebsleiter und Prokuristen Franz-Josef Hermes (44), sowie den zukünftigen kaufmännischen Geschäftsführer Dipl. Kfm Christoph Baumgärtner (48) rechtzeitig die Sicherung des Produktionsstandortes und der Arbeitsplätze in Ebstorf verfolgen. Mit 150 Mitarbeitern und 30 Mio € Jahresumsatz ist Müller's Hausmacher Wurstwaren ein bedeutender Arbeitgeber in der Region. Die unter ihren Eigenmarken bundesweit im Lebensmitteleinzelhandel vertretenen Wurstwaren im Glas und in der Dose erfreuen sich eines hohen Bekanntheitsgrades. Das beliebte „Heidefrühstück“ zählt zu den Traditionsmarken im LEH. Täglich werden 50 Tonnen Schweinefleisch in drei Produktionslinien verarbeitet.	Berater der Verkäufer: DIERKES Partner, Hamburg/Lüneburg (Jörg-Rüdiger Lorek, Dr. Philip Reimann) - Berater der Käufer: Luther Rechtsanwaltsgesellschaft, Hamburg (Dr. Philip Dohse, Dr. Florian Schulz) - Counsel Treuhand Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg (Eckart Opitz, Knut Seidel) - Institut für Wirtschaftsberatung Karl A. Niggemann & Partner GmbH & Co. KG, Meinerzhagen - Finanzierung: Deutsche Bank AG, Niederlassung Hannover (Kirsten Nielsen, Karl-Wilhelm Klötergens)

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Nürnberger Bund Produktionsverbindungshandels GmbH - KW 28	Handel (Haustechnik, Werkzeuge, Baubeschläge)	NORDWEST Handel AG	Gesellschafter Nürnberger Bund Produktionsverbindungshandels GmbH	Die NORDWEST Handel AG hat am 05.07.2007 mit Wirkung zum 01.09.2007 über ihre Tochtergesellschaft Heller + Köster Vermögensverwaltungs GmbH (Olpe) alle Geschäftsanteile an der Nürnberger Bund Produktionsverbindungshandels GmbH (NBP) erworben. Die Nürnberger Bund Produktionsverbindungshandels GmbH ist eine Kooperationszentrale für die Warenbereiche Haustechnik, Werkzeuge und Baubeschläge mit einem Geschäftsvolumen von ca. 125 Mio. EUR. Die NORDWEST Handel AG und die Nürnberger Bund Produktionsverbindungshandels GmbH halten gemeinsam alle Anteile an der HAGRO Haustechnik Großhandels GmbH (Hagen) sowie der e-direct Datenservice GmbH (Hagen), so dass mit dem Erwerb die Anteile der HAGRO und der e-direct im Konzern der NORDWEST Handel AG vereint sind. Käufer und Verkäufer haben Stillschweigen über die Höhe des Kaufpreises vereinbart.	-
O.R.C.A. pharm GmbH (www.orcapharm.de) - KW 37	Pharma-Großhändler	AWD.pharma GmbH & Co. KG	Gesellschafter O.R.C.A. pharm GmbH	Die AWD.pharma GmbH & Co. KG, Radebeul, hat die bayrische O.R.C.A. pharm GmbH übernommen. O.R.C.A.pharm wurde 1999 als pharmazeutischer Großhandel gegründet, der auf Produkte im Bereich der Onkologie, Hämatologie und der ambulanten Therapie mit Zytostatika spezialisiert ist. AWD stellt Heilmittel unter anderem für Herz-Kreislauf-Probleme, Schmerzen und Allergien her. Der Penzberger Pharma-Großhandel versteht sich als "Full-Service"-Dienstleister der Onkologie. Unter gemeinsamer Leitung der beiden Geschäftsführer Urs Brauen (AWD) und Ernst Otto von Drachenfels (Orcapharm) soll die bayrische Firma mit derzeit elf Beschäftigten als AWD-Tochter bestehen bleiben. Der Kaufpreis liegt bei 21 Millionen Euro zuzüglich 13 Mio. Euro bei Erreichen bestimmter Milestones. Die AWD.pharma GmbH & Co. KG ist eine 100 %-ige Tochtergesellschaft der Barr-Pliva-Gruppe, die ihren Sitz im US-amerikanischen Delaware hat.	-
OBI Bau- und Heimwerkermärkte GmbH & Co. Franchise Center KG (www.obide.de) - KW 32	Baumarktkette	Tengelmann Warenhandels-gesellschaft KG	Gründerfamilie Lux	Mit Wirkung vom 6. August 2007 hat die Unternehmensgruppe Tengelmänn die Anteile der Gründerfamilie Lux übernommen und ihren Anteil an der OBI-Gruppe damit von bislang 63 Prozent auf rund 74 Prozent erhöht. Unverändert hält die Lueg-Gruppe die übrigen Anteile an der OBI-Gruppe. OBI gehört seit 1985 mehrheitlich zur Unternehmensgruppe Tengelmänn. Mit 502 OBI Bau- und Heimwerkermärkten in elf Ländern erzielte das Unternehmen im letzten Geschäftsjahr einen Jahresumsatz von 5,7 Mrd. Euro.	-
OCB-Vertriebs-GmbH (www.ocb.de) - KW 23	Zigarettenpapier	Republic Technologies International	Leonhard Hahnen	Republic Technologies International, ein Mitglied der Republic Group, hat im Zuge einer Nachfolgeregelung von dem bisherigen Alleininhaber und Geschäftsführer Leonhard Hahnen die OCB-Vertriebs-GmbH, ein führendes Großhandelsunternehmen für RYO/MYO Produkte mit Sitz in Heinsberg, übernommen. Die OCB-Vertriebs-GmbH ist ein führender Anbieter von Zigarettenpapier, Zigarettenhüllen und Zubehör im deutschen Markt. Der Firmensitz in Heinsberg bleibt erhalten, alle Mitarbeiter wurden übernommen und ermöglichen so die ungestörte weitere Fortführung der bisherigen Aktivitäten. Republic wurde 1969 von Donald R. Levin in Chicago gegründet. Levin ist der Präsident der Gruppe. Die Gruppe umfasst Produktionsbetriebe in USA, Kanada, Frankreich, Spanien und Österreich sowie Vertriebsorganisationen in USA, Kanada, Österreich und nunmehr Deutschland. Die Republic Group ist in über 100 Ländern vertreten und gehört zu den weltweit führenden Unternehmen im RYO/MYO Segment.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Pana Textil GmbH - KW 44	Badeteppich	Faze Three Limited	Gesellschafter Pana Textil GmbH	Das indische Unternehmen Faze Three Limited hat den Badeteppich-Hersteller Pana Textil GmbH, Gelting, mehrheitlich übernommen. Der Kaufpreis für den 76 %-igen Anteil an dem Unternehmen betrug ca. 5,8 Mio. Euro. Pana beschäftigt insgesamt 305 Mitarbeiter, davon 65 in der Fabrik in Gelting. Eine zweite Produktionsstätte unterhält man in Ungarn und beschäftigt dort 240 Mitarbeiter.	Berater Pana Textil GmbH: White & Case LLP, München (Dr. Christoph von Einem, Dr. Ines Buermeyer)
Privatbrauerei A. Rolinck GmbH & Co KG (www.rolinck.de) - KW 02	Bierbrauerei	Krombacher Gruppe	Gesellschafter Privatbrauerei A. Rolinck GmbH & Co KG	Die Krombacher Gruppe erwirbt mit Wirkung zum 1.1.2007, vorbehaltlich der Zustimmung der Kartellbehörde, die Privatbrauerei A. Rolinck GmbH & Co KG. Die starken Marken der Privatbrauerei Rolinck werden weiter vertrieben und natürlich auch weiter in Steinfurt gebraut und abgefüllt. Rolinck soll als der Heimatregion verbundene Marke gestärkt und ausgebaut werden. Die Privatbrauerei Rolinck vertreibt derzeit gut 175.000 HL. Im Fassbierbereich werden 80% der Dachmarke Rolinck Pilsener Premium verkauft, im Flaschenbier 45%. Daneben werden noch weitere Biere in Fass und ausschließlich in umweltfreundlichen Mehrweggebinden angeboten.	-
Puma AG (www.puma.com) - KW 14	Sportartikel/Mode	Pinault-Printemps-Redoute	Puma-Hauptaktionäre Günther und Daniela Herz sowie deren Beteiligungsgesellschaft Mayfair	Der französische Luxusgüterkonzern Pinault-Printemps-Redoute (PPR) hat angekündigt, dass er ein freiwilliges öffentliches Übernahmeangebot gegenüber den Aktionären der Puma AG abgeben will. PPR hatte sich zuvor über eine von ihr kontrollierte Beteiligungsgesellschaft mit den Puma-Hauptaktionären Günther und Daniela Herz und deren Beteiligungsgesellschaft Mayfair über den Kauf ihres Anteils geeinigt. Damit hat sich PPR bereits etwa 25,14 Prozent der Puma-Aktien gesichert (entspricht rund 27,14 Prozent nach der von der Puma AG am 5. April 2007 beschlossenen Einziehung eigener Aktien). Die Offerte von PPR bewertet den Herzogenauracher Sportartikelanbieter mit über 5 Milliarden Euro. Der Vollzug des Vertrags zwischen Mayfair und PPR steht noch unter dem Vorbehalt der Kartellfreigabe.	Berater Vorstand und Aufsichtsrat der Puma AG: Hengeler Mueller, Düsseldorf (Dr. Wolfgang Grobecker, Dr. Maximilian Schiessl, Dr. Hans-Jörg Ziegenhain, Dr. Christoph Stadler, Dr. Friedrich Wenzel Bulst, Simon Patrick Link, Dr. Viola Sailer, Christian Wentrup, Dr. Christian Tobias Zentner) - Gleiss Lutz, Frankfurt am Main (Dr. Jobst-Hubertus Bauer, Dr. Jan Bauer, Dr. Christian Arnold, Dr. Stefan Stehle) - Berater PPR-Gruppe: Freshfields Bruckhaus Deringer, Frankfurt am Main (Dr. Christoph von Bülow, Dr. Heiner Braun, Dr. Angela Hildebrand, Dr. Martin Schießl, Rick van Aerssen, Dr. Elmar Schnitker) - Berater Mayfair: CMS Hasche Sigle, Hamburg (Dr. Christian von Lenthe, Dr. Henrik Drinkuth, Dr. Jochen Schlotter, Dr. Tim Reher, Dr. Hilke Herchen)

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
SBS CoreTech GmbH (www.sbsgarn.de) - KW 06	Spinnerei	Hof-Garn GmbH	Gesellschafter SBS CoreTech GmbH	Die SBS CoreTech GmbH wurde zum 01.03.2007 von der Hof-Garn GmbH übernommen und wird als Tochterunternehmen eingegliedert. Über den Kaufpreis wurden keine Angaben gemacht. Die SBS CoreTech GmbH ist eine der vielseitigsten Ring-Spinnereien Europas - Hightech inmitten des malerischen Erzgebirges. Die Garne zeichnen sich aus durch höchste qualitative Ansprüche, die Kombination verschiedenster Rohstoffe und die Anwendung unterschiedlichster Spinnerei-Technologien. Neben der Bekleidung finden die Garne auch Eingang in technische Anwendungen. Flexibilität und Schnelligkeit macht SBS CoreTech zu einem kompetenten Partner für Qualitätsgarne.	-
Seemann Sub GmbH & Co. KG (www.seemannsub.de) - KW 14	Tauchausrüstung	Johnson Outdoors Inc.	Robert Stoss, Ella Stoss	Das US-amerikanische Unternehmen Johnson Outdoors Inc. hat die im Familienbesitz befindliche Seemann Sub GmbH & Co. KG von Robert und Ella Stoss übernommen. Das 1979 gegründete Unternehmen Seemann Sub™ ist einer der größten deutschen Anbieter von Tauchausrüstung und liefert eine komplette Produktpalette an Tauchgeräten für den kostenbewussten Verbraucher. Johnson Outdoors ist ein führendes, international tätiges Outdoor-Freizeitunternehmen, das mit innovativen Produkten von erstklassiger Qualität Ideen in Abenteuer verwandelt. Das Unternehmen entwirft, fertigt und vermarktet ein Portfolio von führenden, vom Benutzer bevorzugten Marken in den vier Kategorien Wasserfahrzeuge, Wasserelektronikgeräte, Tauchausrüstung und Outdoor-Ausrüstung. Das Unternehmen verfügt über 23 Niederlassungen weltweit und beschäftigt 1.300 Mitarbeiter. Für das Geschäftsjahr 2006 wies das Unternehmen Jahreseinkünfte in Höhe von 395,8 Mio. US-Dollar aus.	-
Sidroga GmbH (www.sidroga.com) - KW 16	Wellness-Tees	Santo Holding AG	Siegfried Gruppe	Die Siegfried Gruppe verkauft seine Division Sidroga per 30.4.2007 an die Schweizer Firma Santo Holding AG, Zollikon. Die Sidroga ist spezialisiert auf die Entwicklung und den Vertrieb von Medizinal- und Wellness-Tees und bietet zusätzlich natürliche Medikamente unter der Marke Valverde an. Sie ist hauptsächlich in Deutschland, Österreich und der Schweiz tätig. Im Geschäftsjahr 2006 trug die Sidroga mit 39 Millionen Schweizer Franken rund 11 Prozent zum Umsatz der Siegfried Gruppe bei. Über den Verkaufspreis wurde Stillschweigen vereinbart. Die Siegfried Gruppe wird sich künftig vermehrt auf ihre Kernkompetenzen, die Entwicklung und industrielle Herstellung pharmazeutischer Wirksubstanzen und anspruchsvoller Generika konzentrieren. Die Santo Holding ist eine langfristig ausgerichtete Unternehmung, welche einer deutschen privaten Investorengruppe gehört. Zur Zeit beschäftigt die Sidroga 56 Mitarbeitende, wovon 45 in Deutschland, 5 in der Schweiz und 6 in Österreich. Die Sidroga wurde 1973 gegründet und bildete seit damals einen eigenständigen Geschäftsbereich der Siegfried Gruppe.	Berater Siegfried Gruppe: FERBER & CO. GmbH, München

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Squeezy Holding GmbH (www.squeezygel.com) - KW 30	Nahrungsergänzungsmittel	Nanoventure N.V.	Kapitalerhöhung	Die Nanoventure N.V. hat bekanntgegeben, ihre Beteiligung an der Squeezy Holding GmbH, Braunschweig, von 25,2 % auf 40 % aufgestockt zu haben. Die Nanoventure N.V. hat damit ihre Option auf eine Mehrheitsbeteiligung an dem Unternehmen teilweise ausgeübt und evaluiert derzeit mehrere Möglichkeiten, noch im Jahr 2007 dem Unternehmen einen Zugang zum Kapitalmarkt zu ermöglichen. Die Produktpalette der Squeezy Holding umfasst Nahrungsergänzungsmittel im Sportbereich, mit denen die Leistungsfähigkeit und die Regeneration von Sportlern verbessert werden. Unter www.squeezygel.com finden sich die einzelnen Produktgruppen zusammengefasst. Derzeit werden squeezy energy, squeezy athletic und squeezy soccer angeboten. Die Produkte von Squeezy sind seit Jahren im Hochleistungssportbereich fest etabliert. Squeezy Nano ist das Highend Produkt der Squeezy Holding, für das noch im 3. Quartal 2007 die Markteinführung erwartet wird. Die Mittel für die Akquisition stammen aus der jüngsten Kapitalerhöhung der Nanoventure N.V., die im Juni 2007 erfolgreich platziert wurde.	-
Steng Ltd./GB - KW 10	Armenhersteller	Symrise AG	Gesellschafter Steng Ltd.	Der Aromenhersteller Symrise AG hat die britische Steng Ltd. übernommen. Bei dem Unternehmen handelt es sich um einen Hersteller von Kräuter- und Gewürzpasten, Fonds, Marinaden und natürlichen Aromen. Das Unternehmen wurde 1990 gegründet und hat 2006 einen Umsatz von 5,4 Mio. Euro erzielt. In den Entwicklungslaboren und Versuchsküchen der vor drei Jahren errichteten Produktionsstätte in Eye, Suffolk/England stellt Steng natürliche Kräuter- und Gewürzmischungen sowie Fonds, Pestos und Marinaden her, die vornehmlich in im Trend liegenden gekühlten Fertiggerichten zum Einsatz kommen. Über den Kaufpreis wurden keine Angaben gemacht.	-
SuperCook (www.supercook.co.uk) - KW 14	Backartikel	Dr. August Oetker KG	Hero AG	Die Bielefelder Lebensmittelholding Dr. August Oetker KG hat den britischen Marktführer für Back- und Dekorartikel SuperCook von der schweizerischen Hero AG übernommen. Der Umsatz von SuperCook lag 2006 bei ca. 50 Mio. Euro. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart.	-
Tucano Holding GmbH (www.tucano-saft.de) - KW 51	Fruchtsäfte	Überkingen-Teinach Beteiligungs GmbH	Karlsberg Holding GmbH, Friedrich Niehoff	Das 100 %ige Tochterunternehmen der Mineralbrunnen Überkingen-Teinach AG, die Mineralbrunnen Überkingen-Teinach Beteiligungs GmbH, hat am 13. Dezember 2007 einen Vertrag zum Erwerb sämtlicher Geschäftsanteile der Tucano Holding GmbH (mit den Tochtergesellschaften: Merziger Fruchtgetränke GmbH, Niehoffs Vaihinger Fruchtsäfte GmbH, Klindworth Fruchtsäfte GmbH sowie Tucano Vertriebs GmbH & Co.KG) geschlossen. Mit Wirkung zum 1. Januar 2008 übernimmt die Mineralbrunnen Überkingen-Teinach Beteiligungs GmbH sämtliche Geschäftsanteile der Tucano Holding GmbH von der Karlsberg Holding GmbH / Homburg Saar sowie von Friedrich Niehoff. Die Mineralbrunnen Überkingen-Teinach AG, die bislang über eine Eigenkapitalquote von 48,5 % verfügt, erbringt den Kaufpreis im Wesentlichen aus eigenen Finanzmitteln. Die Mineralbrunnen Überkingen-Teinach AG erwartet in 2007 einen Umsatz von etwas mehr als 130 Millionen Euro im Konzern. Das Umsatzvolumen der Tucano Holding GmbH beträgt 75 Millionen Euro p.a.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Unikopie - KW 02	Fachhandel	TA Triumph-Adler	-	Die TA Triumph-Adler hat zum 02.01.2007 das renommierte Fachhandelsunternehmen Unikopie, Düsseldorf, übernommen und setzt damit ihre Akquisitionsstrategie weiter planmäßig fort. Der neu erworbene Geschäftsbetrieb wird direkt in die TA Rheinland GmbH integriert. Nach dem Erwerb der Firmen MKS (Düsseldorf) und Sankopie (Kaarst) in den Jahren 2005 und 2006 wächst die TA Rheinland Gruppe noch einmal um gut 700 langfristig gebundene Stellplätze und rund 2 Millionen Euro Umsatz. Die Transaktion umfasst neben den Mitarbeitern den aktiven Kundenstamm, die Verträge sowie die zum operativen Betrieb gehörigen Aktiva.	-
Unilever UK/Bereich Food Ingredients - KW 38	Aromastoffe	Symrise AG	Unilever UK	Der Duft- und Geschmacksstoffhersteller Symrise hat Unilevers Food Ingredients Geschäft in Großbritannien erworben. Das Portfolio umfasst Aromen für kulinarische Applikationen sowie Snackartikel. Der Umsatz des Nicht-Kerngeschäfts von Unilever UK betrug 5 Mio. Euro in 2006. Am Standort Burton-on-Trent produziert Unilever Aromastoffe für das schnell wachsende Segment der gekühlten Fertiggerichte sowie für weitere Produkte im Bereich Culinary und Snack Food – auf den Symrise seinen strategischen Fokus legt. Mit der Akquisition und dem damit verbundenen Erwerb zusätzlicher Kompetenzen und Rezepturen baut Symrise sein Geschäftsfeld Savory weiter aus und erweitert seinen bestehenden Kundenstamm. Symrise ist ein globaler Anbieter von Duft- und Geschmacksstoffen sowie kosmetischen Grund- und Wirkstoffen für die Parfümerie-, Kosmetik- und Lebensmittelindustrie. Mit einem Umsatz von 1,23 Mrd. Euro in 2006 gehört das Unternehmen zu den Top 4 im globalen Markt der Düfte und Aromen. Das Unternehmen mit Sitz in Holzminden verfügt über insgesamt 31 Standorte in Europa, Asien, den USA sowie in Südamerika.	-
Velisco Geflügel GmbH & Co. KG (www.velisco.de) - KW 14	Geflügelfleisch	Ulrich Wendeln	Gebr. Nölke GmbH & Co. KG	Die Gebr. Nölke GmbH & Co. KG, Versmold, veräußerte ihre Mehrheitsbeteiligung an der Velisco Geflügel GmbH & Co. KG, Ahlhorn, an den Garreler Unternehmer Ulrich Wendeln. Gleichzeitig verkaufte Velisco den Standort Ahlhorn an das Unternehmen Heidemark GmbH, Garrel. Über die Einzelheiten der Transaktionen haben die beteiligten Partner Stillschweigen vereinbart. Velisco kann im Rahmen eines Lizenzvertrages weiterhin die Marke „Gutfried“ für die Vermarktung von Frischfleischprodukten im Lebensmittelhandel nutzen. Die Velisco Geflügel GmbH & Co. KG beliefert den Lebensmitteleinzelhandel, den Fachgroßhandel und die verarbeitende Industrie mit einem umfangreichen Sortiment von Putenfrischfleisch und Convenienceprodukten. 2006 wurden 100.000 Tonnen Puten-Frischfleisch verarbeitet. Mit 850 Mitarbeitern erzielte das Unternehmen einen Umsatz von 220 Millionen Euro.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Walter Köster Kraftfahrzeughandel GmbH (www.koester-altona.de) - KW 48	Fahrzeughandel	Auto Wichert GmbH	Gesellschafter Walter Köster Kraftfahrzeughandel GmbH	Die Auto Wichert GmbH hat die Kfz-Betriebe der Walter Köster Kraftfahrzeughandel GmbH im Bornkampsweg in Hamburg-Bahrenfeld und im Rugenbarg in Hamburg-Lurup übernommen. Den Angaben zufolge werden alle 150 Mitarbeiter der zwei neuen Betriebe, die auch nach der Zusammenführung am 1. Januar 2008 unter der Namen Köster Altona firmieren, übernommen. Die Auto Wichert GmbH zählt nun 450 Beschäftigte an sieben Standorten.	-
Zahner Traiteur GmbH (www.zahner-traiteur.de) - KW 36	Teigwaren	Alb-Gold Teigwaren GmbH	Gesellschafter Zahner Traiteur GmbH	Der schwäbische Teigwarenhersteller Alb-Gold erweitert sein Marken-Portfolio um eine weitere Premiummarke. „Zahner Traiteur“ Frischteigwaren aus Freiburg im Breisgau werden ab Jahreswende in Trochtelfingen mit produziert. Alb-Gold selbst stellt seit gut zwei Jahren hochwertigste Frischteigwaren und Spätzle aus bestem Bio-Dinkel und Bio-Hartweizen her. Die Zusammenarbeit im Vertrieb wird ab sofort starten. Der Umzug der Teigwarenproduktion von Freiburg auf die Schwäbische Alb erfolgt zum 1. Januar 2008. Alb-Gold hält dann 100% an der Zahner Traiteur GmbH. In Trochtelfingen stehen modernste Produktionsanlagen zur Verfügung, auf denen dann das komplette Zahner-Sortiment sowie auch Produktneuheiten hergestellt werden. Der zweite Zahner Betriebsbereich Menü-Frischdienst wird in Freiburg von der Firma Zahner Feinkost unverändert weitergeführt. Alb-Gold übernimmt den kompletten Frischteigwarenbereich mit sämtlichen Maschinen und Umsätzen inklusive der Marke „Zahner Traiteur“. Zahner wurde 1971 in Freiburg als Frisch-Menü GmbH zunächst als reines Catering Unternehmen gegründet. 1988 hat sich das Unternehmen zur Produktion der ersten Frischteigwaren entschieden, bevor dann 1996 die Umbenennung in die Zahner Traiteur GmbH erfolgte. In 2006 wurden mit Gourmet-Spätzle, Knöpfle, Schupfnudeln, Kräuterspätzle, Maultaschen oder auch Ravioli, Gnocci und Tortelloni rund fünf Millionen Euro Umsatz erzielt.	-

1.10 Branche: Medien/Verlag

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
„Solarboulevard“-Zeitschrift (www.solarthemen.de) - KW 30	Zeitschrift (Solar)	Solarpraxis AG	Verlag Bröer & Witt GbR	Der Verlag der Berliner Solarpraxis AG übernimmt zum 1. August 2007 die vierteljährlich erscheinende Special-Interest-Zeitschrift „Solarboulevard“ inklusive aller Markenrechte von dem Verlag Bröer & Witt GbR. Mit dem Kauf des „Solarboulevard“ baut der Solarpraxis Verlag sein Produktportfolio für die Zielgruppe der Endverbraucher konsequent aus und bedient damit auch die Bedürfnisse wichtiger regionaler Initiativen und Netzwerke. Der „Solarboulevard“ berichtet primär über Themen aus der Solarbranche, aber auch über andere regenerative Energiesysteme. Das Magazin richtet sich an interessierte Laien, etwa Betreiber von Solaranlagen oder Hausbesitzer, die sich vor einem möglichen Kauf informieren wollen. Der „Solarboulevard“ zeichnet sich als Fachmagazin durch eine unterhaltsame und kompetente Mischung aus Reportagen, Berichten und Ratgeber-Artikeln aus. Die verbreitete Auflage liegt aktuell bei 13.609 Exemplaren (lt. IVW I/2007).	-
313 MUSIC (www.313music.de) - KW 17	Medien, Unterhaltung	Jack White Productions AG	Gesellschafter 313 MUSIC	Die Jack White Productions (JWP) AG hat sich mit 51 % an der 313 MUSIC beteiligt. Die Berliner Gesellschaft ist spezialisiert auf das Management von Künstlern und betreibt ein eigenes Label. 2006 wurde ein Umsatz von rund 1 Mio. Euro erzielt. Unter Vertrag ist bei 313 MUSIC unter anderem Ex-Spice-Girl Melanie C. Darüber hinaus betreut die Gesellschaft den Künstler Ben (RTL „Let's Dance“), der mit seinem Hit „Engel“ berühmt wurde, den Künstler und „5-Sterne-Deluxe“ Begründer „Das BO“ („Türlich, Türlich...Sicher Dicker“) sowie den Produzenten und Komponisten Lukas Hilbert, der bereits mit Stars wie Nena, Peter Maffay oder Die Prinzen im Studio war und etliche Top-10 Titel wie Yvonne Catterfelds Hit-Single „Für Dich“ komponierte sowie die Titelmusik zu Big Brother (RTL II) oder der PRO-7-Serie „Freunde“. Auch Kate Hall, die bekannt wurde durch ihren Hit „Is there Anybody Out There“ und im letzten Jahr den Titelsong „I feel so real“ für die Kampagne des neuen Marc O'Polo-Parfums gesungen hat, ist bei 313 MUSIC unter Vertrag. Zudem übernimmt die Gesellschaft das Künstler-Management der Finalisten der aktuellen Staffel von „Deutschland sucht den Superstar“.	-
ABC der Deutschen Wirtschaft GmbH (www.abconline.de) - KW 27	Wirtschaftsinformationen	Hoppenstedt Holding	Schober Business Information GmbH	Die Hoppenstedt Holding erwirbt von der Schober Business Information GmbH die Markenrechte am "ABC der deutschen Wirtschaft" sowie den bestehenden Kundenstamm und die Datenbestände mit den Produktinformationen. Der Kauf wird zum 1. Juli 2007 wirksam, über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Das "ABC der Deutschen Wirtschaft" wird als eigenständige Gesellschaft in enger Anlehnung an die Hoppenstedt Publishing GmbH fortgeführt. Mit dem erweiterten Portfolio will Hoppenstedt die Aktivitäten auf dem B2B-Sektor ausbauen. Die Geschäftsführer der Hoppenstedt Holding, Ulrich Müller und Peter Villa, wollen den eingeschlagenen Expansionskurs beibehalten, um im Informationsgeschäft auf dem lukrativen deutschen Markt dauerhaft an der Spitze agieren zu können. Das ABC der deutschen Wirtschaft ist seit 1949 ein fester Bestandteil der deutschen Medienlandschaft. Als Lieferant von Wirtschaftsinformationen über Industriefirmen, Industriedienstleister, Hersteller, Großhändler und Generalimporteuren hat sich das ABC fest etabliert.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
BELLEVUE AND MORE GmbH (www.bellevue.de) - KW 27	Immobilienzeitschriften	Verlagsgruppe Handelsblatt	TOMORROW FOCUS AG	Die Verlagsgruppe Handelsblatt übernimmt zum 1. Juli 2007 von der TOMORROW FOCUS AG die bestehenden Anteile an der BELLEVUE AND MORE GmbH in Höhe von 41,7 Prozent. Die vereinbarte Kaufsumme beträgt 7,1 Millionen Euro. In diesem Betrag sind Gewinn- und Cashbezugsrechte für 2007 enthalten. Die Verlagsgruppe Handelsblatt stockt somit ihren seit 2005 bestehenden Anteil von 25,1 Prozent auf 66,8 Prozent der Anteile auf, bei der Bausparkasse Schwäbisch Hall AG verbleiben 33,2 Prozent. Die Übernahme steht noch unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch das Kartellamt. Die BELLEVUE & MORE GmbH produziert Europas größtes Immobilienmagazin BELLEVUE und steht mit ihrem Namen für ein umfangreiches Immobilienangebot und zahlreiche Services rund um die Themen Bauen, Wohnen, Reisen und Leben. Weiterhin publiziert das Unternehmen länderspezifische Immobilienspecials und die Kundenzeitschrift "house and more" der Schwäbisch Hall AG.	-
Bob Mobile AG/Geschäftsbereich Call-TV (www.bobmobile.ag) - KW 19	Call-TV	-	Bob Mobile AG	Die Bob Mobile AG hat zum 3. Mai 2007 den Bereich Call-TV veräußert. Nach Einstellung der deutschen Call-TV Shows im Januar 2007 wurden nur kleinere Call-TV-Aktivitäten in Griechenland fortgeführt. Aufgrund geringer Synergien mit dem Kerngeschäft und der Risiken hat die Bob Mobile AG sich dazu entschieden ihr Engagement im Call-TV-Bereich zu veräußern und sich auf ihre Kernkompetenzen zu konzentrieren. Über den Käufer sowie Angaben zum Verkaufserlös wurde Stillschweigen vereinbart. In diesem Zusammenhang verlässt Torsten Narayan, Vorstand und Mitbegründer von Bob Mobile, das Unternehmen im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat der Bob Mobile AG. Remco Westermann wird die Leitung des Unternehmens als Vorstand fortführen.	-
Braunschweiger Zeitungsverlag – Druckhaus Albert Limbach GmbH & Co. KG - KW 02	Zeitungsverlag	WAZ-Mediengruppe	Verlegerfamilie Voigt, Nord/LB Norddeutsche Landesbank	Die Hamburger Verlegerfamilie Voigt und die Nord/LB Norddeutsche Landesbank haben ihre sämtlichen Gesellschaftsanteile an der Braunschweiger Zeitungsverlag – Druckhaus Albert Limbach GmbH & Co. KG an die WAZ-Mediengruppe verkauft. Familie Voigt war bisher mit knapp 75 % an der Braunschweiger Zeitung beteiligt. Die übrigen 25 % hielt die Nord/LB. Im Sommer 2006 entschlossen sich die Gesellschafter, zunächst 49 % der Anteile an der Braunschweiger Zeitung zu veräußern. Für die restlichen 51 % forderte Familie Voigt eine Verkaufsoption. Der gesamte Kaufpreis soll bei etwa 210 Millionen Euro liegen. Die WAZ Mediengruppe setzte sich in einem monatelangem Bietergefecht gegen den Kölner Verlag M. Dumont Schauberg, Springer sowie den britischen Finanzinvestor David Montgomery durch. Die ebenfalls interessierte Bauer-Verlagsgruppe musste aus kartellrechtlichen Gründen passen. Die Braunschweiger Zeitung gilt als eines der profitabelsten Regionalblätter des Landes. Ihre Stärke liegt vor allem in der hohen Anzahl der Abonnenten. Von den 175.000 verkauften Exemplaren sind allein 156.000 Abonnements.	Berater der Familie Voigt: CMS Hasche Sigle, Hamburg (Dr. Thomas J. Meyer, Dr. Henrik Drinkuth, Dr. Antje Thilow) - Kanzlei Heine & Partner, Hamburg (Oliver Heine) - Berater WAZ Mediengruppe: Beiten Burkhardt, Nürnberg (Dr. Thomas Sacher, Dr. Hans Volkert Volckens, Andreas Panzer, Lars Stelling, Dr. Moritz Berger) - Berater Nord/LB: Sozietät Göhmann, Hannover (Axel Müller- Heising) - goetzpartners Corporate Finance GmbH, München

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Buchhandlung Osthus GmbH & Co. KG (www.osthusbuch.de) - KW 19	Buchhandel	Mayersche Buchhandlung GmbH & Co. KG		Die Mayersche Buchhandlung GmbH & Co. KG erwirbt im Rahmen eines Asset Deals die Buchhandlung Osthus GmbH & Co. KG, Gütersloh. Die bestehenden Buchhandlungen Osthus sowie die Filiale buch medien Haus am Kolbeplatz werden laut Vertrag im Herbst 2007 geschlossen und im Rahmen der Neueröffnung der Mayerschen Buchhandlung am Berliner Platz unter einem Dach zusammengeführt. Der neue Standort in allerbesten Citylage, der auf zwei Ebenen über 1.200 Quadratmeter verfügt, wird unter dem Namen Mayersche Buchhandlung Osthus geführt. Die 1893 gegründete Buchhandlung Osthus wird von der Gütersloher Inhaberfamilie Roggenkamp mittlerweile in der vierten Generation geführt. 1999 wurde zum Stammhaus am Berliner Platz (450 Quadratmeter) die Filiale buch medien Haus am Kolbeplatz (650 Quadratmeter) in Betrieb genommen. Es werden rund 30 Mitarbeiter, davon derzeit zwei Auszubildende, beschäftigt.	-
bw family.tv (www.bwfamily.tv) - KW 16	Fernsehsender	DFA Regional TV Baden-Württemberg GmbH/Helmut Keiser	Gesellschafter bw family.tv	Die Deutschen Fernsehnachrichten Agentur (DFA) hat von den bisherigen Gesellschaftern des Regionalsenders bw family.tv insgesamt 25,1 % der Anteile erworben. Damit ist die DFA neben der Evangelischen Landeskirche Württemberg größter Einzelgesellschafter an dem Kanal. Die Anteile werden über die DFA Regional TV Baden-Württemberg GmbH verwaltet. Die Kommission zur Ermittlung der Konzentration im Medienbereich (KEK) erteilte dem Zukauf bereits die Genehmigung. Alleiniger Gesellschafter der DFA Regional TV Baden-Württemberg GmbH ist über einige Muttergesellschaften Helmut Keiser. Dieser war in der Vergangenheit u.a. als Geschäftsführer von NBC Europe und der DFA tätig.	-
CartoTravel Verlag GmbH & Co. KG (www.cartotravel.de) - KW 28	Kartografie	MAIRDUMONT GmbH & Co. KG	ADAC Verlag GmbH	Mit Wirkung zum 1. Juli 2007 hat die ADAC Verlag GmbH, München, eine Tochter der ADAC Beteiligungs- und Wirtschaftsdienst GmbH, ihre Tochtergesellschaft CartoTravel Verlag GmbH & Co. KG, Bad Soden, an die MAIRDUMONT GmbH & Co. KG, Ostfildern, verkauft. Carto Travel beschäftigt rund 150 Mitarbeiter; der Umsatz betrug 2006 ca. 24 Millionen Euro. Im Jahr 2001 war der ADAC Verlag mit 50 Prozent bei CartoTravel eingestiegen. 2005 wurde CartoTravel eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der ADAC Verlag GmbH. Seitdem hatte das Bad Sodener Unternehmen die gesamte Kartografie für den ADAC Verlag erstellt sowie dessen Vertrieb im klassischen Buchhandel, den Warenhäusern, ADAC-Geschäftsstellen und -Vertretungen sowie im Tankstellenhandel übernommen. Das umfangreiche Kartografieprogramm unter der Marke ADAC wird in Zukunft von MAIRDUMONT betreut und vertrieben. Der Vertrieb für die Reiseführer- und Sachbuchliteratur wird im ADAC Verlag neu strukturiert. Der ADAC Verlag (ohne CartoTravel) zählt mit einem Umsatz von rund 105 Millionen Euro zu den größten deutschen Buch- und Zeitschriftenverlagen. Die unter der Marke geführten Produkte sind Ratgeber und Nachschlagewerke, Zeitschriften, Reiseführer, Karten, Atlanten und Stadtpläne. Die MAIRDUMONT Gruppe ist in Europa führend im Bereich der Touristik und Reiseinformation. Bekannt ist die MAIRDUMONT Gruppe vor allem durch die Marken Falk, Marco Polo, Baedeker, DuMont, HB Bildatlas, Lonely Planet (Lizenz), Generalkarte, Varta-Führer und Kompass. Als Kartographisches Institut 1948 von Kurt Mair gegründet, beschäftigt die MAIRDUMONT Gruppe heute ca. 560 Mitarbeiter und erzielte 2006 einen Umsatz von 180 Millionen Euro.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
CENTRAL FILM Vertriebs GmbH (www.centralfilm.de) - KW 16	Medien	Senator Entertainment AG	Gesellschafter CENTRAL FILM Vertriebs GmbH	Die Senator Entertainment AG hat im Rahmen der Turnaround-Strategie die verbleibenden 49 % der CENTRAL FILM Vertriebs GmbH zurück erworben. Über den Kaufpreis wurden keine Angaben gemacht. Mit der 100 %-igen Eingliederung in die Senator-Gruppe hat die Senator Entertainment AG ihre Vertriebsaktivitäten um ein weiteres Label erweitert und tritt künftig im Verleih neben der Marke "Senator" auch unter "Central Film Verleih" auf. Über den zusätzlichen Verleih wird die Senator-Gruppe in diesem Geschäftsjahr noch weitere ca. 10 Filmproduktionen in die Kinos bringen. Die Gesamtzahl der Kinostarts wächst damit auf ca. 30 Filme im Jahr an. Die ersten Projekte des CENTRAL FILM Verleihs sind THE FLYING SCOTSMAN von Content Film und BREACH von Sidney Kimmel, die CENTRAL im Auftrag von MGM für den Deutschen Markt auswertet sowie CLERKS II, SCHOOL FOR SCOUNDRELS und SHUT UP AND SING von The Weinstein Company.	-
Cypress GmbH/"Games aktuell" und "Play 3" (www.cypress.de) - KW 34	Zeitschriften/Magazine	Computec Media AG	Vogel Business Medien GmbH & Co. KG	Die Computec Media AG beabsichtigt, von der Cypress GmbH die Titel Games aktuell und Play 3 sowie verschiedene weitere Assets zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu übernehmen. Hierzu haben die Parteien einen Vertrag vereinbart, der unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch das Kartellamt steht. Computec Media ist ein Medienunternehmen der Marquard Media AG, Schweiz, welches verschiedene Objekte (Print und Online) herausgibt, u. a. SFT, PC Games und Kids Zone. Verleger ist Jürg Marquard. Cypress ist eine Tochtergesellschaft der Vogel Business Medien GmbH & Co. KG in Würzburg. Die CyPress GmbH, 1996 als Verlag um das Videospieldmagazin "fun generation" gegründet, bietet inzwischen sechs Magazine im Home-Entertainmentbereich mit den dazugehörigen Internet-Auftritten. Seit nunmehr über 10 Jahren werden die Entwicklungen in den Segmenten Spiele und Home Entertainment erfolgreich mit Zeitschriften begleitet.	-
DaimlerChrysler tv.media GmbH (www.fischerappelt-tvmedia.com) - KW 24	TV-Produktion	fischerAppelt Kommunikation GmbH	DaimlerChrysler AG	Die fischerAppelt Kommunikation GmbH hat die DaimlerChrysler tv.media GmbH mit Sitz in Stuttgart erworben. Die DaimlerChrysler AG verkauft ihre 100 %-ige Tochter und TV-Produktionsfirma zum 1. Juni 2007 an die Hamburger Agenturgruppe. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Mit dem Kauf der TV-Produktion eröffnet fischerAppelt Kommunikation auch einen neuen Standort für integrierte Kommunikation in Stuttgart. Das neue Unternehmen wird unter dem Namen "fischerAppelt, tv media GmbH" firmieren. Es ergänzt das Portfolio der Agenturgruppe um Bewegtbildformate in Premium-Qualität und zählt zu den drei großen Produktionshäusern für Corporate- und Business-TV in Deutschland. Das Unternehmen wurde 1999 von der DaimlerChrysler AG gegründet und hat den Umsatz seither kontinuierlich und profitabel gesteigert. Kunden sind neben der DaimlerChrysler AG namhafte Unternehmen wie etwa die Schaeffler Gruppe, der VDI (Verein Deutscher Ingenieure), die Sparda-Banken und Wellendorff. Das Leistungsspektrum reicht von der Konzeption und Realisation von IPTV, Web-TV und Corporate-/Business-TV-Formaten über hochwertige Imagefilm-, Internet-, Multimedia- und 3D-Produktionen bis hin zu audiovisuellen Produktionen und Live-Übertragungen internationaler Großveranstaltungen.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
D'nA Productions GmbH (www.dna-productions.de) - KW 32	Comedy-Produzent	BRAINPOOL TV GmbH	Klaus-Jürgen Deuser	Die BRAINPOOL TV GmbH übernimmt 74,9 Prozent bei D'nA Productions GmbH und wird damit zum Mehrheitsgesellschafter des Kölner Comedy Produzenten. Bekannteste Produktion von D'nA Productions ist die StandUp-Show "Nightwash" (Comedy Central), in der sich Nachwuchskünstler auf der Bühne und im TV präsentieren. D'nA Gründer, "Nightwash" Erfinder und -Moderator Klaus-Jürgen "Knacki" Deuser bleibt Gesellschafter und Geschäftsführer des Unternehmens. D'nA Productions wurde 2001 von Klaus-Jürgen "Knacki" Deuser gegründet und produziert Comedy für Bühnen, Radio, CD und TV. Deuser ist ein exzellenter Kenner der Comedy Branche und verfügt selbst über langjährige Bühnenerfahrung. Die umfangreiche Künstlerdatenbank des Unternehmens bietet wertvolle Hilfe bei der Besetzung neuer Formate und der Beratung der Sender.	-
Dogan Gazetecilik/TÜR (www.dyh.com.tr) - KW 31	Zeitungsverlag	Deutsche Bank AG	Dogan Holding	Die Deutsche Bank hat sich mit 22 % am türkischen Zeitungsverlag Dogan Gazetecilik beteiligt. Der Kaufpreis beträgt 64,5 Mio. Euro. Dogan Gazetecilik ist ein Tochterunternehmen von Dogan Yayin, das wiederum zum Teil zum größten türkischen Medienkonzern Dogan Holding gehört. Dogan Yayin verfolgt eine Expansionspolitik, die auf strategischen Partnerschaften und Gemeinschaftsunternehmen beruht. Kürzlich hatte der Konzern einen Teil seiner Fernsehsparte Dogan TV an den Axel Springer Verlag verkauft.	-
DWDL.de GmbH (www.dwdl.de) - KW 50	Online-Medien	Michael Spreng	Mistral Media AG	Die Kölner DWDL.de GmbH, Herausgeberin des Medienmagazins DWDL.de, hat Medien- und Kommunikationsberater Michael Spreng als neuen Gesellschafter gewonnen. Zum 10. Dezember 2007 erwarb Spreng 20 Prozent der Anteile von der Kölner Mistral Media AG, die fortan 60 Prozent an der DWDL.de GmbH hält. Geschäftsführer und DWDL.de-Chefredakteur Thomas Lückerrath ist unverändert mit 20 Prozent beteiligt. Die 2006 von der Mistral Media AG und Thomas Lückerrath gegründete DWDL.de GmbH betreibt das 2001 gestartete Medienmagazin DWDL.de. Aktuell erreicht das Online-Informationsangebot für die Medienbranche im Monat 267.000 Unique User und ist damit das meistgelesene Medienmagazin Deutschlands. Ende Oktober 2007 startete die DWDL.de GmbH mit guggr.de zudem den Beta-Test einer neuen TV-Diskussionsplattform im Web.	-
Eagle Rock Entertainment Group Ltd./GB - KW 22	Musikrechte	edel medien Beteiligungs GmbH	Gesellschafter Eagle Rock Entertainment Group Ltd.	Die edel medien Beteiligungs GmbH, eine hundertprozentige Tochter der Hamburger edel AG, erwirbt im Rahmen eines Management Buy-Outs eine Minderheitsbeteiligung an der Eagle Rock Entertainment Group Ltd., London. Im Zuge der Investition, die edel zu einem der größten Gesellschafter des englischen Unternehmens macht, wird edel CEO Michael Haentjes Mitglied des Board of Directors der Eagle-Gruppe. Das Kerngeschäft von Eagle Rock Entertainment ist die audiovisuelle Auswertung von Musikinhalten auf DVD. Das Unternehmen besitzt einen umfangreichen Rechtekatalog, u.a. mit Künstlern wie Janet Jackson, Alice Cooper, Tina Turner, Eric Clapton und Queen sowie zahlreichen Bildaufnahmen vom Montreux Festival. edel erbringt für Eagle in vielen europäischen Ländern Dienstleistungen in den Bereichen Fertigung, Vertrieb und Logistik.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
emap Group/UK (www.emap.com) - KW 50	Medien	Bauer Verlagsgruppe	Aktionäre emap Group	Die Bauer Verlagsgruppe hat sich mit dem britischen Unternehmen emap über den Kauf der Publikumszeitschriften sowie der Radiosender verständigt. Damit ist eine erste wichtige Hürde der Übernahme dieser beiden Sparten von emap genommen. Allerdings muss nun noch die Zustimmung der emap-Anteilseigner abgewartet werden. Das emap-Portfolio an Publikumszeitschriften umfasst einige der markt-führenden Magazine in Großbritannien. Bauer verlegt insgesamt 166 Zeitschriften in 14 Ländern. Zu den rund 40 deutschsprachigen Titeln zählen Bravo, eine Reihe von TV-Zeitschriften wie TV Movie und Fernsehwoche oder Frauenzeitschriften wie das Das neue Blatt oder Intouch. Im Geschäftsjahr 2005 erwirtschaftete der Verlag einen Umsatz von 1,76 Milliarden Euro.	-
Entertainment Media Verlag GmbH & Co. oHG (www.emedia.de) - KW 06	Verlag	Gruner + Jahr AG & Co. KG	Ulrich Scheele, Verlagsgruppe Ebner	Gruner + Jahr erwirbt rückwirkend zum 1. Januar 2007 die Mehrheit an der Entertainment Media Verlag GmbH & Co. oHG, München (EMV). Veräußerer sind der Verlagsgründer und geschäftsführende Gesellschafter Ulrich Scheele (15,05 Prozent) sowie dessen langjähriger Mitgesellschafter, die Verlagsgruppe Ebner, Ulm (82,85 Prozent). Damit hält G+J mit rund 98 Prozent die Mehrheit am EMV. Rund zwei Prozent der Anteile verbleiben bei Ulrich Scheele, der dem Verlag weiterhin als Geschäftsführer vorstehen wird. Der Erwerb steht unter dem Vorbehalt der kartellrechtlichen Freigabe. Der 1980 gegründete Entertainment Media Verlag ist der führende Special-Interest-Verlag Deutschlands im Themenfeld Entertainment (Kino, Film, DVD/Video, Musik und Games). Mit seinem breiten Portfolio an Kundenzeitschriften, Fachzeitschriften, Onlinemedien und Nachschlagewerken richtet er sich an B2B- sowie an Konsumentenzielgruppen. Darüber hinaus verfügt der EMV über eine der größten Inheldatenbanken im Entertainmentbereich.	-
FMC Ltd./UK (www.fmc.co.uk) - KW 28	Zahnmedizin-Verlag	Springer Science + Business Media	Gesellschafter FMC	Die Springer Science+Business Media (Springer) hat den Verlag FMC, den führenden kommerziellen Zahnmedizin-Verlag in Großbritannien, vollständig erworben. Über den Kaufpreis wurden keine Angaben gemacht. FMC wurde 1995 gegründet und ist ausschließlich auf den schnell wachsenden Markt Zahnmedizin spezialisiert, mit einer führenden Marktposition in Großbritannien und Irland. Im Jahr 2006 erzielte FMC einen Umsatz von fast 6 Millionen GBP. FMC hat seinen Unternehmenssitz nördlich von London, beschäftigt 37 Mitarbeiter und bringt zurzeit 12 Fachmagazine heraus, darunter den Titel Dentistry. Neben dem Verlagsgeschäft hat FMC 2006 auch drei große Branchen-Veranstaltungen und Preisverleihungen organisiert sowie 21 Seminare. Außerdem gehört dem Unternehmen die Webseite dentistry.co.uk und eine Reihe anderer Online-Aktivitäten. FMC bietet zahnmedizinischem Fachpersonal auch Dienstleistungen wie Datenbanken und Direktmarketing. Springer Science+Business Media (www.springer.com) ist eine der international führenden Verlagsgruppen für Wissenschafts- und Fachliteratur. Springer ist weltweit der zweitgrößte Anbieter von Fachzeitschriften im Bereich STM (Science, Technology, Medicine), der größte Anbieter von STM-Büchern und im deutschsprachigen Raum Marktführer im Segment Business-to-Business. Das Unternehmen bringt über 1.700 Zeitschriften, mehr als 5.500 neue Bücher jährlich und die weltweit umfangreichste STM eBook Collection heraus. Mit rund 5.000 Mitarbeitern hat die Gruppe Niederlassungen in etwa 20 Ländern in Europa, den USA und Asien. Im Jahr 2006 erzielte Springer einen Jahresumsatz von ca. 924 Millionen Euro.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Highlight Communications AG/CH (www.highlight-communications.ch) - KW 39	Film/Sportmarketing	EM.Sport Media AG	KF 15 GmbH & Co. KG, Kapitalerhöhung	Die EM.Sport Media AG hat den Erwerb einer strategischen Beteiligung von bis zu 36,4 Prozent an der Highlight Communications AG, Pratteln/Schweiz, vereinbart. Die Transaktion ist in zwei Schritten geplant. Im ersten Schritt übernimmt EM.Sport Media von der KF 15 GmbH & Co. KG, München, 25,1 Prozent (11,86 Mio. Aktien) aller ausstehenden Highlight-Aktien gegen eine Zahlung von 66,4 Mio. Euro und die Übertragung von 9 Mio. Aktien an der EM.Sport Media AG, wovon 7 Mio. Aktien aus einer bereits von der Hauptversammlung genehmigten Kapitalerhöhung stammen und 2 Mio. Aktien aus dem Bestand eigener Aktien. Die Zahlung in Höhe von 66,4 Mio. Euro erfolgt aus vorhandener Liquidität des EM.Sport Media-Konzerns oder – mit Blick auf mögliche weitere Akquisitionen – durch die Beimischung von Fremdmitteln. Die KF 15 GmbH & Co. KG wird nach Abschluss der Transaktion einen Kapitalanteil von ca. 11,5 Prozent an der EM.Sport Media AG halten. Zugleich erhält EM.Sport Media von der KF 15 GmbH & Co. KG eine Kaufoption auf weitere 11,3 Prozent der Highlight-Aktien (5,33 Mio. Aktien) zum Optionspreis von 2,7 Mio. Euro. In einem zweiten Schritt kann diese Kaufoption vom 1. Januar 2008 bis 30. Juni 2008 ausgeübt werden. Dafür wurde ein Ausübungspreis von 10,00 Euro je Highlight-Aktie vereinbart. Dies entspricht einem Volumen von 53,3 Mio. Euro. Damit würde die EM.Sport Media AG insgesamt einen Stimmrechtsanteil von 36,4 Prozent erreichen. Der Kaufpreis wird aus vorhandenen Barmitteln beglichen oder fremdfinanziert. Bei den Vertragsverhandlungen wurde für die Highlight-Aktie ein Wert von 10,00 Euro und für die EM.Sport Media-Aktie ein Wert von 5,50 Euro zugrunde gelegt. Auf Basis eines EM.Sport Media-Kurses von aktuell ca. 4,50 Euro pro Aktie ergibt sich für die gesamte Transaktion ein Kaufpreis von 9,48 Euro je Highlight-Aktie bzw. ein Transaktionsvolumen von rund 163 Mio. Euro. Die im Prime Standard Segment der Deutschen Börse notierte Highlight Communications AG ist in den beiden Geschäftsfeldern Film (Tochtergesellschaft Constantin Film AG, Anteil: rund 95 Prozent) sowie mit Sport- und Event-Marketing (Tochtergesellschaft T.E.A.M.; Gesellschafter: 80 Prozent, Highlight, 20 Prozent, UEFA) tätig. T.E.A.M. ist exklusiver Vermarkter der Champions League. Der Konzern erreichte im Jahr 2006 einen Umsatz von 546,4 Mio. CHF (+18 Prozent gegenüber Vorjahr) und ein Ergebnis aus betrieblichen Tätigkeiten von 49,5 Mio. CHF (+15 Prozent gegenüber Vorjahr). Die Transaktion steht noch unter Vorbehalt der Zustimmung durch die Kartellbehörden und ist bei der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM) bzw. der Kommission zur Ermittlung der Konzentration im Medienbereich (KEK) anzuzeigen.	Berater EM.Sport Media: Investmentbank Merrill Lynch, Frankfurt am Main - Berater EM.Sport Media AG: Nörr Stiefenhofer Lutz, Frankfurt am Main/München/Berlin (Eckhard Martin, Dr. Torsten Fett, Sebastian Bock, Dr. Matthias Kapteina, Dr. Kathrin Westermann, Prof. Dr. Johannes Kreile, Dr. Benedikt von Wissel, Dr. Michael Bergmann)

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Hofmann & Voges Entertainment GmbH (www.hofmannvoges.com) - KW 13	Medien, Unterhaltung	Odeon Film AG	Mischa Hofmann, Philip Voges	Die Odeon Film AG hat die Anteile der Münchner Hofmann & Voges Entertainment GmbH übernommen. Im Gegenzug werden Mischa Hofmann und Philip Voges die neben der GFP Medienfonds und David Groenewold größten Aktionäre der Odeon Film AG. Sie bleiben als solche weiterhin Geschäftsführer der Hofmann & Voges GmbH, die unter dem Odeon-Dach unverändert weitergeführt wird. Mischa Hofmann und Philip Voges gehören zu den renommiertesten unabhängigen TV-Produzenten in Deutschland. Mit ihrer Produktionsgesellschaft Hofmann & Voges haben sie seit der Gründung im Jahr 1996 über 160 TV- und Kinoproduktionen realisiert, darunter 26 TV-Movies, ca. 100 Serienfolgen, 36 Showfolgen und 8 Kinofilme mit einer durchschnittlichen Besucherzahl von 456.577 Zuschauern pro Film.	-
Home Shopping Europe GmbH & Co. KG (www.hse.de) - KW 19	Shopping-Sender	KarstadtQuelle AG	InterActiveCorp.	Die KarstadtQuelle AG, Essen, übernimmt den TV-Sender HSE24. Der Shopping-Sender mit Sitz in Ismaning wird künftig als eigenständiges Geschäft in der Primondo Gruppe – der Versandhandelsgruppe der KarstadtQuelle AG – geführt. Der neue Eigentümer wird gemeinsam mit dem bisherigen HSE24-Managementteam die erfolgreiche Strategie unter dem Dach der Quelle weiterentwickeln. Das Teleshopping in Deutschland hat nach Branchenschätzungen in 2005 die Umsatzmilliarden-Grenze überschritten und wächst weiterhin zweistellig. Seit seiner Gründung 1995 befindet sich HSE24 auf einem nachhaltigen Wachstumskurs. Im Jahr 2006 wurde mit rund 1,3 Millionen Kunden ein Nettoumsatz von 286 Millionen Euro erzielt. HSE24 verbindet erfolgreich TV- und Internetshopping unter einem Dach. Der Shopping-Sender erreicht per Kabel und Satellit über 39 Millionen Haushalte in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Der bisherige Eigentümer von HSE 24 ist InterActiveCorp./ IAC mit Sitz in New York/USA. IAC erhält für den Verkaufspreis Aktien der KarstadtQuelle AG. Dabei werden zunächst eigene Aktien im Wert von 145 Mio. Euro als Kaufpreis hingegeben. Die endgültige Zahl der hinzugebenden Aktien wird bei Closing der Transaktion festgelegt. Ein weiterer, nach Ablauf von drei Jahren eventuell zu zahlender Betrag in Höhe von 55 Mio. Euro ist an die Kursentwicklung der KarstadtQuelle Aktie geknüpft. Die Transaktion steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung durch die Kartellbehörden.	Berater KarstadtQuelle: Hengeler Muelle, München/Berlin (Dr. Achim Herfs, Dr. Emanuel Strehle, Dr. Albrecht Conrad, Dr. Alf- Henrik Bischke, Dr. Catharina Berger, Dr. Christopher Strehle, Dr. Fabian Dietz, Dr. Thilo Fleck) - Berater InterActiveCorp./HSE24: Skadden Arps Slate Meagher & Flom, München (Dr. Walter Henle, Dr. Lutz Zimmer, Hans-Georg Berg)
IZ Immobilien Zeitung Verlagsgesellschaft mbH (www.immobiliens-zeitung.de) - KW 32	Immobilienzeitung	Deutsche Fachverlag GmbH	Gesellschafter IZ Immobilien Zeitung Verlagsgesellschaft mbH	Die Deutsche Fachverlag GmbH (dfv), Frankfurt am Main, hat eine Beteiligung in Höhe von 40 Prozent an der in Wiesbaden ansässigen IZ Immobilien Zeitung Verlagsgesellschaft mbH erworben. Die Immobilien Zeitung (IZ) erzielte 2006 einen Umsatz von 3,6 Millionen Euro und beschäftigte 28 Mitarbeiter, davon rund zwei Drittel in der Redaktion. Mit einer abonnierten Auflage von 8.623 Exemplaren (IVW 2/2007) zählt die IZ zu den führenden Fachmedien für die Immobilienwirtschaft und ist der einzige Wochentitel für diese Branche. Die IZ wurde 1993 in Form einer Ausgründung von leitenden Redakteuren als Fachzeitung für die Immobilienwirtschaft auf dem Markt positioniert und kann seitdem auf stetig steigende Auflagenzahlen zurückblicken. Der Gesamtumsatz der Verlagsgruppe Deutscher Fachverlag mit allen Tochtergesellschaften und Beteiligungen erhöhte sich im Geschäftsjahr 2006 auf 128,5 Millionen Euro (plus 3,4 Prozent).	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Karstadt Warenhaus GmbH/Buchbereich - KW 41	Buchhandel	Finanzholding DBH Buch Handels GmbH & Co. KG	Karstadt Warenhaus GmbH	Die Karstadt Warenhaus GmbH wird im Buchbereich künftig mit Hugendubel, einem der größten Buchhandelsunternehmen in Deutschland, und mit Weltbild, der bekanntesten Marke im deutschen Buchmarkt, zusammenarbeiten. Beide Buchhandlungen, die zur Finanzholding DBH Buch Handels GmbH & Co. KG, München, gehören, werden die ersten Buchabteilungen bereits vor dem Weihnachtsgeschäft bei Karstadt realisieren. Hugendubel und Weltbild werden das Buchangebot von Karstadt dann zum April 2008 übernehmen und in insgesamt 52 Warenhäusern auf ihr erfolgreiches und kundennahes Buchhandels-Konzept umstellen. Über den Kaufpreis vereinbarten die Parteien Stillschweigen. Der Vertrag steht unter dem Vorbehalt der Gremien und der Kartellbehörden. Zuvor hat Karstadt die im Mai 2007 mit der Thalia Holding GmbH, einer Tochtergesellschaft der Douglas-Gruppe, Hagen, getroffene Vereinbarung für eine strategische Partnerschaft im Buchgeschäft im gegenseitigen Einvernehmen aufgelöst. Unter dem Dach der Finanzholding DBH Buch Handels GmbH & Co. KG, München, sind 465 Buchhandlungen der Marken Buch Habel, Hugendubel, Weiland, Jokers, Weltbild plus und Wohlthat'sche Buchhandlung vereinigt. 2006 erwirtschafteten rund 3500 Mitarbeiter 675 Mio. Euro Umsatz. Die DBH ist ein 50/50-Unternehmen der Verlagsgruppe Weltbild GmbH und der Familie Hugendubel.	Berater DBH Buch Handels GmbH: Dissmann Orth, München (Dr. Hermann Orth) - RP Richter & Partner, München (Astrid Wellhöner)
Klartext Verlagsgesellschaft mbH (www.klartext-verlag.de) - KW 42	Verlag	WAZ Mediengruppe	Gesellschafter Klartext Verlagsgesellschaft mbH	Nach zehnjähriger Kooperation und regelmäßiger gemeinsamer Buchprojekte hat die WAZ Mediengruppe den Essener Klartext-Verlag übernommen. Mit dem Kauf, über dessen Preis beide Seiten Stillschweigen vereinbart haben, steigt die WAZ-Gruppe gleichzeitig ins Buchgeschäft ein. Der Klartext-Verlag, der 1983 gegründet wurde und derzeit fünf fest angestellte Mitarbeiter beschäftigt, hat rund 1800 Titel im Programm. 2006 lag der Umsatz des Hauses bei 2,5 Millionen Euro. Seit seiner Gründung hat sich das Verlagshaus sowohl auf wissenschaftliche, als auch auf populäre Publikationen spezialisiert. So gibt Klartext etwa die renommierten „Düsseldorfer Schriften zur Neueren Landesgeschichte und zur Geschichte Nordrhein Westfalens“ und zahlreiche Unternehmensbiografien oder Ausstellungskataloge heraus. Gleichzeitig erscheinen hier die „Mediathek für Nordrhein-Westfalen“, ein Kooperationsprojekt der WAZ Mediengruppe mit dem WDR, und die Reihe „Ruhrgebiet_Kulturhauptstadt 2010“.	-
Nelson Verlag GmbH & Co. KG (www.nelson-verlag.de) - KW 41	Buchverlag	Carlsen Verlag GmbH	-	Der Hamburger Carlsen Verlag wird den Stuttgarter Nelson Verlag übernehmen. Beide Verlage verlegen hauptsächlich Bilderbücher für Kleinkinder. Im Gegensatz zu den Stuttgartern ist Carlsen mit seinen Angeboten in den Drogerie- und Supermärkten bisher wenig vertreten gewesen. Durch den Zukauf erweitert der Verlag seine Vertriebswege in den Einzelhandel. Im Carlsen Verlag erscheinen auch die deutschen «Harry Potter»-Bücher. Der Carlsen Verlag gehört, wie auch der Münchner Verlag Piper sowie der Verlag Thienemann, zum schwedischen Bonnier-Medienkonzern.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Netzeitung-Gruppe (www.netzeitung.de) - KW 31	Internetzeitung	BV Deutsche Zeitungsholding GmbH	Orkla ASA	Die BV Deutsche Zeitungsholding GmbH, Eigentümerin des Berliner Verlags (Berliner Zeitung, Berliner Kurier), wird die Netzeitung-Gruppe von der derzeitigen Eigentümerin Orkla ASA, Norwegen, erwerben. Die Netzeitung wurde im Jahr 2000 gegründet und ist in Deutschland erste und einzige mit einer Vollredaktion betriebene Internetzeitung ohne Anbindung an einen Print-Titel. Sie erreicht pro Monat rund 0,6 Mio. Unique Unser (Quelle: Agof internet facts IV/2006) und verfügt über eine junge Nutzerstruktur mit deutlich überdurchschnittlichem Bildungsniveau. Neben Netzeitung.de gehören zur Netzeitung-Gruppe ebenfalls die Plattformen Netdoktor.de (eine der erfolgreichsten deutschen Gesundheitsseiten), Golem.de (eins der größten IT-Info-Portale in Deutschland), das Automobilportal Autogazette.de sowie eine Beteiligung am Berliner Radiosender 100,6 Motor FM. Die Beteiligung an 100,6 Motor FM wird zeitgleich mit dem Erwerb der Netzeitung-Gruppe an die Plattform für regionale Musikwirtschaft weiter veräußert - die enge und etablierte Kooperation zwischen der Netzeitung und dem Sender bleibt jedoch auch weiterhin erhalten.	Berater BV Deutsche Zeitungsholding: Clifford Chance, München/Frankfurt am Main (Dr. Nicole Englisch, Richard Ernest, Dr. Matthias Lupp, Albrecht von Graevenitz, Maximilian Krause, Dr. Leif Schrader, Astrid Whyte) - Berater Orkla ASA: CMS Hasche Sigle, Hamburg (Dr. Ludwig Linder, Dr. Heino Büsching, Dr. Tim Reher, Dr. Dirk Schwenn)
News Equipe GmbH (www.news-equipe.com) - KW 06	Medien	RT.1 media group	Ivents Passion	Die RT.1 media group, ein Unternehmen der mediengruppe pressedruck („Augsburger Allgemeine“) mit Sitz in Augsburg übernimmt mit sofortiger Wirkung die News Equipe GmbH, Köln, von der niederländischen Ivents Passion. Die News Equipe GmbH, die auch eine Niederlassung in Berlin unterhält, hat sich in den vergangenen Jahren erfolgreich als Dienstleister für mobile TV-Außenübertragung bei namhaften Fernsehsendern etabliert und neue Geschäftsfelder (Business TV, IP-TV, Event-Produktionen) entwickelt. Bereits seit vielen Jahren ist auch die RT.1 media group mit ihrem Tochterunternehmen RT.1 mobil media in diesem Segment tätig. 1992 setzte das Augsburger Unternehmen europaweit den ersten digitalen Satellitenübertragungswagen (D-SNG) ein und etablierte sich damit sehr früh im Bereich der mobilen TV-Produktionstechnik. Das Unternehmen beschäftigt zurzeit 40 Mitarbeiter.	Berater RT.1 Media Group: Osborne Clarke, München (Dr. Martin Sundermann, Christine Koehnke, Dr. Gerd Hoor) - Berater Ivents Passion: Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Köln(Thomas Weidlich, Dr. Gregor Wecker, Dr. Markus Sengpiel, Dr. Philipp Dietz, Dr. Michael Rath)
Pabel-Moewig Verlag KG/Buchsparte Moewig (www.vpm.de) - KW 06	Verlag	edel music AG	Pabel-Moewig Verlag KG	Die edel music AG wird die Buchsparte Moewig der Pabel-Moewig Verlag KG, Rastatt, einer Tochtergesellschaft der Bauer Verlagsgruppe übernehmen. Der Kaufvertrag zwischen der Konzerngesellschaft edel entertainment GmbH und Pabel-Moewig wird in Kürze unterzeichnet. Der Kaufpreis beläuft sich auf einen Betrag im einstelligen Millionen-Euro-Bereich. Moewig ist eine der ältesten Buchmarken Deutschlands und erzielte 2006 einen Umsatz von knapp zehn Millionen Euro. Das Sortiment reicht von Ratgebern, Kochbüchern und Kinderprodukten über Science Fiction bis hin zu Kalender- und Rätselbüchern. Hinzu kommt die Auswertung wichtiger Zeitschriften-Marken des Bauer Verlags im Buchbereich, wie z.B. "Perry Rhodan", "kochen & genießen" und "selbst ist der Mann".	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Premiere Star GmbH (www.premiere.de) - KW 27	Pay-TV Sender	HypoVereinsbank	Premiere AG	Die HypoVereinsbank hat von der Premiere AG einen 10-prozentigen Anteil an der Premiere Star GmbH erworben. Über den Kaufpreis haben beide Unternehmen Stillschweigen vereinbart. Die Tochtergesellschaft von Premiere ist der Anbieter des neuen Programmpakets Premiere Star, das im September 2007 starten soll. Das neue Produkt - das ursprünglich unter dem Arbeitstitel Premiere Sky auf den Weg gebracht wurde - ist das erste Paket von Premiere, das zunächst ausschließlich über Satellit verbreitet wird. Mit mindestens 15 TV-Kanälen spricht Premiere Star Premiere Abonnenten und neue Kundengruppen an, die Wert auf große Auswahl legen.	Berater HVB Capital Partners: Milbank Tweed Hadley & McCloy, München (Dr. Rolf Föger, Dr. Christoph Rothenfuß, Dr. Matthias Schell) - Berater Premiere Star: McDermott Will & Emery, München (Dr. Stephan Rau, Dr. Ralf Weisser)
Pro Programme und Produktionen für Bühne und Fernsehen GmbH (www.pro-gmbh.de) - KW 25	TV-Produktion	Senator Entertainment AG	Gesellschafter Pro Programme und Produktionen für Bühne und Fernsehen GmbH	Die Senator Entertainment AG hat 51% der in Köln und Berlin ansässigen Pro Programme und Produktionen für Bühne und Fernsehen GmbH (Pro TV) übernommen. Senator ist nun neben dem Pro TV Gründer Alfred Biolek, dem Schauspieler und Comedian Dirk Bach sowie dem langjährigen Geschäftsführer Andreas Lichter Mehrheitsgesellschafter des Produktionsunternehmens. Die Produktionsschwerpunkte der Pro TV liegen bisher in den Bereichen Talk, Dokumentation, Comedy und Serie. Darüber hinaus verfügt die Pro TV über eine ausgereifte Internettochter, pro in space gmbh, mit der die gesamte Senator-Gruppe zusätzliche Synergien generieren. Die Pro TV wurde 1979 gegründet und hat sich einen Namen gemacht mit erfolgreichen Produktionen wie 'Bio's Bahnhof', 'Mensch Meier' und 'Boulevard Bio'. Im Portfolio hat das Unternehmen heute unter anderem die ARD Talkshow 'Maischberger', die Pro TV gemeinsam mit der Moderatorin produziert, die Kabarett- bzw. Comedyformate 'Mitternachtsspitzen' im WDR oder 'Nightwash' bei Comedy Central und die Krimiserie 'Unter Verdacht' mit Senta Berger.	-
PULS TV/Ö (www.pulstv.at) - KW 27	Free-TV-Sender	ProSiebenSat.1-Gruppe	private Investoren	Die ProSiebenSat.1-Gruppe erwirbt den österreichischen Free-TV-Sender PULS TV. Das Unternehmen übernimmt alle Anteile an dem Wiener Ballungsraumsender von einer Gruppe privater Investoren. Über den vereinbarten Kaufpreis haben die Parteien Stillschweigen vereinbart. Mit dem Erwerb des Senders baut die ProSiebenSat.1-Gruppe ihr Engagement in Österreich weiter aus. Die Übernahme steht unter dem Vorbehalt der kartell- und medienaufsichtsrechtlichen Freigabe. PULS TV bietet derzeit ein 24-Stunden-Programm aus Unterhaltung, Information und lokaler Berichterstattung. Der Sender fungiert auch als Produzent für die Sender ProSieben Austria, Sat.1 Österreich und kabel eins Austria für Formate wie „ProSieben AustriaNews“, „Tonight tv“, „Austria TopTalk“ und das Frühstücksfernsehen „Café Puls“.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
RADIO WAWA/POL (www.wawa.com.pl) - KW 40	Radiosender	Mediengruppe TIME	EUROCAST GmbH Radio Venture & Management	Die EUROCAST GmbH Radio Venture & Management, Berlin, hat ihre Beteiligung am polnischen Radiounternehmen WAWA an die polnische Mediengruppe TIME verkauft. Der Verkauf umfasst sowohl die Beteiligung an RADIO WAWA als auch die weiteren Unternehmensteile Agencja Reklamowa WAWA Sp. z o.o. und die Holding Kompania Radiowa Sp. z o.o.. Die EUROCAST GmbH Radio Venture & Management ist die gemeinsame Gesellschaft der Auslandsbeteiligungen von RADIO FFH, REGIOCAST, Radio SAW und rs2. Über weitere finanzielle Details wurde Stillschweigen vereinbart.	Berater EUROCAST: Brock Müller Ziegenbein, Kiel (Dr. Ulrich Ziegenbein, Dr. Hauke Thilow) - Rödl & Partner, Warschau (Agnieszka Jamrózy, Anna Skowronek) - Berater TIME: Kancelaria Radcy Prawnego Dariusz Grycner Radca Prawny, Warschau (Dariusz Grycner)
Ringier AG/deutschsprachige TV-Programmzeitschriften TELE, TV4 und TV2 (www.ringier.ch) - KW 25	TV-Programmzeitschriften	Axel Springer Konzern/Jean Frey AG	Ringier AG	Die zum Axel Springer Konzern zählende Jean Frey AG, Zürich, kauft zum 1. Juli 2007 die deutschsprachigen TV-Programmzeitschriften TELE, TV4 und TV2 von der Ringier AG. Mit dem Kauf der wöchentlich erscheinenden Zeitschrift TELE (Auflage 171.893 Ex., 637.000 Leser), dem Monatstitel TV4 (Auflage 59.473 Ex., 119.000 Leser) und dem 14-täglichen Magazin TV2 (Auflage 75.000 Ex., 111.000 Leser) sowie der schon bisher bei Jean Frey erscheinenden Wochenzeitschrift TV STAR (Auflage 169.475 Ex., 341.000 Leser) und der Schweiz-Ausgabe von TV DIGITAL (Auflage 15.000 Ex.) publiziert Axel Springer nun insgesamt fünf TV-Zeitschriften in der Schweiz. TELE und TV STAR sind die beiden größten Abo-Titel unter den Schweizer Programmzeitschriften. Nach dem Erwerb der Verlagsgruppe Handelszeitung im Jahre 1999, dem Kauf der Jean Frey AG im Januar 2007 sowie nun der Ringier-Programmzeitschriften gehört Axel Springer zu den führenden Anbietern im Bereich der Wirtschaftspresse (HANDELSZEITUNG, BILANZ, STOCKS, Fachzeitschriften) und der Programmzeitschriften. Mit dem BEOBACHTER (Auflage 315.081 Ex., 998.000 Leser) verfügt Axel Springer zudem über die größte Publikums- und Beratungszeitschrift der Schweiz. Insgesamt publiziert Axel Springer in der Schweiz 14 Titel. Der Erwerb der TV-Programmzeitschriften steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung des deutschen Bundeskartellamts.	Berater Ringier AG: goetzpartners Corporate Finance GmbH, München
Ringier AG/TV- Programmzeitschriften Slowakei, Tschechien, Rumänien - KW 25	TV-Programmzeitschriften	Heinrich Bauer Verlag	Ringier AG	Die schweizerische Ringier AG verkauft ihre TV Programmzeitschriften in der Schweiz, Rumänien, Slowakei und der Tschechischen Republik. Die Bauer Verlagsgruppe übernimmt dabei die Titel in Rumänien, der Slowakei und der Tschechischen Republik. Im Einzelnen sind das die Magazine Euro Televizia, Tele Magazin und TV Max in der Slowakei; TV Max, TV Plus, TV Revue und Tydenik Televize in der Tschechischen Republik und TV Mania sowie TV Satelit in Rumänien. Der deutsche Heinrich Bauer Verlag beschäftigt 6.550 Mitarbeitende und ist in vierzehn Ländern tätig. Er publiziert 166 Zeitschriften. Im Bereich der TV-Hefte hat die Bauer Verlagsgruppe einen Marktanteil von 46,9 Prozent und ist damit europäischer Marktführer. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Die Transaktion steht noch unter dem Vorbehalt der kartellrechtlichen Genehmigung.	Berater Ringier AG: goetzpartners Corporate Finance GmbH, München

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Rotbuch Verlag GmbH (www.rotbuch.de) - KW 06	Verlag	Eulenspiegel Verlagsgruppe	Europäischen Verlagsanstalt (EVA)	Die Eulenspiegel Verlagsgruppe hat rückwirkend zum 1. Februar den Rotbuch Verlag übernommen. Er soll nach der Trennung von der Europäischen Verlagsanstalt (EVA) nun wieder eigene Wege beschreiten. Eulenspiegel übernimmt Marketing, Vertrieb und Herstellung. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Der Rotbuch Verlag gründete sich 1973 in Berlin, als Abspaltung der Mitarbeiter des Verlags Klaus Wagenbach. Zu den Gründern gehörten die Schriftsteller und Lektoren Anne Duden, F.C. Delius und Ingrid Karsunke. Auch das "Kursbuch", herausgegeben von Hans Magnus Enzensberger, zog mit (bis 1990). Rotbuch war der einzige je kollektiv geführte Verlag in Deutschland (d.h. die Beschäftigten/Eigentümer entschieden gemeinschaftlich über Organisation, Finanzen und Programm, Auswahl der Autoren, Vertrieb und Ladenpreis), und das zwanzig Jahre lang, bis 1993, als sie ihre Anteile der Europäischen Verlagsanstalt verkauften.	-
SBS Broadcasting Group/LUX (www.sbsbroadcasting.com) - KW 26	Medienunternehmen	ProSiebenSat.1 Media AG	Permira, KKR, Telegraaf Media Groep N.V	Die ProSiebenSat.1 Media AG übernimmt 100 Prozent der Anteile an der SBS Broadcasting Group. Das Transaktionsvolumen beläuft sich auf 3,3 Milliarden Euro. Die ProSiebenSat.1-Gruppe und die Gesellschafter der SBS Broadcasting Group haben einen entsprechenden Anteilskaufvertrag unterzeichnet. Die Transaktion steht nicht unter dem Vorbehalt kartell- oder medienaufsichtsrechtlicher Genehmigungen. Der Vollzug des Anteilskaufvertrags wird Anfang Juli 2007 stattfinden. Hauptsitz der neuen Gruppe, die weiterhin den Namen ProSiebenSat.1 Media AG tragen wird, ist München/Unterföhring. Durch den Zusammenschluss wird die ProSiebenSat.1-Gruppe künftig in 13 europäischen Ländern tätig sein. Zur neuen Gruppe gehören unter anderem 24 Free-TV-Sender, 24 Pay-TV-Sender und 22 Radio-Networks. Durch den Erwerb von SBS steigt der Umsatz, nach einer Pro-Forma-Rechnung für 2006, um 48 Prozent von 2,1 Mrd Euro auf 3,1 Mrd Euro. Die Transaktion wird vollständig durch einen neuen syndizierten Kredit finanziert, der durch ein Bankenkonsortium und institutionelle Investoren unter Führung von Bank of America, Calyon, Credit Suisse, HypoVereinsbank, JP Morgan, Lehman Brothers, Morgan Stanley und Royal Bank of Scotland bereitgestellt wird. Im Zuge der Übernahme der SBS Broadcasting Group könnte die ProSiebenSat.1-Gruppe Mitte des Jahres 2008 einen weiteren strategischen Gesellschafter bekommen. Die Telegraaf Media Groep N.V., die 20 Prozent an der SBS Broadcasting Group hielt, hat die Option, in die neue Gruppe zu reinvestieren und 12 Prozent der stimmberechtigten Stammaktien von der Lavena Holding 5 zu übernehmen. Mit der Ausübung der Option würde die Telegraaf Media Groep sechs Prozent des Grundkapitals der ProSiebenSat.1-Gruppe halten. Der Lavena Holding 5 wären dann 44,7 Prozent des Grundkapitals und 76 Prozent des Stammkapitals zuzurechnen statt wie bisher 50,7 Prozent beziehungsweise 88 Prozent. Der Anteil des Streubesitzes von 37,3 Prozent des Grundkapitals bliebe unverändert. Die SBS Broadcasting Group ist eine der führenden Sendergruppen Europas, deren Aktivitäten in West-, Mittel- und Ost-Europa von kommerziellem Fernsehen, Premium Pay TV, Radio bis zu verwandten Printprodukten reicht. SBS betreibt derzeit Sender in Belgien (Flandern), Bulgarien, Dänemark, Finnland, Griechenland, den Niederlanden, Norwegen, Rumänien, Schweden und Ungarn. Gesellschafter sind durch Permira und KKR beratene Fonds sowie die niederländische Telegraaf Media Groep N.V. mit einem Anteil von 20 Prozent.	Berater ProSiebenSat.1 Media AG: M&A: Citibank - Legal: Milbank, Tweed, Hadley & McCloy LLP - Financial/Tax DD: PwC PricewaterhouseCoopers - Corporate Finance: SUSAT Partners - Berater KKR und Permira: Freshfields Bruckhaus Deringer, Frankfurt am Main (Dr. Andreas von Werder, Dr. Thomas Tschentscher, Dr. Angela Hildebrand, Dr. Burkhard Richter, Richard Norbruis, Dr. Markus Paul, Dr. Tobias Bosch, Corinna Hufnagel, Gerald Schumann, Christian Horstkotte)

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Spektrum Akademischer Verlag - KW 28	wissenschaftliche Publikaionen	Springer Science+Business Media	Elsevier GmbH	Die Springer Science+Business Media hat von der Elsevier GmbH den Spektrum Akademischer Verlag (SAV) erworben. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. SAV wurde 1991 gegründet und ist auf wissenschaftliche Publikationen spezialisiert. Elsevier hatte den Verlag im Jahr 2003 von der Verlagsgruppe Georg von Holtzbrinck übernommen. Das Verlagsprogramm von SAV umfasst 700 Bücher und 3 Zeitschriften, darunter das Magazin BIOSpektrum, aus den Themenbereichen Life Sciences, Geowissenschaften, Chemie, Mathematik und Psychologie. Ein Großteil der Publikationen von SAV sind deutschsprachig. Im Jahr 2006 erzielte SAV einen Umsatz von etwa 7 Millionen Euro. Springer Science+Business Media ist eine der international führenden Verlagsgruppen für Wissenschafts- und Fachliteratur. Springer ist weltweit der zweitgrößte Anbieter von Fachzeitschriften im Bereich STM (Science, Technology, Medicine), der größte Anbieter von STM-Büchern und im deutschsprachigen Raum Marktführer im Segment Business-to-Business. Das Unternehmen bringt über 1.700 Zeitschriften, mehr als 5.500 neue Bücher jährlich und die weltweit umfangreichste STM eBook Collection heraus. Mit rund 5.000 Mitarbeitern hat die Gruppe Niederlassungen in etwa 20 Ländern in Europa, den USA und Asien. Im Jahr 2006 erzielte Springer einen Jahresumsatz von ca. 924 Millionen Euro.	-
Sportzeitung PRZEGLAD SPORTOWY/Online Portals SPORTS.PL/POL - KW 27	Tageszeitung/ Internetportal	Axel Springer AG	Marquard Media AG	Axel Springer Polska beabsichtigt die Übernahme der täglichen Sportzeitung PRZEGLAD SPORTOWY, deren populären Beilagen TEMPO und SKARB KIBICA sowie des Online Portals SPORTS.PL von Marquard Communication & Media, der polnischen Tochter der Schweizer Marquard Media AG. Eine entsprechende Vereinbarung wurde unterzeichnet. Im Gegenzug übernimmt die Marquard-Gruppe von Axel Springer Polska die Frauenzeitschriften Titel PANI DOMU und OLIVIA sowie die monatlichen Unterhaltungszeitschriften CIENIE i BLASKI und SEKRETY SERCA. Die Transaktion steht unter dem Vorbehalt der kartellrechtlichen Genehmigung.	-
Süddeutscher Verlag GmbH (www.sueddeutscher-verlag.de) - KW 51	Verlag	Südwestdeutsche Medien Holding	Familienstämme Goldschagg, von Seidlein, Schwingenstein und Dürrmeier	Die Übernahme des Süddeutschen Verlags durch die Südwestdeutsche Medien Holding (SWMH) ist vom Kartellamt genehmigt worden. Die Familienstämme Goldschagg, von Seidlein, Schwingenstein und Dürrmeier werden ihre Anteile am Süddeutschen Verlag an die Südwestdeutsche Medienholding (SWMH) verkaufen. Die Anteile sollen zum 29.02.2008 an die neuen Eigentümer übergehen. Gleichzeitig sollen alle rechtlichen Auseinandersetzungen zwischen den Parteien beigelegt werden. Die "Süddeutsche Zeitung" ist mit einer Auflage von 431.500 Exemplaren in Deutschland Marktführer unter den überregionalen Blättern.	-
Süddeutscher Verlag/Buchverlage redline Wirtschaft, mi (moderne industrie) und mvg - KW 50	Buchverlage	FinanzBuch Verlag GmbH	Süddeutschen Verlag	Die FinanzBuch Verlag GmbH mit den Verlagen riva, riva Premium und FinanzBuch übernimmt die Buchverlage redline Wirtschaft, mi (moderne industrie) und mvg des Süddeutschen Verlags (SV). Im Gegenzug erhält der SV eine 15%-Beteiligung am FinanzBuch Verlag. Mit Wirkung zum 1. Januar 2008 übernimmt die Münchner FinanzBuch Verlag GmbH das gesamte Programm der SV-Buchverlage. Alle drei Labels bleiben bestehen, der Hauptsitz des Unternehmens bleibt München. Im Wirtschaftsbuchbereich nimmt der Verlag durch die Zusammenführung des FinanzBuch Verlags mit redline Wirtschaft und mi eine der führenden Positionen im deutschsprachigen Markt ein. Gemeinsam kommen die Verlage auf 250 Neuerscheinungen im Jahr und eine Backlist von knapp 1200 lieferbaren Titeln.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Tropen Verlag (www.tropen-verlag.de) - KW 44	Verlag	Klett-Cotta Verlag	-	Der Stuttgarter Verlag Klett-Cotta bekommt im Rahmen eines Anteilstausches eine neue verlegerische Geschäftsführung. Zum 1. Januar 2008 wird der Berliner Tropen Verlag Imprint-Verlag bei Klett-Cotta. Die Geschäftsführer des Tropen Verlages erhalten dafür eine Beteiligung und übernehmen die verlegerische Geschäftsführung. Die Klett Gruppe ist mit ihren rund 70 Unternehmen an 36 Standorten in 13 Ländern präsent. Sie bringt jährlich fast 3000 neue Titel und ca. 50 Zeitschriften heraus. Insgesamt sind rund 40.000 Titel lieferbar. Die Gruppe erwirtschaftete im Jahr 2006 mit rund 2700 Mitarbeitern einen Umsatz von mehr als 400 Millionen Euro. Im Verlag Klett-Cotta erscheint ein Buch- und Zeitschriftenprogramm mit breitem Themenspektrum - von Literatur und Fantasy, über allgemeines Sachbuch, Geschichte, Politik und Philosophie bis hin zu Psychotherapie, Psychoanalyse, Psychologie und Management. Im Tropen Verlag erscheint ein Programm internationaler und deutschsprachiger Literatur sowie gesellschaftlicher, politischer und allgemeiner Sachbücher. www.tropen-verlag.de	-
tv.gusto GmbH (www.tvgusto.com) - KW 10	TV-Sender	Hubert Burda Media	Gesellschafter tv.gusto GmbH	Hubert Burda Media hat einen Anteil von 50 Prozent an der tv.gusto GmbH erworben. Die Beteiligung steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch das Bundeskartellamt und die Landesanstalt für Medien NRW. Hubert Burda Media erweitert mit der Investition seine dominierende Position im Segment der Food-Zeitschriften (Meine Familie und ich, KreativKüche, LISA Kochen & Backen, ARD Buffet, Frau im Trend Gute Küche und ELLE bistro) und Foodportale um den Bereich TV und IP TV. Die Unternehmensgründer sind künftig mit 25,1 Prozent (Jörg Schütte) und 24,9 Prozent (Marc R. Pasture) an der tv.gusto GmbH beteiligt. Das Management bleibt an Bord und wird gemeinsam mit Hubert Burda Media den Ausbau des Senders vorantreiben. tv.gusto sendet seit rund zweieinhalb Jahren ein 24-Stunden-Programm mit Sendungen rund um das Thema Essen und Genießen. Über ASTRA digital und digitale Kabelnetze erreicht der Sender technisch mehr als 20 Millionen Menschen - mit stark steigender Tendenz. Die tv.gusto GmbH betreibt außerdem unter www.tvgusto.com einen erfolgreichen Internetauftritt mit bis zu 13.000 Rezeptabrufen pro Tag, mobile Dienste zum Thema Food und engagiert sich halten für neue Übertragungswege wie IP-TV und UMTS.	-
Verlag Dr. Otto Schmidt KG (www.otto-schmidt.de) - KW 14	Verlag	Verlagsgruppe Handelsblatt GmbH	Familiengeschafter Verlag Dr. Otto Schmidt KG	Die Verlagsgruppe Handelsblatt GmbH übernimmt eine Minderheitsbeteiligung an der Verlag Dr. Otto Schmidt KG, im Zuge der Transaktion werden 37,88 % der Familiengeschafter der Verlag Dr. Otto Schmidt KG ausscheiden. Die Transaktion muss noch vom Bundeskartellamt genehmigt werden. Die Verlagsgruppe Dr. Otto Schmidt ist eine der führenden Verlagsgruppen im Bereich Recht Wirtschaft Steuern in der Bundesrepublik Deutschland. Zu ihr gehören die Verlag Dr. Otto Schmidt KG, die Centrale für GmbH, die Beteiligungen am Verlag Ernst und Werner Giesecking GmbH und am RWS Verlag Kommunikationsforum GmbH. Mit der Tochtergesellschaft Sack Mediengruppe KG ist die Verlagsgruppe auch eines der führenden Fachbuchhandelsunternehmen in Deutschland.	Berater Verlagsgruppe Handelsblatt: CMS Hasche Sigle, Hamburg (Dr. Christian von Lenthe, Dr. Regine Hagen-Eck, Dr. Jochen Schlotter, Dr. Albrecht Wendenburg, Dr. Hilke Herchen, Dr. Harald Kahlenberg, Dr. Rolf Hempel) - Berater Dr. Otto Schmidt-Verlagsgesellschaft: Flick Gocke Schaumburg, Bonn (Dr. Jens Eric Gotthardt)

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Verlag Praktisches Wissen (VPW) GmbH (www.vpw.de) - KW 51	Verlag	Rudolf Haufe Verlag GmbH & Co. KG	Wolters Kluwer Deutschland GmbH	Mit Wirkung zum 1. Januar 2008 verkauft der Wissens- und Informationsdienstleister Wolters Kluwer Deutschland GmbH, Köln, den Verlag Praktisches Wissen (VPW) GmbH, Offenburg, an die Rudolf Haufe Verlag GmbH & Co. KG, Freiburg. Die Haufe Mediengruppe bietet hochwertige Fachinformationen, leistungsstarke Anwendersoftware sowie Services im Segment Recht, Wirtschaft, Steuern an. Das über dem Branchendurchschnitt liegende Wachstum wird vor allem durch die elektronischen Produkte und Online-Angebote getrieben. Helmuth Hopfner, Geschäftsführer der Haufe Mediengruppe, sieht in der Übernahme von VPW "einen strategisch bedeutsamen Ausbau des Haufe-Produktportfolios". Mit Blick auf die Kunden von VPW betont Hopfner, Haufe sei in der Lage, ihnen künftig neben den gewohnten und verlässlichen VPW-Werken auch das umfassende Lösungsportfolio der Haufe Mediengruppe anbieten zu können. Der Verlag Praktisches Wissen GmbH mit den weiteren Marken "Verlag für Deutsche Steuerberater", dem "Verlag für Vermieter & Immobilien-Wirtschaft" sowie dem Tochterunternehmen "Verlag für ControllingWissen AG" bietet praktische Hilfen und Lösungen für Selbstständige in Klein- und Mittelbetrieben sowie für Freiberufler, darunter insbesondere Steuerberater. Das Verlagsportfolio umfasst neben Praxis-Handbüchern und Zeitschriften auch interaktive CD-ROM-Produkte und Online-Fachinformationsdienste. Der Verlag Praktisches Wissen wurde 1991 gegründet und danach konsequent ausgebaut. 1999 startete mit steuernetz.de einer der ersten Online-Fachinformationsdienste. Im Jahr 2003 übernahm die Wolters Kluwer Deutschland GmbH die Verlagsgruppe Praktisches Wissen. An den Standorten in Offenburg und Etterschlag (Verlag für ControllingWissen) betreuen derzeit etwa 40 Mitarbeiter die Verlagsprodukte.	Berater Wolters Kluwer: Allen & Overy (Dr. Hartmut Krause, Alexander Wüpper, Dr. Matthias Horn) - Berater Rudolf Haufe Verlag: Graf von Westphalen, Freiburg (Gerhard Manz, Dr. Stefan Lammel)
Vogel Burda Holding (www.vogelburda.com) - KW 41	Verlag	Hubert Burda Media	Vogel Medien	Die Medienhäuser Vogel und Burda haben Einigung darüber erzielt, dass Hubert Burda Media nach der Gründung des Joint Ventures im Jahr 2000 jetzt im 2. Schritt planmäßig den 50% Vogel-Anteil an der Vogel Burda Holding zum Jahresende erwirbt. Sie gibt die marktführende Computer-Zeitschrift CHIP mit diversen Line Extensions in Deutschland und in 17 ausländischen Märkten heraus und ist mehrheitlich an der erfolgreichen Online-Tochter CHIP Xonio GmbH (Chip.de) beteiligt. Diese Vereinbarung wurde vorbehaltlich der Nichtuntersagung durch das Bundeskartellamt getroffen. Dr. Kurt Eckernkamp, Gesellschafter und heutiger Aufsichtsratsvorsitzender der Vogel Medien, Würzburg, hat den 1978 gegründeten Titel CHIP im Jahr 2000 in das Joint Venture mit Burda eingebracht, um die erfolgreiche Marke international und im Online-Geschäft in einem breit aufgestellten Publikumszeitschriften-Verlag mit Internet-Kompetenz auszubauen und CHIP eine dauerhafte gute Zukunft zu geben. Jetzt erfolgt nach der erfolgreichen Übergangsphase – dem langfristigen Willen der Verleger Professor Dr. Burda und Dr. Eckernkamp folgend – die vollständige Übernahme der CHIP-Aktivitäten durch Burda.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
WEKA MEDIA GmbH & Co. KG/Geschäftsbereichs „Immobilienwirtschaft“ (www.weka.de) - KW 06	Verlag	Sykosch Software AG	WEKA Business Information GmbH & Co. KG	Der auf wohnungswirtschaftliche EDV-Lösungen spezialisierte Software-Anbieter Sykosch Software AG hat von der Kissinger WEKA MEDIA GmbH & Co. KG mit sofortiger Wirkung alle Produkte, Fachinhalte und Kundenbeziehungen des Geschäftsbereichs „Immobilienwirtschaft“ übernommen. Für rund 3.000 WEKA-Kunden wird Sykosch damit ab sofort neuer Ansprechpartner am ostwestfälischen Firmenstandort sein. Seit ihrer Gründung im Jahr 1989 ist die Sykosch Software AG zu einem mittelständischen Unternehmen gewachsen. Mit einer installierten Basis von über 150.000 Anwendern zählt es zu den führenden Anbietern auf dem Gebiet wohnungswirtschaftlicher Software. Egal ob Software für den privaten Vermieter oder den professionellen Hausverwalter: Die Sykosch Software AG widmet sich der gesamten Wohnungs- und Immobilienwirtschaft mit innovativen und vor allem praxisorientierten IT-Komplettlösungen. Aktuell sind am Hauptsitz Schloß Holte-Stukenbrock 25 Mitarbeiter beschäftigt. Seit 2006 ist die Sykosch Software AG Mitglied der Haufe Mediengruppe und agiert für den Medienkonzern als exklusives Kompetenz-Center für Immobiliensoftware, das innovative Projekte im IT-Bereich anstoßen und vorantreiben wird. WEKA MEDIA ist ein Unternehmen der in fünf europäischen Ländern operierenden Verlagsgruppe WEKA Business Information GmbH & Co. KG. Die unter dem Dach von WEKA Business Information zusammengefassten Verlage beschäftigen derzeit zirka 950 Mitarbeiter und haben 2005 einen Umsatz von rund 150 Millionen Euro erwirtschaftet.	-
Wochenzeitung „Sloboda“/RUS - KW 50	Wochenzeitung	WAZ Mediengruppe	-	Mit einer Mehrheitsbeteiligung an der regionalen Wochenzeitung „Sloboda“ steigt die WAZ Mediengruppe in den russischen Printmarkt ein. „Sloboda“ erscheint seit zwölf Jahren in der südlich von Moskau gelegenen Großstadt Tula und hat eine Auflage von 100.000 Exemplaren. Geschäftsführerin Vera Kiryunina (40) setzt stark auf Lesernähe, Bürgerinteressen und ein großzügiges, magazinorientiertes Layout. Gleichzeitig beinhaltet der Internetauftritt von „Sloboda“ ungewöhnlich viele Web-2.0-Elemente wie Videobeiträge und Podcasts. Über den Preis für die 75-Prozent-Beteiligung haben beide Seiten Stillschweigen vereinbart. Die 1948 gegründete WAZ-Mediengruppe erwirtschaftet heute einen Gesamtumsatz von ca. 2 Milliarden Euro und beschäftigt rund 16.000 Mitarbeiter.	-
Wydawnictwo Gospodarcze Sp.zo.o./POL (www.wiadomoscihandlowe.com.pl) - KW 39	Verlag	LPV Lebensmittel Praxis Verlag	Gesellschafter Wydawnictwo Gospodarcze Sp.zo.o.	Der LPV Lebensmittel Praxis Verlag, ein Unternehmen der Verlagsgruppe Handelsblatt, beteiligt sich mehrheitlich an dem polnischen Verlag Wydawnictwo Gospodarcze Sp.zo.o. Rückwirkend zum 1. Juli 2007 übernimmt der LPV Lebensmittel Praxis Verlag 51 Prozent des polnischen Fachverlags. Anteile halten darüber hinaus der als Geschäftsführer und Chefredakteur agierende Pawel Kapuscinski, der den Verlag in den vergangenen Jahren maßgeblich aufgebaut hat, sowie weitere polnische Partner. Der Verlag Wydawnictwo Gospodarcze verfügt über zwei gut etablierte Fachtitel im polnischen Einzelhandel. Wiadomosci Handlowe ist mit einer monatlichen Auflage von 60.000 Exemplaren einer der führenden polnischen Universaltitel für den Lebensmittel-Einzelhandel. Das Magazin Wiadomosci Kosmetyczne ist mit einer Auflage von 15.000 Exemplaren der größte Kosmetikfachtitel in Polen. Der LPV Lebensmittel Praxis Verlag ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der Verlagsgruppe Handelsblatt. Das seit fast 60 Jahren vom LPV verlegte Fachmagazin Lebensmittel Praxis zählt als Flaggschiff des Verlages zu den Top-Zwanzig der deutschen Fachzeitschriften. Standorte bzw. Beteiligungen des Lebensmittel Praxis Verlags sind Neuwied, Wien, Landsberg, Berlin, Köln und jetzt auch Warschau. Die LPV-Titelpalette im Bereich Handel, Gastronomie und Hotellerie wird flankiert von verschiedenen Onlineprodukten, Sonderprojekten, Services, Veranstaltungen und renommierten Awards wie den Branchen-Events „SuperMarkt des Jahres“, „Ausbilder des Jahres“ oder „Shop des Jahres“.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Zweite-Hand-Gruppe (www.zweitehand-gruppe.de) - KW 25	Verlag	Verlagsgruppe Der Tagesspiegel	Gesellschafter Zweite- Hand-Gruppe	Die Verlagsgruppe Der Tagesspiegel hat die Berliner Zweite-Hand-Gruppe komplett übernommen, an der die Verlagsgruppe bislang mit 40 Prozent beteiligt war. Der Jahresumsatz des gesamten Unternehmens wachse damit auf über 90 Millionen Euro. Künftig werde die Zweite-Hand-Gruppe von Roland Klopffleisch geleitet, die bisherigen Geschäftsführer Herbert Borrmann und Konrad Börries würden dem Unternehmen als Berater verbunden bleiben. Die Zweite-Hand-Gruppe umfasst neun Firmen mit unterschiedlichen Kernkompetenzen, von Printprodukten über Websites bis zu Callcenter-Diensten. Am Anfang der Zweiten-Hand- Verlags-GmbH stand die „Zweite Hand“; die Zeitung für kostenlose private Anzeigen erschien am 21. Januar 1983 als erste ihrer Art in Deutschland.	-

1.11 Branche:

Pharma/Chemie/Life Sciences/Kunststoffe

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
3 Produktionsstandorte Astellas Pharma Inc. - KW 02	Pharma	Temmler Pharma GmbH & Co. KG	Astellas Pharma Inc.	Der Marburger Arzneimittelhersteller Temmler Pharma GmbH & Co. KG hat zum 1. Januar 2007 von dem japanischen Pharmakonzern Astellas Pharma Inc. drei Produktionsstandorte in München, Carugate (Italien) und Killorglin (Irland) mit insgesamt ca. 400 Mitarbeitern übernommen. In diesem Zusammenhang wurden ein langjähriger Fertigungsvertrag abgeschlossen, demzufolge Temmler die derzeit an den übernommenen Standorten produzierten Produkte weiter für Astellas herstellt.	Berater Temmler Pharma GmbH & Co. KG: Heymann & Partner, Frankfurt am Main (Adi Seffer, Dr. Andreas Müller-Driver, Dr. Lars Lensdorf, Jörg Schneider, Udo Steger, Ralf Schmitt)
Abaci A.S./TÜR (www.abaci.com.tr) - KW 37	Chemiedistribution	Brenntag Holding GmbH	Anteilseigner Abaci A.S.	Die Brenntag Holding GmbH, Weltmarktführer in der Wachstumsbranche Chemiedistribution, übernimmt das türkische Unternehmen Abaci A.S., Istanbul. Abaci A.S. ist eines der führenden Unternehmen im türkischen Chemiedistributionsmarkt und konzentriert sich vorwiegend auf die Distribution von Rohstoffen für die Bereiche Haushalts- und Industriereinigung, Kosmetik sowie Wasseraufbereitung. Das Familienunternehmen wurde 1990 gegründet und lenkt seither die Geschäfte von Istanbul aus. Brenntag erwirtschaftete im Jahr 2006 mit mehr als 10.000 Mitarbeitern an weltweit über 300 Standorten einen Umsatz von 6,1 Mrd. Euro (7,6 Mrd. USD). Das Unternehmen bietet seinen Kunden und Lieferanten umfangreiche Mehrwertleistungen und globales Supply Chain Management aus einer Hand, was Brenntag zu einem führenden Unternehmen in der internationalen Chemiedistribution macht. Seinen Lieferanten in Europa sowie in Nord- und Südamerika bietet Brenntag darüber hinaus ein hoch entwickeltes flächendeckendes Distributionsnetz für Industrie- und Spezialchemikalien.	-
ACCEL Instruments GmbH (www.accel.de) - KW 06	Medizintechnik	Varian Medical System Inc.	Gesellschafter ACCEL Instruments GmbH	Die Varian Medical System hat die ACCEL Instruments GmbH, einem Anbieter von wissenschaftlichen Forschungsinstrumenten und Protonentherapiesystemen für die Krebsbehandlung, übernommen. Das Volumen der Akquisition betrug rund 30 Mio. US-\$. Das im US-Bundesstaat Kalifornien ansässige Unternehmen Varian Medical Systems Inc. ist der weltweit führende Hersteller medizinischer Geräte für die Behandlung von Krebs und anderen Erkrankungen durch Strahlentherapie, Brachytherapie und Radiochirurgie.	Berater Varian Medical Systems: Dewey Ballantine LLP, Frankfurt am Main (Dr. Benedikt von Schorlemer, Dr. Bernulph von Crailsheim, Carsten Horn, Dr. Christian Rolf)
Ac-Folien GmbH (www.ac-folien.com) - KW 13	PVC-Monofolien (Pharmaindustrie)	Perlen Converting AG	Gesellschafter Ac-Folien GmbH	Die Perlen Converting AG, ein Tochterunternehmen der schweizerischen Chemie-Papier-Holding, hat den deutschen Wettbewerber Ac-Folien GmbH übernommen. Ac-Folien produziert PVC-Monofolien, die in der Pharmaindustrie als Verpackungen eingesetzt werden. Das Unternehmen beschäftigt 140 Mitarbeiter und erzielte zuletzt einen Umsatz von 40 Millionen Euro.	Berater Perlen Converting: Bender Haarer Krevet, Lörrach (Dr. Ute Lusche) - Berater Mehrheitsgesellschafter Ac-Folien: Flick Gocke Schaumburg, Bonn (Dr. Michael Erkens, Dr. Joachim Schmitt) - Berater Minderheitsgesellschafter Ac-Folien: Broich Bezenberger, Frankfurt am Main

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Acri.Tec AG (www.acritec.de) - KW 36	Medizintechnik	Carl Zeiss Meditec AG	Aktionäre Acri.Tec AG	Der Medizintechnikanbieter Carl Zeiss Meditec AG will die Acri.Tec AG, eines der technologisch führenden Unternehmen im Bereich der Implantate für die Augen Chirurgie, übernehmen. Dies ist Gegenstand eines Kaufvertrages, den beide Seiten unterzeichnet haben. Die Acri.Tec AG, die im Geschäftsjahr 2006 Umsatzerlöse in Höhe von EUR 15,4 Mio. erzielte, ist spezialisiert auf innovative Implantate (Intraokularlinsen, IOL) und weitere Produkte für die Augen Chirurgie (viskoelastische Lösungen und Produkte für die vitreoretinale Chirurgie). Der für die Acri.Tec AG ermittelte Unternehmenswert beläuft sich auf EUR 24 Mio., welcher allerdings zur Berechnung des endgültigen Kaufpreises noch um die Netto-Finanzverbindlichkeiten zum Übertragungstichtag reduziert wird. Die Carl Zeiss Meditec wird alle Acri.Tec-Anteile gegen Barzahlung erwerben. Der Abschluss der Transaktion bedarf unter anderem noch der Genehmigung durch die deutsche Kartellbehörde. Nachdem diese Genehmigung vorliegt und weitere vertraglich vereinbarte Bedingungen erfüllt sind, wird der Erwerb voraussichtlich im Oktober 2007 abgeschlossen werden.	-
Alkor GmbH/Kfz-Foliengeschäft - KW 31	KFZ-Folien	Benecke-Kaliko AG/ContiTech AG	RENOLIT AG	Die ContiTech AG will ihre Position im Markt der Oberflächenmaterialien für die Automobilindustrie stärken. Über den Geschäftsbereich Benecke-Kaliko AG, Hannover, beabsichtigt die Continental-Tochter das Kfz-Foliengeschäft der Alkor GmbH, eine Tochter der RENOLIT AG, Worms, zu übernehmen. Im Gegenzug will Benecke-Kaliko das Geschäft mit Möbelfolien an die RENOLIT AG veräußern. Die beiden Akquisitionen stehen unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Kartellbehörden. Zum Kaufpreis vereinbarten beide Unternehmen Stillschweigen. Oberflächenmaterialien von Benecke-Kaliko werden in Automobilen beispielsweise eingesetzt für Instrumententafeln, Sitze, Konsolen, Türen und Sonnenblenden. Die Alkor-Produkte sollen künftig zum größten Teil am Benecke-Kaliko Standort Eisligen (Baden-Württemberg) hergestellt werden. Dabei entstehen in Eisligen 60 neue Arbeitsplätze. Die Möbelfolien-Produktion in Hannover soll bis Anfang 2008 am Standort Hannover-Vinnhorst eingestellt werden. Die ContiTech AG, Hannover, ist im Non-Tire-Rubber-Bereich der größte Spezialist für Kautschuk- und Kunststofftechnologie weltweit. Das Unternehmen entwickelt und produziert Funktionsteile, Komponenten und Systeme für die Automobilindustrie und andere wichtige Industrien. Es beschäftigt rund 22.000 Mitarbeiter und erzielte in 2006 einen Umsatz von mehr als 2,8 Milliarden Euro. Die RENOLIT AG zählt zu den international führenden Herstellern hochwertiger Kunststoff-Folien und -Produkte. Das unabhängige Familienunternehmen setzt seit 60 Jahren Maßstäbe in Qualität und Innovation und beschäftigt heute an 33 Produktionsstandorten und Vertriebsgesellschaften rund 4.200 Mitarbeiter. Der Name RENOLIT steht weltweit für technische Kompetenz, modernes Produktdesign und partnerschaftlichen Service.	Berater RENOLIT AG: Shearman & Sterling, Mannheim (Jochem Reichert, Hans-Joachim Hellmann, Dr. Stephan Brandes, Michaela Balke)

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Arkema GmbH/Geschäftsbetrieb Produktionsstätte Formaldehyd und Leime am Standort Leuna - KW 26	Formaldehyd-Werk	Hexion Specialty Chemicals	Arkema GmbH	Der US-Chemiekonzern Hexion Specialty Chemicals, nach eigenen Angaben Weltmarktführer für Wärme dämmende Harze, hat im Wege eines Asset Deals den Geschäftsbetrieb und die Vermögenswerte der Produktionsstätte Formaldehyd und Leime am Standort Leuna von der Arkema GmbH erworben. Der erworbene Produktionsstandort in Leuna beschäftigt rund 100 Mitarbeiter und erzielte 2006 einen Umsatz von 101 Millionen Euro. Die Hexion Gruppe kam im selben Jahr mit mehr als 7.000 Mitarbeitern weltweit auf Einkünfte von 5,2 Milliarden US-Dollar. Der Kaufpreis und der Umfang der Refinanzierung sind vertraulich.	Berater Hexion: Nörr Stiefenhofer Lutz, Frankfurt am Main/Düsseldorf (Dr. Kerstin Mast, Dr. Ralf Recknagel, Petra Samson, Dr. Andreas Butz, Ruth Pesch, Sebastian Bock) - Freshfields Bruckhaus Deringer, Frankfurt am Main
Artemis Pharmaceuticals GmbH (www.artemispharma.de) - KW 51	molekulare Mausgenetik/ funktionale Genomik	Taconic Farms, Inc.	Exelixis, Inc.	Das an der Nasdaq gelistete Biotechnologieunternehmen Exelixis, Inc. hat 80,1 Prozent seiner Beteiligung an der Tochtergesellschaft Artemis Pharmaceuticals GmbH an die Taconic Farms, Inc. veräußert. Der Kaufpreis beträgt etwa USD 20 Millionen und unterliegt noch bestimmten Anpassungen. Hinsichtlich des verbleibenden Anteils an Artemis haben Exelixis und Taconic Put- und Call-Optionen vereinbart, die bis 2015 ausgeübt werden können. Bereits seit 2005 arbeiten Artemis und Taconic im Rahmen einer strategischen Allianz zur Generierung, Vermarktung und zum weltweiten Vertrieb von genetisch veränderten Mausmodellen zusammen. Sie werden als Modelle für die Biologie des Menschen sowohl in der Arzneimittelforschung als auch im Rahmen wissenschaftlicher Untersuchungen im akademischen Bereich eingesetzt.	Berater Exelixis: Shearman & Sterling, Düsseldorf (Hans Rolf Koerfer, Dr. Alexander Veith)
Asco Kohlensäure AG/CH (www.ascoco2.com) - KW 19	CO2-Lösungen	Messer Group GmbH	Thomas Trachsel	Der Industriegasespezialist Messer erwirbt mit Wirkung zum 31. Mai 2007 die Anteilsmehrheit an der Schweizer Asco Kohlensäure AG. Thomas Trachsel, bisheriger CEO von Asco, behält 49 Prozent der Anteile an dem Unternehmen, das weltweit Kohlendioxid und damit verbundene Technologien vertreibt. Die Asco Kohlensäure AG wurde 1975 gegründet. Neuer CEO von Asco ist Wolfgang Pöschl, der die Leitung zusätzlich zur Geschäftsführung der Messer Schweiz AG übernehmen wird. Über den Kaufpreis wurden keine Angaben gemacht.	-
BASF GE Schwarzheide GmbH & Co. KG - KW 46	technische Kunststoffe	BASF AG	SABIC Innovative Plastics	Die BASF hat mit der SABIC Innovative Plastics einen Vertrag über den Erwerb der SABIC-Anteile am gemeinsamen PBT-Joint Venture BASF GE Schwarzheide GmbH & Co. KG abgeschlossen. PBT (Polybutylenterephthalat) gehört zu den technischen Kunststoffen. Die Übernahme erfolgt zum 31. Dezember 2007 unter dem Vorbehalt der Zustimmung der zuständigen Behörden. Der Transfer der Anteile wird keine personellen Auswirkungen haben, da die Beschäftigten des Joint Ventures bereits Mitarbeiter der BASF Schwarzheide GmbH sind. Beide Unternehmen haben Stillschweigen über finanzielle Details vereinbart. Bei der BASF GE Schwarzheide GmbH & Co. KG hatte es sich um ein Joint Venture der BASF Aktiengesellschaft und der GE Plastics (GEP) gehandelt. Mit der Übernahme von GEP durch den saudiarabischen Petrochemiekonzern SABIC (Saudi Basic Industries Corporation) waren die GEP-Anteile an dem Joint Venture in den Besitz der SABIC übergegangen.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Beiersdorf AG/Münchenstein (www.beiersdorf.ch) - KW 47	Kosmetikartikel	Beiersdorf AG	Doetsch Grether Gruppe	Die Beiersdorf AG wird ihre Tochtergesellschaft in der Schweiz, die bisher als Jointventure betrieben wurde, vollständig übernehmen. Dazu erwirbt Beiersdorf 50 % der Anteile an der Schweizer Beiersdorf AG in Münchenstein von der Doetsch Grether Gruppe, Basel, und wird damit die Schweizer Beiersdorf AG künftig zu 100 % (bisher 50 %) in den Konzernabschluss einbeziehen. Der Vollzug der Transaktion wird nach dem Vorliegen sämtlicher Genehmigungen erfolgen. Die Beiersdorf AG, Münchenstein, wurde 1977 als Jointventure gegründet. Sie vertreibt seitdem überaus erfolgreich die starken Konzernmarken NIVEA, Eucerin und Labello in der Schweiz. Die Gesellschaft wird im Geschäftsjahr 2007 voraussichtlich einen Umsatz von etwa 175 Mio. CHF, umgerechnet rund 105 Mio. EUR, erzielen. In der Schweiz hat Beiersdorf mit seinen erfolgreichen Marken seit Jahren eine Spitzenposition im Kosmetikmarkt inne. Beiersdorf ist einer der international führenden Markenartikelunternehmen für Haut- und Schönheitspflege mit Hauptsitz in Deutschland. Mit 17.000 Mitarbeitern weltweit erzielte das Unternehmen 2006 einen Umsatz von EUR 5.120 Millionen und einen Gewinn von EUR 387 Millionen (nach Steuern). Mit der Marke NIVEA führt Beiersdorf die Nr.1-Marke im weltweiten Haut- und Schönheitspflegemarkt.	-
Benecke-Kaliko/Bereich Möbelfolien - KW 31	Möbelfolien	RENOLIT AG	Benecke-Kaliko AG/ContiTech AG	Die ContiTech AG will ihre Position im Markt der Oberflächenmaterialien für die Automobilindustrie stärken. Über den Geschäftsbereich Benecke-Kaliko AG, Hannover, beabsichtigt die Continental-Tochter das Kfz-Foliengeschäft der Alkor GmbH, eine Tochter der RENOLIT AG, Worms, zu übernehmen. Im Gegenzug will Benecke-Kaliko das Geschäft mit Möbelfolien an die RENOLIT AG veräußern. Die beiden Akquisitionen stehen unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Kartellbehörden. Zum Kaufpreis vereinbarten beide Unternehmen Stillschweigen. Oberflächenmaterialien von Benecke-Kaliko werden in Automobilen beispielsweise eingesetzt für Instrumententafeln, Sitze, Konsolen, Türen und Sonnenblenden. Die Alkor-Produkte sollen künftig zum größten Teil am Benecke-Kaliko Standort Eisligen (Baden-Württemberg) hergestellt werden. Dabei entstehen in Eisligen 60 neue Arbeitsplätze. Die Möbelfolien-Produktion in Hannover soll bis Anfang 2008 am Standort Hannover-Vinnhorst eingestellt werden. Die ContiTech AG, Hannover, ist im Non-Tire-Rubber-Bereich der größte Spezialist für Kautschuk- und Kunststofftechnologie weltweit. Das Unternehmen entwickelt und produziert Funktionsteile, Komponenten und Systeme für die Automobilindustrie und andere wichtige Industrien. Es beschäftigt rund 22.000 Mitarbeiter und erzielte in 2006 einen Umsatz von mehr als 2,8 Milliarden Euro. Die RENOLIT AG zählt zu den international führenden Herstellern hochwertiger Kunststoff-Folien und -Produkte. Das unabhängige Familienunternehmen setzt seit 60 Jahren Maßstäbe in Qualität und Innovation und beschäftigt heute an 33 Produktionsstandorten und Vertriebsgesellschaften rund 4.200 Mitarbeiter. Der Name RENOLIT steht weltweit für technische Kompetenz, modernes Produktdesign und partnerschaftlichen Service.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Bioscientia Healthcare GmbH (www.bioscientia.de) - KW 32	Laborunternehmen	Sonic Healthcare	Gesellschafter Bioscientia Healthcare GmbH	Die Bioscientia Healthcare GmbH mit Sitz in Ingelheim wird von dem australischen Labordienstleister Sonic Healthcare übernommen. Der Transaktion liegt ein Unternehmenswert von 190 Millionen Euro zugrunde. Bioscientia erzielte 2006 mit seinen deutschlandweit 20 Laboratorien einen Umsatz von 125 Millionen Euro. Rund 40 Fachärzte und 1.000 weitere Mitarbeiter versorgen mehr als 6.000 Ärzte und deren Patienten sowie über 400 Krankenhäuser im In- und Ausland mit vielfältigen Leistungen aus den Bereichen der Labormedizin, der Mikrobiologie und der Humangenetik. Die Transaktion steht noch unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch die Kartellbehörden.	Berater Bioscientia/Gesellschafter der Bioscientia Healthcare GmbH: Hengeler Mueller, Frankfurt am Main/Berlin (Dr. Karsten Schmidt-Herrn, Dr. Wolfgang Spoerr, Dr. Bernhard M. Maassen, Dr. Johannes Tieves, Dr. Matthias Scheifele, Dr. Katharina Wodarz, Christian Vorster) - Berater Sonic Healthcare: Heymann & Partner, Frankfurt am Main (Dr. Sabine Pittrof) - Wilmer Hale, München
Bischof + Klein GmbH & Co. KG (www.bk-packaging.com) - KW 23	Verpackungsmittel	Familienstämme Klein bzw. Günther	Mondi Packaging AG	Die Wiener Mondi Packaging AG hat ihren 40-prozentigen Anteil am Verpackungsmittelhersteller Bischof + Klein verkauft. Damit befindet sich Bischof + Klein wieder zu 100 Prozent in Familienbesitz. Gesellschafter sind die drei Familienstämme Klein bzw. Günther. Dritter Geschäftsführer neben Horst Sundermann und Dr. Volker Pfennig ist seit Jahresbeginn Gerd Sundermann, bisher Vertriebsleiter der Sparte Technische Folien. Der ehemalige Mitgesellschafter Mondi Packaging AG übernimmt im gleichen Zuge das österreichische Tochterunternehmen NAPIAG Kunststoffverarbeitung GmbH (NKV) von Bischof + Klein. 2006 erwirtschaftete die Unternehmensgruppe einen Jahresumsatz in Höhe von rund 500 Millionen Euro und bestätigte seine Position als einer der führenden Komplettanbieter für flexible Industrie- und Konsumverpackungen und Technische Folien in Europa. Mit weltweit rd. 2.400 Mitarbeitern produziert die B+K-GRUPPE zukünftig an neun Standorten. In Deutschland sind für B+K rd. 1.800 Mitarbeiter tätig. Weitere Standorte befinden sich in Belgien, Frankreich, Großbritannien, Luxemburg, Polen, Saudi-Arabien und Spanien. Gegründet wurde das Unternehmen im Jahr 1892 von Alwin Klein und Hermann Bischof. 1922 stieg B+K mit einer Innovation in den Verpackungsmittelmarkt ein: Statt der damals üblichen Jutesäcke bot man der benachbarten Zementindustrie Papiersäcke an.	Berater Bischof + Klein: Schindhelm Rechtsanwälte, Osnabrück (Prof. Heiko Hellwege, Dr. Ole Brühl, Dr. Heinrich Nerlich, Frederik Vogt) - Dallmann & Juranek, Wien (Dr. Thomas Zivny, Andreas Joklik) - PricewaterhouseCoopers, Osnabrück (Dr. Helmut Grimm, Georg Stegemann, Dr. Dietrich Kellersmann, Melanie Voß) - Berater Mondi Packaging: Hauser Partners, Wien (Dr. Wulf Gordian Hauser, Karina Beyer) - Deloitte & Touche, Düsseldorf (Barbara Fenzl, Frederic Weitz, Christina Antoszkiewicz)

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Borchers GmbH (www.borchers.de) - KW 36	Lack-/Farbadditive	OM Group	LANXESS AG	Der Leverkusener Chemiekonzern LANXESS AG konzentriert sein Geschäft weiter und verkauft seine 100 %-ige Tochter Borchers GmbH, Langenfeld, einschließlich ihrer Auslandsaktivitäten an die US-amerikanische OM Group (OMG). Über den Kaufpreis vereinbarten beide Partner Stillschweigen. Die Transaktion bedarf der Zustimmung des Bundeskartellamtes. Das Closing wird für Ende September 2007 erwartet. Borchers ist auf Additive für Lacke, Dispersions- und Druckfarben spezialisiert. Das Unternehmen beschäftigt weltweit mehr als 90 Mitarbeiter. Borchers wurde 1986 Teil der Bayer-Gruppe und 2004 im Zuge der Abspaltung auf LANXESS übertragen. 2006 erzielte Borchers einen Umsatz von 36 Millionen Euro. Die Transaktion umfasst neben der Borchers GmbH in Langenfeld die Tochtergesellschaft Borchers France SAS, die über eine Produktionsstätte am Standort Castres verfügt. Daneben sieht die Vereinbarung zwischen LANXESS und OMG den Übergang von Borchers-Vertriebsmitarbeitern in China, USA, Indien und Singapur vor. OMG produziert und vertreibt metallbasierte Spezialchemikalien. Die Gruppe beschäftigt weltweit rund 1250 Mitarbeiter. Hauptsitz ist Cleveland im US-Bundesstaat Ohio. 2006 lag der Gruppenumsatz bei rund 660 Millionen US-Dollar. Bisher ist OMG in Deutschland über eine Vertriebsgesellschaft in Düsseldorf vertreten.	Berater Lanxess Deutschland GmbH: Freshfields Bruckhaus Deringer, Köln (Dr. Burkhard Bastuck, Dr. Norbert Schneider, Dr. Wolf Friedrich Spieth, Georg Reichel, Dr. René Döring, Markus Seibel, Julia Kominek, Florian Hecht, Dr. Michael Ramb, Dr. Maximilian Uebeisen, Georg Roderburg) - Berater OM Group: Jones Day, Frankfurt am Main/Paris (Jürgen Reemers, Dr. Johannes Zöttl, Dr. Holger Neumann, Marc Peisert, My Linh Vu Gregoire, Alexandre de Verdun)
bricon AG/CH (www.bricon.ch) - KW 37	Medizintechnik	CENTROTEC Sustainable AG/medimondi AG	Aktionäre bricon AG	Die CENTROTEC Sustainable AG, ein Spezialist für Hochleistungskunststoffe und Energiesparsysteme, hat durch ihre vollständige Tochter medimondi AG die schweizerische bricon AG übernommen. Die 1993 gegründete, nicht börsennotierte Gesellschaft, erzielte in 2006 einen Umsatz von rund 2,5 Mio. Euro. Die eigentümergeführte bricon AG hat sich auf die Entwicklung und den Vertrieb von Wirbelsäulenimplantaten spezialisiert, die überwiegend in der Schweiz vermarktet werden. Durch die Übernahme wird die strategische Ausrichtung der medimondi im Bereich der Neurochirurgie ergänzt. Das Unternehmen wird ab September voll konsolidiert und auch zukünftig mit unverändertem Firmennamen weitergeführt. Die 1998 gegründete Centrotec mit Sitz im sauerländischen Brilon verzeichnet heute einen Umsatz von 400 Millionen Euro. Die Gesellschaft ist in 45 Ländern vertreten und beschäftigt fast 3.000 Mitarbeiter. Das Unternehmen ist an der Frankfurter Börse gelistet und hat eine Marktkapitalisierung von circa 300 Millionen Euro.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Bruker BioSpin Gruppe - KW 50	analytische Instrumente	Bruker BioSciences Corporation	Laukien Familie	Die an der NASDAQ gelistete Bruker BioSciences Corporation erwirbt die Bruker BioSpin Gruppe von der Laukien Familie für einen Kaufpreis von umgerechnet 620 Millionen Euro, der in bar und in Aktien gezahlt wird. Die Transaktion steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Aktionäre von Bruker BioSciences Corporation und zuständiger Kartellbehörden. Mit einer Zustimmung ist Anfang 2008 zu rechnen. Bruker entwickelt und vertreibt analytische Instrumente, wie z.B. Spektroskope, die auf dem Gebiet der Biotechnologie, der Genforschung, bei der Entwicklung von Medikamenten und der Analyse von Lebensmitteln Verwendung finden. Kunden von Bruker sind vor allem Hochschulen, Forschungslabors und die chemische sowie pharmazeutische Industrie. Als neuer Teil der Bruker BioSciences Corporation tritt die Bruker Biospin Gruppe neben die Bereiche Bruker Daltonics, Bruker Optics und Bruker AXS. Hauptstandorte der Unternehmensgruppe sind die Schweiz, Deutschland, Frankreich und die USA. Weltweit werden mehr als 25 Firmenstandorte und über 70 Vertretungen in 60 Ländern unterhalten. Bruker beschäftigt weltweit mehr als 3700 Mitarbeiter. Die Umsatzerwartungen der Unternehmensgruppe belaufen sich für 2007 auf mehr als 900 Millionen US Dollar.	Berater Laukien Familie: CMS Hasche Sigle, Stuttgart (Dr. Hendrik Hirsch) - Berater Bruker BioSciences Corporation: Dewey & LeBoeuf, Frankfurt am Main/New York (Dr. Thomas Schmuck, Dr. Bernulph von Crailsheim, Jochen Riechwald, Dr. Christian Rolf, Ralf-Steffen Schmitt, Mark Adolphs, Fred Kanner, Bryan Luchs, Eric Blanchard, Brian Rosenzweig)
C.P.M. ContractPharma (www.cpm-contractpharma.com) - KW 16	Medikamenten-Auftragshersteller	Temmler-Gruppe	Apotheker Fasching GmbH & Co. KG.	Rückwirkend zum 1. Januar 2007 wurde die Übernahme der C.P.M. ContractPharma mit zwei Standorten in Feldkirchen und Bruckmühl durch die Temmler-Gruppe vereinbart. Verkäufer ist die Apotheker Fasching GmbH & Co. KG. C.P.M. zählt zu den größten Medikamenten-Auftragsherstellern im Bereich halbfeste Formen in Deutschland und bietet neben der Produktion von halbfesten, flüssigen und festen Darreichungsformen auch die komplette Entwicklung und Betreuung eines Produktes bis zur Zulassung an. Damit fügt sich das 1888 gegründete Familienunternehmen nahtlos in die Anfang 2007 bereits deutlich gewachsene Temmler-Gruppe ein. Die 150 Mitarbeiter von C.P.M. und auch das bestehende Management wurden vollständig übernommen. Damit wächst die Zahl der Beschäftigten in der Temmler-Gruppe auf 750. Der Umsatz wird voraussichtlich auf über 150 Mio. Euro wachsen. Temmler entwickelt, produziert und vermarktet seine 1917 eigene Arzneimittel und mit wachsendem Erfolg im Auftrag für andere Pharmaunternehmen. Der Kaufpreis für die Anteile an der C.P.M. sowie die Ablösung der bestehenden Gesellschafterdarlehen betrug 9 Millionen Euro.	Berater Apotheker Fasching GmbH & Co. KG: Heisse Kursawe Eversheds, München (Christof Lamberts, Sybille Flindt) - Berater ContractPharma GmbH & Co. KG: Dr. Joachim Kaetzler

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Carbon Fiber Technology LLC - KW 48	Verbundwerkstoffe	SGL Group	Aldila Inc.	Die SGL Group - The Carbon Company – hat mit Aldila Inc die Vereinbarung getroffen, ihre Anteile am gemeinsamen Joint Venture Carbon Fiber Technology LLC (CFT) zu erwerben. Seit 1999 sind die SGL Group und Aldila Inc. – der führende Hersteller für Golfschläger-Schäfte aus Verbundwerkstoffen - zu jeweils 50 Prozent am Joint Venture beteiligt. Der Kaufpreis beträgt 13 Mio. €. Für die SGL Group bedeutet dies ein geringeres Investitionsvolumen als für eine vergleichbare Neuanlage, mit dem Vorteil, ein bestehendes Geschäft zu übernehmen und dabei auf eine vorhandene Infrastruktur zurückgreifen zu können. Mit einer Jahreskapazität von 1.000 Tonnen produziert Evanston (Wyoming/USA) Carbonfasern für eine Reihe von Anwendungen in der Windenergie, Automobilindustrie, im Maschinenbau und Freizeitbereich. Die bisher nach der Equity-Methode bewertete Gesellschaft wird künftig voll konsolidiert. Die SGL Group ist ein weltweit führender Hersteller von Produkten aus Carbon (Kohlenstoff). Das umfassende Produktportfolio reicht von Carbon- und Graphitprodukten über Carbonfasern bis hin zu Verbundwerkstoffen. Die Kernkompetenzen der SGL Group sind die Beherrschung von Hochtemperaturtechnologien sowie der Einsatz langjährigen Anwendungs- und Engineering-Know-hows. Mit ca. 30 Produktionsstandorten in Europa, Nordamerika und Asien sowie einem Service-Netz in über 100 Ländern ist die SGL Group ein global ausgerichtetes Unternehmen. Im Geschäftsjahr 2006 erwirtschafteten 5.250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen Umsatz von 1,2 Mrd. €.	-
C-BONS Hair Care/CHN - KW 40	Körperpflege/Pharmazie	Beiersdorf AG	C-BONS Holding (International) Limited, Global Source Investments Limited, British Virgin Islands	Die Beiersdorf AG hat über ihre hundertprozentige österreichische Tochtergesellschaft Beiersdorf CEE Holding GmbH mit der C-BONS Holding (International) Limited, Hong Kong, und Global Source Investments Limited (Global Source), British Virgin Islands, einen Vertrag zur Übernahme von 85 % der Anteile an C-BONS Hair Care, einem führenden Unternehmen im chinesischen Haarpflegemarkt, abgeschlossen. Der Kaufpreis basiert auf einem Unternehmenswert (ohne Finanzverbindlichkeiten und Barmittel) von € 317 Millionen für 100 % von C-BONS Hair Care und beträgt für den 85 %-Anteil € 269,45 Millionen (vorbehaltlich marktüblicher Kaufpreisanpassung). Der Vollzug der Transaktion steht unter dem Vorbehalt der marktüblichen Vollzugsbedingungen und wird noch in diesem Jahr erwartet. Global Source wird für eine Übergangszeit von mindestens 2 Jahren nach Vollzug der Transaktion mit den restlichen 15 %-Anteilen am Unternehmen beteiligt bleiben, um dem Unternehmen Kontinuität in den Geschäftsabläufen zu verleihen. Sowohl Beiersdorf als auch Global Source haben nach dieser Übergangszeit die Möglichkeit, diese 15 %-Beteiligung für einen Mindestpreis von € 47,55 Millionen zu kaufen bzw. zu verkaufen. C-BONS ist ein Unternehmen mit Sitz in Hong Kong, das in verschiedenen Industriebereichen tätig ist, einschließlich Körperpflege, Immobilien, Pharmazie und weiteren Bereichen. C-BONS Hair Care bietet eine umfangreiche Palette an Shampoo-, Conditioner- und Styling-Produkten mit starken und bekannten Marken in China wie „SLEK“ und „Maestro“. C-BONS ist eines der führenden Unternehmen im chinesischen Haarpflegemarkt mit einem gut ausgebauten Vertriebsnetzwerk in China.	Berater Beiersdorf AG: M&A: BNP Paribas - Legal: Baker & McKenzie - Berater C-BONS: M&A: JP Morgan - Legal: Sullivan Cromwell LLP

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Chemische Fabrik WIBARCO GmbH (www.wibarco.de) - KW 16	Chemie	Hansa Chemie International AG	BASF Aktiengesellschaft	Die BASF Aktiengesellschaft hat eine Vereinbarung zum Verkauf ihres Tochterunternehmens Chemische Fabrik WIBARCO GmbH (Wibarco) an Hansa Chemie International AG (HCI), Zollikon-Zürich, Schweiz, unterzeichnet. Beide Unternehmen vereinbarten Stillschweigen über den Kaufpreis und weitere finanzielle Details. Die Transaktion, die noch der Zustimmung der zuständigen Behörden bedarf, wird voraussichtlich bis Juli 2007 abgeschlossen. Wibarco, mit Sitz in Ibbenbüren/Nordrhein Westfalen, stellt vor allem lineares Alkylbenzol (LAB) her. LAB ist Ausgangsprodukt für lineares Alkylbenzolsulfonat (LAS), ein entscheidender Bestandteil der meisten modernen Waschmittel. Hansa Chemie International übernimmt den Standort Ibbenbüren mit den rund 80 Wibarco-Mitarbeitern. Die Chemische Fabrik WIBARCO GmbH wurde 1969 von den Unternehmen Wintershall AG, Elektro-Chemie Ibbenbüren und Atlantic-Richfield-Company gegründet. 1970 nahm sie eine Großanlage für LAB in Betrieb. Ende 1973 übernahm die Wintershall AG, ein Unternehmen der BASF-Gruppe, die Gesellschaftsanteile der Atlantic-Richfield-Company und der Elektro-Chemie Ibbenbüren. Sie übertrug diese 1989 an die BASF.	-
Cognis/Geschäftsbereich G-Cure® (www.cognis.de) - KW 47	Acrylharze	Nuplex	Cognis	Cognis und Nuplex haben einen Vertrag unterzeichnet, durch den Nuplex den Geschäftsbereich G-Cure® von Cognis übernimmt. Hierbei werden keine Produktionsanlagen übertragen. Die Transaktion steht im Einklang mit dem Ziel der beiden Unternehmen, sich auf ihre jeweiligen Kerngeschäfte zu konzentrieren. Die G-Cure® Produktlinie war Teil der strategischen Geschäftseinheit Functional Products von Cognis. G-Cure® ist hauptsächlich in der NAFTA-Region tätig und erzielte in 2006 einen Nettoumsatz von rund 13 Millionen US-Dollar. Der Geschäftsbereich liefert Acrylharze auf Polyolbasis für Hersteller industrieller Beschichtungen. Die Produkte von G-Cure® werden vor allem in den Märkten für industrielle Schwer- und Leichtlast-Wartung sowie für Automobil-Reparaturlacke verkauft. G-Cure® ist in der Klasse für Systeme mit hohem Feststoffanteil führend in Leistung und Lichtstabilität. Cognis ist ein weltweiter Anbieter von innovativen Produkten der Spezialchemie und von Inhaltsstoffen für Nahrungsmittel mit Fokus auf die Trends Wellness und Sustainability. Das Unternehmen beschäftigt rund 7.700 Mitarbeiter und verfügt über Produktionsstätten und Servicecenter in 30 Ländern. Cognis verfolgt konsequent das Prinzip der Nachhaltigkeit und liefert Rohstoffe und Wirkstoffe auf natürlicher Basis für den Ernährungs- und Gesundheitsmarkt sowie für die Kosmetik-, Wasch- und Reinigungsmitteleindustrie. Ein weiterer Schwerpunkt sind Produkte für industrielle Märkte wie Farben und Lacke, Schmierstoffe, Agrar und Bergbau. Das Tochterunternehmen Pulcra Chemicals bietet Spezialprodukte und Beratung für Kunden der Chemiefaser-, Textil- und Lederindustrie. Darüber hinaus ist Cognis zu 50 Prozent an dem Joint Venture Cognis Oleochemicals beteiligt, einem der weltweit führenden Anbieter von oleochemischen Grundstoffen. Nuplex ist eine international tätige Gruppe, die wichtige Ausgangsprodukte für Lacke, Drucktinten, Klebstoffe, Textilien, Baustoffe, Papier und Verbundmaterialien liefert. Die breite Palette an Harzen wird u.a. in Standorten in Neuseeland, Australien, Vietnam, Malaysia, Indonesien, China, den Niederlanden, Grossbritannien und den USA produziert und weltweit vertrieben. Das Unternehmen beliefert den Markt außerdem mit funktionalen Rohstoffen, die, in Kombination mit Harzen, in den Produktionsformeln und -verfahren seiner Kunden wiederzufinden sind. Zusätzlich unterhält die Gruppe ein Agentur- und Vertriebsgeschäft, das die Kunststoff- und Chemieindustrie sowie den hochkomplexen Life-Science Markt mit Materialien beliefert und einige der weltweit führenden Rohstofflieferanten repräsentiert. Ferner ist das Unternehmen einer der wichtigsten Lieferanten für Spezialbaustoffe. Die Muttergesellschaft, Nuplex Industries Limited, ist ein börsennotiertes Unternehmen, dessen Aktien an den Börsen von Neuseeland und Australien gehandelt werden. Zum Abschluss des am 30. Juni beendeten Geschäftsjahres notierte die Nuplex Gruppe einen Umsatz von NZ\$ 1.45Mrd. und ein Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) von NZ\$ 104 Millionen.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Comar Inc. - Pharmaglassparte/USA (www.comar.com) - KW 13	Pharma-Glas	Gerresheimer Glas AG	Gesellschafter Comar Inc.	Der Düsseldorfer Gerresheimer-Konzern erwirbt die Pharmaglassparte der US-amerikanischen Comar Inc., Vineland. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Comar produziert aus Tubular Glass hochwertige Arzneimittelfläschchen sowie Systemkomponenten für Pharmazie, Diagnostik und Analytik. Die Comar Glass Division ist seit fast 60 Jahren fest im amerikanischen Markt verankert. Mit ca. 200 Mitarbeitern erwirtschaftet Comar in der Pharmaglassparte 2006 einen Umsatz von ca. 24 Mio. US-\$.	-
Computer Partner Paschmann GmbH (www.cpp-gmbh.de) - KW 23	Healthcare IT	NEXUS AG	Gesellschafter Computer Partner Paschmann GmbH	Die NEXUS AG, Villingen-Schwenningen, hat 100% der Anteile der Computer Partner Paschmann GmbH, Oberhausen, zum 04. Juni 2007 erworben. Mit rund 250 Kunden zählt das Unternehmen zu den Marktführern für Pathologie- und Zytologiesysteme im deutschsprachigen Raum. Zukünftig wird das Unternehmen unter dem Namen NEXUS / PASCHMANN am Markt als Anbieter für Workflowsysteme und Befundmanagement im Bereich Pathologie und Zytologie auftreten. Der Anteilskauf erfolgte in bar - über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. NEXUS entwickelt und vertreibt IT-Lösungen für das Gesundheitswesen. Diese Lösungen ermöglichen Krankenhäusern, Rehabilitations- und Sozialeinrichtungen den Schritt in die digitale Patienteninformation. NEXUS unterstützt auch die integrierte Gesundheitsversorgung, die den Datenaustausch zwischen Hausarzt, Krankenhaus und der Rehabilitationsklinik ermöglicht. Über 280 Mitarbeiter der NEXUS Gruppe entwickeln Software- und IT-Lösungen mit denen täglich rund 54.000 Anwender in 17 Ländern weltweit arbeiten.	-
Dade Behring Inc. (www.dadebehring.com) - KW 30	Labordiagnostik	Siemens AG	Aktionäre Dade Behring Inc.	Die Siemens AG und Dade Behring Inc., ein führendes US-amerikanisches Unternehmen in der klinischen Labordiagnostik, haben eine Übereinkommenvereinbarung unterzeichnet. Siemens beabsichtigt, alle verfügbaren Dade Behring-Aktien zu erwerben. Deshalb macht der Konzern den Dade Behring-Aktionären ein Angebot von 77 USD pro Aktie in bar. Die geplante Akquisition hat damit ein Transaktionsvolumen von ca. 7 Mrd. USD. Das Closing wird für das zweite Quartal des Geschäftsjahrs 2008 erwartet. Die Transaktion steht unter dem Vorbehalt der kartellrechtlichen Genehmigung durch die relevanten Behörden und sonstiger üblicher Abschlussbestimmungen. Dade Behring mit Sitz in Deerfield, Illinois/USA, ist in 35 Ländern tätig und betreut mehr als 25.000 Kunden weltweit. Das Unternehmen bietet Produkte und Lösungen für ein breites Spektrum der Labordiagnostik mit den Schwerpunkten Klinische Chemie, Immundiagnostik (einschließlich Tests für Infektionskrankheiten), Hämostase und Mikrobiologie. Mit seinen rund 6.400 Mitarbeitern erzielte Dade Behring im Geschäftsjahr 2006 (31. Dezember) einen Umsatz von ca. 1,7 Mrd. USD und erwirtschaftete ein EBIT von 201 Mio. USD, einschließlich Restrukturierungsaufwendungen von 21 Mio. USD.	Berater Siemens: Clifford Chance, München/London/New York (John Healy, Geoffrey White, Dr. Stefanie Tetz) - Berater Dade Behring: Kirkland & Ellis, New York

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Day International Inc./USA (www.day-intl.com) - KW 16	Druckchemikalien	Flint Group	Gesellschafter Day International Inc.	Die Flint Group, der größte im Privatbesitz befindliche Anbieter von Produkten und Dienstleistungen für die Druck-, Verpackungs- und grafische Industrie, hat die Übernahme der amerikanischen Day International angekündigt, einem führenden Anbieter von Drucktüchern, Bildübertragungsmedien und Druckchemikalien. Day bleibt dabei als Geschäftseinheit für Spezialprodukte neben der Division Druckplatten der Flint Group bestehen. Das gemeinsame Unternehmen wird 8.300 Mitarbeiter an 170 Service-, Verkaufs- und Produktionsstandorten auf allen fünf Kontinenten beschäftigen. Für 2007 wird ein gemeinsamer Umsatz von 2,55 Mrd. € erwartet. Der Abschluss der Transaktion soll vorbehaltlich der erforderlichen aufsichtsrechtlichen Genehmigungen innerhalb von 30 bis 60 Tagen erfolgen. Flint Group befindet sich im Besitz von Fonds, die von CVC Capital Partners beraten werden sowie des Flint-Managements. Das Unternehmen ging 2005 aus der Fusion von XSYS Print Solutions und der amerikanischen Flint Ink hervor, seine Wurzeln reichen über zwei Jahrhunderte zurück.	-
DeltaSelect GmbH (www.deltaselect.de) - KW 37	Generika	Actavis Gruppe	PlasmaSelect AG	Die DeltaSelect GmbH, eine 100%ige Tochter der PlasmaSelect AG, hat einen Vertrag zum Verkauf ihres nationalen und internationalen Generikageschäftes an eine Zweckgesellschaft, die Teil der Actavis Gruppe, Island, werden soll, abgeschlossen. Der Kaufpreis beträgt deutlich über 70 Mio. EUR. Ein Teil der Kaufpreiszahlung ist mit dem Erreichen bestimmter Performancekriterien verbunden. Der Umsatz des Generikageschäftes der DeltaSelect GmbH erreichte in 2006 ca. 27 Mio EUR. Der Abschluss der Transaktion steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung der entsprechenden Kartellbehörden und wird für Ende September 2007. DeltaSelect konzentriert sich auf den Markt der Hospital Solutions. Dieser Geschäftsbereich besteht aus den Produktfeldern Parenterale Ernährung, Infusionslösungen und Zubehör, Compounding sowie injektabile Pharmazeutika.	Berater PlasmaSelect: M&A: Downer & Company, Frankfurt am Main - Inhouse: Dr. Gerhard Hausner (Leiter der Rechtsabteilung) - Legal: CMS Hasche Sigle, Frankfurt am Main (Dr. Martin Bell, Till Liebau, Dr. Heike Wagner, Dr. Joachim Dietrich, Dr. Jens Wagner, Dr. Eckhard Schmid, Dr. Martina Seeliger) - Berater Actavis Gruppe: Lovells, Frankfurt am Main (Dr. Patrick Kaffine, Dr. Tim Oliver Brandt)
Digene Corp. (www.digene.com) - KW 23	Diagnostik	Qiagen N.V.	Sharholders Digene Corp.	Das deutsch-niederländische Biotechnologieunternehmen Qiagen N.V. hat das US-Unternehmens Digene Corp. übernommen. Das Volumen der Transaktion, die bis August oder September 2007 abgeschlossen sein soll, beträgt 1,6 Milliarden US-Dollar. Die Transaktion wird als kombiniertes Bar-/Umtauschangebot an die Digene-Aktionäre mit anschließender Verschmelzung von Digene auf eine Tochtergesellschaft von Qiagen durchgeführt. Den Kaufpreis begleicht Qiagen zu 55 Prozent in bar und zu 45 Prozent mit Aktien. Dabei können Digene-Aktionäre zwischen einer baren Gegenleistung in Höhe von 61,25 US-Dollar und der Gewährung von 3,545 Qiagen-Aktien je eingereichter Digene-Aktie wählen. Die Transaktion steht unter anderem noch unter dem Vorbehalt der Annahme des Übernahmeangebots durch eine Mehrheit der Digene-Aktionäre, der Zustimmung durch die Hauptversammlung von Qiagen sowie der kartellrechtlichen Genehmigung in den USA. Das Hauptprodukt der in Gaithersburg im US-Bundesstaat Maryland ansässigen Digene ist ein Test auf das Vorhandensein von risikoreichen Formen des Humanen Papillomavirus, der Gebärmutterhalskrebs verursachen kann.	Berater Qiagen: Freshfields Bruckhaus Deringer, Düsseldorf/Frankfurt am Main (Achim Kirchfeld, Yorck Jetter, Ian Frost, Markus Stephanblome, Dr. Richard Mayer-Uellner) - Mintz, Levin, Cohn, Ferris, Glovsky and Popeo, P.C. - De Brauw Blackstone Westbroek

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
DOT GmbH (www.dot-coating.de) - KW 34	Medizintechnik/Implantate	Eifeler Holding GmbH & Co. KG	Gesellschafter DOT GmbH	Die DOT GmbH, ein führender Outsourcingdienstleister für medizinische Implantate und Instrumente, ist durch die Düsseldorfer Firma Eifeler Holding GmbH & Co. KG mehrheitlich übernommen worden. Die Eifeler-Gruppe ist weltweit führend im Bereich der funktionellen Werkzeugbeschichtung. Mit der DOT GmbH erhält die Eifeler-Gruppe einen führenden Beschichter für medizinische Implantate und Instrumente. Einen Schwerpunkt bildet hierbei die Beschichtung von orthopädischen, unfallchirurgischen und dentalen Implantaten. Mit den zusätzlichen Dienstleistungen wie Polieren, Laserbeschriften und Reinraumverpacken hat sich die DOT GmbH zu einem wichtigen Outsourcingpartner der Implantatindustrie entwickelt. Die DOT GmbH ist darüber hinaus Inhaber weiterer innovativer und zum Teil patentgeschützter Produkte in den Bereichen synthetischer Knochenersatzmaterialien und Zahnimplantate.	Financial Advisor: Blue Corporate Finance AG, München - Legal Advisor veräußernde Gesellschafter: Milbank, Tweed, Hadley & McCloy, LLP, München - Berater Eifeler Werkzeuge GmbH: HVB Consult GmbH, Frankfurt am Main
Dr. D. A. Delis AG/GRE - KW 47	Polyurethan (PUR)	Bayer MaterialScience	-	Bayer MaterialScience plant, das Polyurethan (PUR)-Systemgeschäft der griechischen Dr. D. A. Delis AG, Athen, zu übernehmen. Dazu haben beide Partner jetzt einen Vorvertrag unterzeichnet. Die Aktivität soll dabei in den Besitz von Bayer Hellas übergehen und unter dem Namen BaySystems Hellas in das weltweite Netzwerk von Polyurethan (PUR)-Systemhäusern von Bayer MaterialScience integriert werden. Das Closing wird zu Beginn des kommenden Jahres erwartet. Finanzielle Details der Transaktion werden nicht bekannt gegeben. Bayer arbeitet bereits seit vielen Jahren mit Dr. Delis zusammen. Das Unternehmen betreut kleine und mittelständische Kunden in südosteuropäischen Ländern wie Griechenland, Rumänien, Bulgarien, Serbien und Zypern. Bayer etabliert mit der Übernahme als erster großer Polyurethan-Produzent eine eigene Systemhausaktivität in diesen Ländern. Schwerpunkte der PUR-Geschäftsaktivitäten von Dr. Delis sind Hartschäume für die Bau- und Isolierungsindustrie, außerdem der Bereich Polyurethan-Formschaum sowie die Schuhindustrie. Das Systemhaus ist in diesen Branchen gut bekannt und verfügt über umfangreiches Know-how sowie jahrzehntelange Erfahrung. Zum Netzwerk von Systemhäusern in der Region Europa, Naher Osten und Afrika (EMEA) von Bayer MaterialScience gehören außerdem die BaySystems BÜFA GmbH & Co. KG, die vor allem den deutschen Markt betreut, BaySystems Northern Europe A/S für Skandinavien, die baltischen Länder und das nördliche Osteuropa, BaySystems CentralEurope für die Länder Mitteleuropas, BaySystems RUS für die GUS-Staaten, BaySystems Italia S.p.A. für Italien, BaySystems Iberia für die iberische Halbinsel, BaySystems Pearl für den Nahen Osten sowie das Systemhaus in Nigel für das südliche Afrika.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Dr. h.c. Carsten Pflanzenzucht (www.pflanzenzucht-carsten.de) - KW 18	Saatzucht	Saatzucht Dieckmann GmbH & Co.KG	Erhard Eger	Die Saatzucht Dieckmann GmbH & Co.KG, Nienstädt, übernimmt zum 1. Juli 2007 die Dr. h.c. Carsten Pflanzenzucht, Bad Schwartau, vom Inhaber Erhard Eger. Mit mehreren landwirtschaftlichen Betrieben und dazugehörigen Saatgutzentallägern in Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Hessen sowie zahlreichen Prüfstellen im In- und Ausland und einem technischen und personellen Equipment auf dem neuesten Stand der Zeit garantiert der Name Carsten heute wie vor 100 Jahren Innovation in Ertrag und Qualität. Der Markenname Dr. Carsten Pflanzenzucht und die Zuchtstationen soll beibehalten werden. Das Unternehmen beschäftigt 15 Mitarbeiter. Über den Kaufpreis wurden keine Angaben gemacht.	Berater Saatzucht Dieckmann: Hölters & Elsing, Düsseldorf (Dr. Olaf Müller-Michaels)
Dr. Schnabel GmbH & Co KG (http://drschnabel.gutes-webdesign.org) - KW 36	Fluor-Kunststoff	SGL Group	Gesellschafter Dr. Schnabel GmbH & Co KG	Die SGL Group – The Carbon Company – hat das Unternehmen „Dr. Schnabel GmbH & Co KG“, einen der weltweit führenden Hersteller von Fluor-Kunststoff-Apparaten für Korrosionsschutz mit Sitz in Limburg/Lahn vollständig erworben. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Die Transaktion steht noch unter dem Vorbehalt der kartellrechtlichen Genehmigung. Die rund 80 Mitarbeiter des Familienunternehmens mit jahrzehntelanger Tradition und innovativem Know-how produzieren mit Fluor-Kunststoff (PTFE = Polytetrafluorethylen) ausgekleidete Rohrleitungen, Schläuche, Kompensatoren, Behälter, Kolonnen (Apparate zur Wärme- und Stoffübertragung) und Wärmetauscher. Die hoch korrosionsbeständigen Produkte werden in Anlagen der elektronischen, pharmazeutischen, chemischen und petrochemischen Industrie eingesetzt. Die SGL Group ist ein weltweit führender Hersteller von Produkten aus Carbon (Kohlenstoff). Das umfassende Produktportfolio reicht von Carbon- und Graphitprodukten über Carbonfasern bis hin zu Verbundwerkstoffen. Die Kernkompetenzen der SGL Group sind die Beherrschung von Hochtemperaturtechnologien sowie der Einsatz langjähriger Anwendungs- und Engineering-Know-hows. Mit ca. 30 Produktionsstandorten in Europa, Nordamerika und Asien sowie einem Service-Netz in über 100 Ländern ist die SGL Group ein global ausgerichtetes Unternehmen. Im Geschäftsjahr 2006 erwirtschafteten 5.250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen Umsatz von 1,2 Mrd. €.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
EDP S.A./SPA - KW 51	Pharmakunststoff-Verpackungen	Gerresheimer AG	-	Die Gerresheimer AG setzt ihre Globalisierungsstrategie und den Ausbau ihres Produktangebots im Pharma- und Life Science-Sektor konsequent fort. Mit dem Erwerb der spanischen EDP S.A. gewinnt sie einen führenden Hersteller von Pharmakunststoff-Verpackungen hinzu, der in Südeuropa und Südamerika insgesamt drei Standorte in die Gruppe einbringt. Das Closing wird für Ende Januar 2008 erwartet. Als ein führender Spezialist für pharmazeutische Primärverpackungen und Anwendungssysteme hat Gerresheimer mit Glasprodukten wie Spritzensystemen und Arzneimittelfläschchen seit langem eine starke Position; parallel dazu hat das Unternehmen – bisher vor allem in Europa – den pharmazeutischen und medizinischen Kunststoffbereich ausgebaut. Der Zukauf des neuen, auf Pharmakunststoffe spezialisierten Unternehmens erweitert den Aktionsradius auf diesem Gebiet beträchtlich. EDP mit Produktionsstätten in Spanien (Zaragoza und Valencia) sowie in Argentinien (Buenos Aires) konzentriert sich auf PET-Behälter für die Pharmaindustrie und ist Marktführer auf diesem bedeutenden Feld. Der Jahresumsatz dieses Unternehmens liegt bei rund 32 Mio. Euro. Gerresheimer beschäftigt rund 10.000 Mitarbeiter an 37 Standorten in Europa, Nordamerika und Asien. Das Produktportfolio der Gruppe erstreckt sich von Arzneimittelfläschchen aus Glas und Kunststoff bis zu komplexen Drug Delivery-Systemen für die Pharma- und Life Science-Industrie. Dazu zählen Sterilspritzen, Inhalatoren und andere Systemlösungen für eine sicherere Dosierung und Applikation von Medikamenten. Die Gruppe hat eine führende Position in einem Markt, der durch hohe technische und regulatorische Barrieren gekennzeichnet ist. Die Produkte von Gerresheimer unterliegen strengsten Qualitätsanforderungen der internationalen pharmazeutischen Aufsichtsbehörden. Weltweit setzt die Gruppe mehr als 950 Mio. Euro um.	-
ElringKlinger Kunststofftechnik GmbH (www.elringklinger-kunststoff.de) - KW 31	Kunststoffe	ElringKlinger AG	Gesellschafter ElringKlinger Kunststofftechnik GmbH	Der Automobilzulieferer ElringKlinger AG hat weitere knapp 7,5 % der Anteile an dem PTFE-Spezialisten ElringKlinger Kunststofftechnik GmbH, Bietigheim-Bissingen von den Mitgesellshaftern erworben und hält jetzt 74,5 % der Anteile an der Tochtergesellschaft. Zum Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Der von ElringKlinger bezahlte EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) Multiplikator liegt im oberen einstelligen Bereich. Die ElringKlinger Kunststofftechnik GmbH mit den beiden Standorten Bietigheim-Bissingen und Heidenheim, Deutschland, entwickelt und vertreibt Produkte und Komponenten aus dem besonders hitzeresistenten und chemisch belastbaren Hochleistungskunststoff PTFE (Polytetrafluorethylen). Abnehmer sind neben der Automobilindustrie die allgemeine Industrie - vor allem Maschinenbau und Verpackungsindustrie - sowie in steigendem Maße die Medizintechnik und Biotechnologie.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
ENGI Entreprise Nationale de Gaz Industriels/ALG (www.gaz-industriels.com.dz) - KW 25	Industriegase	The Linde Group	Algerien	Die The Linde Group hat die Mehrheit der Anteile an dem staatlichen algerischen Industrie- und Medizingaseunternehmen ENGI (Entreprise Nationale de Gaz Industriels) erworben. Über den Kaufpreis haben die Vertragspartner Stillschweigen vereinbart. ENGI ist mit 10 Produktionsstandorten das führende Gaseunternehmen in Algerien und hat im Geschäftsjahr 2006 mit etwa 700 Mitarbeitern einen Umsatz von rund 32 Mio. Euro erzielt. Algerien ist nach Ägypten der zweitgrößte Markt für Industriegase in Nordafrika. Das Marktvolumen in der gesamten Region beträgt derzeit 200 Mio. Euro. Das jährliche Marktwachstum wird auf 15 Prozent geschätzt. The Linde Group ist ein weltweit führendes Gase- und Engineeringunternehmen, das mit rund 49.000 Mitarbeitern in weltweit über 70 Ländern vertreten ist.	-
Evotec AG/chemische Entwicklungssparte (www.evotec.com) - KW 37	chemische Entwicklung	Aptuit, Inc.	Evotec AG	Die Evotec AG hat ihre chemische Entwicklungssparte an Aptuit, Inc., Greenwich/USA gegen eine Barzahlung von ca. 46,4 Mio. Euro verkauft. Dieser Bereich hat im Jahr 2006 einen Umsatz mit Drittunternehmen in Höhe von 26,8 Mio. Euro (40% des Gesamtumsatzes der Evotec-Gruppe) erwirtschaftet. Diese Transaktion ermöglicht Evotec eine noch stärkere Fokussierung auf ihre Strategie hin zu einem aufstrebenden pharmazeutischen Unternehmen, das Partnerunternehmen aus der Pharma- und Biotechindustrie hochwertige Forschungsleistungen anbietet. Dazu zählen gemeinsame Forschungsprojekte und Entwicklungspartnerschaften, in die Evotec intern entwickelte präklinische und klinische Programme einbringt. Die Verkaufserlöse ermöglichen dem Unternehmen eine beschleunigte Weiterentwicklung ihrer Pipeline im Bereich Zentrales Nervensystem.	-
Evotec Technologies GmbH (www.evotec-technologies.com) - KW 02	Forschungsgeräte	Perkin Elmer	Evotec AG, Pfizer Inc.	Die Evotec AG verkaufte seine Technologie-Tochter Evotec Technologies GmbH, die Forschungsgeräte und Technologien für die moderne Zellforschung anbietet, an das US-Unternehmen Perkin Elmer für rund 23 Millionen Euro. Evotec Technologies setzte 2006 rund 16 bis 18 Millionen Euro um. Neben der Evotec AG war auch die Pfizer Inc. an Evotec Technologies beteiligt, die ebenfalls ihre Anteile veräußerte.	Berater PerkinElmer: Lovells, München (Dr. Lutz Angerer, Dr. Volkers Geyrhalter, Stephan Geibel) - Berater Evotec AG: Freshfields Bruckhaus Deringer, Hamburg (Dr. Christoph Seibt)
Experimentelle und Diagnostische Immunologie GmbH (www.edigmbh.de) - KW 42	Test-Systeme (HOT-Systeme)	Rules-Based Medicine Inc.	Gesellschafter Experimentelle und Diagnostische Immunologie GmbH	Die US-amerikanische Rules-Based Medicine Inc. (RBM) hat die Experimentelle und Diagnostische Immunologie GmbH (EDI), Reutlingen, übernommen. Über den Kaufpreis sowie finanziellen Details der Transaktion wurde Stillschweigen vereinbart. Die Experimentelle & Diagnostische Immunologie GmbH wurde 1996 von Dr. rer. nat. Manfred Schmolz, dem Eigentümer und Direktor der Firma gegründet. Das Ziel des Unternehmens ist es, Kunden aus verschiedenen Sektoren hochentwickelte, humane organotypische Test-Systeme (HOT-Systeme) anzubieten. HOT-Systeme werden eingesetzt, um damit ein verbessertes Screening und eine vertiefte Charakterisierung ("Profiling") von Wirkstoffen zu. HOT-Systeme erlauben in noch nie da gewesener Weise eine breitflächige Charakterisierung des gesamten Spektrums primärer und sekundärer biologischer Aktivitäten von aktiven Verbindungen, Lead-Substanzen, aber auch Arzneistoff-Kandidaten. Ihre Verwendung erlaubt es, bereits in der präklinischen Phase der Arzneimittelentwicklung ein verlässliches Bild desjenigen Aktivitätsmusters zu gewinnen, welches bei einem Einsatz der untersuchten Substanz in vivo zu erwarten ist.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Forum Bioscience Holdings Ltd. (www.forum.co.uk) - KW 36	Pharma	STADA Arzneimittel AG	Ajinomoto Co. Inc., Peter Duckworth	Die STADA Arzneimittel AG hat über Tochtergesellschaften einen Vertrag über den Erwerb von 100% der Anteile der britischen Pharmagruppe Forum Bioscience Holdings Ltd., Redhill, Surrey in Großbritannien, abgeschlossen. Der Kaufpreis beträgt 37,7 Mio. GBP bzw. ca. 55,6 Mio. EUR. Verkäufer sind das japanische Unternehmen Ajinomoto Co. Inc. und der Mitgründer Peter Duckworth. Die Wirksamkeit des Vertrags steht unter dem Vorbehalt des Abschlusses der Vertragsabwicklung sowie der Zustimmung der zuständigen Kartellbehörden. Im Geschäftsjahr vom 01.04.2006 bis 31.03.2007 erzielte die Forum Bioscience-Gruppe überwiegend in Großbritannien bei einem bereinigten Jahresumsatz von ca. 55,6 Mio. GBP bzw. ca. 82,0 Mio. EUR und einem operativen Gewinn von ca. 4,3 Mio. GBP bzw. ca. 6,3 Mio. EUR. In der Forum Bioscience-Gruppe, die über keine eigenen Produktionsanlagen verfügt, waren im Geschäftsjahr 2006 dabei ca. 125 Mitarbeiter beschäftigt. Die erworbene Forum Bioscience-Gruppe besteht aus verschiedenen Unternehmen, die in zwei Sparten gegliedert sind, die Britannia-Sparte und die Forum Products-Sparte. Die Britannia-Sparte, die am Umsatz gemessen kleiner ist (Anteil am bereinigten Forum Bioscience-Gruppenumsatz ca. 35%), aber den gesamten Gruppenertrag erwirtschaftet, ist auf den Vertrieb von – teilweise einlizenzierten – Markenprodukten mit patentfreien Wirkstoffen in Marktnischen des englischen Pharmamarktes fokussiert; mit Abstand größtes Produkt ist APO-go® (Wirkstoff Apomorphin, zur Behandlung der Parkinson-Krankheit) mit einem Jahresumsatz von ca. 14,3 Mio. GBP bzw. ca. 21,1 Mio. EUR. Die miterworbene Forum Bioscience-Sparte Forum Products (Anteil am bereinigten Forum Bioscience-Gruppenumsatz ca. 65%) ist u.a. im Handel mit Wirk- und Hilfsstoffen, insbesondere im Bereich Tiermedizin tätig. Unter Einbezug umzulegender Allgemeinkosten liegt die Profitabilität dieser Sparte leicht unterhalb eines ausgeglichenen Ergebnisses.	-
FRISSETTA Polymer GmbH (www.frisetta-polymer.de) - KW 28	Polyamid-Granulat	NILIT Ltd.	Rueb-Familie	Das Unternehmen NILIT, das auf dem Weltmarkt für die Herstellung von Nylon 6.6 Polyamidfasern und Polymeren eine führende Stellung einnimmt, unterzeichnete einen Vertrag mit der Rueb-Familie zur Übernahme von FRISSETTA Polymer in Utzenfeld sowie der Tochtergesellschaft Recom in Wehr. Die Einzelheiten der Transaktion bleiben vertraulich. NILIT ist ein integriertes Nylongeschäft, das weltweit im Bereich Fasern für die Textilindustrie sowie technische Kunststoffe für die Automobil- und Elektroindustrie tätig ist. NILIT ist bekannt für seine Innovationen und seine maßgeschneiderten Lösungen für Kunden in den bedienten Branchen. Das Unternehmen vermarktet seine Produkte unter den Marken SENSIL® Spezialfasern, NILAMID® technische Compounds und POLYNIL® Polymere. FRISSETTA Polymer hat seinen Sitz im deutschen Utzenfeld und verfügt über Verkaufsvertreter in den wichtigsten westeuropäischen Ländern sowie in China. Das Unternehmen beschäftigt 180 Mitarbeiter.	Berater NILIT Ltd.: Ashurst, Frankfurt am Main (Reinhard Eyring, Dr. Eva Schöneich, Joanna Wilczynska-Gluch, Dr. Matthias Wiedenfels, Dr. Gerrit Clasen, Fabian von Samson-Himmelstjerna, Peter Junghänel, Tobias Neufeld, Tim Luchtenberg, Dr. Klaus Herkenroth, Nicole Benzler, Dr. Nina Goes, Dr. Jutta Geiger) - Zeller Mayer, Pelossof & Co., Tel Aviv (Avi Pelossof, Sarit Mussayoff) - Berater Verkäuferseite: Skadden, Arps, Slate, Meagher & Flom LLP, Frankfurt am Main (Matthias Jaletzke, Katja Findeisen)

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
GlucoTel Scientific (www.glucotel.com) - KW 13	Medizintechnik	BodyTel Scientific Inc.	Safe-com GmbH & Co. KG	Das US-amerikanische Unternehmen BodyTel Scientific Inc. hat angekündigt, dass das Unternehmen seine Option ausübt, die verbliebenen 50 Prozent der Anteile an GlucoTel Scientific, Bad Wildungen, von der Safe-com GmbH & Co. KG zu übernehmen und damit zu 100 Prozent Inhaber der deutschen Technologie zu werden. GlucoTel Scientific Inc. ist der Entwickler des weltweit ersten und einzigen Blutzuckermessgeräts mit integrierter Bluetooth-Technologie und ist nun als Tochterunternehmen vollständig im Besitz von BodyTel Scientific. Im Rahmen der Übernahmevereinbarung wird BodyTel Scientific alle ausstehenden Aktien des GlucoTel Joint-Ventures von Safe-com gegen 65 Prozent der ausgegebenen und ausstehenden Aktien von BodyTel tauschen. Zudem wird BodyTel zusätzliche 1.250.000 US-Dollar investieren, um die laufende Produktentwicklung abzuschließen und GlucoTel Scientifics kabellose Geräte für das Gesundheitsmonitoring vermarkten.	-
Hallufix AG (www.hallufix.de) - KW 16	Medizintechnik	emQmed GmbH	Aktionäre Hallufix AG, Kapitalerhöhung	Die emQtec AG beteiligt sich über ihre Tochtergesellschaft unter der künftigen Firma emQmed GmbH an der Hallufix AG, München, mit 25,1%. Die Beteiligung erfolgt zum Teil durch den Erwerb von Aktien von der Aktionärin und zum Teil im Rahmen einer Kapitalerhöhung. Die Hallufix AG, München befasst sich mit der Herstellung und Vermarktung von medizintechnischen Produkten, insbesondere einer Vorrichtung zur Korrektur von Zehenfehlstellungen.	-
HERMAL Kurt Herrmann GmbH & Co. OHG (www.hermal.de) - KW 29	Hautpflegeprodukte	Laboratorios Almirall S.A.	Reckitt Benckiser plc	Der britische Reinigungsmittelhersteller Reckitt Benckiser plc hat sich von Hermal (HERMAL Kurt Herrmann GmbH & Co. OHG), seiner Sparte für verschreibungspflichtige Hautpflegeprodukte, getrennt und an die spanische Pharmagesellschaft Laboratorios Almirall S.A. veräußert. Der Verkaufspreis beträgt 255 Mio. GBP. Hermal wurde im Jahr 2006 im Zuge der Übernahme des Geschäftsbereichs Boots Healthcare International (BHI) durch Reckitt Benckiser übernommen und generierte zuletzt einen Umsatz von 58 Mio. GBP sowie einen operativen Gewinn von 14 Mio. GBP. Die Transaktion steht noch unter dem Vorbehalt der Zustimmung durch die zuständigen Wettbewerbsbehörden und soll im dritten Quartal 2007 abgeschlossen werden. Die Hermal-Gruppe ist ein Pharmaunternehmen, das sich auf die Produktion von dermatologischen Produkten spezialisiert hat. Zu seinem Markenportfolio gehören etwa die bekannten Marken Optiderm, Decoderm und Balneum.	Berater Laboratorios Almirall: Legal: Baker & McKenzie, Frankfurt am Main (Dr. Florian Kästle, Dr. Dorothee Stracke, Christian Brodersen, Dr. Marc Scheunemann, Dr. Thilo Rappke, Dr. Frank Pflüger, Carsten Dau, Dr. Verena Böhm, Dr. Stephanie Pautke) - M&A: Rothschild GmbH, Frankfurt am Main - Berater Reckitt Benckiser: Hengeler Mueller, Frankfurt am Main (Dr. Frank Burmeister, Frank Fischer) - M&A: Goldman Sachs, Frankfurt am Main

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Hexal Pharma GmbH (www.hexal-syntech.de) - KW 31	Pharma	Jossa Arznei GmbH	Novartis AG	Die Münchner Jossa Arznei GmbH hat von der Novartis AG das Radebeuler Arzneimittelwerk Hexal Pharma übernommen. Mit dem Kauf geht die Fabrik zurück an die früheren Eigentümer Andreas und Thomas Strüngmann, die Gesellschafter der Jossa Arznei GmbH sind. Das Leistungsspektrum von Hexal Pharma umfasst die Produktion pharmazeutischer Wirkstoffe, Qualitätssicherung/Qualitätskontrolle, Logistik und Custom Manufacturing. Das Unternehmen beschäftigt 228 Mitarbeiter.	Berater Jossa Arznei GmbH: RP Richter & Partner, München (Sven Fritsche, Jan Thöle) - Boorberg GmbH, Stuttgart (Wolfgang Boorberg) - Berater Novartis/Hexal Pharma: M&A: Sal. Oppenheim jr. & Cie. KGaA, Köln - Legal: Shearman & Sterling, Düsseldorf (Dr. Harald Selzner, Christoph Neven)
IFE Europe GmbH (www.ife.de) - KW 14	Research (Pharma)	Pierrel Farmaceutici SpA	Gesellschafter IFE Europe GmbH	Das in Italien börsennotierte Pharmaunternehmen Pierrel Farmaceutici SpA, Mailand, hat 85 Prozent der Anteile an der IFE Europe GmbH, Essen, erworben. Der Transaktionswert beläuft sich auf 8,755 Millionen Euro. Die 1991 gegründete IFE Europe GmbH ist ein unabhängiges Full-Service Unternehmen im Bereich Medizin- und Pharma-Research.	Berater Pierrel Farmaceutici SpA: Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, München/Mailand (Prof. Dr. Jörg Rodewald, Jörn Fingerhuth, Massimo Sanguineti)
INEOS ChlorVinyls/Pasten-PVC-Geschäft (www.ineoschlor.com) - KW 22	Pasten-PVC	Vinnolit GmbH & Co. KG	INEOS ChlorVinyls	Die Vinnolit GmbH & Co. KG hat die Absicht bekannt gegeben, das Pasten-PVC-Geschäft von INEOS ChlorVinyls zu erwerben. Der Kaufpreis wird nicht veröffentlicht. Gegenstand der Transaktion ist das bestehende Pasten-PVC-Geschäft von INEOS mit den Pasten-PVC-Produktionsstätten in Hillhouse (UK) und Schkopau (Deutschland). Darüber hinaus beinhaltet das Geschäft eine Vereinbarung zur Abnahme und Vermarktung der gesamten Pasten-PVC-Produktion der INEOS-Anlage am Standort Porto Torres (Italien). Mit Übernahme der Pasten-PVC-Anlagen in Hillhouse (UK) und Schkopau (Deutschland) erhöht sich die Gesamt-PVC-Kapazität von Vinnolit von derzeit 680.000 Tonnen auf etwa 780.000 Tonnen pro Jahr. Die Transaktion bedarf noch der notwendigen Zustimmung der EU-Kommission.	Berater Vinnolit: Freshfields Bruckhaus Deringer, München (Dr. Barbara Keil, Gerald Schumann, Dr. Stefan Hanloser, Dr. Henning Wiehe, Dr. Sebastian Olk, Christian Both, Dr. Wolfgang-Henning Sieber, Dr. Michael Ramb, Dr. Maximilian Uibeleisen) - Insurance Due Diligence: AON Jauch & Hübener GmbH, Frankfurt am Main - Berater Ineos: Hammonds, Berlin (Darren Warburton, Dr. Peter Mayer, Dr. Andreas Ingendoh, Martin Falke, Dr. André Bläsing, Dr. Siegmund Pohl, Dr. Urs Behrendt, Dr. Andreas Möller)
KMF Laborchemie Handels GmbH (www.kmf-laborchemie.de) - KW 13	Laborchemie	VWR International Inc.	Gesellschafter KMF Laborchemie Handels GmbH	VWR International, Inc., ein Unternehmen in der Belieferung der weltweit forschenden Industrie hat die restlichen Anteile von ungefähr 76% an der KMF Laborchemie Handels GmbH (KMF), einem in Deutschland ansässigen Lieferanten für die forschende Industrie, übernommen. KMF beschäftigt in Deutschland 70 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen und erzielt einen jährlichen Umsatz in Höhe von ca. 45 Millionen US-\$. Die KMF Laborchemie Handels GmbH bietet ein umfangreiches Sortiment an Chemikalien und Verbrauchsmaterialien für Laboratorien und Industrie in Deutschland an, mit Schwerpunkten auf Chromatographie, Mikrobiologie und Life Science Produkten. Der Kundenkreis umfasst u.a. Forschungsinstitute, Universitäten, öffentliche Kontrolllaboratorien, die pharmazeutische Industrie und anderer Industriezweige. Zusätzlich zu dem zentralen Lager in Sankt Augustin, unterhält KMF Büros in Lohmar und Leipzig.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Kyorin Pharmaceuticals Co. Ltd./Produktgeschäft Blutvolumenersatzlösungen/JPN (www.kyorin-pharm.co.jp) - KW 17	Blutvolumenersatzlösungen	Fresenius Kabi AG	Kyorin Pharmaceuticals Co. Ltd.	Fresenius Kabi wird von dem in Tokio ansässigen Unternehmen Kyorin Pharmaceuticals Co. Ltd. das Produktgeschäft mit künstlichen Kolloiden (Blutvolumenersatzlösungen) übernehmen. Fresenius Kabi erwirbt die Rechte zur Herstellung, Vermarktung und zum Verkauf der Blutvolumenersatzprodukte von Kyorin, mit denen das japanische Unternehmen im Ende März abgelaufenen Geschäftsjahr 2006 einen Umsatz von umgerechnet etwa 5,2 Millionen Euro erzielte. Die Blutvolumenersatzlösungen enthalten Hydroxyethylstärke (HES) und werden vor allem in der Notfallmedizin und bei Operationen eingesetzt, um Blutverluste auszugleichen. In Japan ist Kyorin der einzige Anbieter von HES-Produkten für den Blutvolumenersatz.	-
LACOR Lackfabrik - Wersig + Schatt KG (www.lacor.de) - KW 06	Industriefarben	HEMPEL Unternehmensgruppe	Gesellschafter LACOR Lackfabrik - Wersig + Schatt KG	Die HEMPEL Unternehmensgruppe, weltweiter Lieferant von Korrosionsschutzbeschichtungen, hat den Industriefarbenhersteller LACOR Lackfabrik - Wersig + Schatt KG mit Wirkung vom 1. Januar 2007 übernommen. Lacor, mittlerweile firmierend unter Hempel Protective Coatings GmbH, wird in die HEMPEL (GERMANY) GmbH integriert. Die Integration wird die Umbenennung von Produkten, ein verbessertes Vertriebsnetz, eine größere geographische Reichweite und verbesserte technische Dienstleistungen mit sich bringen und dadurch den Kunden zusätzliche Vorteile bieten.	-
LANXESS AG/Business Unit Lustran Polymers (www.lanxess.com) - KW 31	Lustran Polymers	INEOS	LANXESS AG	Der Leverkusener Chemiekonzern LANXESS hat die Partnersuche für sein weltweites ABS-Kunststoffgeschäft erfolgreich abgeschlossen und gründet mit dem britischen Chemiekonzern INEOS ein Joint Venture. LANXESS bringt seine Business Unit Lustran Polymers in das Gemeinschaftsunternehmen ein und wird zu Beginn einen Minderheitsanteil von 49 Prozent halten. Im Zuge der Transaktion gehen auch alle entsprechenden Pensionsverpflichtungen von annähernd 30 Millionen Euro auf das Joint Venture über. LANXESS wird eine erste Kaufpreis-Zahlung von 35 Millionen Euro nach dem ersten Closing erhalten, das für Ende September 2007 erwartet wird. Die Partner vereinbarten, dass INEOS zwei Jahre nach dem ersten Closing auch den 49%igen Minderheitsanteil von LANXESS am Gemeinschaftsunternehmen übernehmen wird. LANXESS wird sich damit vollständig aus diesem Geschäft zurückziehen. Zu diesem Zeitpunkt erhält LANXESS eine an den wirtschaftlichen Erfolg des Gemeinschaftsunternehmens gekoppelte zweite Kaufpreiszahlung. Die Transaktion bedarf unter anderem noch der Zustimmung der Wettbewerbsbehörden. Die Business Unit Lustran Polymers erzielte 2006 mit weltweit rund 1.600 Mitarbeitern ein EBITDA vor Sondereinflüssen von annähernd 16 Millionen Euro bei einem Umsatz von knapp 900 Millionen Euro. Für 2007 ist ein EBITDA vor Sondereinflüssen von schätzungsweise 40 Millionen Euro geplant.	Berater Ineos: Slaughter and May, London (Robert Stern) - Nörr Stiefenhofer Lutz, München/Berlin (Dr. Thomas Schulz, Dr. Thorsten Reinhard, Petra Samson, Dr. Joachim Mulch, Jan Rudolph, Dr. Tim Lanzius, Marco Winterer, Dr. Anette Oschmann) - Berater Lanxess: Freshfields Bruckhaus Deringer, Köln/Berlin (Dr. Burkhard Bastuck, Dr. Adalbert Rödding, Dr. Wolf Friedrich Spieth, Dr. Helmut Bergmann, Dr. Thomas Lübbig, Dr. Christian Schede)

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
LANXESS/ABS-Kunststoffgeschäft - KW 27	KunststoffePolymere	INEOS Group	LANXESS	Der Leverkusener Chemiekonzern LANXESS hat die Partnersuche für sein weltweites ABS-Kunststoffgeschäft erfolgreich abgeschlossen und gründet mit dem britischen Chemiekonzern INEOS ein Joint Venture. LANXESS bringt seine Business Unit Lustran Polymers in das Gemeinschaftsunternehmen ein und wird zu Beginn einen Minderheitsanteil von 49 Prozent halten. Im Zuge der Transaktion gehen auch alle entsprechenden Pensionsverpflichtungen von annähernd 30 Millionen Euro auf das Joint Venture über. LANXESS wird eine erste Kaufpreis-Zahlung von 35 Millionen Euro nach dem ersten Closing erhalten, das für Ende September 2007 erwartet wird. Die Partner vereinbarten, dass INEOS zwei Jahre nach dem ersten Closing auch den 49%igen Minderheitsanteil von LANXESS am Gemeinschaftsunternehmen übernehmen wird. Die Transaktion bedarf unter anderem noch der Zustimmung der Wettbewerbsbehörden. Die Parteien erwarten das erste Closing für Ende September 2007. Die Business Unit Lustran Polymers erzielte 2006 mit weltweit rund 1.600 Mitarbeitern ein EBITDA vor Sondereinflüssen von annähernd 16 Millionen Euro bei einem Umsatz von knapp 900 Millionen Euro. Die britische INEOS Group, nach BASF und Dow Chemical der drittgrößte Chemiekonzern der Welt, beschäftigt rund 16.600 Mitarbeiter und erwirtschaftet einen Umsatz von rund 38 Milliarden US-Dollar. Der Konzern hat 73 Produktionsstandorte in 18 Staaten und verfügt weltweit über Produktionskapazitäten von mehr als 30 Millionen Jahrestonnen für petrochemische Erzeugnisse.	Berater LANXESS: Freshfields Bruckhaus Deringer, Köln (Dr. Burkhard Bastuck, Dr. Adalbert Rödding, Dr. Wolf Friedrich Spieth, Dr. Helmut Bergmann, Dr. Thomas Lübbig, Dr. Christian Schede) - Berater INEOS: Slaughter and May, London - Nörr Stiefenhofer Lutz, München
La-Pha-Pack GmbH (www.la-pha-pack.de) - KW 51	Chromatographie-Zubehör	Thermo Fisher Scientific	Gesellschafter La-Pha-Pack GmbH	Zum 1.1.2008 übernimmt Thermo Fisher Scientific die Firma La-Pha-Pack GmbH mit Sitz in Langerwehe. Der Produktionsstandort Langerwehe mit seinen 40 Mitarbeitern bleibt dabei erhalten und auch der bisherige Geschäftsführer Werner Reifferscheidt wird die Geschäfte weiterführen. Die 1990 gegründete Firma ist einer der führenden Hersteller und Distributoren für Chromatographie-Zubehör und verkauft seine Produkte weltweit an Laborhändler und Instrumenten-Hersteller.	-
Linde Gas UK Limited (www.linde.de) - KW 10	Industriegase	Air Liquide	Linde AG	Der Technologiekonzern The Linde Group hat am 7. März 2007 seine britische Tochtergesellschaft Linde Gas UK Limited an das weltweite Industrie- und Medizingaseunternehmen Air Liquide veräußert. Die Veräußerung war eine kartellrechtliche Auflage der Europäischen Kommission beim Erwerb der The BOC Group plc durch Linde und betrifft Lindes Gaseaktivitäten in Großbritannien, die nicht zu BOC gehören. Linde Gas UK hat im Geschäftsjahr 2006 mit 280 Mitarbeitern einen Umsatz von rund 60 Mio. Euro erzielt. Die Veräußerung, die noch unter dem Vorbehalt der Zustimmung der zuständigen Behörden steht, erfolgte zu einem Enterprise Value von 105 Mio. Euro.	Berater Linde: WilmerHale, Berlin (Ulrich Quack, Dr. Alexander Jüngling, Christian Wörz)

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
LS Lakufol GmbH Kunststoffwerke (ehemals Lakufol-Kunststoffe GmbH) (www.lakufol.de) - KW 14	Folienhersteller	Lars Schieper	Gesellschafter Lakufol- Kunststoffe GmbH	Im Zuge eines Management Buy-Ins und der Nachfolgeregelung hat der Manager und Investor Lars Schieper die LS Lakufol GmbH Kunststoffwerke (ehemals Lakufol-Kunststoffe GmbH) übernommen. Die Finanzierung dieser Transaktion erfolgte durch die HypoVereinsbank. Der 1968 gegründete Folienhersteller ist auf die Produktion von Oberflächenschutz-, Verpackungs- und Spezialfolien fokussiert und beschäftigt derzeit 50 Mitarbeiter am Standort Henfenfeld.	Berater LS Lakufol GmbH Kunststoffwerke: M&A: Concentro Management AG, München
MAKIZ-Gruppe/RUS (www.makizpharma.ru) - KW 32	Pharma	STADA Arzneimittel AG	private Investoren	Die STADA Arzneimittel AG hat durch einen von der russischen STADA-Tochtergesellschaft Nizhpharm OAO, Nizhny Novgorod, abgeschlossenen Vertrag jeweils 100% der Anteile der Gesellschaften ZAO-MAKIZ Pharma, ZAO Skopinpharm und ZAO Boidyne Pharmaceuticals die russische Pharmagruppe MAKIZ erworben. Verkäufer sind verschiedene Gesellschaften von privaten Investoren. Der zeitlich gestaffelt zu zahlende Kaufpreis, der teilweise auf die Ergebnisse des Geschäftsjahres 2007 konditioniert ist, beträgt voraussichtlich insgesamt ca. 125 Mio. EUR auf der Basis einer um Schulden und Finanzmittel bereinigten Bilanz, maximal jedoch 135 Mio. EUR. Die Wirksamkeit des Vertrags steht unter dem Vorbehalt des Abschlusses der Vertragsabwicklung. Die MAKIZ-Gruppe war in 2006 einer der am schnellsten wachsenden Anbieter im russischen Pharmamarkt. Mit einem gegenüber dem Vorjahr ausgewiesenen Wachstum von +95% in lokaler Währung bzw. +102% in Euro erzielte die Gruppe in 2006 einen Jahresumsatz von insgesamt 1.756,4 Mio. RUB bzw. 51,5 Mio. EUR; dabei stieg der Gewinn nach Steuern auf 241,9 Mio. RUB (+98% gegenüber Vorjahr) bzw. 7,1 Mio. EUR (+104% gegenüber Vorjahr) gemäß der testierten IFRS-Bilanz 2006. Das Produkt-Portfolio der MAKIZ-Gruppe umfasst zurzeit mehr als 50 Produkte mit patentfreien Wirkstoffen, positioniert je etwa zur Hälfte als Generika bzw. als Markenprodukte. Bei einem Anteil der verschreibungspflichtigen Produkte von 95% liegt der Schwerpunkt des Portfolios dabei in den Indikationsbereichen Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Zentrales Nervensystem, Tuberkulose und Urologie. Die MAKIZ-Gruppe beschäftigt aktuell mehr als 600 Mitarbeiter, von denen ca. 1/3 im Bereich Marketing und Vertrieb tätig sind. Der Außendienst der Gruppe bearbeitet mit ca. 130 Mitarbeitern alle wichtigen russischen Zentren.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
MC Pharma GmbH (www.mcpharma-bonn.de) - KW 38	Medizintechnik	Eckert & Ziegler AG	Gesellschafter MC Pharma GmbH	Die Eckert & Ziegler AG, ein Spezialist für isotopentechnische Anwendungen in Medizin und Industrie, hat den Bonner Radiopharmazieproduzenten MC Pharma GmbH erworben. Mit dem heute wirksam werdenden Kauf übernimmt der Pankower Konzern 16 Mitarbeiter und ein Zyklotron für die Herstellung von radioaktiven Kontrastmitteln und baut seine Stellung als Hersteller von Radiopharmaka für neue bildgebende Verfahren in der Nuklearmedizin weiter aus. Zyklotronproduzierte Kontrastmittel, auch "PET-Tracer" genannt, werden bei der Positronen-Emissions-Tomographie eingesetzt. Mit diesem neuen bildgebenden Verfahren lassen sich Krebs und andere Krankheiten sehr genau und sicher diagnostizieren, was für die präzise Einschätzung des Krebsbefalls und die Therapieverlaufskontrolle zunehmend an Bedeutung gewinnt. In vielen europäischen Ländern sind PET-Untersuchungen fest etabliert. Eckert & Ziegler gehört zu den größten Herstellern von PET-Tracern in Mitteleuropa und betreibt eigene Zyklotrone unter anderem in Berlin und Mailand. Die MC Pharma hatte 1998 eines der ersten privatwirtschaftlich betriebenen Zyklotrone in Deutschland errichtet und sich seitdem zu einem führenden Anbieter von PET-Tracern im Rheinland entwickelt. Im Jahr 2006 erwirtschaftete Eckert & Ziegler mit knapp 300 Mitarbeitern einen Umsatz von rund 50,4 Millionen Euro und ein EBIT von 5,5 Millionen Euro.	-
Merck KGaA/Generikageschäft (www.merck.de) - KW 20	Generika	Mylan Laboratories Inc.	Merck KGaA	Die Merck KGaA hat das Generikageschäft an Mylan Laboratories Inc, Canonsburg, PA USA, verkauft. Merck und Mylan haben vertraglich vereinbart, dass Mylan alle Merck Generics Unternehmen weltweit für 4,9 Milliarden Euro übernimmt. Die Transaktion bedarf der Zustimmung der zuständigen Behörden und soll im zweiten Halbjahr 2007 abgeschlossen werden. Im Geschäftsjahr 2006 entfielen 29 Prozent vom Umsatz und 28 Prozent vom Operativen Ergebnis der Merck-Gruppe auf die Generika-Sparte. Der Umsatz der Sparte Generics stieg 2006 um 6,9% auf 1.819 Millionen Euro während das Operative Ergebnis um 29% auf 307 Millionen Euro stieg. Die Generics-Gruppe von Merck mit fast 5.000 Mitarbeitern verkauft Produkte in über 90 Ländern weltweit und unterhält ein weltweites Netz von Produktions- und Vertriebskapazitäten.	Berater Mylan Laboratories: Freshfields Bruckhaus Deringer, Hamburg (Dr. Nils Matthias Koffka, Dr. Nikolaus Schrader, Dr. Boris Dzida, Dr. Jochen Dieselhorst, Dr. Thomas Wessely, Dr. Ulrich Blaas, Dr. Michael Schäfer) - Cravath Swaine and Moore
MeSys GmbH Medizinische Systeme (www.mesys.com) - KW 02	Medizintechnik	Nikkiso Medical GmbH	Gründungsgesell- schafter MeSys GmbH	Die Nikkiso Medical GmbH, Tochtergesellschaft der NIKKISO Co., Ltd., Tokio, hat die in Hannover ansässige MeSys GmbH Medizinische Systeme übernommen. Der an der Tokioter Börse notierte Hochtechnologie-Mischkonzern NIKKISO ist der in Japan führende Hersteller von Dialysegeräten. Mit dem Erwerb der auf die Herstellung von Medizingeräten im Bereich extrakorporaler Verfahren spezialisierten MeSys, will NIKKISO seine Kompetenz und Marktpräsenz in Europa weiter ausbauen. Mesys entwickelt und produziert Dialysegeräte, Akutblutmonitore für die Intensivmedizin, Test- und Meßgeräte. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart.	Berater Nikkiso: Schadbach Rechtsanwälte, Frankfurt am Main (Kai Schadbach, Ina Müller, Pia Doerk) - Berater veräußernde Gründungsgesellschafter: Römermann Rechtsanwälte, Hannover

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
MKF-Folien GmbH (www.mkf.de) - KW 43	Hartfolien	ERGIS-EUROFILMS	Gesellschafter MKF-Folien GmbH	Die polnische ERGIS-EUROFILMS Gruppe hat 100 % der Anteile an der MKF-Folien GmbH, Berlin, sowie 100 % der Anteile an der Schimanski GmbH, Gallin, übernommen. Das Transaktionsvolumen beider Übernahmen beläuft sich auf 27,4 Mio. Euro. Die Transaktionen sollen Ende Oktober 2007 abgeschlossen sein. 1982 wurde die MKF-Folien GmbH in Berlin gegründet. Damals lag die Produktionskapazität für Hart-PVC-Folien bei ca. 2500 Jahrestonnen. Seitdem entwickelte sich das Unternehmen kontinuierlich. Es werden nunmehr jährlich ca. 20.000 Tonnen Hartfolien zumeist für Tiefziehenanwendungen hergestellt. 2006 erzielte das Unternehmen einen Umsatz von 39,8 Mio. Euro. Die Schimanski GmbH ist ein Anbieter von APET/PE und PVC/PE Verpackungsfolien (Jahresproduktion ca. 18.000 Tonnen), die vorwiegend in der Lebensmittelindustrie eingesetzt werden. Das Unternehmen erzielte 2006 einen Umsatz von 28,3 Mio. Euro.	-
Mucos Pharma GmbH & Co. KG (www.mucos.de) - KW 29	Enzympräparate	Atrium Innovations Inc	Gesellschafter Mucos Pharma GmbH & Co. KG	Die kanadische Atrium Innovations Inc. hat die Mucos Pharma GmbH & Co. KG übernommen. Der Kaufpreis liegt bei 127,5 Mio. Euro. Mucos hat sich auf die Systemische Enzymtherapie spezialisiert und ist in diesem Segment seit vielen Jahren weltweit führend. Seit Gründung der Mucos Pharma vor fast 60 Jahren hat sich vieles getan und verändert. Von ehemals vier ist das Unternehmen heute auf über annähernd 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gewachsen, die sich täglich rund um den Globus für Mucos Pharma engagieren. Atrium Innovations gehört zu den führenden Firmen im Bereich Entwicklung, Herstellung und Vertrieb sowohl für die kosmetische und pharmazeutische Industrie als auch für die Sparte Ernährung.	Berater Atrium Innovations Inc.: Nörr Stiefenhofer Lutz, München (Dr. Thomas Schulz, Dr. Klaus Berner, Dr. Danja Domeier, Davor Prtenjaca, Dr. Nadejda Kysel) - Berater Gesellschafter der Mucos Pharma Gruppe: Baker & McKenzie, Frankfurt am Main (Dr. Thomas Gilles, Dr. Olaf Gebler, Dr. Ali Sahin, Christoph Stancke, Dr. Michael Moser)
MVZ "Labor Dr. Tiller & Kollegen" (www.labortiller.de) - KW 40	Labor/Spezial-analytik	Futurelab Holding GmbH	-	Die Laborgruppe Futurelab Holding GmbH hat sich mehrheitlich am Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) "Labor Dr. Tiller & Kollegen" beteiligt. Futurelab mit Sitz in Wien ist einer der größten Anbieter privater medizinischer Laborleistungen in den Mittel- und Osteuropäischen (CEE) Ländern. Die Futurelab ist durch die Transaktion mit 85,5% an dem MVZ "Labor Dr. Tiller & Kollegen" beteiligt. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Der konsolidierte Jahresumsatz 2007 der Futurelab - unter Einbeziehung aller bislang im Jahr 2007 getätigten Akquisitionen - wird voraussichtlich 140 Millionen Euro betragen und hat sich damit innerhalb von drei Jahren mehr als verzehnfacht. Der in Österreich ansässige internationale Konzern beschäftigt derzeit rund 2.000 Mitarbeiter an 120 Standorten und ist in 7 Ländern (Deutschland, Österreich, Rumänien, Schweiz, Slowakei, Tschechien, Ungarn) vertreten. Das renommierte medizinisch-diagnostische Labor MVZ "Labor Dr. Tiller & Kollegen" in München wurde vor 20 Jahren gegründet und ist eines der größten Labore in Bayern. 250 Mitarbeiter analysieren täglich sowohl aus dem niedergelassenen als auch dem Krankenhausbereich ca. 6.000-7.000 Patientenproben. Der Umsatz 2006 betrug rund 31 Millionen Euro. Das MVZ "Labor Dr. Tiller & Kollegen" zählt in Deutschland außerdem zu einem der bedeutendsten Labore für Spezialanalytik. Die Schwerpunkte sind neben der labormedizinischen Routinediagnostik: Immunologie, Toxikologie und Molekulardiagnostik.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Nabi Biopharmaceuticals Corp./Geschäftsbereich Biologics/USA (www.nabi.com) - KW 37	Biologics	Biotest AG	Nabi Biopharmaceuticals Corp.	Die Biotest AG, Dreieich, erwirbt von Nabi Biopharmaceuticals Corp., Boca Raton, den Geschäftsbereich Biologics ('Nabi Biologics'), in dem die Plasmaprotein-Aktivitäten des Unternehmens gebündelt sind. Der Kaufpreis beläuft sich auf 185 Mio. US-Dollar. Die Transaktion bedarf der fusionsrechtlichen Genehmigung sowie der Zustimmung der Aktionäre von Nabi Biopharmaceuticals. Die im Rahmen eines Asset Deals erworbenen Vermögenswerte umfassen eine hochmoderne, durch die US-Gesundheitsbehörde FDA zertifizierte Produktionsanlage für Plasmaproteine und die Hauptverwaltung in Boca Raton sowie neun von FDA und EMEA zertifizierte Plasmapheresestationen in sechs US-Bundesstaaten mit einem Produktionsvolumen von rund 400.000 Litern pro Jahr. Der Umsatz des profitablen Geschäftsbereichs von mehr als 80 Mio. US-Dollar im Jahr 2007 setzt sich aus Plasmaverkäufen sowie dem Produkt Nabi-HB(TM) zusammen, einem Hyperimmunglobulin, das zur Vermeidung von Hepatitis B-Infektionen nach unbeabsichtigtem Kontakt mit dem Virus sowie zur Vermeidung von Reinfektionen nach Lebertransplantationen eingesetzt wird. Die Finanzierung der Transaktion, bei der Biotest durch die Deutsche Bank AG beraten wurde, einschließlich der Ablösung aller bestehenden Bankverbindlichkeiten der Biotest AG ist durch einen langfristigen Kredit der Commerzbank AG gesichert. Die Biotest AG plant, einen Teil der Kaufpreisfinanzierung durch eine Kapitalerhöhung zu refinanzieren.	-
Neuro3d S.A./FR (www.neuro3d.fr) - KW 13	Life Sciences/ Therapeutics	Evotec AG	Gesellschafter der Neuro3d S.A., darunter die Beteiligungsgesellschaften Gilde Investment Management, AXA Private Equity, Healthcare Private Equity LP (Scottish Widows Investment Partnership), GIMV N.V., HealthCap, TVM Capital, Sofinnova Partners und Apax Partners	Die Evotec AG gab die Akquisition der Neuro3d S.A., Mulhouse, Frankreich, mit den darin enthaltenen verbleibenden Vermögenswerten bekannt und hält damit künftig alle Anteile an der Gesellschaft. Evotec übernimmt proprietäre Assays und Know-how zu einer Zielstruktur (Target) mit Potenzial für die Behandlung einer Reihe von Erkrankungen des zentralen Nervensystems (ZNS), eine korrespondierende fokussierte Bibliothek an chemischen Substanzen sowie den Netto-Bargeldbestand von Neuro3d in Höhe von bis zu 22 Mio. Euro, wovon sich etwa 18 Mio. Euro bereits in der Gesellschaft befinden und der Rest voraussichtlich bis Anfang 2009 zur Verfügung stehen. Die Akquisition erfolgt im Zuge eines Aktientauschs, bei dem etwa 6,0 Mio. neue Evotec-Aktien ausgegeben werden. Evotec wird den Standort Mulhouse nicht beibehalten.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
New Brunswick Scientific Co. Inc./USA (www.nbsc.com) - KW 29	Life Science Equipment	Eppendorf Gruppe	Aktionäre New Brunswick Scientific Co. Inc.	Die Eppendorf Gruppe übernimmt alle ausstehenden Aktien von der New Brunswick Scientific Co. Inc. (NBS) zum Preis von USD 11,50 pro Aktie. Des weiteren wird Eppendorf alle ausstehenden Aktienoptionen von NBS durch Barausgleich ablösen. Der Gesamtwert der Transaktion inklusive des Barausgleichs der Aktienoptionen beläuft sich auf ca. USD 110 Mio. Die Durchführung der Transaktion unterliegt den üblichen Bedingungen, einschließlich der kartellrechtlichen und sonstigen behördlichen Genehmigungen sowie der Zustimmung der Aktionäre auf der außerordentlichen Hauptversammlung. Beide Unternehmen erwarten den Abschluss der Transaktion im 3. Quartal 2007. Nach Abschluss der Transaktion wird NBS als 100%ige Tochter von Eppendorf geführt. Im Rahmen der Unterzeichnung der Vereinbarung über die Transaktion konnte Eppendorf sich bereits verbindliche Zusagen von David Freedman, dem Mitbegründer und Chairman von NBS, weiteren Mitgliedern der Familie Freedman und von weiteren Mitgliedern des Managements und des Board of Directors sichern, wonach diese auf der Hauptversammlung für die Transaktion stimmen werden. Insgesamt entspricht dies ca. 26% der ausstehenden Aktien. New Brunswick Scientific Co., Inc., ist ein führendes, global operierendes Unternehmen mit einer umfassenden Palette innovativer Produkte im Bereich Equipment und Instrumente für die Life Science Industrie. Die Produkte von NBS werden zur Schaffung, Aufrechterhaltung und Kontrolle physikalischer und biochemischer Prozessbedingungen eingesetzt, die für das Wachstum, den Nachweis und die Lagerung von Mikroorganismen für medizinische, biologische und chemische Anwendungen, in der Umweltforschung und für kommerzielle Produkte notwendig sind. NBS wurde 1946 gegründet und hat seinen Hauptsitz in Edison, New Jersey und Geschäftsaktivitäten in den USA, Europa und Asien.	M&A: DB Consult GmbH, Frankfurt am Main

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Novartis Nutrition S.A.S./Nestlé Espana - KW 48	enterales Ernährungsgeschäft	Fresenius Kabi	Nestlé S.A.	Fresenius Kabi, ein Unternehmen des Gesundheitskonzerns Fresenius, hat mit Nestlé S.A. eine Vereinbarung zum Erwerb der enteralen Ernährungsgeschäfte von Nestlé in Frankreich (Novartis Nutrition S.A.S.) und in Spanien (Nestlé Espana) getroffen. Fresenius Kabi stärkt mit dieser Akquisition ihren wachstumsstarken Bereich Klinische Ernährung und baut die Marktstellung in Frankreich und Spanien deutlich aus. Novartis Nutrition zählt zu den führenden Anbietern enteraler Ernährung in Frankreich. Das Unternehmen bietet ein umfassendes Sortiment an Trink- und Sondennahrungen sowie die zugehörigen medizintechnischen Produkte an. Fresenius Kabi wird durch den Erwerb des Ernährungsgeschäfts von Novartis Nutrition zweitgrößter Anbieter für enterale Ernährungsprodukte in Frankreich. Nestlé Espana hat sich als renommierter Anbieter enteraler Ernährungsprodukte in den letzten Jahren erfolgreich auf dem spanischen Markt etabliert. Durch diese Akquisition erlangt Fresenius Kabi Zugang zum spanischen Markt für enterale Ernährung. Im Jahr 2007 wird ein Umsatz beider Geschäfte von rund 55 Mio € erwartet. Die Europäische Kommission hatte Nestlé im Zusammenhang mit dem Kauf des weltweiten klinischen Ernährungsgeschäfts von Novartis den Verkauf der beiden Geschäfte auferlegt. Die Zustimmung der Europäischen Kommission und die Anhörung und Information der Arbeitnehmervertreter in Frankreich und Spanien, beides Voraussetzungen für den Vollzug der Transaktion, sind zwischenzeitlich erfolgt. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Der Abschluss der Akquisition wird noch im Jahr 2007 erwartet. Fresenius Kabi ist in der Infusionstherapie und in der klinischen Ernährung Marktführer in Europa und in ihren wichtigsten Ländern in Lateinamerika und Asien-Pazifik. Zum Kerngeschäft zählen Infusionslösungen zum Flüssigkeits- und Blutvolumenersatz, zur parenteralen Ernährung und Produkte zur enteralen Ernährung. Gleichzeitig bietet das Unternehmen Konzepte für die ambulante Gesundheitsversorgung an und ist auf die Organisation und Durchführung ambulanter Therapien spezialisiert. Mit der Philosophie „Caring for Life“ und einem umfassenden Produktprogramm steht das Unternehmen für die Verbesserung der Lebensqualität von Patienten weltweit. Zum 30. September 2007 beschäftigte Fresenius Kabi 16.852 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Im Geschäftsjahr 2006 wurde ein Umsatz von 1.893 Millionen Euro erzielt und ein operatives Ergebnis von 291 Millionen Euro erwirtschaftet. Fresenius Kabi AG ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Fresenius SE.	-
Panacol AG/CH (www.panacol.de) - KW 50	industrielle Klebstoffe	Dr. Höhle AG	Aktionäre Panacol AG	Die Dr. Höhle AG, Gräfelfing/München, ein führender Systemanbieter industrieller UV-Technologie, übernimmt sämtliche Anteile an der Panacol AG, Schweiz. Die Panacol Gruppe ist profitabel und erwirtschaftet mit rund 70 Mitarbeitern einen Jahresumsatz von etwa 12 Mio. EUR. Die Firmengruppe entwickelt, produziert und vertreibt Klebstoffe und verfügt über drei wesentliche Unternehmensstandorte in Frankreich, Deutschland und der Schweiz. Darüber hinaus besteht ein internationales Vertriebsnetz über Tochtergesellschaften und Kooperationen. Panacol hat im Wachstumsmarkt für industrielle Klebstoffe gut eingeführte Markenprodukte, mit welchen Sie eine breite Kundenbasis beliefert. Der Kaufvertrag beinhaltet die Übernahme der Panacol AG zum 1. Januar 2008. Mit der Übernahme der Panacol Gruppe steigt der annualisierte Konzernumsatz der Höhle Gruppe auf nahezu 40 Mio. EUR.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Paragon Seed Inc. (www.paragonseed.com) - KW 50	Gemüsesaatgut	Bayer CropScience/Nunhems	-	Nunhems, das Gemüsesaatgut-Geschäft von Bayer CropScience, hat das US-Saatgutunternehmen Paragon Seed Inc. erworben. Paragon Seed mit Sitz im kalifornischen Salinas ist auf die Züchtung, Erzeugung und Vermarktung von Salatsorten spezialisiert. Das Unternehmen, das 2006 einen Umsatz in Höhe von 8,5 Millionen US-Dollar (ca. 5,8 Millionen Euro) erzielte, gehört in den USA zu den Marktführern in diesem Segment und beliefert den US-Markt sowie Mexiko. Mit diesem Schritt baut Nunhems seine Position auf dem Markt für Salat-Saatgut in Nord- und Südamerika aus. Über finanzielle Einzelheiten wurde Stillschweigen vereinbart. Der Markt für Salat-Saatgut mit einem Volumen von rund 60 Millionen US-Dollar ist einer der drei bedeutendsten Gemüsemärkte in den USA. In Europa ist Nunhems in diesem Segment bereits unter den führenden Unternehmen. Außerdem ermöglicht die Akquisition den Austausch von Know-how im Bereich Saatguterzeugung. Nunhems wird die neu erworbenen Sorten auch künftig unter der Marke Paragon vertreiben. Damit soll diese Marke weiterhin vom Qualitätsimage, das sie im Markt genießt, profitieren. Die Bayer CropScience AG erzielt als Teilkonzern der Bayer AG weltweit einen Umsatz von rund 5,7 Milliarden Euro (2006) und beschäftigt derzeit rund 17.900 Mitarbeiter.	-
Pedex + Co. GmbH (www.pedex.de) - KW 14	Spezialchemie-Filamente	Lenzing Plastics GmbH	Insolvenzverfahren	Die Lenzing Gruppe übernimmt über ihre Tochter Lenzing Plastics GmbH die Vermögenswerte des deutschen Kunststoffherstellers Pedex + Co. GmbH. Das Unternehmen ist einer der führenden Anbieter von Spezialchemie-Filamenten für Industrie und Handel in Deutschland. Pedex erwirtschaftete zuletzt einen Jahresumsatz von rund 12 Mio. EUR. Hergestellt werden Kunststofffilamente, die vor allem im Bereich Kosmetik und Hygiene, etwa für Zahnbürsten und medizinische Geräte, aber auch im industriell-gewerblichen Bereich für Pinsel sowie im Haushaltsbedarf eingesetzt werden. Über den Kaufpreis wurden keine Angaben gemacht. Das traditionsreiche Unternehmen Pedex wurde 1967 gegründet und später von dem Unternehmen Coronet übernommen. Der Erwerb durch Lenzing erfolgte aus einem Insolvenzverfahren heraus.	-
peS Gesellschaft für medizinische Diagnosesysteme mbH (www.pes-d.de) - KW 32	Diagnosesysteme	DiaSys Diagnostic Systems GmbH	Insolvenzverfahren	Die DiaSys Diagnostic Systems GmbH aus Holzheim bei Limburg hat die insolvente peS Gesellschaft für medizinische Diagnosesysteme mbH mit Sitz in Markkleeberg bei Leipzig übernommen. Der Erwerber hat sich bereit erklärt, alle 26 Arbeitsplätze zu erhalten. DiaSys ist ein führender Spezialist für die Entwicklung und Herstellung von diagnostischen Systemen und vertreibt seine Produkte weltweit in über 80 Ländern. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Aufgrund des Ausscheidens eines großen Entwicklungs- und Vertriebspartners in 2005 hatte die peS GmbH die Kosten für die Forschung und Weiterentwicklung ihrer neuen Produkte nicht mehr finanzieren können und musste Ende 2006 einen Insolvenzantrag stellen.	Insolvenzverwalter: HERMANN Rechtsanwälte Wirtschaftsprüfer Steuerberater, Frankfurt am Main (Rainer M. Bähr) - Financial Advisors: BioConnect AG, Frankfurt am Main - Corporate Finance Partners CFP MidCap GmbH, Berlin

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Petroflex S.A./BRA (www.petroflex.com.br) - KW 51	Synthese-Kautschuk	LANXESS AG	u.a. Braskem, Unipar	Der Leverkusener Spezialchemie-Konzern LANXESS erwirbt zum vorläufigen Preis von umgerechnet 198 Millionen Euro circa 70 Prozent der brasilianischen Petroflex S.A. Die börsennotierte Petroflex mit Sitz in Rio de Janeiro ist einer der bedeutenden Hersteller von Synthese-Kautschuk weltweit. LANXESS kauft unter anderem die Aktienpakete der bisherigen Großaktionäre Braskem und Unipar. Der Abschluss wird für das zweite Quartal 2008 erwartet. Die Transaktion bedarf der Zustimmung der zuständigen Kartellbehörden. LANXESS wird entsprechend den gesetzlichen Vorgaben in Brasilien für die verbleibenden Stammaktien fristgerecht ein öffentliches Angebot vorlegen. 2006 erzielte Petroflex mit rund 1.300 Mitarbeitern einen Umsatz von umgerechnet rund 500 Millionen Euro. Der Konzern produziert an drei Standorten in Brasilien: Cabo (Bundesstaat Pernambuco), Duque de Caxias (Bundesstaat Rio de Janeiro) sowie Triunfo (Bundesstaat Rio Grande do Sul). 2007 wird die Jahresproduktion über 400.000 Tonnen liegen. Die Elastomer-Produktpalette reicht von Lösungs- bis zu Emulsionskautschuken und umfasst 70 Marken: Die Kautschuke werden eingesetzt zur Herstellung insbesondere von Reifen. Sie finden sich auch wieder in Schläuchen oder Kunststoffen. Die Produktion wird zu einem Drittel in mehr als 70 Länder exportiert. Die Petroflex S.A. wurde 1962 unter dem Dach der Petrobras, einem schon damals führenden Chemiekonzern in Brasilien, gegründet. In den 70er Jahren erlangte Petroflex die Selbstständigkeit. In der folgenden Dekade weitete die Petroflex S.A. ihre internationalen Aktivitäten nach Europa, Asien und Nordamerika aus. LANXESS ist ein führender Spezialchemie-Konzern, der 2006 einen Umsatz von 6,94 Milliarden Euro erzielte und rund 14 500 Mitarbeiter in 21 Ländern beschäftigt. Das Unternehmen ist an 47 Produktionsstandorten weltweit präsent. Das Kerngeschäft von LANXESS bilden Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von Spezialchemikalien, Kunststoffen, Kautschuken und Zwischenprodukten.	-
PIBU Ink (India) Private Limited - KW 49	Druckfarben	Siegwerk Druckfarben AG	Anamika Corporation Limited, Pashupati Securities Mauritius Limited	Die Siegwerk Druckfarben AG bei das gesamte ausgegebene Aktienkapital der PIBU Ink (India) Private Limited übernommen. Die Siegwerk Druckfarben AG erwarb 50% des Aktienkapitals der PIBU Ink (India) Private Limited von Anamika Corporation Limited und Pashupati Securities Mauritius Limited. Siegwerk Indien hat mehr als 200 Mitarbeiter; die Zentrale befindet sich in der Hauptstadt New Delhi. Vijay Gupta wurde zum CEO der Landesgesellschaft ernannt. Die Hauptproduktionsstätte liegt in Bhiwadi im nördlichen Teil Indiens, von der ein weit reichendes Netzwerk aus regionalen Büros und Blending Centern im ganzen Land ausgeht. Das Produktportfolio bietet eine große Vielfalt an qualitativ hochwertigen Druckfarben-Lösungen für Bogenoffset, UV, Labels, Tabak- und Verpackungen für flüssige Lebensmittel. PIBU Ink India wurde als Joint Venture der ehemaligen Sicpa Packaging und Indischen Geschäftspartnern 1992 gegründet. Nach der Akquisition von Sicpa Packaging im September 2005 übernahm Siegwerk die Hälfte der Firmenanteile.	Berater Siegwerk Druckfarben: Shearman & Sterling, Düsseldorf/London (Dr. Alfred Kossmann, James Comyn) - Berater Anamika Corporation/Pashupati Securities: Clifford Chance, London - Berater Sicpa: Freshfields Bruckhaus Deringer, London

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
prochem AG/CH (www.prochem.ch) - KW 17	chemisch-technische Produktionsprozesse	Nordmann, Rassmann GmbH	M. Friedli Finanz & Kommerz AG	Die Hamburger Nordmann, Rassmann GmbH (NRC) hat die Schweizer prochem AG mit Sitz in Zürich vollständig übernommen. Verkäuferin ist die M. Friedli Finanz & Kommerz AG. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen bewahrt. Auch nach der Übernahme wird die prochem AG unter ihrem alten Namen und mit dem bestehenden Managementteam am Markt auftreten. Durch die Übernahme will NRC die eigenen Aktivitäten auf den Schweizer Markt erweitern. Bislang war das Unternehmen in Deutschland, Österreich, Zentraleuropa, Portugal und den kandinavischen Ländern aktiv. Die 1912 gegründete RC ist ein Lieferant für natürliche und chemische Rohstoffe, Zusatzstoffe und Spezialchemikalien. Mit 250 Mitarbeitern erzielte die Gruppe im vergangenen Jahr einen Umsatz von 200 Millionen Euro.	-
Renal Solutions, Inc. (www.renalsolutionsinc.com) - KW 48	Heim-Hämodialyse	Fresenius Medical Care	-	Fresenius Medical Care übernimmt das US-amerikanische Unternehmen Renal Solutions, Inc. (RSI). Mit der Akquisition von RSI erwirbt Fresenius Medical Care eine wesentliche Technologie für den Ausbau der Heim-Hämodialyse. Darüber hinaus bietet diese Technologie eine Grundlage für die Entwicklung einer tragbaren künstlichen Niere. Die Vereinbarung umfasst die Zahlung von insgesamt bis zu 190 Millionen US-Dollar, davon 100 Millionen US-Dollar beim Kaufabschluss, weitere 60 Millionen US-Dollar nach einem Jahr sowie Meilensteinzahlungen von bis zu 30 Millionen US-Dollar über die nächsten drei Jahre. Die Verbindlichkeiten von RSI zum Zeitpunkt des Kaufabschlusses betragen 10 Millionen US-Dollar. Fresenius Medical Care beziffert das Marktvolumen für Heimdialyse (Bauchfelldialyse und Heim-Hämodialyse) auf etwa zwei Milliarden US-Dollar. Dies entspricht etwa elf Prozent des weltweiten Dialysemarkts. Der Markt für Heimdialyse hat das Potenzial, in den nächsten zehn Jahren auf vier Milliarden US-Dollar zu wachsen. Der Marktanteil von Fresenius Medical Care beträgt in diesem Marktsegment derzeit etwa 30 Prozent. Fresenius Medical Care ist der weltweit führende Anbieter von Produkten und Dienstleistungen für Menschen mit chronischem Nierenversagen, von denen sich weltweit mehr als 1,5 Millionen Patienten regelmäßig einer Dialysebehandlung unterziehen. In einem Netz aus 2.221 Dialysekliniken in Nordamerika, Europa, Asien, Lateinamerika und Afrika betreut Fresenius Medical Care 172.227 Dialysepatienten. Fresenius Medical Care ist ebenfalls der weltweit führende Anbieter von Dialyseprodukten wie Hämodialyse-Geräten, Dialysatoren und damit verbundenen Einweg-Produkten.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Renovis, Inc./USA (www.renovis.com) - KW 38	Therapie	Evotec AG	Renovis, Inc.	Die Evotec AG und Renovis, Inc., South San Francisco, haben bekannt gegeben, dass sie einen Vertrag unterzeichnet haben, in deren Rahmen Evotec Renovis auf Basis eines Aktientauschs übernehmen wird. Evotec erhält durch die Übernahme mehrere innovative Wirkstoffkandidaten zur Behandlung von Schmerzen und Entzündungskrankheiten in fortgeschrittener präklinischer Entwicklung, die eine gute Ergänzung zu Evotecs Pipeline darstellen, sowie mehr als 80 Mio. US-Dollar an liquiden Mitteln zur Finanzierung dieser Medikamentenentwicklung. Das fusionierte Unternehmen wird Evotec heißen. Durch den Zusammenschluss soll ein weltweit tätiges pharmazeutisches Unternehmen mit großem Wachstumspotenzial entstehen, das über Forschungskapazitäten auf Weltniveau, eine beachtliche Pipeline an Projekten gegen neurologische Erkrankungen und Entzündungskrankheiten, eine Reihe signifikanter Forschungspartnerschaften mit führenden Pharmaunternehmen wie z. B. Boehringer Ingelheim, Pfizer und Roche sowie auf Pro-forma-Basis über etwa 175 Mio. US-Dollar an liquiden Mitteln verfügt (Stand 31. August 2007, vor Transaktionskosten und ohne Berücksichtigung des Erlöses aus dem Verkauf der chemischen Entwicklungssparte an Aptuit, Inc. für etwa 64 Mio. US-Dollar). Das Unternehmen erwartet Ende 2008 mindestens fünf Programme in der klinischen Entwicklung zu haben. Im Rahmen der Übernahmevereinbarung würden die bisherigen Renovis-Aktionäre Evotec American Depository Shares (ADSs) erhalten, wobei für je eine Renovis-Aktie jeweils ADSs über 1,0542 Evotec-Stammaktien ausgegeben werden. Die gegenwärtigen Evotec-Aktionäre würden infolgedessen ungefähr 68,8% des zusammengelegten Unternehmens besitzen, während Renovis-Aktionäre bis zu 31,2% erhalten. Dieses Umtauschverhältnis legt den Schlusskurs der Evotec-Aktie von 3,25 Euro am 17. September 2007 zugrunde und entspricht einem Kaufpreis von 4,75 US-Dollar pro Renovis-Stammaktie bzw. ungefähr 151,8 Mio. US-Dollar Bewertung. Vor Abschluss der Transaktion beabsichtigt Evotec, eine Zulassung seiner ADSs für die Erstnotierung am NASDAQ Global Market zu beantragen. Die Transaktion soll im ersten Quartal 2008 abgeschlossen sein und ist abhängig von der Zustimmung der Renovis-Aktionäre, der Zulassung von Evotec an der NASDAQ, der Zustimmung der Kartellbehörden und anderer üblicher Abschlussbedingungen.	Berater Evotec: Freshfields Bruckhaus Deringer, Hamburg (Dr. Christoph H. Seibt, Donald J. Guiney, Dr. Tobias Klos, Dr. Gregor von Bonin, Dr. Hans-Christoph Voigt, Dr. Gunnar Isenberg, Nina Simone) - Berater Renovis: Latham & Watkins, Hamburg (Dr. Joachim von Falkenhausen, Alan Mendelson)
ribosepharm GmbH (www.ribosepharm.de) - KW 02	Onkologie	Hikma Unternehmensgruppe	ratiopharm Gruppe	Die ribosepharm GmbH, Gräfelfing, seit 2002 ein Unternehmen der ratiopharm Gruppe, wurde an die Hikma Unternehmensgruppe, London, verkauft. Das Transaktionsvolumen betrug 34,7 Millionen Euro. Hikma Pharmaceuticals entwickelt, produziert und vermarktet eine breite Palette sowohl von Marken- als auch Nichtmarken-Generika sowie Lizenzmedikamenten und ist in den USA, dem Nahen Osten, in Nordafrika sowie Europa tätig. Mit Ribosepharm übernimmt Hikma einen Anbieter von injizierbaren Marken-Generika für die Krebsbehandlung in Arztpraxen und Krankenhäusern in Deutschland. Die 1983 gegründete ribosepharm GmbH ist ein national ausgerichtetes mittelständiges Unternehmen mit Fokus auf Vertrieb und Entwicklung von onkologischen Produkten. ribosepharm vertreibt ein attraktives und hochwertiges Produktportfolio zur Behandlung verschiedener onkologischer Indikationen, wie kolorektalen Tumoren und hämatologischen Erkrankungen. ribosepharm ist fast ausschließlich im Bereich der Onkologie in Deutschland tätig. Mit der Einbettung der ribosepharm in die HIKMA Unternehmensgruppe ergänzen sich das Portfolio und Marktabdeckung der beiden Unternehmen.	Berater Hikma Pharmaceuticals: Ashurst, München/Frankfurt am Main (Dr. Meiko Zeppenfeld, Dr. Caspar Frhr. v. Schnurbein, Gerhard Schwartz, Dr. Manja Epping, Marcus S. Nothhelfer, Stefanie Greifeneder, Tobias Neufeld, Dr. Klaus Herkenroth, Karl-Erich Stenger) - Berater ratiopharm GmbH: Inhouse-Counsel Dr. Matthias Eschricht - Kanzlei Prof. Fett & Partner, Ulm (Christian Langbein)

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
RKS GmbH/Rütgers Kureha Solvents GmbH - KW 31	Diisopropyl-naphthalin	RÜTGERS Chemicals GmbH	Kureha Corporation	Zum 1. August 2007 ändert die Rütgers Kureha Solvents GmbH ihren Namen in RKS GmbH. Die Umfirmierung wurde ermöglicht durch die Übernahme der Anteile des ehemaligen Partners durch die RÜTGERS Chemicals GmbH. Ursprünglich ein Gemeinschaftsunternehmen der RÜTGERS Chemicals GmbH und der Kureha Corporation, Tokio, wurde die Rütgers Kureha Solvents 1982 mit Sitz in Duisburg gegründet. Seit 1986 wird dort Diisopropyl-naphthalin (DIPN) hergestellt. DIPN ist ein Lösungsmittel für die Papierindustrie (Selbstdurchschreibepapiere) und ein nichtreaktives Modifizierungsmittel für Polymere auf Basis von Epoxi- und Polyurethanharzen. Es wird in einer eigens errichteten Anlage hergestellt. Die Anlage hat heute eine Kapazität von circa 20.000 t. pro Jahr.	-
SAKA RAGIS Gruppe (www.saka-ragis.de) - KW 26	Saatzucht	Dr. K. von Kameke	KWS SAAT AG	Die beiden Hauptgesellschafter der SAKA RAGIS Gruppe, Dr. Kartz von Kameke und KWS SAAT AG, haben sich darauf verständigt, dass KWS zum 1. Juli 2007 ihre Gesellschaftsanteile an dem Saatzuchtunternehmen SAKA RAGIS an Dr. K. von Kameke veräußert. Die Geschäfte der SAKA RAGIS werden unter dem Namen SaKa fortgeführt. KWS bleibt der SaKa durch gemeinsame Forschungsprojekte auch weiterhin verbunden. SaKa bzw. ihre Vertriebsorganisation Solana beabsichtigen, ihre Marktaktivitäten im In- und Ausland weiter auszubauen. Durch die vorstehende Vereinbarung soll die neue SaKa-Gruppe in der nächsten Generation als eigenständige Gesellschaft der Familie von Kameke geführt werden. Der traditionsreiche Firmenname RAGIS verbleibt bei der KWS SAAT AG. Über weitere finanzielle Details der Transaktion wurde Stillschweigen vereinbart.	Berater Berater Dr. Kartz von Kameke: Raupach & Wollert-Elmendorff, Hamburg (Dr. Matthias Mielke) - Deloitte, Hannover (Henning Scharpenberg) - Berater KWS SAAT AG: KSB Intax, Hannover (Sascha Halbe)
Schimanski GmbH (www.schimanski.com) - KW 43	Kunststofffolien	ERGIS-EUROFILMS	Gesellschafter MKF-Folien GmbH	Die polnische ERGIS-EUROFILMS Gruppe hat 100 % der Anteile an der MKF-Folien GmbH, Berlin, sowie 100 % der Anteile an der Schimanski GmbH, Gallin, übernommen. Das Transaktionsvolumen beider Übernahmen beläuft sich auf 27,4 Mio. Euro. Die Transaktionen sollen Ende Oktober 2007 abgeschlossen sein. 1982 wurde die MKF-Folien GmbH in Berlin gegründet. Damals lag die Produktionskapazität für Hart-PVC-Folien bei ca. 2500 Jahrestonnen. Seitdem entwickelte sich das Unternehmen kontinuierlich. Es werden nunmehr jährlich ca. 20.000 Tonnen Hartfolien zumeist für Tiefziehenanwendungen hergestellt. 2006 erzielte das Unternehmen einen Umsatz von 39, 8 Mio. Euro. Die Schimanski GmbH ist ein Anbieter von APET/PE und PVC/PE Verpackungsfolien (Jahresproduktion ca. 18.000 Tonnen), die vorwiegend in der Lebensmittelindustrie eingesetzt werden. Das Unternehmen erzielte 2006 einen Umsatz von 28,3 Mio. Euro.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
SCHRAMM Coatings GmbH (www.schramm-coatings.de) - KW 49	Lackfabrik	SSCP	Grebe Holding AG	Die koreanische SSCP hat die SCHRAMM Coatings GmbH, Offenbach, von der Grebe Holding AG, Weilburg, erworben. Über den Kaufpreis wurden keine Angaben gemacht. Aus über 190 Jahren Geschäftserfahrung hat sich die SCHRAMM Coatings GmbH, Offenbach, zu einem traditionsreichen, innovativen Unternehmen mit zukunftsorientierten Ansprüchen entwickelt. Die SCHRAMM Coatings GmbH ist eine der ältesten deutschen Lackfabriken. Seit 1995 ist die SCHRAMM Coatings GmbH durch DQS zertifiziert.	Berater SSCP: HVB Consult GmbH, Frankfurt am Main
Schunk- Gruppe/Geschäftsbereich EHW Thale Email (www.schunk- group.com) - KW 44	Emailprodukte	nichtgenannte Investoren	Schunk-Gruppe	Mit dem Verkauf des Geschäftsbereiches der EHW Thale Email zum 30. September 2007 zieht sich die Schunk-Gruppe aus dem Geschäftsbereich Emailtechnik zurück. Im Rahmen von Konzern weiten Organisationsmaßnahmen wird das Produktportfolio der Gruppe weiter auf die Kerngeschäftsbereiche fokussiert. Thale Email gehört zu den traditionsreichsten Unternehmen der Branche und bündelt umfassendes Know-How im Umgang mit dem Verbundwerkstoff Stahl/Email. Zum gegenwärtigen Leistungsspektrum zählen Emailprodukte für die chemische und pharmazeutische Industrie. Der Geschäftsbereich der Thale Email wird künftig von anerkannten Fachleuten aus der Branche fortgeführt. Diese nehmen als Investoren mit der Übernahme des Traditionsbetriebes eine neue unternehmerische Herausforderung an und stellen damit die Fortentwicklung des Betriebes sicher. Die ebenfalls in Thale ansässige Schunk Sintermetalltechnik GmbH zählt auch weiterhin zum Kerngeschäft der Schunk-Gruppe und ist von der Transaktion nicht berührt. Die Schunk-Gruppe ist ein international agierender Unternehmensverbund mit einem Produkt- und Leistungsspektrum in den Bereichen Kohlenstofftechnik und Keramik, Umweltsimulations- und Klimatechnik, Sintermetalltechnik und Ultraschalltechnik. Das 1913 von Ludwig Schunk und Karl Ebe im hessischen Fulda gegründete Unternehmen erwirtschaftete im Jahr 2006 einen Umsatz von 753 Millionen Euro. Zur Gruppe zählen 60 operative Tochtergesellschaften. Schunk ist in 28 Ländern vertreten und beschäftigt weltweit über 7.300 Mitarbeiter.	-
SeedEx/SK (www.seedex.co.kr) - KW 29	Saatzucht	Nunhems/Bayer CropScience AG	-	Die Bayer CropScience-Tochter Nunhems hat den südkoreanischen Spezialisten SeedEx übernommen. Er ist auf die Züchtung, Produktion und Vermarktung von Peperoni- und Kohlsorten spezialisiert. Beide Kulturen gehören hinsichtlich Anbaufläche und Verbrauch zu den wichtigsten Gemüsekulturen in Asien. Die koreanischen Behörden haben die Transaktion genehmigt. Finanzielle Einzelheiten wurden nicht bekannt gegeben. Die Bayer AG ist ein weltweit tätiges, forschungsbasiertes und wachstumsorientiertes Unternehmen mit Kernkompetenzen auf den Gebieten Gesundheit, Ernährung und hochwertige Materialien. Die Bayer CropScience AG zählt als Teilkonzern der Bayer AG mit einem Umsatz von 5,7 Milliarden Euro in 2006 zu den weltweit führenden, innovativen CropScience Unternehmen mit den Tätigkeitsbereichen Pflanzenschutz, Schädlingsbekämpfung außerhalb der Landwirtschaft sowie Saatgut und Pflanzen-Biotechnologie. Bayer CropScience beschäftigt rund 17.900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ist in mehr als 120 Ländern vertreten.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Siegfried Biologics GmbH (www.siegfried-biologics.com) - KW 41	Biopharmazie	Avesta Biotherapeutics and Research Pvt. Ltd.	Siegfried Gruppe	Die Siegfried Gruppe hat ihre Geschäftseinheit für Biotechnologie, die Siegfried Biologics, an die indische Avesta Biotherapeutics and Research Pvt. Ltd. veräußert. Die Übernahme erfolgt rückwirkend auf den 1. Oktober 2007. Die rund 50 Mitarbeitenden in Berlin-Kleinmachnow werden übernommen. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Siegfried Biologics umfasst zwei europäische Standorte: das Corporate Center in Zofingen, Schweiz, verantwortlich für die Entwicklung biotechnologischer Projekte sowie die biopharmazeutische Entwicklungs- und Produktionsstätte für die Auftragsherstellung in Berlin. Die Siegfried Biologics GmbH in Berlin ist ein global tätiger, unabhängiger Serviceanbieter von biopharmazeutischer Auftragsentwicklung und GMP-Produktion. Die Dienstleistungen umfassen die gesamte Wertschöpfungskette der Chemistry-Manufacturing-Control (CMC) von der Gensynthese bis zur Wirkstoff-Produktion (API) für klinische Phasen I-III. Als Produktionssystem verwendet Siegfried Säugerzellkulturen. Die Siegfried Gruppe ist ein im Bereich Pharma und Naturprodukten weltweit tätiges Unternehmen mit Standorten in der Schweiz, Deutschland und den USA. Der Bereich Siegfried mit seinen drei Business Units entwickelt und produziert pharmazeutische Wirksubstanzen und Fertigformulierungen für die chemische und pharmazeutische Industrie.	-
Soprex Profil GmbH (www.soprex-profile.de) - KW 35	Extrusionsprofile	Matthias Voigt, Alex Ninos	Helmut Kaufmann	Helmut Kaufmann, Geschäftsführer der Kaufmann Keramik GmbH, Rehau, einem Hersteller von Kachelöfen, hat das zweite Geschäftsfeld Profilextrusion im Zuge eines MBO an die neu gegründete Soprex Profil GmbH, Rehau, abgegeben. Käufer sind die bisherigen Leiter des Geschäftsbereichs Matthias Voigt und Alex Ninos. Soprex produziert mit 37 Mitarbeitern im Vierschichtbetrieb kundenspezifische Extrusionsprofile aus allen gängigen Thermoplasten.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Stedim Biosystems S.A./FRANCE - KW 06	Biopharmazie	Sartorius AG	Gesellschafter Stedim Biosystems S.A.	Die Sartorius AG, ein weltweit führender Prozess- und Labortechnologieanbieter, unterzeichnete eine bindende Vereinbarung mit den Hauptanteileseignern des Biopharmazie-Zulieferers Stedim Biosystems S.A. Gemäß dieser Vereinbarung erwirbt Sartorius einen erheblichen Anteil an Stedim und führt seine Biotechnologie-Sparte mit dem an der Pariser Börse notierten Unternehmen zusammen. Sartorius wird 43 Euro pro Aktie zahlen. Nach Beendigung der Transaktion wird Sartorius bestimmender Mehrheitsgesellschafter an dem kombinierten Unternehmen sein. Das zusammengeführte Unternehmen wird „Sartorius Stedim Biotech S.A.“ heißen. Die in Frankreich ansässige Stedim ist der Vorreiter und ein führender Anbieter von Einwegbehältern (Bag-Technologien) für biopharmazeutische Anwendungen. Neben den Einwegbehältern verfügt das Unternehmen über weitere Produktsegmente, wie z.B. aseptische Transfer-Systeme und die geschützte „Freeze-Thaw“-Technologie für die Konservierung von Proteinlösungen. Beide Technologien haben in der biopharmazeutischen Industrie großes Wachstumspotential. Im Jahr 2006 erzielte Stedim einen Umsatz von 91,4 Mio. Euro, davon wurden 44 % in Nordamerika generiert. An seinen Standorten in Frankreich, den USA und Tunesien beschäftigt das Unternehmen rund 540 Mitarbeiter. Die Transaktion wird teilweise mit einem syndizierten Darlehen finanziert, mit der auch die bestehende Gruppenfinanzierung von Sartorius abgelöst wird. Finanzierende Banken sind die Commerzbank, WestLB und Dresdner Kleinwort.	Berater Sartorius: Willkie Farr & Gallagher, Frankfurt am Main/Paris (Jochen Winter, Daniel Hurstel, Jacques-Philippe Gunther, Stéphane Sabatier, Dr. Michael Bernhardt, Julien Mougel, Dr. Christoph Schmid, Jennifer Diedrichsen) - Hengeler Mueller, Düsseldorf (Prof. Dr. Gerd Krieger, Martin Empt) - Berater Stedim: Wilinski Scotto & Associées, Paris (Jérôme Durand) - Heuking Kühn Lüer Wojtek, Düsseldorf (Patrick Celestine) - Berater Banken: Milbank Tweed Hadley & McCloy, Frankfurt am Main (Dr. Thomas Ingenhoven, Jan Wilms)
Stettler Kunststofftechnik GmbH & Co. KG (www.stettler.de) - KW 02	Kunststofftechnik	Gira Giersiepen GmbH & Co. KG	Gesellschafter Stettler Kunststofftechnik GmbH & Co. KG	Im Zuge einer Nachfolgeregelung hat die Gira Giersiepen GmbH & Co.KG, Radevorwald, mit Wirkung zum 01.01.2007 die Stettler Kunststofftechnik GmbH & Co.KG im fränkischen Burgwindheim erworben. Der Hersteller für Präzisionsteile aus Kunststoff für die Automobil- und Elektronikindustrie beschäftigt aktuell 75 Mitarbeiter.	-
Strathmann Biotech GmbH & Co. KG (www.biotech-gmbh.de) - KW 35	Biopharmazeutika	Richter Gedeon Vegyeszeti Gyar Rt, Helm AG	Strathmann GmbH & Co. KG	Die ungarische Richter Gedeon Vegyeszeti Gyar Rt und die Helm AG haben gemeinsam die Strathmann Biotech GmbH & Co. KG übernommen. Richter Gedeon wird 70 % der Anteile an Strathmann, Helm die restlichen 30 % übernehmen. Das Transaktionsvolumen beträgt 22,9 Mio. Euro. Die Strathmann Biotech GmbH & Co. KG ist ein wachstumsstarkes Biotechnologieunternehmen. 1987 als Pharma Biotechnologie Hannover gegründet, stellte das Unternehmen als eines der ersten in Deutschland rekombinante Proteine her. Seit 1997 ist es Teil der Strathmann-Gruppe und ein Tochterunternehmen der Strathmann GmbH & Co. KG, einem führenden mittelständischen Pharmaunternehmen. Heute beschäftigt Strathmann Biotech zur Entwicklung und Herstellung von Biopharmazeutika etwa 100 Spezialisten in interdisziplinären Teams.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Süd-Chemie AG/ Geschäftsbereich Nanofil® (www.sud-chemie.com) - KW 42	Bentonitprodukte	Rockwood Clay Additives GmbH	Süd-Chemie AG	Die Süd-Chemie AG, München, hat sich mit der deutschen Tochtergesellschaft der US-amerikanischen Rockwood Specialties Group Inc., Rockwood Clay Additives GmbH, über den Verkauf des Randgeschäfts Nanofil® geeinigt. Die Bundeskartellbehörde hatte bereits ihre Zustimmung zu dem Verkauf gegeben. Die Nanofil®-Produktreihe umfasst organisch modifizierte Bentonitprodukte, die für den Flammschutz in Kabelkunststoffen, zur Optimierung der mechanischen Eigenschaften von Polyolefinen sowie in der Folienindustrie für die Verbesserung von Barriereigenschaften gegenüber Gasen und Lösemitteln eingesetzt werden. Über die Höhe des Verkaufspreises für das Nanofil®-Geschäft wurde Stillschweigen vereinbart. Die Mitarbeiter im Nanofil®-Bereich am Standort Deutschland werden von Rockwood übernommen. Die Süd-Chemie ist ein selbständiges und weltweit tätiges Spezialchemieunternehmen mit Sitz in München. Wesentliche Märkte des Unternehmensbereichs Adsorbentien sind die Konsumgüter-, Verpackungs-, Gießereiindustrie sowie die Wasserbehandlung. Produkte des Unternehmensbereichs Katalysatoren bieten u.a. Lösungen für die Chemie-, Petrochemie- und Raffinerieindustrie, die Energiespeicherung, Wasserstoffproduktion und Abluftreinigung. Gemeinsamer Nenner aller Produkte und Leistungen der Süd-Chemie ist der effiziente und schonende Umgang mit den natürlichen Ressourcen zur Schaffung von mehr Lebensqualität für Mensch und Umwelt. Die Süd-Chemie erzielte 2006 einen Umsatz von knapp über 1 Mrd. Euro, davon 80 Prozent im Ausland. Ende 2006 beschäftigte der Konzern knapp 4800 Mitarbeiter an weltweit 70 Standorten. D	-
Symplastics Limited/CAN (www.symplastics.com) - KW 06	thermoplastische Halbzeuge	Röchling-Gruppe	-	Die Röchling-Gruppe hat das kanadische Unternehmen Symplastics Limited in Orangeville, Ontario/Kanada übernommen. Symplastics ist ein Hersteller von thermoplastischen Halbzeugen und weiterer Kunststoffspezialprodukte, der im letzten Jahr mit 138 Mitarbeitern einen Umsatz von etwa 17 Millionen Euro erzielte. Symplastics Limited verfügt über ein spezielles Know-how in der Verarbeitung des extrem verschleißfesten Werkstoffes PE-UHMW (Ultrahochmolekulares Polyethylen). Die daraus hergestellten Produkte finden in zahllosen industriellen Anwendungen Einsatz, bei denen besondere Gleiteigenschaften und Abriebfestigkeiten verlangt werden. Die Röchling-Gruppe ist eine weltweit agierende Kunststoff-Gruppe mit Firmensitz in Mannheim. Mit 5.600 Mitarbeitern an 55 Standorten in 17 Ländern zählt Röchling heute international zu den führenden Unternehmen auf dem Gebiet der Kunststoffverarbeitung. Mit ihren beiden Unternehmensbereichen Hochleistungs-Kunststoffe und Automobil-Kunststoffe erwirtschaftete die Gruppe auf dem europäischen, dem amerikanischen und dem asiatischen Kontinent einen Umsatz von über 1 Milliarde Euro.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Synpart AG (www.synpart.de) - KW 37	Mundpflege/ Wundversorgung	Alltracel Pharmaceuticals Plc.	Anteilseigner Synpart AG	Die am Londoner Alternative Investment Market (AIM) notierte irische Alltracel Pharmaceuticals Plc. hat 100 % der Anteile an der Synpart AG, Königswinter, übernommen. Die Synpart AG ist ein Spezialist im Bereich Mundpflege, Wundversorgung und Sportbandagen und verfügt unter anderem auch über ein indisches Lieferantennetzwerk. Ziel der Akquisition ist der Ausbau der Marktposition von Alltracel im Bereich Mundpflege und Wundversorgung. Der Kaufpreis beträgt bis zu EUR 6,3 Mio. und wird teilweise durch Ausgabe von Aktien der Westone Products Limited (nunmehr Synpart Limited) bezahlt. Die Synpart AG erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2006 einen Umsatz von über EUR 13 Mio.	Berater Alltracel Pharmaceuticals Plc: O'Donnell Sweeney Eversheds, Dublin (Tony McGovern) - Heisse Kursawe Eversheds, München (Dr. Matthias Heisse, Dr. Thomas Scharpf) - Berater Synpart AG: Kenne & Dietrich Partnerschaft
TAD Pharma GmbH (www.tad.de) - KW 46	Generika	Krka	PHW-Gruppe	Der slowenische Pharmakonzern Krka hat den deutschen Generika-Hersteller TAD Pharma für 97 Millionen Euro gekauft. Wie Krka mitteilte, wurde ein entsprechender Vertrag mit der PHW-Gruppe, zu der neben TAD Pharma auch die Geflügelmarke Wiesenhof gehört, unterzeichnet. TAD Pharma gehört zu den 15 größten Generika-Herstellern Deutschlands. 2006 erwirtschaftete das Unternehmen einen Umsatz von 59,3 Mio. Euro. Krka erzielte in den ersten neun Monaten 2007 einen Umsatz von 570,9 Mio. Euro. Der Nettogewinn legte um 23 Prozent auf 98 Mio. Euro zu.	-
Thymoorgan GmbH Pharmazie & Co. KG (www.thymoorgan.de) - KW 17	Pharmazie	Hikma Pharmaceuticals PLC	Gesellschafter Thymoorgan GmbH Pharmazie & Co. KG	Die Hikma Pharmaceuticals PLC, eine internationale Pharma-Holding, hat die Thymoorgan GmbH Pharmazie & Co. KG, einen Vertragshersteller von lyophilisierten und flüssigen Injectables übernommen. Das Unternehmen beschäftigt aktuell 51 Mitarbeiter. Über weitere Einzelheiten der Transaktion wurde Stillschweigen vereinbart.	Berater Hikma Pharmaceuticals PLC: Ashurst, München/Frankfurt am Main (Dr. Meiko Zeppenfeld, Dr. Caspar Frhr. v. Schnurbein, Gerhard Schwartz, Dr. Gernar Enders, Dr. Jutta Geiger, Dr. Manja Epping, Marcus S. Nothhelfer, Stefanie Greifeneder, Tobias Neufeld, Ulrich Beyer, Dr. Klaus Herkenroth, Nina Siewert) - Berater Thymoorgan: Kopp Müller Kopp Sieland, Duderstadt
Toha Plast GmbH (www.toha-med.de) - KW 02	Kunststoffkomponenten	Sartorius AG	Gesellschafter Toha Plast GmbH	Die Sartorius AG, ein international führender Labor- und Prozessausstatter, hat mit Wirkung zum 3. Januar 2007 sämtliche Anteile an der Toha Plast GmbH übernommen. Die Toha Plast GmbH entwickelt und fertigt Kunststoffkomponenten für die Branchen Medizin und Biotechnologie und ist langjähriger Zulieferer und Entwicklungspartner von Sartorius im Bereich der Kunststofftechnologie. Das Unternehmen beschäftigt an seinem Standort in Göttingen rund 75 Mitarbeiter und verfügt über eine moderne Reinraumfertigung. Über den Kaufpreis der Transaktion vereinbarten die Vertragsparteien Stillschweigen. Im Juli 2006 hatte Sartorius bereits eine kleinere Fertigungsstätte von Toha Plast in Puerto Rico erworben.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Tuebingen Scientific Medical GmbH (www.tuebingen-scientific.de) - KW 34	Medizintechnik	Viking Systems, Inc.	Gesellschafter Tuebingen Scientific Medical GmbH	Die Tuebingen Scientific Medical GmbH, Tuebingen, hat einen Letter of Intent zur Übernahme durch die Viking Systems, Inc., San Diego, unterschrieben. Über finanzielle Details der Transaktion wurde Stillschweigen vereinbart. Die Firma wurde 1999 von einem Forschungsteam an der Universität Tübingen gegründet und entwickelt innovative Instrumentensysteme für die minimal invasive Chirurgie, darunter optimierte Führungssysteme, steuerbare Instrumente und Manipulatoren. Ebenfalls im Produktportfolio sind komplette Arbeitsplatzeinheiten für endoskopische Operationen. Die von Tuebingen Scientific entwickelten Systeme zeichnen sich durch hohe Beweglichkeit, ergonomisches Griffdesign und den modularen/multifunktionalen Aufbau des Systems aus. Das von der Firma entwickelte Radius Surgical System bietet dem Operateur zusätzliche Freiheitsgrade, darunter die stufenlose Neigung, die freie 360-Grad-Rotation der Spitze und die Option, den Effektor bei jeglicher Neigungsstellung zu rotieren.	-
UPPC AG (www.uppc.de) - KW 38	Epoxidharzhärtern, Glycidether	Dow Epoxy/The Dow Chemical Company	Aktionäre UPPC AG	Dow Epoxy, ein Geschäftsbereich der The Dow Chemical Company, wird die UPPC AG, Mietingen-Baltringen, übernehmen. Über den Kaufpreis wurden keine Angaben gemacht. Die Transaktion soll innerhalb der nächsten 30 bis 45 abgeschlossen sein. 1986 als Familienunternehmen von Ulf und Ute Prümmer gegründet, zählt UPPC heute weltweit zu den führenden Spezialisten bei der Entwicklung und Produktion von Epoxidharzhärtern, Epoxidharzen und Glycidether. Die aus einem ehemaligen Forschungsbetrieb hervorgegangene P+M Polimer Kémia KFT in Budapest ist seit 1994 ein Teil der UPPC-Gruppe. Damit erschließt sich UPPC nicht nur die Rückwärtsintegration in die Epichlorhydrinchemie und damit die Produktion von Glycidether und speziellen Epoxidharzen, sondern auch ein hohes Maß an Erfahrung und chemischen Know-How bei der Umsetzung von Epichlorhydrin, Acrylnitril oder Aminen.	-
VITA 34 International AG (www.vita34.de) - KW 40	Nabelschnurblutbank	Secuvita S.L., Dr. Hans Hansmann	-	Die VITA 34 International AG, die Muttergesellschaft der führenden Nabelschnurblutbank im deutschsprachigen Raum VITA 34, hat einen neuen Großaktionär. Der spanische Vertriebs- und Marketingpartner der VITA 34, die Secuvita S.L., hat einen Anteil von 3,02 Prozent an der VITA 34 International AG erworben. Zusätzlich hat Dr. Hans Hansmann, einer der Hauptaktionäre der Secuvita S.L., sich privat mit einem Anteil von 3,02 Prozent an der VITA 34 International AG beteiligt. Bei dem Einstieg der Secuvita S.L. bei VITA 34 handelt es sich um ein strategisches Investment. Der spanische Partner hat damit begonnen, die sehr erfolgreiche geschäftliche Beziehung auch kapitalseitig auszubauen. Spanien entwickelt sich für die VITA 34 AG immer mehr zum Wachstumsmotor. Im ersten Halbjahr 2007 wurden in Spanien mit rund 600 Einlagerungen von Nabelschnurbluttransplantaten doppelt so viel Einlagerungen erreicht wie eigentlich für das Gesamtjahr 2007 geplant. VITA 34 ist die führende private Nabelschnurblutbank im deutschsprachigen Raum mit einem Marktanteil von rund 66 Prozent. Stammzelltransplantate aus Nabelschnurblut sind ethisch vollkommen unbedenklich und sind zur Heilung von Krankheiten und zum Einsatz in der regenerativen Medizin geeignet. VITA 34 konzentriert sich auf die Herstellung von autologen, also körpereigenen Stammzellpräparaten. Im internationalen Vergleich besitzt der deutsche Markt bezüglich der insgesamt durch Eltern vorgenommenen Nabelschnurblut-Einlagerungen noch ein erhebliches Entwicklungspotential. Secuvita, S.L. bietet spanischen Familien private Stammzellaufbereitung und –einlagerung basierend auf einem Exklusivvertrag mit der VITA 34 AG an. Secuvita ist damit das einzige Unternehmen Spaniens, das Stammzelleneinlagerung basierend auf dem deutschen Arzneimittelgesetz und der GMP-Zertifizierung anbietet. Damit kommen spanische Familien in den Genuss hochwertiger Stammzellenprodukte zur Eigenvorsorge. Seit 1997 wurden über 43.000 Stammzellpräparate bei VITA 34 aufbereitet und ein Teil davon erfolgreich zur Behandlung von Patienten angewendet.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
W.O.M. WORLD OF MEDICINE AG (www.mic-aktie.de) - KW 02	Medizintechnik	RA-MICRO Software GmbH	Vorstandsvorsitzender Peter P. Wiest	Beim Medizintechnikgerätehersteller WORLD OF MEDICINE hat ein strategischer Partner ein Aktienpaket von 6,67 % des Stammkapitals vom Mehrheitsaktionär und Vorstandsvorsitzenden Peter P. Wiest übernommen. Die Beteiligung wird gehalten von der Berliner RA-MICRO Software GmbH, deren Ausgründung DictaNet Software AG einen Spitzenplatz im Bereich digitaler Diktiersysteme für Anwälte in Deutschland einnimmt. Diese finden zunehmend auch in Krankenhäusern Verbreitung. Die RA-MICRO Software GmbH hält eine wesentliche Beteiligung an der DictaNet Software AG und ist deutscher Marktführer für Anwaltssoftware und einer der Pioniere für Sprachverarbeitungssoftware auf PCs.	-
WANO Schwarzpulver GmbH (www.wano.de) - KW 18	Explosivstoffe	Maxam/Pravisani	H&R WASAG AG	Die H&R WASAG AG hat den Geschäftsbereich Explosivstoffe an die spanisch-italienische Explosivstoffgruppe Maxam/Pravisani veräußert. Der Kaufvertrag sieht den sofortigen Übergang der Anteile an den Konzerngesellschaften Westspreng GmbH und WANO Schwarzpulver GmbH vor. Der Kaufpreis basiert auf einem Enterprise Value von über 80 Mio. €. Die veräußerten Konzerngesellschaften Westspreng GmbH und WANO Schwarzpulver GmbH haben 2006 zusammen einen Umsatz von 73,3 Mio. € erlöst und damit einen Anteil von 9% am gesamten Konzernumsatz der H&R WASAG AG erwirtschaftet. Das bisher auch dem Geschäftsbereich Explosivstoffe zugeordnete Konzernunternehmen Sythengrund wird auch weiterhin im H&R WASAG Konzern verbleiben.	Berater Maxam/Pravisani: Linklaters, Köln (Dr. Thomas Rieger, Marcus Sohns, Stephan Müller, Sonja Röder, Dr. Dietmar Müller-Boruttau, Nicolas Roggel, Jens Bock, Jens Thieme)
WaveLight Aesthetic GmbH (www.wavelight-laser.net) - KW 36	Medizintechnik/ Lasertechnologie	Quantel S.A.	WaveLight AG	Der Abschluss der Vertragsverhandlungen zum Verkauf der WaveLight Aesthetic GmbH, einer eigenständigen Tochtergesellschaft der WaveLight AG, steht kurz bevor. So streben das Erlanger Medizintechnikunternehmen und die französische Quantel S.A. die Unterzeichnung der Verträge zum Abschluss der Transaktion bis Ende September 2007 an. Bereits am 26. Juni 2007 war von beiden Vertragsparteien (Käufer und Verkäufer) eine weitreichende und detaillierte Absichtserklärung („Letter of Intent“) über den Verkauf der WaveLight Ästhetik-Tochter geschlossen worden. Die WaveLight Aesthetic GmbH ist ein junges, innovatives Unternehmen im Bereich Lasertechnologie für ästhetische Anwendungen mit Standorten in Deutschland und den USA. Für das Geschäftsjahr 2006/2007, das am 31. Juli 2007 endete, wird für die WaveLight Aesthetic GmbH ein Umsatzergebnis in Höhe von ca. 10 Millionen Euro erwartet. Das französische Unternehmen Quantel S.A. wurde im Jahre 1970 gegründet und hat seinen Unternehmenssitz rund 30 Kilometer südwestlich von Paris. Quantel hat sich auf die Herstellung von Lasersystemen für wissenschaftliche, industrielle und medizinische Anwendungen spezialisiert.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Wavelight AG (www.wavelight-laser.de) - KW 32	Medizintechnik	Carl Zeiss Meditec AG	Aktionäre Wavelight AG	Der Medizintechnik-Anbieter Carl Zeiss Meditec AG hat eine 5%-ige Beteiligung an der Wavelight AG erworben. Wavelight AG wurde 1996 gegründet und ist ein Anbieter von Produkten für Laserbehandlungen bei Augenerkrankungen.	-
Wavelight AG (www.wavelight-laser.de) - KW 38	Medizintechnik	Alcon, Inc./Nestlé AG	Carl Zeiss Meditec AG	Die Alcon, Inc., eine Tochtergesellschaft der Nestlé AG, hat ein freiwilliges öffentliches Übernahmeangebot für die WaveLight AG, den Hersteller von Lasersystemen für die Augen Chirurgie mit Sitz in Erlangen, abgegeben. Am 10. September 2007 hielt Alcon eine Position von 53,6 Prozent der Anteile an WaveLight, verlängerte zugleich die Annahmefrist bis zum 25. September und rückte zudem von der Übernahmebedingung einer Mindestannahmeschwelle von 75 Prozent ab. Das Übernahmeangebot hat ein Volumen von insgesamt knapp 100 Millionen Euro. Bis kurz vor Ablauf der ursprünglichen Annahmefrist hatte die Carl Zeiss Meditec AG ein konkurrierendes Übernahmeangebot erwogen, davon aber am 7. September Abstand genommen und erklärt, dass sie Alcon ihre fünfprozentige Beteiligung an WaveLight zum Angebotspreis von 15 Euro andienen wolle. Die Nestlé-Tochter Alcon ist im Bereich augenmedizinische Produkte und Augenpflegeprodukte tätig und an der New Yorker Wertpapierbörse notiert.	Berater Alcon: Freshfields Bruckhaus Deringer, Frankfurt am Main/München/Berlin (Dr. Karsten Müller-Eising, Dr. Thomas Lübbig, Dr. Angela Hildebrand, Dr. Christian Siermann, Dr. Falk Loose, Thomas Stoll, Dr. Annina Safran, Julian Schulze de la Cruz, Caroline Harvey, Nicholas Baumgärtner, Dr. Max Klasse, Dr. Oliver Scherenberg)
Westspreg GmbH (www.westspreg.de) - KW 18	Explosivstoffe	Maxam/Pravisani	H&R WASAG AG	Die H&R WASAG AG hat den Geschäftsbereich Explosivstoffe an die spanisch-italienische Explosivstoffgruppe Maxam/Pravisani veräußert. Der Kaufvertrag sieht den sofortigen Übergang der Anteile an den Konzerngesellschaften Westspreg GmbH und WANO Schwarzpulver GmbH vor. Der Kaufpreis basiert auf einem Enterprise Value von über 80 Mio. €. Die veräußerten Konzerngesellschaften Westspreg GmbH und WANO Schwarzpulver GmbH haben 2006 zusammen einen Umsatz von 73,3 Mio. € erlöst und damit einen Anteil von 9% am gesamten Konzernumsatz der H&R WASAG AG erwirtschaftet. Das bisher auch dem Geschäftsbereich Explosivstoffe zugeordnete Konzernunternehmen Sythengrund wird auch weiterhin im H&R WASAG Konzern verbleiben.	Berater Maxam/Pravisani: Linklaters, Köln (Dr. Thomas Rieger, Marcus Sohns, Stephan Müller, Sonja Röder, Dr. Dietmar Müller-Boruttau, Nicolas Roggel, Jens Bock, Jens Thieme)

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Wolff Walsrode (www.wolff-walsrode.de) - KW 02	Chemie	Dow Chemical Company	Bayer AG	Die Dow Chemical Company hat Wolff Walsrode, eine vorwiegend im Cellulose-Chemiebereich tätige Tochtergesellschaft des Bayer-Konzerns, übernommen. Die finanziellen Bedingungen wurden nicht bekannt gegeben. Bayer hatte im März 2006 angekündigt, seine Töchter H. C. Starck und Wolff Walsrode zu veräußern. Wolff Walsrode erzielte 2005 einen Umsatz von über 400 Millionen US-Dollar und soll ein bedeutender Bestandteil des Dow-Geschäfts mit wasserlöslichen Polymeren werden. Die Unternehmensgruppe Wolff Walsrode entwickelt und produziert aus dem Naturstoff Cellulose eine Vielzahl von Produkten. Wolff Cellulosics produziert und vertreibt hochwertige Cellulose-Derivate wie beispielsweise Hydroxyethylmethylcellulose, Carboxymethylcellulose und Nitrocellulose. Zu den wichtigsten Anwendungen gehören Baustoffe sowie Lebensmittel und Körperpflegeprodukte. Walsroder Casings mit Standorten in Deutschland und Polen ist auf die Produktion und den Vertrieb von Hüllen für die Nahrungsmittelindustrie spezialisiert. Wolff Walsrode hat rund 1.500 Mitarbeiter, Hauptstandorte in Deutschland sind der Industriepark Walsrode und der Chemiepark Bitterfeld.	Berater Dow Chemical: Linklaters, Frankfurt am Main/London (Peter Erbacher, Nick Rees, Dr. Michael Tepass, Marianne Waldenmaier, Stephan Müller, Dr. Florian Schultz) - Cleary Gottlieb Steen & Hamilton, Köln (Prof. Dr. Dirk Schroder, Silke Heinz) - Berater Bayer AG: Hengeler Mueller, Frankfurt am Main/München (Dr. Hans-Jörg Ziegenhain, Dr. Emanuel Strehle, Dr. Carsten Schapmann, Dr. Ernst-Thomas Kraft, Dr. Dirk Uwer, Dr. Thorsten Mäger)
Wolstenholme Group Ltd./UK (www.wolstenholme-int.com) - KW 25	Spezialchemie	ALTANA AG	Wolstenholme Group Ltd.	Die ALTANA AG hat einen Vertrag über den Erwerb des weltweiten Effektpigmente-Geschäfts der britischen Wolstenholme Group Ltd. unterzeichnet. Wolstenholme erzielte in 2006 mit diesem Geschäftsfeld einen Umsatz von rund 29 Mio. €. Der Kaufpreis für das Geschäft beträgt 24 Mio. €. Haupteigentümer des 1938 gegründeten Unternehmens ist der Finanzinvestor Rutland Partners LLP. Die Übernahme steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Kartellbehörden. Das akquirierte Geschäft umfasst Bronze- und Aluminiumpigmente sowie darauf basierende Druckfarben für die grafische Industrie, die Lackindustrie sowie die Kunststoffindustrie. Es wird in den ALTANA Geschäftsbereich ECKART Effect Pigments eingegliedert, der 2006 einen Umsatz von 339 Mio. € erzielte. Die Produktionsstätten und Mitarbeiter von Wolstenholme in Großbritannien werden nicht übernommen; stattdessen wird ECKART die entsprechenden Produktionskapazitäten im Stammwerk im fränkischen Günthersthal ausbauen.	-

1.12 Branche:

Regenerative Energien/Umweltschutz

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
3 Windparks der WDP AG (www.wpd.de) - KW 14	Windparks	Allco Wind Energy	WDP AG	Die Allco Wind Energy, eine Unterabteilung der australischen Allco Finance Group, hat von der WPD AG, einem Unternehmen, das Windparks plant, entwickelt und vertreibt, drei deutsche Windparks mit einer Gesamtkapazität von 60 Megawatt AG übernommen. Der Kauf eines vierten Windparks mit einer Kapazität von weiteren vier Megawatt soll noch in diesem Jahr stattfinden. Parallel dazu hat Allco mit der juwi GmbH einen Rahmenvertrag über den Erwerb von acht (sich teilweise noch im Projektstadium befindlichen) deutschen und französischen Windparks mit einer Gesamtkapazität von 48,5 Megawatt abgeschlossen, unter dem die Akquisition eines deutschen Windparks mit einer Kapazität von sechs Megawatt bereits zum Abschluss gebracht wurde.	Berater Allco Wind Energy: Freshfields Bruckhaus Deringer, Düsseldorf/ Hamburg (Dr. Michael Haidinger, Dr. Christian Ruoff, Christian Reichmuth, Dr. Ulrich Blaas, Dr. Malte Jordan, Christoph Hütteroth, Dr. Nis Carstens, Dr. Mathias Schönhaus, Dr. Vera Ganssaage, Dr. Florian Sander, Dr. Dirk Büllesfeld)
Airtricity/Nordamerikageschäft (www.airtricity.com) - KW 41	Windparks	E.ON AG	Airtricity	Die E.ON AG baut das Geschäft mit Erneuerbaren Energien weiter aus und übernimmt für 1,4 Mrd US-\$ das Nordamerikageschäft des irischen Windparkbetreibers Airtricity. Im Kaufpreis enthalten sind 553 Mio US-\$ Nettofinanzverbindlichkeiten und Gesellschafterdarlehen. Der Kaufpreis steht unter dem Vorbehalt eventueller Anpassungen zum Closing-Zeitpunkt. Airtricity betreibt zurzeit Windparks mit gut 210 MW installierter Kapazität. Bis Ende 2008 werden weitere rund 880 MW fertig gestellt. Die derzeit laufenden und sich noch im Bau befindlichen Windparks liegen in sehr windgünstigen Gebieten in den US-Bundesstaaten Texas und New York und kommen daher auf überdurchschnittlich viele Volllaststunden. Weitere Projekte mit einer Kapazität von mehr als 1.000 MW sind in einem fortgeschrittenen Stadium. Zusammen ist dafür ein Gesamtinvestitionsvolumen von rund 3,5 Mrd US-\$ bis 2011 notwendig. Darüber hinaus befinden sich Windparkprojekte in den USA und Kanada mit einer Gesamtkapazität von über 5.000 MW in einem frühen Entwicklungsstadium. Die Transaktion bedarf u.a. der Zustimmung der zuständigen Regulierungsbehörden in den USA. Das Closing soll bis Ende des Jahres erfolgen.	-
Automotive Fuel Cell Cooperation/CAN - KW 46	Brennstoffzellen	Daimler AG	Ballard Power Systems	Die Daimler AG ist mit einem Anteil von 50,1 Prozent Mehrheitseigner der neu gegründeten "Automotive Fuel Cell Cooperation" für Brennstoffzellen-Anwendungen im Automobilbereich. Mit der Neugründung soll die weltweit führende Rolle auf diesem Gebiet gemeinsam mit der Ford Motor Company und Ballard Power Systems weiter ausgebaut werden. Ballard Power Systems überführt ihre Automobilsparte in die neue Gesellschaft, um sich künftig auf die Vermarktung stationärer Brennstoffzellen-Anwendungen zu konzentrieren. Mit zahlreichen Patenten sowie rund 150 hoch spezialisierten Mitarbeitern ist die "Automotive Fuel Cell Cooperation" Technologieführer im Bereich Brennstoffzellen-Stacks für Automotive. Die industrielle Führung der "Automotive Fuel Cell Cooperation" übernimmt Daimler mit einem Anteil von 50,1 Prozent. Die Gesellschaft wird von Dr. Andreas Truckenbrodt - bislang Executive Director Hybrid Development Center bei der Daimler AG - geleitet. Ford hält weitere 30 Prozent und Ballard wird mit einer Beteiligung von 19,9 Prozent Finanzinvestor in der "Automotive Fuel Cell Cooperation". Im Gegenzug gibt die Daimler AG ihren Gesamtanteil an Ballard zurück. Sowohl die Mitarbeiter aus Forschung und Entwicklung als auch sämtliches geistiges Eigentum und Know-how für Brennstoffzellen-Anwendungen im Automobilbereich werden von Ballard in die neue Gesellschaft transferiert. Die Transaktion ist vorbehaltlich der Zustimmung durch den Aufsichtsrat der Daimler AG.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
BellandVision GmbH (www.bellandvision.de) - KW 50	Entsorgungssysteme	SITA Deutschland GmbH	u.a. Hubertus Bahlsen, Roland Belz	Die SITA Deutschland GmbH aus Köln hat die Mehrheit an der BellandVision GmbH, dem fränkischen Spezialisten für Entsorgungssysteme, erworben. Damit eröffnen sich für SITA und BellandVision neue Möglichkeiten, um mit zusätzlichen, serviceorientierten Dienstleistungen rund um die Entsorgung von Verpackungen das Angebot für die Kunden deutlich auszubauen. Bislang ist die BellandVision GmbH der führende Dienstleister für die ordnungskonforme Selbstentsorgung von Verkaufsverpackungen. Die endgültige Genehmigung der Transaktion durch die Kartellbehörden steht noch aus. Die BellandVision wurde 1999 gegründet und hat sich zum schnell wachsenden und modernen Dienstleistungsunternehmen mit Sitz in Pegnitz in der Fränkischen Schweiz, zwischen Nürnberg und Bayreuth gelegen, entwickelt. BellandVision hat Außenstellen in Berlin und Krefeld. Unter dem Dach der BELLAND - Deutsche Wertstoffgemeinschaft werden alle von BellandVision angebotenen Produkte zusammengefasst. Der fränkische Dienstleister betreibt eine erfolgreiche Selbstentsorgungsgemeinschaft aus über 100 Handels- und mehr als 1.800 Herstellerunternehmen sowie ab Januar 2008 das bundesweit festgestellte duale System BELLANDDual zur haushaltsnahen Entsorgung gebrauchter Verkaufsverpackungen. Die SITA Deutschland GmbH ist eines der führenden privaten Entsorgungsunternehmen in Deutschland. Auf ihre Dienstleistungen verlassen sich mehr als 60.000 Unternehmen aus Industrie, Handel und Gewerbe ebenso wie zahlreiche Landkreise, Städte und Gemeinden mit insgesamt mehr als 10 Millionen Bürgern. SITA betreibt deutschlandweit eigene Sortier-, Aufbereitungs- und Behandlungsanlagen.	Berater Gesellschafter der BellandVision GmbH: Mayland AG, Düsseldorf
Betriebsstätten der REMONDIS GmbH - KW 32	Entsorgung/Recycling	SITA Deutschland GmbH	REMONDIS GmbH	Zum 1. Juni 2007 hat die SITA Deutschland GmbH die Betriebsstätten der REMONDIS GmbH im sächsischen Aue und Marienberg übernommen. Das Kartellamt hat dem Kauf bereits im April 2007 zugestimmt. Die Unternehmen der SITA Gruppe und ihrer Beteiligung sind in der Region bereits seit 1990 mit mittlerweile über 450 Mitarbeitern an 15 Standorten vertreten. Dazu kommen nun die insgesamt 85 Beschäftigten in Aue und Marienberg.	-
BIOferm GmbH (www.bioferm.de) - KW 48	Trockenfermentationsanlagen	Viessmann Werke GmbH & Co KG	Gesellschafter BIOferm GmbH	Die Viessmann Werke GmbH & Co KG hat den Biogas-Spezialisten BIOferm übernommen. BIOferm ist Technologie- und Marktführer im Bereich Trockenfermentationsanlagen, die Reststoffe und Abfälle aus der Landschaftspflege und Landwirtschaft sowie Bioabfälle zur Herstellung von Biogas verwenden. Mit dem Konzept BIOferm können Nutzungskonflikte mit der Nahrungsmittelproduktion weitestgehend vermieden werden. Insbesondere dient das Konzept durch Einsatz verschiedenster Biomassearten der Erhaltung des Landschaftsbildes und der Schonung des Naturhaushaltes. Über weitere Details der Transaktion wurde Stillschweigen vereinbart.	Berater BIOferm GmbH: Transfer Partners GmbH, Düsseldorf

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
BIOGAS NORD AG - KW 18	Regenerative Energien (Biogasanlagen)	institutionelle Investoren im In- und Ausland	Kapitalerhöhung	Die BIOGAS NORD AG, Bielefeld, eines der führenden Technologieanbieter im Biogas-Sektor, hat im Zuge einer Kapitalerhöhung unter Ausschluss des Bezugsrechts weiteres Wachstumskapital erhalten. Das Unternehmen hat zur Kapitalerhöhung das bestehende, genehmigte Kapital in Anspruch genommen und das Grundkapital um 10% von 1,75 Mio. um 0,175 Mio. auf 1,925 Mio. EUR unter Ausschluss des Bezugsrechts erhöht. Die Aktien wurden im Rahmen einer Privatplatzierung von der Weserbank AG gezeichnet und zusammen mit der Close Brother Seydler AG zum aktuellen Kursniveau bei großen institutionellen Investoren im In- und Ausland platziert. Die BIOGAS NORD AG ist einer der größten Technologieanbieter im Biogassektor Deutschlands. Die Leistungen des Unternehmens und seiner inzwischen über 130 Mitarbeiter umfassen alle Bereiche der Biogastechnologie, von der Konzeptentwicklung, der Detailplanung, dem Anlagenbau, dem Betrieb bis hin zum Service und der Laborbetreuung. Der Umsatz der einzigen operativen Beteiligung der BIOGAS NORD AG, der BIOGAS Anlagenbau GmbH, war im Jahr 2006 durch rein organisches Wachstum um 181% auf 28,7 (Vorjahr: 10,2) Mio. EUR gestiegen. Die Gesamtleistung erhöhte sich 2006 auf 30,6 (16,7) Mio. EUR bzw. um 83%.	Placement Agents: Weserbank AG, Close Brother Seydler AG
BIOSTROM Energy Group AG - KW 17	Regenerative Energien/Biostrom	BKN BioKraftstoff Nord AG	-	Die BKN BioKraftstoff Nord AG hat die Mehrheit von 75,1 % an der BIOSTROM Energy Group AG und deren operativen Tochtergesellschaften übernommen. Der Kauf erfolgt durch die Ausgabe von 850.000 Aktien aus dem genehmigten Kapital. Im Rahmen eines Earn-out Modells hat BKN für die restlichen 24,9 % der BIOSTROM AG-Aktien eine Kaufoption erhalten.	-
Blue Chip Energy GmbH/AUT (www.bluechip-energy.at) - KW 21	Solarzellen	SOLON AG	Kapitalerhöhung	Die Berliner Solon AG für Solartechnik steigt als strategischer Partner beim österreichischen Solarzellenhersteller Blue Chip Energy ein. Das Solon-Investment entspricht 19 Prozent des Grundkapitals des neu gegründeten Unternehmens. Über finanzielle Details des Deals wurde Stillschweigen vereinbart. Im Frühjahr 2006 gegründet, startet die Blue Chip Energy GmbH im ersten Halbjahr 2008 mit 140 qualifizierten Mitarbeitern die Produktion von monokristallinen Hocheffizienz-Zellen. Die Jahreskapazität wurde mit 100 MWp festgelegt.	-
Blue Chip Energy GmbH/AUT (www.bluechip-energy.at) - KW 43	Solarzellen	SOLON AG	Kapitalerhöhung	Die Berliner SOLON AG für Solartechnik erhöht ihre Beteiligung an dem österreichischen Solarzellenhersteller Blue Chip Energy GmbH, Güssing/ Burgenland, von bislang 19 % auf 47 %. Der Anteilswerb erfolgt auf dem Wege einer Sachkapitalerhöhung durch die Ausgabe von 327.000 Aktien der SOLON AG. Mit Eintragung der Kapitalerhöhung in das Handelsregister erhöht sich das Grundkapital der SOLON AG auf 12.203.196,00 Euro, eingeteilt in ebenso viele Aktien. Die SOLON AG beabsichtigt, ihre erhöhte Beteiligung an der Blue Chip Energy GmbH zu einem späteren Zeitpunkt in die SOL Holding AG einzubringen. Die SOL Holding AG ist ein Joint Venture zu strategischen Investitionen in Unternehmen der solaren Wertschöpfungskette, an dem die SOLON AG mit 48 Prozent beteiligt ist. Die übrigen Anteile an der SOL Holding AG hält die Ecoventures B.V., Utrecht. Die Ecoventures B.V. wird ihrerseits einen 60 %-Anteil an dem französischen Siliziumhersteller Silicium de Provence in die SOL Holding AG einbringen.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Brenner GmbH - KW 38	Metallrecycling	Interseroh-Gruppe/Wagner Rohstoffe GmbH	Gesellschafter Brenner GmbH	Die zur Interseroh-Gruppe gehörende Wagner Rohstoffe GmbH hat das Stahl- und Metallrecyclingunternehmen Brenner GmbH in Hanau übernommen. Der neue Standort umfasst ein Gelände von rund 4.500 Quadratmetern, beschäftigt werden sieben Personen. Teil des Kaufs sind auch zwei Lkw zur Erfassung der Altmetalle sowie zwei Bagger für den Umschlag der Materialien. Im vergangenen Jahr wurden bei der Brenner GmbH, die künftig unter dem Fortbestand ihres Namens als Niederlassung der Wagner Rohstoffe geführt wird, rund 12.000 Tonnen Stahlschrott und ca. 2.400 Tonnen Nichteisen-Schrotte umgeschlagen. Die Kölner Interseroh-Gruppe, spezialisiert auf Recyclingdienstleistungen und Rohstoffhandel, hatte ihre Präsenz im Großraum Frankfurt erst im Januar 2007 mit der mehrheitlichen Beteiligung an dem Unternehmen Wagner Rohstoffe GmbH und der assoziierten Müller Rohstoffe GmbH ausgebaut. Die beiden Unternehmen wiesen im vergangenen Jahr ein Volumen aus Aufbereitung, Umschlag und Handel von rund 120.000 Tonnen Stahlschrott und 40.000 Tonnen Nichteisenschrotten aus und beschäftigen rund 40 Mitarbeiter. Die Interseroh-Gruppe mit Sitz in Köln, über 70 Standorten und rund 1.700 Mitarbeitern in Deutschland und Europa steht für qualitativ hochwertiges Recycling und moderne Kreislaufwirtschaft. Sammeln, Transportieren, Aufbereiten und Verwerten leerer Verpackungen, ausgedienter Produkte und von Altmetallen in mehreren europäischen Ländern sind ihre Aufgabe. Im Jahr 2006 waren dies über fünf Millionen Tonnen Sekundärrohstoffe, die Gruppe erwirtschaftete einen Umsatz von rund 1,25 Milliarden Euro. Rund 50 Standorte gehören heute zum Stahl- und Metallrecycling-Segment der Gruppe. Etwa 3,3 Millionen Tonnen Stahl- und Metallschrotte hat Interseroh im Jahr 2006 verarbeitet bzw. gehandelt und gehört damit zu den Top drei der deutschen Stahlschrott-Recyclingunternehmen.	-
Campa AG (www.campa-ag.de) - KW 49	Pflanzenöle/Biokraftstoffe	Spolchemie	Kapitalerhöhung	Der tschechische Konzern Spolchemie aus Ústí nad Labem wird sich an der Campa AG, Ochsenfurt, beteiligen. Im Rahmen dieser Beteiligung soll das Grundkapital der Campa AG schrittweise erhöht und in die Gesellschaft durch Bar- und Sacheinlagen Werte in Höhe von 10 Mio. Euro eingebracht werden. Beide Unternehmen verbindet bereits seit langem eine intensiv gepflegte Partnerschaft. Campa AG beliefert die Spolchemie einerseits mit Glycerin andererseits unterstützt die Campa AG die Setuza a.s., ein Schwesterunternehmen der Spolchemie. Spolchemie ist der größte Hersteller synthetischer Harze in Zentral- und Osteuropa und vertreibt u.a. Epoxidharze als Grundlage für Farben und ist damit auf allen wichtigen Märkten weltweit vertreten. Weiter haben sich die Via Chem Group a.s. (Mehrheitsaktionär der Spolchemie und Setuza a.s.) und die Campa AG entschieden, die Aktivitäten der Setuza und Campa Süd zu bündeln. Hierzu werden alle kommerziellen Aktivitäten der Setuza und Campa Süd in der Oleofin a.s. zusammengeführt. Die Campa AG wird sich mit 50% an der Oleofin vorbehaltlich der Zustimmung der Kartellbehörde beteiligen. Die Campa AG ist ein führender Hersteller und Vermarkter von hochwertigen Pflanzenölen und Biokraftstoffen. Das Unternehmen verfügt neben den Ölmühlenkapazitäten von 600.000 t über eigene Biodieselpkapazitäten von derzeit 150.000 t, die Rahmen dieses Joint Venture verdoppelt werden sollen.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
CHOREN Industries GmbH (www.choren.com) - KW 42	Biokraftstoff	Daimler AG, Volkswagen AG	-	Die Daimler AG und die Volkswagen AG beteiligen sich jeweils als Minderheitsgesellschafter an der Freiburger CHOREN Industries GmbH. Hauptziel des Engagements der beiden Unternehmen ist die Beschleunigung der breiten Markteinführung des klimafreundlichen synthetischen Biokraftstoffs der 2. Generation BTL (biomass to liquid). Daimler und VW untersuchen seit 2002 zusammen mit CHOREN Einsatzmöglichkeiten, Wirtschaftlichkeit und Energiebilanz von BTL. Die Beteiligung der beiden Unternehmen an CHOREN ist ein weiterer Meilenstein hin zu einer konsequenten Nutzung von Biokraftstoffen der zweiten Generation und unterstützt die weitere Projektentwicklung von BTL-Produktionsanlagen im Weltmaßstab mit einer Produktionskapazität von rund 250 Mio. Litern im Jahr als wichtigen Schritt in Richtung einer breiten Markteinführung dieses besonders umweltverträglichen Kraftstoffs. CHOREN baut derzeit am Standort Freiberg die weltweit erste kommerziell betriebene BTL-Anlage im industriellen Maßstab (Beta-Anlage). Diese soll ab 2008 jährlich ca. 18 Mio. Liter BTL-Kraftstoff produzieren. Das Unternehmen CHOREN ist ein weltweit führender Anbieter von Vergasungstechnologien für feste kohlenstoffhaltige Einsatzstoffe. Mit dem international patentierten Carbo-V®-Verfahren hat CHOREN mit Sitz in Freiberg und Hamburg sich zum führenden Hersteller synthetischer Biokraftstoffe (BTL) entwickelt. Die Unternehmensgruppe hat 230 Mitarbeiter. Seit 2005 hält die Shell Deutschland Oil GmbH eine Minderheitsbeteiligung an CHOREN Industries GmbH.	Berater CHOREN Industries: Freshfields Bruckhaus Deringer, Hamburg (Dr. Peter Versteegen, Dr. Kai-Uwe Plath, Dr. Achim Müller)
Corona Solar GmbH (www.corona-solar.de) - KW 31	Solarthermie	Schulthess Group	Gesellschafter Corona Solar GmbH	Die Schulthess Group übernahm per 13.07.2007 80% der Anteile am deutschen Unternehmen Corona Solar GmbH. Die Corona Solar beschäftigt sich seit 1996 mit der Solarthermie, ist ein Spezialist in der Anwendung von Grossflächenkollektoren, erarbeitet einen Umsatz von ca. € 5 Mio. und beschäftigt 10 Mitarbeiter. Das Unternehmen wird vom geschäftsführenden Gesellschafter und Gründer, Herr Holger Peter, und dem bestehenden Mitarbeiterstab weitergeführt. Über den Kaufpreis haben die beiden Parteien Stillschweigen vereinbart. Die Gründung der Corona Solar erfolgte im Jahr 1996 durch Holger Peter. Von Beginn an beschäftigt sich die Corona Solar mit der Nutzung der Solarenergie und plant und fertigt Grossflächenkollektoren in verschiedenen Standardgrößen und individuellen Massanfertigungen. Ziel ist es, den architektonischen Charakter eines Gebäudes zu erhalten und die solarthermischen Kollektoren als Gestaltungselemente vollständig in die Fassade und in die Dachhaut zu integrieren. Als Zielgruppe wird daher der Architekt angesehen, der die anspruchsvollen Kunden im Premiumbereich berät, die ein Optimum im Bereich der architektonischen Gestaltung in Verbindung mit höchst ökologischen Einsparmöglichkeiten suchen. Der Corona Grossflächenkollektor CS-GFK ist 2006 vom bekannten Institut für Solartechnik SPF der Fachhochschule Rapperswil (CH) abgenommen worden und steht für Effizienz und Leistungsfähigkeit.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
EDG (Environmental Development Group) AG - KW 24	Erneuerbare Energien	Swiss Hawk AG	-	Die Swiss Hawk AG hat 40% der EDG (Environmental Development Group) AG, ein deutsch-holländisches Unternehmen, das in den Bereichen erneuerbare Energien, Projektentwicklung Umwelttechnik und spezialisiertes Fondmanagement aktiv ist, erworben. EDG - Environmental Development Group (Umweltentwicklungsgruppe) mit Büros in Frankfurt, Osnabrück und Soest (Holland) ist ein Projektentwicklungs-Consultant und spezialisiertes Fondsverwaltungsunternehmen mit dem Unternehmensziel, das Potential von Risikounternehmungen und Projekten im Bereich der erneuerbaren Energie und Umwelttechnologie zu optimieren. EDG konzentriert sich auf Themen der Abfall- und Energiewirtschaft, in deren Mittelpunkt insbesondere folgende vier Sektoren stehen: Erneuerbare Energie, Bioenergie, Abfallressourcen-Management, Entwicklung und Vermarktung von innovativen Technologien. Über den Kaufpreis wurden keine Angaben gemacht.	-
Energi E2/DEN (www.dongenergy.com/da/e2) - KW 32	Windparks	E.ON AG	Dong Energy	Der Energiekonzern E.ON übernimmt vom dänischen Stromkonzern Dong Energy den Windparkbetreiber Energi E2. Im Kaufpreis von insgesamt 722 Millionen Euro sind 256 Millionen Euro für die Übernahme von Nettoverbindlichkeiten enthalten. E2-I erzeugt derzeit Strom mit einer Gesamtkapazität von 260 Megawatt. Neben Windparks in Spanien und Portugal betreibt das Unternehmen auch kleinere Wasserkraft- und Biomasse-Anlagen.	-
ETI SOLAR Energy Technologies Inc./CAN (www.etsolar.ca) - KW 06	Photovoltaik-Systeme	Conergy AG	-	Die Hamburger Conergy AG hat kanadische ETI SOLAR Energy Technologies Inc. mehrheitlich übernommen. ETI SOLAR, mit Sitz in Edmonton, Alberta, ist spezialisiert auf Design, Marketing und Vertrieb von Photovoltaik-Systemen. Darüber hinaus unterstützt die Firma ihren festen Kundenstamm von über 100 Händlern bei der Erschließung von lokalen Absatzpotentialen bei Systemen für den privaten und gewerblichen Gebrauch sowie bei Einbausystemen für Wohnmobile. Zu den Referenzprodukten zählt unter anderem die mit 43 Kilowatt größte kommerzielle BIPV Installation Kanadas an der University of Calgary, die 2006 ans Netz ging. Steve Wiebe, der heutige Präsident und Gründer von ETI SOLAR, entwickelte das junge Unternehmen zu dem zweitgrößten Solarunternehmen Kanadas mit einem Umsatz auf etwa Euro 5,4 Millionen und einem Marktanteil von über 10 %.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Europe Metals b.v./Europe Metals Asia Ltd. - KW 41	Stahlschrott-Recycling	Interseroh-Gruppe	-	Die Interseroh-Gruppe hat sich mehrheitlich an dem international agierenden, niederländischen Unternehmen Europe Metals b.v. und an der in Hongkong beheimateten Europe Metals Asia Ltd. beteiligt. Die Akquisitionen bringen der börsennotierten Gruppe, deren Stahl- und Metallrecyclingaktivitäten in der Dortmunder Interseroh Hansa Recycling GmbH zusammengefasst sind, ein Plus von rund 120.000 Tonnen Nichteisenmetallen (NE), wie Kupfer, Aluminium oder Messing, sowie einen Umsatzzuwachs von ca. 200 Millionen Euro auf der Basis der Europe-Metals-Daten für 2006. Die Beteiligungen an der Europe Metals b.v., Heeze bei Eindhoven, und an der Europe Metals Asia Ltd., Hongkong, stehen unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Kartellamts. Zu den Standorten der 1990 gegründeten Europe Metals b.v. gehören neben der Zentrale drei Verladestationen in Deutschland, in den Niederlanden und in Belgien. 27 Mitarbeiter bestreiten den Umschlag der Metalle und sorgen für die administratorischen Abläufe. Das Management der beiden Unternehmen bleibt unverändert. Rund 50 Verarbeitungs- und Handelsstandorte gehören heute zum Stahl- und Metallrecycling-Segment der Interseroh-Gruppe. Etwa 3,3 Millionen Tonnen Stahl- und Metallschrotte hat Interseroh bereits vor den Akquisitionen im Jahr 2006 verarbeitet bzw. gehandelt und gehört damit zu den Top drei der deutschen Stahlschrott-Recyclingunternehmen.	Berater Interseroh: Lovells, Düsseldorf (Dr. Christoph Louven, Martin Sura, Johannes Buntjer, Tobias Böckmann, Daniel von Brevern) - Berater Europe Metals: Loyens & Loeff, Rotterdam
German Water and Energy GmbH (www.gwe-gruppe.de) - KW 16	Wassertechnik	BAUER Aktiengesellschaft	Gerd Max Nelke	Die BAUER Aktiengesellschaft hat sich mit dem Eigentümer der German Water and Energy GmbH (GWE), Herrn Gerd Max Nelke, endgültig auf den Kauf sämtlicher Anteile aller Tochterunternehmen der GWE-Gruppe geeinigt. GWE ist hauptsächlich in der Entwicklung, Herstellung und dem Vertrieb von hochwertigen Produkten zur Erschließung, Gewinnung, dem Transport und der Verteilung von Wasser tätig. Der Fokus der Unternehmensgruppe liegt im Bereich Brunnenausbauprodukte, darunter Filter und Rohre, sowie der Pumpen- und Bohrtechnik. Darüber hinaus stellt pumpenboese, ein Unternehmen der GWE-Gruppe, hochwertige Produkte aus HDPE für die Nutzung geothermischer Energie her. Die bisherige 40-prozentige Beteiligung der GWE an der PRAKLA Bohrtechnik GmbH, einem Unternehmen für Brunnen- und Explorationstechnik, geht ebenfalls in die BAUER Gruppe über, die damit nun 100 Prozent hält. Die profitable Unternehmensgruppe mit Hauptsitz in Peine erwirtschaftete im vergangenen Geschäftsjahr einen Jahresumsatz von knapp 52 Millionen Euro (ohne den 40-prozentigen Anteil an der PRAKLA Bohrtechnik GmbH). Über Vertragsdetails sowie den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Hansa Wassertechnik GmbH (www.hansawassertechnik.com) - KW 38	Wassertechnologie	Triton-Format AG	Gesellschafter Hansa Wassertechnik GmbH	Die Triton-Format AG, ein international tätiges Wassertechnologie-Unternehmen, hat sich an drei Wasseraufbereitungs-Gesellschaften maßgeblich beteiligt. Bereits Ende Juli 2007 erwarb Triton-Format eine 75%-ige Beteiligung an der WAT GmbH in Norderstedt. WAT hat sich insbesondere im Segment des industriellen Wassermanagements einen Namen gemacht. Hierzu gehören die Entwicklung und der Bau von verfahrenstechnischen Anlagen, so wie die Produktion von chemischen Betriebsmitteln zur Wasserkonditionierung. Großprojekte, wie die Elbwas-seraufbereitung zu Betriebswasser, verschiedene Reinstwasser-, Prozesswasserrecycling- und Abwasserreinigungsanlagen wurden für Airbus in Hamburg-Finkenwerder oder für die Deutsche Solar in Freiberg realisiert. Im August erwarb Triton-Format zu jeweils 100 % die im Bereich Meerwasserentsalzung tätige Osmotec Engineering GmbH sowie den Wasseraufbereiter Hansa Wassertechnik GmbH, beide in Bad Oldesloe. Osmotec Engineering entwickelt auf Basis der Umkehrosmose Meerwasser-Entsalzungsanlagen, die vor allem von der Kreuzschiffahrt und zunehmend von größeren Hotelbetreibern in wasserarmen Mittelmeerregionen nachgefragt werden. Die im Wasserkreislauf nachfolgende Trinkwasseraufbereitung mit Mineralisierung, Anreicherung und Reinhaltung zählt zum Kerngeschäft der Hansa Wassertechnik. Triton-Format fungiert künftig als Holding der Unternehmensgruppe. Darüber hinaus ist das Unternehmen weiterhin operativ als Anbieter von Wasser- und Abwasseraufbereitungsanlagen im maritimen Geschäftsfeld tätig. Neben Projekten für Reedereien, Werften und die Hafenvirtschaft gewinnen aber auch der angrenzende Bereich der industriellen Wasseraufbereitung immer mehr an Gewicht. 2006 erwirtschafteten die Unternehmen der heutigen Triton-Format Gruppe mit rund 80 Mitarbeitern einen Umsatz von 11,0 Mio. Euro. Um das weitere Wachstum zu einem schlagkräftigen Wasseraufbereitungs-Unternehmen zu finanzieren, realisiert die Beteiligungsgesellschaft Patrio Plus AG derzeit eine Kapitalerhöhung um 5 Mio. Euro. Aktuell werden die Aktien von Triton-Format mehrheitlich von den Gründungsgesellschaftern gehalten. Rund 20 % des Kapitals befinden sich im Streubesitz.	-
Hese Umwelt GmbH/Geschäftsbereich Biogas (www.hese-umwelt.de) - KW 02	Biogasanlagen	Schmack Biogas AG	-	Die Schmack Biogas AG erwirbt mit Wirkung zum 01.02.2007 den Geschäftsbereich Biogas aus der insolventen Hese Umwelt GmbH, Gelsenkirchen, und sichert sich damit weitere wesentliche Marktanteile von einem der wichtigsten direkten Wettbewerber sowie zusätzliches technologisches Know-how. Schmack wird diesen Bereich als Hese Biogas GmbH weiterführen und so die im Biogasmarkt hochwertige und gut positionierte Marke - gerade mit Blick auf Energieversorger und Finanzinvestoren - erhalten. Zu den Kunden von Hese im Bereich Biogas zählt beispielsweise die RWE AG. Der Kaufpreis beläuft sich auf einen höheren einstelligen Millionen-Betrag. Der Auftragsbestand von Hese im Bereich Biogas lag zum 31. Dezember 2006 bei zirka 30 Mio. Euro.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Hofkontor AG (www.hofkontor.de) - KW 16	Regenerative Energien	Stadtwerke Flensburg GmbH	Kapitalerhöhung	Die Stadtwerke Flensburg GmbH verstärken ihr Engagement im Bereich der regenerativen Energien und beteiligt sich mit 25,1 Prozent an der Hofkontor AG, Eggebek. Die mit der Beteiligung der Stadtwerke verbundene Kapitalerhöhung soll der Hofkontor AG einen größeren finanziellen Spielraum und damit neue Wachstumschancen im Bereich der Bioenergie eröffnen. Die Hofkontor AG ist ein innovatives Beratungs- und Dienstleistungsunternehmen mit den Geschäftsfeldern: Farmmanagement, Finanzservice und Unternehmensberatung.	-
Horst Ott GmbH (www.kompostwerk.de) - KW 48	Biomassezentrum/Erdaushubdeponie	SULO Süd GmbH & Co. KG	Gesellschafter Horst Ott GmbH	Die SULO Süd GmbH & Co. KG, ein Unternehmen der SULO Gruppe, hat mit sofortiger Wirkung die Horst Ott GmbH in Altdorf erworben. Das Unternehmen betreibt in der Nähe von Nürnberg ein Biomassezentrum und eine Erdaushubdeponie. Jährlich erwirtschaftet das Unternehmen einen Umsatz von rund fünf Millionen Euro. SULO Süd übernimmt vollständig die Anteile der bisherigen Gesellschafter Angela und Christian Ott von jeweils 50 Prozent. Mit dem Erwerb erweitert die SULO Gruppe ihre Standortpräsenz in Süddeutschland und stärkt gleichzeitig ihre Expertise im Bereich der Kompostierung. Das Biomassezentrum hat eine genehmigte Input-Kapazität von 80.000 Tonnen pro Jahr. Für die Entsorgung von Grüngut, Garten- und Bioabfällen bestehen langfristige Verträge mit der Stadt Nürnberg und dem Landkreis Nürnberger Land. Überdies ist mit dem Kauf für SULO Süd eine 100-prozentige Beteiligung an der Öko-Energie Nordbayern GmbH & Co. KG sowie eine 49-prozentige Beteiligung an der Biomasse Energie Gesellschaft Altdorf mbH & Co. KG verbunden. Die SULO GmbH, deren Wurzeln bis ins Jahr 1892 zurückreichen, deckt das gesamte Spektrum an Entsorgungsdienstleistungen rund um die Bereiche Entsorgungstechnik, Rohstoffverwertung und Abfallwirtschaft ab. Oberstes Unternehmensziel aller Unternehmensbereiche ist das lückenlose Schließen von Wertstoffkreisläufen, die Ganzheitlichkeit kundenorientierter Lösungsstrategien und der verantwortungsvolle Umgang mit der Umwelt. Der Geschäftsbereich Umweltservice übernimmt sämtliche Dienstleistungen rund um die Entsorgungs- und Abfallwirtschaft einschließlich der Vermarktung neu entstehender Rohstoffe. Er arbeitet sowohl im kommunalen Bereich als auch für Privat-, Gewerbe- und Industriekunden sowie das Duale System Deutschland DSD. Die SULO GmbH erreicht einen jährlichen Umsatz von ca. 1,3 Milliarden Euro und beschäftigt mehr als 8.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. In Deutschland verfügt SULO insgesamt über mehr als 200 Dienstleistungs- sowie annähernd 60 Anlagenstandorte und ist in über zehn europäischen Ländern sowie Singapur vertreten. Seit Juli 2007 gehört die SULO GmbH zum französischen Konzern Veolia Environnement, dem Weltmarktführer für Umweltdienstleistungen.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
IMB Verfahrenstechnik GmbH (www.imb-cologne.de) - KW 42	Gärresteaufbereitung	Schmack Biogas AG	Gesellschafter IMB Verfahrenstechnik GmbH	Die Schmack Biogas AG hat sich mit 30 Prozent an der IMB Verfahrenstechnik GmbH mit Sitz in Frechen beteiligt. IMB ist Spezialist in der Gärresteaufbereitung, einem Prozess, der eine effiziente Nutzung von Reststoffen bei der Biogasproduktion ermöglicht. Die Gärresteaufbereitung leistet gerade im Bereich der industriellen Großanlagen einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit von Biogasanlagen. Im Gegensatz zur konventionellen Gärresteverwertung können durch das innovative Lösungskonzept der IMB insbesondere die Logistikkosten für die Ausbringung der Gärreste reduziert werden. IMB nutzt diese ausgereifte Technologie bereits seit 2004 erfolgreich und bringt dadurch umfangreiches Know-how in die Schmack-Gruppe mit ein. Der Kaufpreis für die Beteiligung liegt im mittleren sechsstelligen Bereich. Schmack besitzt darüber hinaus eine Option auf die Übernahme der Mehrheit bei IMB im Jahr 2009. Die weiteren Anteile an IMB werden vom Management des Unternehmens gehalten.	-
J. Houle & Fils Inc./CAN (www.jhoule.com) - KW 14	Entsorgungsanlagen (Stallmist)	GEA Group AG	Gesellschafter J. Houle & Fils Inc.	Die GEA Group Aktiengesellschaft hat ihre Division Landtechnik mit der Übernahme von J. Houle & Fils Inc. in Drummondville (Quebec), Kanada, einem führenden Hersteller von Anlagen zur Beseitigung von Stallmist in Nordamerika, gestärkt. Die Transaktion wird voraussichtlich im April 2007 abgeschlossen werden. Houle ist ein marktführendes Unternehmen in Bezug auf Technik, Herstellung und Vertrieb von Geräten und Systemen für die Entsorgung von Stallmist, für Stallreinigungsgeräte, Kuhstallreinigung und damit verbundenen Maschinen und Dienstleistungen. Das Unternehmen beschäftigt etwa 300 Angestellte. Im Jahr 2006 belief sich der Umsatz auf circa 38 Millionen Euro.	-
Karl Bär Transporte & Containerdienst (www.baer- container.de) - KW 50	Entsorgung/Container- dienst	SITA Deutschland GmbH	Gesellschafter Karl Bär Transporte & Containerdienst	Die SITA Deutschland GmbH übernimmt mit Wirkung zum 1. Januar 2008 das Karlsbader Unternehmen Karl Bär Transporte & Containerdienst. Damit stärkt der viertgrößte Entsorger Deutschlands sein operatives Geschäft in der Region Karlsruhe. Der Standort der Firma Bär in Karlsbad-Ittersbach bleibt nicht nur erhalten, sondern wird auch weiter entwickelt. Investitionen am Standort sind bereits für 2008 geplant. Durch die Übernahme gehen keine Arbeitsplätze verloren. Die SITA Deutschland GmbH, ein 100%iges Tochterunternehmen der SUEZ Environment, ist eines der führenden privaten Entsorgungsunternehmen in Deutschland. Auf ihre Dienstleistungen verlassen sich mehr als 60.000 Unternehmen aus Industrie, Handel und Gewerbe ebenso wie zahlreiche Landkreise, Städte und Gemeinden mit insgesamt mehr als 10 Millionen Bürgern. SITA ist einer der größten Partner der dualen Systeme und betreibt außerdem deutschlandweit zahlreiche eigene Sortier-, Aufbereitungs- und Behandlungsanlagen. Das Unternehmen erzielte im Jahr 2006 mit 3.500 Mitarbeitern an über 120 Standorten deutschlandweit einen Umsatz von 472 Mio. Euro. Die Karl Bär Transporte & Containerdienst bietet seine Dienstleistung im Bereich Containerdienst hauptsächlich im südlichen Landkreis Karlsruhe, Stadt Karlsruhe und Pforzheim und im Enzkreis Pforzheim an. Im Bereich Transporte ist das Unternehmen mit Abrollcontainer- und Walking-Floor-Fahrzeugen national und international unterwegs.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Knödlseder GmbH (www.knoedlseder.info) - KW 49	Entsorgung	AVE Gruppe	Gesellschafter Knödlseder GmbH	Die AVE übernimmt den Passauer Entsorger Knödlseder GmbH. Derzeit zählt die AVE in Bayern 25 Mitarbeiter an drei Standorten (Rotthalmünster, Passau und Osterhofen). Sie betreut rund 50.000 Privat- und 1200 Gewerbe- und Industriekunden. Die AVE Gruppe - 100%-Tochter des mehrheitlich im Landeseigentum stehenden Infrastrukturkonzerns Energie AG Oberösterreich - ist eine der führenden Unternehmensgruppen am Markt für Abfallwirtschaft in Zentral- und Osteuropa mit einem Umsatz von rund EUR 264 Mio., mehr als 3.600 Mitarbeitern an über 100 Standorten in Österreich, Bayern, Tschechien, Ungarn, Rumänien sowie in der Slowakei und in der Ukraine. Die Firmenzentrale ist in Linz/Österreich.	-
Köb & Schäfer GmbH/Ö (www.koeb-schaefer.com) - KW 13	Biomasse	Viessmann Werke GmbH & Co. KG	Siegfried Köb, weitere Gesellschafter der Köb & Schäfer GmbH	Die Viessmann Werke GmbH & Co. KG, Allendorf, hat mit 52 Prozent die Mehrheit an der Köb & Schäfer GmbH in Wolfurt, Österreich, mit allen Auslandstöchtern übernommen. Die restlichen 48 Prozent bleiben in den Händen des Firmengründers und bisherigen Mehrheitseigentümers Siegfried Köb, der weiterhin mit der Geschäftsführung betraut ist. Damit baut Viessmann seine führende Position im Bereich „Erneuerbare Energie aus Biomasse“ weiter aus. Erst kurz vor Jahreswechsel hat Viessmann die Mawera Holzfeuerung GmbH in Hard, mit 100 Prozent übernommen. Beide Beteiligungen stehen unter dem Vorbehalt der kartellbehördlichen Zustimmung. Mit 115 Mitarbeitern und über 26 Millionen Euro Jahresumsatz in 2006 gilt Köb & Schäfer als führender Hersteller von Holzfeuerungsanlagen mit Fokus auf den mittleren Leistungsbereich (150 bis 1.000 kW). Mit der Kesselfamilie „PYROT-Rotationsfeuerung“ verfügt Köb & Schäfer über die derzeit modernste Holz-Feuerungstechnologie im mittleren Bereich. Diese Technologie mit internationalem patentrechtlichem Schutz wurde 1998 mit dem österreichischen Innovationspreis ausgezeichnet.	-
Köb & Schäfer GmbH/Ö (www.koeb-schaefer.com) - KW 10	Holzfeuerungsanlagen	Viessmann Werke GmbH & Co KG	u.a. Siegfried Köb	Die Viessmann Werke GmbH & Co KG hat 52 Prozent der Anteile an der Köb & Schäfer GmbH, Wolfurt, mit allen Auslandstöchtern übernommen. Die restlichen 48 Prozent bleiben in den Händen des Firmengründers und bisherigen Mehrheitseigentümers Siegfried Köb, der weiterhin mit der Geschäftsführung betraut ist. Damit baut Viessmann seine führende Position im Bereich „Erneuerbare Energie aus Biomasse“ weiter aus. Erst kurz vor Jahreswechsel hat Viessmann die Mawera Holzfeuerung GmbH in Hard, mit 100 Prozent übernommen. Hard und Wolfurt liegen 6 Kilometer voneinander entfernt im Vorarlberger Bodenseeraum. Beide Beteiligungen stehen unter dem Vorbehalt der kartellbehördlichen Zustimmung. Mit 115 Mitarbeitern und über 26 Millionen Euro Jahresumsatz in 2006 gilt Köb & Schäfer als führender Hersteller von Holzfeuerungsanlagen mit Fokus auf den mittleren Leistungsbereich (150 bis 1.000 kW).	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Köhler & Ziegler Anlagentechnik GmbH (www.koehler-ziegler.de) - KW 16	Erneuerbare Energien	Schmack Biogas AG	Gesellschafter Köhler & Ziegler Anlagentechnik GmbH	Die Schmack Biogas AG baut ihre Beteiligung an der Köhler & Ziegler Anlagentechnik GmbH auf 50,2 Prozent aus. Damit wird die Gesellschaft, an der Schmack Biogas seit April 2006 mit 31 Prozent beteiligt war, ab dem zweiten Quartal 2007 im Schmack Biogas Konzern voll konsolidiert. Der Kaufpreis für die zusätzlichen 19,2 Prozent liegt im niedrigen einstelligen Millionen-Euro-Bereich. Köhler & Ziegler erzielte 2006 eine Gesamtleistung von knapp 20 Mio. Euro und einen Jahresüberschuss von rund 0,4 Mio. Euro. Köhler & Ziegler entwickelt und baut komplette standardisierte und individuelle KWK-Anlagen. Unterstützt von und in Abstimmung mit externen Partnern werden einzelne Module zu intelligenten ganzheitlichen Systemen verknüpft.	-
Li-Tec Vermögensverwaltungs GmbH & Co. KG - KW 42	Batteriekomponenten	Evonik Industries AG	Gesellschafter Li-Tec Vermögensverwaltungs GmbH & Co. KG	Die Evonik Industries AG hat einen Vertrag zum Erwerb einer 20-Prozent-Beteiligung an der Li-Tec Vermögensverwaltungs GmbH & Co. KG in Kamenz bei Dresden unterzeichnet. Mit der Beteiligung an Li-Tec startet Evonik nun die Massenproduktion von Batteriekomponenten. Evonik hat unter den Markennamen SEPARION® und LITARION™ innovative Materialien zum Einsatz in Hochleistungsspeichersystemen entwickelt. Der neuartige keramische Separator SEPARION® ist hitzebeständig sowie physikalisch und chemisch stabiler als die bislang verwendeten Separatoren. Unter dem Markennamen LITARION™ produziert Evonik Anoden und Kathoden. Im Januar 2006 hatte Evonik mit ihrer 100prozentigen Tochtergesellschaft Litarion GmbH am Standort der Li-Tec in Kamenz mit dem Aufbau einer Elektrodenproduktion für großvolumige Lithium-Ionen-Batterien begonnen. Die jährliche Produktionskapazität der Anlage entspricht dem Bedarf für rund 30.000 Batterien für Hybridfahrzeuge. Die Li-Tec fertigt aus den beiden Batteriekomponenten SEPARION® und LITARION™ Lithium-Ionen-Zellen, die zu Batterien weiter verarbeitet und in Zukunft zum Beispiel in Hybridantrieben von umweltfreundlichen Autos eingesetzt werden können. Evonik Industries AG ist der kreative Industriekonzern aus Deutschland mit den ertragsstarken und zukunftssträchtigen Geschäftsfeldern Chemie, Energie und Immobilien. Evonik ist weltweit führend in der Spezialchemie, Experte für Stromerzeugung aus Steinkohle und erneuerbaren Energien sowie eine der größten privaten Wohnungsgesellschaften in Deutschland. Kreativität, Spezialistentum, kontinuierliche Selbsterneuerung und Verlässlichkeit sind unsere Stärken. Evonik Industries ist in mehr als 100 Ländern der Welt aktiv. Mehr als 43.000 Mitarbeiter erwirtschafteten im Jahr 2006 einen Umsatz von rund 14,8 Milliarden Euro und ein operatives Ergebnis (EBIT) von über 1,2 Milliarden Euro.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Mothermik GmbH (www.mothermik.de) - KW 41	Holzverstromungsanlagen	Johannes Erich Wilms	Insolvenzverfahren	Der Unternehmer Johannes Erich Wilms übernimmt die im Insolvenzverfahren stehende Firma Mothermik GmbH aus Pfalzfeld. Damit ist gewährleistet, dass die Holzverstromungsanlage am Standort Kastelaun, die erst Anfang September 2007 den Betrieb wieder aufgenommen hatte, eine gesicherte Zukunft hat. Der Kundendienst der Herstellerfirma wird ohne Einschränkungen mit der gewohnten Qualität und Kundennähe fortgeführt. Alle 50 Arbeitsplätze bleiben erhalten. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart.	Insolvenzverwalter: Lieser Rechtsbeistand – Rechtsanwälte – Fachanwälte, Koblenz (Jens Liese)
MTU CFC Solutions (www.mtu-cfc.com) - KW 02	Brennstoffzellen	Tognum GmbH	RWE Fuel Cells GmbH	Die Tognum GmbH, eine Unternehmensgruppe um den Großdieselmotoren-Hersteller MTU Friedrichshafen, übernimmt den Brennstoffzellen-Spezialisten MTU CFC Solutions komplett. Zum 1. Januar 2007 hat Tognum von der RWE Fuel Cells GmbH, Essen, den Minderheitsanteil von 18,1% am bisher gemeinsam geführten Joint Venture MTU CFC Solutions GmbH gekauft. Über den Kaufpreis sei Stillschweigen vereinbart worden. Durch die Übernahme will Tognum die Aktivitäten "im zukunftsweisenden Geschäft" mit stationären Brennstoffzellen ausbauen. Im Fokus stehe die weitere Produktentwicklung dieser Technologie zur Strom- und Wärmeerzeugung. So setze MTU CFC Solutions als weltweit erster Hersteller auf Biogas, um über Carbonate Fuel Cells (CFC) in dezentralen Kleinkraftwerken umweltfreundlich und CO2-neutral Energie zu gewinnen.	-
Multibrid Entwicklungsgesellschaft mbH (www.multibrid.com) - KW 38	Windturbinen	AREVA Gruppe	PROKON Nord Gruppe	Die von Ingo de Buhr, dem Pionier der deutschen Off-Shore Windenergie, gegründete PROKON Nord Gruppe hat 51% der Anteile an der Multibrid Entwicklungsgesellschaft mbH an die französische AREVA Gruppe verkauft. Gleichzeitig vereinbarten die Parteien ein Joint Venture zur weiteren Entwicklung von Multibrid und zum Abschluss von Turbinen- und Rotorblattlieferverträgen für über 180 Off-Shore-Windenergieanlagen. Multibrid entwickelt und produziert 5 Megawatt Windturbinen für den Off-Shore Einsatz. Die Transaktion hat einen Wert von 150 Millionen Euro.	Berater PROKON Nord: Heide Rechtsanwälte, Frankfurt am Main (Lutz Hartmann, Dr. Gregor Kuntze-Kaufhold, Laura Heffner) - Müller-Wrede & Partner, Berlin (Philipp v. Tettau, Dr. Michael Rolshoven, Dr. Carsten Bluhm) - Schulte Riesenkampff, Frankfurt am Main (Dr. Josef L. Schulte) - Financial Adviser: Augusta & Co., Frankfurt am Main (Mortimer Menzel) - Berater AREVA: Freshfields Bruckhaus Deringer, München (Dr. Ferdinand Fromholzer, Dr. Frank Weißhaupt, Dr. Jana Hammerschmidt, Dr. Lea Eggerstedt, Dr. Jochen Eichler) - Shearman & Sterling, Brüssel (Annette Luise Schild)

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Offshore Ostsee Wind AG (www.wind-projekt.de) - KW 23	Windparks	WPD GmbH	WIND-projekt GmbH	Der international tätige Windpark-Developer WPD GmbH, Bremen, hat seine Beteiligung an der Offshore Ostsee Wind AG von bisher 50% auf 100% aufgestockt und hierzu die Anteile des Gesellschafters WIND-projekt GmbH übernommen. Die Offshore Ostsee Wind AG ist Inhaber der vollständig genehmigten Offshore Windparks Baltic I und Kriegers Flak in der deutschen Ostsee. Als Vorstand der Offshore Ostsee Wind AG wird Carlo Schmidt (WIND-projekt, Börgerende) weiter tätig bleiben; neben Dr. Blanke tritt Achim Berge, Geschäftsführer der WPD Offshore GmbH, in den Vorstand ein.	-
Opticons Verwaltungsgesellschaft mbH - KW 02	Biogasanlagen	S&R Biogas Energiesysteme AG		Die S&R Biogas Energiesysteme AG und die Gesellschafter der Opticons Verwaltungsgesellschaft mbH mit Sitz in Rosenheim haben einen Letter of Intent unterzeichnet, der den Erwerb von 100% der Gesellschaftsanteile an Opticons durch die S&R zum Ziel hat. Der Kaufpreis im niedrigen einstelligen Millionenbetrag wird eine Bar- und eine Aktienkomponente beinhalten. Die Aktien sollen mit einer Lock-up-Vereinbarung versehen werden. Opticons ist Spezialist für die Entwicklung und Betreuung innovativer Industrieanlagen insbesondere von Biogasanlagen. Als Prospektor und Projektant von Biogasanlagen an verschiedenen Standorten in Deutschland zeichnet das Unternehmen für deren Konzeption und Realisierung verantwortlich. Die Gesellschaft erzielt derzeit überwiegend Provisionserträge und soll seine Geschäftstätigkeit auf den Handel mit Substraten ausweiten. Die bisherigen Geschäftsführer, Rainer Köbler und Jürgen Zander, werden auch künftig das operative Geschäft der Gesellschaft steuern.	-
Osmotec Engineering GmbH - KW 38	Wassertechnologie	Triton-Format AG	Gesellschafter Osmotec Engineering GmbH	Die Triton-Format AG, ein international tätiges Wassertechnologie-Unternehmen, hat sich an drei Wasseraufbereitungs-Gesellschaften maßgeblich beteiligt. Bereits Ende Juli 2007 erwarb Triton-Format eine 75%-ige Beteiligung an der WAT GmbH in Norderstedt. WAT hat sich insbesondere im Segment des industriellen Wassermanagements einen Namen gemacht. Hierzu gehören die Entwicklung und der Bau von verfahrenstechnischen Anlagen, so wie die Produktion von chemischen Betriebsmitteln zur Wasserkonditionierung. Großprojekte, wie die Elbwas-seraufbereitung zu Betriebswasser, verschiedene Reinstwasser-, Prozesswasserrecycling- und Abwasserreinigungsanlagen wurden für Airbus in Hamburg-Finkenwerder oder für die Deutsche Solar in Freiberg realisiert. Im August erwarb Triton-Format zu jeweils 100 % die im Bereich Meerwasserentsalzung tätige Osmotec Engineering GmbH sowie den Wasseraufbereiter Hansa Wassertechnik GmbH, beide in Bad Oldesloe. Osmotec Engineering entwickelt auf Basis der Umkehrosmose Meerwasser-Entsalzungsanlagen, die vor allem von der Kreuzschifffahrt und zunehmend von größeren Hotelbetreibern in wasserarmen Mittelmeerregionen nachgefragt werden. Die im Wasserkreislauf nachfolgende Trinkwasseraufbereitung mit Mineralisierung, Anreicherung und Reinhaltung zählt zum Kerngeschäft der Hansa Wassertechnik. Triton-Format fungiert künftig als Holding der Unternehmensgruppe. Darüber hinaus ist das Unternehmen weiterhin operativ als Anbieter von Wasser- und Abwasseraufbereitungsanlagen im maritimen Geschäftsfeld tätig. Neben Projekten für Reedereien, Werften und die Hafenwirtschaft gewinnen aber auch der angrenzende Bereich der industriellen Wasseraufbereitung immer mehr an Gewicht. 2006 erwirtschafteten die Unternehmen der heutigen Triton-Format Gruppe mit rund 80 Mitarbeitern einen Umsatz von 11,0 Mio. Euro. Um das weitere Wachstum zu einem schlagkräftigen Wasseraufbereitungs-Unternehmen zu finanzieren, realisiert die Beteiligungsgesellschaft Patrio Plus AG derzeit eine Kapitalerhöhung um 5 Mio. Euro. Aktuell werden die Aktien von Triton-Format mehrheitlich von den Gründungsgesellschaftern gehalten. Rund 20 % des Kapitals befinden sich im Streubesitz.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
OTTO-Gruppe/ungarische Entsorgungs- und Recyclingaktivitäten (www.otto-environment.com) - KW 27	Entsorgung/Recycling	REMONDIS AG & Co. KG	OTTO-Gruppe	Die nordrhein-westfälische REMONDIS AG & Co. KG hat die ungarischen Entsorgungs- und Recyclingaktivitäten der OTTO-Gruppe übernommen. Die Übernahme erfolgt mit Wirkung zum 1. Januar 2007, über den Kaufpreis haben die Parteien Stillschweigen vereinbart. Die deutsche OTTO-Gruppe ist in Ungarn seit 1994 an vier Standorten im Westen Ungarns für Kommunen, private Haushalte und Industrieunternehmen aktiv: in Vác, Oroszlány, Tapolca und Sümeg. Die ungarische Muttergesellschaft OTTO Magyarország Kft. hat ihren Sitz in Budapest. Das Unternehmen beschäftigt rund 220 Mitarbeiter. Das Dienstleistungsspektrum umfasst die Haus- und Gewerbemüllentsorgung, die Wertstoffsammlung, Deponiebetrieb, Straßenreinigung, Grünanlagenpflege und den Winterdienst. REMONDIS ist mit 18.600 Mitarbeitern eines der weltweit größten privaten Dienstleistungsunternehmen der Wasser- und Kreislaufwirtschaft und erbringt Dienstleistungen für mehr als 20 Millionen Menschen.	-
Panergia/SPA (www.panergia.com) - KW 38	Solkraftwerke	EPURON GmbH	-	Die EPURON GmbH gibt die Übernahme von Panergia, einem führenden spanischen Projektentwicklungsunternehmen für regenerative Energien, bekannt. Mit der Akquisition erhöht sich die Projektpipeline für solare Großkraftwerke von EPURON in Spanien auf eine Gesamtleistung von rund 150 Megawatt. Panergia wurde 2003 in Madrid gegründet und arbeitet profitabel. Die Manager und Ingenieure des Unternehmens zählen zu den Pionieren in dem noch jungen, aber äußerst dynamischen Solarmarkt.	-
Plambeck Neue Energien AG/3 Windparks (www.pne.de) - KW 51	Windparks	Babcock & Brown Wind Partners	Plambeck Neue Energien AG	Die australische Babcock & Brown Wind Partners erwirbt vom Windpark-Projektierer Plambeck Neue Energien AG die Windparks Hiddestorf und Langwedel (beide Niedersachsen) sowie Leddin (Brandenburg) zu einem Preis von zusammen rd. 50 Mio. Euro. Hiddestorf ist bereits fertig gestellt, Langwedel befindet sich im Bau, Leddin ist bereits genehmigt, sodass der Baubeginn kurzfristig erfolgen kann. Die Windenergieanlagen in diesen Windparks verfügen zusammen über eine Nennleistung von 33 MW. Die Windparks wurden von der Plambeck Neue Energien AG im Zuge des im März 2006 mit Babcock & Brown Wind Partners abgeschlossenen Rahmenvertrages entwickelt und realisiert. Die Plambeck Neue Energien AG mit Sitz in Cuxhaven plant und realisiert Windpark-Projekte an Land (onshore) sowie auf hoher See (offshore). Bisher wurden bereits 83 Windparks mit 476 Windenergieanlagen und einer Gesamtnennleistung von 645 MW errichtet. Die an der australischen Börse ASX notierte Babcock & Brown Wind Partners investiert weltweit in Windenergie-Projekte. Sie besitzt und betreibt derzeit Windparks in fünf Ländern auf drei Kontinenten.	-
Redenko BV/NED (www.redenko.nl) - KW 38	Wärmepumpen	Conergy AG	-	Die Conergy AG übernimmt die niederländische Wärmepumpen-Unternehmen Redenko BV. Redenko verfügt mit 21 Mitarbeitern über mehr als 20 Jahre Vertriebserfahrung und ein speziell auf den örtlichen Energiebedarf und Systemlösungen ausgerichtetes Handelsnetzwerk. Die Wärmepumpentechnologie ist in den Niederlanden eine weit verbreitete Heizungslösung. Experten gehen von 6.500 verkauften Systemen in diesem Jahr aus. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Reinecke + Pohl Sun Energy AG (www.rpse.de) - KW 39	Photovoltaik	DKA Consult ApS	RSI Societas GmbH/Jörn Reinecke	Die dänische Unternehmensgruppe DKA Consult ApS hat mit der RSI Societas GmbH von Namensgeber und Großinvestor Jörn Reinecke vereinbart, ihr Aktienpaket von gut 650.000 Aktien an der Reinecke + Pohl Sun Energy AG zu übernehmen. Für die DKA Consult ApS ist die Beteiligung ein wichtiger Schritt einer strategischen Partnerschaft mit der RPSE, bei der die Finanzgruppe zugleich Investor als auch als Auftraggeber für Großprojekte auftritt. Der Vertrag entstand auf Initiative des Vorstands der RPSE aufgrund der bestehenden vertrauensvollen Projektkontakte. Da die ursprünglichen Namensgeber der Gesellschaft, Jörn Reinecke + Gerd-Jürgen Pohl, nicht mehr beteiligt sind, strebt der neue Großaktionär DKA auf der nächsten Hauptversammlung eine Umbenennung der börsennotierten Reinecke + Pohl Sun Energy AG in COLEXON AG an. Das stellt zugleich die konsequente Fortsetzung der Markenstrategie dar, da das operative Geschäft bereits unter der Marke COLEXON erfolgt. Reinecke + Pohl Sun Energy zählt zu den führenden herstellerunabhängigen Systemintegratoren im Photovoltaik-Bereich. Die operativen Tochtergesellschaften planen und erstellen unter dem Namen COLEXON schlüsselfertige Photovoltaik-Anlagen für institutionelle und gewerbliche Investoren im In- und Ausland. DKA Consult ApS ist die Holdinggesellschaft der DKA Gruppe, eines dänischen Konzerns im Privatbesitz. Die Gruppe besteht aus mehr als 25 Gesellschaften, 100 % Anteilseigner ist Herr Lasse Lindblad. Die Gruppe wurde 1991 gegründet, ihr Sitz ist in Kopenhagen.	-
Rohstoffe Kohler GmbH (www.rohstoffe-kohler.de) - KW 47	Metallrecycling	Interseroh Hansa Recycling GmbH	Gesellschafter Rohstoffe Kohler GmbH	Die Interseroh-Gruppe übernimmt die Rohstoffe Kohler GmbH. Mit dem Zukauf des Stahl- und Metallrecyclingunternehmens Rohstoffe Kohler GmbH im rheinland-pfälzischen Gernersheim verstärkt die Kölner Interseroh-Gruppe ihr Netz mit Recyclingstandorten für Stahl- und Nichteisen-Metallschrotte. Die Übernahme steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Kartellamts. Das Unternehmen Rohstoffe Kohler GmbH mit operativen Standorten in Gernersheim und im baden-württembergischen Kehl ergänzt die Aktivitäten der Interseroh RNR in Mannheim, eines der modernsten Stahlschrott-Aufbereitungsplätze in Europa. Die Akquisition wurde von der Dortmunder Interseroh Hansa Recycling GmbH durchgeführt, in der die Stahl- und Metallrecyclingaktivitäten der börsennotierten Interseroh-Gruppe gebündelt sind. Die Rohstoffe Kohler GmbH setzt rund 60.000 Tonnen Stahlschrotte und Nichteisen-Metallschrotte pro Jahr um. Die beiden neuen Standorte umfassen rund 28.000 Quadratmeter, beschäftigt werden 35 Personen. Teil des Kaufs sind auch ein moderner Fuhrpark zur Erfassung der Altmetalle sowie eine Schrottschere am Standort Gernersheim. Die Interseroh-Gruppe mit Sitz in Köln, über 70 Standorten und rund 1.700 Mitarbeitern in Deutschland und Europa steht für qualitativ hochwertiges Recycling und moderne Kreislaufwirtschaft. Sammeln, Transportieren, Aufbereiten und Verwerten leerer Verpackungen, ausgedienter Produkte und von Altmetallen in mehreren europäischen Ländern sind ihre Aufgabe. Interseroh garantiert der Industrie für ihre Produktion so die Beschaffung wertvoller Sekundärrohstoffe, die weltweit gehandelt werden und deren Einsatz oftmals zum Klimaschutz beiträgt. Im Jahr 2006 waren dies über fünf Millionen Tonnen Sekundärrohstoffe, die Gruppe erwirtschaftete einen Umsatz von rund 1,25 Milliarden Euro. Rund 50 Standorte gehören heute zum Stahl- und Metallrecycling-Segment der Gruppe, das vorrangig in Deutschland, Polen und den Niederlanden tätig ist. Etwa 3,3 Millionen Tonnen Stahl- und Metallschrotte hat Interseroh im Jahr 2006 verarbeitet bzw. gehandelt und gehört damit zu den Top drei der deutschen Stahlschrott-Recyclingunternehmen und den Top drei der europäischen Nichteisen-Metallschrotthändler.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
rotoclean GmbH (www.rotoclean.de) - KW 06	Waschsysteme (Druckmaschinen)	technotrans AG	Gesellschafter rotoclean GmbH	Die technotrans AG verstärkt ihren Produktbereich Gummituch-Waschanlagen durch den Kauf der rotoclean GmbH und der von ihr verwendeten Technologien. rotoclean ist einer der führenden Waschanlagenhersteller für den Anwendungsbereich Zeitungsrotationen und hat in den vergangenen Jahren stark expandiert. 2006 wurde ein Umsatz von ca. € 7 Millionen erwirtschaftet. Die erworbene Technologie wird komplett in den technotrans-Standort Gersthofen bei Augsburg integriert, dem konzerninternen Kompetenzzentrum für Gummituch-Waschanlagen. Der bisherige Inhaber Herr Richard Munz wird das Management Team der technotrans AG verstärken. rotoclean verfügt über eine einzigartige Technologie und hat sich innerhalb weniger Jahre einen anerkannten Platz im Markt der Reinigungssysteme erarbeitet. Bei diesem System rotieren Bürsten über die mit einem Lösemittel befeuchtete Oberfläche der Zylinder und entfernen so die Verschmutzungen. Da die Bürsten sich auf einer Schiene an dem Zylinder entlang bewegen, ist dieses System äußerst flexibel einsetzbar und bringt besonders bei sehr breiten Rotationsmaschinen, wie sie zum Beispiel im Zeitungsdruck eingesetzt werden, erhebliche Vorteile in Bezug auf die Waschqualität, längere Wartungsintervalle und geringeres Gewicht.	-
SET Solar Energie Technik GmbH (www.setsolar.de) - KW 29	Solarenergie	Solar² AG	Gesellschafter SET Solar Energie Technik GmbH	Die Solar² AG hat eine Vereinbarung zur Übernahme von gut 59% der Anteile an der SET Solar Energie Technik GmbH (SET) aus Cuxhaven unterzeichnet. Die weiteren Anteile werden von Finanzinvestoren und dem Management gehalten. Mit diesem Schritt werden die bisherigen entwicklungsunterstützenden Aktivitäten der Solar² AG für die SET in den letzten Jahren erfolgreich abgeschlossen und unter anderem die von der Solar² AG gewährten Darlehen in Eigenkapital umgewandelt. Die SET konnte in den letzten zwei Jahren den Umsatz deutlich stärker als der Solarthermiemarkt in Deutschland steigern. Das Umsatzvolumen lag 2006 bei rund 2 Mio. €. Die SET ist Hersteller qualitativ hochwertiger Groß-, Modul- und Standardkollektoren sowie hocheffizienter Absorber zur thermischen Nutzung der Sonnenenergie. Seit mehr als 30 Jahren, als eines der ersten Unternehmen in Deutschland, betätigt sich das Unternehmen im Bereich der Entwicklung und Herstellung auf industriellem Niveau. Die Firma SET Solar Energie Technik GmbH wurde 1976 gegründet und ist aus der 1958 gegründeten Firma Metallbau Engelhorn hervorgegangen, die auf dem Gebiet der Blechverarbeitung, des Apparatebau und der Herstellung von Aluminium-Fassaden, -Fenstern und -Türen tätig war. Wichtigstes Alleinstellungsmerkmal der SET ist das ELDOR-Plasma-Schweißverfahren.	-
SiLas GmbH - KW 14	Photovoltaik	OC Oerlikon Management AG	Innolas GmbH	Die OC Oerlikon Management AG hat die SiLas GmbH, eine Tochtergesellschaft der in der Lasertechnik weltweit führenden Innolas GmbH, Krailing, übernommen. Silas ist auf die Bearbeitung von Dünnschicht-Silizium-Beschichtungen spezialisiert und beschäftigt 21 Mitarbeiter. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Solaria Corporation/USA (www.solaria.com) - KW 30	Solarzellen	Q-Cells AG, Sigma Partners, NGEN, Moser Baer	Kapitalerhöhung	Die Q-Cells AG hat ihre Beteiligung an der US-amerikanischen Solaria Corporation im Rahmen einer neuen Finanzierungsrunde von 12,39 % auf 33 % erhöht. An der 50 Mio. US-\$ umfassenden Finanzierung, die für den Ausbau der Produktionsanlagen sowie die weitere Entwicklungsarbeit vorgesehen ist, sind neben der Q-Cells AG die Finanzinvestoren Sigma Partners und NGEN sowie das indische Unternehmen Moser Baer beteiligt. Neben der Erhöhung des Anteils an der Solaria Corporation hat die Q-Cells AG mit dem Unternehmen einen Liefervertrag für Solarzellen über insgesamt bis zu 1,35 GWp mit einer Laufzeit von zehn Jahren abgeschlossen.	-
SULO GmbH/Geschäftsbereich SULO Umwelttechnik (www.sulo.de) - KW 36	Entsorgung/Recycling	Plastic Omnium	SULO GmbH	Die SULO GmbH hat den Geschäftsbereich SULO Umwelttechnik - inklusive Westfalia Spedition, SULO Emballagen und Envicomp Systems sowie deren internationale Tochtergesellschaften am 26. Juli 2007 an den französischen Konzern Plastic Omnium veräußert. Die Transaktion steht noch unter Vorbehalt der kartellrechtlichen Genehmigung.	-
Sungevity, Inc./USA - KW 39	Photovoltaik	SOLON AG	-	Die Berliner SOLON AG hat die beiden US-amerikanischen Unternehmen The Solar Center, Inc. und Sungevity, Inc. übernommen. The Solar Center, Inc., ein Unternehmen mit Sitz in Denville im Bundesstaat New Jersey, wurde 2005 gegründet und ist auf Installationen im Bereich Photovoltaik und Solarthermie spezialisiert. Die Beteiligung erfolgt über das Mutterunternehmen American Clean Power, Inc. In New Jersey sollen bis 2020 1,5 Gigawatt Strom aus Photovoltaik erzeugt werden. Damit zählt der Ostküsten-Staat zu den engagiertesten Förderern Erneuerbarer Energien in den USA. Die zweite Beteiligung betrifft das Unternehmen Sungevity, Inc. Das Start up-Unternehmen mit Sitz in Berkeley, Kalifornien, hat sich auf den Direktvertrieb und die Installation von Photovoltaikanlagen fokussiert. Die Gesamtinvestition für beide strategischen Beteiligungen beträgt rund 700.000 Euro. Die SOLON AG ist einer der größten europäischen Solarmodulproduzenten und ein führender Anbieter von Photovoltaiksystemen für solare Großkraftwerke. Die SOLON-Gruppe ist mit Tochterunternehmen in Deutschland, Österreich, Italien, der Schweiz und den USA vertreten und beschäftigt konzernweit mehr als 600 Mitarbeiter. Das Kerngeschäft von SOLON ist die Herstellung von Solarmodulen unterschiedlicher Leistungsklassen sowie von Photovoltaik-Komplettsystemen für den Bau von Solarkraftwerken, so genannten SOLON-Movern.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
TBG Umwelt- und Entsorgungstechnik GmbH & Co. KG - KW 43	Entsorgung/Recycling	SULO Süd GmbH & Co. KG	Gesellschafter TBG Umwelt- und Entsorgungstechnik GmbH & Co. KG	Die SULO Süd GmbH & Co. KG, ein Unternehmen der SULO Gruppe, hat die TBG Umwelt- und Entsorgungstechnik GmbH & Co. KG erworben. Der Erwerb des Unternehmens mit Sitz in Bayreuth steht noch unter dem Vorbehalt der kartellrechtlichen Genehmigung. Mit elf Standorten im Nordosten Bayerns, mehr als 120 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie einem Gesamtumsatz von über 18 Millionen Euro im Jahr 2006 ist TBG eines der erfolgreichsten mittelständischen Entsorgungsunternehmen der Region. Seine Serviceleistungen konzentrieren sich vor allem auf das Erfassen und Verwerten von Wertstoffen und Gewerbeabfällen. Im kommunalen Bereich ist TBG ein starker lokaler Anbieter, so bestehen beispielsweise mit der Stadt und dem Landkreis Bayreuth langjährige Geschäftsbeziehungen. Neben Bauschutt- und Baustoffrecycling gehört auch die Erfassung und Kompostierung von Bio- und Gartenabfällen zum Leistungsportfolio des Unternehmens. Hinsichtlich der Entsorgung von Sondermüll steht TBG unter anderem eine Emulsionsspaltanlage in der Nähe von Bayreuth zur Verfügung - die einzige Anlage dieser Art in einem Umkreis von 200 Kilometern. Die SULO GmbH, deren Wurzeln bis ins Jahr 1892 zurückreichen, deckt das gesamte Spektrum an Entsorgungsdienstleistungen rund um die Bereiche Entsorgungstechnik, Rohstoffverwertung und Abfallwirtschaft ab. Oberstes Unternehmensziel aller Unternehmensbereiche ist das lückenlose Schließen von Wertstoffkreisläufen, die Ganzheitlichkeit kundenorientierter Lösungsstrategien und der verantwortungsvolle Umgang mit der Umwelt. Der Geschäftsbereich Umweltservice übernimmt sämtliche Dienstleistungen rund um die Entsorgungs- und Abfallwirtschaft einschließlich der Vermarktung neu entstehender Rohstoffe. Er arbeitet sowohl im kommunalen Bereich als auch für Privat-, Gewerbe- und Industriekunden sowie das Duale System Deutschland DSD. Die SULO GmbH erreicht einen jährlichen Umsatz von ca. 1,3 Milliarden Euro und beschäftigt mehr als 8.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. In Deutschland verfügt SULO insgesamt über mehr als 200 Dienstleistungs- sowie annähernd 60 Anlagenstandorte und ist in über zehn europäischen Ländern sowie Singapur vertreten. Seit Juli 2007 gehört die SULO GmbH zum französischen Konzern Veolia Environnement, dem Weltmarktführer für Umweltdienstleistungen.	-
The Solar Center, Inc./USA (www.thesolarcenter.com) - KW 39	Photovoltaik	SOLON AG	-	Die Berliner SOLON AG hat sich an den beiden US-amerikanischen Unternehmen The Solar Center, Inc. und Sungevity, Inc. beteiligt. The Solar Center, Inc., ein Unternehmen mit Sitz in Denville im Bundesstaat New Jersey, wurde 2005 gegründet und ist auf Installationen im Bereich Photovoltaik und Solarthermie spezialisiert. Die Beteiligung erfolgt über das Mutterunternehmen American Clean Power, Inc. In New Jersey sollen bis 2020 1,5 Gigawatt Strom aus Photovoltaik erzeugt werden. Damit zählt der Ostküsten-Staat zu den engagiertesten Förderern Erneuerbarer Energien in den USA. Die zweite Beteiligung betrifft das Unternehmen Sungevity, Inc. Das Start up-Unternehmen mit Sitz in Berkeley, Kalifornien, hat sich auf den Direktvertrieb und die Installation von Photovoltaikanlagen fokussiert. Die Gesamtinvestition für beide strategischen Beteiligungen beträgt rund 700.000 Euro. Die SOLON AG ist einer der größten europäischen Solarmodulproduzenten und ein führender Anbieter von Photovoltaiksystemen für solare Großkraftwerke. Die SOLON-Gruppe ist mit Tochterunternehmen in Deutschland, Österreich, Italien, der Schweiz und den USA vertreten und beschäftigt konzernweit mehr als 600 Mitarbeiter. Das Kerngeschäft von SOLON ist die Herstellung von Solarmodulen unterschiedlicher Leistungsklassen sowie von Photovoltaik-Komplettsystemen für den Bau von Solarkraftwerken, so genannten SOLON-Movern.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
U-plus Umweltservice AG (www.u-plus.de) - KW 14	Entsorgung	Alba AG	EnBW Energie Baden-Württemberg AG	Die EnBW Energie Baden-Württemberg AG will ihr Tochterunternehmen U-plus-Gruppe an das Berliner Entsorgungsunternehmen Alba AG verkaufen. Über die Transaktionsdetails wurde Stillschweigen bewahrt. Der EnBW-Aufsichtsrat und das Bundeskartellamt müssen der Transaktion noch zustimmen. Das Entsorgungsunternehmen U-plus erzielte einen Umsatz von über 240 Millionen Euro im Jahr 2006 und beschäftigte 1.250 Mitarbeitern. Der regionale Schwerpunkt von U-Plus liegt im Südwesten Deutschlands. Alba ist in den Bereichen Entsorgung, Wertstoffmanagement und Facility Management sowie Stahl- & Metallrecycling aktiv. Die WestLB stellte die Finanzierung.	Berater ALBA: Allen & Overy, Frankfurt am Main (Dr. Michael J. Ulmer, Dr. Daniel Schläßler, Dr. Alexander Wüpper, Dr. Sandra Link, Dr. Asmus Mihm, Tobias Ackert, Dr. Bettina Enderle) - Berater U-plus-Gruppe: Freshfields Bruckhaus Dehringer, Düsseldorf (Dr. Markus Fisseler, Dr. Heiner Braun, Dr. Timo Elsner) - Berater WestLB: Clifford Chance, Frankfurt am Main (Alexandra Hagelüken, Jutta Schneider, Torsten Sauerhering)
UT&S Umwelt-Technik & Service GmbH & Co. KG (www.ut-s.de) - KW 16	Abwasseraufbereitung	Christ Water Technology Group	Gesellschafter UT&S Umwelt-Technik & Service GmbH & Co. KG	Rückwirkend zum 1.1.2007 übernimmt die Christ Water Technology Group die Firma UT&S Umwelt-Technik & Service GmbH & Co. KG, Birkenfeld. UT&S ist in den Bereichen Harzregeneration mit Schwerpunkt Rückgewinnung und Entsorgung metallhaltiger Abwässer sowie im Anlagenbau mit Schwerpunkt Ionenaustausch tätig. Das profitable Unternehmen beschäftigt 28 Mitarbeiter und erzielte 2006 einen Umsatz von rund 5 Mio. Euro. Zu den Hauptkunden von UT&S zählen die Werkzeug- und Maschinenindustrie, die Solarzellen-Industrie, die Stahlindustrie sowie auch die Pharma-Industrie. Über den Kaufpreis wurden keine Angaben gemacht.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
WAT GmbH (www.wat-nord.de) - KW 38	Wassertechnologie	Triton-Format AG	Gesellschafter WAT GmbH	Die Triton-Format AG, ein international tätiges Wassertechnologie-Unternehmen, hat sich an drei Wasseraufbereitungs-Gesellschaften maßgeblich beteiligt. Bereits Ende Juli 2007 erwarb Triton-Format eine 75%-ige Beteiligung an der WAT GmbH in Norderstedt. WAT hat sich insbesondere im Segment des industriellen Wassermanagements einen Namen gemacht. Hierzu gehören die Entwicklung und der Bau von verfahrenstechnischen Anlagen, so wie die Produktion von chemischen Betriebsmitteln zur Wasserkonditionierung. Großprojekte, wie die Elbwas-seraufbereitung zu Betriebswasser, verschiedene Reinstwasser-, Prozesswasserrecycling- und Abwasserreinigungsanlagen wurden für Airbus in Hamburg-Finkenwerder oder für die Deutsche Solar in Freiberg realisiert. Im August erwarb Triton-Format zu jeweils 100 % die im Bereich Meerwasserentsalzung tätige Osmotec Engineering GmbH sowie den Wasseraufbereiter Hansa Wassertechnik GmbH, beide in Bad Oldesloe. Osmotec Engineering entwickelt auf Basis der Umkehrosmose Meerwasser-Entsalzungsanlagen, die vor allem von der Kreuzschiffahrt und zunehmend von größeren Hotelbetreibern in wasserarmen Mittelmeerregionen nachgefragt werden. Die im Wasserkreislauf nachfolgende Trinkwasseraufbereitung mit Mineralisierung, Anreicherung und Reinhaltung zählt zum Kerngeschäft der Hansa Wassertechnik. Triton-Format fungiert künftig als Holding der Unternehmensgruppe. Darüber hinaus ist das Unternehmen weiterhin operativ als Anbieter von Wasser- und Abwasseraufbereitungsanlagen im maritimen Geschäftsfeld tätig. Neben Projekten für Reedereien, Werften und die Hafenwirtschaft gewinnen aber auch der angrenzende Bereich der industriellen Wasseraufbereitung immer mehr an Gewicht. 2006 erwirtschafteten die Unternehmen der heutigen Triton-Format Gruppe mit rund 80 Mitarbeitern einen Umsatz von 11,0 Mio. Euro. Um das weitere Wachstum zu einem schlagkräftigen Wasseraufbereitungs-Unternehmen zu finanzieren, realisiert die Beteiligungsgesellschaft Patrio Plus AG derzeit eine Kapitalerhöhung um 5 Mio. Euro. Aktuell werden die Aktien von Triton-Format mehrheitlich von den Gründungsgesellschaftern gehalten. Rund 20 % des Kapitals befinden sich im Streubesitz.	-
WEBASTO Solar GmbH (www.webasto-solar.de) - KW 25	Solarmodule (Automotive)	systaic AG	WEBASTO AG	Die systaic AG mit Sitz in Düsseldorf hat mit der WEBASTO AG am 18. Juni 2007 einen Vertrag über den Erwerb einer Beteiligung von 64 % an der WEBASTO Solar GmbH abgeschlossen. Die WEBASTO Solar GmbH produziert Solarelemente für Autoschiebedächer, die von der WEBASTO AG hergestellt werden. Die WEBASTO Solar GmbH hat ihre Produktionsstätte in Landsberg in Räumlichkeiten, die auch von der systaic Deutschland GmbH genutzt. Im Kalenderjahr 2006 entfielen auf die heutige Geschäftstätigkeit der WEBASTO Solar GmbH, die damals ein unselbständiger Teil der WEBASTO AG war, Umsatzerlöse in Höhe von ca. 6 Mio. EUR. Die WEBASTO AG bleibt mit 36 % an der WEBASTO Solar GmbH beteiligt. Der Kaufvertrag sieht unter anderem die Möglichkeit vor, dass die systaic AG ab dem 1. Juli 2008 die noch von der WEBASTO AG gehaltenen Anteile an der WEBASTO Solar GmbH erwerben kann. Der Vertrag über den Beteiligungserwerb steht noch unter verschiedenen aufschiebenden Bedingungen, unter anderem der kartellrechtlichen Freigabe der Transaktion.	-

1.13 Branche: Sonstiges

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
A-C Equipment Services Corp./USA (www.a-cequipment.com) - KW 19	Zementindustrie	Polysius	Gesellschafter A-C Equipment Services Corp.	Polysius, ein Tochterunternehmen von ThyssenKrupp Technologies, hat die A-C Equipment Services Corp., mit Sitz in Milwaukee, USA, erworben. A-C Equipment ist Marktführer im Bereich von Ofenservice und -reparaturen in der Zementindustrie. Zum Produktangebot des Unternehmens gehören die Fertigung, das Ersatzteilgeschäft, Dienstleistungen und Engineering-Leistungen für Drehöfen und andere Großausrüstungen im Zementbereich. Mit 50 Mitarbeitern hat das Unternehmen im Geschäftsjahr 2005/2006 einen Umsatz von rund 29 Millionen US-Dollar erwirtschaftet.	-
ADS Gesellschaft für aktive Schutzsysteme mbH (www.ads-protection.de) - KW 02	Schutzsystemen für militärische Fahrzeuge	Rheinmetall Konzern	u.a. Familie Deisenroth	Mit der Übernahme des Mehrheitsanteils von 51% an der Chempro GmbH, Bonn, und dem schrittweisen Einstieg bei der ADS Gesellschaft für aktive Schutzsysteme mbH, Lohmar, baut der Düsseldorfer Rheinmetall Konzern seine Position als Systemanbieter für die Landstreitkräfte aus. Die Zusammenarbeit bietet eine zukunftsweisende Perspektive für die erfolgreiche Weiterentwicklung der beteiligten Unternehmen. Die Chempro GmbH wie auch die ADS GmbH wurden von der Familie Deisenroth gegründet. Sie gehören zu der technologischen Spitzengruppe bei hochkomplexen Schutzsystemen für militärische Fahrzeuge. Mit Hochleistungs-Schutzsystemen ist Chempro maßgeblich an einer Reihe wichtiger Beschaffungsprogramme der Streitkräfte im In- und Ausland beteiligt. Auch der neue Schützenpanzer Puma der Bundeswehr verdankt sein hohes Schutzniveau unter anderem Produkten der Chempro GmbH. Die ADS GmbH engagiert sich in der Entwicklung einer neuen Generation so genannter aktiver Schutzsysteme. Rheinmetall beabsichtigt, in den kommenden Jahren die Beteiligung an ADS stufenweise aufzustocken und eine Mehrheit zu übernehmen. Das neue Produkt AMAP-ADS ist ein High-Tech-System, das im Nahfeld um ein Fahrzeug Bedrohungen detektiert sowie analysiert und mit einer geeigneten Gegenmaßnahme aktiv bekämpft. Dieses Produkt soll spätestens 2008 in Serienproduktion gehen und befindet sich derzeit in Erprobung durch Kunden aus verschiedenen Nationen. Beide Akquisitionen stehen noch unter dem Vorbehalt der kartellrechtlichen Genehmigung.	Berater ADS Gesellschaft für aktive Schutzsysteme mbH: Osborne Clarke, Köln (Dr. Matthias Terlau, Tanja Aschenbeck, Axel Tophoven, Daniel Stein)

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Apollo Metals Group/UK - KW 47	Werkstoffe Luft- und Raumfahrt	ThyssenKrupp Services AG	Murray International Holdings	Die Düsseldorfer ThyssenKrupp Services AG weitet ihre Dienstleistungsaktivitäten im Bereich der Werkstoffe für die Luft- und Raumfahrt aus und übernimmt von der Murray International Holdings alle Anteile an der britischen Apollo Metals Group, zu der auch Aviation Metals gehört. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Apollo bietet hochwertige Produkte wie Aluminium, Edelstahl und NE-Metalle in Verbindung mit wertschöpfungsstarken An- und Verarbeitungsleistungen hauptsächlich für die Luft- und Raumfahrtindustrie und deren Lieferketten. Die Übernahme steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung der zuständigen Aufsichtsgremien sowie der Kartellbehörden. Es wird erwartet, dass die Transaktion noch in diesem Jahr abgeschlossen sein wird. Durch den Erwerb entsteht aus den weitgehend in Europa und Fernost operierenden Unternehmen der Apollo Gruppe und den schwerpunktmäßig in den USA angesiedelten Aktivitäten von ThyssenKrupp Services ein weltumspannender Bereich mit 30 Standorten in 13 Ländern und einem Jahresumsatz von mehr als 700 Millionen US-Dollar. Die ThyssenKrupp Services AG ist eins der fünf Segmente des ThyssenKrupp Konzerns und in den Bereichen Werkstoff- und Industriedienstleistungen sowie Rohstoffversorgung tätig. Mit mehr als 600 Standorten in 30 Ländern zählt das Segment zu den größten Dienstleistern weltweit, beschäftigt mehr als 40.000 Mitarbeiter und trägt 14 Milliarden Euro zum weltweiten Konzernumsatz bei. Auf ihren jeweiligen Märkten belegen die Tochtergesellschaften von ThyssenKrupp Services Spitzenpositionen. Der ThyssenKrupp Konzern erzielt einen Jahresumsatz von zirka 47 Milliarden Euro und beschäftigt 188.000 Mitarbeiter in mehr als 70 Ländern der Welt. Apollo war von 1988 bis 2000 eine Publikums-gesellschaft. 2004 wurde sie von der Murray Group übernommen und hat seitdem ein dynamisches Wachstum erreicht. In den vergangenen 3 Jahren hat Apollo Betriebsstätten in China und Indien eröffnet und seine Aktivitäten in Großbritannien, Australien und auf dem europäischen Festland ausgeweitet. Das Unternehmen beschäftigt weltweit 451 Mitarbeiter. Aviation Metals wurde 2005 und 2006 von Airbus als Zulieferer des Jahres ausgezeichnet. Murray International Holdings ist ein rasch expandierendes und breit diversifiziertes Unternehmen mit weltweit 4.000 Mitarbeitern sowie Beteiligungen an Metall- und Immobiliengesellschaften, Private-Equity-Unternehmen, externen Dienstleistern und Fußballclubs. Apollo Metals gehörte zum Unternehmensbereich Murray Metals Group (MMG), einem der international erfolgreichsten und am schnellsten wachsenden unabhängigen Metallkonzerne mit einem derzeitigen Gruppenumsatz von über 370 Millionen GBP.	-
Artur Theis GmbH & Co KG (www.theis-carton.com) - KW 26	Faltschachteln	Carl Edelman GmbH & Co KG	Gesellschafter Artur Theis GmbH & Co KG	Die Edelman Gruppe übernimmt den Faltschachtel-Hersteller Artur Theis GmbH & Co KG. Das Angebot von Theis zur Übernahme aller Anteile durch die Carl Edelman GmbH & Co KG wurde unterzeichnet. Damit ist die Lieferfähigkeit von Theis sichergestellt. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Die Edelman Gruppe erwirtschaftete 2006 einen Umsatz von 158 Millionen Euro in den Sparten Pharma, Premium und System und beschäftigt rund 1.100 Mitarbeiter. Die Artur Theis GmbH & Co KG konnte zuletzt mit rund 200 Mitarbeitern einen Umsatz von knapp 20 Millionen Euro erzielen. Zum Kundenstamm des Unternehmens mit Stammsitz in Wuppertal gehören ausschließlich Firmen der pharmazeutischen Industrie.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
BABYWELT (www.babywelt-messe.de) - KW 44	Messe	G+J Expomedia Events	Messewelten GmbH	Ab 2008 betreibt G+J Expomedia Events (G+J EME) die BABYWELT, Deutschlands größte Messe für Schwangere, junge Eltern und Paare mit Kinderwunsch. G+J EME übernimmt die Babymesse von der Messewelten GmbH, Tochter der Messe Berlin. Gleichzeitig wird die ELTERN-Gruppe neuer Medien- und Kooperationspartner der BABYWELT. Die erste BABYWELT von G+J EME findet vom 15. bis 17. Februar 2008 in Köln statt. Weitere fünf Messen sind für das Jahr 2008 in anderen Großstädten, darunter Hamburg, Berlin und München, geplant. Nach den erfolgreich lancierten EAT'N STYLE-Events ist dies der nächste Schritt von G+J EME zum Auf- und Ausbau einer Reihe von hochwertigen Verbrauchermessen.	-
BELFOR Holdings Inc./USA (www.belfor.com) - KW 51	Sanierungsunternehmen	-	Franz Haniel & Cie. GmbH	Die Franz Haniel & Cie. GmbH, Duisburg, hat ihre 25-prozentige Beteiligung an BELFOR Holdings Inc., Delaware (USA), veräußert. Der Haniel-Konzern ist ein international tätiges Un-ternehmen mit einem jährlichen Umsatz von knapp 28 Milliarden Euro. Der Haniel-Konzern ist in rund 40 Ländern vertreten und beschäftigt mehr als 55.000 Mitarbeiter. BELFOR ist eines der international führenden Sanierungsunternehmen bei Brand- und Wasserschäden. Mit rd. 3.200 Mitarbeitern und 170 Niederlassungen ist das Unternehmen in mehr als 27 Ländern im Einsatz.	Berater Franz Haniel & Cie. GmbH: Clifford Chance, Düsseldorf/New York (Gustaf-Rudolf Schlieper, Dr. Christoph Holstein, Martin Gerner, David Brinton, Paola Canales)
BGT Bischoff Glastechnik AG (www.bgt-bretten.de) - KW 25	Glastechnik	Scheuten Glasgroep	Kapitalerhöhung	Ab 1. Juli 2007 beteiligt sich die Firma Scheuten mit 50% an der BGT Bischoff Glastechnik AG, Bretten, durch eine Kapitalerhöhung. BGT beschäftigt aktuell 220 Mitarbeiter bei einem Jahresumsatz von 35 Mio. Euro. Die 1938 gegründete BGT Bischoff Glastechnik AG konzentriert sich heute ausschließlich auf Flachglasverarbeitung und -veredelung. BGT beschäftigt aktuell 220 Mitarbeiter bei einem Jahresumsatz von 35 Mio. Euro. Die Kooperation beider Firmen ergibt eine vorteilhafte Partnerschaft im Projektgeschäft von anspruchsvollen Glasfassaden, Glasdächern und Solarsystemen. Über den Kaufpreis wurden keine Angaben gemacht.	-
Birlesic Oksijen Sanayi A.S./TRK - KW 14	Industrie-/Spezialgase	The Linde Group	Koç Group	Der Technologiekonzern The Linde Group hat das türkische Industriegaseunternehmen Birlesic Oksijen Sanayi A.S. (BOS), eine Gesellschaft des Koc-Konzerns, zu einem Enterprise Value von umgerechnet rund 92 Mio. Euro erworben. BOS ist im Geschäft mit Industrie- und Spezialgasen tätig und hat im Geschäftsjahr 2006 mit rund 180 Mitarbeitern einen Umsatz von gut 30 Mio. Euro erzielt. Der Vollzug der Transaktion erfolgt vorbehaltlich der kartellrechtlichen Prüfung und der üblichen Closing-Bedingungen.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Bizerba GmbH & Co. KG (www.bizerba.com) - KW 48	Food-Service Technik	Casco Schoeller GmbH	-	Die Casco Schoeller GmbH, eine Tochtergesellschaft der Casco Products Corporation, Connecticut, USA, hat als neuer Gesellschafter 37 % der Anteile von Bizerba im Wege eines Anteilskaufs zum Kaufpreis von ca. 4,8 Millionen Euro übernommen. Weiterhin erwarb Casco die Option, seine Beteiligung an der Bizerba durch eine Kapitalerhöhung auf zunächst 51 % bzw. durch weitere Anteilsübertragungen auf 70 % und schließlich 100 % auszuweiten. Der Gesamtpreis für sämtliche Anteile beträgt ca. 14 Millionen Euro. BAG befasst sich mit der Entwicklung, Herstellung und dem Vertrieb von Produkten und Systemen der Sitzgewichtserfassung in der Automobilindustrie. Die Muttergesellschaft der Casco Products Corporation, Sequa Corporation, ist ein an der New Yorker Börse (NYSE) gelisteter Mischkonzern mit einem Gesamtumsatz von ca. 2 Mrd. US Dollar. Die Bizerba GmbH & Co. KG ist eine weltweit führender Hersteller im Bereich der Wäge-, Informations- und Food-Service Technik.	Berater Casco Products Corporation: Heisse Kursawe Eversheds, München (Dr. Jörg Kretschmer, Sybille Flindt) - Berater BAG Bizerba Automotive GmbH/Bizerba GmbH & Co. KG: AKLaw, München (Michael Adolf)
BOC Edwards/Bereich Vakuumpumpen und Komponenten für die Halbleiterindustrie - KW 10	Vakuumpumpen	CCMP Capital	Linde AG	Der Technologiekonzern The Linde Group hat das Komponentengeschäft seines Tochterunternehmens BOC Edwards am 12. März 2007 zum Preis von umgerechnet rund 685 Mio. Euro (460 Mio. GBP) an die internationale Private-Equity-Gesellschaft CCMP Capital veräußert. Bei einer erfolgreichen Weiterentwicklung des Geschäfts und einem Ausstieg von CCMP Capital - etwa durch einen Börsengang oder den Verkauf an einen strategischen Investor - wird Linde zusätzlich umgerechnet bis zu 65 Mio. Euro (45 Mio. GBP) erhalten. Die Veräußerung bedarf noch der Zustimmung der zuständigen Kartellbehörden. Nach der Akquisition der The BOC Group plc und der damit verbundenen Konzentration auf das internationale Industriegase- und Anlagenbaugeschäft hatte Linde das Komponentengeschäft (Vakuumpumpen und Komponenten für die Halbleiterindustrie) von BOC Edwards zum Verkauf gestellt. Im Komponenten-Geschäft hat BOC Edwards im Geschäftsjahr 2006 mit über 4.000 Mitarbeitern einen Umsatz von etwa 860 Millionen Euro erzielt.	Berater Linde: WilmerHale, Berlin (Ulrich Quack, Dr. Alexander Jüngling, Dr. Oliver Fleischmann)
CardioCliniC Krankenhausgesellschaft mbH - KW 47	Krankenhaus	Asklepios	Gesellschafter CardioCliniC Krankenhausgesellschaft mbH	Asklepios übernimmt per 1.12.2007 die Hamburger CardioCliniC Krankenhausgesellschaft mbH. Die CardioCliniC behandelt pro Jahr zwischen 600 und 700 Patienten aus dem gesamten Bundesgebiet. Die weit über die Grenzen Hamburgs hinaus renommierte Einrichtung befindet sich seit ihrer Gründung im Jahr 1990 in privater Trägerschaft und ist seit 2002 im Hamburger Krankenhausplan mit 25 Betten aufgenommen. Damit steht die CardioCliniC allen herzkranken Patienten offen. In der CardioCliniC werden alle Herzoperationen bei Erwachsenen durchgeführt, unter anderem Bypassoperationen mit und ohne Herz-Lungen-Maschine, Ersatz und Rekonstruktion von Herzklappen, Temporäre Unterstützung der Herzarbeit, Intensivtherapie, Physiotherapie. Über den Kaufpreis haben die Parteien Stillschweigen vereinbart. Der Standort und die Arbeitsplätze der rund 70 Mitarbeiter bleiben erhalten. Asklepios tritt mit der Übernahme in alle vertraglichen Verpflichtungen der Klinik ein und unterstützt dabei besonders das Konzept des Diakoniklinikums, mit dem die CardioCliniC zusammenarbeitet. Asklepios ist eine der führenden internationalen Klinikketten. Die Gruppe trägt Verantwortung für rund 100 Einrichtungen, über 30 Tageskliniken, 21.000 Betten und 35.000 Mitarbeiter in Deutschland, Europa und den USA. Jährlich vertrauen rund eine Million Patienten ihre Gesundheit Asklepios an.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Central Parking Corporation (www.parking.com) - KW 32	Parkhausbetreiber	APCOA	-	Nach mehreren Monaten freundschaftlicher Gespräche und Verhandlungen hat der europäische Parkhausbetreiber APCOA von der Central Parking Corporation alle europäischen CPS-Niederlassungen (Central Parking System) übernommen, mit Ausnahme des CPS-Joint-Ventures in Griechenland. Central Parking Corporation ist der größte Parkhausbetreiber in den USA. In Großbritannien wird die Übernahme die größten Auswirkungen haben, da sich die Geschäftstätigkeit von APCOA hier nahezu verdoppelt. Zudem wird APCOA nun in zwei weiteren Ländern tätig sein, nämlich Irland und Spanien. Einige Monate vor der Übernahme von CPS war APCOA von dem französischen Finanzinvestor Eurazeo erworben worden. Die aktuelle Übernahme spiegelt das Engagement von APCOA für seinen neuen Eigner wider. Alle europäischen Niederlassungen von CPS werden sobald wie möglich in APCOA umfirmiert. Jim Bond, bisheriger Geschäftsführer von CPS in Europa: Durch die Übernahme von CPS ist APCOA nun in 15 europäischen Ländern tätig. Das Unternehmen verwaltet rund 3.650 Parkieranlagen mit Stellplätzen für insgesamt 860.000 Fahrzeuge und beschäftigt über 4.500 Fachkräfte. Der europäische Hauptsitz von APCOA befindet sich in Stuttgart.	-
Chempro GmbH (www.chempro.de) - KW 02	Schutzsystemen für militärische Fahrzeuge	Rheinmetall Konzern	u.a. Familie Deisenroth	Mit der Übernahme des Mehrheitsanteils von 51% an der Chempro GmbH, Bonn, und dem schrittweisen Einstieg bei der ADS Gesellschaft für aktive Schutzsysteme mbH, Lohmar, baut der Düsseldorfer Rheinmetall Konzern seine Position als Systemanbieter für die Landstreitkräfte aus. Die Zusammenarbeit bietet eine zukunftsweisende Perspektive für die erfolgreiche Weiterentwicklung der beteiligten Unternehmen. Die Chempro GmbH wie auch die ADS GmbH wurden von der Familie Deisenroth gegründet. Sie gehören zu der technologischen Spitzengruppe bei hochkomplexen Schutzsystemen für militärische Fahrzeuge. Mit Hochleistungs-Schutzsystemen ist Chempro maßgeblich an einer Reihe wichtiger Beschaffungsprogramme der Streitkräfte im In- und Ausland beteiligt. Auch der neue Schützenpanzer Puma der Bundeswehr verdankt sein hohes Schutzniveau unter anderem Produkten der Chempro GmbH. Die ADS GmbH engagiert sich in der Entwicklung einer neuen Generation so genannter aktiver Schutzsysteme. Rheinmetall beabsichtigt, in den kommenden Jahren die Beteiligung an ADS stufenweise aufzustocken und eine Mehrheit zu übernehmen. Das neue Produkt AMAP-ADS ist ein High-Tech-System, das im Nahfeld um ein Fahrzeug Bedrohungen detektiert sowie analysiert und mit einer geeigneten Gegenmaßnahme aktiv bekämpft. Dieses Produkt soll spätestens 2008 in Serienproduktion gehen und befindet sich derzeit in Erprobung durch Kunden aus verschiedenen Nationen. Beide Akquisitionen stehen noch unter dem Vorbehalt der kartellrechtlichen Genehmigung.	Berater Chempro GmbH: Osborne Clarke, Köln (Dr. Matthias Terlau, Tanja Aschenbeck, Dr. Thomas Funke, Daniel Stein)

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Colordruck Pforzheim-Gruppe (www.colordruck-pforzheim.de) - KW 43	Druckerzeugnisse	strategischer Investor	ARQUANA International Print & Media AG	Die Druckholding ARQUANA International Print & Media AG hat ihre Anteile an der WS 3021 Vermögensverwaltungs AG, Starnberg, die Muttergesellschaft der Colordruck Pforzheim-Gruppe, an einen strategischen Investor veräußert. ARQUANA hatte im Jahr 2006 94% an der Gesellschaft erworben. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Damit reagiert ARQUANA auf die anhaltend hohen Kosten, die bei der Integration und Sanierung der Druckerei entstanden waren. Als Full Service Provider mit Sitz an den logistischen Knotenpunkten im deutschsprachigen Raum bietet ARQUANA innovative Dienstleistungen von der Vorstufe bis zur Distribution für Agenturen, Verlage, Touristik- und Versandhäuser. Colordruck ist neben der Produktion von Massenaufgaben auf hochwertige, maßgeschneiderte Druckerzeugnisse spezialisiert und gehört hier zu den Branchenführern.	-
Conference & Touring GmbH (www.dmcgermany.de) - KW 51	Touristik	Kuoni	Peter Antoni, Robert Noack	Der Reisekonzern Kuoni tritt in den deutschen Markt und übernimmt 100 Prozent der Anteile an der Conference & Touring GmbH mit Sitz in Berlin. Zum Kaufpreis wurden keine Angaben gemacht. Mit Wirkung per Anfang 2008 übernehme Kuoni das deutsche Unternehmen von den beiden bisherigen Besitzern Peter Antoni und Robert Noack. Mit dieser Akquisition unterstreicht die Kuoni-Gruppe nach eigenen Angaben ihre Ausbaustrategie im Destination Management, insbesondere im Meetings-, Incentives-, Conferences- und Events- Geschäft sowie in der Organisation von Landausflügen für Kreuzfahrtreedereien. Die Conference & Touring GmbH hat ihren Firmensitz in Berlin und vier weitere Niederlassungen in München, Hamburg, Frankfurt und Köln. Sie beschäftigt 54 Mitarbeitende und rechnet für 2007 mit einem voraussichtlichen Umsatz von 14,4 Mio. Euro.	-
Deutsche Beteiligungs AG (www.deutsche-beteiligung.de) - KW 24	Beteiligungsunternehmen	institutionelle Investoren	Gerling- Lebensversicherung	Die Gerling-Lebensversicherung hat ihren Anteil von ca. 5 % an der Deutschen Beteiligungs AG (DBAG) über die Börse veräußert. Somit ist einzig verbliebener Großaktionär der Deutschen Beteiligungs AG die Deutsche Bank mit einem Anteil von 13,9 Prozent. Der Streubesitzanteil der DBAG erhöht sich damit auf 86,1 %. Die Deutsche Beteiligungs AG zählt zu den führenden Private-Equity-Gesellschaften und ist mit mehr als 40 Jahren Erfahrung das älteste Unternehmen der Branche in Deutschland. Die Deutsche Beteiligungs AG konzentriert sich auf marktführende mittelständische Unternehmen in Deutschland. Sie investiert aus der eigenen Bilanz und Mittel aus Parallelfonds. Insgesamt hat sie rund eine Milliarde Euro unter Management.	-
Dorint Sporthotel Waldbrunnen - KW 28	Hotel	CBL GmbH	Familie Fechner	Familie Fechner hatte das Sporthotel Waldbrunnen im Siebengebirge mit 125 Zimmern errichtet. Nach anfänglicher Eigenbewirtschaftung wurde die Vermietung an Dorint AG initiiert. Im Juli 2007 erfolgte der Verkauf des Unternehmens an einen spanischen Investor.	Institut für Wirtschaftsberatung Karl A. Niggemann & Partner GmbH & Co. KG, Meinerzhagen (Britt Niggemann)

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
DYNAenergetics GmbH & Co.KG (www.dynaenergetics.com) - KW 47	Sprengstoff-Technologien	Dynamic Materials Corporation	Gesellschafter DYNAenergetics GmbH & Co.KG	Die Dynamic Materials Corporation, Boulder, hat die DYNAenergetics GmbH & Co.KG übernommen. Der Kaufpreis beträgt 96,6 Mio. US-\$ und wurde zum größten Anteil in bar (83,4 Mio. US-\$) und teilweise in Aktien von Dynamic Materials Corporation bezahlt. DYNAenergetics gehört zur Weltspitze, wenn es um industrielle Sprengstoff-Technologien geht. Das Unternehmen erwirtschaftet 50 Mio. Euro Umsatz mit rund 160 Mitarbeitern weltweit. Im Geschäftsfeld DYNAWELL produzieren und vermarkten wir Perforationssysteme für die Erdöl- und Gasindustrie. Das Geschäftsfeld DYNAPLAT stellt mit Hilfe von Sprengstoff hochwertige Verbundwerkstoffe aus Metallen her, die sich mit herkömmlichen Methoden nicht miteinander verbinden lassen.	Berater Verkäuferseite: Nord/LB Corporate Finance, Hamburg - Berater Dynamic Materials Corporation: Green, Manning & Bunch
EDGE Market Research and Consultancy/GRE - KW 26	Marktforschung	GfK Gruppe	Gesellschafter EDGE Market Research and Consultancy	Die GfK Gruppe hat über ihr Tochterunternehmen GfK Market Analysis zum 29. Mai 2007 den Geschäftsbetrieb des Custom-Research-Spezialisten EDGE Market Research and Consultancy übernommen. EDGE wurde 1998 von drei führenden Experten in Athen gegründet und genießt ein hohes Ansehen auf dem griechischen Marktforschungsmarkt. Im Geschäftsjahr 2006 betrug der Umsatz 2,2 Millionen Euro. Zu den wichtigsten Kunden von EDGE gehören Bacardi, Coca-Cola, Philip Morris, Colgate Palmolive und Vodafone. Die GfK Market Analysis hat eine 28-jährige Geschichte, und wurde im Jahr 1999 von der GfK Gruppe erworben. Im Zuge der Expansion wird die GfK Market Analysis in Kürze in GfK Hellas umbenannt und ist in den Geschäftsfeldern Custom Research, Retail and Technology sowie HealthCare tätig. Das umstrukturierte Unternehmen beschäftigt fortan 100 Vollzeit- und 300 Teilzeitmitarbeiter.	-
Emil Hammer Orgelbau (www.emil-hammer-orgelbau.de) - KW 24	Orgelbau	Oberlinger Orgelwerkstätten GmbH	-	Das Orgelbauunternehmen Oberlinger übernimmt den niedersächsischen Wettbewerber Emil Hammer Orgelbau (ehemals Furtwängler & Hammer). Das neue Unternehmen soll als "Orgelbaugesellschaft Reichenstein" ins Handelsregister eingetragen werden. Über den Kaufpreis wurden keine Angaben gemacht. Das mittelständische Unternehmen Emil Hammer Orgelbau hat bisher 4.350 Orgeln gebaut, Oberlinger etwa 1.200.	-
ENFA Groep/NED (www.amcobv.nl) - KW 37	Briefumschlaghersteller	Mayer-Kuvert-network	-	Der Briefumschlaghersteller Mayer-Kuvert-network hat zum 1. September 2007 die holländische ENFA Groep übernommen. Die ENFA Groep ist ein Zusammenschluss der Firmen ENFA in Venlo und Amco in Utrecht. Im Jahr 2006 hat der Umsatz der Gruppe, die 145 Mitarbeiter beschäftigt, 28 Mio € betragen. Im Management der ENFA Groep werden keine Veränderungen vorgenommen. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
epo GmbH (www.epo-gmbh.de) - KW 43	Carbonfaser-Verbundwerkstoffe	SGL Group	Gesellschafter epo GmbH	Die SGL Group - The Carbon Company - hat die epo GmbH, einen der führenden europäischen Hersteller von Carbonfaser-Verbundwerkstoffen, übernommen und damit ihre Kernkompetenz im Hochleistungs-Materialbereich gestärkt. Insbesondere bei der Herstellung von unidirektionalen Carbonfaserhalbzeugen (Prepregs) zählt die epo GmbH zu den Technologieführern. Die epo GmbH ist weltweit auf diesen Märkten vertreten und verzeichnete 2006 einen Umsatz von rund 20 Mio. Euro. Die Transaktion steht noch unter dem Vorbehalt der kartellrechtlichen Genehmigung. Die epo GmbH mit Sitz in Willich ist spezialisiert auf Hochleistungs-Verbundwerkstoffe auf Carbonfaserbasis, die sich durch ein minimales Gewicht bei gleichzeitig hoher Festigkeit und Steifigkeit auszeichnen. Aufgrund dieser Materialeigenschaften werden Verbundwerkstoffe zunehmend als Substitutionsmaterialien nachgefragt. Industrielle Anwendungsfelder sind insbesondere die Luftfahrt, der Maschinen- und Anlagenbau sowie die Automobilindustrie. Ein wichtiges Einsatzgebiet im Bereich der alternativen Energien sind Windkraftgeneratoren, bei denen aufgrund der wachsenden Spannweiten der Rotorblätter und der damit verbundenen hohen mechanischen Beanspruchung zunehmend carbonfaserbasierte Materialien bei der Herstellung verwendet werden. Die SGL Group ist ein weltweit führender Hersteller von Produkten aus Carbon (Kohlenstoff). Das umfassende Produktportfolio reicht von Carbon- und Graphitprodukten über Carbonfasern bis hin zu Verbundwerkstoffen. Die Kernkompetenzen der SGL Group sind die Beherrschung von Hochtemperaturtechnologien sowie der Einsatz langjähriger Anwendungs- und Engineering-Know-hows. Mit ca. 30 Produktionsstandorten in Europa, Nordamerika und Asien sowie einem Service-Netz in über 100 Ländern ist die SGL Group ein global ausgerichtetes Unternehmen. Im Geschäftsjahr 2006 erwirtschafteten 5.250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen Umsatz von 1,2 Mrd. €.	-
F + H electronic Sicherheitstechnik GmbH & Co. KG (www.f-h-electronic.de) - KW 37	Sicherheitstechnik	Securitas Systems AB	Gesellschafter F + H electronic Sicherheitstechnik GmbH & Co. KG	Die Securitas Systems AB hat die F + H electronic Sicherheitstechnik GmbH & Co. KG übernommen. Das Unternehmen entwickelt intelligente Systemlösungen für Einbruch- und Brandmeldeanlagen, Zutrittskontroll- und Zeiterfassungssysteme sowie Videoüberwachungs- und Bankenschutzsysteme. F + H electronic beschäftigt 35 Mitarbeiter und erzielte 2006 einen Umsatz von 4,5 Mio. Euro. Securitas-Systems Deutschland ist mit 280 Mitarbeitern an 12 Standorten ein bundesweit aufgestellter Integrator von elektronischen Sicherheitssystemen. Über finanzielle Details der Transaktion wurde Stillschweigen vereinbart.	-
First Tuesday AG/CH (www.firsttuesdayzurich.com) - KW 40	Think Tank	Management Buy-out	XING AG	Die XING AG hat eine Vereinbarung zum Management Buy-out des Tochterunternehmens First Tuesday AG zu einem Kaufpreis von 1 CHF unterzeichnet. Die XING AG beabsichtigt durch den Verkauf des Tochterunternehmens vor allem die Kostenstruktur zu verbessern. Die First Tuesday AG, Zürich, hat zuletzt Verluste in Höhe von rund 490.000 Euro im ersten Halbjahr 2007 ausgewiesen, die im Rahmen der vorangegangenen Restrukturierung der Tochtergesellschaft schon weitgehend reduziert wurden. First Tuesday Zürich ist ein Think Tank, der sich auf die Bildung von Netzwerken und Plattformen für strategischen Dialog spezialisiert hat. Dies geschieht mehrheitlich durch die Gestaltung und Umsetzung von innovativen Foren wie Thought-Leadership, Events im Biotechnologie-Bereich und internationalen Auftragsarbeiten für Kunden wie Cisco, Reed Midem, IBM, Ericsson, Credit Suisse oder PricewaterhouseCoopers.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Fit24 GmbH (www.fit-24.de) - KW 23	Fitnessstudios	McFit Fitness GmbH	Gesellschafter Fit24	Die McFit Fitness GmbH kauft mit sofortiger Wirkung die Fit24 GmbH - die Nummer zwei auf dem Fitnessstudiomarkt im Niedrigpreissegment: McFit erwirbt die Markenrechte und übernimmt zehn von insgesamt 23 Fit24-Studios inklusive des Personals. Die 13 restlichen Fit24-Studios - sie werden von selbstständigen Partnern betrieben - bleiben zunächst in der bisherigen Form bestehen. Einen Marktauftritt unter dem Namen Fit24 wird es mittelfristig nicht mehr geben. 2006 betrug der Umsatz von Fit24 insgesamt rund 6 Millionen, von McFit 80 Millionen Euro. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart.	-
Floeter Flexible Packaging Group (www.floeter.com) - KW 37	Beutel-Herstellung	Ampac Packaging LLC	Gesellschafter Floeter Flexible Packaging Group	Ampac Packaging LLC hat die in Privatbesitz befindliche Floeter Flexible Packaging Group, Eberdingen, für eine nicht bekannt gegebene Summe erworben. Der Erwerb beinhaltet zwei Produktionsstätten in Deutschland (Eberdingen in der Nähe Stuttgarts und Leipzig), eine in Indien (New Delhi) und eine in den USA (Chicago). Das Unternehmen Floeter wird von CEO Marc Rapp angeführt, der als Ampac-Aktionär und Präsident von Ampacs globaler Beutelabteilung weiter machen wird. Rapp gründete Floeter 1985 und hat sich weltweit einen Ruf als Fachmann im Umwandeln sterilisierfähiger Beutel gemacht. Floeter genießt einen Ruf als Führer in Technologie, Qualität und Dienstleistung beim Herstellen von Beuteln. In den neunziger Jahren hat die Firma ein weltweites Wachstum an Beutelverwendung vorausgesehen und fortlaufend in modernste Ausrüstungen sowie urheberrechtlich geschützte Beutelherstellungsverfahren investiert.	-
Gardemann Arbeitsbühnen GmbH (www.gardemann.de) - KW 02	Arbeitsbühnen	Lavendon	Gesellschafter Gardemann Arbeitsbühnen	Die britische Firma Lavendon hat den drittgrößten deutschen Arbeitsbühnenvermieter Gardemann Arbeitsbühnen erworben. Der Kaufpreis in Höhe von 46 Millionen Euro setzt sich aus 32,5 Millionen Euro in bar sowie der Ausgabe von 3.380.322 neuer Lavendon-Aktien zusammen. 18,5 Millionen zahlen die Briten bei Abschluss des Geschäfts, weitere 4,5 Millionen Euro in 12 Monaten und noch einmal 9,5 Millionen Euro nach 24 Monaten. Gardemann verfügt über eine Mietflotte mit mehr als 1.700 Maschinen, ein Netz von 23 Ersatzteillagern und rund 250 Mitarbeiter. Die Gardemann-Gruppe hat im bis Ende Juni 2006 laufenden Geschäftsjahr Erlöse von 30,6 Millionen Euro erwirtschaftet, mit einem EBITDA von 10,3 Millionen Euro und einem Gewinn von 5,2 Millionen Euro. Die Finanzierung der Übernahme erfolgte durch die Bank of Scotland.	Berater Lavendon: Ashurst, Frankfurt am Main (Dr. Ingo Scholz, Andrew Edge, Nicole Schlatter) - Berater Gardemann: Beiten Burkhardt, Düsseldorf (Dr. Lucas van Randenborgh, Thomas Seipel) - Berater Bank of Scotland: Heuking Kühn Lüer Wojtek, Frankfurt am Main (Dr. Jürgen Pesch, Dr. Andreas Boehme)

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Gebr. Meyer Parkettindustrie GmbH/AUT - KW 39	Parkethersteller	Parador GmbH & Co.KG	Christophe und Stefan Meyer	Die Parador GmbH & Co.KG hat - vorbehaltlich der kartellrechtlichen Zustimmung - alle Anteile der Brüder Christophe und Stefan Meyer an der Gebr. Meyer Parkettindustrie GmbH, dem 50:50-Produktions-Joint-Venture im österreichischen Güssing, übernommen. Nach sieben Jahren partnerschaftlicher Parkettfertigung und stetigem Standortausbau ist Parador mit Datum der Übernahme damit erstmals alleiniger Inhaber des hochmodernen Parkettwerks. Nach dem Rückzug aus der Produktions-Kooperation wollen sich die ehemaligen Anteilseigner Christophe und Stefan Meyer, die 1999 den Grundstein für das moderne Parkettwerk gelegt hatten, auf ihre eigenen Tätigkeitsfelder konzentrieren. Künftig wird der Coesfelder Fußbodenhersteller den Standort in Güssing unter dem Namen "Parador Parkettwerke GmbH" führen. Seit 2000 gilt die Gebr. Meyer Parkettindustrie GmbH als eines der modernsten Parkettwerke Europas. Der sich rasch einstellende Zustand der Vollauslastung motivierte in den letzten Jahren zu kontinuierlichen Schritten der Standorterweiterung, wodurch sich die Gesamt-Produktionskapazität für Parador-Parkett auf insgesamt 2,2 Mio. qm jährlich erhöhte. Parador mit Sitz im westfälischen Coesfeld wurde 1977 gegründet und beschäftigt derzeit 675 Mitarbeiter, die im Jahr 2006 einen Umsatz von 167 Millionen Euro erwirtschafteten. Parador gehört zum Unternehmensverbund der Familie Hüls.	-
Genial Produkte GmbH (www.genialprodukte.de) - KW 50	Reinigungs-/Pflegesysteme	Uzin Utz AG	Gesellschafter Genial Produkte GmbH	Die Uzin Utz AG, führend in der Entwicklung und Herstellung von chemischen Systemprodukten und Komplettanbieter für die Fußbodentechnik sowie für Maschinen zur Bodenbearbeitung, übernimmt die RZ Chemie GmbH Reinigungs- und Pflegesysteme sowie die Genial Produkte GmbH mit Sitz in Meckenheim bei Bonn. Damit setzt die Uzin Utz AG ihre vor mehreren Jahren erfolgreich begonnene Strategie weiter fort, neben organischem Wachstum auch durch Übernahmen Umsatz und Ergebnis auszubauen und gleichzeitig ihren Anteil an der Wertschöpfungskette rund um die Bodenbearbeitung weiter auszudehnen. Die RZ Chemie GmbH Reinigungs- und Pflegesysteme wurde 1980 gegründet und gilt mit ihrer hohen Kompetenz im Reinigungs- und Pflegesystemsektor als Spezialist für alle Arten von Bodenbelägen. Das Unternehmen erzielt zusammen mit der Genial Produkte GmbH mit rund 40 Mitarbeitern einen Umsatz von 4 Mio. Euro und hat seinen Fokus auf hochwertigen und umweltfreundlichen Spezial-Chemikalien, die überwiegend über den Fachhandel vertrieben werden. Über den Kaufpreis haben beide Gesellschaften Stillschweigen vereinbart.	-
Germanischer Lloyd AG (www.gl-group.com) - KW 02	Schiffstechnik	Günter Herz	Commerzbank AG, weitere namentlich nichtgenannte Aktionäre	Der Hamburger Milliardär und frühere Tchibo-Miteigner Günter Herz hat die Mehrheit an der Germanischer Lloyd AG, Hamburg, übernommen. Herz erwarb mehr als 90 Prozent der Anteile von mehreren Altaktionären, darunter auch die Commerzbank. Das Traditionsunternehmen Germanischer Lloyd bietet technische Überwachung und Sicherheitsanalysen an und ist mit 3.200 Mitarbeitern in 74 Ländern vertreten.	Berater Günter Herz: CMS Hasche Sigle, Hamburg (Dr. Christian von Lenthe, Dr. Jost Kienzle, Dr. Tim Reher) - berater Germanischer Lloyd. Hengeler Mueller, München/Düsseldorf (Dr. Wolfgang Grobecker, Dr. Maximilian Schiessl, Dr. Christoph Stadler, Dr. Dirk Uwer)

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
hanse chemie AG (www.hanse-chemie.com) - KW 06	Neue Materialien/ Nanotechnologie	HPA Hanseatic Participation AG	-	Die HPA Hanseatic Participation AG (HPA AG), eine 100%-ige Tochtergesellschaft der PONAXIS AG, hat ihre Beteiligung an der nanoresins AG aufgestockt. In einem ersten Schritt wurde die Beteiligungsquote von 10,21%-Punkten um 37,08%-Punkte auf 47,29%-Punkte erhöht. Im Anschluss daran hat die HPA AG 13,88%-Punkte dieser Anteile wiederum an einen renommierten hanseatischen Investorenkreis weiterveräußert, zu dem u.a. die Conetwork GmbH, ein Beteiligungs-Unternehmen der Bankhaus Lampe KG, gehört. Somit beträgt die aktuelle Beteiligungsquote der HPA AG an der nanoresins AG nunmehr 33,41%. Darüber hinaus hat sich die HPA AG im Rahmen einer Unternehmensnachfolgeregelung an dem Spezial-Chemieunternehmen hanse chemie AG beteiligt. Von den erworbenen 51,34%-Punkten wurden 17,93%-Punkte der Anteile an den bereits oben genannten Investorenkreis weiterveräußert, so dass die HPA AG mit nunmehr 33,41% an der hanse chemie AG beteiligt ist. Aus der hanse chemie AG ging in 2005 im Rahmen eines Spin-Off die nanoresins AG hervor. Die Kaufpreise für die beiden Beteiligungen belaufen sich insgesamt auf einen gehobenen einstelligen Millionen-Euro-Betrag. Seit dem 1. Januar 2006 entwickelt und produziert die nanoresins AG als Ausgründung der hanse chemie AG Nanopartikel und modernste Additive zur Modifikation von Reaktionsharzen. hanse chemie entwickelt und produziert Hightech-Materialien auf dem Gebiet der Werkstofftechnologie. Schwerpunkte setzt das Unternehmen auf Epoxidharz-Modifikationen, siliciumorganische Chemie sowie auf die chemische Nanotechnologie.	-
Heinz Plastics GmbH (www.heinz-plastics.com) - KW 35	Verpackungen (Kosmetik/Parfümerie)	KIV Kunststoff Industrie Verpackungen GmbH	Gesellschafter Heinz Plastics GmbH	Zum 1. Juli 2007 hat die auf Kosmetik-Verpackungen spezialisierte KIV Kunststoff Industrie Verpackungen GmbH, Neuhaus am Rennweg, die Heinz Plastics GmbH, Kleintettau, übernommen. Mit einer fast 400 Jahre zurückreichenden Tradition hat sich HEINZ-GLAS auf die Herstellung und Veredelung von Glasflakons für Parfümerie und Kosmetik spezialisiert. Modernste Produktionstechnik, hochwertige Qualität, zeitgemäß hohe Flexibilität sowie viele Innovationen und hohe Investitionen sind die wesentlichen Bestandteile der Zukunftssicherung.	-
Imperial Smelting & Refining Co. of Canada Ltd. (www.imperialproducts.com) - KW 51	Schmuckindustrie	Umicore-Gruppe	-	Die Umicore-Gruppe, zu der auch die Allgemeine Gold- und Silberscheideanstalt AG, Pforzheim, gehört, gibt die Übernahme der Imperial Smelting & Refining Co. of Canada Ltd. bekannt. Imperial mit Sitz in Toronto/Kanada ist der führende Anbieter von Produkten aus Edelmetallen und Aufarbeitungsdienstleistungen für die Schmuckindustrie Kanadas und bedient auch den US-Markt. Imperial, gegründet 1914, ist ein Familienunternehmen mit ca. 70 Beschäftigten. In 2006 generierte man einen Umsatz von umgerechnet 5,8 Mio. € (ohne Edelmetalle). Imperial wird seine Geschäfte unter eigenem Namen fortführen, eingebunden in den Geschäftsbereich Jewellery & Electroplating der Umicore. Dieser hat seinen Hauptsitz in Pforzheim bei der Allgemeine Gold- und Silberscheideanstalt AG mit Beteiligungen in Deutschland, den Niederlanden und Österreich, weiterhin ist man mit einer Edelmetallscheiderei in Bangkok/Thailand vertreten. Diese Übernahme erlaubt der Umicore-Gruppe, ihr Geschäft mit Edelmetallprodukten und Services für die Schmuckindustrie nach Nordamerika auszudehnen. Umicore hält 90,8 % der Anteile der Allgemeine Gold- und Silberscheideanstalt AG.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Kartonage-Fabrik Ungarn - KW 25	Displays/Verpackungen	STI Group/Gustav Schabernack GmbH	M-real/Metsäliitto Group	Die STI Group (Gustav Schabernack GmbH, Lauterbach), Europas führenden Anbieter von Displays und Verpackungen, bei eine Kartonage-Fabrik in Ungarn beraten. Verkäufer war der börsennotierte Papier- und Kartonhersteller M-real, ein Tochterunternehmen der finnischen Metsäliitto Group. Das Transaktionsvolumen lag bei circa 30 Millionen Euro. Rund die Hälfte der europaweit größten Konsumgüterhersteller (FMCG) sowie führende Industriegüterunternehmen und Handelskonzerne zählen zu den Kunden von STI, darunter 20 der deutschen Top-30-Konzerne. STI ist damit der führende europäische Displayanbieter und gehört in der Verpackungsbranche zur europäischen Spitzengruppe. An sechs Produktionsstandorten in Deutschland und Tschechien wurde in 2006 von 1.400 Mitarbeitern ein Umsatz von rund 171 Millionen Euro erwirtschaftet.	Berater STI Group: Dewey Ballantine, Frankfurt am Main (Dr. Benedikt von Schorlemer, Dr. Christian Rolf, Carsten Horn, Mark Adolphs)
Kayser-Threde GmbH (www.kayser-threde.de) - KW 25	Luft- und Raumfahrt	OHB Technology AG	Gesellschafter KT Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG	Die OHB Technology AG hat sämtliche Anteile an der KT Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG, die wiederum 100 Prozent an der Kayser-Threde GmbH, München, hält, erworben. Der Kaufpreis beträgt EUR 5,95 Mio. Der Vollzug des Kaufvertrags steht unter verschiedenen aufschiebenden Bedingungen, deren Eintritt in den kommenden Wochen erwartet wird. Die 1967 gegründete Kayser-Threde GmbH gehört zu den drei größten Raumfahrtunternehmen in Deutschland und ist auf die Entwicklung und Implementierung von Nutzlasten, wissenschaftlichen Geräten und Anlagen für die Luft- und Raumfahrt, Wissenschaft und Industrie spezialisiert. Die Kayser-Threde GmbH bietet Unterstützung beim kompletten Lebenszyklus eines wissenschaftlichen Instrumentes für bemannte und unbemannte Raumfahrtmissionen von der Machbarkeitsstudie, Hardware- und Software-Entwicklung, bis hin zur Missionsunterstützung und Auswertung der Ergebnisse. Die Bereiche Automotive und Prozessleittechnik umfassen die Testdatenerfassung und das Datenmanagement bei Crash- und die Prozessleit- und Fernwirktechnik für die Bahnstromversorgung. Das Unternehmen erwirtschaftete im Jahr 2006 mit über 200 Mitarbeitern eine Gesamtleistung von rund EUR 38 Mio.	-
kibri Spielwarenfabrik GmbH (www.kibri.com) - KW 36	Spielwaren	RIRE Maschinenbau GmbH	-	Mit Wirkung zum 1. September 2007 hat die RIRE Maschinenbau GmbH, Wuppertal, den traditionsreichen Spielzeughersteller kibri Spielwarenfabrik GmbH übernommen. Damit konnte die in wirtschaftliche Schwierigkeiten geratene kibri Spielwarenfabrik und insbesondere die damit verbundenen ca. 50 Arbeitsplätze am Standort Schopfloch gerettet werden. kibri ist einer der führenden Hersteller von Modellbahnzubehör und blickt auf eine mehr als 100jährige unternehmerische Tätigkeit zurück. Über finanzielle Details der Transaktion wurde Stillschweigen vereinbart.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Kliniken und Seniorenzentren der Landeshauptstadt Düsseldorf - KW 20	Klinik/Seniorenzentrum	Sana Kliniken GmbH & Co. KGaA	Landeshauptstadt Düsseldorf	Die Kliniken und Seniorenzentren der Landeshauptstadt Düsseldorf mit einem Umsatzvolumen von 84 Millionen Euro werden künftig von den Sana Kliniken GmbH & Co. KGaA geführt. Die 51-prozentige Mehrheit der Gesellschafteranteile wurden rückwirkend zum 1. Januar 2007 an die bundesweit tätige Klinikgruppe veräußert. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Die Übernahme der Mehrheitsbeteiligung bedarf noch der Zustimmung durch die Kartellbehörde. Die städtischen Kliniken Düsseldorf in den Stadtteilen Gerresheim und Benrath erwirtschaften mit 860 Vollkräften Umsatzerlöse von 73,7 Mio. Euro. Sie verfügen über 741 Betten. Im Jahr 2005 wurden 22.500 Patienten stationär und 50.000 Patienten ambulant behandelt. Mit ihren 15 medizinischen Fachabteilungen tragen die Krankenhäuser im hohem Maße zur Gesundheitsversorgung der Bevölkerung in der Region bei. Den Klinikum sind zwei Seniorenzentren (119 Vollkräfte, 100 Plätze) auf dem Gallberg und in Benrath angeschlossen. Sie erzielten Umsatzerlöse von 10,2 Mio. Euro.	-
Knop & Messerschmidt Rettungsgeräte Liferaft-Service GmbH (www.knop-messerschmidt.de) - KW 13	Seenot-Ausrüstung	Cosalt plc	Bofort-Gruppe	Die britische Cosalt plc, ein Anbieter auf dem Gebiet industrieller Dienstleistungen sowie der Herstellung und dem Vertrieb von Freizeitprodukten, hat die gesamte Maritime Safety Division der Bofort Gruppe übernommen. Von dem Eigentümerwechsel waren Bofort-Tochtergesellschaften in Belgien, den Niederlanden, Deutschland und Italien betroffen. In Deutschland ist die Bofort Gruppe mit den Firmen Rapp Service Maritim und Knop & Messerschmidt Rettungsgeräte seit mehr als 45 Jahren im Bereich der Seenot-ausrüstung aktiv.	Berater Cosalt plc: Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Köln (Thomas Weidlich, Dr. Angelika Yates, Philipp Dietz, Dr. Michael Rath, Eva Einfeldt, Friederike Sieberg) - Berater Bofort: Stibbe, Belgien
Kraichgau-Klinik AG (www.kraichgau-klinik.de) - KW 51	Kliniken	MediClin AG	Landesbank Baden-Württemberg (LBBW)	Die MediClin AG übernimmt die Aktienmehrheit (75 Prozent) an der Kraichgau-Klinik AG mit den dazugehörenden Einrichtungen in Baden-Württemberg und Hessen von der Landesbank Baden-Württemberg (LBBW). Die LBBW hält damit keine Anteile mehr an der Kraichgau-Klinik AG. Zur Klinikgruppe Kraichgau-Klinik AG gehören das Herzzentrum Lahr Lahr/Baden, das Rehabilitationszentrum Gernsbach/Schwarzwald, die Kraichgau-Klinik Bad Rappenau und die Vitalis-Klinik, Bad Hersfeld. Insgesamt beschäftigt die Kraichgau-Gruppe rund 800 Mitarbeiter und hat 2006 einen Umsatz in Höhe von rund 55 Mio. Euro erwirtschaftet. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart.	-
Kreis Krankenhaus Belzig GmbH (www.kkh-web.de) - KW 48	Krankenhaus	Gesellschaft Johanniterorden	Landkreis Potsdam-Mittelmark	Eine Gesellschaft des Johanniterordens hat den Zuschlag zum Erwerb der Geschäftsanteile im Nennwert von 74,9 Prozent des Stammkapitals an der Kreis Krankenhaus Belzig GmbH erhalten. Vorausgegangen war ein mehrmonatiges Bieterverfahren. Das Transaktionsvolumen beläuft sich auf einen zweistelligen Millionenbetrag. Der Kreistag des Landkreises Potsdam-Mittelmark hatte der Veräußerung an die Johanniter bereits im Juli zugestimmt.	Berater Johanniterorden: SALANS LLP, Berlin (Dr. Christof Kautzsch, Dr. Jörg Karenfort, Dr. Michael Witteler, Dirk Wegener, Astrid Pütz)

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
KSI Krämer Scientific Instruments GmbH (www.ksi-germany.com) - KW 43	Ultraschallmikroskope	PVA TePla AG	Gesellschafter Krämer Scientific Instruments GmbH	Die PVA TePla AG, Aßlar, hat die Unternehmensgruppe KSI, Herborn, zu 100% übernommen. Das Unternehmen entwickelt, produziert und vertreibt zusammen mit ihrer Tochtergesellschaft SAMTEC GmbH, Aalen, weltweit Ultraschallmikroskope an den internationalen Endkundenmarkt in Forschung und Industrie. Die modular aufgebauten Reflexions-Rastermikroskope finden ihre Anwendung bei der zerstörungsfreien Prüfung von Werkstoffen zum Beispiel von Verbundhalbleitern bzw. Siliziumblöcken für die Halbleiter- und Photovoltaik-Industrie. Die KSI GmbH, die ursprünglich aus der Industriegruppe Leica hervorgegangen ist, entwickelt ultraschall-basierende Analysesysteme von bis zu 2 GHz, mit denen zerstörungsfrei Werkstücke auf Fehlerhaftigkeit untersucht werden können. Die Gesellschaft verfügt in ihrer Produktpalette bereits über vollautomatisierte Module für das komplette in-line Handling für die Produktion im Front End und Back End Bereich der Halbleiter-Industrie. Die Einbindung der KSI Gruppe in die PVA TePla AG sichert dem Unternehmen weiteres solides Wachstum und die Möglichkeit, notwendige Strukturen für die Realisierung des Wachstums schneller zu implementieren. Für das Jahr 2008 wird ein Umsatzbeitrag in Höhe von 5-6 Mio. Euro und ein positiver Ergebnisbeitrag erwartet. Über den Kaufpreis haben beide Unternehmen Stillschweigen vereinbart.	-
Laake GmbH (www.laake.com) - KW 02	Stalltechnik	CTB Inc.	Gesellschafter Laake GmbH	Der US-Landwirtschaftskonzern CTB Inc., eine Tochter der Berkshire Hathaway-Gruppe, hat das deutsche Stalltechnikunternehmen Laake GmbH erworben. Mit einem Umsatz von mehr als 300 Millionen US-Dollar pro Jahr zählt CTB nach eigenen Angaben zu den weltweit führenden Herstellern von Anlagen zur Tierproduktion und Getreidelagerung. Über den Kaufpreis wurden keine Angaben gemacht.	Berater CTB Inc.: Nörr Stiefenhofer Lutz, München/Berlin (Dr. Gerald Reger, Dr. Florian Becker, Dr. Sascha Leske, Dr. Alexander Birnstiel, Dr. Jutta Cantauw, Marco Winterer)
La-Pha-Pack Werner Reifferscheidt GmbH (www.la-pha-pack.com) - KW 43	Labor-Verschlusstechnik	Thermo Fisher Scientific	Werner Reifferscheidt	Das Unternehmen La-Pha-Pack Werner Reifferscheidt GmbH, Langerwehe, wurde von der US-amerikanischen Firma Thermo Fisher Scientific übernommen. Über finanzielle Details der Transaktion wurde Stillschweigen vereinbart. Reifferscheidt produziert mit großem Erfolg Verschlusstechnik für den Laboreinsatz. Vor 17 Jahren Zuhause im Keller gestartet, entwickelte er sein Unternehmen zum Marktführer in Europa und exportiert seine Produkte in 55 Länder. Thermo Fisher verzeichnet einen jährlichen Umsatz von knapp 6,5 Milliarden Euro und beschäftigt weltweit rund 30.000 Beschäftigte.	-
Lintec Center GmbH (www.lintec-center.com) - KW 37	Linearführungssysteme	Rollon-Gruppe	Insolvenzverfahren	Die Rollon-Gruppe hat zum 01.09.2007 die Vermögensgegenstände der insolventen Lintec Center GmbH übernommen. Die Lintec Center GmbH war mit Linearführungssystemen in unterschiedlichen Marktnischen vertreten. Die Produktpalette reicht von Laufrollen, Sonderkugellager über Laufschiitten und Laufkörper bis hin zu Profilschienen und weiteren linearen Führungssystemen. Rollon ist eine Unternehmensgruppe im Bereich der Lineartechnik, insbesondere der Linearführungssysteme. Stammhaus ist die italienische Rollon S.p.A. Neben der in Ratingen ansässigen deutschen Tochter Rollon GmbH verfügt die Gruppe über Niederlassungen in Belgien und Tschechien.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Lumberg Automation GmbH (www.lumberg.com) - KW 13	Steckverbinder (Automatisierungstechnik)	Belden CDT Inc.	Lumberg-Gruppe	Die Lumberg Automation GmbH, Teil der Lumberg-Gruppe mit Sitz in Schalksmühle, ist an das US-amerikanische Unternehmen Belden CDT Inc., St. Louis, verkauft worden. Das Geschäft soll rückwirkend zum 1. Januar 2007 wirksam werden. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Beide Parteien gehen davon aus, dass der Verkauf Mitte 2007 abgeschlossen sein wird. Die Lumberg Automation Components GmbH entwickelt, fertigt und vertreibt Steckverbinder und Komponenten für die Automatisierungstechnik mit einem Umsatz von ca. 75 Millionen US-\$ in 2006. In Deutschland fertigt das Unternehmen mit knapp 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern neben dem Firmensitz in Schalksmühle auch noch in Hoyerswerda. Ein weiterer Standort besteht in den Vereinigten Staaten von Amerika.	Berater Belden CDT Inc.: PPR & PARTNER, Düsseldorf (Dr. Theo Rauh, Thomas Brosig)
MCA furniture GmbH (www.mca-furniture.de) - KW 31	Möbel	Kerkhoff International, Ulrich Heitmann, Christian Chemnitz	Insolvenz	Nach der Insolvenz der Schieder-Gruppe gibt es einen ersten Sanierungserfolg für ein Tochterunternehmen des ostwestfälischen Möbelherstellers. Für die zur Schieder-Gruppe gehörende MCA Möbel-Agentur GmbH, einem Import-Spezialisten für Wohn- und Speisezimmer aus Osteuropa und Asien, wurde sofort eine Auffanglösung realisiert. Unter Führung der bisherigen Geschäftsführer Ulrich Heitmann und Christian Chemnitz, die zusammen mit der Firma Kerkhoff International auch Gesellschafter der neuen Einheit sein werden, nimmt die neue MCA furniture GmbH mit sofortiger Wirkung die Geschäfte auf. Sie wird einen überwiegenden Teil der ehemaligen Mitarbeiter aufgrund eines Erwerberkonzepts übernehmen. Die Schieder Möbel Holding GmbH ist die "Dachgesellschaft" für die gesamte Schieder-Gruppe, Europas größten Möbelhersteller. An insgesamt 41 Standorten in Europa und Asien, insbesondere in Polen, werden mehr als 11.000 Mitarbeiter beschäftigt. Über 5.000 Kunden in 60 Ländern der Welt werden mit Schieder-Möbeln beliefert.	Insolvenzverwalter: White & Case Insolvenz GbR, Frankfurt am Main (Dr. Sven-Holger Undritz, Dr. Klaus Pannen, Dr. Biner Bähr, Bettina Schmutde, Claudia Jansen, Dr. Martin Heidrich, Sylvia Fiebig)
Merkel Jagd- & Sportwaffen GmbH (www.merkel-waffen.de) - KW 31	Jagd-/Sportwaffen	Caracal International LLC	Heckler & Koch-Gruppe	Die in Abu Dhabi ansässige Caracal International LLC hat die Merkel Jagd- & Sportwaffen GmbH von dem bisherigen Eigentümer, der Heckler & Koch-Gruppe, erworben. Die Geschäftsführer Olaf Sauer und Adrian Ayad führen das Unternehmen weiter. Auch die Unternehmenszentrale in Suhl wird erhalten bleiben. Merkel gehört zur Spitzengruppe der deutschen Jagdgewehrbranche und wurde 2003 von der Heckler & Koch Jagd- und Sportwaffen-Gesellschaft übernommen. Die Tradition der Waffenherstellung in Suhl reicht bis ins 16. Jahrhundert. Merkel gibt es als eigenständiges Unternehmen seit 1898. In Deutschland sind 160 Mitarbeiter bei dem Unternehmen beschäftigt. Das Unternehmen wurde 2003 von der Heckler & Koch Jagd- und Sportwaffen-Gesellschaft übernommen. Die H&K-Gruppe macht keine Angaben, ob auch das restliche Zivilgeschäft, also alle Jagd- und Sportwaffen, an den Waffenhersteller Caracal International aus Abu Dhabi abgegeben wurde. Das Militär- und das Zivilgeschäft sind in der Gruppe rechtlich getrennt.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
MES GmbH (www.mes-technology.com) - KW 02	Steuerungs-/Automatisierungstechnik	Cargofresh AG	-	Die Cargofresh AG hat die MES GmbH, Henstedt-Ulzburg bei Hamburg, als 100%ige Tochtergesellschaft erworben. Die MES GmbH engagiert sich seit langem erfolgreich in der Entwicklung, der Herstellung und im Vertrieb von Energieerzeugungs- und Energieverteilungsanlagen im Mittel- und Niederspannungsbereich sowie der Automatisierungstechnik und erwirtschaftet deutlich positive Ergebnisse. Die MES GmbH hat in 2006 ein vorläufiges Ergebnis vor Steuern (EBT) von über EUR 3 Mio. erwirtschaftet und damit das Vorjahresergebnis (rund EUR 2 Mio.) um rund 50% verbessert.	-
Mindfire Solutions AG (www.mindfire.de) - KW 17	Sonstiges	Alberto Mezzini Holding s.r.l.	Carthago Value Invest SE	Die italienische Alberto Mezzini Holding s.r.l. (AMH) hat von der Carthago Value Invest SE 75 % des Aktienkapitals an der Mindfire Solutions AG übernommen. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Die Mindfire Solutions AG ist in den Bereichen IT Services und Finanzierungsberatung tätig. Es ist geplant, die künftige Geschäftstätigkeit des Unternehmens in Richtung Dienstleistungen im Immobilienmarkt zu verändern.	Berater Alberto Mezzini Holding: Clifford Chance, München/Frankfurt am Main (Dr. Nicole Englisch, Johannes Perlit, Gabriel Medynska, Dr. Bernhard Schütz)
ministeck® GmbH (www.ministeck.de) - KW 18	Spielwaren	Paneutz - Geiger Toys Group	Walter und Helmut Gottwald	Die Paneutz - Geiger Toys Group übernimmt das alteingesessene fränkische Spielzeugunternehmen Ministeck. Nachdem seit eineinhalb Jahren bereits Produktentwicklung, Vertrieb und Marketing von Ministeck zu der Unternehmensgruppe Paneutz – Geiger gehören und unter dem Namen Ministeck Creativ GmbH geführt wird, wurden jetzt auch die Produktionswerkzeuge und die Markenrechte von Ministeck erworben. Unter dem Dach des Firmenverbundes Paneutz-Geiger Toys Group sind damit außer Ministeck Creativ GmbH die Firmen Silverlit, Hersteller von funkferngesteuerten Flug-/Fahrzeugen, TOLO TOYS mit Baby- und Kleinkindspielwaren, sowie die Marketingagentur Panland Promotion vereint. Produziert wird Ministeck seit 1965 bei der Firma Gottwald in Langenzenn mit derzeit 35 Mitarbeitern.	-
Modelleisenbahn GmbH/Ö (www.roco.co.at) - KW 38	Spielwaren	Franz-Josef Haslberger	Raiffeisenverband Salzburg	Der Raiffeisenverband Salzburg hat die Mehrheitsanteile an der Modelleisenbahn GmbH abgegeben. Als neuer Haupteigentümer wird der Freisinger Unternehmer Franz-Josef Haslberger vorbehaltlich der Zustimmung durch die Bundeswettbewerbsbehörde 74 Prozent der Modelleisenbahn GmbH übernehmen. Nach Abschluss der Konsolidierung und Neustrukturierung durch den Raiffeisenverband Salzburg präsentiert sich die Modelleisenbahn GmbH mit der Marke Roco heute als gesundes und für Investoren attraktives Unternehmen: Die Modelleisenbahn GmbH wird im Jahr 2007 voraussichtlich einen Umsatz von 34 Mio. Euro (im Vorjahr: 30,8 Mio. Euro) sowie ein EBIT von voraussichtlich rund 3 Mio. Euro erwirtschaften. Die Modelleisenbahn GmbH zählt mit der Marke "Roco" zu den drei wichtigsten europäischen Unternehmen in ihrem Markt und ist Marktführer im Segment Gleichstromsysteme. Am Stammsitz in Bergheim bei Salzburg sowie in den Werken in Gloggnitz, Banská Bystrica/Slowakei und Arad/Rumänien beschäftigt das Unternehmen rund 560 Mitarbeiter. Mehr als 80 Prozent der Fertigung gehen in den Export. Mit über 50 Prozent Umsatzanteil ist Deutschland Hauptabnehmermarkt der Modelleisenbahn GmbH, gefolgt vom Heimmarkt Österreich.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Nanoinstruments Ltd./UK (www.nano-inst.com) - KW 41	Nanotechnologie	AIXTRON AG	-	Die AIXTRON AG übernimmt die britische Nanoinstruments Ltd. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. AIXTRON AG ist ein führender Anbieter von Depositions-Anlagen für die Halbleiter-Industrie. Die Produkte der Gesellschaft werden weltweit von einem breiten Kundenkreis zur Herstellung von leistungsstarken Bauelementen für elektronische und opto-elektronische Anwendungen auf Basis von Verbindungs-, Silizium- und organischen Halbleitermaterialien genutzt. Diese Bauelemente werden in Glasfaser-Kommunikationsnetzen, den mobilen Telefonie-Anwendungen, der optischen und elektronischen Datenspeicherung, der Computer-Technik, der Signal- und Lichttechnik sowie einer Reihe anderer High-Tech-Anwendungen eingesetzt. Nanoinstruments Ltd. wurde im Jahr 2005 gegründet und bietet Anlagen für die Produktion von Nanotubes, Nanowires und Nanofibers an. Das Unternehmen hat seinen Hauptsitz in Cambridge und seine Produktionsstätte in Meldreth, beides in Großbritannien. Kunden aus der Forschung und Industrie in Amerika, Europa und Asien stellen mit Nanoinstruments-Anlagen bereits Anwendungen unterschiedlichster Art für die Elektronik her.	-
nanoresins AG (www.nanoresins.de) - KW 06	Nanotechnologie	HPA Hanseatic Participation AG	-	Die HPA Hanseatic Participation AG (HPA AG), eine 100%-ige Tochtergesellschaft der PONAXIS AG, hat ihre Beteiligung an der nanoresins AG aufgestockt. In einem ersten Schritt wurde die Beteiligungsquote von 10,21%-Punkten um 37,08%-Punkte auf 47,29%-Punkte erhöht. Im Anschluss daran hat die HPA AG 13,88%-Punkte dieser Anteile wiederum an einen renommierten hanseatischen Investorenkreis weiterveräußert, zu dem u.a. die Conetwork GmbH, ein Beteiligungs-Unternehmen der Bankhaus Lampe KG, gehört. Somit beträgt die aktuelle Beteiligungsquote der HPA AG an der nanoresins AG nunmehr 33,41%. Darüber hinaus hat sich die HPA AG im Rahmen einer Unternehmensnachfolgeregelung an dem Spezial-Chemieunternehmen hanse chemie AG beteiligt. Von den erworbenen 51,34%-Punkten wurden 17,93%-Punkte der Anteile an den bereits oben genannten Investorenkreis weiterveräußert, so dass die HPA AG mit nunmehr 33,41% an der hanse chemie AG beteiligt ist. Aus der hanse chemie AG ging in 2005 im Rahmen eines Spin-Off die nanoresins AG hervor. Die Kaufpreise für die beiden Beteiligungen belaufen sich insgesamt auf einen gehobenen einstelligen Millionen-Euro-Betrag. Seit dem 1. Januar 2006 entwickelt und produziert die nanoresins AG als Ausgründung der hanse chemie AG Nanopartikel und modernste Additive zur Modifikation von Reaktionsharzen. hanse chemie entwickelt und produziert Hightech-Materialien auf dem Gebiet der Werkstofftechnologie. Schwerpunkte setzt das Unternehmen auf Epoxidharz-Modifikationen, siliciumorganische Chemie sowie auf die chemische Nanotechnologie.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
NAPIAG Kunststoffverarbeitung GmbH/Ö (www.napiag.at) - KW 23	Verpackungsmittel	Mondi Packaging AG	Bischof + Klein GmbH & Co. KG	Die Wiener Mondi Packaging AG hat ihren 40-prozentigen Anteil am Verpackungsmittelhersteller Bischof + Klein verkauft und im gleichen Zuge das österreichische Tochterunternehmen NAPIAG Kunststoffverarbeitung GmbH (NKV) von Bischof + Klein übernommen. Das Unternehmen NAPIAG Kunststoffverarbeitung GmbH mit Sitz in Zeltweg produziert mit 140 Mitarbeitern ungefähr 16.000 Jahrestonnen an Kunststoffprodukten und erwirtschaftet damit einen Umsatz von EUR 35 Mio. Die Jahreskapazität teilt sich in 8.000 to Polyethylenfolien und 8.000 to Barrierefolien.	Berater Bischof + Klein: Schindhelm Rechtsanwälte, Osnabrück (Prof. Heiko Hellwege, Dr. Ole Brühl, Dr. Heinrich Nerlich, Frederik Vogt) - Dallmann & Juranek, Wien (Dr. Thomas Zivny, Andreas Joklik) - PricewaterhouseCoopers, Osnabrück (Dr. Helmut Grimm, Georg Stegemann, Dr. Dietrich Kellersmann, Melanie Voß) - Berater Mondi Packaging: Hauser Partners, Wien (Dr. Wulf Gordian Hauser, Karina Beyer) - Deloitte & Touche, Düsseldorf (Barbara Fenzl, Frederic Weitz, Christina Antoszkiewicz)
NORDENIA FRANCE Chaumont S.A.R.L. (www.nordenia.fr) - KW 41	flexible Schüttgutbehälter	TiszaTextil Kft.	NORDENIA INTERNATIONAL AG	Die ungarische TiszaTextil Kft. hat von der NORDENIA INTERNATIONAL AG zum 19. September 2007 die französische Gesellschaft NORDENIA FRANCE Chaumont S.A.R.L. übernommen. NORDENIA FRANCE Chaumont ist Marktführer im Segment flexible Schüttgutbehälter (FIBC) für die Düngemittelindustrie. Außerdem hat das Unternehmen im Produktfeld Minibags für die Pharmaindustrie eine führende Marktposition in Europa und eine Spitzenposition im Bereich Liner als Folienauskleidungen für Großgebäude auf dem französischen Markt. Das Unternehmen erzielte im Geschäftsjahr 2006 einen Umsatz von knapp 14 Mio. Euro und beschäftigt 80 Mitarbeiter. Nach der Veräußerung wird NORDENIA FRANCE Chaumont S.A.R.L. unter dem Namen TiszaTextil Packaging als selbstständige Tochtergesellschaft der TiszaTextil Kft. am bisherigen Standort Chaumont in Frankreich weitergeführt. TiszaTextil wurde 1991 gegründet und befindet sich in österreichischem Familienbesitz. Das Unternehmen verarbeitet an seinem Standort in Tiszaújváros, Ungarn, mit 330 Mitarbeitern jährlich rund 6.000 Tonnen Polypropylen zu Geweben für die Herstellung von FIBC, sowie zu Dachfolien, gewebten Agrofalten, gewebten Kunststoffsäcken (AD-STAR®) und Tragetaschen. Weiter werden rund 3.000 Tonnen Polyethylen zu Folienstoffsäcken (AD-PLASTICS®) und Form-Fill and Seal (FFS)-Schlauch verarbeitet.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Orion Gruppe/Kabelnetz - KW 41	Kabelnetz	Kabel Deutschland GmbH	Orion Gruppe	Die Kabel Deutschland GmbH hat mit der Orion Gruppe einen Kaufvertrag über den Erwerb von Kabelnetzen geschlossen, über die 1.2 Mio. Kunden versorgt werden. Der Kaufpreis beträgt 585 Millionen Euro. Die Haushalte liegen in acht Bundesländern (Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen, Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern, Rheinland-Pfalz, Saarland und Bayern), in denen Kabel Deutschland die Netzebene 3 (Verteilnetze) und Netze der Ebene 4 (Hausnetze) betreibt. Durch die Transaktion wird in diesen Bundesländern die historisch begründete und international einmalige Trennung der Netzebenen weitgehend überwunden. Der Vollzug der Transaktion wird nach der Freigabe durch das Bundeskartellamt im ersten Quartal 2008 erwartet. Darüber hinaus wird Kabel Deutschland alternative Möglichkeiten im Hinblick auf die PrimaCom AG nicht weiter verfolgen, sondern für die eigenen PrimaCom-Aktien das Übernahmeangebot von Orion annehmen. Kabel Deutschland (KDG) betreibt die Kabelnetze in 13 Bundesländern und versorgt mehr als 9 Millionen angeschlossene TV-Haushalte in Deutschland. Damit ist Kabel Deutschland der größte Kabelnetzbetreiber in Deutschland. Das Unternehmen entwickelt und vermarktet neue Triple-Play-Angebote für digitales Fernsehen, Breitband-Internet und Telefonie über das TV-Kabel. KDG bietet eine für alle Programmanbieter offene Plattform für digitales Fernsehen. Das Unternehmen betreibt die Netze, vermarktet Kabelanschlüsse und sorgt für einen umfassenden Service rund um den Kabelanschluss. Kabel Deutschland erzielte im Geschäftsjahr 2006/2007 (Ende 31. März 2007) einen Umsatz von rund 1,1 Milliarden Euro. Das Unternehmen beschäftigt rund 2.700 Mitarbeiter.	Berater Kabel Deutschland GmbH: Hengeler Mueller, München (Dr. Achim Herfs, Dr. Emanuel P. Strehle, Dr. Christoph Stadler, Dr. Wolfgang Spoerr, Simon Patrick Link, Attila Oldag, Dr. Michael Riha, Dr. Anna Roberta Schwander, Dr. Nicolas Kredel, Georg Nolte, Dr. Daniel Kress)
P&R Reitsportmarkt GmbH (www.reitsportmarkt.de) - KW 37	Reitsport-Zubehör	Fressnapf Tiernahrungs GmbH	Familie Grünwald	Die Fressnapf Tiernahrungs GmbH übernimmt sämtliche Anteile der P&R Reitsportmarkt GmbH. Fressnapf hat der Familie Grünwald, Gründer der P&R Reitsportmarkt GmbH, ihre Geschäftsanteile abgekauft. P&R ist damit zu 100 Prozent in den Besitz von Fressnapf übergegangen. Zurzeit betreibt die Fachmarktkette für Reitsportbedarf 24 Märkte, die meisten davon in Nordrhein-Westfalen. Als alter und neuer Geschäftsführer wird künftig Arno Dormann das Unternehmen führen. Klaus und Bernd Grünwald haben im Zuge des Verkaufs ihre Geschäftsführertätigkeit niedergelegt.	-
Pergo AB/SWE (www.pergo.com) - KW 02	Fussbodenbeläge	Pfleiderer AG	Aktionäre Pergo AB	Die Pfeleiderer AG, ein Systemanbieter für Holzwerkstoffe, Oberflächenveredelung und Laminatfußböden, hat heute über ihre indirekte 100%ige schwedische Tochtergesellschaft Pfeleiderer Sweden AB den Aktionären der Pergo AB, eines Herstellers von Fußbodenbelägen, ein öffentliches Übernahmeangebot zum Erwerb aller Aktien von Pergo AB unterbreitet. Der Gesamtwert des Angebots beläuft sich auf ca. EUR 300 Mio.	Berater Pfeleiderer AG: Hengeler Mueller, Düsseldorf (Dr. Gerd Sassenrath, Dr. Johannes Tieves, Dr. Thorsten Mäger, Dr. Wolfgang Kellenter, Dominik Kölmel, Kirstie Hutchinson, Dr. Christian Bürger, Dr. Julian Eberhardt) - Kanzlei Hammarakiöld & Co., Stockholm - Berater ABN AMRO und Barclays Capital (Finanzierung der Übernahme von Pergo durch Pfeleiderer): Linklaters (Marc Trinkaus, Julian J. Zaich, Sally Lewalter)

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Plasma-finish GmbH (www.plasma-finish.com) - KW 42	Oberflächentechnik	PINK GmbH Thermosysteme	Gesellschafter Plasma- finish GmbH	Die Plasma-finish GmbH, Schwedt/Oder, wurde von der PINK GmbH Thermosysteme, Wertheim, mehrheitlich übernommen und firmiert ab sofort unter PINK GmbH Plasma-finish. Plasma-finish entwickelt und produziert bereits seit mehr als zehn Jahren im Bereich der Niederdruckplasmatechnik qualitativ hochwertige Anlagen und Systeme zur Aktivierung, Reinigung oder Beschichtung unterschiedlichster Oberflächen. Zu den Kunden gehören u.a. führende Hersteller aus der Automobil- und Halbleiterindustrie sowie der Medizintechnik. Die Verwaltung der PINK GmbH Plasma-finish wird bereits ab sofort unter einem Dach mit PINK GmbH Vakuumtechnik in Wertheim-Bestenheid lokalisiert sein, und schon mittelfristig wird auch die Produktion der Plasmaanlagen von Schwedt zum Produktionsstandort Wertheim-Bestenheid umgesiedelt werden. Mit dieser Neuakquisition erweitert das innovative Wertheimer Familienunternehmen sein Produktportfolio um Oberflächentechnik und verspricht sich interessante Synergien auch für seine bisherigen Geschäftsfelder Vakuumtechnik und Thermosysteme. Insbesondere die bestehenden Kunden aus dem Bereich der hochwertigen Vakuum-Lötanlagen können in ihrer Produktion von Plasma-Technologien profitieren. Auch auf dem Sektor Plasma-finish wird PINK – wie in den beiden angestammten Geschäftsfeldern – von der Analyse und Planung über die Konzeption und Entwicklung bis hin zur Anlagenfertigung und dem After-Sales-Service beim Kunden alle Leistungen aus einer Hand anbieten.	-
Poudres de Soudure de Précision S.A./FRANCE - KW 32	Metallpulver	W. C. Heraeus GmbH	Gesellschafter Poudres de Soudure de Précision S.A.	Zum 1. Juli 2007 hat die W. C. Heraeus GmbH, ein Konzernbereich von Heraeus, die französische Gesellschaft Poudres de Soudure de Précision S.A. (PSP) mit Sitz in Grésey sur Aix übernommen. Diese 1995 gegründete Firma gehört zu den Herstellern feinsten Metallpulver für die Elektronikindustrie. Mit der Akquisition verstärkt Heraeus sein Geschäft als Anbieter hochwertiger Materialien, wie Lotpulver und Lotpasten für die Verbindungstechnik in der Halbleiterindustrie. Die neue Gesellschaft Heraeus PSP S.A.S. verfügt nach eigenen Angaben über eine hohe technologische Kompetenz bei ultraschall unterstützten Fertigungsverfahren für Metallpulver und wird ihre Produkte auch weiterhin direkt am Markt vertreiben.	-
Rapp Service Maritim GmbH (www.rapp-maritim.com) - KW 13	Seenot-Ausrüstung	Cosalt plc	Bofort-Gruppe	Die britische Cosalt plc, ein Anbieter auf dem Gebiet industrieller Dienstleistungen sowie der Herstellung und dem Vertrieb von Freizeitprodukten, hat die gesamte Maritime Safety Division der Bofort Gruppe übernommen. Von dem Eigentümerwechsel waren Bofort-Tochtergesellschaften in Belgien, den Niederlanden, Deutschland und Italien betroffen. In Deutschland ist die Bofort Gruppe mit den Firmen Rapp Service Maritim und Knop & Messerschmidt Rettungsgeräte seit mehr als 45 Jahren im Bereich der Seenot-ausrüstung aktiv.	Berater Cosalt plc: Luther Rechtsanwalts-gesellschaft mbH, Köln (Thomas Weidlich, Dr. Angelika Yates, Philipp Dietz, Dr. Michael Rath, Eva Einfeldt, Friederike Sieberg) - Berater Bofort: Stibbe, Belgien

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Rheinische PRESS PAD GmbH (www.rheinische.de) - KW 36	Presspolster	Berndorf AG	Gesellschafter Rheinische PRESS PAD GmbH	Die österreichische Berndorf AG übernimmt 100 Prozent der Rheinische PRESS PAD GmbH. Das Unternehmen mit Sitz in Stolberg/Aachen produziert Presspolster für Furnierpressen, Hochdruck-(HPL)Pressen und Kurztaktpressen. Über weitere Details der Transaktion wurde Stillschweigen vereinbart.	-
Royal Caribbean Cruises Ltd./TUI AG - KW 50	Kreuzfahrten	Royal Caribbean Cruises Ltd./TUI AG	-	Royal Caribbean Cruises Ltd. und TUI AG gründen ein Joint-Venture im deutschsprachigen Volumenmarkt für Premium-Kreuzfahrten. Als Sitz ist Hamburg vorgesehen. Ab 2009 soll eine zügig wachsende Flotte unter der Marke TUI Cruises ihren Dienst aufnehmen. Der Vertrag steht derzeit noch unter Gremien- und Kartellvorbehalt. Royal Caribbean ist ein führender weltweiter Anbieter von Kreuzfahrten, TUI ein führendes Unternehmen im Tourismus in Europa und in der internationalen Schifffahrt.	Berater Royal Caribbean: Hengeler Mueller, Düsseldorf(Dr. Matthias Hentzen, Dr. Christoph Stadler, Dr. Martin Klein, Dr. Thomas Rau, Dr. Hannes Wakonig)
Ruwe GmbH (www.ruwe- online.de) - KW 49	Stadtreinigung	Berliner Stadtreinigungsbetrie be (BSR)	Klaus Dieter Tschäpe	Die Berliner Stadtreinigungsbetriebe (BSR) hat ihre hundertprozentige Tochter Ruwe GmbH im Zuge eines Management Buy-outs an Klaus Dieter Tschäpe, seit März 2005 Geschäftsführer der Ruwe GmbH ist, veräußert. Das Unternehmen mit 190 festen Mitarbeitern und bis zu 1000 Saisonkräften übernimmt gewerbliche Aufträge – von Hausreinigung bis Winterdienst. Über weitere Details der Transaktion wurde Stillschweigen vereinbart. Die 1965 als Familienunternehmen gegründete Ruwe war erst 2000 von der BSR übernommen worden.	Berater SCHUMAG: Knauth Rechtsanwält Partnerschaft, Berlin
RZ Chemie GmbH Reinigungs- und Pflegesysteme (www.rz- reinigungssysteme.de) - KW 50	Reinigungs-/ Pflegesysteme	Uzin Utz AG	Gesellschafter RZ Chemie GmbH Reinigungs- und Pflegesysteme	Die Uzin Utz AG, führend in der Entwicklung und Herstellung von chemischen Systemprodukten und Komplettanbieter für die Fußbodentechnik sowie für Maschinen zur Bodenbearbeitung, übernimmt die RZ Chemie GmbH Reinigungs- und Pflegesysteme sowie die Genial Produkte GmbH mit Sitz in Meckenheim bei Bonn. Damit setzt die Uzin Utz AG ihre vor mehreren Jahren erfolgreich begonnene Strategie weiter fort, neben organischem Wachstum auch durch Übernahmen Umsatz und Ergebnis auszubauen und gleichzeitig ihren Anteil an der Wertschöpfungskette rund um die Bodenbearbeitung weiter auszudehnen. Die RZ Chemie GmbH Reinigungs- und Pflegesysteme wurde 1980 gegründet und gilt mit ihrer hohen Kompetenz im Reinigungs- und Pflegesystemsektor als Spezialist für alle Arten von Bodenbelägen. Das Unternehmen erzielt zusammen mit der Genial Produkte GmbH mit rund 40 Mitarbeitern einen Umsatz von 4 Mio. Euro und hat seinen Fokus auf hochwertigen und umweltfreundlichen Spezial-Chemikalien, die überwiegend über den Fachhandel vertrieben werden. Über den Kaufpreis haben beide Gesellschaften Stillschweigen vereinbart.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Schieder Möbel Holding (IMS AG/SEH Ges.m.b.H./BFM ETAP Sp. Z.o.o.) - KW 48	Möbel	Berggruen Holdings Ltd.	Insolvenzverfahren	Berggruen Holdings Ltd., die Holdinggesellschaft des deutsch-amerikanischen Investors, Mázens und Philanthropen Nicolas Berggruen, hat 100% der Anteile an der IMS AG und der SEH Ges.m.b.H. sowie die Aktien der BFM ETAP Sp. Z.o.o., alles Tochtergesellschaften der Schieder Möbel Holding, übernommen. Der Abschluss der Transaktion ist für Mitte November 2007 vorgesehen. Die Gruppe mit Sitz in Bendern im Fürstentum Liechtenstein erwirtschaftet mit über 3500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen Umsatz von mehr als EUR 250 Millionen und verfügt über elf eigene Produktionsanlagen in Polen, davon fünf für Polstermöbel und sechs für Kastenmöbel. Die Gruppe betreibt ein effizientes und wirkungsvolles Distributionsnetz in Benelux, Deutschland, Kroatien, Österreich, Polen, Spanien, in der Schweiz und in Ungarn. Als Folge der Transaktion hat die IMS Gruppe alle Beziehungen mit Schieder gelöst. Mit einer umfassenden Produktpalette, einschliesslich Polster- und Kastenmöbeln, Tischen und Stühlen, bietet die IMS ihren Kunden integrierte Möbelkonzepte für Wohn-, Ess- und Schlafbereiche. Der Gläubigerausschuss der Schieder Möbel Holding GmbH hat die Transaktion mit Berggruen Holdings eingehend geprüft und dem Verkauf zugestimmt. Über den Verkaufspreis wurde Stillschweigen vereinbart. IMS entwirft und produziert Möbel für den internationalen Fach- und Versandhandel. Dabei bedient IMS den Wohn-, Bad-, Ess-, Büro- und Schlafbereich. Die firmeneigenen Designer setzen Trends in Holz, Glas, Metall, Leder oder Stoff. IMS AG wurde 1974 gegründet und beschäftigt im Hauptsitz Bendern rund 75 Mitarbeitende, weltweit in den Produktions- und Vertriebsstätten jedoch mehr als 1700. Allein in Bendern verfügt IMS über ein Lager mit mehr als 30 000 Kubikmetern Fassungsvermögen. Die in der Schieder Europa Holding GmbH (SEH) zusammen gefassten Gruppengesellschaften entwerfen, produzieren und vertreiben hochwertige Kastenmöbel für den Wohnzimmer-, Ess-, Büro-, Schlaf- und Kinderzimmerbereich. Dabei setzt die SEH Massstäbe durch modernes Design und hochwertige Verarbeitungsqualität. Hauptabnehmer für die gefragten Produkte der SEH sind der internationale Fach- und Versandhandel. Die SEH mit Sitz in Burgkirchen, Österreich verfügt über Niederlassungen in Belgien, Polen, Kroatien und Deutschland.	Berater Berggruen Holdings Ltd.: Field Fisher Waterhouse Deutschland LLP, Hamburg (Thomas Demmel, Frank Moerchen, Dr. Kurt Luka) - Berater Schieder Möbel Holding: White & Case LLP, Hamburg (Dr. Sven-Holger Undritz, Barbara Mittelstaedt, Dr. Gerd Lembke, Susanne Weiss-Reichert, Dr. Dirk Eisolt, Sylvia Fiebig) - Exklusiver Berater Insolvenzverwalter Dr. Sven-Holger Undritz: Corporate Finance Partners CFP Beratungs-GmbH, Frankfurt am Main - Berater Gläubiger um Goldman Sachs: Nörr Stiefenhofer Lutz, Berlin (Dr. Thomas Hoffmann, Dr. Stefan Blum) - Berater Bank of New York: Ashurst, London) - Berater Senior-Gläubiger: Allen & Overly, Frankfurt am Main (Peter Hoegen)
Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft mbH (www.sas-schwerin.de) - KW 02	Abfallentsorgung	REMONDIS AG & Co. KG	Stadt Schwerin	Die REMONDIS AG & Co. KG hat zum 01. Januar 2007 49 Prozent der Gesellschafteranteile an der Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft mbH (SAS) übernommen. Die SAS ist seit 50 Jahren auf dem Gebiet der kommunalen Stadtreinigung und Abfallentsorgung tätig. Im Auftrag der Landeshauptstadt Schwerin erwirtschafteten mehr als 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im vergangenen Jahr einen Umsatz von rund 8 Millionen Euro. Die SAS ist von der Stadt Schwerin für die nächsten 20 Jahre mit der Stadtreinigung und Abfallentsorgung beauftragt. Zu den wesentlichen Dienstleistungen der SAS gehören zum Beispiel die Verwertung von Haus- und Sperrmüll, die Reinigung von Straßen, Flächen und Märkten, der Winterdienst sowie die Wertstoffsammlung (Gelber Sack/ Gelbe Tonne, Sammlung von Altpapier und Altglas).	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Siegel GmbH & Co. KG (www.siegel.de) - KW 34	Einkaufswagen	SieWa Metallwarenfabrik GmbH/Wanzl Metallwarenfabrik GmbH	Insolvenzverfahren	Zum 01.08.2007 wurde über das Restvermögen der Firma Siegel GmbH & Co. KG das Insolvenzverfahren eröffnet und Wirtschaftsprüfer Arndt Geiwitz von der Kanzlei SKP Schneider & Geiwitz (Neu-Ulm) wurde zum Insolvenzverwalter bestellt. Die Firma SieWa Metallwarenfabrik GmbH, eine Tochtergesellschaft der Wanzl Metallwarenfabrik GmbH, hat mit Wirkung 20. August 2007 den Jettinger Betrieb der Siegel GmbH & Co. KG übernommen. Nicht übernommen wurden die Auslandsgesellschaften der Firma Siegel in Polen, Tschechien, Slowakei und Österreich. In diesen Ländern unterhält die Firma Wanzl ebenfalls Tochtergesellschaften. Von der Belegschaft am Stammsitz in Jettingen wurden schwerpunktmäßig die gewerblichen Mitarbeiter übernommen sowie auch Teile der Angestellten-Belegschaft. Insgesamt konnten damit 160 von gut 200 aktiven Mitarbeitern übernommen werden. Das Unternehmen fertigt und vertreibt Einkaufs- und Transportwagen, Kundenführungssysteme sowie diverse Warenträger.	Insolvenzverwalter: SKP Schneider & Geiwitz, Neu-Ulm (Arndt Geiwitz)
Silitherm S.r.l. (www.silitherm.com) - KW 20	Silikonleitungen	Leoni AG	Gesellschafter Silitherm	Der Draht-, Kabel- und Bordnetz-Spezialist Leoni übernimmt vorbehaltlich der Zustimmung der Kartellbehörden zum 2. Juli 2007 80 Prozent der Anteile am norditalienischen Spezialkabel-Hersteller Silitherm. Das Unternehmen mit Sitz in Monticelli d'Ongina nahe Mailand beschäftigt rund 50 Mitarbeiter und ist einer der europaweit führenden Anbieter von Silikonleitungen, unter anderem für die Automobil- und Elektrogeräte-Industrie sowie petrochemische Anlagen. Im Geschäftsjahr 2007 wird Silitherm voraussichtlich einen Umsatz von mehr als 30 Millionen Euro erzielen. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart.	-
Städtische Krankenhäuser Krefeld (www.klinikum-krefeld.de) - KW 47	Krankenhaus	HELIOS Kliniken Gruppe	Stadt Krefeld	Die HELIOS Kliniken Gruppe, ein Unternehmen des Gesundheitskonzerns Fresenius, wird eine Mehrheitsbeteiligung an den Städtischen Krankenhäusern Krefeld übernehmen. Der Rat der Stadt Krefeld hat dem Verkauf von 74,9 Prozent der Anteile an HELIOS zugestimmt. Zu den Städtischen Krankenhäusern Krefeld gehören das Klinikum Krefeld und das Cäcilien-Hospital Krefeld-Hüls. Das Klinikum Krefeld wird das fünfte Krankenhaus der Maximalversorgung im Verbund der HELIOS Kliniken nach Berlin-Buch, Schwerin, Wuppertal und Erfurt. Es verfügt über 1.023 Betten und versorgte im Jahr 2006 rund 35.400 Patienten. Das Cäcilien-Hospital zählt 182 Betten und behandelte etwa 4.600 Patienten. Die beiden Kliniken beschäftigen zusammen rund 3.300 Mitarbeiter und erzielten im vergangenen Jahr einen Umsatz von etwa 175 Mio €. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Die HELIOS Kliniken werden das Klinikum Krefeld als Einrichtung der Maximalversorgung sowie akademisches Lehrkrankenhaus fortentwickeln und das Cäcilien-Hospital durch ein erweitertes medizinisches Angebot langfristig sichern. Auf dem Gelände des Klinikums Krefeld wird HELIOS ein neues Klinikzentrum errichten, für das Cäcilien-Hospital ist eine Modernisierung geplant. Der Kauf steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Aufsichtsbehörden und des Kartellamtes. HELIOS geht davon aus, die Transaktion im ersten Halbjahr 2008 abschließen zu können. Die HELIOS Kliniken Gruppe betreibt 58 eigene Kliniken mit insgesamt rund 16.000 Betten, darunter vier Krankenhäuser der Maximalversorgung in Erfurt, Berlin-Buch, Wuppertal und Schwerin. Die 27.000 Mitarbeiter des Unternehmens leisten jährlich rund 460.000 stationäre Behandlungen und erwirtschafteten im Jahr 2006 einen Umsatz von rund 1,7 Mrd €.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Wilhelm Becker GmbH/Becker & Führen Tuche GmbH & Co. KG (www.becker-fabrics.de) - KW 34	Stoffe/Tücher	Claas E. Daun	Insolvenzverfahren	Die insolvente Aachener Wilhelm Becker GmbH ist gerettet. Die Gläubigerversammlung habe einstimmig der Fortführung des Tuchwebers zugestimmt. Das Insolvenzverfahren werde zum 31. Juli 2007 aufgehoben. Gemeinsam mit dem Finanzinvestor Claas E. Daun wurde die neue Gesellschaft Becker & Führen Tuche GmbH & Co. KG in Aachen gegründet. Daun hatte bereits Mitte 2004, ein Jahr vor Einleitung des Insolvenzverfahrens, alle Bank-Verbindlichkeiten der Tuchfabrik Wilhelm Becker übernommen. Die beiden Standorte des Unternehmens in Aachen und im sächsischen St. Egidien bleiben erhalten. In Aachen sind künftig Garnfärberei, Gewebeentwicklung, Musterei, Dessination, Vertrieb und zentrale Verwaltung angesiedelt. Dort werden 185 Mitarbeiter beschäftigt. Haupt-Produktionsstätte ist jetzt St. Egidien mit 400 Beschäftigten und 50 Auszubildenden.	-
Willem van Rijn Huishoud-elektro B.V./NED (www.bosch-huishoudelijke-apparaten.nl) - KW 49	Hausgeräte-Vertrieb	BSH Bosch und Siemens Hausgeräte GmbH	-	Die BSH Bosch und Siemens Hausgeräte GmbH übernimmt Willem van Rijn Huishoud-elektro B.V. Ab Anfang 2008 steuert die BSH Bosch und Siemens Hausgeräte GmbH den Vertrieb der Marken Bosch und Neff in den Niederlanden direkt. Eine lange und sehr erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen der Willem van Rijn, Amsterdam, und Bosch findet eine neue Ausrichtung. Nach mehr als 70 Jahren Distribution von Hausgeräten der Marke BOSCH in den Niederlanden wird die Willem van Rijn Huishoud-elektro B.V. zum Jahresanfang 2008 die Vertriebsverantwortung an die BSH Bosch und Siemens Hausgeräte GmbH, München, übergeben. Die BSH wird ab diesem Zeitraum den Vertrieb der Marken BOSCH und NEFF in den Niederlanden direkt steuern. Die Übernahme steht noch unter dem Vorbehalt der Prüfung durch die zuständige Kartellbehörde. Mit der bestehenden und erfahrenen Organisation unter der Leitung von Frans-Anno Tweebeeke als Vertriebs-Geschäftsführer wird der Ausbau der Marktposition für die Marken BOSCH und NEFF in den Niederlanden weitergeführt. Der Vertrieb der Marken SIEMENS und GAGGENAU verbleibt weiterhin in der Verantwortung der Siemens Nederland N.V.	-
Worldwide Events Sports & Travel GmbH (www.west-travel.de) - KW 26	Reiseunternehmen	Life & ART Group Inc.	Gesellschafter Worldwide Events Sports & Travel GmbH	Die Life & ART Group, Inc., eine in Delaware ansässige Investmentholding hat mit der Worldwide Events Sports & Travel GmbH eines der führenden Reiseunternehmen im Bereich des internationalen Sport- und Eventgeschäfts zum Preis von 1.000.000 € übernommen. Die Worldwide Events Sports & Travel GmbH gehört zur Gruppe der am schnellsten wachsenden Online-Travel-Agenturen. Bei ihr haben die Kunden und Fans die Möglichkeit, spezielle Sport und Entertainment- Events zu besuchen. Zahlreiche Bundesligavereine gehören zum Kundenstamm von Worldwide Events Sports & Travel GmbH. Die Firma plant für das Geschäftsjahr 2008 mit Umsätzen von 2.100.000 € und einem EBIT von 240.000 €. Worldwide Events Sports & Travel GmbH wird von Andreas Spindler und Karl Gladeck geführt.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
WUB Wagnersche Universitätsdruckerei GmbH - KW 19	Druckerei	ARQUANA International Print & Media AG AG	Insolvenzverwalter	Die Druckholding ARQUANA International Print & Media AG AG übernimmt im Rahmen eines Asset Deals zum 31. Mai 2007 die Wagnersche Universitätsdruckerei (WUB) in Innsbruck aus der Insolvenz. Der Vertrag steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung der österreichischen Wettbewerbsbehörde und verschiedener Voraussetzungen, die unter anderem auch die Stadt Innsbruck als Erbbaurechtseignerin erfüllen muss. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Die Arbeitsplätze am Standort Innsbruck bleiben erhalten. Die Rollenoffsetdruckerei WUB ist ein Tiroler Traditionsunternehmen mit einer mehr als 400-jährigen Geschichte und erzielte in 2006 bei schlechter Auslastung einen Umsatz von EUR 22 Mio. Die technischen Kapazitäten reichen für ein Umsatzvolumen von rund EUR 30 Mio. Der Betrieb gehörte als österreichischer Standort zu der kürzlich in die Insolvenz gegangenen Schmelzle-Gruppe (Waiblingen) und musste daraufhin seinerseits am 4. April 2007 Folge-Insolvenz anmelden. WUB verfügt über eine 48-Seiten KBA C 618 und zwei 16-Seiten KBA-Rollenoffset-Druckmaschinen. Das Kundenportfolio umfasst namhafte Unternehmen aus Dienstleistung, Industrie und Handel im Bundesland Tirol, Österreich und Deutschland.	-
X-ident GmbH (www.x- ident.com) - KW 30	RFID Lösungen	Schreiner Group GmbH & Co. KG	T. Technology HoldingM/Tierenberg Gruppe	Mit Wirkung zum 20. Juli 2007 hat die Schreiner Group GmbH & Co. KG sämtliche Gesellschaftsanteile der X-ident GmbH von der T. Technology Holding, einem Unternehmen der österreichischen Tierenberg Gruppe, übernommen. Die Schreiner Group ist ein HighTech Unternehmen mit sechs Geschäftsbereichen. Schreiner LogiData repräsentiert dabei konzentrierte Kompetenz auf dem Gebiet RFID (Radio Frequency Identification). X-ident zählt, wie Schreiner LogiData, zu den Pionieren bei der Entwicklung von RFID Lösungen. Beide Unternehmen bieten ein breites Spektrum intelligenter Identifikationslösungen für die Einsatzgebiete Pharma, Automotive, Textil, technische Industrien, Dokumentenverfolgung, Transportbehälter, Bibliotheken, Ticketing, Originalitäts- und Wertschutz. Mit X-ident stärkt die Schreiner Group ihre Produktionskapazität um weitere 160 Millionen Labels, Tickets und Tags pro Jahr. Zum Beispiel lieferte X-ident die Tickets für die Fußball-WM 2006 und in 2007 bereits über 30 Millionen Tickets für die U-Bahn in Moskau.	-

1.14 Branche: Transport/Logistik

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Belair Airlines AG/CH (www.flybelair.com) - KW 13	Fluggesellschaft	Air Berlin plc	Hotelplan AG	Die Hotelplan AG, führender Reiseanbieter auf dem Schweizer Markt und die Air Berlin PLC gehen eine strategische Partnerschaft ein. Gleichzeitig beteiligt sich Air Berlin mit 49 Prozent an der Belair Airlines AG, der Ferienfluggesellschaft von Hotelplan. Vorbehältlich und nach Zustimmung der Wettbewerbsbehörden tritt der Kooperationsvertrag schrittweise in Kraft. Über den Kaufpreis der Beteiligung haben die Vertragspartner Stillschweigen vereinbart. Die Hotelplan Gruppe erwirtschaftet einen Umsatz von rund 2 Mrd. CHF; ihre Fluggesellschaft Belair betreibt drei Flugzeuge: zwei Boeing 757-200 und eine Boeing 767-300.	-
Briefdienste der Ippen-Gruppe (HNA Postlogistik GmbH, PSW Post Service Westfalen GmbH, Briefdienst-Aktivitäten Bad Hersfeld) - KW 32	Briefzustellung	PIN Group AG	Ippen-Gruppe	Die PIN Group AG erwirbt Briefdienste der Ippen-Gruppe im Hamm, Kassel und Bad Hersfeld. Mit der Übernahme der HNA Postlogistik GmbH in Kassel und der PSW Post Service Westfalen GmbH in Hamm verdichtet die PIN Group AG ihr Briefnetz in der Region Mitte. Die HNA Postlogistik GmbH ist die Brieffochter der Hessischen/ Niedersächsischen Allgemeinen, die vom Dierichs-Verlag, einem Unternehmen der Ippen-Verlagsgruppe, betrieben wird. Die HNA Postlogistik GmbH wurde 2002 gegründet und bietet eine flächendeckende Zustellung in Nordhessen. Die PSW Post Service Westfalen GmbH gehört zur Westfälischen Anzeiger Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, ebenfalls ein Unternehmen der Ippen-Verlagsgruppe, und bedient den Raum Hamm, Unna, Soest und Lippstadt. Weiterhin übernimmt die PIN Mail Osthessen GmbH die Briefdienst-Aktivitäten der Ippen-Gruppe in Bad Hersfeld. Über finanzielle Details der Transaktionen wurde Stillschweigen vereinbart. Die PIN Group AG bietet unter der Marke PIN Mail individuelle und kostengünstige Lösungen rund um das Produkt Brief – von der klassischen Beförderung bis hin zur kompletten Mailingabwicklung. Das eigene flächendeckende Zustellnetz garantiert höchste Flexibilität und lückenlose Qualität. Mit mehr als 7.000 Mitarbeitern, einem täglichen Volumen von rund 2,3 Millionen Sendungen und einem konsolidierten Umsatz in 2006 von 168,3 Millionen Euro ist die PIN Group AG der größte private Briefdienstleister nach der Deutsche Post AG. Für 2007 rechnet das Unternehmen mit einem Umsatz von 350 Millionen Euro.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Brouwer Shipping & Chartering GmbH & Co. KG (www.brouwership.de) - KW 44	Schiffsbefrachtung	ThyssenKrupp MinEnergy GmbH, Essen, Alfred C. Toepfer International GmbH	Imperial Logistics International GmbH	Der Zusammenarbeit zwischen Brouwer Shipping & Chartering, Hamburg, Alfred C. Toepfer International, Hamburg, ThyssenKrupp MinEnergy, Essen, und Imperial Logistics International, Duisburg, wird durch eine strategische Allianz noch mehr Nachdruck verliehen. Vorbehaltlich der Zustimmung der Kartellbehörde hat Imperial Logistics International GmbH, Duisburg, rückwirkend zum 1. Juni 2007 aus den bisher gehaltenen Gesellschaftsanteilen an Brouwer Shipping & Chartering GmbH & Co. KG, Hamburg, einschließlich der Tochtergesellschaft H.M.R Hansa Maritime Reederei GmbH, Hamburg, je 30 Prozent an ThyssenKrupp MinEnergy GmbH, Essen, und an Alfred C. Toepfer International GmbH, Hamburg verkauft. Holger Ranf bleibt weiterhin Gesellschafter. Er hält, wie bisher, 10 Prozent der Anteile und ist Vorsitzender der Geschäftsführung. Weitere Geschäftsführer sind Rüdiger Hartwig und Harry Hoffmann. Brouwer Shipping & Chartering ist seit mehr als 40 Jahren Spezialist für weltweite Schiffsbefrachtung und Logistik in allen Bereichen der Seetransporte. Die Kombination von jahrzehntelang gewachsenen Verbindungen zu Reedereien, Befrachtern und Maklern in aller Welt, ist Grundlage für ökonomische Transportlösungen aus einer Hand. ThyssenKrupp MinEnergy, ein Unternehmen von ThyssenKrupp Services, gehört zu den führenden Anbietern von festen Brennstoffen, feuerfesten Rohstoffen, Industrie-Mineralien, leitungsgebundenen Energien und aller damit in Zusammenhang stehenden Dienstleistungen. Das Unternehmen kauft weltweit ein und beliefert Kunden in aller Welt, insbesondere aus der Stahl-, Chemie-, NEMetall-, Gießerei-, Feuerfest-, Zement-, Zucker- sowie Glasindustrie. Kompetente und zuverlässige Logistik spielt im internationalen Geschäft von ThyssenKrupp MinEnergy eine besondere Rolle. Seit 1919, dem Jahr der Gründung, ist Alfred C. Toepfer International GmbH im Handel mit Getreide, Ölsaaten und Futtermitteln aktiv. Heute besteht die weltweite Organisation von Toepfer International aus dem Stammhaus in Hamburg und 42 Niederlassungen in aller Welt. Mit ca. 2.000 Mitarbeitern wird ein Mengenumsatz von rund 40 Mio. t erzielt. Auch für Toepfer International ist die Logistik ein integraler Bestandteil des Handels geworden. Die Imperial Logistics International GmbH ist das am weltweiten Markt auftretende Logistikunternehmen des in Johannesburg börsennotierten südafrikanischen Mobilitätskonzerns Imperial Holdings Limited. Imperial Holdings beschäftigt etwa 40.000 Mitarbeiter und erzielte einen Jahresumsatz von rund 7 Mrd. Euro im Geschäftsjahr 2005/2006.	-
Brunner Railway Services GmbH/CH (www.brunner-railway-services.ch) - KW 02	Eisenbahnverkehr	Railion Deutschland AG	Gesellschafter Brunner Railway Services GmbH	Die Railion Deutschland AG hat das Schweizer Eisenbahnverkehrsunternehmen Brunner Railway Services GmbH (BRS) mit Sitz in Dietlikon erworben. Die BRS wurde 2005 gegründet und ist seit April 2006 als Eisenbahnverkehrsunternehmen in der Schweiz tätig. Mit dem Erwerb wird Railion ihren Kunden ein umfassendes Leistungsspektrum im Schweiz-Verkehr anbieten können. Dabei wird künftig ein Schwerpunkt der BRS im grenzüberschreitenden Einzelwagenverkehr zwischen Deutschland und der Schweiz liegen. Damit ergänzt sich BRS gut mit der erfolgreichen Kooperation im Ganzzugverkehr zwischen Railion und der BLS Cargo AG aus Bern.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Cargofresh AG (www.cargofresh.com) - KW 02	Controlled Atmosphere-Transportmittel	ilog ag	-	Die ilog ag, eine 100%ige Tochtergesellschaft der Hamburger Beteiligungsgesellschaft PONAXIS AG, hat ihre bisherige Minderheitsbeteiligung an der Cargofresh AG, Ahrensburg, in Höhe von 43,66% um 13,70% auf 57,36% aufgestockt und damit eine voll konsolidierungsfähige Mehrheit an dem global tätigen Engineering- und Vertriebsunternehmen für so genannte CA-Transportmittel (CA steht für 'Controlled Atmosphere') erworben. Die Cargofresh AG hat ihrerseits die MES GmbH, Henstedt-Ulzburg bei Hamburg, als 100%ige Tochtergesellschaft erworben. Die MES GmbH engagiert sich seit langem erfolgreich in der Entwicklung, der Herstellung und im Vertrieb von Energieerzeugungs- und Energieverteilungsanlagen im Mittel- und Niederspannungsbereich sowie der Automatisierungstechnik und erwirtschaftet deutlich positive Ergebnisse. Die MES GmbH hat in 2006 ein vorläufiges Ergebnis vor Steuern (EBT) von über EUR 3 Mio. erwirtschaftet und damit das Vorjahresergebnis (rund EUR 2 Mio.) um rund 50% verbessert.	-
Condor Flugdienst GmbH (www.condor.de) - KW 38	Fluggesellschaft	Air Berlin PLC	Thomas Cook AG	Die Air Berlin PLC hat mit der Thomas Cook AG die Übernahme der Anteile an der Condor Flugdienst GmbH in zwei Schritten durch einen Anteilstausch vereinbart: Im Februar 2009 sollen 75,1 Prozent der Anteile an Condor von Thomas Cook und die weiteren 24,9 Prozent der Anteile an der Condor im Februar 2010 übernommen werden, die Thomas Cook im Februar 2009 von der Deutsche Lufthansa AG aufgrund der Ausübung einer Kaufoption erwerben wird. Thomas Cook erhält im Gegenzug für ihre Anteile an der Condor neu auszugebende Aktien der Air Berlin, die zum Zeitpunkt der Durchführung der Vereinbarung – abhängig vom dann aktuellen Börsenkurs – einen Wert zwischen 380 und 475 Millionen Euro darstellen. Thomas Cook wird dabei voraussichtlich eine Beteiligung von bis zu 29,99 Prozent an Air Berlin erhalten. Die Übernahme der Condor-Anteile steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung der zuständigen Kartellbehörden. Die Vereinbarung über die gegenseitige Beteiligung zwischen Air Berlin und Thomas Cook steht noch unter dem Vorbehalt, dass die Deutsche Lufthansa AG ein vertragliches Vorkaufsrecht nicht geltend macht.	Berater Air Berlin PLC: Linklaters, Köln (Wolfgang Sturm, Dr. Peter Etzbach, Verena Bolz, Alf Baars, Jörgen Rubel, Dan Schuster-Woldan, Dr. Axel Bödefeld, Dr. Nina Kuntschik, Christoph Vaupel, Christoph Frieling, Jörn Kuhn, Markulf Behrendt, Dr. Carsten Grave, Ingo Klauß, Bianca Theis, Daniel Pauly, Corinna Preuß, Michaela Sopp, Daniel Stengel, Markus Feil, Thomas Bader) - Freshfields Bruckhaus Deringer, London/Frankfurt am Main -Berater Thomas Cook plc: Nörr Stiefenhofer Lutz, Frankfurt am Main (Dr. Holger Alfes, Dr. Karsten Metzloff, Dr. Georg Renner, Dr. Oliver Trautmann, Ruth Pesch, Dr. Hendrik Mutschmann, Dr. Michael Bergmann) - Englisches Recht: Slaughter and May, London (William Underhill)

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Cordes & Simon-Gruppe (www.cordesundsimon.net) - KW 46	Logistik	Kühne + Nagel	Gesellschafter Cordes & Simon-Gruppe	Mit dem Erwerb des Mainzer Traditionsunternehmens G.L. Kayser Spediteur seit 1787 GmbH & Co. KG und der Cordes & Simon-Gruppe mit Hauptsitz im nordrhein-westfälischen Hagen setzt Kühne + Nagel den Ausbau seiner Landverkehrsaktivitäten fort. Cordes & Simon hat sich seit seiner Gründung im Jahr 1934 zu einem der führenden Logistikunternehmen in Nordrhein-Westfalen entwickelt. Auch dieses Unternehmen ist auf nationale und internationale Stückgut- verkehre spezialisiert. Mit 550 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wurde im Jahr 2006 ein Umsatz von 100 Mio. Euro erwirtschaftet. Neben dem Hauptsitz in Hagen und einer Filiale in Wilnsdorf unterhält Cordes & Simon Niederlassungen in der Region Berlin und Brandenburg sowie im baden-württembergischen Freiberg bei Stuttgart und Villingen-Schwenningen. Die Stahlspeditionsaktivitäten verbleiben im Eigentum der Verkäufer. Beide Vereinbarungen stehen unter dem Vorbehalt der Zustimmung der zuständigen Kartellbehörden. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Mit über 48.000 Mitarbeitern an 830 Standorten in mehr als 100 Ländern zählt Kühne + Nagel zu den global führenden Logistikdienstleistern. Schwerpunkte liegen in der See-, Luftfracht, der Kontraktlogistik und den Landverkehren mit klarer Ausrichtung auf besonders wertschöpfungs- intensive Bereiche wie informatikgestützte Supply Chain Management- Dienstleistungen.	-
Costa Container Lines S.p.A./ITA (www.costacontainer.com) - KW 46	Schifffahrt	Hamburg Südamerikanische Dampfschiffahrtsges ellschaft KG	GF Group s.p.a., Calmedia Agenzia Marittima s.r.l.	Die Hamburg Südamerikanische Dampfschiffahrtsgesellschaft KG (Hamburg Süd) und die GF Group s.p.a. teilen mit, dass die Hamburg Süd, die GF Group, Costa Container Lines S.p.A. (CCL) und Calmedia Agenzia Marittima s.r.l. die Vereinbarung getroffen haben, dass die Hamburg Süd die Liniendienste in den folgenden Fahrtgebieten von CCL übernehmen wird: Westliches Mittelmeer - Südamerika Ostküste; Südamerika Ostküste - Karibik und Mexiko; Westliches Mittelmeer - Südamerika Nordküste und Karibik; Italien -Türkei und Griechenland; Italien - Algerien; Italien - Syrien, Libanon und Ägypten. Mit einem Ladungsvolumen von rund 360.000 TEU generierte CCL im Jahr 2006 einen Umsatz von 440 Millionen EUR. Die Hamburg Süd übernimmt die CCL- Organisation einschließlich der Mitarbeiter in Italien und der Tochtergesellschaften der CCL-Agenturen in Europa, Mittel- und Südamerika. Ebenso übernommen werden die vertraglich bestehenden Kunden-, Charter- und Leasing-Verträge, Terminal- und Stevedoring- sowie Agentur- und Service-Provider-Verträge. Darüber hinaus wird die Hamburg Süd die Containerflotte von CCL übernehmen und die eigenen Containerschiffe der CCL/GF Group chartern. Die Zustimmung der Arbeitnehmer- Vertreter in Italien und die kartellrechtliche Genehmigung vorausgesetzt, ist die Übernahme zum 1. Dezember 2007 geplant.	-
D. Bohn e. K./HVG GmbH & Logistik KG - KW 02	Transportunternehmen	Nehlsen Group	-	Ein Jahr nach Insolvenzeröffnung konnte der Insolvenzverwalter Görgo Scheid das Transportunternehmen D. Bohn e. K. sowie die HVG GmbH & Logistik KG an die international tätige Nehlsen Group verkaufen. Der neue Eigentümer übernimmt insgesamt 90 Mitarbeiter, davon 73 Fahrer und 17 Angestellte in der Verwaltung. Der Betrieb wird zukünftig den Namen Pro-Log Transport und Logistik GmbH & Co. KG führen. Regelmäßig werden 65 Fahrzeuge und 12 eng mit dem Unternehmen zusammenarbeitende Subunternehmer im Einsatz sein. Das neue Unternehmen Pro-Log übernimmt Transporte von Abfällen und Sekundärrohstoffen und wird vor allem auf europäischen Fernstrecken unterwegs sein.	Insolvenzverwalte rkanzlei Voigt & Scheid, Leipzig

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Debrunner Koenig Holding AG/CH (www.dkh.ch) - KW 22	Stahl-Distribution	Klöckner & Co Aktiengesellschaft	Gebuka AG	Die Klöckner & Co Aktiengesellschaft übernimmt von dem bisherigen Minderheitsaktionär Gebuka AG weitere 18 Prozent der Anteile an der Debrunner Koenig Holding AG. Mit diesen zusätzlich erworbenen Anteilen hält Klöckner & Co jetzt 78 Prozent der Aktien der Schweizer Landesgesellschaft Debrunner Koenig Holding. Die Debrunner Koenig Holding AG ist mit den Tochtergesellschaften Debrunner Acifer, Koenig Feinstahl, Koenig Verbindungstechnik und Alu Menziken in der Schweiz mit mehr als 1900 Beschäftigten ein führendes Distributionsunternehmen in den Bereichen Multi Metall Distribution, Bewehrungen und Bautechnik, Technische Produkte und Verbindungstechnik.	-
Deufol Tailleur GmbH (www.dtg-gruppe.de) - KW 17	Industriegüterverpackung	D.Logistics AG	Gesellschafter Deufol Tailleur GmbH	Die D.Logistics AG hat einen Kaufvertrag zum Erwerb der 45% Minderheitenanteile an der Deufol Tailleur GmbH zum 30. Juni 2007 mit Gewinnanspruch ab dem 1. Januar 2007 geschlossen. Der Erwerb steht unter der Bedingung, dass eine Teilkaufpreiszahlung in Höhe von 18 Mio. € bis 30. Juni 2007 erfolgt. Weitere Bedingungen sind die Rückführung von Darlehen der Veräußerer und die Ablösung einer Bürgschaft. Die D.Logistics AG hat das Recht von dem Vertrag bis zum 30. Juni 2007 ohne Folgen zurückzutreten. Die Deufol Tailleur Gruppe repräsentiert innerhalb der D.Logistics das Segment „Industriegüterverpackung“ mit 120 Mio. € Umsatz in 2006.	-
Deutsche Binnenreederei AG (www.binnenreederei.de) - KW 18	Schifffahrt	Fundusz Mistral/Odratrans S.A.	-	Nach seinem Einstieg bei Odratrans S.A., Breslau, im Jahr 2003 hat der Finanzinvestor Fundusz Mistral, Warschau über diese Beteiligung nunmehr auch die Aktienmehrheit bei der Deutschen Binnenreederei AG (DBR), Berlin, übernommen. Durch die Zusammenführung beider Flotten fahren erstmals mehr als 900 Schiffe mit einer Flottenkapazität von über 450.000 Tonnen unter einer Flagge auf europäischen Binnenwasserstraßen. Damit entsteht eines der größten Binnenschiffahrtsunternehmen Europas. DBR/Odratrans beschäftigen rund 200 Mitarbeiter und rechnen für 2007 mit einem Umsatz von 72,0 Millionen Euro.	Berater Fundusz Mistral Gruppe/Odratrans: Hogan & Hartson Raue, München/Berlin (Dr. Johannes Schulte, Maciej Jamka, Dr. Hans Seiler, Dr. Stephan Koch, Dr. Wolfram Hertel, Dr. Bettina Wawretschek) - Berater Großaktionäre: Mayer Brown Rowe & Maw, Berlin (Ralf-Friedrich Fahrenbach, Dr. Rief-Drewes, Thomas Schubert)

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
ECL Eurocargo Logistic GmbH & Co. KG (www.eurocargo-logistic.de) - KW 23	Seegüterlogistik	WESERPORT GmbH	Gesellschafter ECL Eurocargo Logistic GmbH & Co. KG	Der Bremer Terminalbetreiber WESERPORT GmbH übernimmt die Anteile der ECL Eurocargo Logistic GmbH & Co. KG. Das Unternehmen wird unter dem bisherigen Firmennamen weitergeführt, bestehende Kundenkontrakte bleiben von dem Kauf unberührt. WESERPORT und ECL haben zusammen im vergangenen Jahr rund 9,5 Mio. Tonnen Seegüter umgeschlagen. Die Bandbreite reicht von konventionellem Stückgut, Stahl und Forstprodukten über Container bis hin zu Schüttgut aller Art. Konventionelle Liniendienste bestehen nach, Großbritannien, Norwegen, Spanien, Griechenland, Türkei, USA und Fernost. Die Transaktion steht noch unter dem Vorbehalt der Zustimmung durch die zuständige Kartellbehörde. Über den Kaufpreis haben die Parteien Stillschweigen vereinbart. Die WESERPORT GmbH ist ein Joint Venture der Rhenus-Gruppe und der Arcelor Bremen GmbH. Weserport agiert als neutraler Seehafendienstleister. Im Jahr 2006 wurden an den drei Terminals des Unternehmens rund 8,9 Mio. Tonnen umgeschlagen.	-
ecoflash Briefservice GmbH (www.ecoflash.de) - KW 26	Briefzustellung	TNT Post Deutschland	Süddeutscher Verlag, Ippen-Verlag	Die TNT Post Deutschland hat sich mit 25,1 Prozent an dem regionalen Briefzusteller ecoflash Briefservice GmbH beteiligt, einem Gemeinschaftsunternehmen von Süddeutschem Verlag und Ippen-Verlag. Mit der Beteiligung, die noch unter Kartellvorbehalt steht, erreicht TNT Post nach eigenen Angaben künftig 1,6 Millionen Haushalte im Großraum München. Auch bei der Zustellung auf bundesweiter Ebene wollen die neuen Partner stärker als bisher kooperieren. Zusammen mit der PIN-Group (Zusammenschluss der Verlage Axel Springer, WAZ, Holtzbrinck und dem Finanzinvestor Rosalia) gilt TNT Post Deutschland als schärfster Konkurrent der Deutschen Post im nationalen Briefmarkt. TNT Post Deutschland ist Teil der weltweit agierenden Unternehmensgruppe TNT N.V. mit Sitz in Hoofddorp/Niederlande.	-
Edelstahlservice Verkaufsgesellschaft mbH - KW 20	Stahlhandel	Klöckner & Co AG	Gesellschafter Edelstahlservice Verkaufsgesellschaft mbH	Der Stahlhersteller Klöckner & Co AG hat gleich dreimal in Süddeutschland zugekauft. Die Duisburger haben die drei Distributionsunternehmen Edelstahlservice Verkaufsgesellschaft mbH, Frankfurt am Main, die Stahl-Distribution der Max Carl GmbH & Co KG und die Zweygart Fachhandelsgruppe GmbH & Co. KG, Stuttgart, übernommen. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen bewahrt. Die Edelstahlservice ist auf die Bearbeitung und den Handel von Edelstahl für die chemische Industrie spezialisiert. Zusammen mit der Tochtergesellschaft Edelstahlservice Mágocs Nemesacélföldolgozó Kft, Ungarn, beschäftigt das Unternehmen 49 Mitarbeiter und erwirtschaftete im Jahr 2006 einen Umsatz von 16,7 Millionen Euro.	Institut für Wirtschaftsberatung Karl A. Niggemann & Partner GmbH & Co. KG, Meinerzhagen

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Eurologistik GmbH (www.eurologistik.org) - KW 02	Logistik	Hellmann Worldwide Logistics	Gesellschafter Eurologistik GmbH	Das Unternehmen Hellmann Worldwide Logistics hat das operative Geschäft der Firma Eurologistik in Stuttgart zum 1. Januar 2007 übernommen. Die Eurologistik GmbH ist ein international ausgerichtetes Unternehmen mit Schwerpunkten im grenzüberschreitenden Verkehr mit England, Irland, Österreich, Italien, der Türkei und dem Iran. Da der Großraum Stuttgart eine hohe Bedeutung für den Ausbau der internationalen Geschäftsverbindungen für Hellmann hat, sichert das Unternehmen sich durch die Übernahme des operativen Geschäfts der Eurologistik GmbH in Stuttgart langfristig den Bereich der internationalen Sammelladungssendungen in dieser Region. Hellmann in England arbeitet bereits seit einigen Monaten erfolgreich mit der Eurologistik zusammen. Diese Verbindung wird nun durch die Übernahme der Geschäfte zum 1.1.2007 weiter geführt und intensiviert.	-
Flughafen Lima/PER (www.lap.com.pe) - KW 32	Flughafen	Fraport AG	Alterra Lima Holdings	Die Fraport AG, die schon seit 2001 am Flughafen der peruanischen Hauptstadt Lima beteiligt ist und zuletzt dort 42,75 Prozent hielt, hat ihr Engagement bei der Betreibergesellschaft auf 100 Prozent erweitert. 2006 kam dieser Airport auf ca. sechs Millionen Passagiere. Eine internationale Ausschreibung gewann Fraport im Herbst 2000 zusammen mit zwei Partnern. Der US-Baukonzern Bechtel war zunächst mit 42,75 und das peruanische Unternehmen Cosapi mit 14,5 Prozent mit im Boot. Die Betriebsübernahme erfolgte am 14. Februar 2001. Bechtel erwarb 2002 die Cosapi-Anteile und brachte diese und seine 42,75 Prozent in die Gesellschaft Alterra Lima Holdings ein, an der auch der Flughafenbetreiber Changi (Singapur) beteiligt war. Das US-Unternehmen zog sich jetzt aber wegen einer veränderten Strategie aus dem Flughafengeschäft zurück. Fraport besitzt nach der Übernahme der 57,25 Prozent über Alterra Lima Holdings nun vorübergehend sämtliche Anteile am Flughafen Lima. Bis maximal 40 Prozent der Anteile sollen an peruanische Investoren und den Investitionsfonds der Weltbank (IFC) veräußert werden, wodurch Fraport auch langfristig die Mehrheit von mindestens 60 Prozent aller Anteile halten wird. 2006 belief sich der LAP-Umsatz auf rund 80 Millionen Euro, das EBITDA lag bei knapp 20 Millionen Euro. Die Mitarbeiterzahl stieg auf 420.	-
Freizeit- & Trendmarketing GmbH & Co KG (www.daydreams.de) - KW 02	Touristik/Reisen	Burda Direct GmbH	Gesellschafter Freizeit- & Trendmarketing GmbH & Co KG	Die Burda Direct GmbH, Offenburg, beteiligt sich zum 1. Januar 2007 an der Freizeit- & Trendmarketing GmbH & Co KG (FTM), Kleve. Das unter den Labeln daydreams und hotelmembercard.com agierende Unternehmen ist Europas größter Vermittler von Kurzreisen. Mit der 70-prozentigen Beteiligung baut die Burda Direct Gruppe ihr Leistungsportfolio im Touristiksegment signifikant aus und wird dieses über sämtliche Vertriebswege bewerben. eBusiness, Kooperationsmarketing, Telefon Marketing, Printwerbung sowie die 16 Mio. bestehenden Kundenkontakte werden genutzt, um das vielfältige Reiseangebot zu vermarkten. daydreams ist Europas größter Vermittler von Kurzreisen und bietet ein europaweites Netzwerk mit über 3.500 angeschlossenen Partnerhotels vom Landhotel bis zum Spitzenhotel. Das Geschäftsmodell basiert auf vergünstigten Übernachtungspreisen mit bis zu 50 % Rabatt für die Kunden. Hotelmembercard.com ist ein internetbasiertes Hotelbuchungssystem und bietet ausschließlich Mitgliedern in weltweit über 35.000 Hotels exklusive Preisvorteile für Übernachtungen. Das Unternehmen ist in 18 Ländern Europas vertreten. Mit über 3 Millionen vermittelten Übernachtungen pro Jahr ist daydreams Marktführer in diesem Touristiksegment. Die Freizeit- & Trendmarketing GmbH & Co KG hat 120 Mitarbeiter und einen jährlichen Umsatz von 15 Mio. Euro.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
G.L. Kayser Spediteur seit 1787 GmbH & Co. KG (www.gl-kayser.de) - KW 46	Logistik	Kühne + Nagel	Gesellschafter G.L. Kayser Spediteur seit 1787 GmbH & Co. KG	Mit dem Erwerb des Mainzer Traditionsunternehmens G.L. Kayser Spediteur seit 1787 GmbH & Co. KG und der Cordes & Simon-Gruppe mit Hauptsitz im nordrhein-westfälischen Hagen setzt Kühne + Nagel den Ausbau seiner Landverkehrsaktivitäten fort. G.L. Kayser, ein bedeutendes mittelständisches Familienunternehmen mit Hauptsitz in Mainz, gehört mit einem Jahresumsatz von 120 Mio. Euro zu den führenden Logistik Anbietern im Rhein-Main-Gebiet. Mit rund 700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern konzentriert sich das Unternehmen auf internationale und nationale Landverkehre sowie auf anspruchsvolle Logistiklösungen. In der Kontraktlogistik bietet G.L. Kayser eine umfassende Dienstleistungspalette und bewirtschaftet in der Region rund 120.000 m ² Lagerfläche an vier Standorten. Beide Vereinbarungen stehen unter dem Vorbehalt der Zustimmung der zuständigen Kartellbehörden. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Mit über 48.000 Mitarbeitern an 830 Standorten in mehr als 100 Ländern zählt Kühne + Nagel zu den global führenden Logistikdienstleistern. Schwerpunkte liegen in der See-, Luftfracht, der Kontraktlogistik und den Landverkehren mit klarer Ausrichtung auf besonders wertschöpfungs- intensive Bereiche wie informatikgestützte Supply Chain Management-Dienstleistungen.	-
GBS Internationale Spedition GmbH (www.gbs-sped.de) - KW 18	Spedition	Rhenus-Gruppe	Gesellschafter GBS Internationale Spedition GmbH	Die Rhenus-Gruppe hat mit Wirkung zum 1. Mai 2007 die GBS Internationale Spedition GmbH, Würselen, übernommen. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. GBS wurde im Jahr 1987 gegründet, beschäftigt 22 Mitarbeiter und hat seither mit individuellen Lösungen in der Vertriebs- oder Beschaffungslogistik namhafte Unternehmen als Kunden gewinnen können. GBS bietet tägliche Abfahrten in die Benelux-Länder und nach Dänemark. Die Schweiz und Liechtenstein werden vier Mal pro Woche angesteuert, zwei Mal wöchentlich fahren Lkw in die Staaten Mittel- und Osteuropas. Das Unternehmen ist nach ISO 9001 zertifiziert.	-
Hamann International GmbH Spedition + Logistik (www.hamanngroup.de) - KW 51	Logistik	Rhenus-Gruppe	Gesellschafter Hamann International GmbH Spedition + Logistik	Die Rhenus-Gruppe setzt ihre international ausgerichtete Wachstumsstrategie weiter fort und übernimmt zum Jahreswechsel 2007/2008 die Hamann International GmbH Spedition + Logistik mit Sitz in Hamburg. Hamann International ist eine Spedition mit den Schwerpunkten internationale Landverkehre, See- und Luftfracht. Mit diesem Zusammenschluss erweitert die Rhenus-Gruppe ihr internationales Freight Logistics Netz in Norddeutschland erheblich und verstärkt sich im Bereich der Land-, Luft- und Seetransporte. Mit dem Zukauf steigt der Umsatz der Rhenus um 30 Mio. Euro. Uwe Breede, geschäftsführender Gesellschafter der Hamann International GmbH wird dem Unternehmen nach dem 1. Januar 2008 in beratender Funktion zur Verfügung stehen. Die Rhenus-Gruppe zählt mit einem Umsatz von 3 Mrd. EUR zu den führenden Logistikdienstleistern. Mit 14.000 Beschäftigten ist Rhenus an 230 Standorten präsent. Die Geschäftsbereiche Contract Logistics, Freight Logistics, Port Logistics sowie Public Transport stehen für das Management komplexer Supply Chains und für innovative Mehrwertdienste.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
ISL-Baltic Consult (www.isl-bc.com) - KW 37	Schiffs-Logistik	Hafen-Entwicklungsgesellschaft Rostock mbH	Gesellschafter ISL-Baltic Consult	Die Hafen-Entwicklungsgesellschaft Rostock kauft 12,26 Prozent der Anteile an dem Lübecker Beratungsunternehmen ISL-Baltic Consult (ISL-BC). Sowohl Aufsichtsrat als auch Gesellschafter haben der Beteiligung bereits zugestimmt. ISL-BC verfügt damit neben der Lübecker Hafen-Gesellschaft mbH (LHG), der Seehafen Kiel GmbH & Co. KG und dem Institut für Seeverkehrswirtschaft und Logistik (ISL), Bremen, über insgesamt vier Gesellschafter. ISL-BC hat sich seit seiner Gründung vor sieben Jahren zu einem der führenden Kompetenzzentren im Bereich der maritimen Ostseelogistik und der Hafenplanung entwickelt. Die Beratungsleistungen von ISL-BC erstrecken sich auch zukünftig auf die Optimierung von logistischen Prozessen im Hafenzu- und -ablauf sowie die strategische und operative Hafenplanung.	-
JetBlue Airways Corporation (www.jetblue.com) - KW 50	Fluglinie	Deutsche Lufthansa AG	Kapitalerhöhung	JetBlue Airways Corporation und die Deutsche Lufthansa AG haben bekannt gegeben, dass Lufthansa einen Minderheitenanteil an JetBlue übernehmen wird. Die geplante Transaktion ist die erste signifikante Kapitalbeteiligung einer europäischen Fluggesellschaft an einem US-amerikanischen Punkt-zu-Punkt-Carrier. Lufthansa wird in einer Privatplatzierung rund 42 Millionen neu emittierte Aktien von JetBlue übernehmen. Dies entspricht einem Anteil von 19 Prozent, zu einem Gesamtpreis von rund USD 300 Mio. Die Übernahme der Aktien erfolgt als Paket im Rahmen der heute vom Board of Directors der JetBlue Corporation beschlossenen Kapitalerhöhung. Lufthansa erwirbt die Aktien zu einem Preis von USD 7,27 pro Aktie. Dieser Wert entspricht einem um 16 Prozent höheren Kurs, verglichen mit dem gestrigen Schlusskurs von USD 6,25 pro Aktie. Die Vereinbarung sieht vor, dass Lufthansa nach Abschluss der Transaktion einen Sitz im JetBlue Board of Directors erhalten wird. Der Lufthansa Vertreter wird auf der Hauptversammlung von JetBlue 2008 gewählt. Die Aktionäre von JetBlue müssen der Transaktion nicht zustimmen. Der Aktientransfer steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung durch die US-Kartellbehörde. Der Abschluss wird im ersten Quartal 2008 erwartet. Die Deutsche Lufthansa AG ist ein weltweit tätiger Luftfahrtkonzern mit rund 400 Konzern- und Beteiligungsgesellschaften. Das Unternehmen ist in fünf Geschäftsfeldern aktiv, wobei das Geschäftsfeld Passagierbeförderung hinsichtlich Kernkompetenzen und Größe das zentrale Geschäftsfeld des Konzerns bildet. In 2006 konnten die Lufthansa Passage Airlines rund 53,4 Millionen Gäste an Bord ihrer Flugzeuge begrüßen. Die weiteren Geschäftsfelder sind: Logistik, Technik, IT Services und Catering. Die gesamte Flotte des Aviation Konzerns umfasst mehr als 430 Flugzeuge. Zusammen mit SWISS und den im Lufthansa Auftrag fliegenden Regional-Airlines führt das Unternehmen jährlich über 770.000 Flüge für seine Kunden durch. Der Lufthansa-Konzern beschäftigt heute mehr als 100.000 Mitarbeiter und erzielte in 2006 Umsatzerlöse in Höhe von rund 19,8 Mrd. EUR. JetBlue Airways hat eine neue Airline-Kategorie eingeführt, die auf Kundenzufriedenheit, Service und Stil Wert legt. Das Unternehmen mit Sitz in New York wurde bereits mehrfach für den Service und free TV ausgezeichnet und ist bekannt für niedrige Ticketpreise. Die Airline bietet Kunden im Vergleich zu anderen US-amerikanischen Fluggesellschaften die größte Beinfreiheit in der Economy-Class. JetBlue ist Amerikas erste und einzige Airline, die ihr eigenes „Gesetz der Rechte“ für Kunden (Customer Bill of Rights) hat. Diese umfasst bedeutende und spezifische Kompensation für Kunden, die von dem Unternehmen verschuldete Serviceunregelmäßigkeiten auf einem JetBlue-Flug erfahren haben. Weitere Informationen dazu unter www.jetblue.com/promise . JetBlue bietet mehr als 525 tägliche Flüge zu 53 Städte. Bei JetBlue werden alle Sitze zugeordnet. Alle Reisen sind papierlos; alle Tarife sind One-Way-Preise und eine Übernachtung ist nicht notwendig.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Lübecker Nachrichten GmbH/Briefzustellgeschäft (www.ln-online.de) - KW 27	Briefzustellung	PIN Group AG/PIN Mail Ost GmbH	Lübecker Nachrichten GmbH	Die PIN Group AG hat über ihr Tochterunternehmen PIN Mail Nord GmbH, Hamburg, das Briefzustellungsgeschäfts des Medienverlags Lübecker Nachrichten erworben. Im Rahmen der Transaktion haben die Lübecker Nachrichten ihr Briefzustellgeschäft, das in der LN Briefkurier GmbH gebündelt ist, zu 100 Prozent an die PIN Mail Nord verkauft. Der Vollzug der Transaktion wird nach bestimmen Restrukturierungsmaßnahmen bei der LN Briefkurier GmbH erfolgen und ist für August 2007 geplant. Die PIN Group selbst ist ein Gemeinschaftsunternehmen der Axel Springer AG, der Georg von Holtzbrinck GmbH & Co. KG, der WAZ-Mediengruppe, der Verlagsgesellschaft Madsack GmbH & Co. KG und der Rosalia AG.	Berater PIN Group AG/PIN Mail Ost GmbH: Shearman & Sterling, Düsseldorf (Dr. Harald Selzner, Reinhard Stockum, Dr. Thankmar Wager, Dr. Alexander Remplik)
Max Carl GmbH & Co KG/Geschäftsbereich Stahldistribution (www.max-carl.de) - KW 20	Stahlhandel	Klöckner & Co AG	Gesellschafter Max Carl GmbH & Co KG	Der Stahlhersteller Klöckner & Co AG hat gleich dreimal in Süddeutschland zugekauft. Die Duisburger haben die drei Distributionsunternehmen Edelstahlservice Verkaufsgesellschaft mbH, Frankfurt am Main, die Stahl-Distribution der Max Carl GmbH & Co KG und die Zweygart Fachhandelsgruppe GmbH & Co. KG, Stuttgart, übernommen. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen bewahrt. Der Max Carl Stahlhandel mit Sitz in Coburg erzielte 2006 mit 19 Mitarbeitern einen Umsatz von 150 Millionen Euro. Das Distributionsunternehmen ist Vollsortimenter im Bereich Stahl- und Metall.	-
Medilab GmbH (www.medilab-shop.de) - KW 10	Medizinbedarf	DocCheck Medizinbedarf & Logistik GmbH	Gesellschafter Medilab GmbH	Die DocCheck Medizinbedarf & Logistik GmbH, Stuttgart, ein Tochterunternehmen der DocCheck AG, Köln, hat 100% der Geschäftsanteile der Medilab GmbH, Essen, erworben. Der Erwerb erfolgt mit wirtschaftlicher Wirkung zum 01.04.2007. Der Kaufpreis für den Erwerb der Anteile wurde in bar entrichtet. Über den Kaufpreis haben die Parteien Stillschweigen vereinbart. Medilab wurde im Jahr 1973 als Gesellschaft für Medizin- und Labortechnik gegründet. Heute ist die Medilab GmbH Mitglied in der Comed, eine Gruppe von über 60 Fachfirmen mit zentralisierter Logistik. Die Medilab GmbH unterstützt, auch außerhalb des Ruhrgebiets, die niedergelassene Ärzteschaft, arbeitsmedizinische Zentren und Kliniken mit einer umfassenden Dienstleistung.	-
Metalsnab Holding AD/BUL (www.metalsnab.com) - KW 34	Metалldistribution	Klöckner & Co Aktiengesellschaft	-	Die Klöckner & Co Aktiengesellschaft übernimmt die Mehrheit des Distributionsunternehmens Metalsnab Holding AD mit Hauptsitz in Sofia, Bulgarien, und erhält damit in Bulgarien eine herausragende Marktposition auf dem Gebiet der Stahl- und Metалldistribution. Die Klöckner & Co AG hat einen Vertrag zum Kauf von 70 Prozent der Aktien der Metalsnab Holding AD, Bulgarien, unterzeichnet. Weitere 7,3 Prozent der Anteile sind bereits im Besitz der Klöckner & Co AG. Damit hält Klöckner & Co zukünftig 77,3 Prozent der Aktien des Distributionsunternehmens Metalsnab Holding. Die übrigen Anteile verbleiben bei den Altaktionären. Die Übernahme steht noch unter Vorbehalt der Genehmigung der bulgarischen Kartellbehörden. Der Stahl- und Metалldistributeur Metalsnab Holding erzielte 2006 mit rund 250 Mitarbeitern einen Umsatz von 36 Mio. Euro. Wichtige Produktgruppen des Distributionsunternehmens sind Langprodukte, Flachstahl und Röhren. Hauptsitz des Unternehmens ist Sofia, sieben Distributionszentren in ganz Bulgarien decken die wichtigen Industriestandorte des Landes ab. Die Hauptkunden des Unternehmens sind die Bauindustrie und der Maschinen- und Anlagenbau.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Natural World/ITA (www.naturalworld.it) - KW 28	Distribution	Brenntag GmbH	Gesellschafter Natural World	Mit Wirkung zum 1. Juli 2007 übernimmt die Brenntag GmbH, Weltmarktführer in der Wachstumsbranche Chemedistribution, den italienischen Distributeur von Lebensmittelinhaltsstoffen und Rohstoffen Natural World mit Hauptsitz im norditalienischen Lugo. Natural World distribuiert hauptsächlich Inhaltsstoffe und Formulierungen für die italienische Backindustrie und Milchwirtschaft. Durch die Akquisition stärkt Brenntag die führende Position in der italienischen Lebensmittelbranche - und damit auch in ganz Europa. Brenntag erwirtschaftete im Jahr 2006 mit mehr als 10.000 Mitarbeitern an weltweit über 300 Standorten einen Umsatz von 6,1 Mrd. Euro. Das Unternehmen bietet seinen Kunden und Lieferanten umfangreiche Mehrwertleistungen und globales Supply Chain Management aus einer Hand, was Brenntag zu einem führenden Unternehmen in der internationalen Chemedistribution macht. Seinen Lieferanten in Europa sowie in Nord- und Südamerika bietet Brenntag darüber hinaus ein hoch entwickeltes flächendeckendes Distributionsnetz für Industrie- und Spezialchemikalien.	-
Nordwest-Mail GmbH (www.nordwest-mail.de) - KW 27	Briefzustellung	TNT Post Deutschland	Bremer Tageszeitungen AG	Der niederländische Postdienstleister TNT steigt beim regionalen Briefzusteller Nordwest-Mail in Bremen ein. TNT werde 25,1 Prozent der Anteile an dem zur Bremer Tageszeitungen AG gehörenden Postkonkurrenten übernehmen. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Nordwest-Mail wurde 2005 von der Bremer Tageszeitungen AG ("Bremer Nachrichten", "Weser Kurier") gegründet und liefert seit Ende 2005 unter dem Namen "Citipost" Briefe an rund 400.000 Haushalte in und um Bremen aus. "Citipost" ist ein von der hannoverschen Madsack-Gruppe ("Hannoversche Allgemeine", "Neue Presse") initiiertes Zusammenschluss der von Zeitungsverlagen gegründeten Postkonkurrenten in Bremen und Niedersachsen.	-
Ostsee-Zeitung GmbH & Co. KG/Briefzustellgeschäft (www.ostsee-zeitung.de) - KW 27	Briefzustellung	PIN Group AG/PIN Mail Ost GmbH	Ostsee-Zeitung GmbH & Co. KG	Die PIN Group AG (Luxemburg) hat über ihr Tochterunternehmen PIN Mail Ost GmbH, Berlin, das Briefzustellgeschäft des Medienverlags Ostsee-Zeitung GmbH & Co. KG erworben. Im Rahmen der Transaktion hat die Ostsee-Zeitung ihr Briefzustellgeschäft, das in der MV Logistik Service GmbH und der MV Zustell GmbH zusammengefasst wird, zu 100 Prozent an die PIN Mail Ost verkauft. Der Vollzug der Transaktion wird nach bestimmten Restrukturierungsmaßnahmen erfolgen, die von der Ostsee-Zeitung kurzfristig durchgeführt werden, und ist für August 2007 geplant. Die PIN Group selbst ist ein Gemeinschaftsunternehmen der Axel Springer AG, der Georg von Holtzbrinck GmbH & Co. KG, der WAZ-Mediengruppe, der Verlagsgesellschaft Madsack GmbH & Co. KG und der Rosalia AG.	Berater PIN Group AG/PIN Mail Ost GmbH: Shearman & Sterling, Düsseldorf (Dr. Harald Selzner, Reinhard Stockum, Dr. Thankmar Wager, Dr. Alexander Remplik)

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
OTS GmbH/Geschäftsbereich Paketreisen (www.ots-reisen.de) - KW 02	Touristik/Reisen	aovo Touristik AG	OTS GmbH	Das Fürther Unternehmen OTS GmbH hat seinen Geschäftsbereich Paketreisen in einem Asset Deal an die aovo Touristik AG veräußert. Mit Wirkung zum 1. Januar 2007 wurden alle Vermögenswerte und das gesamte operative Geschäft im Zusammenhang mit der Marke OTS an das Hannoveraner Unternehmen übertragen. Die bisherigen Aktivitäten der aovo Touristik im Bereich Paketreisen werden mit OTS zusammengelegt und zukünftig unter der Marke OTS weitergeführt. Der Gruppenveranstalter OTS gehört zu den zehn größten Anbietern der Branche: Zu seinen Kunden zählen rund 1.000 Busunternehmen und Reiseveranstalter in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Das Geschäftsfeld erwirtschaftete einen Jahresumsatz von rund € 6 Mio. und arbeitet dabei profitabel. Aus dem Führungskreis der aovo Touristik übernimmt Christoph Rausch die zukünftige Leitung des Geschäftsbereiches Paketreisen. Der bisherige OTS-Manager und Gesellschafter Werner Volkert wird ihm dabei zur Seite stehen. Alle Mitarbeiter der OTS GmbH in Fürth, Nürnberg und Bad Homburg werden übernommen.	-
PickPoint AG (www.pickpoint.de) - KW 29	Paketabholstellen	Management PickPoint AG	D.Logistics AG	Die D.Logistics AG hat den Mehrheitsanteil an der ihrer Tochtergesellschaft PickPoint AG an das Management der PickPoint AG veräußert. Die Anteilsquote der D.Logistics AG sinkt damit von 92,24 % auf 19,90 %. Die PickPoint AG betreibt seit dem Jahr 2000 ein Netzwerk von über 2.000 verkehrsgünstig gelegenen Paketabhol- und Annahmestellen in Deutschland und Österreich. PickPoints sind überwiegend Tankstellen, aber auch z.B. Videotheken, Kioske und Sonnenstudios. Als Ergänzung werden automatisierte Schließfachsysteme angeboten. PickPoint wird sowohl von Privatpersonen, Versandhandelsunternehmen und Paketdiensten als auch von Techniker- und Außendienstorganisationen für die Annahme und Herausgabe sowie Versendung von Paketen genutzt.	-
PIN Group AG/LUX (www.pin-group.net) - KW 26	Briefzustellung	Axel Springer AG	WAZ-Mediengruppe, Verlagsgruppe Georg von Holtzbrinck, Rosalia AG	Die Axel Springer AG wird die Mehrheit an der PIN Group AG übernehmen. Entsprechende Vereinbarungen schloss das Unternehmen mit den Mitgesellschaftern WAZ-Mediengruppe, der Verlagsgruppe Georg von Holtzbrinck und der Beteiligungsgesellschaft Rosalia AG. Durch die Transaktionen wird sich der Anteil der Axel Springer AG an der PIN Group AG von aktuell 23,5 Prozent auf zunächst 71,6 Prozent erhöhen. In Summe wird Axel Springer für die Anteilszerwerbe einen Kaufpreis von EUR 510 Mio. aufwenden. Die Transaktionen stehen unter dem Vorbehalt der kartellrechtlichen Genehmigung. Die Verkäufer bleiben, ebenso wie die Verlagsgruppe Madsack, Aktionäre und Kooperationspartner der PIN Group. Es ist vereinbart, bis September 2007 weitere Aktien an Regionalzeitungsverlage gegen Einbringung ihrer Postgeschäfte zu vergeben. So wird die WEST MAIL Holding GmbH, ein Joint Venture der Unternehmensgruppe DuMont Schauberg, der Mediengruppe Rheinische Post und des Verlags W. Girardet, Gesellschafter der PIN Group werden. Außerdem werden weitere Regionalzeitungsverlage ihre Briefgeschäfte einbringen. Der Anteil der Axel Springer AG wird danach auf voraussichtlich 63,7 Prozent reduziert.	Berater Axel Springer: Shearman & Sterling, Düsseldorf (Dr. Harald Selzner, Rainer Wilke, Dr. Georg Jaeger, Reinhard Stockum, Dr. Thankmar Wager, Dr. Martin Neuhaus)

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
PKZ Slovakia/SLK (www.pkz.sk) - KW 45	Logistik	Hellmann Worldwide Logistics	-	Die Hellmann Worldwide Logistics hat sich mit 50 Prozent an dem Logistikunternehmen PKZ Slovakia beteiligt. Bereits seit 1994 arbeiten die Unternehmen als Partner im europäischen Landverkehr zusammen. In Osteuropa unterhält Hellmann eigene Niederlassungen in Polen und ein Joint Venture mit PKZ in der tschechischen Republik. Mit dem Einstieg bei PKZ in der Slowakei wird die strategische Ausrichtung auf den osteuropäischen Markt weiter voran getrieben. Das Unternehmen mit 45 Mitarbeitern wird unter dem Namen Hellmann PKZ firmieren. Es existieren zwei Niederlassungen in Bratislava; die Zentrale mit der Verwaltung sitzt in Puchov. Die Dienstleistungspalette umfasst die Bereiche Road, Rail, Air und Sea Freight sowie Contract Logistics. Das Lager in Bratislava hat eine Fläche von 3.400 Quadratmetern und bietet Kunden auch Lösungen im Bereich des Supply Chain Management an.	-
Reederei Karl Schlüter GmbH & Co. KG (www.rks-rd.de) - KW 26	Reederei	Norddeutsche Reederei Holding	Gesellschafter Reederei Karl Schlüter GmbH & Co. KG	Die Norddeutsche Reederei Holding setzt ihren Expansionskurs fort und übernimmt zum 1. Juli 2007 die Rendsburger Reederei Karl Schlüter GmbH & Co. KG. Die Reederei Karl Schlüter wurde 1950 in Rendsburg gegründet und beschäftigt heute 40 Mitarbeiter an Land sowie 600 fahrende Seeleute. Es werden zur Zeit 32 Schiffe bereedert. Die Reederei Karl Schlüter behält ihren Firmensitz in Rendsburg und wird ihre Geschäfte unter dem bestehenden Namen in bewährter Form fortsetzen und ausbauen. Unter dem Dach der Norddeutschen Reederei Holding wird somit in Zukunft neben der Norddeutschen Reederei H. Schuld mit der Reederei Karl Schlüter eine weitere mittelständische Reederei arbeiten. Darüber hinaus hält die Norddeutsche Reederei Holding eine Minderheitsbeteiligung an der größten deutschen Containerschiffsreederei, der NSB Niederelbe Schifffahrtsgesellschaft in Buxtehude.	-
Rohde & Liesenfeld International GmbH & Co. KG (www.roli.com) - KW 40	Logistik	GeodisGruppe	Gesellschafter Rohde & Liesenfeld International GmbH & Co. KG	Das Hamburger Logistikunternehmen Rohde & Liesenfeld (R & L) wird im kommenden Jahr Teil der französischen GeodisGruppe. Beide Seiten unterzeichneten in Düsseldorf eine entsprechende Vereinbarung. R&L und Geodis haben bereits in den vergangenen Jahren kooperiert. 2002 gründeten die beiden Unternehmen ein weltumspannendes Logistik-Netzwerk unter dem Namen „The Global Alliance“. Rohde & Liesenfeld ist ein internationaler Logistikdienstleister mit Sitz in Hamburg. Das Unternehmen verfügt über ein breites Leistungsportfolio, von der globalen See- und Luftfracht (R&L Overseas) über komplexes Supply Chain Management (R&L Solutions) bis hin zu maßgeschneiderten Projektverladungen ganzer Industrieanlagen (R&L Projects). Gegründet wurde Rohde & Liesenfeld 1954 in Hamburg. In den folgenden Jahrzehnten etablierte sich das Unternehmen als der Spezialist besonders für Projekttransporte und Logistikprojekte in Lateinamerika. Heute bietet R&L weltweit Transporte und logistische Dienstleistungen in allen Wirtschaftszentren und auf wichtigen Handelsrouten an, abgedeckt durch ein Netz aus eigenen Niederlassungen und strategischen Partnerschaften. Durch den Zusammenschluss der beiden Unternehmen wächst die Geodis Gruppe 2008 auf insgesamt rund 27.000 Mitarbeiter mit Niederlassungen in mehr als 120 Ländern. Die Gruppe erwirtschaftete im vergangenen Jahr einen Umsatz von rund 3,8 Milliarden Euro. Die Übernahme von R&L muss von der Wettbewerbskommission der EU genehmigt werden.	Berater Geodis: Baker & McKenzie, Düsseldorf/Paris (Dr. Thomas Menke, Alyssa Gallot, Dr. Dominique Wagener, Petra Kottmeier, Dr. Martin Flick, Henning Timm, Dr. Marc Scheunemann) - Berater Rohde & Liesenfeld: Adolf Lüken Höflich Sawodny, München (Michael Adolf)

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Solvadis Polymere GmbH/Compounding-Aktivitäten (www.solvadis.com) - KW 14	Chemiedistribution	J&A Plastics	Solvadis-Group	Die J&A Plastics, ein international tätiger Compoundeur für technische Kunststoffe, übernahm zum 1. April 2007 die bislang in Solingen angesiedelten Compounding-Aktivitäten der Solvadis-Group. Alle Compounding-Mitarbeiter der Solvadis Polymere GmbH werden am Stammsitz der J&A Plastics in Krefeld weiterbeschäftigt. Zum Produktangebot der J&A Plastics gehören neben den technischen Compounds der eigenen Marke Anja® jetzt auch das Typwarenprogramm FUERKA® der solvadis polymere GmbH. Komplettiert wird die Palette durch ergänzende Distributionsprodukte der Unternehmen Grupo Repol, Nycoa, Toray, Idemitsu, Altuglas International und Elastron. Als Lieferant verschiedener Qualitätsstufen und kundenspezifischer Materialentwicklungen ist J&A Plastics Partner nahezu aller Automobilhersteller und deren Zulieferer sowie u.a. der Elektro-, Elektronik- und Haushaltswarenindustrie. Die Gesellschaft verfügt über vier Produktionsstätten in Europa und ein globales Verkaufsnetz. Im Geschäftsjahr 2006 erzielte J&A Plastics mit rund 100 Beschäftigten und Hauptsitz in Krefeld einen Umsatz von rund 35 Millionen Euro. Die Solvadis Polymere GmbH ist Teil der Solvadis-Firmengruppe, welche über 10 Standorte und Tochterfirmen mit rund 180 Mitarbeitern überwiegend in Zentraleuropa einen Umsatz von rund Euro 550 Mio. (2006) erzielt. Das Kerngeschäft der Solvadis-Gruppe ist die Distribution von Lösemitteln und Petrochemikalien über eigene Tanklager sowie die internationale Vermarktung von Biodiesel, Spezial- (u.a. Butylchloride, Kieselsäure, Glycine) und Standardchemikalien (wie etwa Schwefel, Schwefelsäure, Methanol).	-
Süd-West Logistik GmbH & Co. KG (www.huettemann-logistik.de) - KW 41	Logistik	Kopf & Lübben GmbH	HUETTEMANN Logistik GmbH	Die Kopf & Lübben GmbH hat sich mit 20 % an der Süd-West Logistik GmbH & Co. KG, einer Tochtergesellschaft der HUETTEMANN Logistik GmbH, beteiligt. Über den Kaufpreis wurden keine Angaben gemacht. Die Entscheidung für diese enge Kooperationslösung erfolgte insbesondere, um gegenseitig von einer Erweiterung der Leistungsbandbreite zu profitieren. Darüber hinaus erwarten beide Partner von der Beteiligung Wachstum bei bestehenden Kunden im Bereich See-/Luftfracht und in der Kontraktlogistik. Künftig wird das Unternehmen unter SÜD-WEST Air Sea Logistics GmbH & Co. KG firmieren, die in den angestammten Büroräumen mit Lager in Hemmingen ansässig bleibt. Die Kernaktivität der HUETTEMANN Logistik ist das Lager- und Logistikgeschäft.	-
Suret Sp. z o.o./POL (suret.rze.pl) - KW 22	innerbetriebliche Logistik	ThyssenKrupp Industrieservice Holding		Rückwirkend zum 1. Januar 2007 hat ThyssenKrupp Services über die Tochtergesellschaft ThyssenKrupp Industrieservice Holding, Düsseldorf, 80 Prozent der Anteile an der Suret Sp. z o.o., einem erfolgreichen Dienstleister für die Automobilindustrie mit Sitz in Debica, Polen, erworben. Der Erwerb steht noch unter Vorbehalt der Genehmigung der Kartellbehörde. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Suret, gegründet 1992, ist hauptsächlich im wachstumsstarken Bereich der innerbetrieblichen Logistik tätig und hat sich als kompetenter Dienstleistungspartner für Outsourcing-Modelle etabliert. Mit rund 460 Mitarbeitern an den sechs Standorten Debica, Krosno, Gorzyce, Sandomierz, Tychy und Ostrów Wielkopolski erwirtschaftet das Unternehmen einen Jahresumsatz von 7,5 Millionen Euro. 20 Prozent der Anteile verbleiben bei den Unternehmensinhabern Stefan Bieszczad, Edward Bieszczad und Zbigniew Nosal, die auch weiterhin in der Geschäftsführung tätig sein werden.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Swintrans Bevrachting B.V./NL (www.swintransbevrachting.nl) - KW 43	Trockenschifffahrt	Rhenus PartnerShip GmbH & Co. KG	Gesellschafter Swintrans Bevrachting B.V.	Am 11. Oktober 2007 hat die Rhenus PartnerShip GmbH & Co. KG mit Wirkung zum 1. Januar 2008 50 Prozent der Anteile an der Swintrans Bevrachting B.V., Zwijndrecht (Niederlande) übernommen. Die Übernahme steht noch unter dem Vorbehalt der Genehmigung der zuständigen Wettbewerbsbehörden. Die Swintrans-Gruppe verfügt über ihren Gesellschafterkreis zurzeit über zehn moderne Koppelverbände. 16 weitere Koppelverbände sind bereits in Auftrag gegeben bzw. im Bau. Damit ist Swintrans eine bedeutende Größe in der Trockenschifffahrt im Segment Großschiffe. Die Rhenus-Gruppe zählt mit einem Umsatz von 3 Mrd. EUR zu den führenden Logistikdienstleistern. Mit 14.000 Beschäftigten ist Rhenus an 230 Standorten präsent. Die Geschäftsbereiche Contract Logistics, Freight Logistics, Port Logistics sowie Public Transport stehen für das Management komplexer Supply Chains und für innovative Mehrwertdienste.	-
Swiss Post Porta a Porta/ITA (www.portaporta.it) - KW 43	Paketdienst	Hermes Logistik Gruppe	Swiss Post International	Die Hermes Logistik Gruppe (HLG), Hamburg, beteiligt sich am italienischen Paket- und Logistikunternehmen Swiss Post Porta a Porta. Dafür wurden 30 Prozent des Aktienkapitals von der Mehrheitsaktionärin Swiss Post International (SPI), dem internationalen Bereich der Schweizerischen Post, erworben. Mit dem Einstieg in den italienischen Markt, dem viergrößten B2C Paketmarkt der EU, baut die HLG ihre internationale Präsenz weiter aus und festigt die Position als bedeutendste Logistikdienstleisterin Europas bei der Zustellung an Privatpersonen. Im Gegenzug kann sich SPI, die nicht in Domestic-Netzwerke investieren will, auf das grenzüberschreitende Briefgeschäft konzentrieren. SPI wird zudem privilegierte Verkaufspartnerin der HLG für den internationalen B2C-Verkehr in den europäischen Märkten. Über den Kaufpreis und weitere Details wurde Stillschweigen vereinbart. Die Transaktion liegt nun dem EU-Kartellamt zur Genehmigung vor. Mit einer zentralen Hauptumschlagbasis in Mailand und landesweit 63 Depots, die von Subunternehmern betrieben werden, hat sich Porta a Porta unter anderem auf die flächendeckende Distribution von Sendungen für Geschäftskunden und den Privatmarkt spezialisiert. 2006 stellte das Unternehmen rund 3,5 Millionen Sendungen an Privatkunden zu, was einem Marktanteil von sieben Prozent entspricht.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Tankspan Leasing Ltd./UK (www.tankspan.com) - KW 46	Tankcontainer- Vermietung	VTG Aktiengesellschaft	Pacific States Marine Ltd.	Die VTG Aktiengesellschaft, Hamburg, wird die englische Tankcontainer-Vermietgesellschaft Tankspan Leasing Ltd. übernehmen. Ein entsprechender Kaufvertrag wurde mit dem Eigentümer, der Pacific States Marine Ltd., unterzeichnet. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Mit dem Erwerb der Tankspan verbindet VTG das strategische Ziel, die Kernkompetenz in der Vermietung weiter auszubauen. Die in Peper Harow, Surrey, ansässige Tankspan erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2007, das am 31. Januar 2007 endete, einen Umsatz von 8,5 Mio. US-Dollar (rund 6 Mio. Euro). Die Flotte der Vermietgesellschaft besteht aus rund 3.100 modernen Tankcontainern. Neben eigenen Tankcontainern bewirtschaftet Tankspan im Rahmen langfristiger Verträge auch Container privater Eigentümer. Die moderne Flotte umfasst neben Standard-Tankcontainern auch Spezial- und Gascontainer. Tankspan zählt damit weltweit zu den Top-10 der Tankcontainer-Vermieter. Eine breite Kundenbasis liefert Tankspan die Grundlage für die hohe Auslastung von derzeit über 90 Prozent sowie eine entsprechend stabile Ertragskraft. Die VTG ist ein führendes europäisches Schienenlogistikunternehmen. In ihrem Kernmarkt Europa bietet die Gesellschaft renommierten Großkunden insbesondere aus der Chemie-, Mineralöl-, Automobil- und Papierindustrie Waggonvermietung und umfassende schienengebundene Logistikdienstleistungen an. Zudem ist die VTG im globalen Markt für Tankcontainerlogistik tätig. Mit rund 48.200 Eisenbahngüterwagen verfügt die VTG über die größte private Waggonflotte Europas. Sie zeichnet sich ferner durch langjährige Erfahrung und spezifisches Know-how insbesondere im Transport flüssiger und sensibler Güter aus. Ihren Kunden bietet die VTG durch die Kombination der drei starken Geschäftsbereiche Waggonvermietung, Schienenlogistik und Tankcontainerlogistik eine leistungsstarke Plattform für den internationalen Transport ihrer Güter. Im Geschäftsjahr 2006 erwirtschaftete die VTG einen Umsatz von 518,6 Millionen Euro und ein operatives Betriebsergebnis (EBITDA) von 112,9 Millionen Euro. Hauptsitz der Gruppe ist Hamburg. Über Tochtergesellschaften ist das Unternehmen an 33 Standorten in 9 europäischen Staaten präsent. Zum 31. Dezember 2006 beschäftigte das Unternehmen europaweit 795 Mitarbeiter. Zudem bietet die VTG-Gruppe ihre Leistungen, auch über weitere nicht konsolidierte Beteiligungen und Repräsentanzen, in insgesamt 39 Staaten an.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
TanQuid Zweite GmbH & Co. KG - KW 40	Tanklager	Macquarie Group	IVG Immobilien AG	Die IVG Immobilien AG hat das Tanklagergeschäft an die TanQuid Zweite GmbH & Co. KG für € 58 Mio. verkauft. Der Verkauf des Tanklagergeschäfts war bereits im Frühjahr im Rahmen der Konzentration auf das Kerngeschäft angekündigt worden. Das Tanklagergeschäft der IVG betreut eine Lagerkapazität von über 1,1 Mio. m ³ mit Standorten in Deutschland und Polen. Die Aktivitäten der Gesellschaft umfassen die Lagerung und den Umschlag von Mineralölprodukten. Im Jahr 2006 wurde ein Umsatz von € 15,5 Mio. erzielt. Zu den Kunden zählen Mineralölkonzerne, unabhängige Händler sowie der deutsche Erdölbevorratungsverband. Der Erwerber TanQuid Zweite GmbH & Co.KG ist ebenso wie die TanQuid GmbH & Co.KG, die bereits zu den größten unabhängigen Betreibern von Tanklager-Dienstleistungen in Deutschland gehört, ein von der Macquarie Group geführtes Investment. Macquarie beabsichtigt in diesem Rahmen das Tanklagergeschäft der IVG langfristig fortzuführen. Das Bundeskartellamt hat der Transaktion bereits zugestimmt. Als finanzierende Bank war die französische Calyon beteiligt.	Berater IVG Immobilien AG: Freshfields Bruckhaus Deringer, Düsseldorf (Dr. Anselm Raddatz, Christoph Brenzinger, Dr. Christoph Nawroth, Dr. Tobias Klose, Dr. Uta Itzen, Dr. Jan Schell, Dr. Christian Bornhorst, Sebastian Heidtkamp, Dr. Tobias Clevinghaus, Dörte Luckas, Dr. Jens Willbrand und Dr. Hans-Jörg Schulze) - Berater Tanquid/Macquarie: Clifford Chance, Frankfurt am Main/Düsseldorf (Dr. Arnd Stengel, Marc Besen, Dr. André Schwanna, Markus Muhs) - Berater Calyon: Linklaters, Frankfurt am Main (Julian Johannes Zaich)
Teuling Staal B.V./NED (www.teulingstaal.nl) - KW 14	Stahl-Distribution	ODS B.V.	Gesellschafter Teuling Staal B.V.	Die niederländische Klöckner & Co-Gesellschaft ODS B.V. hat einen Kaufvertrag über den Erwerb des niederländischen Distributionsunternehmens Teuling Staal B.V. abgeschlossen. Teuling Staal ist auf die Distribution von hochlegierten Edelstählen spezialisiert. Der Schwerpunkt des Produktportfolios liegt bei Duplex- und Superduplexstählen. Das Distributionsunternehmen Teuling Staal mit rund 16 Mitarbeitern hat seinen Sitz in Barendrecht bei Rotterdam. 2006 erzielte der Edelstahlspezialist einen Umsatz von rund 14 Mio. Euro.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Texas Railcar Leasing Company/USA (www.trlx.net) - KW 50	Waggonvermietgesellschaft	VTG Aktiengesellschaft	-	Die VTG Aktiengesellschaft, Hamburg, wird die US-amerikanische Waggonvermietgesellschaft Texas Railcar Leasing Company (TRLX) übernehmen und steigt damit in den nordamerikanischen Markt für Schienengüterverkehr ein. Ein entsprechender Kaufvertrag wurde mit der Eigentümerin des in McAllen, Texas, ansässigen Familienunternehmens unterzeichnet. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Der Abschluss der Akquisition ist für Anfang 2008 geplant. Die stark wachsende TRLX erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2006 mit fünf Mitarbeitern einen Umsatz von über 4,0 Mio. US-Dollar. Die rund 1.000 Waggons umfassende Flotte des Unternehmens besteht vorwiegend aus gedeckten und offenen Güterwagen sowie Kesselwagen. TRLX verfügt über eine auf langfristige Zusammenarbeit ausgelegte, breite Kundenbasis. Die Kunden sind in den Bereichen Chemie, Energie und Bau aktiv und stammen aus den USA, Kanada und Mexiko. Aufgrund der soliden Kundenstruktur ist die Wagenflotte von TRLX zu über 95 Prozent ausgelastet und die Ertragslage des Unternehmens nachhaltig positiv. VTG wird die neuen US-Aktivitäten in den Geschäftsbereich Waggonvermietung integrieren. Die VTG ist ein führendes europäisches Schienenlogistikunternehmen. In ihrem Kernmarkt Europa bietet die Gesellschaft renommierten Großkunden insbesondere aus der Chemie-, Mineralöl-, Automobil- und Papierindustrie Waggonvermietung und umfassende schienengebundene Logistikdienstleistungen an. Zudem ist die VTG im globalen Markt für Tankcontainerlogistik tätig. Im Geschäftsjahr 2006 erwirtschaftete die VTG einen Umsatz von 518,6 Millionen Euro und ein operatives Betriebsergebnis (EBITDA) von 112,9 Millionen Euro. Hauptsitz der Gruppe ist Hamburg. Über Tochtergesellschaften ist das Unternehmen an 33 Standorten in 9 europäischen Staaten präsent. Zum 31. Dezember 2006 beschäftigte das Unternehmen europaweit 795 Mitarbeiter. Zudem bietet die VTG-Gruppe ihre Leistungen, auch über weitere nicht konsolidierte Beteiligungen und Repräsentanzen, in insgesamt 39 Staaten an.	-
Textilspedition Lübbecke GmbH & Co. KG (www.wichmanntextil.de) - KW 28	Fashionlogistik	Meyer & Meyer	Peter und Martin Wichmann	Die Gesellschafter der Textilspedition Lübbecke, Peter und Martin Wichmann, haben ihr auf die osteuropäischen Textilverkehre spezialisiertes Unternehmen an den internationalen Fashionlogistiker Meyer & Meyer veräußert. Über den Kaufpreis wurden keine Angaben gemacht. Die Firma Textilspedition Lübbecke GmbH wurde nach langjähriger Erfahrung bei Textiltransporten in Ostblockverkehren von Herrn Helmut Wichmann am 27.05.1975 gegründet. Nach einem erfolgreichen Geschäftsverlauf in den ersten Jahren wurde am 26.09.1980 eine Beteiligung und Zusammenarbeit mit der Fa. Thyssen Haniel Logistics, heute ABX Logistics, mit einer Erstellung eines Logistikzentrums in Lübbecke abgeschlossen. Durch einen kontinuierlichen Aufbau von zusätzlichen Serviceleistungen in der Textiltransportlogistik konnte das Transportangebot ständig erweitert werden.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Thomas Cook AG (www.thomascook.de) - KW 06	Touristik/Reisen	Die KarstadtQuelle AG	Deutsche Lufthansa AG	Die KarstadtQuelle AG, Essen, hat die Anteile der Deutsche Lufthansa AG, Frankfurt am Main, an der Thomas Cook AG erworben. Die Vereinbarung steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Kartellbehörden und des Aufsichtsrates der Lufthansa AG. Die vertragliche Vereinbarung folgte der Absichtserklärung vom 22.12.2006. Darin hatten beide Seiten bekannt gegeben, dass KarstadtQuelle den 50-Prozent-Anteil der Lufthansa an Thomas Cook einschließlich der Fluglinie Condor zum Kaufpreis von 800 Millionen Euro übernimmt. Lufthansa erhält zudem die von der Condor gehaltenen Anteile an der türkischen Fluggesellschaft Sun Express. Der Gewinn für das Jahr 2006 in Höhe von 170,8 Millionen Euro verbleibt bei der Thomas Cook AG. Die Lufthansa begleitet den Übergang der Condor in eine neue Gesellschafterstruktur durch eine Erhöhung ihrer Anteile von bislang zehn auf künftig 24,9 Prozent. Nach Ablauf von zwei Jahren hat KarstadtQuelle erstmals Gelegenheit, die Anteile der Lufthansa zu übernehmen.	-
TLC Transport & Logistik Colonia GmbH (www.tlc- spedition.de) - KW 36	Transport-/Lagerlogistik	Hammer GmbH & Co. KG, Schoeller Industrielogistik GmbH & Co. KG	CargoLine GmbH	Rückwirkend zum 1. August 2007 haben die Unternehmen Hammer GmbH & Co. KG, Aachen, und Schoeller Industrielogistik GmbH & Co. KG, Niederzier, die CargoLine-Tochtergesellschaft TLC Transport & Logistik Colonia GmbH, Köln, übernommen. Beide Unternehmen halten je 50 Prozent an dem Dienstleister, der auch unter den neuen Eigentümern CargoLine-Franchisenehmer am Platz Köln bleiben wird. Die neuen Gesellschafter stellen drei Geschäftsführer, Wolfgang Tim Hammer, Helmut Wintgens (beide Hammer GmbH & Co. KG) und Harald Lindenlauf (Schoeller Industrielogistik GmbH & Co. KG). Mit 780 Mitarbeitern, 250 eigenen Fahrzeugen, 160 Millionen Umsatz in 2006 und einem integrierten Angebot Landverkehre, Luft- und Seefracht, Transportlogistik in Osteuropa, High Value Cargo und IT Services zählt die Hammer-Gruppe heute zu den führenden Unternehmen ihrer Branche und Region. Innerhalb der Unternehmensgruppe zeichnet das Unternehmen Hammer GmbH & Co. KG mit Sitz in Aachen und Niederlassungen in Stolberg, Hückelhoven, Mannheim und Trier für die Transportlogistik, das Stückgutgeschäft sowie für den Bereich Lagerlogistik verantwortlich. Dazu stehen dem 1946 gegründeten, inhabergeführten Unternehmen ein eigener Fuhrpark sowie 40.000 Quadratmeter Umschlag- und Lagerfläche zur Verfügung. Schoeller Industrielogistik GmbH & Co. KG (SIL) bietet eine breite Palette von Logistiklösungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette. An den Standorten Niederzier (Düren) und Eitorf/Siegburg bewirtschaften 80 Mitarbeiter 80.000 Quadratmeter Lagerfläche sowie vollautomatische Hochregallager für 10.000 Palettenstellplätze. Der Umsatz im Jahr 2006 betrug 15 Millionen Euro.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
TRANSLAND Spedition GmbH (www.transland.de) - KW 46	Spedition	ZUFALL-Gruppe	u.a. Morten Svendsen	Die ZUFALL-Gruppe setzt ihre strategische Neuausrichtung um und beteiligt sich rückwirkend zum 1. Januar 2007 mehrheitlich an der TRANSLAND Spedition GmbH in Herborn. Der Geschäftsführer Morten Svendsen und leitende Mitarbeiter verbleiben im Unternehmen und sind nach wie vor an TRANSLAND beteiligt. Die ZUFALL-Gruppe und TRANSLAND ergänzen sich nicht nur geographisch sondern auch strukturell. Beide Unternehmen passen vom Geschäft und ihrer grundsätzlichen Ausrichtung als Familienunternehmen gut zusammen. Die TRANSLAND Spedition GmbH beschäftigt 90 Mitarbeiter an ihrem Standort in Herborn-Seelbach und erzielte in 2006 einen Umsatz von 22 Mio. Euro. Mit einem Fokus auf europäische Landverkehre bietet das Unternehmen umfassenden Dienstleistungen im Landverkehr, Luft- und Seefracht und Kontraktlogistik.	-
Truck Center Hauser GmbH (www.tch-rent.de) - KW 23	LKW-Vermieter	PACCAR Financial Services	Gesellschafter Truck Center Hauser GmbH	PACCAR Financial Services (PFS), eine Tochtergesellschaft der PACCAR Inc. hat die Truck Center Hauser GmbH (TCH), einem in Deutschland führenden, unabhängigen LKW-Vermieter, übernommen. TCH hat seinen Hauptsitz in Dieburg bei Frankfurt und verfügt in Deutschland über zehn strategisch gut aufgestellte Niederlassungen. Mit einer Fahrzeugflotte von 1.200 LKW und 1.800 Aufliegern werden ca. 3.000 Kunden bedient. PACCAR ist ein globaler Technologie-Marktführer in den Bereichen Design, Herstellung und Kundendienst für hochqualitative leichte, mittelschwere und schwere LKW der Marken Kenworth, Peterbilt, und DAF. Das Unternehmen bietet auch Finanzdienstleistungen und vertreibt LKW-Ersatzteile im Rahmen seiner Hauptgeschäftstätigkeit.	-
Wallmann & Co. GmbH & Co. (www.wallmann-hamburg.de) - KW 45	Hafenterminal	Rickmers Holding GmbH & Cie. KG	Gesellschafter Wallmann & Co.	Die Hamburger Firmen Rickmers-Linie und Wallmann & Co. vertiefen ihre Zusammenarbeit. Im Zuge dessen wird sich die Rickmers-Linie zum 1. Januar 2008 mit 25,1% an dem Terminal am Reiherstieg im Hamburger Hafen beteiligen. Damit sichert sich die Rickmers-Linie auch an Ihrem Stammsitz den Zugang zu Terminalanlagen für den Umschlag von Stückgütern, Schwergütern und Projektladung. Sowohl die Schiffe des Round-The-World Pearl String Service mit zwei monatlichen Abfahrten nach Asien als auch des Dienstes von und nach Mittelost und Indien mit ein bis zwei Abfahrten im Monat werden bei Wallmann & Co abgefertigt. Die Zusammenarbeit mit Wallmann geht auf das Jahr 1991 zurück, als die Rickmers-Linie ihren Dienst nach Mittelost eröffnete. Seit Anfang 2003 laufen auch die Schiffe des Pearl String Service das Terminal im Reiherstieg an. Erst kürzlich hatte die Rickmers-Linie bekannt gegeben, ebenfalls zum 1. Januar 2008 gemeinsam mit DP World und Conti-Lines, in Antwerpen ein joint venture unter dem Namen DP World Breakbulk NV zu gründen.	-

Zielunternehmen/Website	Branche	Käufer	Verkäufer	Transaktionsbeschreibung	Advisors
Zambon GmbH/Wirtschaftsgüter der Vertriebspartie (www.zambon.de) - KW 14	Pharma-Vertrieb	Pierre Fabre Pharma GmbH	Zambon GmbH	Die Zambon GmbH, Kerpen, hat Wirtschaftsgüter ihrer Vertriebspartie an die Pierre Fabre Pharma GmbH, Freiburg/Breisgau, verkauft. Hinsichtlich der wirtschaftlichen Eckdaten der Transaktion haben die Parteien Stillschweigen vereinbart. Im Rahmen des Asset Deal übernahm Pierre Fabre die Vertriebsmitarbeiter, die Vorräte und die Drittverträge von Zambon. Darüber hinaus schlossen mit der Zambon GmbH verbundene Unternehmen Verträge mit der Pierre Fabre GmbH im Hinblick auf den Vertrieb von Zambon-Produkten. Die Zambon GmbH ist die deutsche Vertriebsgesellschaft der italienischen Zambon S.p.A., eines weltweit operierenden Familienunternehmens aus der Pharmabranche. Die Gruppe erwirtschaftet jährlich einen Umsatz von rund 500 Millionen Euro. Die Pierre Fabre-Unternehmensgruppe ist ein französisches, ebenfalls weltweit tätiges Pharmaunternehmen, dessen geschätzter Jahresumsatz 2006 bei 1,58 Milliarden Euro lag.	Berater Zambon: Beiten Burkhardt, München (Dr. Jack Schiffer, Insa Cornelia Müller, Philipp Cotta, Dr. Hans-Peter Mechlem, Dr. Christian Paul, Katrin Lüdtke) - Berater Pierre Fabre: Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Düsseldorf
Zweygart Fachhandelsgruppe GmbH & Co. KG (www.zweygart.de) - KW 20	Stahlhandel	Klöckner & Co AG	Gesellschafter Zweygart Fachhandelsgruppe GmbH & Co. KG	Der Stahlhersteller Klöckner & Co AG hat gleich dreimal in Süddeutschland zugekauft. Die Duisburger haben die drei Distributionsunternehmen Edeldienstleistungs Verkaufsgesellschaft mbH, Frankfurt am Main, die Stahl-Distribution der Max Carl GmbH & Co KG und die Zweygart Fachhandelsgruppe GmbH & Co. KG, Stuttgart, übernommen. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen bewahrt. Der Zweygart Stahlhandel ist ebenfalls ein Distributeur von Stahl und Metallen. Das Unternehmen beschäftigt 22 Mitarbeiter und erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2005/2006 einen Umsatz von 11,3 Millionen Euro.	-